Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

The University of Chicago
Libraries

Digitized by Google

Digitized by Google

Medizinalstatistische Nachrichten.

Im Auftrage

des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt

herausgegeben vom

Preussischen Statistischen Landesamt.

9. Jahrgang.

Berlin 1921.

Verlag des Preußischen Statistischen Landesamts.

Printed in Germany

Digitized by Google

HA1291
.A85
v.9

Doc
Doc Hx

Digitized by Google

1103250

Vorwort.

Wie auf viele andere Gebiete der Verwaltung und der Wissenschaft, hat der Krieg auch besonders stark auf die Erfassung und Bearbeitung des Statistischen Materials und damit der „Medizinalstatistischen Nachrichten" eingewirkt.

Die Einziehung eingearbeiteter Beamter des Statistischen Landesamts in den Heeresdienst hatte eine starke Beeinträchtigung der laufenden Arbeiten zur Folge. Auch die Standesämter, deren Beamte ebenfalls zahlreich dem Waffenruf nachkommen mußten, konnten infolge der Kriegsverhältnisse und infolge häufigen Stellenwechsels nicht mit der friedensmäßigen Pünktlichkeit und Genauigkeit arbeiten. Aus den Standesämtern aber erwächst das Urmaterial für das Statistische Landesamt. So trat vielfach in der Zusendung der statistischen Unterlagen eine erhebliche Verzögerung ein, und zeitraubende Rückfragen häuften sich in bisher ungewohntem Maße.

Eine sehr wesentliche Stockung in der Herausgabe der einzelnen Hefte der „Medizinalstatistischen Nachrichten" war daher unvermeidbar, zumal da auch die Herstellung in der Druckerei während des Krieges nicht so schnell erfolgen konnte wie in Friedenszeiten.

Die hohen Preise für Papier und Druck zwingen zur möglichsten Sparsamkeit. Es sind daher Einschränkungen erforderlich, die der Leser leicht beim Vergleich mit den früheren Veröffentlichungen ersehen wird; es wird aber vermieden werden, die Brauchbarkeit der „Medizinalstatistischen Nachrichten" aus Sparsamkeitsgründen herabzudrücken. Immerhin ist es nicht mehr möglich, die Tabellen über die Sterblichkeit in der Kreisbevölkerung nach Todesursachen und Altersklassen zu veröffentlichen, da sie besonders viel Raum in Anspruch nehmen. Sie können jedoch gegen Erstattung der Selbstkosten handschriftlich geliefert werden.

Digitized by Google

Wie bisher ist der Geheime Obermedizinalrat Dr. Krohne, jetzt Vortragender Rat im Wohlfahrtsministerium, an der Herausgabe der „Medizinalstatistischen Nachrichten“ beteiligt. Die Schriftleitung ist seit dem 1. Oktober 1919 dem Referenten für die Medizinalstatistik im Preußischen Statistischen Landesamt, Regierungs- und Volkswirtschaftsrat, Sanitätsrat Dr. Bludau, übertragen worden, nachdem der bisherige Referent, Regierungs- und Geheimer Medizinalrat Dr. Behla am 1. Oktober 1919 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Für seine langjährige verdienstvolle und treue Arbeit sei dem ausgeschiedenen Mitgliede auch noch an dieser Stelle gedankt.

Anregungen und Vorschläge für nützlich erscheinende Änderungen der statistischen Veröffentlichungen wird das Statistische Landesamt gern entgegennehmen.

Berlin, im März 1920.

Der Präsident des Preussischen Statistischen Landesamts.
Dr. Saenger.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

1. Heft.

	Seite
I. Die Heilanstalten in Preußen im Jahre 1916	1—44
darunter:	
1. Allgemeine Heilanstalten	3—19
Wichtige Krankheiten in den allgemeinen Heilanstalten	10—19
A. Tuberkulose	10
B. Influenza (Grippe)	10
C. Kindbettfieber	11
D. Krebs	11—12
E. Blinddarmentzündung	12—16
F. Venerische Krankheiten	16—17
G. Trunksucht	17—18
H. Übertragbare Tierkrankheiten	19
2. Augenheilanstalten	19
3. Entbindungsanstalten	19
4. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke 19—21, ferner	18 u. 44
Tabellenteil:	
1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten des Staates im Jahre 1916 nach Krankheitsformen	22—31
2. Die Augenheilanstalten des preußischen Staates im Jahre 1916	30
3. Die Belegung der Entbindungsanstalten (Entbundene und Neugeborene) im Jahre 1916	31
4. Die Bewegung der Geisteskranken usw. nach Krankheitsformen in den Irren- usw. Anstalten im Staate und in den Provinzen im Jahre 1916	32—41
5. Übersicht des Betriebes in den Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1916	42—43
II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917	45—66
III. desgl. im 4. Vierteljahr 1917	67—88

Digitized by Google

Seite

2. Heft.

Die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung des preußischen Staates nach Todesursachen und Altersklassen in den Jahren 1916, 1917 und 1918 . . . . . 89—182

Darunter:

Todesfälle der Heeresangehörigen 90
Die Sterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken . . . . . 92—94
Todesursachen auf 10 000 Lebende berechnet 95
Lebend- und Totgeborene . . . . . 96—97
Verhältnis der Knaben- zu den Mädchengeburten 97
Das Auftreten der einzelnen Todesursachen im Staate, getrennt nach Stadt und Land . . . . . 98—100
Altersaufbau 102

Die einzelnen Todesursachen . . . . . 101—158

und zwar:

Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler 103
Altersschwäche . . . . . 104—105
Im Kindbett gestorben einschl. Kindbettfieber . . . . . 106—108
Scharlach 108
Masern und Röteln 109
Diphtherie und Krupp . . . . . 109—110
Keuchhusten 111
Typhus . . . . . 112—113
Übertragbare Tierkrankheiten . . . . . 113—114
Rose (Erysipel) und andere Wundinfektionskrankheiten . . . . 114—116
Tuberkulose . . . . . 117—121
Lungenentzündung . . . . . 121—124
Influenza (Grippe) . . . . . 124—131
Andere übertragbare Krankheiten 131
Ruhr . . . . . 132—133
Venerische Krankheiten . . . . . 133—134
Krankheiten der Atmungsorgane . . . . . 135—137
Krankheiten der Kreislauforgane . . . . . 137—139
Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems . . . 139—141
Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . . 142—148
Brechdurchfall . . . . . 145—146
Blinddarmentzündung . . . . . 147—148
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . . 148—150
Krebs und andere Neubildungen . . . . . 150—154
Alkoholismus . . . . . 155—156
Zuckerkrankheit . . . . . 156—157
Sonstige und nachträglich beurkundete Todesfälle . . . . . 157—158

Tabellenteil:

1. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in Preußen 159, 167, 175
2. desgl. in den Stadtgemeinden des Staates 160, 168, 176
3. desgl. in den Landgemeinden des Staates 161, 169, 177
4. desgl. in den Großstädten mit über 100 000 Einwohnern (zusammen) 162, 170, 178

Digitized by Google

Seite

5. desgl. in den Städten mit über 20 000 bis 100 000 Einwohnern (zusammen) 163, 171, 179
6. desgl. in den Städten mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) 164, 172, 180
7. desgl. in den Städten mit 20 000 und weniger Einwohnern (zusammen) 165, 173, 181
8. desgl. in den Landgemeinden mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) 166, 174, 182

---

3. Heft.

1. Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen in Preußen in den Jahren 1916, 1917 und 1918 . . . . . 183—188
2. Die Selbstmorde in Preußen in den Jahren 1916, 1917 und 1918 . . . . . 188—192
3. Die Sterblichkeit der Säuglinge in Preußen während des Krieges . . . . . 193—203
4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919 . . . . . 204—218
5. desgl. im 2. Vierteljahr 1919 . . . . . 219—232
6. desgl. im 3. Vierteljahr 1919 . . . . . 233—246
7. desgl. im 4. Vierteljahr 1919 . . . . . 247—260

---

4. Heft.

1. Die tödlichen Verunglückungen in Preußen in den Jahren 1916, 1917, und 1918 . . . . . 261—269
2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1920 — Text 270
Tabellen . . . . . 272—283
3. desgl. im 2. Vierteljahr 1920 — Text 271
Tabellen . . . . . 284—295
4. desgl. im 3. Vierteljahr 1920 — Text 320
Tabellen . . . . . 296—307
5. desgl. im 4. Vierteljahr 1920 — Text . . . . . 320—321
Tabellen . . . . . 308—319
6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken . . . . . 322—334

Digitized by Google

Digitized by Google

Erstes Heft.

1. Die Heilanstalten in Preußen im Jahre 1916.

Die Statistik der Heilanstalten wurde zum ersten Male im Jahre 1877 bearbeitet.

Bisher wurden bei dieser Bearbeitung in den früheren Veröffentlichungen vielfach statistische Rückblicke für die Zeit bis zum Jahre 1877 zurück mitaufgenommen. Diese umfangreichen Tabellen auch weiterhin abzudrucken, erscheint in Rücksicht auf die jetzt um das Vielfache gestiegenen Kosten für Papier und Satz nicht mehr angebracht, ganz abgesehen davon, daß sich eine fortlaufende Wiederholung, die dauernd an Ausdehnung zunehmen würde, erübrigt. In der folgenden Darstellung werden daher die statistischen Tabellen aus den früheren Jahren nicht mehr eingesetzt, es sei denn, daß sie zum Vergleich unentbehrlich sind. Diese Tabellen usw. sind in Heft I des 8. Jahrgangs der Medizinalstatistischen Nachrichten enthalten. Zur Erläuterung sei ferner bemerkt, daß in der folgenden Statistik Militärpersonen **nicht berücksichtigt** sind.

Die Lazarette der dem Ministerium des Innern unterstellt gewesenen Strafanstalten und Gefängnisse sind seit dem Jahre 1895 nicht mehr an der Krankenstatistik beteiligt, weil über diese Anstalten alljährlich besondere Veröffentlichungen erfolgten (vergl. Statistik der dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse und der Korrigenden). Bei der Krankenstatistik der Irrenanstalten sind seit 1903 auch die diesen Anstalten nahestehenden Pflege- und Heilanstalten für Epileptiker, Schwachsinnige und Nervenkranke mitberücksichtigt.

Im Berichtsjahre waren an der Heilanstaltsstatistik beteiligt: 2 129 allgemeine Heilanstalten, 297 Anstalten für Geistes- und Nervenkrankheiten, 59 Augenheilanstalten und 52 Entbindungsanstalten, zusammen 2 537 Anstalten. Die Privatanstalten mit 10 und weniger Betten sind seit 1908 in die Statistik nicht mehr aufgenommen.

Die nachstehende Zusammenstellung bezieht sich auf ganze Anstalten, während in den folgenden Tabellen auch die besonderen Abteilungen (für Geistes- oder Augenkranke und für Entbindungen) in den großen allgemeinen

Digitized by Google

Die Anzahl der Heilanstalten in den einzelnen Regierungsbezirken zeigt folgende Tabelle:

(Tab. a)

Regierungsbezirke	Allgemeine Heilanstalten	Anstalten für Geistes- und Nervenkrankheiten	Augenheilanstalten	Entbindungsanstalten
1	2	3	4	5
1. Königsberg	59	9	2	1
2. Gumbinnen	17	1	—	—
3. Allenstein	18	1	—	—
4 Danzig	24	4	2	1
5. Marienwerder	42	2	1	—
6. Stadtkr. Berlin	67	6	10	5
7. Potsdam	155	45	3	2
8. Frankfurt	63	4	1	2
9. Stettin	47	5	2	1
10. Köslin	31	2	2	—
11. Stralsund	10	2	1	1
12. Posen	57	6	3	1
13. Bromberg	34	1	1	—
14 Breslau	141	15	3	2
15. Liegnitz	73	13	3	—
16. Oppeln	96	11	1	1
17. Magdeburg	47	10	2	2
18. Merseburg	52	7	2	2
19. Erfurt	24	2	—	1
20. Schleswig	86	21	1	2
21. Hannover	30	2	2	1
22. Hildesheim	48	10	1	1
23. Lüneburg	24	3	—	1
24. Stade	14	2	—	—
25. Osnabrück	42	1	—	1
26. Aurich	16	3	—	—
27. Münster	86	6	1	2
28. Minden	62	6	2	1
29. Arnsberg	118	7	1	2
30. Cassel	35	8	1	2
31. Wiesbaden	85	20	3	4
32. Coblenz	68	14	—	1
33. Düsseldorf	174	18	2	6
34. Cöln	89	16	2	4
35. Trier	56	5	3	—
36. Aachen	35	9	1	2
37. Sigmaringen	4	—	—	—

Heilanstalten, ferner die Abteilungen für Allgemeinkranke in den Anstalten für Geistes- oder Augenkranke und in Entbindungsanstalten als selbständige Anstalten bei den entsprechenden Heilanstaltsgruppen behandelt sind.

Die Krankheitsbenennungen und ihre Reihenfolge in Tabelle c entsprechen dem Bundesratsbeschluß vom 12. Dezember 1901. Bis 1911 war eine Vermehrung der an der Statistik beteiligten allgemeinen Heilanstalten zu verzeichnen. Seit 1912 zeigt die Zahl der Anstalten einen Rückgang, der sich aber bis zum Kriege auf die Zahl der Betten und Verpflegten nicht erstreckt. Mit Beginn des Krieges trat eine weitere Abnahme der Anstalten und nunmehr auch der Verpflegten ein, während die Bettenzahl eine weitere Zunahme aufwies. Die Verringerung der Anstalten mit Kriegsbeginn ist darauf zurückzuführen, daß eine Anzahl von ihnen geschlossen oder zu Militärlazaretten umgewandelt wurde. Die Zahl der Verpflegten erfuhr eine Abnahme dadurch, daß ein großer Teil der männlichen Bevölkerung zum Heeresdienst einberufen wurde, die verwundeten und kranken Militärpersonen auch für die Statistik nicht zu berücksichtigen waren.

Für die im Gegensatz zu der Verringerung der Anstalten eingetretene auffallende Vermehrung der Bettenzahl während der Friedensjahre haben wohl in den meisten Fällen lokale Bedürfnisse vorgelegen; während der Kriegsjahre

[Fortsetzung des Textes auf Seite 5.]

Digitized by Google

Zahl, Größe und Belegung sämtlicher allgemeinen Heilanstalten im Jahre 1916.

(Tab. b) Staat — Provinzen — Regierungsbezirke	Zahl der					Summe der Verpflegungstage	Es kamen auf 10 000 Einwohner *)		Auf 1 Bett kamen Verpflegte
	Anstalten	Betten	Verpflegten männlich	Verpflegten weiblich	Verpflegten überhaupt		Betten	Verpflegte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**2 163**	**187 277**	**633 020**	**660 602**	**1 293 622**	**38 015 176**	**44,35**	**306,38**	**6,91**
Provinzen.									
Ostpreußen	95	5 412	18 943	23 536	42 479	1 209 403	25,91	203,39	7,85
Westpreußen	68	4 965	14 207	15 450	29 657	888 716	28,41	169,70	5,97
Stadtkreis Berlin	70	12 082	42 485	62 059	104 544	2 779 138	57,71	499,36	8,65
Brandenburg	219	17 920	47 616	65 279	112 895	3 694 886	39,87	251,19	6,30
Pommern	89	5 112	17 766	20 669	38 435	1 106 942	29,37	220,86	7,52
Posen	92	5 069	13 468	15 750	29 218	929 252	23,24	133,97	5,76
Schlesien	315	21 107	64 302	65 276	129 578	4 108 970	38,88	238,68	6,14
Sachsen	127	10 111	37 366	42 199	79 565	2 095 731	31,91	251,14	7,87
Schleswig-Holstein	86	5 500	20 470	26 830	47 300	1 134 333	32,26	277,47	8,60
Hannover	177	11 116	36 192	44 175	80 367	2 288 856	36,16	261,47	7,23
Westfalen	271	29 847	108 111	84 193	192 304	5 946 732	66,50	428,44	6,44
Hessen-Nassau	121	10 494	34 455	42 099	76 554	2 164 863	45,05	328,67	7,30
Rheinprovinz	429	48 268	177 139	152 666	329 805	9 608 581	63,41	433,27	6,83
Hohenzoll. Lande	4	274	500	421	921	58 773	37,55	126,22	3,36
Regierungsbezirke									
Königsberg	60	3 420	12 009	16 808	28 817	757 103	36,82	310,21	8,43
Gumbinnen	17	1 015	3 800	3 478	7 278	194 587	16,69	119,64	7,17
Allenstein	18	977	3 134	3 250	6 384	257 713	17,72	115,80	6,53
Danzig	26	2 653	7 882	8 957	16 839	513 847	34,61	219,69	6,35
Marienwerder	42	2 312	6 325	6 493	12 818	374 869	23,56	130,65	5,54
Stadtkreis Berlin	70	12 082	42 485	62 059	104 544	2 779 138	57,71	499,36	8,65
Potsdam	156	14 192	36 784	54 050	90 834	3 003 437	43,82	280,44	6,40
Frankfurt	63	3 728	10 832	11 229	22 061	691 449	29,69	175,71	5,92
Stettin	48	2 781	9 464	11 602	21 066	645 035	31,53	238,82	7,57
Köslin	31	1 611	4 108	4 538	8 646	283 934	25,58	137,31	5,37
Stralsund	10	720	4 194	4 529	8 723	177 973	31,51	381,75	12,12
Posen	58	3 445	8 481	9 629	18 110	573 674	24,81	130,44	5,26
Bromberg	34	1 624	4 987	6 121	11 108	355 578	20,49	140,15	6,84
Breslau	143	10 905	29 460	36 402	65 862	2 114 516	57,70	348,52	6,04
Liegnitz	74	4 329	10 981	14 471	25 452	823 101	35,85	210,75	5,88
Oppeln	98	5 873	23 861	14 403	38 264	1 171 353	25,19	164,12	6,52
Magdeburg	48	4 360	15 184	20 120	35 304	897 448	34,45	278,96	8,10
Merseburg	54	3 681	16 170	14 409	30 579	780 731	27,30	226,81	8,31
Erfurt	25	2 070	6 012	7 670	13 682	417 552	37,34	246,82	6,61
Schleswig	86	5 500	20 470	26 830	47 300	1 134 333	32,26	277,47	8,60
Hannover	31	2 935	10 233	14 343	24 576	669 838	37,32	312,54	8,37
Hildesheim	48	2 519	8 857	10 827	19 684	585 916	43,58	340,55	7,81
Lüneburg	25	1 639	5 006	5 673	10 679	319 225	28,52	185,79	6,52
Stade	14	948	3 289	3 475	6 764	178 000	21,16	150,97	7,14
Osnabrück	43	2 208	5 524	6 427	11 951	369 589	55,67	301,31	5,41
Aurich	16	867	3 283	3 430	6 713	166 288	29,90	231,54	7,74
Münster	86	8 079	28 547	23 093	51 640	1 626 871	72,67	464,51	6,39
Minden	64	4 126	8 528	13 934	22 462	851 810	53,50	291,23	5,44
Arnsberg	121	17 642	71 036	47 166	118 202	3 468 051	67,71	453,67	6,70
Cassel	35	3 816	12 475	13 256	25 731	809 688	36,49	246,02	6,74
Wiesbaden	86	6 678	21 980	28 843	50 823	1 355 175	52,04	396,03	7,61
Coblenz	69	4 159	11 150	13 605	24 755	759 307	53,70	319,61	5,95
Düsseldorf	175	24 496	102 467	78 374	180 841	5 278 154	65,75	485,36	7,38
Cöln	91	11 382	33 734	37 803	71 537	2 044 657	85,79	539,20	6,29
Trier	58	4 664	18 566	11 873	30 439	819 135	43,79	285,78	6,53
Aachen	36	3 567	11 222	11 011	22 233	707 328	49,57	308,95	6,23
Sigmaringen	4	274	500	421	921	58 773	37,55	126,22	3,36

*) auf den 1. Juli 1914 berechnet.

Digitized by Google

Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1916.

(Tab. c) Krankheiten	Behandelte (Zugang)			Von 1 000 Kranken		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl	**586 039**	**618 028**	**1 204 067**	**1000**	**1000**	**1000**
I. Entwicklungskrankheiten	3 426	31 526	34 952	5,85	51,01	29,03
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten, und zwar:	117 304	141 158	258 462	200,16	228,40	214,66
1. Pocken	150	166	316	0,26	0,27	0,26
2. Varizellen	367	325	692	0,63	0,53	0,57
3. Scharlach	9 659	11 997	21 656	16,48	19,41	17,99
4. Masern und Röteln	2 542	2 694	5 236	4,34	4,36	4,35
5. Diphtherie und Krupp	19 437	23 196	42 633	33,17	37,53	35,41
6. Keuchhusten	1 047	1 245	2 292	1,79	2,01	1,90
7. Mumps (Parotitis epidemica)	173	167	340	0,30	0,27	0,28
8. Flecktyphus	15	9	24	0,03	0,01	0,02
9. Rückfallfieber	3	—	3	0,01	—	0,002
10. Unterleibstyphus	3 095	4 340	7 435	5,28	7,02	6,17
11. Genickstarre	233	157	390	0,40	0,25	0,32
12. Rose (Erysipel)	2 557	3 885	6 442	4,36	6,29	5,35
13. Trismus und Tetanus	180	90	270	0,31	0,15	0,22
14. Pyämie, Septicämie, Hospitalbrand	1 566	1 334	2 900	2,67	2,16	2,41
15. Kindbettfieber	—	1 561	1 561	—	2,53	1,30
16. Lepra	—	1	1	—	0,002	0,0008
17. Skrofulose	2 018	2 354	4 372	3,44	3,81	3,63
18. Tuberkulose der Lungen	30 921	31 510	62 431	52,76	50,98	51,85
19. „ anderer Organe	10 295	11 250	21 545	17,57	18,20	17,89
20. Lungenentzündung (kruppöse)	1 040	734	1 774	1,77	1,19	1,47
21. Influenza (Grippe)	8 795	7 578	16 373	15,01	12,26	13,60
22. Akuter Gelenkrheumatismus	3 013	3 625	6 638	5,14	5,87	5,51
23. Malaria	181	50	231	0,31	0,08	0,19
24. Asiatische Cholera	3	—	3	0,01	—	0,002
25. Brechdurchfall (Cholera nostras)	36	28	64	0,06	0,05	0,05
26. Ruhr (Dysenterie)	1 913	2 088	4 001	3,26	3,38	3,32
27. Gonorrhöe	7 529	16 423	23 952	12,85	26,57	19,89
28. Weicher Schanker	1 133	496	1 629	1,93	0,80	1,35
29. Syphilis	8 012	12 797	20 809	13,67	20,71	17,28
30. Milzbrand	15	2	17	0,03	0,003	0,01
31. Rotzkrankheit	2	—	2	0,003	—	0,002
32. Tollwut (Lyssa)	2	5	7	0,003	0,01	0,01
33. Trichinose	2	—	2	0,003	—	0,002
34. Bandwurm	337	449	786	0,58	0,73	0,65
35. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	1 033	602	1 635	1,76	0,97	1,36
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**24 910**	**51 391**	**76 301**	**42,51**	**83,15**	**63,37**
IV. Örtliche Krankheiten, und zwar:	**431 879**	**380 505**	**812 384**	**736,95**	**615,68**	**674,70**
A. Krankheiten des Nervensystems	23 578	27 891	51 469	40,23	45,13	42,75
B. „ der Atmungsorgane	50 947	34 225	85 172	86,93	55,38	70,74
C. „ „ Kreislauforgane	23 744	21 287	45 031	40,52	34,44	37,40
D. „ „ Verdauungsorgane	76 195	94 552	170 747	130,02	152,99	141,81
E. „ „ Harn- u. Geschlechtsorgane	19 327	64 086	83 413	32,98	103,69	69,28
F. „ „ äußeren Bedeckungen	86 075	72 357	158 432	146,88	117,08	131,58
G. „ „ Bewegungsorgane	39 966	25 944	65 910	68,20	41,98	54,74
H. „ des Ohres	6 581	6 513	13 094	11,23	10,54	10,87
J. „ der Augen	8 262	6 604	14 866	14,10	10,69	12,35
K. Verletzungen	97 204	27 046	124 250	165,87	43,76	103,19
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**8 520**	**13 448**	**21 968**	**14,54**	**21,76**	**18,24**

Digitized by Google

hat die Belegung der Anstalten mit Militärpersonen zu einer weiteren Steigerung der Zahl der Lagerstellen Veranlassung gegeben. Eine Trennung der für Zivil- und Militärpersonen bestimmten Betten ist vielfach unmöglich gewesen.

Einschließlich der Abteilungen für allgemeine Krankheiten in den Anstalten für Geistes- und Nervenkrankheiten, Augenheil- und Entbindungsanstalten wurden 1916 2 163 Anstalten mit 187 277 Betten nachgewiesen, oder auf 10 000 Einwohner kamen 44,35 Betten (vergl. Tabelle b). Höher als die Staatsziffer der in diesen Anstalten zur Verfügung stehenden Betten (44,35 auf 10 000 Einwohner) stellt sich die entsprechende Verhältnisziffer in 10 Regierungsbezirken und im Stadtkreise Berlin, unter ihr blieb sie in 26 Regierungsbezirken.

Ordnet man die Regierungsbezirke nach den Verhältnisziffern, so ergibt sich diese Reihenfolge:

Cöln	85,79	Trier	43,79	Aurich	29,90
Münster	72,67	Hildesheim	43,58	Frankfurt	29,69
Arnsberg	67,71	Sigmaringen	37,55	Lüneburg	28,52
Düsseldorf	65,75	Erfurt	37,34	Merseburg	27,30
Stadtkreis Berlin	57,71	Hannover	37,32	Köslin	25,58
Breslau	57,70	Königsberg	36,82	Oppeln	25,19
Osnabrück	55,67	Danzig	36,61	Posen	24,81
Coblenz	53,70	Cassel	36,49	Marienwerder	23,56
Minden	53,50	Liegnitz	35,85	Stade	21,16
Wiesbaden	52,04	Magdeburg	34,45	Bromberg	20,49
Aachen	49,57	Schleswig	32,26	Allenstein	17,72
Staat	44,35	Stettin	31,53	Gumbinnen	16,69.
Potsdam	43,82	Stralsund	31,51		

Die Zahl der in den allgemeinen Heilanstalten im Berichtsjahre verpflegten Zivilpersonen betrug (633 020 m., 660 602 w.) 1 293 622 oder 306,38 auf 10 000 Einwohner. Über dieser Verhältnisziffer des Staates stehen die entsprechenden Ziffern des Stadtkreises Berlin und von 12 Regierungsbezirken. Die Reihenfolge der Regierungsbezirke ist folgende:

Cöln	539,20	**Staat**	306,38	Liegnitz	210,75
Stadtkreis Berlin	499,36	Osnabrück	301,31	Lüneburg	185,79
Düsseldorf	485,36	Minden	291,23	Frankfurt	175,71
Münster	464,51	Trier	285,78	Oppeln	164,12
Arnsberg	453,67	Potsdam	280,44	Stade	150,97
Wiesbaden	396,03	Magdeburg	278,96	Bromberg	140,15
Stralsund	381,75	Schleswig	277,47	Köslin	137,31
Breslau	348,52	Erfurt	246,82	Marienwerder	130,65
Hildesheim	340,55	Cassel	246,02	Posen	130,44
Coblenz	319,61	Stettin	238,82	Sigmaringen	126,22
Hannover	312,54	Aurich	231,54	Gumbinnen	119,64
Königsberg	310,21	Merseburg	226,81	Allenstein	115,80.
Aachen	308,96	Danzig	219,69		

Aus der Tabelle b ist ferner zu ersehen, daß für die Gesamtheit der allgemeinen Heilanstalten im Staate auf 1 Bett 6,91 Verpflegte gekommen sind. In 13 Regierungsbezirken und dem Stadtkreise Berlin ging diese

Digitized by Google

Ziffer im Berichtsjahre über den Staatsdurchschnitt hinaus. Die Reihenfolge der Regierungsbezirke ist folgende:

Stralsund	12,12	Stade	7,14	Cöln	6,29
Stadtkreis Berlin	8,65	Staat	6,91	Aachen	6,23
Schleswig	8,60	Bromberg	6,84	Breslau	6,04
Königsberg	8,43	Cassel	6,74	Coblenz	5,95
Hannover	8,37	Arnsberg	6,70	Frankfurt	5,92
Merseburg	8,31	Erfurt	6,61	Liegnitz	5,88
Magdeburg	8,10	Allenstein	6,53	Marienwerder	5,54
Hildesheim	7,81	Trier	6,53	Minden	5,44
Aurich	7,74	Oppeln	6,52	Osnabrück	5,41
Wiesbaden	7,61	Lüneburg	6,52	Köslin	5,37
Stettin	7,57	Potsdam	6,40	Posen	5,26
Düsseldorf	7,38	Münster	6,39	Sigmaringen	3,86.
Gumbinnen	7,17	Danzig	6,35		

Die Verpflegungsdauer der Kranken in den allgemeinen Heilanstalten betrug im Staatsdurchschnitt 29,4 Tage gegen 30,0 Tage im Jahre 1915 und 28,2 Tage im Jahre 1914. In den einzelnen Regierungsbezirken zeigen die Zahlen der Verpflegungstage wesentliche Unterschiede. Die Gründe dafür sind, wenn überhaupt feststellbar, so mannigfacher Art, daß ihre Erörterung zuviel Raum in Anspruch nehmen würde. Die Art der Krankheit ist jedenfalls nicht immer entscheidend für die Aufenthaltsdauer des Kranken in einer Heilanstalt, und ebensowenig kommt etwa immer die Schwere einer Erkrankung durch die Länge des Aufenthaltes in einer Anstalt zum Ausdruck.

Die folgende Tabelle zeigt die Verhältnisziffern der Aufenthaltsdauer je eines Verpflegten und der Sterblichkeit auf je 100 Verpflegte:

im Regierungsbezirk	Es kamen 1916: Verpflegungstage auf je einen Verpflegten	Gestorbene auf je 100 Verpflegte	im Regierungsbezirk	Es kamen 1916: Verpflegungstage auf je einen Verpflegten	Gestorbene auf je 100 Verpflegte
Königsberg	26,3	6,0	Schleswig	24,0	7,5
Gumbinnen	26,7	7,2	Hannover	27,3	7,0
Allenstein	40,4	5,5	Hildesheim	29,8	5,5
Danzig	30,5	8,4	Lüneburg	29,9	5,7
Marienwerder	29,2	7,5	Stade	26,3	7,3
Stadtkreis Berlin	26,6	10,6	Osnabrück	30,9	6,4
Potsdam	33,1	9,5	Aurich	24,8	7,0
Frankfurt	31,3	7,6	Münster	31,5	5,6
Stettin	30,6	8,8	Minden	37,9	5,9
Köslin	32,8	5,2	Arnsberg	29,3	5,8
Stralsund	20,4	6,2	Cassel	31,5	5,7
Posen	31,7	8,7	Wiesbaden	26,7	6,5
Bromberg	32,0	7,7	Coblenz	30,7	5,3
Breslau	32,1	7,8	Düsseldorf	29,2	6,0
Liegnitz	32,3	6,9	Cöln	28,6	6,8
Oppeln	30,6	7,2	Trier	26,9	4,8
Magdeburg	25,4	8,5	Aachen	31,8	6,7
Merseburg	25,5	7,8	Sigmaringen	63,8	10,0
Erfurt	30,5	8,0	im Staate	29,4	7,1.

Digitized by Google

Die Tabelle d gibt Auskunft über die einzelnen großen Krankheitsgruppen (Bestand und Zugang), berechnet auf 1 000 Behandelte jedes Geschlechts, in den Jahren 1914, 1915 und 1916 für den Staat.

Die einzelnen Krankheitsgruppen in den allgemeinen Heilanstalten für den Staat in den Jahren 1914, 1915 und 1916.

(Tab. d) Krankheitsgruppen	Von je 1 000 Behandelten jedes Geschlechts (Bestand und Zugang zusammen) litten an nebenstehenden Krankheiten								
	1914			1915			1916		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Entwicklungskrankheiten	6,00	71,62	33,51	6,69	59,10	31,92	7,00	51,01	29,47
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	192,41	213,33	201,18	209,16	242,22	225,07	205,00	235,48	220,56
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	42,87	86,73	61,25	41,75	83,53	61,86	42,00	81,93	62,39
IV. Örtliche Krankheiten, und zwar:	744,17	602,36	684,72	727,42	592,33	662,40	731,09	609,74	669,12
A. des Nervensystems	48,59	53,42	50,62	41,26	46,56	43,81	40,96	46,51	43,80
B. der Atmungsorgane	86,64	52,93	72,51	80,26	50,99	66,17	86,38	55,39	70,56
C. der Kreislauforgane	36,67	33,20	35,22	39,51	33,65	36,09	40,58	34,68	37,57
D. der Verdauungsorgane	136,57	159,93	146,36	122,84	147,76	134,83	125,81	149,73	138,03
E d. Harn-u. Geschlechtsorgane	29,46	110,41	63,39	30,79	100,66	64,42	32,65	101,24	67,68
F. d. äußeren Bedeckungen	118,58	84,02	104,09	131,52	104,09	118,32	142,43	113,60	127,71
G. der Bewegungsorgane	83,41	44,19	66,97	72,19	41,17	57,26	69,49	43,20	56,06
H. des Ohres	10,87	10,28	10,62	10,93	10,14	10,55	11,15	10,50	10,82
J. der Augen	16,15	13,46	15,02	14,73	11,25	13,06	13,86	10,59	12,19
K. Mechan. Verletzungen	177,23	40,52	119,92	183,39	46,06	117,29	167,78	44,30	104,72
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	14,55	25,95	19,34	14,97	22,81	18,75	14,92	21,83	18,45

Gegen das Vorjahr ist die Zahl der behandelten Personen von 1 168 798 auf 1 293 622 gestiegen. Von je 1 000 der Behandelten (Bestand und Zugang zusammen) litten 1916 an Infektions- und parasitären Krankheiten 220,56 (1915 225,07), an Krankheiten der Verdauungsorgane 138,03 (134,83), an Krankheiten der äußeren Bedeckungen 127,71 (118,32), an Verletzungen 104,72 (117,29), an Krankheiten der Atmungsorgane 70,56 (66,17), der Harn- und Geschlechtsorgane 67,68 (64,42), an sonstigen allgemeinen Krankheiten 62,39 (61,86), an Krankheiten der Bewegungsorgane 56,06 (57,26), des Nervensystems 43,80 (43,81), der Kreislauforgane 37,57 (36,69), an Entwicklungskrankheiten 29,47 (31,92), an Krankheiten der Augen 12,19 (13,06), des Ohres 10,82 (10,55), an anderen und nicht bestimmt angegebenen Krankheiten 18,45 (18,75).

Eine andere Reihenfolge zeigt für die gleichen Krankheiten die Sterblichkeit. Von 1 000 aller Behandelten starben an Infektions- und parasitären Krankheiten 23,52 (1915 26,40), an sonstigen allgemeinen Krankheiten 8,96 (9,46), an Krankheiten der Atmungsorgane 8,18 (7,85), der Verdauungsorgane 8,05 (8,19), der Kreislauforgane 5,48 (6,00), des Nervensystems 4,38 (4,63), infolge von Verletzungen 3,57 (3,87), an Entwicklungskrankheiten 3,33 (3,31), an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane 3,12 (3,08), der äußeren

[Fortsetzung des Textes auf Seite 10.]

Digitized by Google

Zahl der Gestorbenen überhaupt und Anteil der Heilanstalten an sämtlichen Todes-

(Tab. e)

Staat / Regierungsbezirke	Zahl der Gestorbenen überhaupt			Zahl der Gestorbenen in den Heilanstalten		
	m.	w.	zus	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**297 289**	**303 419**	**600 708**	**56 491**	**52 555**	**109 046**
1. Königsberg	7 363	7 887	15 250	1 254	1 164	2 418
2. Gumbinnen	4 170	4 612	8 782	300	238	538
3. Allenstein	3 899	3 842	7 741	294	215	509
4. Danzig	6 149	6 398	12 547	940	921	1 861
5. Marienwerder	7 467	7 415	14 882	594	491	1 085
6. Stadtkreis Berlin	12 583	14 174	26 757	6 404	6 278	12 682
7. Potsdam	19 944	20 255	40 199	5 128	4 962	10 090
8. Frankfurt	9 071	9 608	18 679	1 227	1 188	2 415
9. Stettin	6 763	6 836	13 599	1 237	1 072	2 309
10. Köslin	4 337	4 677	9 014	283	256	539
11. Stralsund	2 067	2 131	4 198	318	350	668
12. Posen	9 998	10 656	20 654	1 021	1 012	2 033
13. Bromberg	5 950	6 124	12 074	516	439	955
14. Breslau	15 147	17 051	32 198	2 811	3 025	5 836
15. Liegnitz	9 434	10 361	19 795	1 211	1 186	2 397
16. Oppeln	20 346	21 234	41 580	1 831	1 569	3 400
17. Magdeburg	9 247	9 099	18 346	1 776	1 650	3 426
18. Merseburg	9 429	9 488	18 917	1 557	1 339	2 896
19. Erfurt	3 733	3 864	7 597	617	636	1 253
20. Schleswig	10 125	10 022	20 147	2 239	2 041	4 280
21. Hannover	4 587	5 021	9 608	951	961	1 912
22. Hildesheim	4 053	4 434	8 487	785	880	1 665
23. Lüneburg	3 656	3 443	7 099	494	370	864
24 Stade	2 795	2 636	5 431	309	280	589
25. Osnabrück	2 623	2 623	5 246	399	430	829
26. Aurich	1 788	1 995	3 783	228	252	480
27. Münster	8 216	7 692	15 908	1 571	1 589	3 160
28. Minden	5 010	5 146	10 156	865	812	1 677
29. Arnsberg	17 240	15 994	33 234	4 125	3 333	7 458
30. Cassel	6 668	7 388	14 056	979	912	1 891
31. Wiesbaden	8 446	8 224	16 670	2 135	1 918	4 053
32. Coblenz	6 258	6 097	12 355	890	830	1 720
33. Düsseldorf	24 305	23 089	47 394	6 563	5 578	12 141
34. Cöln	10 092	10 039	20 131	2 777	2 731	5 508
35. Trier	7 935	7 642	15 577	901	768	1 669
36. Aachen	5 852	5 663	11 515	892	820	1 712
37. Sigmaringen	543	559	1 102	69	59	128

[1]) ausschließlich der Militärpersonen. — [2]) In den Augenheilanstalten starben 51 Personen. –

Digitized by Google

fällen im preußischen Staate sowie in den Regierungsbezirken im Jahre 1916.[1])

Von je 1 000 Gestorbenen überhaupt starben in den Heilanstalten			Von den in den Heilanstalten Gestorbenen entfallen auf					Wiederholung der Spalte 1
			allgemeine Kranken- und Augenheilanstalten[2])		Anstalten für Geisteskranke usw.		Entbindungsanstalten[2])	
m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.		
8	9	10	11	12	13	14	15	
190,02	**173,21**	**181,53**	**47 853**	**44 587**	**8 638**	**6 776**	**1 192**	
170,31	147,58	158,56	884	835	370	281	48	1.
71,94	51,60	61,26	300	226	—	12	—	2.
75,40	55,96	65,75	195	155	99	60	—	3.
152,87	143,95	148,32	729	681	211	191	49	4.
79,55	66,22	72,91	531	432	63	59	—	5.
508,94	442,92	473,97	5 654	5 463	750	603	212	6.
257,12	244,98	251,00	4 290	4 357	838	532	73	7.
135,27	123,65	129,29	866	816	361	367	5	8
182,91	156,82	169,79	1 000	844	237	204	24	9.
65,25	54,74	59,80	236	217	47	39	—	10.
153,85	164,24	159,12	252	286	66	53	11	11.
102,12	94,91	98,48	804	778	217	197	37	12.
86,72	71,69	79,10	467	384	49	52	3	13.
185,58	177,41	181,25	2 483	2 660	328	264	101	14.
128,37	114,47	121,09	824	932	387	254	—	15.
89,99	73,89	81,77	1 450	1 303	381	232	34	16.
192,06	181,34	186,74	1 536	1 467	240	154	29	17.
165,13	141,13	153,09	1 305	1 073	252	234	32	18.
165,28	164,60	164,93	536	552	81	65	19	19.
221,14	203,65	212,44	1 848	1 709	391	277	55	20.
207,33	191,40	199,00	857	856	94	78	27	21.
193,68	198,47	196,18	548	533	237	323	24	22.
135,12	107,46	121,71	308	304	186	52	14	23.
110,55	106,22	108,45	273	257	36	23	—	24.
152,12	163,93	158,03	372	398	27	15	17	25.
127,52	126,32	126,88	223	247	5	5	—	26.
191,21	206,58	198,64	1 418	1 478	153	97	14	27.
172,65	157,79	165,12	658	671	207	116	25	28.
239,27	208,39	224,41	3 844	3 011	281	267	55	29.
146,82	123,44	134,53	768	704	211	188	20	30.
252,78	233,22	243,13	1 725	1 587	410	301	30	31.
142,22	136,18	139,21	661	652	229	174	4	32.
270,03	241,59	256,17	5 821	4 950	742	549	79	33.
275,17	272,04	273,61	2 532	2 367	245	250	114	34.
113,55	100,50	107,15	793	677	108	73	18	35.
152,43	144,80	148,68	810	685	82	116	19	36.
127,07	105,55	116,15	52	40	17	19	—	37.

[3]) einschließlich der gestorbenen männlichen und weiblichen Neugeborenen.

Digitized by Google

Bedeckungen 0,82 (0,84), der Bewegungsorgane 0,72 (0,72), des Ohres 0,18 (0,21). der Augen 0,01 (0,01), an anderen und unbestimmt angegebenen Krankheiten 1,10 (1,08). Im ganzen starben in den allgemeinen Heilanstalten 92 389 (88 535) oder 71,42 (75,75) von 1 000 der Behandelten.

Von 1 000 Todesfällen innerhalb des Staatsgebietes entfielen auf die allgemeinen Heilanstalten 153,80 (137,98). Von je 10 000 der Bevölkerung vom 1. Juli 1914 wurden 285,17 (258,70) im Berichtsjahre in jene Anstalten aufgenommen und 21,88 (20,97) sind daselbst gestorben.

Die Zahl der in sämtlichen Heilanstalten während des Jahres 1916 Gestorbenen stellt sich (s. Tabelle e) auf 109 046 (56 491 m., 52 555 w.). Da von der Bevölkerung des Staates im Berichtsjahre überhaupt 600 708 (297 289 m., 303 419 w.) Personen (ohne Militärpersonen) gestorben sind. kommen, auf das Tausend aller in Preußen gestorbenen Zivilpersonen berechnet. 181,53 (190,02 m., 173,21 w.) in den Heilanstalten Gestorbene.

Wichtige Krankheiten in den allgemeinen Heilanstalten.

A. Tuberkulose. Im Berichtsjahre wurden in den allgemeinen Heilanstalten (einschl. Lungenheilanstalten) im ganzen 100 938 (49 518 m., 51 420 w.) an Tuberkulose erkrankte Personen behandelt. Von ihnen litten an Tuberkulose der Lungen 72 080 (35 678 m., 36 402 w.), an Tuberkulose anderer Organe 24 279 (11 720 m., 12 559 w.), an Skrofulose 4 579 (2 120 m., 2 459 w.). Es starben von allen Behandelten 15 734 (8 397 m., 7 337 w.), darunter an Lungentuberkulose 12 854 (6 940 m., 5 914 w.). Während das weibliche Geschlecht an den Erkrankungsziffern in stärkerem Grade beteiligt ist als das männliche, ist seine Sterblichkeit geringer. Entlassen wurden im Berichtsjahre 34 325 m. und 37 142 w., insgesamt 71 467 Kranke, sodaß am Jahresschluß noch 13 737 Tuberkulöse in Anstaltsbehandlung verblieben. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß während der Kriegsjahre die an Tuberkulose erkrankten Militärpersonen in die Statistik nicht mitaufgenommen sind.

B. (Influenza) Grippe. Wegen Erkrankung an Grippe wurden im Jahre 1916 im ganzen 17 060 (9 192 m., 7 868 w.) Personen in den Heilanstalten behandelt. Von ihnen starben 192 m. und 124 w., zusammen 316 Kranke. Der Anteil der weiblichen Personen an der Zahl der Behandelten ist, wie auch in den früheren Jahren, durchweg geringer als der des männlichen Geschlechts. Von 1 000 Behandelten starben an Grippe in den Anstalten 20,89 Männer und 15,76 Frauen, zusammen 18,52. In den früheren Jahren war die Sterblichkeit der weiblichen Bevölkerung sehr häufig eine größere, was wohl darauf zurückzuführen ist, daß die Männer in größerer Anzahl (Krankenkassen). die Frauen aus naheliegenden Gründen nur bei schwerer Erkrankung in die Anstalten aufgenommen wurden. Wenn im Jahre 1916 die Sterblichkeit bei den männlichen Kranken überwiegt, so ist anzunehmen, daß es sich bei den Verstorbenen um weniger Widerstandsfähige gehandelt hat, denn die gesundere und im kräftigsten Alter stehende männliche Bevölkerung befand sich im Heeresdienste. Auch kommt bei diesen Todesfällen vielleicht schon die Unterernährung infolge der Blockade als mitwirkend in Frage.

Digitized by Google

C. Kindbettfieber. An dieser Erkrankung wurden im Jahre 1916 in den Heilanstalten 1 657 Frauen (1915 1 826, 1914 2 040) behandelt, von denen 680 (832 und 856) oder 41,04 (45,56 und 41,90) v. H. starben. Diese Verringerung in der Zahl der Erkrankungen steht zweifellos in ursächlichem Zusammenhang mit dem besonders im Kriege eingetretenen Geburtenrückgang. Während im Jahre 1914 noch 1 166 580 Lebendgeborene in Preußen zu verzeichnen waren, sank die Geburtenzahl im Jahre 1915 auf 890 714, im Jahre 1916 aber bereits auf 676 023.

Die hohe Sterblichkeitsziffer für Kindbettfieber beruht zunächst auf der großen Gefährlichkeit dieser Erkrankung. Es ist nicht ausgeschlossen, daß im Jahre 1916 bei dem tödlichen Ausgange dieser Krankheit die Wirkungen der Hungerblockade (mangelhafte Ernährung, Fehlen von Seife, Arznei- und Verbandmitteln) mit von Einfluß gewesen sind. Dann ist aber auch zu berücksichtigen, daß den Krankenhäusern vorzugsweise die schweren Fälle überwiesen werden.

Von den 1916 in Preußen sanitätspolizeilich gemeldeten 3 310 an Kindbettfieber Erkrankten (1915 4 016, 1914 3 950) starben nach den standesamtlichen Beurkundungen 1 476 (1 789 und 2 010) oder 44,59 v. H. (44,55 und 50,89).

D. Krebs. Mit Einschluß anderer bösartiger Neubildungen wurden an Krebs im Jahre 1916 30 292 (10 980 m., 19 312 w.) Personen in den Heilanstalten behandelt. Die Zahl der Krebskranken ist seit dem Jahre 1877 andauernd gestiegen. Die folgende Tabelle erläutert die Krankenbewegung für die zum Vergleich wichtigsten Jahre.

Jahr	Krebs u. andere bösartige Neubildungen in den allgem. Heilanstalten		davon entlassen		davon gestorben	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1877	1 187	1 765	688	1 009	390	577
1913	14 117	19 251	8 734	13 108	4 519	5 072
1914	12 647	18 068	7 905	12 542	4 204	4 686
1915	10 680	17 847	6 172	12 217	3 889	4 622
1916	10 980	19 312	6 258	13 529	4 116	4 783.

Mit der seit dem Jahre 1877 andauernden Zunahme der Bevölkerung in Preußen stieg naturgemäß auch die Zahl der Erkrankungen an Krebs und sonstiger bösartiger Neubildungen und mit ihnen auch die Aufnahmen in die Heilanstalten der an diesen Leiden erkrankten Personen. Dabei darf aber nicht vergessen werden, daß die Fortschritte auf dem Gebiete der Geschwülste-Forschung und die genauere Erkennung dieser Krankheitsprozesse viele Erkrankungsfälle als Krebs usw. nachweisen ließen, die früher als solche nicht angesprochen wurden. In allen Jahren seit 1877 ist die Zahl der in die Anstalten aufgenommenen kranken Frauen eine wesentlich höhere gewesen als die der Männer; auch die Sterblichkeit dieser Frauen an Krebs usw. war stets in dem genannten Zeitabschnitt eine größere. Die häufigen Erkrankungen der Frauen an Brust- und Unterleibskrebs spielen

Digitized by Google

bei diesen Zahlenverhältnissen zweifellos eine erhebliche Rolle. Die Einziehung der Männer zum Heeresdienst macht sich offensichtlich beim Vergleich der Zahlen für die Jahre 1913 – 16 bemerkbar.

Der Unterschied in der Zahl der weiblichen in die Heilanstalten aufgenommenen Kranken zwischen 1914 und 1915 (221 Personen) erklärt sich daraus, daß ein Teil der hierüber angestellten statistischen Erhebungen aus Ostpreußen infolge des Russeneinfalls nicht eingesandt worden ist. In Ostpreußen wurden in den dortigen Krankenhäusern an Krebs usw. behandelt 1913 1 285 Personen, 1914 1 060 und 1915 1 027 Personen. Berücksichtigt man den Ausfall des statistischen Materials in der oben stehenden Tabelle, so dürfte der Unterschied zwischen 1914 und 1915 nur ein geringer und eine Verminderung des Zugangs an Krebskranken usw. tatsächlich nicht erfolgt sein.

Von den an Krebs und bösartigen Neubildungen in den Anstalten Behandelten starben im Jahr 1916 im ganzen 8 899, davon an Krebs allein 7 697 (3 591 m., 4 106 w.).

E. Blinddarmentzündung. Bis zum Jahre 1905 fanden die Auszählungen über die Häufigkeit der Blinddarmentzündung in den allgemeinen Heilanstalten unter der Gruppe „Peritonitis" (Bauchfellentzündung) statt. Es wuchs die Zahl der Behandelten dieser Gruppe von 896 im Jahre 1877 auf 15 918 im Jahre 1905.

Vom Jahre 1906 an ist die Trennung der an Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis) von den an Bauchfellentzündung (Peritonitis) Behandelten tabellarisch durchgeführt. Es zeigte sich dabei, daß das auffallende Anwachsen der Gruppe Bauchfellentzündung durch die Blinddarmentzündung verursacht wurde. Die Ergebnisse für die Jahre 1906 – 1916 zeigen mit 16 781, 19 285, 22 813, 25 689, 31 425, 38 555, 41 503, 47 910, 46 789, 31 260 und 33 336 Fällen, die Kriegsjahre ausgenommen, eine bedeutende jährliche Zunahme der an Blinddarmentzündung in den allgemeinen Heilanstalten Behandelten, während die Bauchfellentzündung von 1906 bis 1913 mit 2 390, 2 498, 2 512, 3 710, 4 401, 3 459, 3 628 und 3 489 eine im allgemeinen stetige Zahl aufweist. Die Kriegsjahre 1914 – 1916 treten mit 3 331, 2 652 und 3 186 Behandelten auf. Wegen Blinddarmentzündung sind in den Heilanstalten des Stadtkreises Berlin

1914	4 321	Erkrankte	behandelt,	davon	gestorben	163 = 3,77 v. H.
1915	2 784	„	„	„	„	117 = 4,20 „ „
1916	2 699	„	„	„	„	104 = 3,85 „ „

Von den überhaupt in Berlin an Blinddarmentzündung in den Jahren 1914, 1915 und 1916 Gestorbenen (219, 166 und 157) starben vom Hundert 74, 70 und 66 in den allgemeinen Heilanstalten.

Aus den in Tab. f mitgeteilten Zahlen ist ersichtlich, wie groß im Staat und in den Regierungsbezirken die Sterblichkeit überhaupt und für die Operierten ausgefallen ist. Zum Vergleich sind die Zahlen von 1915 heran-

Digitized by Google

gezogen. Danach sind im Jahre 1915 17 178 = 54.95 v. H., im Jahre 1916 17 134 = 51,40 v. H. der Behandelten operiert worden. Die Sterbeziffer der Behandelten ist um 0,51 gesunken; sie betrug im Jahre 1915 4,85, im Jahre 1916 4,34 v. H. Ein ähnliches Verhältnis zeigt sich auch bei der Sterbeziffer der Operierten; sie stellte sich 1915 auf 5,47, im Jahre 1916 auf 5,24 v. H.

Betreffs des Geschlechts ist für die Gesamtzahl ermittelt, daß 1915 12 751 männliche = 40,79 v. H. und 18 509 weibliche Personen = 59,21 v. H., 1916 12 388 männliche = 37,16 v. H. und 20 948 weibliche Personen = 62,84 v. H. behandelt wurden. Gestorben sind in den beiden Jahren von 100 männlichen Patienten 6,14 und 5,97, von 100 weiblichen 3,97 und 3,38. Operiert wurden von beiden Geschlechtern 1915 52,97 und 56,32 v. H. und im Berichtsjahre 48,15 und 53,32 v. H. der Behandelten. Die Sterbeziffer der Operierten beider Geschlechter betrug in den beiden Jahren 7,33 und 7,58 v. H. für die männlichen sowie 4,27 und 3,98 für die weiblichen Patienten.

Die größte Anzahl der Behandelten stellte im Berichtsjahre die Altersklasse von 15–30 Jahren, nämlich rund 55 v. H.; mit ungefähr einem Fünftel (20 v. H.) ist die Altersgruppe von 30 bis 60 Jahren beteiligt; 23 v. H. waren Kinder bis zu 15 Jahren, und nur 1,56 v. H. stellten die über 60 Jahre alten Kranken. Säuglinge wurden im Berichtsjahre 27 den Krankenhäusern überwiesen; von ihnen sind 16 operiert und 4 gestorben. Es erscheint beachtenswert, daß 515 Kinder im Alter von 1–5 Jahren, 2 351 Kinder im Alter von 5–10 und 4 843 im Alter von 10–15 Jahren an Blinddarmentzündung behandelt wurden; die Zahl der Operierten unter ihnen war verhältnismäßig größer als bei den Erwachsenen und die Sterblichkeit um so höher, je jünger die Kinder waren. Allerdings ist die Sterblichkeit im hohen Alter noch ungünstiger.

Eine Zusammenfassung der an Blinddarmentzündung Behandelten nach größeren Altersklassengruppen ist in der folgenden Übersicht gegeben:

	Gesamtzahl	bis 15 Jahre alt	über 15–30 Jahre alt	über 30–60 Jahre alt	über 60 Jahre alt
1. Grundzahlen.					
1. Behandelte	33 336	7 736	18 413	6 668	519
Davon Operierte	17 134	4 144	9 341	3 464	185
2. Gestorbene	1 446	487	481	396	82
Davon Operierte	897	303	306	251	37
2. Verhältnisziffern.					
1. Von 100 Behandelten wurden operiert	51,40	53,57	50,73	51,95	35,65
2. Von 100 Behandelten sind gestorben	4,34	6,30	2,61	5,94	15,80
3. Von 100 Operierten sind gestorben	5,24	7,31	3,28	7,25	20,00
4. Von 100 Gestorbenen waren operiert	62,03	62,22	63,62	63,38	45,12
5. Von 100 Behandelten entfielen auf die einzelnen Altersklassen	100	23,21	55,23	20,00	1,56
6. Von 100 Operierten entfielen auf die einzelnen Altersklassen	100	24,19	54,52	20,22	1,08

Digitized by Google

Übersicht der in den allgemeinen Heilanstalten an Blinddarmentzündung Be-

1. Grundzahlen.

(Tab. f) Staat — Regierungsbezirke	Behandelte überhaupt		Von den Behandelten wurden operiert		Gestorbene überhaupt		Darunter Operierte	
	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**31 260**	**33 336**	**17 178**	**17 134**	**1 517**	**1 446**	**940**	**897**
Regierungsbezirke.								
1. Düsseldorf . . .	3 158	3 708	1 322	1 628	136	150	53	64
2. Potsdam	2 786	3 045	1 779	1 801	149	135	115	92
3. Berlin, Stadtkr.	2 784	2 699	1 492	1 174	117	104	80	57
4. Arnsberg	2 642	2 580	967	975	120	103	30	40
5. Cöln	1 715	1 692	644	605	82	72	42	44
6. Schleswig . . .	1 446	1 620	1 085	1 098	61	53	46	44
7. Wiesbaden . . .	1 421	1 468	980	998	59	59	47	51
8 Breslau	1 163	1 216	608	635	42	39	25	28
9. Königsberg . .	1 046	1 206	771	841	38	33	23	23
10. Cassel	991	1 032	684	739	41	34	34	22
11. Magdeburg . .	862	931	567	554	44	49	36	34
12. Merseburg . . .	806	758	384	344	55	31	26	20
13. Minden	694	719	462	502	24	17	15	14
14. Stettin	583	719	271	282	38	58	26	38
15. Frankfurt . . .	644	709	335	349	39	35	23	24
16. Oppeln	583	700	305	354	25	26	14	19
17. Hannover . . .	632	673	362	367	37	48	29	30
18. Aachen	658	655	470	436	33	26	28	18
19. Münster	686	611	235	170	33	26	11	11
20. Hildesheim . .	591	605	460	386	30	38	27	32
21. Liegnitz	538	604	270	274	44	42	28	26
22. Trier	480	597	227	255	33	27	23	10
23. Erfurt	556	579	309	306	29	34	16	25
24. Danzig	480	562	338	321	31	25	20	21
25. Lüneburg . . .	521	527	415	380	26	18	21	15
26. Coblenz	451	460	241	202	26	25	15	18
27. Posen	426	455	234	197	17	28	13	15
28. Bromberg . . .	329	338	189	180	18	18	15	11
29. Marienwerder .	286	328	135	161	13	13	7	9
30. Stralsund . . .	271	303	161	133	14	14	11	5
31. Stade	239	272	84	80	10	12	7	7
32. Osnabrück . . .	240	242	137	127	19	7	14	4
33. Aurich	199	218	124	100	7	15	6	9
34. Köslin	182	209	56	59	15	14	6	8
35. Gumbinnen . .	90	146	40	53	7	6	5	6
36. Allenstein . . .	77	139	35	63	5	11	3	3
37. Sigmaringen . .	4	11	—	5	—	1	—	—

Die vorseitige Übersicht zeigt daß besonders Personen im kräftigsten Lebensalter von dieser Krankheit heimgesucht werden.

Zu dem gleichen Ergebnis kommt für beide Geschlechter auch die amtliche Todesursachenstatistik.

Für das Jahr 1916 ist wie im Vorjahre bei der Todesursachenstatistik

Digitized by Google

handelten und Operierten nach Regierungsbezirken in den Jahren 1915 und 1916.

2. Verhältnisziffern.

(Tab. f) Staat / Regierungsbezirke	Von 100 Behandelten wurden operiert		Von 100 Behandelten sind gestorben		Von 100 Gestorbenen waren operiert		Von 100 Operierten sind gestorben	
	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916
1	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	54,95	51,40	4,85	4,34	61,96	62,03	5,47	5,24
Regierungsbezirke.								
1. Düsseldorf . . .	41,86	43,91	4,31	4,05	38,97	42,67	4,01	3,93
2. Potsdam	63,85	59,15	5,35	4,43	77,18	68,15	6,46	5,11
3. Berlin, Stadtkr.	53,59	43,50	4,20	3,85	68,38	54,81	5,36	4,86
4. Arnsberg . . .	36,60	37,79	4,54	3,99	25,00	38,83	3,10	4,10
5. Cöln	37,55	35,76	4,78	4,26	51,22	61,11	6,52	7,27
6. Schleswig . . .	75,03	67,78	4,22	3,27	75,41	83,02	4,24	4,01
7. Wiesbaden . . .	68,97	67,98	4,15	4,02	79,66	86,44	4,80	5,11
8. Breslau	52,28	52,22	3,61	3,21	59,52	71,79	4,11	4,41
9. Königsberg . .	73,71	69,73	3,63	2,74	60,53	69,70	2,98	2,73
10. Cassel	69,02	71,61	4,14	3,29	82,98	64,71	4,97	2,98
11. Magdeburg . .	65,78	59,51	5,10	5,26	81,82	69,39	6,35	6,14
12. Merseburg . . .	47,64	45,38	6,82	4,09	47,27	64,52	6,77	5,81
13. Minden	66,57	69,82	3,46	2,36	62,50	82,35	3,25	2,79
14. Stettin	46,48	39,22	6,52	8,07	68,42	65,52	9,59	13,48
15. Frankfurt . . .	52,02	49,22	6,06	4,94	58,97	68,57	6,87	6,88
16. Oppeln	52,32	50,57	4,29	3,71	56,00	73,08	4,59	5,37
17. Hannover . . .	57,28	54,53	5,85	7,18	78,38	62,50	8,01	8,17
18. Aachen	71,43	66,56	5,02	3,97	84,85	69,23	5,96	4,13
19. Münster	34,26	27,82	4,81	4,26	33,33	42,31	4,68	6,47
20. Hildesheim . .	77,83	63,80	5,08	6,28	90,00	84,21	5,87	8,29
21. Liegnitz	50,19	45,36	8,18	6,95	63,64	61,90	10,37	9,49
22. Trier	47,29	42,71	6,88	4,52	69,70	37,04	10,13	3,92
23. Erfurt	55,58	52,85	5,22	5,87	55,17	73,53	5,18	8,17
24. Danzig	71,42	57,12	6,46	4,45	64,52	84,00	5,92	6,54
25. Lüneburg . . .	79,65	72,11	4,99	3,42	80,77	83,33	5,06	3,95
26. Coblenz	53,44	43,91	5,76	5,43	57,69	72,00	6,22	8,91
27. Posen	54,93	43,30	3,99	6,15	76,47	53,57	5,56	7,61
28. Bromberg . . .	57,45	53,25	5,47	5,33	83,33	61,11	7,14	6,11
29. Marienwerder .	47,20	49,09	4,55	3,96	53,85	69,23	5,19	5,59
30. Stralsund . . .	59,41	43,89	5,17	4,62	78,57	35,71	6,83	3,76
31. Stade	35,15	29,41	4,18	4,41	70,00	58,33	8,33	8,75
32. Osnabrück . . .	57,08	52,48	7,92	2,89	73,68	57,14	10,22	3,15
33. Aurich	62,31	45,87	3,52	6,88	85,71	60,00	4,84	9,00
34. Köslin	30,77	28,23	8,24	6,70	40,00	57,14	10,71	13,56
35. Gumbinnen . .	44,44	36,30	7,78	4,11	71,43	100,00	12,50	11,32
36. Allenstein . . .	45,45	45,32	6,49	7,91	60,00	27,27	8,57	4,76
37. Sigmaringen . .	—	45,45	—	9,09	—	—	—	—

die Beteiligung der Blinddarmentzündung für die einzelnen Altersklassen der Gestorbenen ermittelt worden. Von 2 031 Todesfällen dieser Art im Staate überhaupt betrafen männliche Personen 1 148 = 56,52, weibliche 883 = 43,48 v. H.; darunter befanden sich im Alter von 1 – 15 Jahren insgesamt 568 = 27,97 v. H. (297 m. = 25,87, 271 w. = 30,69), von 15 – 30 Jahren 677 = 33,33 v. H. (401 m. = 34,93. 276 w. = 31,26).

Digitized by Google

Die nachfolgende Zusammenstellung vergleicht für 1916 den Anteil der Gestorbenen überhaupt und der an Blinddarmentzündung Gestorbenen nach Altersklassen und Geschlecht. Es starben

im Alter	an Blinddarmentzündung			von je 100 an Blinddarmentzündung Gestorbenen			von je 100 überhaupt Gestorbenen		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl	zusammen	männl	weibl.	zusammen
bis 1 Jahr	6	5	11	0,52	0,57	0,54	11,26	14,51	12,51
über 1 bis 2 Jahre	9	7	16	0,78	0,79	0,79	3,24	4,94	3,89
„ 2 „ 3 „	15	9	24	1,31	1,02	1,18	1,49	2,17	1,75
„ 3 „ 5 „	32	27	59	2,79	3,06	2,90	1,67	2,53	2,00
„ 5 „ 10 „	100	121	221	8,71	13,70	10,88	1,96	3,23	2,45
„ 10 „ 15 „	141	107	248	12,28	12,12	12,21	1,28	2,10	1,59
„ 15 „ 20 „	205	118	323	17,86	13,36	15,90	4,89	2,71	4,05
„ 20 „ 25 „	124	88	212	10,80	9,97	10,44	17,12	2,87	11,68
„ 25 „ 30 „	72	70	142	6,27	7,93	6,99	9,65	2,88	7,04
„ 30 „ 40 „	155	105	260	13,50	11,89	12,80	12,66	5,99	10,09
„ 40 „ 50 „	103	69	172	8,97	7,81	8,47	5,98	6,87	6,13
„ 50 „ 60 „	95	58	153	8,28	6,57	7,53	6,75	8,77	7,53
„ 60 „ 70 „	57	59	116	4,97	6,68	5,71	8,72	13,89	10,72
„ 70 „ 80 „	28	32	60	2,44	3,62	2,95	9,07	17,67	12,38
„ 80 Jahre . . .	6	8	14	0,52	0,91	0,69	4,23	9,34	6,20
unbekannt	—	—	—	—	—	—	0,03	0,02	0,03.
zusammen . .	**1 148**	**883**	**2 031**						

F. Venerische Krankheiten. An Tripper sind in den allgemeinen Heilanstalten 1916 25 798 Personen (gegen 24 056 im Jahre 1915) behandelt worden, und zwar 8 093 (7 994) männliche und 17 705 (16 062) weibliche, an weichem Schanker (Ulcus molle) und Syphilis 24 485 (24 150) Personen, 9 902 (10 586) männliche und 14 583 (13 564) weibliche. An Tripper, weichem Schanker und Syphilis zusammen wurden 50 283 (48 206) Personen = 11,91 (11,42) auf 10 000 Einwohner in den allgemeinen Krankenhäusern behandelt.

Ordnet man die Regierungsbezirke nach den auf 10 000 Einwohner berechneten Verhältniszíffern der an Tripper, weichem Schanker und Syphilis in den Krankenanstalten 1915 und 1916 behandelten Personen, so erhält man die nachstehende Reihenfolge:

1915		1916	
Berlin, Stadtkreis	48,50	Berlin, Stadtkreis	46,77
Schleswig	24,80	Wiesbaden	26,19
Wiesbaden	23,26	Schleswig	24,20
Hannover	22,66	Cöln	21,23
Cöln	20,38	Hannover	19,67
Düsseldorf	15,21	Düsseldorf	16,31
Potsdam	12,13	Stralsund	14,79
Staat . . .	**11,42**	Königsberg	13,42
Breslau	11,80	Arnsberg	12,12
Magdeburg	11,18	**Staat . . .**	**11,91**

Digitized by Google

1915		1916	
Arnsberg	11,17	Potsdam	11,78
Stralsund	10,24	Magdeburg	11,69
Aurich	9,69	Breslau	10,78
Königsberg	8,73	Danzig	9,30
Danzig	8,36	Stettin	8,83
Aachen	7,78	Aachen	7,57
Erfurt	7,04	Merseburg	7,41
Stettin	6,93	Trier	7,31
Merseburg	5,76	Aurich	6,90
Trier	5,59	Lüneburg	6,87
Frankfurt	4,61	Erfurt	6,40
Lüneburg	4,58	Frankfurt	6,10
Oppeln	4,41	Hildesheim	5,19
Marienwerder	4,33	Liegnitz	4,50
Hildesheim	4,22	Cassel	4,35
Liegnitz	4,15	Marienwerder	4,31
Münster	3,40	Bromberg	3,97
Allenstein	3,27	Oppeln	3,96
Bromberg	3,19	Gumbinnen	3,63
Cassel	3,01	Allenstein	3,59
Coblenz	2,81	Münster	3,46
Osnabrück	2,80	Posen	3,06
Minden	2,70	Stade	2,92
Gumbinnen	2,43	Osnabrück	2,85
Posen	2,41	Coblenz	2,71
Stade	1,96	Köslin	2,27
Köslin	1,92	Minden	2,20
Sigmaringen	0,14	Sigmaringen	— .

G. Trunksucht. Am 1. Januar 1916 befanden sich in den allgemeinen Heilanstalten 79 männl. und 12 weibl. Trunksüchtige. Im Laufe des Jahres traten hinzu 850 m. und 111 w. Alkoholiker, sodaß die Gesamtsumme der Behandelten 1 052 betrug. Gestorben sind 92 m. und 17 w. Kranke, sonst in Abgang gekommen 799 m. und 97 w. Personen, sodaß am 31. Dezember ein Bestand von 38 m. und 9 w. Alkoholkranken verblieb.

Die folgenden Übersichten geben ein Bild von der Bewegung der Alkoholkranken sowohl in den allgemeinen Heilanstalten wie auch in den Anstalten für Geisteskranke, um zu zeigen, wie die Kriegsverhältnisse auf die Trunksucht eingewirkt haben.

Zahl der Alkoholiker in den allgemeinen Heilanstalten in den Jahren 1913 bis 1916.

(Tab. g) Jahr	Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1913	267	24	5 220	362	5 205	364	268	21	282	22
1914	237	22	4 026	264	4 143	272	272	20	120	14
1915	108	18	1 699	144	1 743	151	185	15	64	11
1916	79	12	850	111	891	114	92	17	38	9

Digitized by Google

Von 100 000 Lebenden waren:

Jahr	Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1913	1,30	0,11	25,34	1,72	25,27	1,73	1,30	0,10	1,37	0,10
1914	1,13	0,10	19,28	1,24	19,84	1,27	1,30	0,09	0,57	0,07
1915	0,52	0,08	8,13	0,67	8,35	0,71	0,89	0,07	0,31	0,65
1916	0,38	0,06	4,07	0,52	4,27	0,53	0,43	0,08	0,18	0,04.

Zahl der Alkoholiker in den Anstalten für Geisteskranke usw. in den Jahren 1913 bis 1916.

(Tab. h) Jahr	Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1913	2 062	230	4 966	478	5 060	421	154	11	1 968	287
1914	2 032	254	4 114	311	4 680	327	177	20	1 466	238
1915	1 444	185	1 962	249	2 140	243	112	26	1 266	191
1916	1 231	170	1 238	163	1 379	189	70	12	1 090	144

Von 100 000 Lebenden waren:

Jahr	Bestand am 1. Januar		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1913	10,01	1,09	24,11	2,27	24,57	2,00	0,75	0,05	9,56	1,36
1914	9,73	1,19	19,70	1,46	22,41	1,53	0,85	0,09	7,02	1,12
1915	6,91	0,87	9,39	1,17	10,25	1,14	0,54	0,12	6,06	0,90
1916	5,89	0,80	5,93	0,76	6,60	0,89	0,34	0,06	5,22	0,67.

Durch die Einschränkung der Alkoholerzeugung, insbesondere des Branntweins, durch den Verbrauch der im Inlande vorhandenen Spirituosen einschl. des Weines, durch die Unterbindung der weiteren Zufuhr aus dem Auslande, vor allem aber durch die hoch emporgeschnellten Preise für Alkoholika jeder Art wurde schon in den ersten drei Kriegsjahren die große Masse der Bevölkerung zur Zwangsnüchternheit genötigt. Wie bereits festgestellt ist — das mag an dieser Stelle schon erwähnt werden — ist im Jahre 1917 eine weitere wesentliche Abnahme der Alkoholkranken allgemein erwiesen. Bestätigt wird diese Abnahme der Trunksucht auch ferner dadurch, daß die Zahl der wegen Trunksucht Entmündigten in Preußen (einschl. Waldeck-Pyrmont) seit 1913 dauernd gesunken ist. Es wurden entmündigt

im Jahre 1913 1 114 im Jahre 1915 435
1914 985 . 1916 238
im Jahre 1917 71

Personen.

Digitized by Google

H. Übertragbare Tierkrankheiten. Die Zahl der in die allgemeinen Heilanstalten aufgenommenen Kranken hat seit dem Jahre 1910, das mit 218 Erkrankungen seit dem Jahre 1877 die Höchstzahl in der Heilanstaltsstatistik erreichte, dauernd abgenommen. Den Krankenhäusern wurden im Jahre 1916 im ganzen nur 30 Personen überwiesen, und zwar an Milzbrand 19, an Rotz 2, an Tollwut 7 und an Trichinose 2 Erkrankte; von diesen starben 3 an Tollwut und 1 an Trichinose.

2. Augenheilanstalten. Für die Statistik des Jahres 1916 kommen 82 Anstalten mit zusammen 3 063 Betten in Betracht, darunter befinden sich 59 selbständige Anstalten. In den 82 Anstalten kamen im Berichtsjahre auf 25 503 augenkranke Personen 631 146 Verpflegungstage, sodaß auf jeden Kranken im Durchschnitt 24,7 Verpflegungstage entfielen. Außerdem wurden in den Augenheilanstalten noch 320 nichtaugenkranke Personen verpflegt. Weitere Angaben enthält die Tabelle auf Seite 30.

3. Entbindungsanstalten. Die Zahl dieser an der Statistik beteiligten Anstalten stellt sich für 1916 auf 71 mit 3 381 Betten, darunter 23 Privatanstalten mit 571 Betten. Entbunden wurden in sämtlichen Anstalten 37 107 Frauen, von denen 253 starben Mittels Operation wurden 5 550 Wöchnerinnen entbünden: von ihnen starben 154. An Kindbettfieber erkrankten 76 und starben 49. Es wurden im ganzen 36 353 Kinder geboren, davon 1 928 tot. Während der Behandlung der Mütter starben 910 Kinder. Die Zahl der Fehlgeburten betrug 1 218. Weitere Angaben auch für die Provinzen enthält die Tabelle auf Seite 31.

4. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke. Am 1. Januar 1916 waren in den Irrenanstalten 48 640 männliche und 46 621 weibliche Geisteskranke vorhanden. Im Laufe des Jahres 1916 kamen in Zugang 17 013 männliche und 16 968 weibliche Personen, sodaß im Berichtsjahre insgesamt 129 242 (65 653 m. und 63 589 w.) Geisteskranke in Anstaltsbehandlung sich befanden.

In den letzten 10 Jahren wurden an Geisteskranken in Anstalten verpflegt:

1907	108 721	1912	135 079
1908	113 318	1913	137 978
1909	125 181	1914	137 599
1910	127 914	1915	130 574
1911	132 982	1916	129 242.

Diese andauernde Zunahme der in die Anstalten aufgenommenen Geisteskranken bis zum Jahre 1913 steht in erster Linie in engem Zusammenhang mit der Zunahme der Geisteskranken überhaupt, die ihrerseits wiederum auf die Zunahme der Bevölkerung bis zu dem genannten Jahre zurückzuführen ist.

Die von Jahr zu Jahr immer sicherer werdende Erkenntnis der Geisteskrankheiten (genauere Diagnosenstellung) und die abnehmende Scheu des Publikums vor Unterbringung der Angehörigen in Irrenanstalten mag auch bei der Zunahme der Anstaltsinsassen eine wenn auch nicht erhebliche Rolle spielen; das gleiche gilt von der Vermehrung der Anstalten, die es dem Publikum erleichtert, die Kranken in bessere Pflege und Behandlung zu bringen, als es in der eigenen Häuslichkeit möglich ist. Die Tabellen i und k (S. 20) geben

Digitized by Google

ein Bild von dem Bestand, Zugang, Abgang und Endbestand der in den Anstalten verpflegten Geisteskranken nach Krankheitsformen für den Staat in den Jahren 1913 und 1916. Beim Vergleich der Zahlen zeigt sich, daß der Anfangsbestand in den beiden Jahren im allgemeinen sich nicht wesentlich verändert hat; nur der Bestand der Alkoholiker, insbesondere der männlichen, war am 1. Januar 1916 ein wesentlich geringerer als am 1. Januar 1913.

Dagegen fällt bei allen Krankheitsformen die Abnahme des Zuganges der männlichen Personen im Jahre 1916 auf. Auch hierbei macht sich der erhebliche Rückgang der Alkoholiker, und zwar bei beiden Geschlechtern, stark bemerkbar. Der Zugang der männlichen Alkoholiker ist auf ein Viertel des Jahres 1913, der der weiblichen auf rund ein Drittel gesunken.

(Tab. l)

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar 1913		Zugang im Jahre 1913		Abgang im Jahre 1913				Bestand am 31. Dezember 1913	
					überhaupt		davon durch Tod			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Einfache Seelenstörung . .	25 671	27 903	11 772	12 119	11 256	11 378	1 926	2 514	26 187	28 644
2. Paralytische Seelenstörung	2 515	889	3 215	892	3 188	864	1 493	426	2 542	917
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus . .	13 070	9 684	2 935	2 140	2 398	1 562	529	366	13 607	10 262
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7 231	5 713	3 071	1 422	2 958	1 297	538	336	7 344	5 838
5. Alkoholismus	2 062	230	4 966	478	5 060	421	154	11	1 968	287
Zusammen . . .	**50 549**	**44 419**	**25 959**	**17 051**	**24 860**	**15 522**	**4 640**	**3 653**	**51 648**	**45 948**

(Tab. k)

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar 1916		Zugang im Jahre 1916		Abgang im Jahre 1916				Bestand am 31. Dezember 1916	
					überhaupt		davon durch Tod			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Einfache Seelenstörung . .	25 456	29 433	8 286	12 554	10 149	13 392	3 924	4 457	23 593	28 595
2. Paralytische Seelenstörung	2 276	898	2 694	856	2 951	949	1 788	582	2 019	805
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus . .	12 831	10 327	2 412	1 890	2 805	1 883	1 411	911	12 438	10 334
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	6 846	5 793	2 383	1 505	2 925	1 612	1 242	667	6 304	5 686
5. Alkoholismus	1 231	170	1 238	163	1 379	189	70	12	1 090	144
Zusammen . . .	**48 640**	**46 621**	**17 013**	**16 968**	**20 209**	**18 025**	**8 435**	**6 629**	**45 444**	**45 564**

Diese rückläufige Bewegung der Anstalts-Geisteskranken seit 1914 ist einmal auf die Nichteinbeziehung der Kriegsteilnehmer in die vorliegende Aufstellung zurückzuführen, dann ist aber auch anzunehmen, daß eine große

Digitized by Google

Anzahl von Psychopathen und Trinkern, die sonst wahrscheinlich in Anstalten aufgenommen wären, durch Einstellung in das Heer für die Abnahme der Anstaltspfleglinge in Betracht kommt. Bei der Abnahme der Alkoholiker spielt, wie schon erwähnt, die Erschwerung des Bezuges und die ungemein hohe Verteuerung der alkoholischen Getränke die Hauptrolle. Die Kriegsverhältnisse haben demnach bezüglich der Alkoholerkrankungen günstig auf die Volksgesundheit gewirkt.

Die Tabellen l und m zeigen die Verhältnisziffern, wie sie sich für die Vergleichsjahre ergeben, wenn man den Bestand am 1. Januar auf 100 setzt. Der auffallend hohe Abgang durch Tod im Jahre 1916 muß schon mit den Wirkungen der Hungerblockade in Zusammenhang gebracht werden.

(Tab. l)

Krankheitsformen	Zugang im Jahre 1913		Abgang im Jahre 1913				Bestand am 31. Dezember 1913	
			überhaupt		davon durch Tod			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einfache Seelenstörung . .	45,86	43,43	43,85	40,78	7,50	9,01	102,01	102,66
2. Paralytische Seelenstörung	127,83	100,34	126,76	97,19	59,36	47,92	101,07	103,15
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus . .	22,46	22,10	18,35	16,13	4,05	3,78	104,11	105,97
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	42,47	24,89	40,91	22,70	7,44	5,88	101,56	102,19
5. Alkoholismus	240,88	207,88	245,39	183,04	7,47	4,78	95,44	124,78
Zusammen . . .	**51,35**	**38,89**	**49,18**	**34,94**	**9,18**	**8,22**	**102,17**	**103,44**

(Tab. m)

Krankheitsformen	Zugang im Jahre 1916		Abgang im Jahre 1916				Bestand am 31. Dezember 1916	
			überhaupt		davon durch Tod			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	10	11	12	13	14	15	16	17
1 Einfache Seelenstörung . .	32,55	42,65	39,87	45,50	15,41	15,14	92,68	97,15
2. Paralytische Seelenstörung	118,37	95,32	129,66	105,68	78,56	64,81	88,71	89,64
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus . .	18,80	18,30	21,86	18,23	11,00	8,82	96,94	100,07
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	34,81	25,98	42,73	27,83	18,14	11,51	92,08	98,15
5. Alkoholismus	100,57	95,88	112,02	111,18	5,69	7,06	88,55	84,71
Zusammen . . .	**34,98**	**36,40**	**41,55**	**38,66**	**17,34**	**14,22**	**93,43**	**97,73**

Werden die Nervenkranken in den Anstalten für Geisteskranke mitberücksichtigt, so ergibt sich für 1916 eine Gesamtzahl von 138 160 (70 029 m., 68 131 w.) Verpflegten, von denen sich am 1. Januar 1916 96 700 (49 231 m.,

[Fortsetzung des Textes auf Seite 43.]

Digitized by Google

1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
I. Entwicklungskrankheiten.						
1. Angeb. Lebensschwäche (im 1. Monate)	40	41	81	433	365	798
2. „ Mißbildungen	23	64	87	669	1 632	2 301
3. Altersschwäche (über 60 Jahre)	937	1 317	2 254	2 304	3 282	5 586
4. Andere Entwicklungskrankheiten, und zwar:	3	751	754	20	26 247	26 267
a) Menstruationsanomalien	—	32	32	—	1 304	1 304
b) Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburten, Blutungen usw.)	—	565	565	—	20 963	20 963
c) Geburts- und Wochenbettsanomalien (ausschl. Nr. 19)	—	152	152	—	3 958	3 958
d) sonstige Entwicklungskrankheiten	3	2	5	20	22	42
Summe I	1 003	2 173	3 176	3 426	31 526	34 952
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.						
5. Pocken	3	4	7	150	166	316
6. Varizellen	25	14	39	367	325	692
7. Scharlach	1 622	1 963	3 585	9 659	11 997	21 656
8. Masern und Röteln	91	99	190	2 542	2 694	5 236
9. Diphtherie und Krupp	1 477	1 678	3 155	19 437	23 196	42 633
10. Keuchhusten	121	135	256	1 047	1 245	2 292
11. Mumps (Parotitis epidemica)	8	11	19	173	167	340
12. Flecktyphus	—	—	—	15	9	24
13. Rückfallfieber	—	—	—	3	—	3
14. Unterleibstyphus	319	381	700	3 095	4 340	7 435
15. Genickstarre	12	10	22	233	157	390
16. Rose (Erysipel)	241	300	541	2 557	3 885	6 442
17. Trismus und Tetanus	7	1	8	180	90	270
18. Pyämie, Septicämie, Hospitalbrand	118	82	200	1 566	1 334	2 900
19. Kindbettfieber	—	96	96	—	1 561	1 561
20. Lepra	5	12	17	—	1	1
21. Skrofulose	102	105	207	2 018	2 354	4 372
22. Tuberkulose der Lungen	4 757	4 892	9 649	30 921	31 510	62 431
23. „ anderer Organe	1 425	1 309	2 734	10 295	11 250	21 545
24. Lungenentzündung (kruppöse)	65	37	102	1 040	734	1 774
25. Influenza (Grippe)	397	290	687	8 795	7 578	16 373
26. Akuter Gelenkrheumatismus	286	351	637	3 013	3 625	6 638
27. Malaria	1	—	1	181	50	231
28. Asiatische Cholera	—	—	—	3	—	3
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	1	—	1	36	28	64
30. Ruhr (Dysenterie)	16	12	28	1 913	2 088	4 001
31. Gonorrhöe	564	1 282	1 846	7 529	16 423	23 952
32. Weicher Schanker	77	36	113	1 133	496	1 629
33. Syphilis	680	1 254	1 934	8 012	12 797	20 809
34. Milzbrand	1	1	2	15	2	17
35. Rotzkrankheit	—	—	—	2	—	2
36. Tollwut (Lyssa)	—	—	—	2	5	7
37. Trichinose	—	—	—	2	—	2
38. Bandwurm	2	4	6	337	449	786
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	41	41	82	1 033	602	1635
Summe II	12 464	14 400	26 864	117 304	141 158	258 462

*) Der Vorschrift des Bundesrats gemäß sind von den privaten Anstalten nur die mit 11 und mehr der Tod nicht an der Krankheit, die in die Anstalt führte, sondern an einer anderen hinzugetretenen Krank-

Digitized by Google

des Staates im Jahre 1916 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
												I.
473	406	879	429	346	775	258	198	456	44	60	104	1.
692	1 696	2 388	672	1 646	2 318	60	37	97	20	50	70	2.
3 241	4 599	7 840	2 261	3 305	5 566	1 249	1 882	3 131	980	1 294	2 274	3.
23	26 998	27 021	21	26 222	26 243	7	612	619	2	776	778	4.
—	1 336	1 336	—	1 300	1 300	—	3	3	—	36	36	a.
—	21 528	21 528	—	20 959	20 959	—	387	387	—	569	569	b.
—	4 110	4 110	—	3 941	3 941	—	210	210	—	169	169	c.
23	24	47	21	22	43	7	12	19	2	2	4	d.
4 429	**33 699**	**38 128**	**3 383**	**31 519**	**34 902**	**1 574**	**2 729**	**4 303**	**1 046**	**2 180**	**3 226**	
												II.
153	170	323	133	168	301	11	15	26	20	2	22	5.
392	339	731	358	303	661	8	5	13	34	36	70	6.
11 281	13 960	25 241	10 552	13 026	23 578	895	855	1 750	729	934	1 663	7.
2 633	2 793	5 426	2 415	2 563	4 978	255	283	538	218	230	448	8.
20 914	24 874	45 788	19 856	23 529	43 385	2 865	2 643	5 508	1 058	1 345	2 403	9.
1 168	1 380	2 548	1 052	1 252	2 304	191	242	433	116	128	244	10.
181	178	359	176	171	347	1	4	5	5	7	12	11.
15	9	24	13	2	15	—	—	—	2	7	9	12.
3	—	3	2	—	2	—	—	—	1	—	1	13.
3 414	4 721	8 135	3 049	4 180	7 229	364	591	955	365	541	906	14.
245	167	412	238	160	398	125	85	210	7	7	14	15.
2 798	4 185	6 983	2 610	3 951	6 561	320	297	617	188	234	422	16.
187	91	278	183	89	272	107	54	161	4	2	6	17.
1 684	1 416	3 100	1 590	1 327	2 917	901	678	1 579	94	89	183	18.
—	1 657	1 657	—	1 568	1 568	—	680	680	—	89	89	19.
5	13	18	1	2	3	1	1	2	4	11	15	20.
2 120	2 459	4 579	2 011	2 362	4 373	—	—	—	109	97	206	21.
35 678	36 402	72 080	30 486	30 937	61 423	6 940	5 914	12 854	5 192	5 465	10 657	22.
11 720	12 559	24 279	10 225	11 180	21 405	1 457	1 423	2 880	1 495	1 379	2 874	23.
1 105	771	1 876	1 041	735	1 776	278	220	498	64	36	100	24.
9 192	7 868	17 060	8 645	7 371	16 016	192	124	316	547	497	1 044	25.
3 299	3 976	7 275	3 172	3 795	6 967	47	60	107	127	181	308	26.
182	50	232	180	49	229	2	1	3	2	1	3	27.
3	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	28.
37	28	65	35	26	61	12	7	19	2	2	4	29.
1 929	2 100	4 029	1 869	2 056	3 925	243	240	483	60	44	104	30.
8 093	17 705	25 798	7 566	16 355	23 921	8	34	42	527	1 350	1 877	31.
1 210	532	1 742	1 137	505	1 642	4	—	4	73	27	100	32.
8 692	14 051	22 743	8 121	12 796	20 917	368	334	702	571	1 255	1 826	33.
16	3	19	14	3	17	—	—	—	2	—	2	34.
2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	35.
2	5	7	2	5	7	1	2	3	—	—	—	36.
2	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	37.
339	453	792	331	449	780	—	—	—	8	4	12	38.
1 074	643	1 717	1 027	613	1 640	21	21	42	47	30	77	39.
129768	**155 558**	**285 326**	**118 097**	**141 528**	**259 625**	**15618**	**14813**	**30 431**	**11671**	**14030**	**25 701**	

Betten berücksichtigt worden. Nach dieser ist auch die Zahl der Gestorbenen besonders anzugeben, wenn heit erfolgt ist. Diese Todesfälle sind in den Spalten 14 bis 16 der Krankheit zugezählt, die den Tod bewirkte.

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.						
40. Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	114	541	655	2 678	10 087	12 765
41. Leukämie und Pseudoleukämie	18	12	30	221	186	407
42. Rachitis und Osteomalacie	137	142	279	962	1 030	1 992
43. Zuckerruhr	179	74	253	2 109	1 163	3 272
44. Gicht	105	109	214	522	414	936
45. Skorbut	1	—	1	5	7	12
46. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	79	12	91	850	111	961
47. Andere Vergiftungen	60	51	111	1 459	1 659	3 118
48. Hitzschlag	—	—	—	13	18	31
49. Andere allgemeine Krankheiten Anhang: Neubildungen u. Geschwülste	117	163	280	1 505	2 300	3 805
50. Karzinom	635	988	1623	8 998	16 420	25 418
51. Andere bösartige Neubildungen	108	112	220	1 239	1 792	3 031
52. Gutartige Neubildungen und Geschwülste (auschl. Nr. 79)	124	531	655	4 349	16 204	20 553
Summe III	**1 677**	**2 735**	**4 412**	**24 910**	**51 391**	**76 301**
IV. Örtliche Krankheiten.						
A. Krankheiten des Nervensystems.						
53. Geisteskrankheiten	373	598	971	3 247	4 265	7 512
54. Gehirn- und Hirnhautentzündung (ausschl. Nr. 15, 23)	61	38	99	1 167	892	2 059
55. Gehirnschlag	348	371	719	2 248	2 545	4 793
56. Andere Krankheiten des Gehirns	33	22	55	404	279	683
57. Epilepsie	147	166	313	1 964	1 128	3 092
58. Eklampsie	23	24	47	302	308	610
59. Chorea	30	66	96	208	432	640
60. Tabes	147	71	218	965	369	1 334
61. Andere Rückenmarkskrankheiten	362	302	664	1 675	1 364	3 039
62. „ Krankheiten des Nervensystems überhaupt	828	1 176	2 004	11 398	16 309	27 707
Zusammen A	*2 352*	*2 834*	*5 186*	*23 578*	*27 891*	*51 469*
B. Krankheiten der Atmungsorgane.						
63. Krankheiten der Nase u. der Adnexa	74	118	192	3 574	5 012	8 586
64. Kehlkopfkrankheiten (ausschließlich Nr. 9, 23)	39	52	91	862	1 020	1 882
65. Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	818	505	1 323	16 329	8 824	25 153
66. Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien sowie Emphysem	1 007	494	1 501	7 300	3 707	11 007
67. Lungenentzündung (ausschl Nr. 24)	847	553	1 400	14 323	8 997	23 320
68. Brustfellentzündung	554	390	944	6 030	4 770	10 800
69. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	395	257	652	2 529	1 895	4 424
Zusammen B	*3 734*	*2 369*	*6 103*	*50 947*	*34 225*	*85 172*

*) Vergleiche die Anmerkung auf Seite 22/23.

Digitized by Google

des Staates im Jahre 1916 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
												III.
2 792	10 628	13 420	2 637	10 071	12 708	172	230	402	155	557	712	40.
239	198	437	222	183	405	77	66	143	17	15	32	41.
1 099	1 172	2 271	918	966	1 884	23	25	48	181	206	387	42.
2 288	1 237	3 525	2 113	1 143	3 256	537	322	859	175	94	269	43.
627	523	1 150	542	414	956	24	33	57	85	109	194	44.
6	7	13	6	7	13	2	4	6	—	—	—	45.
929	123	1 052	891	114	1 005	92	17	109	38	9	47	46.
1 519	1 710	3 229	1 458	1 658	3 116	177	250	427	61	52	113	47.
13	18	31	13	18	31	2	—	2	—	—	—	48.
1 622	2 463	4 085	1 466	2 260	3 726	129	131	260	156	203	359	49.
9 633	17 408	27 041	9 113	16 499	25 612	3 591	4 106	7 697	520	909	1 429	50.
1 347	1 904	3 251	1 261	1 813	3 074	525	677	1 202	86	91	177	51.
4 473	16 735	21 208	4 303	16 093	20 396	54	324	378	170	642	812	52.
26 587	**54 126**	**80 713**	**24 943**	**51 239**	**76 182**	**5 405**	**6 185**	**11 590**	**1 644**	**2 887**	**4 531**	
												IV. A.
3 620	4 863	8 483	3 246	4 274	7 520	232	254	486	374	589	963	53.
1 228	930	2 158	1 196	904	2 100	824	640	1 464	32	26	58	54.
2 596	2 916	5 512	2 268	2 539	4 807	1 128	1 333	2 461	328	377	705	55.
437	301	738	412	283	695	98	56	154	25	18	43	56.
2 111	1 294	3 405	1 961	1 153	3 114	45	44	89	150	141	291	57.
325	332	657	297	325	622	98	96	194	28	7	35	58.
238	498	736	213	456	669	4	15	19	25	42	67	59.
1 112	440	1 552	958	375	1 333	112	49	161	154	65	219	60.
2 037	1 666	3 703	1 639	1 355	2 994	204	216	420	398	311	709	61.
12 226	17 485	29 711	11 390	16 180	27 570	86	137	223	836	1 305	2 141	62.
25 930	*30 725*	*56 655*	*23 580*	*27 844*	*51 424*	*2 831*	*2 840*	*5 671*	*2 350*	*2 881*	*5 231*	
												B.
3 648	5 130	8 778	3 563	4 979	8 542	24	18	42	85	151	236	63.
901	1 072	1 973	861	1 022	1 883	43	32	75	40	50	90	64.
17 147	9 329	26 476	16 102	8 609	24 711	275	221	496	1 045	720	1 765	65.
8 307	4 201	12 508	7 165	3 652	10 817	725	476	1 201	1 142	549	1 691	66.
15 170	9 550	24 720	13 983	8 784	22 767	4 182	2 630	6 812	1 187	766	1 953	67.
6 584	5 160	11 744	6 056	4 671	10 727	659	448	1 107	528	489	1 017	68.
2 924	2 152	5 076	2 555	1 864	4 419	480	374	854	369	288	657	69.
54 681	*36 594*	*91 275*	*50 285*	*33 581*	*83 866*	*6 388*	*4 199*	*10 587*	*4 396*	*3 013*	*7 409*	

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
C. Krankheiten der Kreislauforgane.						
70. Herz- und Herzbeutelentzündung	221	184	405	2 130	1 947	4 077
71. Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	711	753	1 464	7 113	6 952	14 065
72. Pulsadergeschwulst	13	4	17	187	64	251
73. Arteriosklerose und Brand der Alten	349	175	524	3 138	1 651	4 789
74. Krampfadern und Venenentzündung	264	188	452	3 249	2 956	6 205
75. Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu Nr. 21, 31, 32, 33 gehörigen)	385	320	705	7 927	7 717	15 644
Zusammen C	*1 943*	*1 624*	*3 567*	*23 744*	*21 287*	*45 031*
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.						
76. Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	73	55	128	1 834	2 173	4 007
77. Mandel- und Rachenentzündung (ausschl. Nr. 9)	332	550	882	12 554	17 894	30 448
78. Krankheiten der Speiseröhre	18	4	22	274	97	371
79. „ „ Schilddrüse (ausschl. Nr. 50, 51)	14	77	91	292	2 492	2 784
80. Akuter Magen- und Darmkatarrh sowie Atrophie der Kinder (ausschl. Nr. 23)	794	697	1 491	19 309	16 621	35 930
81. Magengeschwür	247	441	688	3 480	5 453	8 933
82. Andere chronische Magenkrankheiten	296	265	561	4 308	3 458	7 766
83 Chronische Darmkrankheiten	228	198	426	4 224	3 541	7 765
84a. Bauchfellentzündung (Peritonitis)	52	121	173	1 030	1 983	3 013
84b. Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	620	1 011	1 631	11 768	19 937	31 705
85. Brüche (Hernien), und zwar:	548	438	986	12 964	12 034	24 998
a) eingeklemmte	116	206	332	2 708	5 349	8 057
b) nicht eingeklemmte	432	232	664	10 256	6 685	16 941
86. Innerer Darmverschluß	33	39	72	1 121	1 107	2 228
87. Lebercirrhose	38	16	54	533	144	677
88. Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	141	443	584	2 378	7 518	9 896
88a. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	11	6	17	126	100	226
Zusammen D	*3 445*	*4 361*	*7 806*	*76 195*	*94 552*	*170 747*
E Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 31, 32, 33).						
89. Krankheiten der Nieren	669	624	1 293	6 671	7 307	13 978
90 „ „ Blase	366	224	590	5 273	3 827	9 100
91. Steinkrankheit	30	17	47	479	404	883
92. Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	278	—	278	6 904	—	6 904
93. Krankheiten der Gebärmutter	—	1 408	1 408	—	41 000	41 000
94. „ „ anderen weiblichen Geschlechtsorgane	—	519	519	—	11 548	11 548
Zusammen E	*1 343*	*2 792*	*4 135*	*19 327*	*64 086*	*83 413*

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 22/23.

Digitized by Google

des Staates im Jahre 1916 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
												C.
2 351	2 131	4 482	2 188	1 988	4 176	821	864	1 685	163	143	306	70.
7 824	7 705	15 529	7 147	6 990	14 137	1 699	1 869	3 568	677	715	1 392	71.
200	68	268	182	64	246	49	12	61	18	4	22	72.
3 487	1 826	5 313	3 146	1 666	4 812	856	614	1 470	341	160	501	73.
3 513	3 144	6 657	3 273	2 958	6 231	54	97	151	240	186	426	74.
8 312	8 037	16 349	7 958	7 702	15 660	81	75	156	354	335	689	75.
25 687	*22 911*	*48 598*	*23 894*	*21 368*	*45 262*	*3 560*	*3 531*	*7 091*	*1 793*	*1 543*	*3 336*	
												D.
1 907	2 228	4 135	1 844	2 154	3 998	21	24	45	63	74	137	76
12 886	18 444	31 330	12 617	17 994	30 611	76	56	132	269	450	719	77.
292	101	393	265	97	362	43	6	49	27	4	31	78.
306	2 569	2 875	295	2 498	2 793	18	123	141	11	71	82	79.
20 103	17 318	37 421	19 105	16 474	35 579	986	682	1 668	998	844	1 842	80.
3 727	5 894	9 621	3 398	5 380	8 778	371	255	626	329	514	843	81.
4 604	3 723	8 327	4 241	3 437	7 678	205	131	336	363	286	649	82.
4 452	3 739	8 191	4 167	3 475	7 642	321	237	558	285	264	549	83.
1 082	2 104	3 186	1 013	1 962	2 975	432	760	1 192	69	142	211	84a.
12 388	20 948	33 336	11 729	19 961	31 690	739	707	1 446	659	987	1 646	84b.
13 512	12 472	25 984	12 914	11 719	24 633	617	1 131	1 748	598	753	1 351	85.
2 824	5 555	8 379	2 676	5 146	7 822	617	1 131	1 748	148	409	557	a.
10 688	6 917	17 605	10 238	6 573	16 811	—	—	—	450	344	794	b.
1 154	1 146	2 300	1 093	1 086	2 179	597	545	1 142	61	60	121	86.
571	160	731	525	148	673	223	63	286	46	12	58	87.
2 519	7 961	10 480	2 353	7 495	9 848	328	641	969	166	466	632	88.
137	106	243	126	98	224	40	31	71	11	8	19	88a.
79 640	*98 913*	*178 553*	*75 685*	*93 978*	*169 663*	*5 017*	*5 392*	*10 409*	*3 955*	*4 935*	*8 890*	
												E.
7 340	7 931	15 271	6 691	7 270	13 961	1 406	1 140	2 546	649	661	1 310	89.
5 639	4 051	9 690	5 227	3 821	9 048	439	78	517	412	230	642	90.
509	421	930	487	402	889	35	16	51	22	19	41	91.
7 182	—	7 182	6 854	—	6 854	277	—	277	328	—	328	92.
—	42 408	42 408	—	40 830	40 830	—	507	507	—	1 578	1 578	93.
—	12 067	12 067	—	11 493	11 493	—	134	134	—	574	574	94.
20 670	*66 878*	*87 548*	*19 259*	*63 816*	*83 075*	*2 157*	*1 875*	*4 032*	*1 411*	*3 062*	*4 473*	

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.						
95. Krätze	530	536	1 066	39 411	38 460	77 871
96. Hautausschläge (ausschl. Nr. 5 bis 8, 12, 16)	669	631	1 300	10 361	10 361	20 722
97. Zellgewebsentzündung (einschließl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. Nr. 34)	1 858	1 074	2 932	27 228	17 802	45 030
98. Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen	1 032	449	1 481	9 075	5 734	14 809
Zusammen F	*4 089*	*2 690*	*6 779*	*86 075*	*72 357*	*158 432*
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.						
99. Krankheiten der Knochen und der Knochenhaut (ausschl. Nr. 23)	887	416	1 303	5 438	3 469	8 907
100. Krankheiten der Gelenke (ausschl. Nr. 23, 26, 44)	1 382	1 335	2 717	12 273	11 368	23 641
101. Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	170	164	334	2 566	2 509	5 075
102. Muskelrheumatismus	1 582	677	2 259	19 689	8 598	28 287
Zusammen G	*4 021*	*2 592*	*6 613*	*39 966*	*25 944*	*65 910*
H. Krankheiten des Ohres.						
103. Krankheiten des äußeren Ohres	9	5	14	222	191	413
104. „ „ Mittelohres	465	413	878	6 295	6 266	12 561
105. „ „ inneren Ohres	1	5	6	64	56	120
Zusammen H	*475*	*423*	*898*	*6 581*	*6 513*	*13 094*
J. Krankheiten der Augen.						
106. Ansteckende Augenkrankheiten	40	28	68	506	539	1 045
107. Nicht ansteckende Augenkrankheiten darunter:	469	362	831	7 756	6 065	13 821
a) Verletzungen der Augen	100	21	121	2 123	334	2 457
b) andere Augenkrankheiten	369	341	710	5 633	5 731	11 364
Zusammen J	*509*	*390*	*899*	*8 262*	*6 604*	*14 866*
K. Verletzungen.						
108. Quetschungen und Zerreißungen	3 785	616	4 401	51 299	11 459	62 758
109. Knochenbrüche des Schädels	139	22	161	1 960	433	2 393
110. „ „ Schulterblatts und Schlüsselbeins	50	15	65	713	219	932
111. Knochenbrüche der Wirbelsäule	93	13	106	395	78	473
112. „ „ Rippen	105	9	114	1 179	158	1 337
113. „ des Beckens	55	11	66	458	116	574
114. „ der ob. Gliedmaßen	709	198	907	6 434	2 119	8 553
115. „ „ unt. Gliedmaßen	2 299	773	3 072	13 101	4 818	17 919
115a. „ ohne nähere Angabe	24	8	32	121	39	160
116. Verstauchungen	125	51	176	2 237	1 000	3 237
117. Verrenkungen an den ob. Gliedmaßen	87	27	114	1 091	403	1 494
118. „ „ „ unt. Gliedmaßen	31	20	51	347	240	587
119. Sonstige Verrenkungen	2	4	6	49	32	81
120. Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	776	177	953	11 111	2 786	13 897
121. Verbrennung	577	237	814	6 202	2 929	9 131
122. Erfrierung	147	37	184	507	217	724
Zusammen K	*9 004*	*2 218*	*11 222*	*97 204*	*27 046*	*124 250*

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 22/23.

Digitized by Google

des Staates im Jahre 1916 nach Krankheitsformen*).

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
													F.
39941	38 996	78 937	39 363	38 442	77 805	—	—	—	578	554	1 132		95.
11030	10 992	22 022	10 408	10 286	20 694	112	89	201	622	706	1 328		96.
29086	18 876	47 962	27 089	17 637	44 726	398	320	718	1 997	1 239	3 236		97.
10107	6 183	16 290	9 066	5 649	14 715	66	82	148	1 041	534	1 575		98
90164	*75 047*	*165 211*	*85 926*	*72 014*	*157 940*	*576*	*491*	*1 067*	*4 238*	*3 033*	*7 271*		
													G.
6325	3 885	10 210	5 454	3 418	8 872	258	160	418	871	467	1 338		99.
13655	12 703	26 358	12 385	11 302	23 687	246	224	470	1 270	1 401	2 671		100.
2736	2 673	5 409	2 571	2 500	5 071	13	7	20	165	173	338		101.
21271	9 275	30 546	19 776	8 585	28 361	15	11	26	1 495	690	2 185		102.
43987	*28 536*	*72 523*	*40 186*	*25 805*	*65 991*	*532*	*402*	*934*	*3 801*	*2 731*	*6 532*		
													H.
231	196	427	225	193	418	—	—	—	6	3	9		103.
6760	6 679	13 439	6 332	6 197	12 529	128	96	224	428	482	910		104.
65	61	126	62	58	120	3	—	3	3	3	6		105.
7056	*6 936*	*13 992*	*6 619*	*6 448*	*13 067*	*131*	*96*	*227*	*437*	*488*	*925*		
													J.
546	567	1 113	507	523	1 030	3	1	4	39	44	83		106.
8225	6 427	14 652	7 745	6 005	13 750	9	1	10	480	422	902		107.
2223	**355**	**2 578**	**2 121**	**330**	**2 451**	**9**	**1**	**10**	**102**	**25**	**127**		a.
6002	**6 072**	**12 074**	**5 624**	**5 675**	**11 299**	—	—	—	**378**	**397**	**775**		b.
8771	*6 994*	*15 765*	*8 252*	*6 528*	*14 780*	*12*	*2*	*14*	*519*	*466*	*985*		
													K.
55084	12 075	67 159	51 028	11 164	62 192	1 188	281	1 469	4 056	911	4 967		108.
2099	455	2 554	1 963	425	2 388	636	146	782	136	30	166		109.
763	234	997	718	221	939	3	2	5	45	13	58		110.
488	91	579	396	81	477	150	23	173	92	10	102		111.
1284	167	1 451	1 194	155	1 349	121	14	135	90	12	102		112.
513	127	640	449	116	565	87	18	105	64	11	75		113.
7143	2 317	9 460	6 543	2 113	8 656	38	32	70	600	204	804		114.
15400	5 591	20 991	13 250	4 923	18 173	310	297	607	2 150	668	2 818		115.
145	47	192	133	42	175	8	1	9	12	5	17		115a.
2362	1 051	3 413	2 266	1 002	3 268	5	1	6	96	49	145		116
1178	430	1 608	1 124	415	1 539	8	—	8	54	15	69		117.
378	260	638	348	239	587	3	2	5	30	21	51		118.
51	36	87	50	36	86	—	—	—	1	—	1		119.
11887	2 963	14 850	11 172	2 790	13 962	247	62	309	715	173	888		120.
6779	3 166	9 945	6 177	2 877	9 054	505	409	914	602	289	891		121.
654	254	908	568	207	775	14	1	15	86	47	133		122.
106208	*29 264*	*135 472*	*97 379*	*26 806*	*124 185*	*3 323*	*1 289*	*4 612*	*8 829*	*2 458*	*11 287*		

Digitized by Google

Noch: 1. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar			Zugang		
	m	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7
Wiederholung von IV.						
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	2 352	2 834	5 186	23 578	27 891	51 469
B. „ der Atmungsorgane . .	3 734	2 369	6 103	50 947	34 225	85 172
C. „ „ Kreislauforgane . .	1 943	1 624	3 567	23 744	21 287	45 031
D. „ „ Verdauungsorgane .	3 445	4 361	7 806	76 195	94 552	170 747
E. „ „ Harn-u.Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 31, 32, 33) . .	1 343	2 792	4 135	19 327	64 086	83 413
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	4 089	2 690	6 779	86 075	72 357	158 432
G. „ „ Bewegungsorgane . .	4 021	2 592	6 613	39 966	25 944	65 910
H. „ des Ohres	475	423	898	6 581	6 513	13 094
J. „ der Augen	509	390	899	8 262	6 604	14 866
K. Verletzungen	9 004	2 218	11 222	97 204	27 046	124 250
Summe IV . . .	**30 915**	**22 293**	**53 208**	**431 879**	**380 505**	**812 384**
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**922**	**973**	**1 895**	**8 520**	**13 448**	**21 968**
Wiederholung von I—V.						
I. Entwicklungskrankheiten	1 003	2 173	3 176	3 426	31 526	34 952
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	12 464	14 400	26 864	117 304	141 158	258 462
III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste	1 677	2 735	4 412	24 910	51 391	76 301
IV. Örtliche Krankheiten	30 915	22 293	53 208	431 879	380 505	812 384
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	922	973	1 895	8 520	13 448	21 968
Überhaupt . . .	**46 981**	**42 574**	**89 555**	**586 039**	**618 028**	**1204067**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 22/23.

2. Die Augenheilanstalten des preußischen Staates im Jahre 1916.

Krankheitsformen	Zahl der Behandelten: Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang		Bestand am 31. Dezember	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Erkrankungen der Augenlider . .	15	16	404	457	892	403	457	16	16
2. „ „ Tränenorgane	17	27	347	750	1 141	349	759	15	18
3. „ „ Orbitalgebilde	4	1	32	29	66	33	29	3	1
4. Trachom	44	39	490	575	1 148	496	575	38	39
5. Andere Erkrankungen d. Bindehaut	34	33	633	709	1 409	649	703	18	39
6. Erkrankungen der Hornhaut . . .	164	227	3 025	3 502	6 918	3 000	3 510	189	219
7. „ „ Iris	43	43	487	608	1 181	499	628	31	23
8. „ „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	9	8	153	191	361	157	188	5	11
9. Glaukom	22	19	421	622	1 084	434	614	9	27
10. Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	38	30	576	517	1 161	576	511	38	36
11. Erkrankungen des Linsensystems	64	62	2 260	2 333	4 719	2 262	2 341	62	54
12. „ „ Glaskörpers . .	4	5	53	42	104	55	45	2	2
13. „ der Augenmuskeln	7	2	452	735	1 196	448	727	11	10
14. Neubildungen des Augapfels . .	4	—	91	101	196	94	100	1	1
15. Verletzungen des Augapfels . .	128	35	2 686	613	3 462	2 661	620	153	28
16. Refraktions- u. Akkommodationsanomalien	1	—	32	33	66	33	32	—	1
17. Sonstige Augenkrankheiten . . .	3	9	189	198	399	187	202	5	5
Summe . . .	**601**	**556**	**12 331**	**12 015**	**25 503**	**12 336**	**12 041**	**596**	**530**

Digitized by Google

des Staates im Jahre 1916 nach Krankheitsformen*)

Summe aller Behandelten			Abgang überhaupt			davon durch Tod			Bestand am 31. Dezember			Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
25 930	30 725	56 655	23 580	27 844	51 424	2 831	2 840	5 671	2 350	2 881	5 231	A.
54 681	36 594	91 275	50 285	33 581	83 866	6 388	4 199	10 587	4 396	3 013	7 409	B.
25 687	22 911	48 598	23 894	21 368	45 262	3 560	3 531	7 091	1 793	1 543	3 336	C.
79 640	98 913	178 553	75 685	93 978	169 663	5 017	5 392	10 409	3 955	4 935	8 890	D.
20 670	66 878	87 548	19 259	63 816	83 075	2 157	1 875	4 032	1 411	3 062	4 473	E.
90 164	75 047	165 211	85 926	72 014	157 940	576	491	1 067	4 238	3 033	7 271	F.
43 987	28 536	72 523	40 186	25 805	65 991	532	402	934	3 801	2 731	6 532	G.
7 056	6 936	13 992	6 619	6 448	13 067	131	96	227	437	488	925	H.
8 771	6 994	15 765	8 252	6 528	14 780	12	2	14	519	466	985	J.
106208	29 264	135 472	97 379	26 806	124 185	3 323	1 289	4 612	8 829	2 458	11 287	K.
462794	**402 798**	**865 592**	**431 065**	**378 188**	**809 253**	**24527**	**20117**	**44 644**	**31729**	**24610**	**56 339**	
9 442	**14 421**	**23 863**	**7 586**	**12 437**	**20 023**	**701**	**720**	**1 421**	**1 856**	**1 984**	**3 840**	V.
4 429	33 699	38 128	3 383	31 519	34 902	1 574	2 729	4 303	1 046	2 180	3 226	I.
129768	155 558	285 326	118 097	141 528	259 625	15618	14815	30 431	11671	14030	25 701	II.
26 587	54 126	80 713	24 943	51 239	76 182	5 405	6 185	11 590	1 644	2 887	4 531	III.
462794	402 798	865 592	431 065	378 188	809 253	24527	20117	44 644	31729	24610	56 339	IV.
9 442	14 421	23 863	7 586	12 437	20 023	701	720	1 421	1 856	1 984	3 840	V.
633020	**660 602**	**1293622**	**585 074**	**614 911**	**1199985**	**47825**	**44564**	**92 389**	**47946**	**45691**	**93 637**	

3. Die Belegung der Entbindungsanstalten (Entbundene und Neugeborene) im Jahre 1916.

Art der Anstalten — Staat — Provinzen	Zahl der		Entbundene					Neugeborene			Außerdem Abortus
			überhaupt	darunter				überhaupt	darunter		
				an Kindbettfieber		durch geburtshilfliche Operation entbunden			totgeboren	gestorben	
	Anstalten	eingerichteten Betten		erkrankt	gestorben	im ganzen	davon gestorben				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Entbindungsanstalten überhaupt.											
Staat	71	3 381	37 107	76	49	5 550	154	36 353	1928	910	1218
Provinzen.											
I. Ostpreußen	1	100	957	1	1	170	10	924	54	36	44
II. Westpreußen	1	107	1 709	8	3	352	4	1 520	60	40	216
III. Stadtkreis Berlin	9	409	7 173	12	10	765	27	7 047	330	159	226
IV. Brandenburg	8	283	2 092	5	2	228	5	2 088	85	67	22
V. Pommern	2	135	902	2	1	116	10	896	66	18	19
VI. Posen	3	106	935	—	—	184	3	893	63	34	53
VII. Schlesien	5	256	2 975	9	6	664	17	2 882	324	102	129
VIII. Sachsen	5	272	2 467	13	11	299	16	2 434	97	50	56
IX. Schleswig-Holstein	2	113	1 325	5	3	286	13	1 126	70	41	209
X. Hannover	5	350	2 339	4	2	337	11	2 308	134	60	63
XI. Westfalen	5	258	2 246	4	2	409	8	2 261	124	80	19
XII. Hessen-Nassau	9	258	3 200	6	4	359	3	3 141	120	40	103
XIII. Rheinprovinz	16	734	8 787	7	4	1 381	27	8 833	401	183	59
b) darunter: Private Entbindungsanstalten	23	571	7 023	8	4	577	18	7 026	234	97	74

Digitized by Google

4. Die Bewegung der Geisteskranken usw. nach Krankheitsformen in

Staat Provinzen — Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar		Zugang überhaupt		Zugang Personen unter 16 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
a) Im Staate. (320 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	25 456	29 433	8 286	12 554	164	113
2. Paralytische Seelenstörung	2 276	898	2 694	856	10	5
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	12 831	10 327	2 412	1 890	1 072	769
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	6 846	5 793	2 383	1 505	426	255
5. Hysterie	137	462	476	1 024	21	19
6. Neurasthenie	114	97	917	879	1	2
7. Chorea	26	33	36	57	13	20
8. Tabes	35	6	174	51	1	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	228	202	1 827	1 400	73	46
10. Alkoholismus	1 231	170	1 238	163	—	—
11. Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	27	14	110	73	—	—
12. Andere Krankheiten	24	34	245	210	12	6
Summe	**49 231**	**47 469**	**20 798**	**20 662**	**1 793**	**1 235**
Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgen. Pers., Begleitpers. usw.)	116	45	604	192	38	27
b) In den Provinzen. **I. Ostpreußen.** (11 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	1 215	1 525	362	616	26	4
2. Paralytische Seelenstörung	45	12	71	21	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	623	428	131	136	71	46
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	477	571	97	91	30	22
5. Hysterie	2	22	10	57	—	3
6. Neurasthenie	4	1	16	15	—	—
7. Chorea	1	—	2	3	—	1
8. Tabes	2	—	5	2	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	5	5	75	57	5	4
10. Alkoholismus	60	4	35	3	—	—
11. Morphinismus usw.	—	—	2	1	—	—
12. Andere Krankheiten	—	—	1	1	—	—
Summe	**2 434**	**2 568**	**807**	**1 003**	**132**	**80**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	9	8	28	24	18	16
II. Westpreußen. (6 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	1 015	1 067	182	392	13	7
2. Paralytische Seelenstörung	71	18	66	13	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	273	191	28	27	7	6
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	117	86	41	22	3	2
5. Hysterie	2	23	11	12	1	—
6. Neurasthenie	—	—	1	—	—	—
7. Chorea	—	2	—	1	—	—
8. Tabes	—	—	1	1	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	1	—	1	1	—	—
10. Alkoholismus	39	4	29	1	—	—
11. Morphinismus usw.	1	—	—	—	—	—
Summe	**1 519**	**1 391**	**360**	**470**	**24**	**15**
Außerd.: Nichtkranke Pers. uws.	19	3	19	4	2	—

Digitized by Google

den Irren- usw. Anstalten im Staate und in den Provinzen im Jahre 1916.

im Jahre davon Erblichkeit nachgewiesen		im Jahre davon Alkoholmißbrauch nachgewiesen		Abgang im Jahre überhaupt		Abgang im Jahre davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember		Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
										a)
1 668	3 172	482	67	10 149	13 392	3 924	4 457	23 593	28 595	1.
280	135	60	11	2 951	949	1 788	582	2 019	805	2.
643	548	41	6	2 805	1 883	1 411	911	12 438	10 334	3.
552	338	198	11	2 925	1 612	1 242	667	6 304	5 686	4.
74	139	5	1	454	974	2	15	159	512	5.
68	57	3	1	897	878	7	3	134	98	6.
5	8	—	—	35	54	9	10	27	36	7.
1	5	—	—	179	48	16	2	30	9	8.
69	54	12	—	1 819	1 403	115	97	236	199	9.
262	14	1 238	163	1 379	189	70	12	1 090	144	10.
4	5	3	—	118	70	4	1	19	17	11.
—	—	—	—	240	218	46	19	29	26	12.
3 626	**4 475**	**2 042**	**260**	**23 951**	**21 670**	**8 634**	**6 776**	**46 078**	**46 461**	
86	31	12	—	571	161	4	—	149	76	
										b) I.
64	119	20	1	547	671	258	241	1 030	1 470	1.
3	2	4	—	77	19	35	8	39	14	2.
32	38	1	1	129	101	79	49	625	463	3.
22	15	1	—	124	86	84	49	450	576	4.
1	7	—	1	12	47	—	—	—	32	5.
—	2	—	—	17	16	1	—	3	—	6.
1	—	—	—	1	3	—	—	2	—	7.
—	—	—	—	5	2	—	—	2	—	8.
1	—	1	—	75	58	3	3	5	4	9.
6	—	35	3	47	5	9	2	48	2	10.
1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	11.
—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	12.
131	**183**	**62**	**6**	**1 036**	**1 010**	**469**	**353**	**2 205**	**2 561**	
6	10	—	—	9	3	—	—	28	29	
										II.
36	94	22	7	293	452	159	191	904	1 007	1.
9	1	4	1	74	12	48	6	63	19	2.
7	11	—	1	43	35	37	25	258	183	3.
9	2	6	—	54	40	24	27	104	68	4.
2	2	1	—	10	13	—	—	3	22	5.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6.
—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	7.
—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	8.
—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	9.
5	—	29	1	32	1	6	1	36	4	10.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11.
68	**111**	**62**	**10**	**509**	**556**	**274**	**250**	**1 370**	**1 305**	
10	2	2	—	26	4	—	—	12	3	

Digitized by Google

Noch: 4. Die Bewegung der Geisteskranken usw. nach Krankheitsformen in

Provinzen — Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar		Zugang überhaupt		Zugang Personen unter 16 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
III. Stadtkreis Berlin. (6 Anstalten)						
1. Einfache Seelenstörung	1 796	2 633	817	856	15	9
2. Paralytische Seelenstörung	335	203	380	140	2	3
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	629	443	167	122	43	42
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	693	531	355	161	44	29
5. Hysterie	47	59	27	30	5	2
6. Neurasthenie	18	7	4	—	—	—
7. Chorea	2	4	4	7	2	5
8. Tabes	3	2	4	2	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	22	17	154	103	18	7
10. Alkoholismus	350	9	304	2	—	—
11. Morphinismus usw.	3	—	8	1	—	—
12. Andere Krankheiten	—	—	13	1	—	—
Summe	**3 898**	**3 908**	**2 237**	**1 425**	**129**	**97**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	10	—	118	19	3	—
IV. Brandenburg. (51 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	2 403	3 337	1 090	1 895	13	12
2. Paralytische Seelenstörung	420	162	602	179	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1 658	1 153	409	262	215	138
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	656	576	239	173	41	20
5. Hysterie	18	51	28	139	1	2
6. Neurasthenie	18	17	120	99	—	1
7. Chorea	1	3	1	2	1	1
8. Tabes	6	3	13	5	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	40	35	216	236	3	—
10. Alkoholismus	192	18	133	20	—	—
11. Morphinismus usw.	5	5	31	24	—	—
12. Andere Krankheiten	5	8	17	10	5	1
Summe	**5 422**	**5 368**	**2 899**	**3 044**	**279**	**175**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	5	6	82	27	—	—
V. Pommern. (11 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	893	1 161	262	460	1	2
2. Paralytische Seelenstörung	55	33	78	19	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	524	480	89	82	34	24
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	215	187	48	43	13	9
5. Hysterie	1	6	4	23	—	1
6. Neurasthenie	1	1	2	4	—	—
7. Chorea	1	—	2	4	1	—
8. Tabes	—	—	14	—	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	19	7	65	41	7	2
10. Alkoholismus	84	8	39	3	—	—
12. Andere Krankheiten	—	1	2	1	—	—
Summe	**1 793**	**1 884**	**605**	**680**	**56**	**38**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	1	1	8	6	1	2

Digitized by Google

den Irren- usw. Anstalten im Staate und in den Provinzen im Jahre 1916.

im Jahre davon Erblichkeit nachgewiesen		im Jahre davon Alkoholmißbrauch nachgewiesen		Abgang im Jahre überhaupt		Abgang im Jahre davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember		Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
										III.
171	128	145	7	978	924	284	399	1 635	2 565	1.
20	15	2	—	404	162	289	114	311	181	2.
59	34	13	—	160	103	36	27	636	462	3.
154	48	120	1	395	160	102	36	653	532	4.
6	5	2	—	30	30	2	2	44	59	5.
1	—	—	—	7	—	2	—	15	7	6.
—	1	—	—	6	9	1	2	—	2	7.
—	—	—	—	5	1	3	—	2	3	8.
—	—	—	—	158	108	15	23	18	12	9.
114	—	304	2	349	2	9	—	305	9	10.
—	—	—	—	10	1	1	—	1	—	11.
—	—	—	—	12	1	6	—	1	—	12.
525	**231**	**586**	**10**	**2 514**	**1 501**	**750**	**603**	**3 621**	**3 832**	
15	4	1	—	118	17	—	—	10	2	
										IV.
270	418	35	8	1 222	2 004	435	574	2 271	3 228	1.
98	24	7	2	638	172	394	97	384	169	2.
98	55	6	—	483	293	192	137	1 584	1 122	3.
68	45	10	—	304	199	131	75	591	550	4.
7	30	—	—	29	125	—	1	17	65	5.
15	7	—	1	111	103	1	1	27	13	6.
—	—	—	—	2	3	1	1	—	2	7.
—	—	—	—	15	5	6	—	4	3	8.
9	7	—	—	219	224	18	7	37	47	9.
29	2	133	20	158	25	17	2	167	13	10.
2	4	—	—	31	26	2	1	5	3	11.
—	—	—	—	14	14	2	3	8	4	12.
596	**592**	**191**	**31**	**3 226**	**3 193**	**1 199**	**899**	**5 095**	**5 219**	
19	8	—	—	74	26	—	—	13	7	
										V.
50	115	5	3	313	482	148	180	842	1 139	1.
5	4	5	—	83	31	46	26	50	21	2
24	29	—	—	145	121	96	63	468	441	3.
6	8	—	—	76	45	44	17	187	185	4
—	—	—	—	4	22	—	—	1	7	5.
—	—	—	—	2	4	—	—	1	1	6.
1	2	—	—	3	3	1	2	—	1	7.
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	8.
—	1	1	—	59	43	9	7	25	5	9.
3	—	39	3	43	5	6	1	80	6	10.
—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	12.
89	**159**	**50**	**6**	**744**	**757**	**350**	**296**	**1 654**	**1 807**	
1	—	—	—	9	6	—	—	—	1	

Digitized by Google

Noch: 4. Die Bewegung der Geisteskranken usw. nach Krankheitsformen in

Provinzen Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar		Zugang überhaupt		Zugang Personen unter 16 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
VI. Posen. (8 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	896	1 150	182	271	1	4
2. Paralytische Seelenstörung	44	7	23	13	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	338	254	46	29	15	9
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	177	142	35	20	6	6
5. Hysterie	—	13	2	6	—	—
6. Neurasthenie	—	1	25	7	—	—
7. Chorea	—	1	—	1	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	1	—	26	11	—	1
10. Alkoholismus	13	3	18	—	—	—
12. Andere Krankheiten	—	—	33	9	—	1
Summe	**1 469**	**1 571**	**390**	**367**	**22**	**21**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	3	—	19	10	1	—
VII. Schlesien. (45 Anstalten)						
1. Einfache Seelenstörung	3 275	4 066	881	1 327	11	16
2. Paralytische Seelenstörung	286	100	260	67	2	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1 415	1 126	206	189	80	73
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	754	611	192	149	46	15
5. Hysterie	4	38	29	137	2	1
6. Neurasthenie	9	11	107	167	—	1
7. Chorea	6	2	1	1	—	—
8. Tabes	4	—	15	5	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	24	35	294	282	9	11
10. Alkoholismus	59	14	92	21	—	—
11. Morphinismus usw.	1	2	6	2	—	—
12. Andere Krankheiten	3	6	38	51	1	1
Summe	**5 840**	**6 011**	**2 121**	**2 398**	**151**	**118**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	6	2	50	16	1	—
VIII. Sachsen. (19 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	1 482	1 421	341	518	8	6
2. Paralytische Seelenstörung	177	78	132	47	1	1
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1 023	815	188	125	102	61
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	539	486	109	88	27	21
5. Hysterie	11	27	24	85	—	3
6. Neurasthenie	2	4	126	155	—	—
7. Chorea	5	4	5	7	5	2
8. Tabes	2	—	14	5	1	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	12	32	143	145	3	9
10. Alkoholismus	15	1	4	—	—	—
11. Morphinismus usw.	—	—	4	2	—	—
12. Andere Krankheiten	2	5	29	45	1	1
Summe	**3 270**	**2 873**	**1 119**	**1 222**	**148**	**104**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	2	1	19	8	2	—

Digitized by Google

den Irren- usw. Anstalten im Staate und in den Provinzen im Jahre 1916.

im Jahre davon: Erblichkeit nachgewiesen		Alkoholmißbrauch nachgewiesen		Abgang im Jahre: überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember		Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
										VI.
37	52	6	4	267	381	155	196	811	1 040	1.
2	3	1	—	32	14	24	9	35	6	2.
7	6	—	—	70	35	48	19	314	248	3.
5	5	1	1	52	28	39	23	160	134	4.
—	1	—	—	2	10	—	—	—	9	5.
—	—	—	—	25	7	—	—	—	1	6.
—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	7.
—	1	—	—	27	10	—	—	—	1	9.
2	—	18	—	17	1	—	1	14	2	10.
—	—	—	—	33	9	—	—	—	—	12.
53	**69**	**26**	**5**	**525**	**496**	**266**	**249**	**1 334**	**1 442**	
—	1	—	—	18	10	—	—	4	—	
										VII.
177	340	50	3	1 152	1 361	487	467	3 004	4 032	1.
30	16	10	2	290	93	189	68	256	74	2.
64	53	1	1	323	195	230	116	1 298	1 120	3.
36	24	7	1	287	163	165	84	659	597	4.
3	10	—	—	23	132	—	1	10	43	5.
4	6	1	—	107	165	—	—	9	13	6.
—	1	—	—	1	2	—	—	6	1	7.
—	—	—	—	16	5	4	1	3	—	8.
10	9	6	—	284	273	16	12	34	44	9.
7	4	92	21	103	23	1	—	48	12	10.
—	—	—	—	7	2	—	—	—	2	11.
—	—	—	—	38	52	4	1	3	5	12.
331	**463**	**167**	**28**	**2 631**	**2 466**	**1 096**	**750**	**5 330**	**5 943**	
3	1	3	—	46	15	—	—	10	3	
										VIII.
61	114	9	—	514	589	254	246	1 309	1 350	1.
11	5	2	—	156	66	115	58	153	59	2.
44	20	—	—	192	127	91	70	1 019	813	3.
20	23	—	—	155	111	105	68	493	463	4.
5	3	—	—	21	84	—	—	14	28	5.
6	—	—	—	118	157	—	—	10	2	6.
—	—	—	—	4	9	1	2	6	2	7.
—	—	—	—	14	5	—	—	2	—	8.
—	1	—	—	142	162	5	7	13	15	9.
1	—	4	—	10	1	—	1	9	—	10.
—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	11.
—	—	—	—	30	48	2	1	1	2	12.
148	**166**	**15**	—	**1 360**	**1 361**	**573**	**453**	**3 029**	**2 734**	
2	—	1	—	21	7	—	—	—	2	

Digitized by Google

Noch: 4. Die Bewegung der Geisteskranken usw. nach Krankheitsformen in

Provinzen Krankheitsformen	Bestand am 1. Jaunar.		Zugang überhaupt		Zugang Personen unter 16 Jahren	
	m	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
IX. Schleswig-Holstein. (22 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	1 178	1 299	571	932	14	13
2. Paralytische Seelenstörung	83	36	208	95	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	513	458	171	144	55	28
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	85	77	102	75	3	2
5. Hysterie	1	13	1	13	—	1
6. Neurasthenie	5	1	21	1	—	—
7. Chorea	2	1	1	4	—	1
8. Tabes	1	—	79	24	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	8	9	52	48	1	—
10. Alkoholismus	47	30	114	12	—	—
11. Morphinismus usw.	—	—	2	—	—	—
12. Andere Krankheiten	—	2	24	9	—	—
Summe	**1 923**	**1 926**	**1 346**	**1 357**	**73**	**45**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	4	6	73	27	8	5
X. Hannover. (21 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	1 804	1 678	479	885	8	2
2. Paralytische Seelenstörung	100	42	138	72	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	936	607	212	123	90	39
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	358	316	89	68	19	8
5. Hysterie	1	25	9	102	—	—
6. Neurasthenie	11	7	168	160	—	—
7. Chorea	—	4	10	7	1	—
8. Tabes	—	1	11	1	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	16	16	360	144	—	2
10. Alkoholismus	33	1	42	5	—	—
11. Morphinismus usw	7	2	1	4	—	—
12. Andere Krankheiten	1	2	15	11	3	1
Summe	**3 267**	**2 701**	**1 534**	**1 582**	**121**	**52**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	8	—	43	7	—	—
XI. Westfalen. (21 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	2 485	2 630	514	696	4	3
2. Paralytische Seelenstörung	94	25	76	22	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1 254	1 216	198	166	99	83
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	1 560	1 210	268	156	90	42
5. Hysterie	2	11	3	6	—	—
6. Neurasthenie	2	—	5	—	—	—
7. Chorea	3	4	2	1	—	—
8. Tabes	1	—	—	—	—	—
9. And Krankh. d. Nervensystems	17	3	6	2	1	—
10. Alkoholismus	73	10	33	18	—	—
11. Morphinismus usw.	—	—	—	3	—	—
12. Andere Krankheiten	—	1	—	—	—	—
Summe	**5 491**	**5 110**	**1 105**	**1 070**	**194**	**128**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	27	14	46	13	1	—

Digitized by Google

den Irren- usw. Anstalten im Staate und in den Provinzen im Jahre 1916.

im Jahre davon Erblichkeit nachgewiesen		im Jahre davon Alkoholmißbrauch nachgewiesen		Abgang im Jahre überhaupt		Abgang im Jahre davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember		Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
										IX.
149	340	39	9	677	964	212	196	1 072	1 267	1.
11	24	6	3	217	94	66	28	74	37	2.
43	57	2	—	152	134	55	29	532	468	3.
22	26	2	3	107	64	22	13	80	88	4.
—	5	—	—	1	17	—	1	1	9	5.
—	—	—	—	22	1	—	—	4	1	6.
—	—	—	—	2	5	1	—	1	—	7.
—	3	—	—	80	22	—	—	—	2	8.
—	—	—	—	53	49	8	4	7	8	9.
16	1	114	12	125	18	5	—	36	24	10.
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	11.
—	—	—	—	23	11	18	6	1	—	12.
241	**456**	**164**	**27**	**1 461**	**1 379**	**387**	**277**	**1 808**	**1 904**	
15	—	—	—	74	29	4	—	3	4	
										X.
96	234	21	1	575	985	242	326	1 708	1 578	1.
15	13	5	1	152	74	82	30	86	40	2.
49	48	—	—	312	133	177	84	836	597	3.
17	18	—	—	122	83	73	46	325	301	4.
1	28	—	—	7	87	—	3	3	40	5.
14	18	—	—	156	150	1	1	23	17	6.
—	—	—	—	8	2	—	—	2	9	7.
—	—	—	—	10	1	1	—	1	1	8.
5	9	—	—	358	151	7	6	18	9	9.
5	—	42	5	49	3	—	—	26	3	10.
—	—	—	—	3	3	—	—	5	3	11.
—	—	—	—	11	10	2	—	5	3	12.
202	**368**	**68**	**7**	**1 763**	**1 682**	**585**	**496**	**3 038**	**2 601**	
2	—	1	—	45	7	—	—	6	—	
										XI.
115	227	19	7	583	678	270	288	2 416	2 648	1.
19	2	1	1	94	19	83	16	76	28	2.
63	66	1	—	122	126	54	85	1 330	1 256	3.
74	55	3	—	378	159	226	86	1 450	1 207	4.
1	4	—	—	1	6	—	1	4	11	5.
1	—	—	—	2	—	—	—	5	—	6.
1	1	—	—	2	1	2	1	3	4	7.
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	8.
1	1	—	—	6	3	3	1	17	2	9.
5	2	33	18	37	14	2	1	69	14	10.
—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	11.
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	12.
280	**359**	**57**	**26**	**1 226**	**1 010**	**641**	**480**	**5 370**	**5 170**	
1	2	1	—	43	7	—	—	30	20	

Digitized by Google

Noch: 4. Die Bewegung der Geisteskranken usw. nach Krankheitsformen in

Provinzen — Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar		Zugang überhaupt		Zugang Personen unter 16 Jahren	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
XII. Hessen-Nassau. (30 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	1 633	1 945	675	943	6	16
2. Paralytische Seelenstörung	134	57	150	45	2	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1 564	941	274	154	109	68
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	348	290	235	88	22	7
5. Hysterie	30	81	232	202	5	—
6. Neurasthenie	34	31	247	222	1	—
7. Chorea	2	1	2	3	1	2
8. Tabes	2	—	4	1	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	30	22	186	187	20	8
10. Alkoholismus	131	22	240	18	—	—
11. Morphinismus usw.	2	1	9	2	—	—
12. Andere Krankheiten	12	2	52	53	2	1
Summe	**3 922**	**3 393**	**2 306**	**1 918**	**168**	**102**
Außerd: Nichtkranke Pers. usw.	4	2	30	5	—	—
XIII. Rheinprovinz. (68 Anstalten.)						
1. Einfache Seelenstörung	5 331	5 450	1 914	2 748	44	19
2. Paralytische Seelenstörung	431	125	509	123	3	1
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	2 063	2 201	287	328	151	152
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	855	708	572	369	82	72
5. Hysterie	18	92	96	210	7	6
6. Neurasthenie	10	16	75	49	—	—
7. Chorea	3	7	6	16	2	8
8. Tabes	14	—	14	5	—	—
9. And. Krankh. d. Nervensystems	33	21	249	143	6	2
10. Alkoholismus	131	46	154	60	—	—
11. Morphinismus usw.	8	4	47	34	—	—
12. Andere Krankheiten	1	7	21	19	—	—
Summe	**8 898**	**8 677**	**3 944**	**4 104**	**295**	**260**
Außerd.: Nichtkranke Pers. usw.	18	2	69	26	1	4
XIV. Hohenzollernsche Lande. (1 Anstalt.)						
1. Einfache Seelenstörung	50	71	16	15	—	—
2. Paralytische Seelenstörung	1	—	1	—	—	—
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	18	14	6	3	1	—
4. Epilepsie mit und ohne Seelenst.	12	2	1	2	—	—
5. Hysterie	—	1	—	2	—	—
10. Alkoholismus	4	—	1	—	—	—
Summe	**85**	**88**	**25**	**22**	**1**	—

Digitized by Google

den Irren- usw. Anstalten im Staate und in den Provinzen im Jahre 1916.

im Jahre davon: Erblichkeit nachgewiesen		im Jahre davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen		Abgang im Jahre überhaupt		Abgang im Jahre davon durch Tod		Bestand am 31. Dezember		Wiederholung der Spalte 1
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m	w	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
										XII.
221	308	25	1	843	1 007	286	326	1 465	1 881	1.
20	4	1	—	166	54	94	33	118	48	2.
100	55	9	3	318	152	124	64	1 520	943	3.
67	21	22	2	261	104	83	47	322	274	4.
43	29	1	—	221	197	—	2	41	86	5.
21	21	2	—	257	223	2	1	24	30	6.
—	—	—	—	2	2	—	1	2	2	7.
1	—	—	—	5	1	1	—	1	—	8.
37	22	3	—	184	178	14	11	32	31	9.
62	2	240	18	245	21	7	2	126	19	10.
—	—	1	—	10	2	—	—	1	1	11.
—	—	—	—	57	49	10	2	7	6	12.
572	**462**	**304**	**24**	**2 569**	**1 990**	**621**	**489**	**3 659**	**3 321**	
4	1	—	—	31	4	—	—	3	3	
										XIII.
221	682	86	16	2 168	2 871	726	810	5 077	5 327	1.
37	22	12	1	567	139	322	89	373	109	2.
53	76	8	—	349	326	188	141	2 001	2 203	3.
52	48	26	3	606	369	140	96	821	708	4.
5	15	1	—	93	204	—	4	21	98	5.
6	3	—	—	72	52	—	—	13	13	6.
2	2	—	—	4	13	2	—	5	10	7.
—	1	—	—	13	5	—	1	15	—	8.
6	3	1	—	253	143	17	16	29	21	9.
7	3	154	60	162	70	8	1	123	36	10.
1	—	1	—	49	30	1	—	6	8	11.
—	—	—	—	20	21	2	4	2	5	12.
390	**855**	**289**	**80**	**4 356**	**4 243**	**1 406**	**1 162**	**8 486**	**8 538**	
8	2	3	—	57	26	—	—	30	2	
										XIV.
—	1	—	—	17	23	8	17	49	63	1.
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2.
—	—	—	—	7	2	4	2	17	15	3.
—	—	—	—	4	1	4	—	9	3	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5.
—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	10.
—	1	1	—	**31**	**26**	**17**	**19**	**79**	**84**	

Digitized by Google

5. Übersicht des Betriebes in den Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1916.

Universitätsstädte und Universitätskliniken	Zahl der Betten	Verpflegten m	Verpflegten w	Verpflegten zus.	Verpflegungstage überhaupt	Ärzte*)	Personen im Krankenwärterdienste m.	Personen im Krankenwärterdienste w.	Personen im Krankenwärterdienste zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin.									
Charité:									
Sämtliche Kliniken und Abteilungen	1 227	4 194	6 864	11 058	290 915	151	102	239	341
Universitätskliniken in der Ziegelstraße:									
Klinik für äußere Krankheiten . . .	141	627	565	1 192	38 260	8	9	35	44
„ „ Augenkrankheiten	45	370	306	676	12 986	5	1	5	6
Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für Geburtshilfe	84	—	2 214	2 214	34 989	2	—	24	24
„ „ Frauenkrankheiten . .	79	—	1 417	1 417	29 033	4	—	32	32
Klinisches und Poliklinisches Institut für innere Medizin	71	63	72	135	4 726	5	2	10	12
Bonn.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	120	670	316	986	27 588	6	3	16	19
„ „ äußere „ . . .	129	760	499	1 259	24 135	3	6	24	30
„ „ Hautkrankheiten	82	591	369	960	21 627	5	5	6	11
„ „ Geisteskrankheiten	17	122	41	163	4 040	3	2	4	6
„ „ Augenkrankheiten	63	489	398	887	25 844	3	—	4	4
„ „ Geburtshilfe	80	—	1 236	1 236	29 925	3	—	2	2
„ „ Frauenkrankheiten	48	—	583	583	9 300		—	5	5
Breslau.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	122	316	320	636	9 404	11	3	18	21
„ „ äußere „ . . .	127	280	125	405	10 923	17	7	27	34
„ „ Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten	19	106	80	186	4 061	7	—	5	5
„ „ Kinderkrankheiten	34	228	225	453	14 833	7	—	9	9
„ „ Hautkrankheiten	70	37	13	50	3 122	10	5	8	13
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	150	1 465	89	1 554	47 866	9	13	13	26
„ „ Augenkrankheiten	48	360	353	713	12 501	6	1	7	8
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	104	—	1 709	1 709	29 175	10	—	18	18
Göttingen.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	116	1 437	862	2 299	60 309	9	7	19	26
„ „ äußere „ . . .	151	2 457	839	3 296	71 012	6	6	13	19
„ „ Kinderkrankheiten	47	262	206	468	12 521	4	—	8	8
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	29	292	146	438	9 329	2	2	2	4
„ „ Augenkrankheiten	52	965	353	1 318	25 755	4	—	5	5
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	86	—	1 418	1 418	36 722	4	—	8	8
Greifswald.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	112	981	832	1 813	45 194	4	3	12	15
„ „ äußere „ . . .	120	1 436	1 118	2 554	47 504	3	10	14	24
„ „ Kinderkrankheiten	32	280	226	506	12 310	4	—	5	5
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	72	185	192	397	26 027	4	6	17	23
„ „ Augenkrankheiten	63	534	611	1 145	16 404	2	—	4	4
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	111	—	1 257	1 257	26 571	5	—	11	11

*) einschließlich der Direktoren.

Digitized by Google

Noch: 5 Übersicht des Betriebes in den Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1916.

Universitätsstädte und Universitätskliniken	Zahl der Betten	Verpflegten m.	Verpflegten w.	Verpflegten zus	Verpflegungstage überhaupt	Ärzte	Personen im Krankenwärterdienste m.	Personen im Krankenwärterdienste w.	Personen im Krankenwärterdienste zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Halle a. S.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	231	1 441	1 202	2 643	56 261	8	5	16	21
„ „ äußere „ . . .	200	1 861	1 356	3 217	69 392	11	6	27	33
„ „ Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten	42	257	218	475	12 569	4	1	5	6
„ „ Säuglingskrankheiten . .	19	104	98	202	7 876	1	—	3	3
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	114	206	277	483	21 669	5	16	14	30
„ „ Augenkrankheiten	91	572	454	1 026	21 906	4	—	6	6
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	148	—	2 545	2 545	55 171	9	—	17	17
Kiel.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	154	1 047	1 063	2 110	47 854	14	3	30	33
„ „ äußere „ . . .	200	1 819	1 211	3 030	58 214	9	7	36	43
„ „ Hautkrankheiten	35	314	309	623	10 597	3	4	4	8
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	143	939	652	1 591	67 221	5	8	32	40
„ „ Augenkrankheiten	98	642	569	1 211	30 715	4	1	8	9
„ „ Geburtshilfe	90	—	1 373	1 373	32 543	7	—	16	16
„ „ Frauenkrankheiten	87	—	1 437	1 437	23 756				
Königsberg i. Pr.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	113	682	631	1 313	38 272	7	5	14	19
„ „ äußere „ . . .	128	844	665	1 509	34 995	5	5	13	18
„ „ Ohrenkrankheiten	13	137	110	247	6 809	1	—	2	2
„ „ Geisteskrankheiten	80	283	345	628	27 658	5	12	30	42
„ „ Augenkrankheiten	68	221	484	705	17 939	2	—	6	6
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	168	—	1 823	1 823	38 283	5	—	14	14
Marburg.									
Klinik für innere Krankheiten . . .	166	1 804	1 007	2 811	68 339	4	4	11	15
„ „ äußere „ . . .	132	2 144	964	3 108	99 941	7	5	17	22
„ „ Geisteskrankheiten[1]) . . .	350	258	329	587	96 777	5	42	47	89
„ „ Augenkrankheiten	40	558	356	914	20 311	6	—	3	3
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	104	—	1 075	1 075	24 482	4	—	11	11

[1]) Landesheilanstalt für den Regierungsbezirk Cassel.

47 469 w.) oder 69,99 v. H. (70,30 m., 69,67 w.) aller Verpflegten bereits in den Anstalten befanden, während 41 460 (20 798 m., 20 662 w.) oder 30,01 v. H. (29,70 m., 30,33 w.) im Laufe des Jahres neu aufgenommen wurden.

Bei dem Zugang an Geisteskranken usw. im Jahre 1916 sind in der Tabelle n (S. 44) die jugendlichen Personen, die erblich Belasteten und die Trunksüchtigen nach Krankheitsformen besonders aufgeführt.

Digitized by Google

(Tab. n)

Krankheitsformen	Zugang 1916 überhaupt		davon waren						Von je 100 des Zugangs (Spalte 2 bezw. 3) waren					
			unter 16 Jahre alt		erblich belastet		Trinker		unter 16 Jahre alt		erblich belastet		Trinker	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Einfache Seelenstörung	8 286	12 554	164	113	1 668	3 172	482	67	1,98	0,90	20,13	25,27	5,82	0,5
2. Paralytische Seelenstörung	2 694	856	10	5	280	135	60	11	0,37	0,58	10,39	15,77	2,23	1,2
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus .	2 412	1 890	1 072	769	643	548	41	6	44,44	40,69	26,66	28,99	1,70	0,3
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . .	2 383	1 505	426	255	552	338	198	11	17,88	16,94	23,16	22,46	8,31	0,7
5. Hysterie . . .	476	1 024	21	19	74	139	5	1	4,41	1,86	15,55	13,57	1,05	0,1
6. Neurasthenie .	917	879	1	2	68	57	3	1	0,11	0,23	7,42	6,48	0,33	0,1
7. Chorea	36	57	13	20	5	8	—	—	36,11	35,09	13,89	14,04	—	—
8. Tabes	174	51	1	—	1	5	—	—	0,57	—	0,57	9,80	—	—
9. AndereKrankheiten des Nervensystems	1 827	1 400	73	46	69	54	12	—	4,00	3,29	3,78	3,86	0,66	—
10. Alkoholismus .	1 238	163	—	—	262	14	1 238	163	—	—	21,16	8,59	100,00	100,0
11. Morphinismus u. and. narkotische Vergiftungen . . .	110	73	—	—	4	5	3	—	—	—	3,64	6,85	2,73	—
12. AndereKrankheiten	245	210	12	6	—	—	—	—	4,90	2,86	—	—	—	—
Zusammen	**20 798**	**20 662**	**1 793**	**1 235**	**3 626**	**4 475**	**2 042**	**260**	**8,62**	**5,98**	**17,43**	**21,66**	**9,82**	**1,2**

Die zur Beobachtung ihres Geisteszustandes den Anstalten überwiesenen und dort als gesund erkannten Personen sind den Anstaltsinsassen nicht zugerechnet.

Digitized by Google

II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

Die Zahl der Lebendgeborenen im 3. Vierteljahr 1917 stellte sich auf 147 956 gegen 166 439 in dem gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1916; sie hat demnach um 18 483 oder 11,10 v. H. abgenommen. Dagegen sind die Eheschließungen von 41 387 auf 49 225, also um 7 838 oder 18,94 v. H. gestiegen. Die standesamtlich beurkundeten Todesfälle weisen mit 209 363 im Berichtsvierteljahr gegenüber 184 100 im 3. Vierteljahr 1916 eine wesentliche Steigerung auf; die Zunahme beträgt 25 263 oder 13,72 v. H. Auf 1 000 Lebende berechnet, entfallen im 3. Vierteljahr 1917 Lebendgeborene 13,79 gegen 15,74, Eheschließungen 4,59 gegen 3,91, Gestorbene 19,51 gegen 17,41 im 3. Vierteljahr 1916.

Von den Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	26 257 (24 628)	von über 30 bis 45 Jahren	28 345 (26 510)
von über 1 bis 5 Jahren	13 378 (13 095)	„ „ 45 „ 60 „	22 817 (17 154)
„ „ 5 „ 15 „	10 615 (7 216)	„ „ 60 „ 70 „	21 577 (17 087)
„ „ 15 „ 18 „	3 567 (2 497)	„ „ 70 Jahren . . .	33 139 (27 869)
„ „ 18 „ 30 „	46 534 (45 151)	unbekannt	3 134 (2 893).

Obwohl die Zahl der Lebendgeborenen um 11,10 v. H. abgenommen hat, zeigt sich doch bei den Säuglingen eine Zunahme der Todesfälle um 1 629; infolgedessen erhöht sich die Sterbeziffer der Säuglinge, auf 1 000 Lebendgeborene berechnet, von 147,97 auf 177,46. Die auffallende Zunahme der Todesfälle bei den über 45 Jahre alten Personen von 62 110 auf 77 533 ist in erster Linie auf die durch die Hungerblockade verursachte Unterernährung zurückzuführen. Die Widerstandskraft der älteren Leute war dem ungewohnten Wechsel in der Ernährung, der unzureichenden Nahrungszufuhr, insbesondere dem Fettmangel, nicht gewachsen; ein großer Teil von ihnen ist langsam verhungert oder in dem Zustande der Unterernährung Krankheiten selbst leichterer Art bald erlegen. Ferner ist diese Zunahme in geringerem Maße auch noch durch Kriegsverluste beeinflußt worden.

Werden die einzelnen Todesursachen in den beiden ein Jahr auseinanderliegenden Abschnitten verglichen, so ergeben sich Unterschiede, von denen die wesentlichen hervorzuheben sind.

Die Todesfälle an übertragbaren Krankheiten sind von 32 744 auf 45 776 gestiegen = 39,79 v. H. Kindbettfieber hat in beiden Zeitabschnitten die gleiche Zahl der Opfer gefordert (294 und 295). Die Sterbefälle an Scharlach sind von 1 337 auf 550 gesunken, ebenso die bei Masern und Röteln von 1 030 auf 685; bei Diphtherie und Krupp ist der Unterschied nicht so groß: 1916 2 144, 1917 2 377 Sterbefälle; Keuchhusten ist von 1 527 auf 1 101 gesunken, Typhus von 594 auf 1 152 gestiegen. Genickstarre, Influenza und venerische Krankheiten halten sich ungefähr auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr; dagegen weist die Tuberkulose eine Zunahme von 14 473 auf 19 751 auf; auch Lungenentzündung hat von 8 571 auf 9 355 zugenommen; andere übertragbare Krankheiten zeigen die hohe Steigerung von 2 274 auf 10 039. Während die Todesfälle an anderen Krankheiten der Atmungsorgane, der Kreislauforgane, an Gehirnschlag und anderen Krankheiten des Nervensystems nur geringe Schwankungen zeigen, fällt die Steigerung bei den Krankheiten der Verdauungsorgane von 15 723 auf 23 296 auf, zweifellos eine Folge der schon oben erwähnten Einwirkung durch die Hungerblockade. Endlich haben auch die Todesfälle an Brechdurchfall eine Zunahme von 3 574 auf 5 707 erfahren. Erwähnt sei noch, daß an Krebskrankheiten im 3. Vierteljahr 1917 106 Personen mehr gestorben sind als im gleichen Vierteljahr 1916.

Digitized by Google

II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat — Stadtkreise — Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**147 956**	**4 090**	**49 225**	**26 257**	**13 378**	**10 615**	**3 567**	**46 534**
davon in den Städten	*64 518*	*908*	*28 339*	*11 600*	*6 183*	*5 025*	*1 877*	*21 976*
„ auf dem Lande	*83 438*	*2 182*	*20 886*	*14 657*	*7 195*	*5 590*	*1 690*	*24 558*
Stadtkreise	**43 303**	**1 270**	**20 045**	**7 911**	**4 065**	**3 024**	**1 187**	**14 635**
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	3 886	96	1 203	898	351	280	84	997
davon in den Städten	*1 720*	*45*	*613*	*404*	*166*	*140*	*41*	*453*
„ auf dem Lande	*2 166*	*51*	*590*	*494*	*185*	*140*	*43*	*544*
2. Gumbinnen	2 498	47	700	575	220	258	66	599
davon in den Städten	*556*	*5*	*182*	*115*	*72*	*101*	*23*	*138*
„ auf dem Lande	*1 942*	*42*	*518*	*460*	*148*	*157*	*43*	*461*
3. Allenstein	2 516	80	606	494	330	263	55	598
davon in den Städten	*603*	*21*	*231*	*124*	*89*	*88*	*25*	*165*
„ auf dem Lande	*1 913*	*59*	*375*	*370*	*241*	*175*	*30*	*433*
4. Danzig	3 544	99	860	837	383	251	84	782
davon in den Städten	*1 540*	*60*	*492*	*357*	*160*	*127*	*38*	*334*
„ auf dem Lande	*2 004*	*39*	*368*	*480*	*223*	*124*	*46*	*448*
5. Marienwerder	4 347	111	952	1 007	508	371	98	1 106
davon in den Städten	*1 202*	*28*	*309*	*302*	*149*	*113*	*40*	*330*
„ auf dem Lande	*3 145*	*83*	*643*	*705*	*359*	*258*	*58*	*776*
6. Stadtkreis Berlin	4 623	158	3 539	906	402	281	131	2 189
7. Potsdam	7 446	232	4 083	1 614	709	570	252	3 115
davon in den Städten	*3 862*	*121*	*2 485*	*802*	*360*	*247*	*108*	*1 610*
„ auf dem Lande	*3 584*	*111*	*1 598*	*812*	*349*	*323*	*144*	*1 505*
8. Frankfurt	3 540	123	1 232	810	348	293	103	1 469
davon in den Städten	*1 307*	*44*	*560*	*306*	*139*	*146*	*62*	*625*
„ auf dem Lande	*2 233*	*79*	*672*	*504*	*209*	*147*	*41*	*844*
9. Stettin	2 962	72	1 104	696	298	238	84	1 093
davon in den Städten	*1 343*	*28*	*576*	*343*	*169*	*138*	*54*	*522*
„ auf dem Lande	*1 619*	*44*	*528*	*353*	*129*	*100*	*30*	*571*
10. Köslin	2 277	64	562	396	207	194	46	877
davon in den Städten	*717*	*22*	*222*	*140*	*78*	*77*	*18*	*216*
„ auf dem Lande	*1 560*	*42*	*340*	*256*	*129*	*117*	*28*	*661*
11. Stralsund	1 017	30	292	206	76	60	13	305
davon in den Städten	*388*	*10*	*125*	*66*	*32*	*43*	*8*	*136*
„ auf dem Lande	*629*	*20*	*167*	*140*	*44*	*17*	*5*	*169*

Bemerkungen: A. zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Milzbrand in den Städten: je 1 Potsdam, Oppeln, Magdeburg, Hildesheim; auf dem Lande: 1 Potsdam, 2 Bromberg, 1 Trier. — Rotz: 1 Liegnitz (Land). — Trichinose in den Städten: je 1 Potsdam, Oppeln; auf dem Lande: 3 Oppeln. — Pocken in den Städten: je 1 Osnabrück, Düsseldorf; auf dem

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								Wiederholung der Spalte 1
über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
28 345	**22 817**	**21 577**	**33 139**	**3 134**	**209 363**	**45 776**	**295**	**550**	**685**	**2 377**	**1 101**	**1152**	**74**	A.
15 407	*13 178*	*11 634*	*16 405*	*877*	*104 162*	*25 027*	*216*	*231*	*399*	*1 108*	*445*	*827*	*44*	
12 938	*9 639*	*9 943*	*16 734*	*2 257*	*105 201*	*20 749*	*79*	*319*	*286*	*1 269*	*656*	*325*	*30*	
10 344	**8 735**	**7 479**	**9 876**	**233**	**67 489**	**16 543**	**161**	**116**	**281**	**671**	**279**	**424**	**30**	
														B.
644	540	531	885	74	5 284	1 061	4	20	40	40	32	38	—	1.
349	*314*	*307*	*445*	*23*	*2 642*	*599*	*3*	*6*	*23*	*18*	*17*	*29*	—	
295	*226*	*224*	*440*	*51*	*2 642*	*462*	*1*	*14*	*17*	*22*	*15*	*9*	—	
332	332	283	525	59	3 249	736	3	4	15	42	16	31	3	2.
88	*116*	*89*	*129*	—	*871*	*314*	*2*	*1*	*9*	*10*	*3*	*17*	—	
244	*216*	*194*	*396*	*59*	*2 378*	*422*	*1*	*3*	*6*	*32*	*13*	*14*	*3*	
231	271	263	399	65	2 969	805	1	26	24	58	24	26	1	3.
107	*97*	*93*	*114*	*19*	*921*	*318*	—	*16*	*3*	*12*	—	*15*	—	
124	*174*	*170*	*285*	*46*	*2 048*	*487*	*1*	*10*	*21*	*46*	*24*	*11*	*1*	
464	380	367	624	82	4 254	917	6	22	24	25	35	42	4	4.
216	*231*	*211*	*297*	*35*	*2 006*	*480*	*2*	*7*	*13*	*11*	*15*	*28*	*4*	
248	*149*	*156*	*327*	*47*	*2 248*	*437*	*4*	*15*	*11*	*14*	*20*	*14*	—	
548	390	374	743	109	5 254	1 106	9	67	37	96	34	39	1	5.
218	*178*	*150*	*255*	*34*	*1 769*	*444*	*5*	*27*	*10*	*22*	*12*	*28*	—	
330	*212*	*224*	*488*	*75*	*3 485*	*662*	*4*	*40*	*27*	*74*	*22*	*11*	*1*	
1 720	1 483	1 403	2 000	—	10 515	2 402	55	20	31	92	27	35	1	6.
2 534	2 207	1 807	2 883	179	15 870	3 410	25	21	38	166	49	107	4	7.
1 416	*1 212*	*933*	*1 485*	*72*	*8 245*	*1 761*	*14*	*9*	*31*	*90*	*23*	*55*	*4*	
1 118	*995*	*874*	*1 398*	*107*	*7 625*	*1 649*	*11*	*12*	*7*	*76*	*26*	*52*	—	
832	751	828	1 589	119	7 142	1 254	6	11	9	79	35	36	3	8.
451	*415*	*413*	*709*	*45*	*3 311*	*677*	*3*	*2*	*7*	*34*	*15*	*30*	*3*	
381	*336*	*415*	*880*	*74*	*3 831*	*577*	*3*	*9*	*2*	*45*	*20*	*6*	—	
782	518	515	948	77	5 249	957	5	17	15	69	10	50	2	9.
436	*318*	*291*	*525*	*20*	*2 816*	*612*	*5*	*9*	*8*	*37*	*4*	*40*	*2*	
346	*200*	*224*	*423*	*57*	*2 433*	*345*	—	*8*	*7*	*32*	*6*	*10*	—	
450	267	333	585	53	3 408	529	1	8	6	65	18	22	2	10.
164	*125*	*143*	*224*	*16*	*1 201*	*249*	—	*6*	*3*	*14*	*8*	*16*	—	
286	*142*	*190*	*361*	*37*	*2 207*	*280*	*1*	*2*	*3*	*51*	*10*	*6*	*2*	
202	125	114	228	26	1 355	256	2	—	7	41	3	15	—	11.
106	*81*	*70*	*123*	*8*	*673*	*160*	*2*	—	*3*	*27*	—	*14*	—	
96	*44*	*44*	*105*	*18*	*682*	*96*	—	—	*4*	*14*	*3*	*1*	—	

Lande: je 2 Danzig, Stettin, je 1 Liegnitz, Arnsberg. — Fleckfieber in den Städten: 3 Königsberg, 8 Stadt Berlin, 4 Potsdam, 3 Stettin, 1 Posen, 2 Bromberg, je 1 Breslau, Liegnitz, je 2 Oppeln, Magdeburg, Merseburg, Stade, 1 Osnabrück, 4 Arnsberg, je 1 Cassel, Coblenz, 6 Düsseldorf, 1 Cöln; auf dem Lande: 1 Königsberg, 3 Gumbinnen, je 1 Danzig,

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat	**208**	**19 751**	**9 355**	**195**	**10 033**	**6 274**	**16 142**	**11 413**	**23 296**
davon in den Städten	*186*	*11 553*	*4 548*	*89*	*5 381*	*2 827*	*10 148*	*6 374*	*13 678*
„ auf dem Lande	*22*	*8 198*	*4 807*	*106*	*4 652*	*3 447*	*5 994*	*5 039*	*9 618*
Stadtkreise	**164**	**7 754**	**3 054**	**57**	**3 552**	**1 713**	**6 700**	**3 767**	**9 412**
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	8	395	194	7	283	216	345	274	724
davon in den Städten	*8*	*243*	*100*	*2*	*150*	*92*	*264*	*170*	*414*
„ auf dem Lande	—	*152*	*94*	*5*	*133*	*124*	*81*	*104*	*310*
2. Gumbinnen	1	170	93	2	356	154	136	97	402
davon in den Städten	*1*	*67*	*25*	—	*179*	*31*	*60*	*37*	*105*
„ auf dem Lande	—	*103*	*68*	*2*	*177*	*123*	*76*	*60*	*297*
3. Allenstein	2	138	108	—	397	122	101	114	331
davon in den Städten	*2*	*56*	*29*	—	*185*	*28*	*45*	*77*	*117*
„ auf dem Lande	—	*82*	*79*	—	*212*	*94*	*56*	*37*	*214*
4. Danzig	4	289	190	4	272	131	250	221	610
davon in den Städten	*4*	*147*	*84*	*2*	*163*	*43*	*150*	*135*	*349*
„ auf dem Lande	—	*142*	*106*	*2*	*109*	*88*	*100*	*86*	*261*
5. Marienwerder	4	343	176	1	299	172	209	165	571
davon in den Städten	*4*	*152*	*67*	—	*117*	*46*	*128*	*105*	*271*
„ auf dem Lande	—	*191*	*109*	*1*	*182*	*126*	*81*	*60*	*300*
6. Stadtkreis Berlin	37	1 283	376	9	436	269	1 282	562	1 492
7. Potsdam	33	1 493	655	15	804	359	1 686	1 481	2 084
davon in den Städten	*22*	*814*	*323*	*7*	*369*	*176*	*1 028*	*663*	*1 146*
„ auf dem Lande	*11*	*679*	*332*	*8*	*435*	*183*	*658*	*818*	*938*
8. Frankfurt	5	479	253	21	317	249	652	476	775
davon in den Städten	*5*	*293*	*103*	*4*	*178*	*107*	*410*	*298*	*433*
„ auf dem Lande	—	*186*	*150*	*17*	*139*	*142*	*242*	*178*	*342*
9. Stettin	5	434	173	10	167	176	298	258	662
davon in den Städten	*4*	*284*	*100*	*3*	*116*	*82*	*200*	*150*	*415*
„ auf dem Lande	*1*	*150*	*73*	*7*	*51*	*94*	*98*	*108*	*247*
10. Köslin	1	208	86	2	110	121	190	146	252
davon in den Städten	*1*	*114*	*30*	*2*	*55*	*31*	*110*	*66*	*146*
„ auf dem Lande	—	*94*	*56*	—	*55*	*90*	*80*	*80*	*106*
11. Stralsund	—	103	53	3	29	46	92	86	165
davon in den Städten	—	*69*	*22*	*2*	*21*	*22*	*53*	*61*	*77*
„ auf dem Lande	—	*34*	*31*	*1*	*8*	*24*	*39*	*25*	*88*

Marienwerder, 2 Potsdam, 4 Frankfurt, je 1 Stralsund, Breslau, 3 Oppeln, je 1 Magdeburg, Merseburg, Schleswig, Hildesheim, Lüneburg, 3 Stade, 1 Minden, 2 Arnsberg, 1 Cassel, 2 Wiesbaden, je 1 Coblenz, Düsseldorf, Trier. — Ruhr in den Städten: 121 Königsberg, 169 Gumbinnen, 181 Allenstein, 143 Danzig, 94 Marienwerder, 364 Stadt Berlin, 274 Potsdam,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

Gestorbenen								Verhältniszi					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
5 707	**592**	**7 707**	**3 919**	**1 501**	**111**	**50 726**	**42 498**	**13**,79	**4**,59	**19**,51	**177**,46	**26**,49	A.
2 793	*406*	*4 877*	*1 779*	*906*	*63*	*22 909*	*15 574*	*12*,52	*5*,50	*20*,22	*179*,79	27,57	
2 914	*186*	*2 830*	*2 140*	*595*	*48*	*27 817*	*26 924*	*14*,96	*3*,74	*18*,86	*175*,66	*25*,65	
1 729	**292**	**3 392**	**1 238**	**689**	**48**	**15 456**	**8 531**	**12**,33	**5**,71	**19**.22	**182**,69	**28**,59	
													B.
287	20	190	92	26	—	1 083	1 273	16,22	5,02	22,65	231,09	23,67	1.
116	*16*	*118*	*43*	*14*	—	*464*	*464*	*16*,14	*5*,75	*24*,79	*234*,88	*25*,00	
171	*4*	72	*49*	*12*	—	*619*	*809*	*16*,28	*4*,43	*19*,86	*228*,07	*22*,62	
233	11	111	47	16	4	640	906	16.42	4,60	21,35	230,18	18,82	2.
47	*7*	*36*	*11*	*8*	*1*	*119*	*149*	*16*,18	*5*.30	*25*.35	*206*,83	*19*,78	
186	*4*	75	*36*	*8*	*3*	*521*	*757*	*16*,48	*4*,40	*20*,19	*236*,87	*18*,54	
160	8	80	67	13	2	537	797	18,06	4,35	21,31	196,34	26,63	3.
48	*3*	*28*	*25*	*7*	*2*	*119*	*155*	*16*.40	*6*,28	*25*,04	*205*,64	*41*,46	
112	*5*	*52*	*42*	*6*	—	*418*	*642*	*18*,66	*3*,66	*19*,98	*193*,41	*21*,96	
260	17	155	105	15	4	791	1 055	17,75	4,31	21,30	236,17	29,63	4.
150	*12*	*112*	*41*	*12*	*3*	*315*	*366*	*16*,45	*5*,25	*21*,43	*231*,82	*26*,62	
110	*5*	*43*	*64*	*3*	*1*	*476*	*689*	*18*,89	*3*,47	*21*,19	*239*,52	*31*,94	
225	11	131	115	10	3	1 224	1 548	17,19	3,76	20,77	231,65	26,46	5.
103	*7*	*61*	*34*	*6*	—	*316*	*358*	*15*,99	*4*,11	*23*,53	*251*,25	*28*,29	
122	*4*	*70*	*81*	*4*	*3*	*908*	*1 190*	*17*,69	*3*,62	*19*.61	*224*,17	*25*,76	
190	38	617	146	182	12	2 339	1 212	8,95	6,85	20,37	195,98	31,58	6.
383	71	657	255	218	9	3 180	2 531	9,11	4,99	19,41	216,76	34,25	7.
186	*35*	*377*	*139*	*103*	*7*	*1 640*	*1 205*	*8*.65	*5*.57	*18*.47	*207*,66	*35*,99	
197	*36*	*280*	*116*	*115*	*2*	*1 540*	*1 326*	*9*,66	*4*,31	*20*.51	*226*,56	*32*,87	
167	21	235	86	54	4	1 515	1 842	11,26	3,92	22,71	228,81	24,29	8.
65	*15*	*134*	*37*	*20*	*3*	*591*	*601*	*9*,82	*4*,21	*24*,88	*234*,12	*28*,31	
102	*6*	*101*	*49*	*34*	*1*	*924*	*1 241*	*12*,31	*3*,70	*21*,11	*225*,71	*21*,94	
210	18	207	89	33	5	1 333	1 231	12,92	4,82	22,90	234,98	30,05	9.
103	*13*	*146*	*50*	*22*	*3*	*605*	*531*	*11*,67	*5*,01	*24*,47	*255*,40	*37*,23	
107	*5*	*61*	*39*	*11*	*2*	*728*	*700*	*14*,18	*4*,62	*21*,31	*218*,04	*24*,09	
75	9	103	48	9	—	1 046	964	14,00	3,46	20,96	173,91	21,08	10.
49	*5*	*62*	*18*	*3*	—	*269*	*247*	*13*,62	*4*,22	*22*,81	*195*,26	*25*,10	
26	*4*	*41*	*30*	*6*	—	*777*	*717*	*14*,18	*3*,09	*20*,07	*164*,10	*19*,23	
72	3	60	31	4	2	339	274	16,66	4,78	22,20	202,56	30,48	11.
24	*2*	*43*	*13*	*3*	—	*134*	*107*	*14*.59	*4*,70	*25*,30	*170*,10	*33*,51	
48	*1*	*17*	*18*	*1*	*2*	*205*	*167*	*18*,26	*4*,85	*19*,80	*222*,58	*28*,62	

154 Frankfurt, 82 Stettin, 34 Köslin, 10 Stralsund, 44 Posen, 77 Bromberg, 51 Breslau,
40 Liegnitz, 440 Oppeln, 94 Magdeburg, 24 Merseburg, 19 Erfurt, 34 Schleswig, 13 Hannover,
49 Hildesheim, 8 Lüneburg, 5 Stade, 6 Osnabrück, 5 Aurich, 170 Münster, 33 Minden, 215

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Posen	5 803	179	1 278	1 029	518	395	103	1 433
davon in den Städten	*1 889*	*66*	*812*	*370*	*202*	*145*	*49*	*483*
„ auf dem Lande	*3 914*	*113*	*466*	*659*	*316*	*250*	*54*	*950*
13. Bromberg	3 411	107	672	670	322	241	59	882
davon in den Städten	*1 101*	*31*	*297*	*233*	*120*	*118*	*32*	*283*
„ auf dem Lande	*2 310*	*76*	*375*	*437*	*202*	*123*	*27*	*599*
14. Breslau	6 969	247	2 245	1 796	585	382	137	2 071
davon in den Städten	*2 845*	*95*	*1 198*	*650*	*253*	*172*	*84*	*907*
„ auf dem Lande	*4 124*	*152*	*1 047*	*1 146*	*332*	*210*	*53*	*1 164*
15. Liegnitz	3 874	148	1 340	998	373	267	92	1 352
davon in den Städten	*1 247*	*49*	*565*	*248*	*95*	*100*	*44*	*490*
„ auf dem Lande	*2 627*	*99*	*775*	*750*	*278*	*167*	*48*	*862*
16. Oppeln	11 975	202	2 633	2 491	1 404	1 201	330	2 937
davon in den Städten	*2 598*	*58*	*690*	*544*	*337*	*310*	*97*	*803*
„ auf dem Lande	*9 377*	*144*	*1 943*	*1 947*	*1 067*	*891*	*233*	*2 134*
17. Magdeburg	3 983	139	1 831	936	389	272	101	1 471
davon in den Städten	*2 142*	*75*	*1 090*	*568*	*208*	*148*	*64*	*758*
„ auf dem Lande	*1 841*	*64*	*741*	*368*	*181*	*124*	*37*	*713*
18. Merseburg	4 683	129	1 875	1 138	498	363	89	1 636
davon in den Städten	*1 918*	*53*	*876*	*493*	*231*	*155*	*48*	*767*
„ auf dem Lande	*2 765*	*76*	*999*	*645*	*267*	*208*	*41*	*869*
19. Erfurt	1 727	51	754	326	169	123	49	581
davon in den Städten	*892*	*23*	*455*	*192*	*82*	*74*	*35*	*282*
„ auf dem Lande	*835*	*28*	*299*	*134*	*87*	*49*	*14*	*299*
20. Schleswig	5 257	134	1 776	611	284	270	66	2 074
davon in den Städten	*2 470*	*66*	*1 111*	*318*	*152*	*138*	*31*	*999*
„ auf dem Lande	*2 787*	*68*	*665*	*293*	*132*	*132*	*35*	*1 075*
21. Hannover	1 950	75	916	232	176	184	50	852
davon in den Städten	*1 155*	*58*	*679*	*138*	*80*	*91*	*26*	*470*
„ auf dem Lande	*795*	*17*	*237*	*94*	*96*	*93*	*24*	*382*
22. Hildesheim	1 636	45	639	207	166	132	52	634
davon in den Städten	*697*	*20*	*313*	*90*	*89*	*64*	*30*	*266*
„ auf dem Lande	*939*	*25*	*326*	*117*	*77*	*68*	*22*	*368*
23. Lüneburg	1 582	38	463	199	137	107	40	648
davon in den Städten	*575*	*19*	*211*	*86*	*45*	*31*	*16*	*194*
„ auf dem Lande	*1 007*	*19*	*252*	*113*	*92*	*76*	*24*	*454*
24. Stade	1 413	38	399	115	80	86	25	592
davon in den Städten	*332*	*8*	*147*	*17*	*20*	*22*	*8*	*138*
„ auf dem Lande	*1 081*	*30*	*252*	*98*	*60*	*64*	*17*	*454*

Arnsberg, 49 Cassel, 131 Wiesbaden, 69 Coblenz, 779 Düsseldorf, 317 Cöln, je 37 Trier, Aachen, 1 Sigmaringen; auf dem Lande: 122 Königsberg, 165 Gumbinnen, 206 Allenstein, 103 Danzig, 168 Marienwerder, 382 Potsdam, 116 Frankfurt, 36 Stettin, 47 Köslin, 4 Stral-

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

bene von über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
774	569	610	1 219	98	6 748	1 446	16	61	25	79	45	31	1	12.
334	*256*	*249*	*519*	*24*	*2 631*	*624*	*9*	*17*	*13*	*26*	*13*	*21*	*1*	
440	*313*	*361*	*700*	*74*	*4 117*	*822*	*7*	*44*	*12*	*53*	*32*	*10*	—	
474	325	283	593	79	3 928	814	7	29	4	48	26	22	—	13.
190	*149*	*121*	*223*	*35*	*1 504*	*356*	*4*	*6*	*1*	*17*	*6*	*16*	—	
284	*176*	*162*	*370*	*44*	*2 424*	*458*	*3*	*23*	*3*	*31*	*20*	*6*	—	
1 309	1 213	1 121	1 671	142	10 427	2 006	13	38	27	87	82	46	—	14.
670	*684*	*552*	*747*	*27*	*4 746*	*1 072*	*7*	*16*	*17*	*36*	*17*	*24*	—	
639	*529*	*569*	*924*	*115*	*5 681*	*934*	*6*	*22*	*10*	*51*	*65*	*22*	—	
801	758	889	1 297	111	6 938	1 132	9	6	7	64	26	24	1	15.
343	*355*	*413*	*518*	*22*	*2 628*	*537*	*4*	*3*	*3*	*19*	*11*	*18*	—	
458	*403*	*476*	*779*	*89*	*4 310*	*595*	*5*	*3*	*4*	*45*	*15*	*6*	*1*	
1 620	1 495	1 114	1 654	209	14 455	4 085	9	68	28	72	177	29	9	16.
580	*582*	*339*	*460*	*24*	*4 076*	*1 308*	*4*	*23*	*13*	*12*	*48*	*15*	*1*	
1 040	*913*	*775*	*1 194*	*185*	*10 379*	*2 777*	*5*	*45*	*15*	*60*	*129*	*14*	*8*	
840	755	840	1 272	168	7 044	1 512	7	11	54	135	10	64	5	17.
480	*497*	*457*	*714*	*39*	*3 933*	*915*	*5*	*6*	*28*	*71*	7	*58*	*5*	
360	*258*	*383*	*558*	*129*	*3 111*	*597*	*2*	*5*	*26*	*64*	*3*	*6*	—	
868	815	822	1 271	160	7 660	1 392	10	22	35	128	24	76	—	18.
408	*420*	*438*	*614*	*67*	*3 641*	*728*	*8*	*5*	*19*	*59*	*8*	*67*	—	
460	*395*	*384*	*657*	*93*	*4 019*	*664*	*2*	*17*	*16*	*69*	*16*	*9*	—	
340	237	290	494	36	2 645	489	3	—	18	42	7	31	—	19.
185	*157*	*159*	*241*	*6*	*1 413*	*307*	*2*	—	*10*	*26*	*2*	*22*	—	
155	*80*	*131*	*253*	*30*	*1 232*	*182*	*1*	—	*8*	*16*	*5*	*9*	—	
1 172	669	664	1 316	128	7 254	1 197	14	19	21	88	30	21	4	20.
663	*416*	*413*	*622*	*34*	*3 786*	*691*	*13*	*8*	*14*	*50*	*17*	*14*	*3*	
509	*253*	*251*	*694*	*91*	*3 468*	*506*	*1*	*11*	*7*	*38*	*13*	*7*	*1*	
511	393	425	553	42	3 418	729	6	5	2	69	9	18	—	21.
309	*265*	*254*	*338*	*7*	*1 978*	*384*	*5*	*3*	*2*	*39*	*7*	*12*	—	
202	*128*	*171*	*215*	*35*	*1 440*	*345*	*1*	*2*	—	*30*	*2*	*6*	—	
404	355	321	506	63	2 840	603	4	4	2	44	4	18	1	22.
165	*184*	*151*	*225*	*15*	*1 279*	*324*	*4*	*1*	*1*	*18*	*1*	*15*	1	
239	*171*	*170*	*281*	*48*	*1 561*	*279*	—	*3*	*1*	*26*	*3*	*3*	—	
379	271	287	482	64	2 614	517	1	3	7	60	7	5	1	23.
140	*122*	*110*	*156*	*7*	*907*	*190*	*1*	*1*	*7*	*14*	—	*4*	*1*	
239	*149*	*177*	*326*	*57*	*1 707*	*327*	—	*2*	—	*46*	*7*	*1*	—	
341	166	218	310	45	1 978	333	1	1	1	35	2	5	—	24.
78	*63*	*56*	*82*	*6*	*490*	*105*	*1*	*1*	—	*12*	—	*3*	—	
263	*103*	*162*	*228*	*39*	*1 488*	*228*	—	—	*1*	*23*	*2*	*2*	—	

sund, 130 Posen, 57 Bromberg, 119 Breslau, 113 Liegnitz, 1 000 Oppeln, 88 Magdeburg, 126 Merseburg, 10 Erfurt, 54 Schleswig, 115 Hannover, 16 Hildesheim, 52 Lüneburg, 31 Stade, 34 Osnabrück, 11 Aurich, 224 Münster, 29 Minden, 147 Arnsberg, 70 Cassel, 24 Wiesbaden,

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Posen	1	625	340	2	220	278	386	227	531
davon in den Städten	*1*	*327*	*124*	—	*72*	*85*	*264*	*106*	*278*
„ auf dem Lande	—	*298*	*216*	*2*	*148*	*193*	*122*	*121*	*253*
13. Bromberg	2	347	165	1	163	113	183	120	410
davon in den Städten	*2*	*159*	*53*	—	*92*	*46*	*95*	*70*	*215*
„ auf dem Lande	—	*188*	*112*	*1*	*71*	*67*	*88*	*50*	*195*
14. Breslau	7	983	468	6	249	399	935	530	1 233
davon in den Städten	*6*	*608*	*239*	*4*	*98*	*168*	*593*	*294*	*629*
„ auf dem Lande	*1*	*375*	*229*	*2*	*151*	*231*	*342*	*236*	*604*
15. Liegnitz	2	488	278	11	216	228	641	444	745
davon in den Städten	*2*	*306*	*98*	*5*	*68*	*72*	*338*	*209*	*312*
„ auf dem Lande	—	*182*	*180*	*6*	*148*	*156*	*303*	*235*	*433*
16. Oppeln	6	1 455	702	8	1 522	464	739	519	1 883
davon in den Städten	*2*	*533*	*174*	*5*	*478*	*117*	*298*	*215*	*619*
„ auf dem Lande	*4*	*922*	*528*	*3*	*1044*	*347*	*441*	*304*	*1 264*
17. Magdeburg	4	648	323	13	238	202	597	316	887
davon in den Städten	*4*	*397*	*186*	*7*	*141*	*115*	*386*	*185*	*614*
„ auf dem Lande	—	*251*	*137*	*6*	*97*	*87*	*211*	*131*	*273*
18. Merseburg	7	564	308	10	208	238	617	362	1 021
davon in den Städten	*6*	*339*	*147*	*6*	*64*	*102*	*372*	*179*	*593*
„ auf dem Lande	*1*	*225*	*161*	*4*	*144*	*136*	*245*	*183*	*428*
19. Erfurt	1	197	140	1	49	72	189	145	318
davon in den Städten	*1*	*138*	*74*	—	*32*	*31*	*128*	*86*	*230*
„ auf dem Lande	—	*59*	*66*	*1*	*17*	*41*	*61*	*59*	*88*
20. Schleswig	10	524	301	3	162	147	518	396	618
davon in den Städten	*10*	*326*	*157*	*2*	*77*	*85*	*325*	*243*	*406*
„ auf dem Lande	—	*198*	*144*	*1*	*85*	*62*	*193*	*153*	*212*
21. Hannover	3	331	131	3	152	112	264	164	295
davon in den Städten	*3*	*214*	*67*	*1*	*31*	*65*	*186*	*101*	*235*
„ auf dem Lande	—	*117*	*64*	*2*	*121*	*47*	*78*	*63*	*60*
22. Hildesheim	3	278	151	1	93	86	245	192	296
davon in den Städten	*3*	*154*	*52*	—	*74*	*41*	*104*	*113*	*158*
„ auf dem Lande	—	*124*	*99*	*1*	*19*	*45*	*141*	*79*	*138*
23. Lüneburg	1	188	164	3	77	65	133	121	217
davon in den Städten	*1*	*94*	*51*	—	*16*	*26*	*74*	*52*	*122*
„ auf dem Lande	—	*94*	*113*	*3*	*61*	*39*	*59*	*69*	*95*
24. Stade	—	145	85	2	56	56	142	94	103
davon in den Städten	—	*57*	*19*	—	*12*	*10*	*64*	*27*	*36*
„ auf dem Lande	—	*88*	*66*	*2*	*44*	*46*	*78*	*67*	*67*

39 Coblenz, 118 Düsseldorf, 62 Cöln, 73 Trier, 15 Aachen, 5 Sigmaringen. — Aktinomykose in den Städten: 2 Stadt Berlin. — Asiatische Cholera in den Städten: je 1 Potsdam, Breslau; auf dem Lande: je 1 Stettin, Breslau, 2 Merseburg, je 1 Schleswig, Münster, Trier. —

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

Gestorbenen								Verhältniszahlen					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		Wiederholung der Spalte 1
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
157	12	202	215	23	3	1 473	1 964	16,75	3,69	19,47	177,32	37,05	12.
90	*6*	*116*	*65*	*17*	—	*454*	*622*	*15,79*	*6,79*	*21,99*	*195,87*	*34,41*	
67	*6*	*86*	*150*	*6*	*3*	*1 019*	*1 342*	*17,25*	*2,05*	*18,15*	*168,37*	*38,32*	
137	9	102	96	11	7	1 004	1 068	17,01	3,35	19,58	196,42	28,14	13.
68	*6*	*54*	*33*	*9*	*2*	*318*	*306*	*15,94*	*4,30*	*21,77*	*211,63*	*29,97*	
69	*3*	*48*	*63*	*2*	*5*	*686*	*762*	*17,57*	*2,88*	*18,44*	*189,18*	*27,27*	
210	15	273	184	85	6	2 296	2 480	14,78	4,76	22,11	257,71	26,40	14.
69	*11*	*189*	*76*	*52*	*4*	*933*	*736*	*13,24*	*5,58*	*22,09*	*228,47*	*26,71*	
141	*4*	*84*	*108*	*33*	*2*	*1 363*	*1 744*	*16,07*	*4,08*	*22,13*	*277,89*	*26,19*	
172	20	225	81	72	2	1 566	1 802	12,87	4,45	23,05	257,61	20,91	15.
45	7	*125*	*31*	*32*	*1*	*522*	*449*	*11,51*	*5,21*	*24,25*	*198,88*	*24,86*	
127	*13*	*100*	*50*	*40*	*1*	*1 044*	*1 353*	*13,64*	*4,02*	*22,38*	*285,50*	*19,03*	
390	14	294	531	34	5	2 818	3 083	20,39	4,48	24,62	208,02	44,34	16.
107	*4*	*110*	*106*	*14*	*1*	*692*	*596*	*17,53*	*4,66*	*27,51*	*209,39*	*40,80*	
283	*10*	*184*	*425*	*20*	*4*	*2 126*	*2 487*	*21,36*	*4,43*	*23,64*	*207,64*	*45,32*	
267	16	303	108	77	5	1 609	1 428	12,21	5,61	21,59	235,00	27,12	17.
173	*12*	*200*	*62*	*54*	*3*	*797*	*602*	*12,23*	*6,22*	*22,46*	*265,17*	*28,91*	
94	*4*	*103*	*46*	*23*	*2*	*812*	*826*	*12,18*	*4,90*	*20,57*	*199,89*	*24,99*	
354	14	230	120	55	3	1 886	1 736	13,70	5,48	22,41	243,01	25,62	18.
170	*10*	*160*	*51*	*27*	*3*	*796*	*630*	*12,74*	*5,82*	*24,19*	*257,04*	*26,59*	
184	*4*	*70*	*69*	*28*	—	*1 090*	*1 106*	*14,45*	*5,22*	*21,00*	*233,27*	*24,95*	
98	13	97	38	19	1	638	639	12,19	5,32	18,67	188,77	22,00	19.
67	*11*	*60*	*22*	*10*	*1*	*273*	*265*	*12,08*	*6,16*	*19,14*	*215,25*	*24,66*	
31	*2*	*37*	*16*	*9*	—	*365*	*374*	*12,31*	*4,41*	*18,16*	*160,48*	*19,16*	
119	15	357	170	89	3	2 560	1 199	12,25	4,14	16,90	116,23	32,31	20.
54	*11*	*211*	*81*	*42*	*1*	*1 199*	*502*	*11,95*	*5,38*	*18,32*	*128,74*	*32,79*	
65	*4*	*146*	*89*	*47*	*2*	*1 361*	*697*	*12,58*	*2,99*	*15,59*	*105,13*	*31,93*	
54	12	169	41	34	2	949	659	9,77	4,59	17,13	118,97	21,03	21.
34	*8*	*129*	*32*	*22*	*1*	*506*	*317*	*9,32*	*5,48*	*15,96*	*119,48*	*27,71*	
20	*4*	*40*	*9*	*12*	*1*	*443*	*342*	*10,50*	*3,13*	*19,03*	*118,24*	*11,32*	
64	15	143	35	20	2	719	499	11,19	4,37	19,43	126,53	21,39	22.
34	*12*	*84*	*17*	*9*	*1*	*268*	*160*	*11,48*	*5,15*	*21,06*	*129,12*	*24,39*	
30	*3*	*59*	*18*	*11*	*1*	*451*	*339*	*10,99*	*3,81*	*18,26*	*124,60*	*19,17*	
59	4	105	29	25	—	803	599	10,83	3,17	17,90	125,79	18,33	23.
33	*4*	*48*	*15*	*6*	—	*221*	*153*	*12,87*	*4,72*	*20,31*	*149,57*	*26,09*	
26	—	*57*	*14*	*19*	—	*582*	*446*	*9,94*	*2,49*	*16,84*	*112,21*	*13,90*	
26	4	65	16	9	—	783	377	12,55	3,54	17,57	81,39	11,22	24.
6	*4*	*25*	*2*	*4*	—	*157*	*60*	*11,75*	*5,20*	*17,35*	*51,20*	*6,02*	
20	—	*40*	*14*	*5*	—	*626*	*317*	*12,82*	*2,99*	*17,65*	*90,66*	*12,95*	

Malaria in den Städten: 3 Stadt Berlin, 1 Stettin, 2 Merseburg, je 1 Stade, Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Allenstein, Marienwerder, je 2 Potsdam, Breslau, je 1 Liegnitz, Schleswig, 2 Osnabrück, je 1 Münster, Cassel, Coblenz. — Rückfallfieber in den

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25. Osnabrück	1 395	39	283	141	126	94	36	493
davon in den Städten	*486*	*14*	*165*	*49*	*43*	*33*	*14*	*178*
„ auf dem Lande	*909*	*25*	*118*	*92*	*83*	*61*	*22*	*315*
26. Aurich	1 031	38	269	72	87	80	18	371
davon in den Städten	*272*	*11*	*95*	*27*	*38*	*24*	*6*	*148*
„ auf dem Lande	*759*	*27*	*174*	*45*	*49*	*56*	*12*	*223*
27. Münster	5 641	107	890	779	431	373	123	1 260
davon in den Städten	*1 903*	*32*	*407*	*261*	*159*	*150*	*43*	*501*
„ auf dem Lande	*3 738*	*75*	*483*	*518*	*272*	*223*	*80*	*759*
28. Minden	2 604	60	674	242	164	142	63	923
davon in den Städten	*850*	*20*	*325*	*73*	*55*	*59*	*24*	*304*
„ auf dem Lande	*1 754*	*40*	*349*	*169*	*109*	*83*	*39*	*619*
29. Arnsberg	10 053	256	2 889	1 122	764	549	258	2 874
davon in den Städten	*5 111*	*144*	*1 659*	*607*	*448*	*306*	*154*	*1 601*
„ auf dem Lande	*4 942*	*112*	*1 230*	*515*	*316*	*243*	*104*	*1 273*
30. Cassel	3 300	114	1 134	392	210	154	55	1 018
davon in den Städten	*1 274*	*49*	*548*	*154*	*88*	*71*	*23*	*380*
„ auf dem Lande	*2 026*	*65*	*586*	*238*	*122*	*83*	*32*	*638*
31. Wiesbaden	3 418	112	1 553	397	270	223	86	1 099
davon in den Städten	*1 829*	*65*	*1 109*	*249*	*156*	*146*	*54*	*607*
„ auf dem Lande	*1 589*	*47*	*444*	*148*	*114*	*77*	*32*	*492*
32. Coblenz	2 558	59	796	368	200	190	56	799
davon in den Städten	*622*	*19*	*262*	*123*	*75*	*79*	*25*	*215*
„ auf dem Lande	*1 936*	*40*	*534*	*245*	*125*	*111*	*31*	*584*
33. Düsseldorf	13 243	343	4 808	1 614	1 183	948	384	4 099
davon in den Städten	*9 845*	*252*	*3 851*	*1 270*	*901*	*731*	*301*	*3 149*
„ auf dem Lande	*3 398*	*91*	*957*	*344*	*282*	*217*	*83*	*950*
34. Cöln	4 805	137	1 977	924	467	350	122	1 477
davon in den Städten	*2 975*	*90*	*1 413*	*674*	*302*	*232*	*74*	*859*
„ auf dem Lande	*1 830*	*47*	*564*	*250*	*165*	*118*	*48*	*618*
35. Trier	4 317	113	1 122	584	324	253	87	996
davon in den Städten	*792*	*30*	*308*	*142*	*90*	*56*	*16*	*209*
„ auf dem Lande	*3 525*	*83*	*814*	*442*	*234*	*197*	*71*	*787*
36. Aachen	2 467	60	837	407	210	165	65	744
davon in den Städten	*812*	*18*	*412*	*155*	*97*	*67*	*30*	*255*
„ auf dem Lande	*1 655*	*42*	*425*	*252*	*113*	*98*	*35*	*489*
37. Sigmaringen	205	8	39	28	9	12	5	88
davon in den Städten	*25*	*1*	*7*	*4*	*1*	*2*	*1*	*12*
„ auf dem Lande	*180*	*7*	*32*	*24*	*8*	*10*	*4*	*76*

Städten: 2 Potsdam, 1 Minden; auf dem Lande: 1 Köslin — Varizellen in den Städten: 2 Stadt Berlin, je 1 Potsdam, Bromberg, Schleswig, Wiesbaden; auf dem Lande: je 1 Marienwerder, Liegnitz. — Mumps in den Städten: je 1 Stettin, Oppeln, Merseburg; auf dem

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								
							darunter							
über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
280	159	195	275	22	1 821	389	1	3	5	31	18	11	1	25.
102	*67*	*94*	*100*	*7*	*687*	*136*	*1*	*1*	*2*	*8*	*4*	*7*	—	
178	*92*	*101*	*175*	*15*	*1 134*	*253*	—	*2*	*3*	*23*	*14*	*4*	*1*	
195	93	85	195	31	1 227	285	3	2	3	60	3	4	—	26.
68	*37*	*32*	*50*	*9*	*439*	*120*	*1*	*1*	*1*	*30*	—	*4*	—	
127	*56*	*53*	*145*	*22*	*788*	*165*	*2*	*1*	*2*	*30*	*3*	—	—	
760	508	402	508	47	5 191	1 427	2	10	12	45	49	10	5	27.
301	*236*	*169*	*220*	*12*	*2 052*	*600*	*1*	*5*	*2*	*10*	*22*	*5*	*2*	
459	*272*	*233*	*288*	*35*	*3 139*	*827*	*1*	*5*	*10*	*35*	*27*	*5*	*3*	
516	310	327	409	53	3 149	635	5	6	4	41	4	17	1	28.
190	*121*	*126*	*155*	*15*	*1 122*	*257*	*3*	*2*	*1*	*19*	2	*10*	—	
326	*189*	*201*	*254*	*38*	*2 027*	*378*	*2*	*4*	*3*	*22*	*2*	*7*	*1*	
1 656	1 214	976	1 137	112	10 662	2 617	21	11	26	50	52	70	5	29.
1 012	*733*	*570*	*620*	*35*	*6 086*	*1 581*	*16*	*7*	*18*	*23*	*27*	*54*	*4*	
644	*481*	*406*	*517*	*77*	*4 576*	*1 036*	*5*	*4*	*8*	*27*	*25*	*16*	*1*	
533	486	512	760	111	4 231	849	3	3	11	51	9	23	1	30.
228	*217*	*231*	*312*	*12*	*1 716*	*355*	*2*	—	*6*	*23*	*3*	*19*	*1*	
305	*269*	*281*	*448*	*99*	*2 515*	*494*	*1*	*3*	*5*	*28*	*6*	*4*	—	
801	777	703	967	69	5 392	1 320	2	3	20	52	13	24	4	31.
522	*486*	*421*	*569*	*24*	*3 234*	*839*	*2*	*2*	*14*	*37*	*7*	*16*	*3*	
279	*291*	*282*	*398*	*45*	*2 158*	*481*	—	*1*	*6*	*15*	*6*	*8*	*1*	
459	413	472	610	80	3 647	809	2	3	12	40	15	27	1	32.
153	*148*	*167*	*186*	*12*	*1 183*	*308*	*1*	*3*	*8*	*9*	*9*	*14*	*1*	
306	*265*	*305*	*424*	*68*	*2 464*	*501*	*1*	—	*4*	*31*	*6*	*13*	—	
2 523	1 937	1 593	2 022	191	16 494	4 317	23	13	65	136	88	73	7	33.
2 001	*1 560*	*1 212*	*1 469*	*98*	*12 692*	*3 439*	*18*	*9*	*54*	*96*	*62*	*66*	*5*	
522	377	381	553	93	3 802	878	5	4	11	40	26	7	2	
903	764	681	848	113	6 649	1 696	7	5	25	88	53	30	1	34.
627	*502*	*422*	*521*	*52*	*4 265*	*1 208*	*7*	*4*	*15*	*66*	*31*	*22*	*1*	
276	*262*	*259*	*327*	*61*	*2 384*	*488*	—	*1*	*10*	*22*	*22*	*8*	—	
623	480	489	692	60	4 588	1 048	6	7	23	28	42	18	3	35.
163	*141*	*142*	*137*	*5*	*1 101*	*298*	*4*	3	*8*	*9*	*12*	*9*	*1*	
460	339	*347*	*555*	*55*	*3 487*	*750*	*2*	*4*	*15*	*19*	*30*	*9*	*2*	
477	369	404	603	54	3 498	650	3	1	2	26	22	13	1	36.
219	*206*	*227*	*278*	*10*	*1 544*	*319*	*2*	*1*	*1*	*10*	*5*	*5*	—	
258	*163*	*177*	*325*	*44*	*1 954*	*331*	*1*	—	*1*	*16*	*17*	*8*	*1*	
47	22	36	66	3	316	46	—	—	—	5	1	1	1	37.
5	*4*	*6*	*23*	*1*	*59*	*10*	—	—	—	*2*	—	—	—	
42	*18*	*30*	*43*	*2*	*257*	*36*	—	—	—	*3*	*1*	*1*	*1*	

Lande: je 1 Gumbinnen, Marienwerder, Köslin, Liegnitz, 2 Oppeln. — Spinale Kinderlähmung in den Städten: je 1 Gumbinnen, Stadt Berlin, Potsdam, Stettin, 2 Merseburg, 1 Hannover, 2 Arnsberg, 1 Cassel, 3 Cöln, 1 Trier, 2 Aachen; auf dem Lande: 1 Potsdam,

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Osnabrück	2	160	108	—	49	50	111	89	141
davon in den Städten	*2*	*70*	*28*	—	*13*	*16*	*73*	*45*	*66*
„ auf dem Lande	—	*90*	*80*	—	*36*	*34*	*38*	*38*	*75*
26. Aurich	—	125	62	1	22	32	58	47	51
davon in den Städten	—	*56*	*18*	*1*	*8*	*11*	*24*	*17*	*26*
„ auf dem Lande	—	*69*	*44*	—	*14*	*21*	*34*	*30*	*25*
27. Münster	—	565	316	2	411	122	238	253	469
davon in den Städten	—	*247*	*128*	—	*178*	*57*	*112*	*110*	*189*
„ auf dem Lande	—	*318*	*188*	*2*	*233*	*65*	*126*	*143*	*280*
28. Minden	—	298	170	3	86	107	189	209	185
davon in den Städten	—	*122*	*47*	*1*	*50*	*31*	*96*	*76*	*95*
„ auf dem Lande	—	*176*	*123*	*2*	*36*	*76*	*93*	*133*	*90*
29. Arnsberg	7	1 362	566	4	443	295	806	498	1 121
davon in den Städten	7	*814*	*342*	*1*	*268*	*180*	*477*	*269*	*643*
„ auf dem Lande	—	*548*	*224*	*3*	*175*	*115*	*329*	*229*	*478*
30. Cassel	3	368	218	8	151	132	338	223	372
davon in den Städten	*2*	*153*	*75*	*2*	*69*	*47*	*176*	*102*	*226*
„ auf dem Lande	*1*	*215*	*143*	*6*	*82*	*85*	*162*	*121*	*146*
31. Wiesbaden	8	666	333	10	185	143	662	353	500
davon in den Städten	*8*	*411*	*184*	*3*	*152*	*74*	*466*	*204*	*371*
„ auf dem Lande	—	*255*	*149*	*7*	*33*	*69*	*196*	*149*	*129*
32. Coblenz	—	362	209	4	134	105	337	243	341
davon in den Städten	—	*123*	*57*	*1*	*82*	*21*	*127*	*108*	*170*
„ auf dem Lande	—	*239*	*152*	*3*	*52*	*84*	*210*	*135*	*171*
33. Düsseldorf	23	2 049	790	14	1 036	467	1 309	959	1 874
davon in den Städten	*23*	*1 574*	*625*	*11*	*896*	*362*	*1 004*	*721*	*1 477*
„ auf dem Lande	—	*475*	*165*	*3*	*140*	*105*	*305*	*238*	*397*
34. Cöln	13	734	314	4	422	120	563	440	857
davon in den Städten	*12*	*474*	*226*	*4*	*346*	*74*	*369*	*244*	*654*
„ auf dem Lande	*1*	*260*	*88*	—	*76*	*46*	*194*	*196*	*203*
35. Trier	3	572	206	3	137	125	368	299	396
davon in den Städten	*2*	*152*	*50*	*2*	*46*	*23*	*101*	*103*	*137*
„ auf dem Lande	*1*	*420*	*156*	*1*	*91*	*102*	*267*	*196*	*259*
36. Aachen	2	361	141	4	74	90	309	282	346
davon in den Städten	*1*	*177*	*68*	*2*	*47*	*41*	*161*	*165*	*208*
„ auf dem Lande	*1*	*184*	*73*	*2*	*27*	*49*	*148*	*117*	*138*
37. Sigmaringen	—	21	9	—	8	11	24	14	18
davon in den Städten	—	*6*	—	—	*2*	—	*5*	*6*	*4*
„ auf dem Lande	—	*15*	*9*	—	*6*	*11*	*19*	*8*	*14*

2 Schleswig, 1 Coblenz, je 2 Düsseldorf, Cöln, 1 Trier, 2 Aachen. — **B. zu Spalte 38:** Hinrichtungen in den Städten: 1 Gumbinnen, 2 Danzig, je 1 Frankfurt, Magdeburg, Arnsberg; auf dem Lande: je 1 Posen, Breslau, Arnsberg. — **C. zu Spalte 39:** darunter

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					Wiederholung der Spalte 1
	darunter							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
30	10	75	24	12	—	557	379	13,58	2,76	17,73	101,08	17,20	25
8	*5*	*38*	7	*6*	—	*180*	*120*	*14,22*	*4,83*	*20,11*	*100,82*	*14,40*	
22	*5*	*37*	*17*	*6*	—	*377*	*259*	*13,27*	*1,72*	*16,55*	*101,21*	*18,70*	
4	3	40	12	7	1	398	296	14,26	3,72	16,97	69,81	11,64	26
3	*2*	*20*	*8*	*4*	—	*131*	*78*	*11,40*	*3,98*	*18,40*	*99,26*	*29,41*	
1	*1*	*20*	*4*	*3*	*1*	*267*	*218*	*15,67*	*3,59*	*16,27*	*59,29*	*5,27*	
142	13	134	118	17	4	1 380	1 029	19,06	3,01	17,54	138,10	20,92	27.
43	*7*	*62*	*44*	*9*	*1*	*505*	*363*	*18,15*	*3,88*	*19,57*	*137,15*	*23,12*	
99	*6*	*72*	*74*	*8*	*3*	*875*	*666*	*19,56*	*2,53*	*16,42*	*138,58*	*19,80*	
25	9	116	45	12	1	974	676	13,14	3,40	15,89	92,93	17,28	28.
14	*4*	*54*	*13*	*3*	—	*329*	*168*	*12,11*	*4,63*	*15,98*	*85,88*	*15,29*	
11	*5*	*62*	*32*	*9*	*1*	*645*	*508*	*13,71*	*2,73*	*15,84*	*96,35*	*18,24*	
220	27	380	234	77	9	3 192	1 433	15,01	4,32	15,95	111,61	23,28	29.
104	*19*	*254*	*132*	*42*	*6*	*1 781*	*721*	*14,52*	*4,71*	*17,30*	*118,76*	*25,83*	
116	*8*	*126*	*102*	*35*	*3*	*1 411*	*712*	*15,62*	*3,89*	*14,46*	*104,21*	*20,64*	
69	6	174	52	35	1	1 072	983	12,40	4,26	15,90	118,79	15,76	30.
33	*3*	*108*	*21*	*17*	—	*370*	*294*	*12,30*	*5,29*	*16,56*	*120,88*	*16,48*	
36	*3*	*66*	*31*	*18*	*1*	*702*	*689*	*12,47*	*3,61*	*15,48*	*117,47*	*15,30*	
51	22	232	72	56	3	1 144	907	10,68	4,85	16,85	116,15	21,06	31.
29	*20*	*176*	*45*	*38*	*3*	*634*	*384*	*9,83*	*5,96*	*17,39*	*136,14*	*24,60*	
22	*2*	*56*	*27*	*18*	—	*510*	*523*	*11,86*	*3,31*	*16,11*	*93,14*	*16,99*	
68	11	142	52	11	—	880	727	12,97	4,04	18,50	143,86	20,33	32.
37	*7*	*63*	*12*	*3*	—	*217*	*154*	*11,35*	*4,78*	*21,59*	*197,75*	*19,29*	
31	*4*	*79*	*40*	*8*	—	*663*	*573*	*13,60*	*3,75*	*17,30*	*126,55*	*20,66*	
333	52	674	297	79	3	4 340	2 175	14,06	5,10	17,51	121,88	22,43	33
262	*42*	*534*	*236*	*66*	*1*	*3 312*	*1 540*	*13,70*	*5,36*	*17,66*	*129,00*	*23,97*	
71	*10*	*140*	*61*	*13*	*2*	*1 028*	*635*	*15,22*	*4,29*	*17,03*	*101,24*	*17,95*	
213	23	316	107	37	4	1 619	890	14,09	5,80	19,50	192,30	22,27	34.
146	*22*	*205*	*71*	*30*	*3*	*921*	*486*	*14,06*	*6,68*	*20,16*	*226,55*	*23,87*	
67	*1*	*111*	*36*	*7*	*1*	*698*	*404*	*14,14*	*4,36*	*18,42*	*136,61*	*19,67*	
90	16	163	86	9	1	1 061	1 032	14,76	3,84	15,69	135,28	19,92	35.
33	*7*	*42*	*14*	*3*	—	*176*	*204*	*13,33*	*5,18*	*18,53*	*179,29*	*17,68*	
57	*9*	*121*	*72*	*6*	*1*	*885*	*828*	*15,13*	*3,49*	*14,97*	*125,39*	*20,43*	
89	10	141	68	13	—	876	723	13,56	4,60	19,22	164,98	27,56	36.
50	*9*	*74*	*22*	*6*	—	*295*	*253*	*11,46*	*5,82*	*21,80*	*190,89*	*27,09*	
39	*1*	*67*	*46*	*7*	—	*581*	*470*	*14,89*	*3,82*	*17,58*	*152,27*	*27,79*	
4	—	9	7	3	—	102	82	11,30	2,15	17,43	136,59	34,15	37
—	—	*2*	*4*	*1*	—	*11*	*16*	*9,78*	*2,74*	*23,08*	*160,00*	*16,00*	
4	—	*7*	*3*	*2*	—	*91*	*66*	*11,56*	*2,05*	*16,50*	*133,33*	*16,67*	

Sonnenstich in den Städten: je 1 Königsberg, Danzig, Köslin, Breslau, Oppeln, Magdeburg, Merseburg, Lüneburg, Wiesbaden, Düsseldorf, Cöln; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Breslau, 2 Liegnitz, 3 Oppeln, 1 Schleswig, 2 Osnabrück, je 1 Arnsberg, Cassel, Cöln, Trier.

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Landespolizeibezirk Berlin Kreis Niederbarnim Kreis Teltow Stadtkreise	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von								
				über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a) Landespolizeibez. Berlin	**6 827**	**215**	**5 128**	**1 295**	**559**	**373**	**176**	**3 077**	**2 519**	**2 055**	**1 861**	**2 682**
davon:												
1. Berlin	4 623	158	3 539	906	402	281	131	2 189	1 720	1 483	1 403	2 000
2. „ -Lichtenberg	297	13	197	56	32	28	12	114	128	139	98	132
3. „ -Schöneberg	359	7	279	48	31	22	6	145	170	131	112	141
4. „ -Stralau	8	—	2	1	—	—	—	2	2	3	1	3
5. „ -Wilmersdorf	168	3	213	27	11	5	2	84	64	36	49	59
6. Charlottenburg	801	24	559	144	53	28	19	327	247	191	148	238
7. Neukölln	571	10	339	113	30	9	6	216	188	72	50	109
b) Kreis Niederbarnim[1]	**977**	**28**	**542**	**232**	**87**	**103**	**51**	**446**	**488**	**423**	**335**	**511**
davon:												
1. Berlin-Ob.-Schöneweide	77	3	44	18	8	9	5	25	19	11	3	13
2. „ -Pankow	120	2	63	14	6	14	3	43	42	24	24	41
3. „ -Reinickendorf	96	4	51	22	14	14	5	40	52	36	38	20
4. „ -Weißensee	133	2	87	58	14	13	—	52	40	26	23	25
5. Rest des Kreises[1]	551	17	297	120	45	53	38	286	335	326	247	412
c) Kreis Teltow	**1 075**	**31**	**615**	**213**	**134**	**124**	**52**	**567**	**465**	**461**	**314**	**447**
davon:												
1. Cöpenick	66	3	46	13	12	11	3	38	19	27	22	31
2. Adlershof	43	3	13	12	2	1	—	11	5	3	4	11
3. Berlin-Friedenau	64	—	53	4	2	2	2	16	21	20	11	17
4. „ -Lichterfelde	72	3	53	12	13	17	4	55	40	62	34	54
5. „ -Steglitz	155	3	89	11	9	9	1	65	42	19	24	44
6. „ -Tempelhof	70	3	38	5	7	2	1	19	14	14	6	15
7. „ Treptow	60	1	33	6	2	1	—	29	25	5	5	15
8. Nowawes	72	1	28	13	4	6	2	25	20	16	14	11
9. Zehlendorf	32	2	28	11	2	2	1	12	15	18	12	10
10. Rest des Kreises	441	12	234	126	81	73	38	297	264	277	182	239
d) Stadtkreise (mit Ausschluß von a)	**36 484**	**1 055**	**14 919**	**6 617**	**3 506**	**2 651**	**1 011**	**11560**	**7 827**	**6 683**	**5 619**	**7 197**
1. Aachen	395	9	252	110	51	27	16	109	116	116	134	163
2. Allenstein	167	4	40	30	16	15	2	28	41	35	30	22
3. Altona	455	11	270	63	27	23	7	191	155	100	89	133
4. Aschersleben	93	—	58	32	7	11	1	29	22	12	19	20
5. Barmen	376	13	237	33	18	21	10	177	96	90	66	117
6. Beuthen O./S.	320	10	75	78	56	51	19	121	72	90	38	38
7. Bielefeld	175	6	117	16	10	10	4	90	52	31	30	39
8. Bochum	714	19	188	82	55	41	25	184	146	103	68	47
9. Bonn	427	15	174	57	28	19	8	116	94	79	66	83
10. Brandenburg (Havel)	135	8	79	27	20	12	4	50	44	46	34	47
11. Breslau	1 855	41	836	391	150	99	40	554	372	391	314	346
12. Brieg	82	6	32	16	7	2	2	42	31	28	23	26
13. Bromberg	208	3	62	52	25	19	4	55	44	36	33	62

Bemerkungen: A. zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Milzbrand: je 1 Landespolizeibezirk Berlin, Kreis Niederbarnim, Halle a. S. — Trichinose: je 1 Landespolizeibezirk Berlin, Beuthen O./S. — Pocken: 1 Duisburg, 1 Osnabrück. — Fleckfieber: 10 Landespolizeibezirk Berlin, je 2 Kreis

[1]) ohne die Landgemeinde Berlin-Stralau

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917.

Todesursachen der Gestorbenen																		
			darunter															
unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	And. Krankheiten d. Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheit. d. Verdauungsorgane	Wiederholung der Spalte 1	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
17	14614	3 266	62	23	38	125	45	49	3	53	1 712	526	11	619	352	1 760	881	1 999	a.	
—	10515	2 402	55	20	31	92	27	35	1	37	1 283	376	9	436	269	1 282	562	1 492	1.	
—	739	189	4	—	—	5	8	3	—	2	93	23	1	50	21	99	105	100	2.	
5	811	216	—	3	3	9	2	1	—	4	107	21	—	66	15	110	63	91	3	
—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4.	
2	339	57	1	—	1	3	—	—	—	—	28	16	—	8	8	48	20	35	5.	
3	1398	279	2	—	1	14	3	10	2	10	125	65	—	47	22	150	101	175	6.	
7	800	122	—	—	2	2	5	—	—	—	75	25	1	12	17	71	29	106	7.	
21	2697	549	4	3	2	17	5	10	—	6	250	98	3	151	52	275	528	384	b.	
—	111	29	—	—	—	1	—	1	—	—	18	4	2	3	1	6	2	24	1.	
—	211	49	—	—	—	3	—	3	—	—	29	8	—	6	2	16	19	26	2.	
—	241	77	3	1	—	4	1	2	—	2	38	10	—	16	10	22	16	37	3.	
—	251	50	1	—	—	2	2	2	—	1	24	11	—	7	8	20	10	59	4.	
21	1883	344	—	2	2	7	2	2	—	3	141	65	1	119	31	211	481	238	5.	
20	2797	775	7	6	7	19	16	21	1	6	316	128	1	247	49	294	290	377	c.	
—	176	57	—	—	5	2	1	5	1	1	19	17	—	6	4	14	11	22	1.	
—	49	8	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	1	1	7	2	8	2.	
—	95	14	—	1	—	—	—	—	—	—	8	3	—	2	—	17	7	4	3.	
1	292	92	2	1	—	2	3	5	—	—	38	18	—	23	5	29	34	32	4.	
—	224	43	—	—	1	1	—	—	—	—	26	7	—	8	3	34	11	17	5.	
—	83	27	1	—	—	—	—	—	—	—	9	8	—	9	—	7	7	12	6.	
1	89	21	—	—	—	—	—	1	—	—	14	3	—	3	1	10	1	9	7.	
—	111	28	—	1	—	—	—	—	—	—	22	5	—	—	2	14	9	17	8	
—	83	21	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	12	2	12	14	3	9.	
18	1595	464	4	3	1	14	12	10	—	5	167	64	1	183	31	150	194	253	10.	
216	52887	13 278	99	93	243	546	234	375	27	111	6 043	2 528	46	2933	1 361	4 940	2 887	7 413	d.	
2	844	173	1	—	1	6	3	3	—	1	97	36	1	24	29	99	73	141	1.	
2	221	57	—	2	—	—	—	1	—	1	19	7	—	27	5	9	56	46	2.	
1	789	121	5	—	—	10	4	3	—	3	63	24	1	8	23	99	37	77	3.	
2	155	35	—	2	1	1	—	4	—	—	19	5	—	3	2	5	4	38	4.	
—	628	155	—	—	6	3	1	1	2	2	72	42	2	24	17	67	36	50	5.	
2	565	203	—	2	3	3	3	1	1	2	75	25	1	87	22	46	21	81	6.	
2	284	43	1	—	1	3	—	2	—	—	22	10	—	4	10	21	17	27	7.	
—	751	222	3	3	—	1	—	12	—	1	101	46	—	55	19	51	28	93	8.	
—	550	114	2	1	—	6	2	8	—	1	57	27	—	10	8	58	73	69	9.	
1	285	53	—	2	6	4	—	2	—	1	27	8	—	3	5	36	9	43	10.	
10	2667	660	5	12	6	16	4	8	—	5	400	150	2	52	66	328	146	354	11.	
—	177	37	1	—	—	—	1	—	—	—	23	5	—	7	12	15	10	21	12.	
—	330	63	1	—	—	5	1	1	—	—	35	11	—	9	10	27	13	57	13.	

Teltow, Barmen, je 1 Breslau, Cassel, Cöln, Dortmund, Essen, Halle a.S, Herne, 2 Königsberg, je 1 Königshütte, Magdeburg, 2 Mülheim a./d. Ruhr, je 1 München Gladbach, Osnabrück, Schneidemühl, 2 Stettin. — **Ruhr:** 499 Landespolizeibezirk Berlin, 133 Kreis Niederbarnim, 218 Kreis Teltow,

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Landespolizeibezirk Berlin Kreis Niederbarnim Kreis Teltow Stadtkreise	Noch: Todesursachen der Gestorbenen								Verhältniszi				
	darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben	
	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche i. 1. Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat
1	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
a) Landespolizeibez. Berlin	**237**	**58**	**819**	**236**	**245**	**16**	**3 325**	**1 715**	**8,59**	**6,45**	**18,39**	**189,69**	**34,**
davon:													
1. Berlin	190	38	617	146	182	12	2 339	1 212	8,95	6,85	20,37	195,98	31,
2. „ -Lichtenberg	13	5	22	9	9	1	123	61	7,54	5,00	18,75	188,55	30,
3. „ -Schöneberg	5	4	65	10	7	3	149	82	7,87	6,11	17,77	133,70	27,
4. „ -Stralau	—	—	4	1	—	—	4	1	6,37	1,59	9,55	125,00	125,
5. „ -Wilmersdorf	8	2	17	7	7	—	107	33	4,70	5,96	9,48	160,71	41,
6. Charlottenburg	8	9	75	31	27	—	354	184	9,28	6,48	16,19	179,78	38,
7. Neukölln	13	—	19	32	13	—	249	142	8,18	4,86	11,47	197,90	56,
b) Kreis Niederbarnim[1]	**70**	**11**	**80**	**31**	**32**	**—**	**446**	**320**	**8,51**	**4,72**	**23,48**	**237,46**	**31,**
davon:													
1. Berlin-Ob.-Schöneweide	4	2	4	2	1	—	29	13	10,28	5,88	14,82	233,77	25,
2. „ -Pankow	1	2	10	5	6	—	46	32	8,19	4,80	14,40	116,67	41,
3. „ -Reinickendorf	2	1	9	4	2	—	51	13	8,66	4,60	21,74	229,17	41,
4. „ -Weißensee	5	2	8	5	4	—	56	31	10,97	7,18	20,71	436,09	37,
5. Rest des Kreises[1]	58	4	49	15	19	—	264	231	7,98	4,27	27,09	217,79	27,
c) Kreis Teltow	**46**	**21**	**131**	**33**	**57**	**3**	**501**	**287**	**8,06**	**4,61**	**20,97**	**198,14**	**30,**
davon:													
1. Cöpenick	—	3	8	1	1	1	32	25	7,59	5,29	20,28	196,97	15,
2. Adlershof	2	—	—	3	4	—	12	4	12,35	3,73	14,07	279,07	69,
3. Berlin-Friedenau	—	—	9	2	3	—	27	12	5,67	4,70	8,42	62,50	31,
4. „ -Lichterfelde	3	4	21	4	5	—	43	27	5,90	4,34	23,92	166,67	55,
5. „ -Steglitz	—	1	15	3	6	1	69	22	7,35	4,22	10,62	70,97	19,
6. „ -Tempelhof	3	—	4	—	4	—	17	5	7,79	4,28	9,23	71,43	—
7. „ -Treptow	—	—	8	2	2	—	29	6	7,15	3,93	10,61	100,00	33,
8. Nowawes	5	2	5	3	1	—	27	5	10,92	4,25	16,84	180,56	41,
9. Zehlendorf	—	—	6	—	2	—	15	8	5,99	5,24	15,54	343,75	—
10. Rest des Kreises	33	11	55	15	29	1	230	173	9,33	4,95	33,74	285,71	34,
d) Stadtkreise (mit Ausschluß von a)	**1492**	**234**	**2 577**	**1 003**	**444**	**32**	**12135**	**6 817**	**13,42**	**5,49**	**19,46**	**181,37**	**27,**
1. Aachen	37	7	44	17	3	—	126	139	10,07	5,92	21,53	278,48	43,
2. Allenstein	14	2	8	5	1	—	15	19	16,99	4,07	22,49	179,64	29,
3. Altona	12	2	49	10	13	—	262	98	10,29	6,11	17,85	138,46	21,
4. Aschersleben	8	2	5	1	2	—	36	27	12,67	7,90	21,12	344,09	10,
5. Barmen	2	1	42	11	5	—	186	59	8,97	5,66	14,99	87,77	29,
6. Beuthen O./S.	23	2	13	12	2	—	107	58	17,80	4,17	31,43	243,75	37,
7. Bielefeld	4	—	21	4	1	—	99	41	8,71	5,82	14,14	91,43	22,
8. Bochum	15	1	30	17	3	1	219	68	18,74	4,94	19,72	114,85	23,
9. Bonn	5	3	28	—	—	—	98	102	18,54	7,55	23,88	133,49	—
10. Brandenburg (Havel)	3	—	19	4	4	—	58	54	9,00	5,26	18,99	200,00	29,
11. Breslau	19	5	128	54	33	3	569	326	13,85	6,24	19,92	210,78	29,
12. Brieg	—	—	2	2	3	—	38	37	11,03	4,31	23,82	195,12	24,
13. Bromberg	7	3	21	5	6	1	62	65	13,37	3,98	21,21	250,00	24,

18 Aachen, 26 Allenstein, je 2 Altona, Aschersleben, 14 Barmen, 85 Beuthen O./S., 50 Bochum, 1 Bonn, 25 Breslau, 2 Brieg, 7 Bromberg, 6 Buer, je 5 Cassel, Celle, 8 Coblenz, 278 Cöln, 56 Cottbus, 4 Crefeld, 22 Danzig, 41 Dortmund, 68 Düsseldorf, 288 Duisburg, 50 Eberswalde.

[1]) ohne die Landgemeinde Berlin-Stralau

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917

Stadtkreise	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4. Buer	544	10	79	77	27	13	5	88	36	24	19	30
5. Cassel	520	18	235	55	34	16	5	135	78	66	73	92
6. Celle	173	6	26	17	4	8	2	36	24	18	19	19
7. Coblenz	178	7	75	61	10	19	6	58	46	27	30	32
8. Cöln	2 245	67	1 101	578	245	184	57	627	471	362	309	369
9. Cottbus	101	4	57	19	18	13	7	84	47	42	47	62
0. Crefeld	324	12	190	28	20	19	13	111	81	70	73	94
1. Danzig	885	32	295	189	68	56	15	172	117	116	89	142
2. Dortmund	1 070	36	404	113	107	61	18	322	222	134	85	111
3. Düsseldorf	1 384	26	712	189	125	76	25	482	284	225	166	177
4. Duisburg	1 027	27	324	179	170	146	44	282	207	156	110	95
5. Eberswalde	64	2	25	15	10	11	—	30	58	62	42	53
6 Eisleben	69	3	45	26	12	9	—	36	10	21	15	28
7. Elberfeld	390	14	203	36	27	14	18	145	96	83	97	133
8 Elbing	299	14	93	68	30	21	6	48	37	35	44	59
9. Emden	85	5	33	9	17	14	3	15	21	11	8	10
0. Erfurt	425	8	224	116	42	18	14	120	80	80	78	109
1. Essen	1 948	44	666	316	165	124	58	556	392	217	183	178
2. Flensburg	223	5	76	30	17	16	3	58	46	30	38	44
3. Forst (Lausitz)	75	3	39	9	9	5	3	47	25	29	22	37
4. Frankfurt a./M.	1 121	37	691	150	66	51	30	368	285	282	225	296
5. Frankfurt a. O.	141	7	84	58	31	18	11	76	53	51	52	111
6. Geestemünde	84	—	30	6	4	4	—	31	14	15	13	17
7. Gelsenkirchen	804	16	200	106	59	28	27	198	101	95	71	50
8. Gleiwitz	346	8	64	72	35	37	14	99	54	38	24	37
9. Görlitz	235	7	106	28	19	10	8	86	57	74	86	100
0. Göttingen	179	5	43	19	14	12	4	40	28	36	34	38
1. Graudenz	210	4	52	69	26	10	6	45	22	21	18	34
2. Greifswald	133	3	37	25	14	14	6	50	31	48	26	36
3. Guben	101	2	50	21	15	16	2	51	29	30	35	59
4. Hagen (Westf.)	278	8	123	28	40	22	5	125	72	56	46	49
5. Halberstadt	160	1	84	38	17	9	7	55	30	30	22	40
6 Halle a. S.	602	16	285	163	61	56	22	263	150	158	151	151
7. Hamborn	659	10	110	85	80	65	21	143	113	65	25	21
8. Hamm (Westf.)	183	6	46	32	23	12	4	66	44	21	16	19
9. Hanau	101	7	56	25	14	14	6	32	25	33	36	38
0. Hannover	749	37	463	94	45	45	14	287	192	179	175	223
1. Harburg	161	8	91	22	8	6	3	66	44	32	18	40
2. Herford	104	2	39	8	5	7	5	47	27	15	19	12
3. Herne	288	9	73	48	24	18	9	77	58	27	23	25
4. Hildesheim	131	4	75	15	23	20	11	68	49	57	41	47
5. Hörde	119	7	39	19	14	8	7	58	31	31	16	16
6. Insterburg	143	2	47	19	12	15	5	36	14	27	18	22
7. Iserlohn	59	—	34	7	15	13	7	31	21	20	16	24
8. Kattowitz	188	3	51	54	50	71	11	62	54	41	25	25

2 Elberfeld, 26 Elbing, 2 Erfurt, 134 Essen, 7 Flensburg, 5 Forst (Lausitz), 22 Frankfurt a. M., 6 Frankfurt a. O., Gelsenkirchen, 63 Gleiwitz, 3 Görlitz, je 6 Göttingen, Graudenz, 7 Greifswald, 1 Guben, 33 Hagen (Westf.), 4 Halberstadt, 7 Halle a. S., 125 Hamborn, 3 Hamm (Westf.), 25 Hanau,

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtige

Stadtkreise	unbekannt	überhaupt	Todesursachen de:													
			Übertragbare Krankheiten	darunter												
				Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
14. Buer	1	320	70	—	1	—	2	5	—	1	—	36	18	—		
15. Cassel	—	554	99	1	—	1	6	1	8	—	1	47	21	2	11	
16. Celle	3	150	33	—	1	—	1	—	—	—	—	14	9	—		
17. Coblenz	—	289	71	—	1	—	4	2	5	1	—	31	14	—	13	
18. Cöln	26	3 228	959	5	3	15	52	26	12	1	11	353	181	4	29	
19. Cottbus	4	343	101	—	—	1	4	—	7	—	—	21	7	1	6	
20. Crefeld	—	509	115	—	—	—	3	4	—	—	3	64	31	2		
21. Danzig	2	966	200	1	7	4	7	5	7	3	2	83	46	1	34	
22. Dortmund	5	1 178	315	5	—	7	5	8	15	—	5	146	73	1	56	
23. Düsseldorf	3	1 752	406	5	2	21	15	10	8	—	3	181	78	—		
24. Duisburg	3	1 392	555	3	—	12	6	9	6	—	1	154	64	1	22	
25. Eberswalde	5	286	78	—	—	—	4	—	—	—	—	15	9	—	5	
26. Eisleben	—	157	42	1	1	1	4	—	11	—	—	18	6	—		
27. Elberfeld	—	649	138	—	—	3	3	1	5	1	1	75	33	—	1	
28. Elbing	—	348	90	1	—	6	1	3	10	—	1	28	11	1	2	
29. Emden	3	111	38	1	—	—	17	—	2	—	—	13	4	1		
30. Erfurt	1	658	114	1	—	6	6	2	9	—	—	52	31	—		
31. Essen	14	2 203	625	3	2	1	26	11	19	—	7	272	121	2	16	
32. Flensburg	1	283	72	—	—	7	6	1	1	—	1	37	10	—	9	
33. Forst (Lausitz)	—	186	42	—	—	—	3	1	1	—	—	22	8	—		
34. Frankfurt a./M.	3	1 756	416	1	—	5	15	3	4	3	7	252	94	—	32	
35. Frankfurt a. O.	3	464	88	1	—	6	7	6	2	—	2	31	24	1	8	
36. Geestemünde	—	104	21	—	—	—	4	—	—	—	—	11	5	—	1	
37. Gelsenkirchen	4	739	178	1	1	—	1	4	3	1	—	102	54	—	11	
38. Gleiwitz	—	410	153	—	—	1	2	14	3	—	—	53	12	2	86	
39. Görlitz	—	468	97	—	—	—	4	1	2	—	1	60	19	1	9	
40. Göttingen	3	228	57	1	—	—	3	—	—	—	2	30	8	—	13	
41. Graudenz	2	253	59	—	5	5	2	—	3	—	1	16	16	—	1	
42. Greifswald	1	251	70	1	—	2	10	—	11	—	—	19	13	1	3	
43. Guben	—	258	66	—	—	—	1	1	—	—	1	18	4	—	4	
44. Hagen (Westf.)	1	444	122	1	1	2	—	1	3	—	1	61	14	—	8	
45. Halberstadt	—	248	64	—	1	1	5	2	1	—	—	32	15	1	9	
46. Halle a. S.	1	1 176	243	4	2	3	26	—	7	—	3	129	43	4	12	
47. Hamborn	—	618	245	1	—	—	—	2	4	1	1	79	28	—	13	
48. Hamm (Westf.)	1	238	52	—	—	1	2	—	2	—	—	32	10	—	5	
49. Hanau	—	223	62	1	—	—	2	—	—	—	—	15	14	—	3	
50. Hannover	1	1 255	235	2	2	—	24	4	7	—	1	132	44	1	18	
51. Harburg	—	239	48	1	—	—	2	—	1	1	1	31	10	—	1	
52. Herford	5	150	32	—	1	—	—	—	—	—	—	15	5	—	1	
53. Herne	2	311	77	—	—	—	1	3	2	1	—	38	23	—	9	
54. Hildesheim	1	332	105	2	—	—	4	—	5	1	1	53	10	—	1	
55. Hörde	—	200	44	2	1	—	—	—	—	—	—	27	12	—	1	
56. Insterburg	—	168	49	—	1	—	2	—	4	—	—	18	4	—	2	
57. Iserlohn	—	154	63	—	—	—	—	1	1	—	—	14	11	—	3	
58. Kattowitz	—	393	180	—	1	1	—	3	—	—	—	31	13	—	13	

10 Hannover, 1 Harburg, 11 Herford, 4 Herne, 19 Hildesheim, 17 Insterburg, 35 Iserlohn, Kattowitz, 11 Kiel, 33 Königsberg i. Pr., 18 Königshütte O. S., 12 Landsberg a. W., je 2 Liegnitz, Linde vor Hannover, 6 Lüdenscheid, 1 Lüneburg, 68 Magdeburg, 2 Mühlhausen i. Th., 6 Mülheim a /d. R., je

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917

Gestorbenen												Verhältniszahlen					
				darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
And. Krankheiten d. Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten des Nervensystems	Krankheit. d. Verdauungsorgane	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche i. 1. Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.	Wiederholung der Spalte 1
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
11	13	10	38	8	1	4	15	2	—	93	64	23,68	3,44	13,93	141,54	27,57	14
18	46	29	97	16	1	37	11	5	—	140	72	12,35	5,58	13,16	105,77	21,15	15.
7	20	4	17	3	—	5	6	1	—	36	21	26,14	3,93	22,67	98,27	34,68	16.
3	15	10	72	23	2	19	4	—	—	68	27	11,49	4,84	18,65	342,70	22,47	17.
51	265	145	537	128	18	155	63	30	3	711	309	14,07	6,90	20,23	257,46	28,06	18.
10	38	25	33	4	—	17	1	1	1	66	50	8,07	4,55	27,40	188,12	9,90	19.
15	46	53	40	4	1	43	5	3	—	130	59	9,96	5,84	15,64	86,42	15,43	20.
16	74	51	209	103	9	71	17	7	3	179	139	17,14	5,71	18,71	213,56	19,21	21.
30	71	38	111	14	4	40	33	11	1	375	153	13,77	5,20	15,16	105,61	30,84	22.
38	140	135	162	42	6	83	34	14	—	510	230	13,25	6,82	16,78	136,56	24,57	23.
40	68	50	201	51	2	43	16	4	—	311	104	16,11	5,08	21,84	174,29	15,58	24.
5	57	22	30	12	—	12	2	2	—	28	50	9,24	3,61	41,29	234,38	31,25	25.
3	7	4	31	14	—	7	3	—	—	25	35	11,08	7,22	25,20	376,81	43,48	26.
25	72	34	60	7	4	46	14	7	—	157	96	9,32	4,85	15,51	92,31	35,90	27.
7	34	15	67	18	2	20	8	2	—	32	73	17,41	5,41	20,26	227,42	26,76	28.
1	7	5	13	2	2	4	2	—	—	23	18	12,87	5,00	16,81	105,88	23,53	29.
17	57	34	142	51	4	35	8	5	1	113	132	12,50	6,59	19,35	272,94	18,82	30.
53	188	74	335	54	8	67	60	3	1	568	229	15,85	5,42	17,92	162,22	30,80	31.
9	26	12	28	3	4	25	10	2	—	65	34	13,47	4,59	17,10	134,53	44,84	32.
4	22	13	16	1	—	11	3	3	—	55	17	8,55	4,44	21,20	120,00	40,00	33.
33	286	100	213	12	7	99	19	26	1	367	196	9,88	6,09	15,48	133,81	16,95	34.
13	74	40	67	2	2	16	8	3	—	80	75	8,06	4,80	26,54	411,35	56,74	35.
3	18	6	9	2	2	2	2	—	—	38	5	13,18	4,71	16,31	71,43	23,81	36.
22	65	27	109	13	—	23	20	4	2	215	74	17,92	4,46	16,47	131,84	24,88	37.
7	24	12	56	14	—	13	8	2	1	97	37	19,17	3,55	22,72	208,09	23,12	38.
12	72	39	52	6	2	38	6	6	—	90	56	11,24	5,07	22,38	119,15	25,53	39.
5	20	33	25	2	3	29	5	1	1	26	26	17,86	4,29	22,75	106,15	27,93	40.
11	23	16	47	18	1	11	10	—	—	41	35	17,80	4,41	21,45	328,57	47,62	41.
12	20	20	31	2	1	17	5	1	—	28	47	18,97	5,28	35,79	187,97	37,59	42.
6	53	17	24	2	3	13	1	—	1	46	31	10,27	5,08	26,23	207,92	9,90	43.
19	34	24	36	—	2	29	9	2	—	137	32	11,40	5,01	18,21	100,72	32,37	44.
3	16	12	40	15	—	15	4	3	—	55	36	13,08	6,87	20,27	237,50	25,00	45.
28	92	43	228	57	6	64	16	15	1	271	175	12,85	6,08	25,10	270,76	26,58	46.
15	15	27	106	22	—	9	9	1	—	143	48	22,42	3,74	21,02	128,98	13,66	47.
5	21	5	26	8	2	11	7	1	—	88	22	15,54	3,91	20,21	174,56	38,25	48.
4	28	14	34	10	—	21	1	5	—	26	28	10,86	5,74	22,86	247,52	9,90	49.
36	134	69	143	17	7	91	26	16	1	296	208	9,29	5,75	15,57	125,50	34,71	50.
6	10	13	32	7	1	15	3	2	—	83	27	9,37	5,29	13,90	136,65	18,68	51.
6	15	11	8	1	1	3	—	—	—	59	16	11,33	4,25	16,31	76,92	—	52.
4	20	16	41	6	—	4	7	3	—	84	55	17,18	4,36	18,55	166,67	24,31	53.
11	21	38	36	5	6	18	2	3	—	70	28	9,20	5,27	23,32	114,50	15,27	54.
7	12	7	22	6	1	8	4	—	—	66	30	13,40	4,39	22,53	159,66	33,61	55.
5	10	9	20	12	—	10	3	3	1	27	31	15,07	4,95	17,70	132,87	20,98	56.
5	17	10	13	1	—	6	1	1	—	32	6	7,75	4,47	20,23	118,64	16,95	57.
3	28	7	66	6	—	7	12	2	—	55	33	15,88	4,31	33,19	287,23	63,83	58.

München Gladbach, Münster, Naumburg, Neisse, 4 Neumünster, 12 Oberhausen, 9 Oppeln, 2 Osnabrück, 14 Posen, je 1 Potsdam, Quedlinburg. 18 Ratibor, 101 Recklinghausen, 2 Remscheid, 1 Rheydt, 21 Saarbrücken, 2 Schneidemühl, 3 Schweidnitz, 4 Solingen, 13 Spandau, 3 Stargard i. Pom., 2 Sterk-

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Stadtkreise	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
59. Kiel	835	23	372	103	50	32	6	313	162	90	85	111
60. Königsberg i. Pr.	1 112	25	423	245	106	65	18	277	203	175	174	257
61. Königshütte, O. S.	357	3	63	91	75	23	8	84	53	43	34	37
62. Landsberg a. W.	118	4	54	39	15	16	5	61	41	47	41	36
63. Liegnitz	202	10	86	43	9	19	4	90	58	46	50	62
64. Linden vor Hannover	177	12	122	28	16	24	7	91	59	50	33	44
65. Lüdenscheid	61	3	37	7	4	5	4	38	14	12	13	14
66. Lüneburg	84	—	28	21	13	8	3	26	33	40	39	48
67. Magdeburg	892	38	482	241	83	49	24	336	205	236	189	263
68. Mühlhausen i. Th.	96	3	55	18	7	14	8	58	39	25	19	25
69. Mülheim a./d. Ruhr	454	11	154	54	30	25	18	164	65	55	44	36
70. München Gladbach	230	7	94	41	24	15	12	68	58	47	38	47
71. Münster i./W.	326	2	93	44	22	12	5	113	87	61	46	54
72. Naumburg a. S.	75	2	33	16	7	4	2	32	13	19	21	30
73. Neisse	97	2	41	23	4	7	3	30	22	19	22	23
74. Neumünster	117	1	32	13	7	5	2	48	34	12	18	17
75. Neuß	146	2	52	12	23	16	5	31	32	27	31	30
76. Nordhausen	87	5	45	13	4	13	6	28	14	14	14	31
77. Oberhausen	474	17	121	57	26	32	9	141	71	55	28	34
78. Oppeln	253	5	43	23	13	16	6	43	32	36	15	31
79. Osnabrück	288	9	111	30	25	17	9	110	64	47	56	63
80. Posen	791	38	205	177	94	57	19	188	131	115	88	179
81. Potsdam	118	2	78	20	12	7	3	71	33	48	45	75
82. Quedlinburg	84	6	41	14	4	4	2	28	12	22	12	22
83. Ratibor	144	3	59	39	10	20	4	63	30	39	15	41
84. Recklinghausen	297	8	44	39	47	49	13	77	62	53	21	25
85. Remscheid	199	5	118	16	8	10	4	84	49	43	31	37
86. Rheydt	138	3	53	14	15	13	3	40	20	25	19	39
87. Saarbrücken	377	16	183	67	55	24	5	86	56	56	34	45
88. Schneidemühl	148	5	29	31	15	10	1	29	20	16	10	16
89. Schweidnitz	81	2	30	23	9	7	3	33	28	29	25	40
90. Solingen	100	2	72	12	5	4	—	53	34	21	18	28
91. Spandau	296	10	173	76	30	20	8	114	70	68	32	60
92. Stargard i. Pom.	90	3	32	24	11	9	8	36	24	17	15	25
93. Stendal	85	3	33	48	10	5	1	45	31	18	22	34
94. Sterkrade	243	9	53	27	18	13	9	56	27	22	13	15
95. Stettin	674	7	342	190	77	65	31	273	241	182	170	267
96. Stolp	141	4	33	28	15	16	3	28	21	12	20	34
97. Stralsund	121	5	30	16	6	7	2	40	34	17	23	39
98. Thorn	211	5	55	52	16	11	8	49	35	29	17	37
99. Tilsit	159	2	49	48	26	28	6	37	23	32	30	42
100. Trier	202	9	65	45	20	14	2	54	45	41	62	49
101. Wandsbek	86	3	38	12	8	4	4	42	20	16	17	21
102. Weißenfels	104	6	51	35	9	6	4	41	22	17	26	36
103. Wiesbaden	219	11	142	32	55	43	9	68	80	94	79	103
104. Witten	121	4	60	17	12	7	4	52	31	25	16	20
105. Zeitz	64	3	35	25	15	7	2	33	28	23	27	30

rade, 24 Stettin, 6 Stolp, 1 Stralsund, 17 Thorn, 49 Tilsit, 4 Trier, 92 Wiesbaden, 5 Witten, 1 Zeitz. — Aktinomykose: 2 Landespolizeibezirk Berlin. — Asiatische Cholera: je 1 Landespolizeibezirk Berlin, Breslau. — Malaria: 3 Landespolizeibezirk Berlin, je 1 Kreis Teltow, Essen,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917

Todesursachen der Gestorbenen																			
			darunter																
unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	And. Krankheiten d. Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheit. d. Verdauungsorgane	Wiederholung der Spalte 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
2	954	210	3	3	7	8	4	5	2	2	90	58	—	28	16	55	58	107	59.
4	1 524	333	1	3	18	8	12	10	—	7	158	67	1	48	48	166	85	265	60.
—	448	135	1	—	6	—	17	1	—	—	60	27	1	22	17	25	7	96	61.
1	302	73	1	1	—	5	—	6	—	—	27	14	—	19	13	27	29	63	62.
—	381	70	1	—	1	2	1	1	—	—	49	11	1	3	12	50	27	40	63.
1	353	82	2	—	2	8	1	3	—	2	44	12	—	8	13	25	16	48	64.
—	111	31	—	—	2	—	—	1	—	—	16	4	—	8	3	9	5	5	65.
—	231	55	—	—	3	1	—	1	—	—	24	23	—	3	5	27	20	46	66.
8	1 634	440	3	1	14	38	2	22	1	4	172	91	2	90	41	149	67	257	67.
—	213	64	—	—	2	2	—	—	—	1	44	12	—	3	5	20	14	27	68.
12	503	121	—	1	—	6	3	3	1	2	60	30	1	14	15	36	23	62	69.
10	360	86	—	—	2	—	1	2	—	—	55	19	—	7	14	46	23	49	70.
—	444	129	1	—	2	1	3	1	—	—	82	37	—	2	16	38	37	41	71.
—	144	34	1	—	5	2	—	1	—	—	19	4	—	2	2	21	7	17	72.
—	153	31	—	1	—	—	—	4	—	—	19	3	—	4	6	18	14	28	73.
—	156	31	—	—	—	1	3	—	—	2	14	6	—	5	2	9	10	17	74.
13	220	56	—	—	—	11	1	1	—	—	31	8	—	4	7	30	18	21	75.
3	140	38	—	—	—	9	—	5	—	—	14	9	—	1	2	9	5	15	76.
7	460	88	—	—	2	—	—	6	—	—	46	21	—	13	29	20	20	68	77.
—	215	67	2	7	—	1	2	—	—	—	38	6	—	11	3	14	9	24	78.
2	423	73	—	1	2	3	1	3	—	2	42	11	—	8	10	55	29	39	79.
3	1 051	265	1	6	9	11	5	12	—	1	141	57	—	22	13	133	44	141	80.
—	314	77	1	—	6	2	—	2	—	2	37	22	—	5	2	34	21	27	81.
—	120	22	—	—	—	2	—	1	—	—	11	7	—	1	7	17	7	21	82.
—	261	88	—	—	—	1	1	—	—	—	48	15	—	23	8	19	8	36	83.
—	386	157	—	—	—	3	3	—	—	—	31	16	—	104	9	12	22	34	84.
—	282	66	2	—	—	—	2	—	—	—	48	11	—	3	7	20	13	25	85.
—	188	31	—	—	—	—	1	1	—	—	23	5	—	1	7	20	24	15	86.
1	429	143	2	—	7	5	9	2	1	1	66	25	—	25	11	36	28	56	87.
—	148	24	—	—	—	3	—	—	—	—	9	4	—	8	6	6	15	35	88.
2	199	33	—	—	—	1	—	—	—	—	18	10	1	3	10	52	10	31	89.
—	175	35	—	—	—	1	—	1	—	1	22	4	1	5	3	23	11	8	90.
2	480	107	3	—	3	11	1	1	—	1	35	31	—	21	15	47	27	74	91.
—	169	56	1	1	—	8	—	4	—	—	24	13	—	5	4	8	4	23	92.
3	217	34	1	1	—	—	—	4	—	—	21	4	1	2	4	30	6	45	93.
8	208	47	—	—	—	—	—	—	—	—	34	11	—	2	7	8	9	26	94.
4	1 500	286	2	5	—	12	2	21	2	2	146	48	2	44	40	107	71	287	95.
—	177	42	—	—	2	2	2	6	—	—	18	4	—	8	4	18	5	27	96.
2	186	35	—	—	—	4	—	1	—	—	22	3	—	5	4	13	27	21	97.
—	254	61	3	—	—	—	—	—	—	1	26	8	—	23	6	18	6	48	98.
—	272	91	—	—	3	3	—	—	—	1	20	11	—	53	4	26	12	49	99.
—	332	62	1	3	—	2	1	—	—	1	34	12	1	7	6	41	33	50	100.
—	144	25	—	—	—	5	1	—	1	1	10	6	—	1	2	17	10	20	101.
2	198	29	—	—	—	—	1	1	—	—	20	5	—	2	5	32	11	36	102.
3	564	199	1	1	5	10	—	5	—	1	47	33	—	96	14	61	28	66	103.
1	185	53	—	—	—	2	—	—	1	—	37	6	—	7	5	19	1	20	104.
1	191	38	—	—	4	2	1	—	—	1	20	8	—	2	7	19	10	37	105.

tettin. — **Rückfallfieber:** je 1 Landespolizeibezirk Berlin, Bielefeld. — **Varizellen:** 3 Landespolizeibezirk, Berlin, 1 Schneidemühl. — **Mumps:** je 1 Halle a. S., Königshütte, O.-S. — **Spinale Kinderlähmung:** 2 Landespolizeibezirk Berlin, 1 Kreis Niederbarnim, 2 Bonn, je 1 Cassel, Cölu-

Digitized by Google

Noch: II. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1917

Stadtkreise	Noch: Todesursachen der Gestorbenen								Verhältniszi				
	darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben	
	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche i. 1. Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	Lebens
1	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
59. Kiel	14	2	55	22	11	—	344	76	14,04	6,26	16,04	123,85	26
60. Königsberg i Pr.	54	13	83	29	10	—	281	224	16,43	6,25	22,52	220,82	26
61. Königshütte, O. S.	25	—	8	20	—	—	81	59	18,62	3,29	23,86	254,90	56
62. Landsberg a. W.	8	3	9	4	2	—	52	30	11,77	5,39	30,12	330,51	35
63. Liegnitz	4	1	23	7	7	—	96	49	11,34	4,88	21,39	212,87	34
64. Linden vor Hannover	8	—	23	4	5	—	102	35	8,13	5,60	16,21	158,19	25
65. Lüdenscheid	1	1	7	2	1	—	37	11	7,38	4,47	13,42	114,75	32
66. Lüneburg	11	—	12	2	1	—	29	34	11,75	3,92	32,32	250,00	23
67. Magdeburg	41	4	79	24	32	—	344	201	11,89	6,42	21,78	270,18	26
68. Mühlhausen i. Th.	4	3	6	6	3	—	47	21	10,81	6,19	23,99	187,50	6
69. Mühlheim a./d. Ruhr	11	3	18	13	6	—	171	38	14,08	4,78	15,60	118,94	23
70. München Gladbach	6	—	21	8	2	—	61	50	13,56	5,54	21,23	178,26	34
71. Münster i./W.	6	3	18	11	4	1	96	53	13,05	3,72	17,78	134,97	33
72. Naumburg a. S.	2	—	5	1	2	—	40	15	10,52	4,63	20,20	213,33	16
73. Neisse	1	—	5	2	—	—	33	16	12,87	5,23	19,51	237,11	2
74. Neumünster	2	—	5	4	2	—	62	14	12,22	3,84	16,30	111,11	34
75. Neuß	5	1	3	3	—	—	42	40	13,92	4,96	20,97	82,19	20
76. Nordhausen	1	4	7	3	2	—	33	26	10,30	5,33	16,58	149,43	34
77. Oberhausen	13	1	9	13	5	—	140	68	17,80	4,54	17,28	120,25	27
78. Oppeln	4	1	11	10	2	—	39	36	26,87	4,57	22,83	90,91	33
79. Osnabrück	1	4	30	4	3	—	112	68	13,56	5,23	19,92	104,17	15
80. Posen	48	3	49	32	9	—	163	202	18,36	4,76	24,89	223,77	40
81. Potsdam	2	1	25	5	6	1	64	52	7,54	4,99	20,07	169,49	42
82. Quedlinburg	4	1	7	1	1	—	29	8	12,12	5,92	17,31	166,67	11
83. Ratibor	9	—	4	8	—	—	52	38	14,97	6,13	27,13	270,83	55
84. Recklinghausen	8	—	9	5	1	—	95	42	19,48	2,89	25,82	131,31	16
85. Remscheid	1	2	20	7	2	—	93	29	10,13	6,01	14,36	80,40	33
86. Rheydt	2	2	9	4	—	—	44	34	12,43	4,77	16,93	101,45	23
87. Saarbrücken	10	5	15	8	2	—	60	70	13,06	6,34	14,86	177,72	21
88. Schneidemühl	10	1	—	3	—	1	38	20	18,37	3,60	18,37	209,46	20
89. Schweidnitz	5	—	8	2	1	—	35	17	10,59	3,92	26,01	283,95	24
90. Solingen	2	—	8	1	—	—	70	16	7,40	5,33	12,95	120,00	10
91. Spandau	16	—	23	16	5	1	113	52	10,37	6,06	16,81	256,76	5
92. Stargard i. Pom.	7	1	12	6	1	—	35	20	12,04	4,28	22,60	266,67	5
93. Stendal	27	—	8	7	2	1	47	33	12,00	4,66	30,64	564,71	5
94. Sterkrade	4	1	4	4	—	—	59	44	27,02	5,89	23,18	111,11	1
95. Stettin	53	11	91	23	17	3	317	258	10,95	5,56	24,40	281,90	3
96. Stolp	11	1	6	1	—	—	35	39	15,02	3,52	18,85	198,58	
97. Stralsund	5	1	10	4	1	—	42	29	12,79	3,17	19,66	132,23	5
98 Thorn	17	3	16	7	2	—	45	45	16,51	4,80	19,88	246,45	5
99. Tilsit	23	6	14	3	2	—	36	35	15,16	4,67	25,94	301,89	1
100. Trier	16	1	13	1	—	—	58	68	13,22	4,25	21,78	222,77	
101. Wandsbek	4	—	5	2	3	—	50	10	9,20	4,06	15,40	139,53	
102. Weißenfels	18	2	7	3	1	—	46	28	12,33	6,05	23,47	336,54	
103. Wiesbaden	2	4	33	10	5	—	87	61	8,18	5,30	21,05	146,12	
104. Witten	9	—	12	2	5	—	50	18	12,09	6,00	18,50	140,50	
105. Zeitz	4	1	6	1	—	—	50	23	7,56	4,14	22,57	390,63	

Hagen (Westf.), Halle a. S., Hannover, Stettin, Tilsit, Trier. — B. zu Spalte 38: Hinrichtung je 1 Bochum, Cottbus. 2 Danzig, je 1 Insterburg, Stendal. — C. zu Spalte 39: darunter Todesfälle Sonnenstich: je 1 Breslau, Duisburg, Harburg, Stolp.

Digitized by Google

III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

Das 4. Vierteljahr 1917 zeigt gegen den gleichen Zeitabschnitt 1916 eine Abnahme der Lebendgeborenen von 152 805 auf 124 968; das sind 27 837 oder 18,22 v. H. weniger. Wie schon im 3. Vierteljahr 1917, war auch im Berichtsvierteljahr eine Zunahme der Eheschließungen zu verzeichnen, und zwar von 50 457 im Jahre 1916 auf 60 996, demnach um 10 539 oder 20,89 v. H. – Die standesamtlich beurkundeten Todesfälle sind von 209 946 auf 200 407 gesunken, das ist eine Verringerung um 9 539 oder 4,54 v. H. Auf 1 000 Lebende berechnet, entfallen im 4. Vierteljahr 1917 Lebendgeborene 11,65 gegen 14,45, Eheschließungen 5,68 gegen 4,77, Verstorbene 18,68 gegen 19,86 im 4. Vierteljahr 1916.

Von den Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	18 238 (21 505)	von über 30 bis 45 Jahren	26 673 (29 444)
von über 1 bis 5 Jahren	12 352 (12 703)	„ „ 45 „ 60 „	22 501 (20 792)
„ „ 5 „ 15 „	8 651 (6 880)	„ „ 60 „ 70 „	23 299 (22 151)
„ „ 15 „ 18 „	3 068 (2 412)	„ „ 70 Jahren . . .	38 863 (39 023)
„ „ 18 „ 30 „	43 563 (51 513)	unbekannt	3 199 (3 523).

Bei einer Abnahme der Lebendgeborenen um 18,22 v. H. ist auch die Sterblichkeit der Säuglinge, und zwar um 3 267 Todesfälle oder 15,19 v. H., geringer geworden; auf 1 000 Lebendgeborene beträgt die Sterbeziffer der Säuglinge im Berichtsvierteljahr 145,94 gegen 140,73 im 4. Vierteljahr 1916. Die hohe Beteiligung der Altersklassen von 18 – 45 Jahren und teilweise über das Alter von 45 Jahren hinaus findet ihre Erklärung in den Kriegsverlusten, die aber immerhin wesentlich geringer sind als in dem gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1916. Bei der Zunahme der Todesfälle in den Altersklassen von 45 – 70 Jahren machen sich die Einwirkungen der Hungerblockade deutlich bemerkbar, wobei aber nicht vergessen werden darf, daß der Tod infolge Unterernährung bei den genannten Altersklassen schon in den ersten 3 Vierteljahren des Jahres 1917 ganz erhebliche Opfer gefordert hat.

Beim Vergleich der einzelnen Todesursachen im 4. Vierteljahr 1916 und 1917 zeigt sich, daß die übertragbaren Krankheiten von 40 233 (1916) auf 46 492 (1917) gestiegen sind. Dem Kindbettfieber fielen 1916 364, 1917 338 Frauen zum Opfer. Scharlach hatte 1916 1 140, 1917 nur 644 Todesfälle zur Folge; eine ähnliche Abnahme zeigen Masern und Röteln von 1 147 auf 750. Dagegen sind die Sterbefälle an Diphtherie und Krupp von 3 818 auf 4 750 gestiegen. Eine geringe Abnahme zeigt der Keuchhusten von 1 239 auf 1 181, der Typhus dagegen eine wesentliche Steigerung von 601 auf 1 647. Die Tuberkulose zeigt 1917 mit 18 243 (1916 15 122) Todesfällen eine erhöhte Sterblichkeit. Die Zahl der an Lungenentzündung gestorbenen Personen ist von 13 547 (1916) auf 12 729 (1917) gesunken, ebenso die Sterbefälle an Influenza von 846 auf 536. Bei den anderen übertragbaren Krankheiten war die erhebliche Steigerung von 2 131 auf 5 440 Todesfälle zu verzeichnen.

Von den übrigen Todesursachen wären noch zu erwähnen der Rückgang an Brechdurchfall von 1 117 auf 991, an Krebskrankheiten von 7 661 auf 7 110, an Lebensschwäche im ersten Lebensmonat von 4 399 auf 3 727 (Folge der allgemeinen Geburtenabnahme) und vor allem die Sterbefälle infolge Verunglückungen (Kriegsverluste), die im 4. Vierteljahr 1916 sich auf 61 298 beliefen, im Berichtsvierteljahr aber nur die Zahl von 46 364 erreichten.

Digitized by Google

III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**124 968**	**4 024**	**60 996**	**18 238**	**12 352**	**8 651**	**3 868**	**43 563**
davon in den Städten	*56 619*	*1 907*	*34 309*	*8 006*	*5 829*	*4 037*	*1 645*	*20 671*
„ auf dem Lande	*68 349*	*2 117*	*26 687*	*10 232*	*6 523*	*4 614*	*1 423*	*22 892*
Stadtkreise	**38 244**	**1 285**	**24 050**	**5 262**	**3 827**	**2 508**	**1 049**	**13 624**
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	3 103	113	1 617	515	311	215	58	838
davon in den Städten	*1 482*	*51*	*841*	*229*	*142*	*102*	*30*	*349*
„ auf dem Lande	*1 621*	*62*	*776*	*286*	*169*	*113*	*28*	*489*
2. Gumbinnen	1 961	80	978	306	213	122	41	541
davon in den Städten	*463*	*18*	*251*	*58*	*52*	*36*	*13*	*114*
„ auf dem Lande	*1 498*	*62*	*727*	*248*	*161*	*86*	*28*	*427*
3. Allenstein	2 006	72	866	318	273	149	42	532
davon in den Städten	*511*	*21*	*307*	*77*	*70*	*52*	*12*	*151*
„ auf dem Lande	*1 495*	*51*	*559*	*241*	*203*	*97*	*30*	*381*
4. Danzig	3 008	86	1 118	542	352	163	50	827
davon in den Städten	*1 497*	*45*	*648*	*268*	*154*	*72*	*25*	*368*
„ auf dem Lande	*1 511*	*41*	*470*	*274*	*198*	*91*	*25*	*459*
5. Marienwerder	3 328	93	1 247	624	487	244	69	1 106
davon in den Städten	*997*	*30*	*402*	*168*	*130*	*70*	*23*	*316*
„ auf dem Lande	*2 331*	*63*	*845*	*456*	*357*	*174*	*46*	*790*
6. Stadtkreis Berlin	3 988	171	4 321	570	361	236	110	1 924
7. Potsdam	6 585	233	5 175	925	575	519	176	2 793
davon in den Städten	*3 513*	*126*	*3 108*	*501*	*309*	*242*	*89*	*1 462*
„ auf dem Lande	*3 072*	*107*	*2 067*	*424*	*266*	*277*	*87*	*1 331*
8. Frankfurt	2 998	113	1 653	500	312	222	78	1 345
davon in den Städten	*1 138*	*35*	*741*	*164*	*143*	*99*	*43*	*586*
„ auf dem Lande	*1 860*	*78*	*912*	*336*	*169*	*123*	*35*	*759*
9. Stettin	2 562	75	1 413	365	283	208	69	931
davon in den Städten	*1 162*	*34*	*755*	*167*	*148*	*107*	*43*	*419*
„ auf dem Lande	*1 400*	*41*	*658*	*198*	*135*	*101*	*26*	*512*
10. Köslin	1 807	56	755	293	164	148	38	793
davon in den Städten	*617*	*16*	*287*	*100*	*52*	*52*	*22*	*225*
„ auf dem Lande	*1 190*	*40*	*468*	*193*	*112*	*96*	*16*	*568*
11. Stralsund	909	23	411	166	76	51	15	286
davon in den Städten	*314*	*12*	*175*	*62*	*27*	*26*	*12*	*139*
„ auf dem Lande	*595*	*11*	*236*	*104*	*49*	*25*	*3*	*147*

Bemerkungen: A. zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut: 1 Erfurt (Städte) — Milzbrand: 1 Hildesheim (Städte); 1 Frankfurt (Land) — Trichinose: 1 Stadt Berlin — Pocken in den Städten: 3 Potsdam, je 1 Magdeburg, Wiesbaden; auf dem Lande: je 1 Danzig, Bromberg, 3 Lüneburg. — Fleckfieber in den Städten: je 1 Königsberg, Gumbinnen,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								Wiederholung der Spalte 1
							darunter							
über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Gemickstarre	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
26 673	**22 591**	**23 299**	**38 863**	**3 199**	**200 407**	**46 492**	**338**	**644**	**750**	**4 750**	**1 181**	**1647**	**50**	A.
14 553	*12 874*	*12 122*	*18 426*	*882*	*99 045*	*25 214*	*240*	*313*	*418*	*2 343*	*522*	*1071*	*34*	
12 120	*9 627*	*11 177*	*20 437*	*2 317*	*101 362*	*21 278*	*98*	*331*	*332*	*2 407*	*659*	*576*	*16*	
9 870	8 575	7 767	10 873	248	63 603	16 605	181	215	272	1 496	366	526	18	
														B.
517	469	526	994	62	4 505	932	5	24	24	84	56	42	—	1.
276	*267*	*264*	*506*	*19*	*2 181*	*528*	*4*	*16*	*5*	*45*	*26*	*31*	—	
241	*202*	*262*	*488*	*43*	*2 321*	*404*	*1*	*8*	*19*	*39*	*30*	*11*	—	
280	283	303	617	80	2 786	564	1	8	17	86	13	26	—	2.
72	*70*	*83*	*136*	*10*	*644*	*176*	—	*2*	—	*19*	*1*	*9*	—	
208	*213*	*220*	*481*	*70*	*2 142*	*388*	*1*	*6*	*17*	*67*	*12*	*17*	—	
240	243	287	513	82	2 679	581	—	17	14	97	25	21	—	3.
94	*90*	*71*	*150*	*16*	*783*	*202*	—	*8*	*4*	*21*	*7*	*13*	—	
146	*153*	*216*	*363*	*66*	*1 896*	*379*	—	*9*	*10*	*76*	*18*	*8*	—	
462	381	356	756	80	3 969	861	10	20	47	86	45	68	2	4.
222	*232*	*201*	*356*	*15*	*1 913*	*442*	*8*	*10*	*30*	*42*	*7*	*51*	*2*	
240	*149*	*155*	*400*	*65*	*2 056*	*419*	*2*	*10*	*17*	*44*	*38*	*17*	—	
514	397	440	853	130	4 864	982	5	36	21	161	39	50	1	5.
184	*181*	*152*	*287*	*49*	*1 560*	*354*	*3*	*8*	*7*	*50*	*12*	*26*	—	
330	*216*	*288*	*566*	*81*	*3 304*	*628*	*2*	*28*	*14*	*111*	*27*	*24*	*1*	
1 596	1 426	1 322	1 878	—	9 423	2 321	54	35	5	158	54	35	—	6.
2 366	2 053	1 833	3 048	166	14 454	3 368	34	37	47	366	59	90	6	7.
1 304	*1 170*	*951*	*1 573*	*86*	*7 687*	*1 796*	*27*	*20*	*32*	*160*	*27*	*55*	*3*	
1 062	*883*	*882*	*1 475*	*80*	*6 767*	*1 572*	*7*	*17*	*15*	*206*	*32*	*35*	*3*	
742	682	848	1 700	113	6 542	1 200	15	13	9	153	37	47	1	8.
380	*363*	*441*	*781*	*36*	*3 036*	*620*	*7*	*5*	*6*	*57*	*11*	*26*	*1*	
362	*319*	*407*	*919*	*77*	*3 506*	*580*	*8*	*8*	*3*	*96*	*26*	*21*	—	
608	427	463	1 056	81	4 491	993	7	19	1	154	15	64	1	9.
326	*262*	*266*	*554*	*30*	*2 322*	*572*	*4*	*14*	—	*73*	*8*	*40*	*1*	
282	*165*	*197*	*502*	*51*	*2 169*	*421*	*3*	*5*	*1*	*81*	*7*	*24*	—	
411	255	326	624	63	3 115	563	3	9	4	98	16	40	—	10.
150	*112*	*134*	*233*	*16*	*1 096*	*244*	*1*	*5*	*1*	*22*	*5*	*23*	—	
261	*143*	*192*	*391*	*47*	*2 019*	*319*	*2*	*4*	*3*	*76*	*11*	*17*	—	
168	123	137	291	18	1 331	286	1	—	1	50	6	17	—	11.
87	*88*	*78*	*160*	*9*	*688*	*153*	*1*	—	—	*25*	*2*	*12*	—	
81	*35*	*59*	*131*	*9*	*643*	*133*	—	—	*1*	*25*	*4*	*5*	—	

Danzig. 2 Marienwerder, 3 Stadt Berlin, je 1 Potsdam, Frankfurt. 4 Stralsund, 1 Bromberg, 3 Breslau, 1 Oppeln, je 2 Magdeburg, Wiesbaden, Düsseldorf; auf dem Lande: 1 Allenstein, 2 Potsdam, 1 Stettin, 2 Oppeln, je 1 Merseburg, Hildesheim, Osnabrück, Arnsberg. 2 Trier.

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat	**184**	**18 243**	**12 729**	**536**	**5 440**	**8 469**	**18 102**	**11 591**	**11 500**
davon in den Städten	*167*	*10 784*	*6 350*	*266*	*2 706*	*3 914*	*11 321*	*6 570*	*6 642*
„ auf dem Lande	*17*	*7 459*	*6 379*	*270*	*2 734*	*4 555*	*6 781*	*5 021*	*4 858*
Stadtkreise	**151**	**7 313**	**4 250**	**191**	**1 626**	**2 482**	**7 553**	**3 941**	**4 393**
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	3	336	209	11	138	277	385	263	284
davon in den Städten	*3*	*215*	*103*	*4*	*76*	*108*	*280*	*169*	*168*
„ auf dem Lande	—	*121*	*106*	*7*	*62*	*169*	*105*	*94*	*116*
2. Gumbinnen	1	166	109	7	130	191	173	83	170
davon in den Städten	*1*	*50*	*34*	*1*	*59*	*29*	*62*	*36*	*42*
„ auf dem Lande	—	*116*	*75*	*6*	*71*	*162*	*111*	*47*	*128*
3. Allenstein	—	140	148	1	118	159	106	131	143
davon in den Städten	—	*63*	*44*	*1*	*41*	*33*	*63*	*88*	*48*
„ auf dem Lande	—	*77*	*104*	—	*77*	*126*	*43*	*43*	*95*
4. Danzig	3	273	196	6	105	151	295	236	293
davon in den Städten	*3*	*131*	*97*	*3*	*58*	*63*	*182*	*150*	*179*
„ auf dem Lande	—	*142*	*99*	*3*	*47*	*88*	*113*	*86*	*114*
5. Marienwerder	3	347	188	9	122	221	238	184	305
davon in den Städten	*3*	*163*	*48*	*2*	*32*	*64*	*144*	*104*	*147*
„ auf dem Lande	—	*184*	*140*	*7*	*90*	*157*	*94*	*80*	*158*
6. Stadtkreis Berlin . . .	35	1 245	514	27	159	390	1 400	554	618
7. Potsdam	27	1 366	947	53	336	467	1 806	1 393	785
davon in den Städten	*20*	*749*	*473*	*34*	*196*	*246*	*1 057*	*717*	*476*
„ auf dem Lande	*7*	*617*	*474*	*19*	*140*	*221*	*749*	*676*	*309*
8. Frankfurt	2	436	319	31	137	281	643	438	370
davon in den Städten	*2*	*300*	*132*	*4*	*69*	*108*	*407*	*280*	*213*
„ auf dem Lande	—	*136*	*187*	*27*	*68*	*173*	*236*	*158*	*157*
9. Stettin	1	406	224	23	78	204	334	268	271
davon in den Städten	*1*	*258*	*121*	*7*	*45*	*90*	*227*	*162*	*170*
„ auf dem Lande	—	*148*	*103*	*16*	*33*	*114*	*107*	*106*	*101*
10. Köslin	1	213	112	4	63	125	171	123	135
davon in den Städten	*1*	*105*	*46*	*1*	*34*	*43*	*113*	*63*	*64*
„ auf dem Lande	—	*108*	*66*	*3*	*29*	*82*	*58*	*60*	*71*
11. Stralsund	1	114	66	5	25	46	111	90	80
davon in den Städten	*1*	*68*	*31*	*2*	*11*	*26*	*82*	*64*	*45*
„ auf dem Lande	—	*46*	*35*	*3*	*14*	*20*	*29*	*26*	*35*

— Ruhr in den Städten: 60 Königsberg, 49 Gumbinnen, 39 Allenstein, 37 Danzig, 22 Marienwerder, 81 Stadt Berlin, 117 Potsdam, 37 Frankfurt, 25 Stettin, 14 Köslin, 4 Stralsund, 28 Posen, 21 Bromberg, 51 Breslau, 16 Liegnitz, 186 Oppeln, 42 Magdeburg,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

Gestorbenen								Verhältniszi					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
981	**414**	**7 110**	**3 727**	**1 283**	**129**	**46 364**	**45 640**	**11**,65	**5**,68	**13**,68	**145**,94	**29**,82	A.
414	*285*	*4 458*	*1 759*	*849*	*82*	*21 281*	*16 955*	*10*,98	*6*,66	*19*,22	*141*,41	*31*,07	
577	*129*	*2 652*	*1 968*	*434*	*47*	*25 083*	*28 685*	*12*,25	*4*,78	*18*,17	*149*,69	*28*,79	
212	**205**	**3 093**	**1 213**	**660**	**67**	**14 339**	**9 257**	**10**,89	**6**,85	**18**,12	**137**,59	**31**,72	
													B.
44	8	164	77	24	2	845	1 252	12,95	6,75	18,80	165,97	24,81	1.
14	*8*	*101*	*33*	*16*	*2*	*317*	*462*	*13*,91	*7*,89	*20*,50	*154*,52	*22*,27	
30	—	*63*	*44*	*8*	—	*528*	*790*	*12*,18	*5*,83	*17*,45	*176*,43	*27*,14	
34	5	87	57	13	—	535	913	12,89	6,43	18,31	156,04	29,07	2.
9	*3*	*33*	*13*	*5*	—	*98*	*150*	*13*,48	*7*,31	*18*,74	*125*,27	*28*,08	
25	*2*	*54*	*44*	*8*	—	*437*	*763*	*12*,72	*6*,17	*18*,18	*165*,55	*29*,37	
24	6	68	61	9	1	514	906	14,40	6,22	19,23	158,52	30,41	3.
3	*2*	*19*	*16*	*3*	—	*138*	*173*	*13*,89	*8*,35	*21*,29	*150*,68	*31*,31	
21	*4*	*49*	*45*	*6*	*1*	*376*	*733*	*14*,58	*5*,45	*18*,50	*161*,20	*30*,10	
62	10	146	108	19	—	816	1 044	15,06	5,60	19,88	180,19	35,90	4.
43	*5*	*100*	*45*	*8*	—	*355*	*389*	*15*,99	*6*,92	*20*,43	*179*,02	*30*,06	
19	*5*	*46*	*63*	*11*	—	*461*	*655*	*14*,25	*4*,43	*19*,38	*181*,34	*41*,69	
54	11	125	94	14	6	1 139	1 556	13,16	4,93	19,23	187,50	28,25	5.
16	*6*	*66*	*28*	*8*	*2*	*289*	*354*	*13*,26	*5*,35	*20*,75	*168*,51	*28*,08	
38	*5*	*59*	*66*	*6*	*4*	*850*	*1 202*	*13*,11	*4*,75	*18*,59	*195*,62	*28*,31	
16	28	461	155	194	16	2 081	1 233	7,72	8,37	18,25	142,93	38,87	6.
31	42	645	226	189	9	2 976	2 590	8,05	6,33	17,68	140,47	34,32	7.
14	*27*	*387*	*132*	*107*	*7*	*1 577*	*1 185*	*7*,87	*6*,96	*17*,22	*147*,61	*37*,57	
17	*15*	*258*	*94*	*82*	*2*	*1 399*	*1 405*	*8*,28	*5*,57	*18*,23	*138*,02	*30*,60	
27	14	200	85	28	—	1 389	1 908	9,53	5,26	20,80	166,78	28,35	8.
14	*10*	*119*	*34*	*15*	—	*566*	*674*	*8*,55	*5*,57	*22*,82	*144*,11	*29*,88	
13	*4*	*81*	*51*	*13*	—	*823*	*1 234*	*10*,25	*5*,03	*19*,32	*180*,65	*27*,42	
12	10	160	65	31	4	931	1 230	11,17	6,16	19,59	142,47	25,37	9.
5	*8*	*109*	*41*	*23*	*3*	*390*	*535*	*10*,10	*6*,56	*20*,18	*143*,72	*35*,28	
7	*2*	*51*	*24*	*8*	*1*	*541*	*695*	*12*,26	*5*,76	*19*,00	*141*,43	*17*,14	
12	8	109	46	8	1	889	945	11,11	4,64	19,16	162,15	25,16	10.
6	*5*	*54*	*21*	*5*	*1*	*238*	*250*	*11*,72	*5*,45	*20*,82	*162*,07	*34*,04	
6	*3*	*55*	*25*	*3*	—	*651*	*695*	*10*,82	*4*,26	*18*,36	*162*,18	*21*,01	
9	2	57	47	8	1	288	317	14,89	6,73	21,81	182,62	51,71	11.
3	*1*	*41*	*19*	*3*	—	*121*	*134*	*11*,81	*6*,58	*25*,87	*197*,45	*60*,51	
6	*1*	*16*	*28*	*5*	*1*	*167*	*183*	*17*,28	*6*,85	*18*,67	*174*,79	*47*,06	

23 Merseburg, 10 Erfurt, 31 Schleswig, 12 Hannover, 8 Hildesheim, 6 Lüneburg, 7 Stade,
13 Osnabrück, 3 Aurich, 82 Münster, 24 Minden, 111 Arnsberg, 24 Cassel, 23 Wiesbaden,
30 Coblenz, 293 Düsseldorf, 103 Cöln, 32 Trier, 37 Aachen, 1 Sigmaringen; auf dem Lande:

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Posen	4 442	143	1 455	711	434	337	95	1 262
davon in den Städten	*1 648*	*57*	*910*	*247*	*151*	*117*	*32*	*440*
„ auf dem Lande	*2 794*	*86*	*545*	*464*	*283*	*220*	*63*	*822*
13. Bromberg	2 481	97	858	467	262	180	62	849
davon in den Städten	*885*	*32*	*382*	*172*	*76*	*70*	*29*	*269*
„ auf dem Lande	*1 596*	*65*	*476*	*295*	*186*	*110*	*33*	*580*
14. Breslau	5 671	213	2 545	990	580	344	126	1 876
davon in den Städten	*2 495*	*86*	*1 323*	*384*	*294*	*155*	*68*	*856*
„ auf dem Lande	*3 176*	*127*	*1 222*	*606*	*286*	*189*	*58*	*1 020*
15. Liegnitz	3 254	159	1 616	534	294	189	60	1 211
davon in den Städten	*1 117*	*43*	*696*	*159*	*120*	*58*	*26*	*407*
„ auf dem Lande	*2 137*	*116*	*920*	*375*	*174*	*131*	*34*	*804*
16. Oppeln	10 400	229	3 161	1 839	1 240	863	258	2 605
davon in den Städten	*2 364*	*65*	*762*	*420*	*298*	*216*	*73*	*762*
„ auf dem Lande	*8 036*	*164*	*2 399*	*1 419*	*942*	*647*	*185*	*1 843*
17. Magdeburg	3 653	129	2 182	612	358	255	103	1 282
davon in den Städten	*1 938*	*80*	*1 249*	*354*	*214*	*140*	*72*	*730*
„ auf dem Lande	*1 715*	*49*	*933*	*258*	*144*	*115*	*31*	*552*
18. Merseburg	4 022	145	2 156	559	374	302	115	1 405
davon in den Städten	*1 640*	*59*	*1 035*	*236*	*184*	*157*	*74*	*658*
„ auf dem Lande	*2 382*	*86*	*1 121*	*323*	*190*	*145*	*41*	*747*
19. Erfurt	1 593	50	814	209	162	129	32	549
davon in den Städten	*805*	*26*	*467*	*102*	*97*	*72*	*21*	*291*
„ auf dem Lande	*788*	*24*	*347*	*107*	*65*	*57*	*11*	*258*
20. Schleswig	4 389	147	2 331	535	275	257	77	1 886
davon in den Städten	*2 129*	*69*	*1 354*	*291*	*169*	*133*	*42*	*861*
„ auf dem Lande	*2 260*	*78*	*977*	*244*	*106*	*124*	*35*	*1 025*
21. Hannover	1 785	65	1 116	247	202	144	53	849
davon in den Städten	*1 119*	*41*	*842*	*153*	*120*	*79*	*31*	*479*
„ auf dem Lande	*666*	*24*	*274*	*94*	*82*	*65*	*22*	*370*
22. Hildesheim	1 494	37	771	177	124	123	43	705
davon in den Städten	*616*	*18*	*336*	*79*	*62*	*58*	*24*	*299*
„ auf dem Lande	*878*	*19*	*435*	*98*	*62*	*65*	*19*	*406*
23. Lüneburg	1 378	38	681	159	103	98	27	650
davon in den Städten	*439*	*11*	*264*	*58*	*37*	*28*	*13*	*191*
„ auf dem Lande	*939*	*27*	*417*	*101*	*66*	*70*	*14*	*459*
24. Stade	1 076	33	517	131	103	91	30	496
davon in den Städten	*278*	*14*	*166*	*44*	*33*	*34*	*12*	*109*
„ auf dem Lande	*798*	*19*	*351*	*87*	*70*	*57*	*18*	*387*

47 Königsberg, 62 Gumbinnen, 70 Allenstein, 41 Danzig, 75 Marienwerder, 95 Potsdam, 51 Frankfurt, 26 Stettin, 21 Köslin, 9 Stralsund, 98 Posen, 32 Bromberg, 62 Breslau, 47 Liegnitz, 659 Oppeln, 27 Magdeburg, 37 Merseburg, 10 Erfurt, 25 Schleswig, 30 Hannover,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

bene von über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	un-bekannt	über-haupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
702	603	627	1 354	122	6 247	1 278	8	46	31	132	32	54	2	12.
304	*292*	*278*	*563*	*27*	*2 451*	*540*	*4*	*9*	*12*	*47*	*9*	*25*	*2*	
398	*311*	*349*	*791*	*95*	*3 796*	*738*	*4*	*37*	*19*	*85*	*23*	*29*	—	
402	300	304	677	102	3 605	659	3	16	5	65	23	30	1	13.
166	*133*	*128*	*265*	*22*	*1 330*	*262*	*1*	*6*	*3*	*21*	*4*	*17*	—	
236	*167*	*176*	*412*	*80*	*2 275*	*397*	*2*	*10*	*2*	*44*	*19*	*13*	*1*	
1 341	1 217	1 255	1 979	147	9 855	2 152	14	108	14	143	62	84	4	14.
699	*683*	*649*	*873*	*46*	*4 707*	*1 208*	*11*	*64*	*12*	*63*	*24*	*45*	*4*	
642	*534*	*606*	*1 106*	*101*	*5 148*	*944*	*3*	*44*	*2*	*80*	*38*	*39*	—	
756	785	848	1 471	100	6 248	1 135	12	4	18	147	17	50	1	15.
327	*371*	*353*	*578*	*16*	*2 415*	*528*	*7*	*2*	*13*	*46*	*5*	*31*	—	
429	*414*	*495*	*893*	*84*	*3 833*	*607*	*5*	*2*	*5*	*101*	*12*	*19*	*1*	
1 505	1 445	1 304	2 073	180	13 312	3 755	10	102	90	136	176	73	4	16.
531	*477*	*353*	*528*	*16*	*3 674*	*1 105*	*4*	*16*	*30*	*35*	*39*	*30*	*2*	
974	*968*	*951*	*1 545*	*164*	*9 638*	*2 650*	*6*	*86*	*60*	*101*	*137*	*43*	*2*	
801	713	909	1 400	165	6 598	1 642	9	9	24	228	13	104	4	17.
435	*445*	*511*	*766*	*78*	*3 745*	*1 022*	*7*	*4*	*17*	*129*	*12*	*93*	*4*	
366	*268*	*398*	*634*	*87*	*2 853*	*620*	*2*	*5*	*7*	*99*	*1*	*11*	—	
833	756	890	1 443	134	6 811	1 583	6	26	28	220	13	146	3	18.
437	*406*	*460*	*674*	*51*	*3 337*	*925*	*4*	*16*	*13*	*121*	*7*	*119*	*2*	
396	*350*	*430*	*769*	*83*	*3 474*	*658*	*2*	*10*	*15*	*99*	*6*	*27*	*1*	
336	284	337	550	42	2 630	563	1	5	11	106	8	41	—	19.
194	*172*	*174*	*266*	*14*	*1 403*	*338*	—	*2*	*11*	*65*	*5*	*32*	—	
142	*112*	*163*	*284*	*28*	*1 227*	*225*	*1*	*3*	—	*41*	*3*	*9*	—	
972	694	722	1 596	200	7 214	1 349	17	13	5	211	30	42	1	20.
533	*436*	*430*	*753*	*36*	*3 684*	*799*	*12*	*10*	*2*	*107*	*21*	*29*	—	
439	*258*	*292*	*843*	*164*	*3 530*	*550*	*5*	*3*	*3*	*104*	*9*	*13*	*1*	
494	416	402	665	50	3 522	777	2	3	16	138	11	25	—	21.
315	*281*	*247*	*412*	*10*	*2 127*	*509*	*1*	*2*	*15*	*85*	*10*	*17*	—	
179	*135*	*155*	*253*	*40*	*1 395*	*268*	*1*	*1*	*1*	*53*	*1*	*8*	—	
390	307	369	622	74	2 934	666	1	7	11	79	6	48	1	22.
189	*152*	*184*	*273*	*28*	*1 348*	*331*	*1*	*4*	*8*	*34*	*4*	*35*	—	
201	*155*	*185*	*349*	*46*	*1 586*	*335*	—	*3*	*3*	*45*	*2*	*13*	*1*	
451	291	314	566	54	2 713	519	3	3	2	90	4	15	—	23.
171	*125*	*111*	*186*	*7*	*927*	*200*	*3*	*3*	*1*	*30*	*1*	*10*	—	
280	*166*	*203*	*380*	*47*	*1 786*	*319*	—	—	*1*	*60*	*3*	*5*	—	
273	159	209	385	36	1 913	360	3	1	6	81	3	6	2	24.
86	*64*	*62*	*84*	*8*	*536*	*132*	*1*	*1*	*5*	*34*	*1*	*5*	*1*	
187	*95*	*147*	*301*	*28*	*1 377*	*228*	*2*	—	*1*	*47*	*2*	*1*	*1*	

7 Hildesheim, 20 Lüneburg, 14 Stade, 37 Osnabrück, 8 Aurich, 108 Münster, 28 Minden, 70 Arnsberg, 23 Cassel, 16 Wiesbaden, 28 Coblenz, 137 Düsseldorf, 66 Cöln, 46 Trier, 20 Aachen, 3 Sigmaringen. — Aktinomykose in den Städten: je 1 Danzig, Potsdam,

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Posen	1	496	309	4	163	298	497	250	270
davon in den Städten	*1*	*245*	*137*	*3*	*46*	*92*	*345*	*121*	*104*
„ auf dem Lande	—	*251*	*172*	*1*	*117*	*206*	*152*	*129*	*166*
13. Bromberg	—	277	154	4	81	150	223	124	210
davon in den Städten	—	*124*	*48*	*2*	*36*	*44*	*120*	*62*	*102*
„ auf dem Lande	—	*153*	*106*	*2*	*45*	*106*	*103*	*62*	*108*
14. Breslau	7	911	603	12	190	471	1 135	551	659
davon in den Städten	7	*560*	*308*	*6*	*104*	*187*	*763*	*272*	*374*
„ auf dem Lande	—	*351*	*295*	*6*	*86*	*284*	*372*	*279*	*285*
15. Liegnitz	1	396	359	19	111	255	712	464	382
davon in den Städten	*1*	*237*	*138*	*6*	*42*	*93*	*390*	*192*	*157*
„ auf dem Lande	—	*159*	*221*	*13*	*69*	*162*	*322*	*272*	*225*
16. Oppeln	5	1 301	883	20	955	566	857	490	928
davon in den Städten	*2*	*481*	*235*	*5*	*226*	*143*	*349*	*189*	*320*
„ auf dem Lande	*3*	*820*	*648*	*15*	*729*	*423*	*508*	*301*	*608*
17. Magdeburg	7	626	447	41	130	278	688	369	383
davon in den Städten	*7*	*399*	*245*	*23*	*82*	*149*	*427*	*257*	*242*
„ auf dem Lande	—	*227*	*202*	*18*	*48*	*129*	*261*	*112*	*141*
18. Merseburg	8	473	504	23	133	328	664	344	434
davon in den Städten	*7*	*276*	*279*	*13*	*68*	*126*	*396*	*168*	*256*
„ auf dem Lande	*1*	*197*	*225*	*10*	*65*	*202*	*268*	*176*	*178*
19. Erfurt	2	175	158	8	48	113	231	155	140
davon in den Städten	*2*	*103*	*91*	*1*	*26*	*61*	*156*	*89*	*83*
„ auf dem Lande	—	*72*	*67*	*7*	*22*	*52*	*75*	*66*	*57*
20. Schleswig	12	455	435	9	119	224	626	467	347
davon in den Städten	*11*	*285*	*259*	*3*	*80*	*127*	*386*	*271*	*231*
„ auf dem Lande	*1*	*170*	*196*	*6*	*39*	*97*	*240*	*196*	*116*
21. Hannover	8	309	186	11	68	165	300	164	179
davon in den Städten	*8*	*216*	*121*	*5*	*29*	*103*	*222*	*107*	*153*
„ auf dem Lande	—	*93*	*65*	*6*	*39*	*62*	*78*	*57*	*26*
22. Hildesheim	1	262	205	9	36	109	293	181	143
davon in den Städten	*1*	*132*	*88*	*4*	*20*	*48*	*147*	*104*	*87*
„ auf dem Lande	—	*130*	*117*	*5*	*16*	*61*	*146*	*77*	*56*
23. Lüneburg	1	158	180	8	55	109	162	179	113
davon in den Städten	*1*	*75*	*52*	*2*	*22*	*42*	*96*	*66*	*71*
„ auf dem Lande	—	*83*	*128*	*6*	*33*	*67*	*66*	*113*	*42*
24. Stade	—	120	98	5	35	72	141	109	82
davon in den Städten	—	*38*	*30*	*1*	*15*	*16*	*59*	*38*	*43*
„ auf dem Lande	—	*82*	*68*	*4*	*20*	*56*	*82*	*71*	*39*

2 Stettin, je 1 Liegnitz, Oppeln, Lüneburg, Cassel; auf dem Lande: je 1 Liegnitz, Trier. — Asiatische Cholera in den Städten: je 1 Stadt Berlin, Breslau, Minden; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Danzig. — Malaria in den Städten: je 1 Königsberg, Gumbinnen, 2 Danzig,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
24	9	154	175	17	1	1 339	1 968	12,82	4,20	18,03	160,06	39,40	12.
8	*7*	*93*	*51*	*6*	—	*444*	*655*	*13,77*	*7,60*	*20,48*	*149,88*	*30,95*	
16	*2*	*61*	*124*	*11*	*1*	*895*	*1 313*	*12,81*	*2,40*	*16,73*	*166,07*	*44,38*	
37	8	104	89	4	4	929	1 109	12,87	4,28	17,97	188,23	35,87	13.
10	*5*	*60*	*35*	*2*	*1*	*282*	*360*	*12,81*	*5,53*	*19,25*	*194,35*	*39,55*	
27	*3*	*44*	*54*	*2*	*3*	*647*	*749*	*12,14*	*3,62*	*17,30*	*184,84*	*33,88*	
34	11	287	167	65	11	2 027	2 330	12,08	5,40	20,90	174,57	29,45	14.
13	*7*	*187*	*73*	*38*	*6*	*825*	*774*	*11,61*	*6,16*	*21,91*	*153,91*	*29,26*	
21	*4*	*100*	*94*	*27*	*5*	*1 202*	*1 556*	*12,37*	*4,76*	*20,05*	*190,81*	*29,60*	
33	13	214	80	48	—	1 311	1 647	10,81	5,37	20,76	164,11	24,59	15.
6	*5*	*120*	*34*	*26*	—	*421*	*454*	*10,31*	*6,42*	*22,29*	*142,35*	*30,44*	
27	*8*	*94*	*46*	*22*	—	*890*	*1 193*	*11,10*	*4,78*	*19,90*	*175,48*	*21,53*	
85	19	266	482	23	10	2 464	3 471	17,71	5,38	22,67	176,83	46,35	16.
23	*4*	*104*	*120*	*10*	*3*	*670*	*661*	*15,95*	*5,14*	*24,80*	*177,66*	*50,76*	
62	*15*	*162*	*362*	*13*	*7*	*1 794*	*2 810*	*18,81*	*5,46*	*21,95*	*176,58*	*45,05*	
24	12	253	113	64	8	1 336	1 464	11,19	6,69	20,22	167,58	30,93	17.
14	*6*	*161*	*70*	*41*	*2*	*709*	*665*	*11,07*	*7,18*	*21,39*	*182,66*	*36,12*	
10	*6*	*92*	*43*	*23*	*6*	*627*	*799*	*11,34*	*6,17*	*18,87*	*150,44*	*25,07*	
29	13	238	93	46	3	1 433	1 645	11,76	6,31	19,92	138,99	23,12	18.
14	*9*	*167*	*46*	*20*	*2*	*591*	*640*	*10,90*	*6,88*	*22,17*	*143,90*	*28,05*	
15	*4*	*71*	*47*	*26*	*1*	*842*	*1 005*	*12,45*	*5,86*	*18,15*	*135,60*	*19,78*	
10	6	71	39	24	—	609	685	11,24	5,75	18,56	131,20	24,48	19.
4	*6*	*43*	*27*	*19*	—	*304*	*283*	*10,90*	*6,38*	*19,01*	*126,71*	*33,54*	
6	—	*28*	*12*	*5*	—	*305*	*402*	*11,61*	*5,11*	*18,08*	*135,79*	*15,23*	
15	10	397	123	66	7	2 174	1 434	10,23	5,43	16,81	121,89	28,02	20.
8	*10*	*236*	*68*	*37*	*3*	*962*	*564*	*10,30*	*6,55*	*17,82*	*136,68*	*31,94*	
7	—	*161*	*55*	*29*	*4*	*1 212*	*870*	*10,16*	*4,39*	*15,87*	*107,96*	*24,34*	
8	6	141	38	36	2	947	773	8,94	5,59	17,65	138,38	21,29	21.
5	*6*	*104*	*30*	*28*	*1*	*513*	*357*	*9,03*	*6,80*	*17,17*	*136,73*	*26,81*	
3	—	*37*	*8*	*8*	*1*	*434*	*416*	*8,80*	*3,62*	*18,43*	*141,14*	*12,01*	
15	3	121	25	9	1	748	638	10,22	5,27	20,07	118,47	16,78	22.
9	*2*	*72*	*15*	*5*	—	*305*	*234*	*10,14*	*5,53*	*22,20*	*128,25*	*24,35*	
6	*1*	*49*	*10*	*4*	*1*	*443*	*404*	*10,27*	*5,09*	*18,55*	*111,62*	*11,39*	
9	6	96	25	18	1	791	700	9,44	4,66	18,58	115,88	18,14	23.
2	*4*	*44*	*9*	*3*	—	*228*	*168*	*9,83*	*5,91*	*20,76*	*132,12*	*20,50*	
7	2	52	16	15	1	563	532	9,26	4,11	17,62	107,56	17,01	
8	5	63	24	18	1	592	451	9,56	4,59	16,99	121,75	22,30	24.
1	*2*	*19*	*9*	*7*	—	*126*	*87*	*9,84*	*5,88*	*18,98*	*158,27*	*32,37*	
7	*3*	*44*	*15*	*11*	*1*	*466*	*364*	*9,46*	*4,16*	*16,33*	*109,02*	*18,80*	

3 Stadt Berlin, je 1 Potsdam, Frankfurt, 5 Breslau, 1 Magdeburg, 3 Lüneburg, je 1 Aurich, Minden, 2 Wiesbaden, 4 Düsseldorf, 1 Cöln, 2 Trier; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Allenstein, 2 Danzig, je 3 Marienwerder, Potsdam, 2 Frankfurt, je 1 Posen, Breslau, je 3

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25 Osnabrück	1 215	43	387	166	159	89	18	470
davon in den Städten	*447*	*13*	*206*	*65*	*74*	*34*	*9*	*157*
„ auf dem Lande	*768*	*30*	*181*	*101*	*85*	*55*	*9*	*313*
26. Aurich	843	34	326	93	102	94	16	328
davon in den Städten	*249*	*9*	*128*	*36*	*52*	*45*	*8*	*104*
„ auf dem Lande	*594*	*25*	*198*	*57*	*50*	*49*	*8*	*224*
27. Münster	4 731	123	1 249	610	394	269	115	1 302
davon in den Städten	*1 607*	*38*	*522*	*203*	*138*	*110*	*42*	*549*
„ auf dem Lande	*3 124*	*85*	*727*	*407*	*256*	*159*	*73*	*753*
28. Minden	2 104	71	899	263	180	162	58	918
davon in den Städten	*712*	*22*	*389*	*73*	*58*	*60*	*27*	*306*
„ auf dem Lande	*1 392*	*49*	*510*	*190*	*122*	*102*	*31*	*612*
29. Arnsberg	8 810	272	3 790	940	683	448	257	2 845
davon in den Städten	*4 408*	*140*	*2 100*	*517*	*384*	*266*	*152*	*1 535*
„ auf dem Lande	*4 402*	*132*	*1 690*	*423*	*299*	*182*	*105*	*1 310*
30. Cassel	2 773	76	1 326	310	243	137	56	1 024
davon in den Städten	*1 110*	*35*	*630*	*122*	*113*	*65*	*29*	*339*
„ auf dem Lande	*1 663*	*41*	*696*	*188*	*130*	*72*	*27*	*685*
31. Wiesbaden	2 967	93	1 993	268	239	180	72	1 286
davon in den Städten	*1 554*	*65*	*1 366*	*152*	*130*	*94*	*45*	*720*
„ auf dem Lande	*1 413*	*28*	*627*	*116*	*109*	*86*	*27*	*566*
32. Coblenz	2 243	70	1 060	297	228	180	65	765
davon in den Städten	*608*	*21*	*376*	*91*	*73*	*54*	*26*	*201*
„ auf dem Lande	*1 635*	*49*	*684*	*206*	*155*	*126*	*39*	*564*
33. Düsseldorf	11 054	357	5 522	1 365	1 135	798	316	3 834
davon in den Städten	*8 654*	*288*	*4 663*	*1 018*	*880*	*577*	*254*	*2 984*
„ auf dem Lande	*2 400*	*69*	*859*	*347*	*255*	*221*	*62*	*850*
34. Cöln	4 260	114	2 277	697	507	346	125	1 351
davon in den Städten	*2 653*	*72*	*1 571*	*433*	*334*	*221*	*67*	*819*
„ auf dem Lande	*1 607*	*42*	*706*	*264*	*173*	*125*	*58*	*532*
35. Trier	3 795	118	1 435	557	349	229	85	1 065
davon in den Städten	*749*	*21*	*358*	*115*	*77*	*54*	*19*	*243*
„ auf dem Lande	*3 046*	*97*	*1 077*	*442*	*272*	*175*	*66*	*822*
36. Aachen	2 134	51	916	352	196	118	53	763
davon in den Städten	*695*	*22*	*371*	*116*	*68*	*42*	*26*	*301*
„ auf dem Lande	*1 439*	*29*	*545*	*236*	*128*	*76*	*27*	*462*
37. Sigmaringen	146	2	59	26	19	12	5	71
davon in den Städten	*18*	*1*	*7*	*2*	*5*	*4*	*2*	*8*
„ auf dem Lande	*128*	*1*	*52*	*24*	*14*	*8*	*3*	*63*

Liegnitz, Oppeln, je 1 Magdeburg, Merseburg, Erfurt, 3 Schleswig, je 1 Hildesheim, Lüneburg, Stade, 2 Aurich, 1 Münster, 3 Minden, je 1 Arnsberg, Cassel, Coblenz, Düsseldorf, Aachen. — Rückfallfieber in den Städten: je 1 Merseburg, Cassel. — Varizellen in den

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

Todesursachen der Gestorbenen von						Todesursachen der Gestorbenen								
							darunter							
über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
270	182	167	329	29	1 879	534	1	3	38	46	29	9	—	25.
98	*81*	*73*	*104*	*2*	*697*	*211*	—	*3*	*33*	*18*	*16*	*3*	—	
172	*101*	*94*	*225*	*27*	*1 182*	*323*	*1*	—	*5*	*28*	*13*	*6*	—	
189	82	122	255	31	1 312	310	1	3	3	119	4	3	1	26.
57	*39*	*49*	*88*	*8*	*486*	*165*	—	*3*	*1*	*78*	*3*	*1*	—	
132	*43*	*73*	*167*	*23*	*826*	*145*	*1*	—	*2*	*41*	*1*	*2*	*1*	
748	551	493	741	56	5 279	1 396	9	7	26	79	37	20	1	27.
328	*237*	*195*	*265*	*24*	*2 091*	*597*	*6*	*3*	*8*	*22*	*15*	*7*	*1*	
420	*314*	*298*	*476*	*32*	*3 188*	*799*	*3*	*4*	*18*	*57*	*22*	*13*	—	
484	348	379	584	40	3 416	800	4	2	4	79	5	29	1	28.
165	*135*	*141*	*196*	*2*	*1 163*	*294*	*1*	*1*	*3*	*30*	*3*	*15*	*1*	
319	*213*	*238*	*388*	*38*	*2 253*	*506*	*3*	*1*	*1*	*49*	*2*	*14*	—	
1 610	1 212	1 083	1 470	118	10 666	2 773	26	21	29	122	56	103	—	29.
985	*719*	*618*	*781*	*32*	*5 989*	*1 650*	*23*	*14*	*15*	*70*	*28*	*56*	—	
625	*493*	*465*	*689*	*86*	*4 677*	*1 123*	*3*	*7*	*14*	*52*	*28*	*47*	—	
572	494	634	1 093	110	4 673	1 057	7	4	19	129	14	25	—	30.
253	*229*	*253*	*414*	*21*	*1 838*	*483*	*4*	*2*	*10*	*65*	*9*	*14*	—	
319	*265*	*381*	*679*	*89*	*2 835*	*574*	*3*	*2*	*9*	*64*	*5*	*11*	—	
884	760	856	1 185	64	5 794	1 330	6	5	10	98	21	21	1	31.
570	*484*	*505*	*637*	*16*	*3 353*	*809*	*2*	*3*	*6*	*61*	*12*	*15*	—	
314	*276*	*351*	*548*	*48*	*2 441*	*521*	*4*	*2*	*4*	*37*	*9*	*6*	*1*	
470	457	534	857	62	3 915	959	4	1	10	102	19	29	1	32.
162	*172*	*151*	*258*	*10*	*1 198*	*333*	*1*	—	*7*	*34*	*10*	*12*	*1*	
308	*285*	*383*	*599*	*52*	*2 717*	*626*	*3*	*1*	*3*	*68*	*9*	*17*	—	
2 380	1 924	1 899	2 452	145	16 248	4 397	25	20	91	345	88	81	6	33.
1 884	*1 551*	*1 439*	*1 759*	*85*	*12 431*	*3 398*	*23*	*15*	*76*	*272*	*66*	*71*	*6*	
496	*373*	*460*	*693*	*60*	*3 817*	*999*	*2*	*5*	*15*	*73*	*22*	*10*	—	
881	828	746	1 119	79	6 679	1 881	9	4	27	208	79	40	3	34.
610	*565*	*436*	*622*	*19*	*4 126*	*1 276*	*7*	*3*	*18*	*152*	*46*	*33*	*2*	
271	*263*	*310*	*497*	*60*	*2 553*	*605*	*2*	*1*	*9*	*56*	*33*	*7*	*1*	
592	529	541	854	118	4 919	1 186	16	12	37	70	55	44	1	35.
191	*167*	*144*	*179*	*5*	*1 194*	*345*	*4*	*3*	*6*	*22*	*9*	*17*	—	
401	*362*	*397*	*675*	*113*	*3 725*	*841*	*12*	*9*	*31*	*48*	*46*	*27*	*1*	
399	394	459	715	58	3 507	717	5	1	5	66	9	25	1	36.
167	*186*	*205*	*271*	*13*	*1 395*	*330*	*3*	*1*	*3*	*22*	*3*	*18*	*1*	
232	*208*	*254*	*444*	*45*	*2 112*	*387*	2	—	*2*	*44*	*6*	7	—	
34	31	55	98	8	359	63	1	—	—	18	2	—	—	37.
5	*11*	*10*	*17*	—	*64*	*16*	*1*	—	—	*8*	—	—	—	
29	*20*	*45*	*81*	*8*	*295*	*47*	—	—	—	*10*	*2*	—	—	

Städten: je 1 Danzig, Stadt Berlin, Potsdam, Liegnitz, Merseburg, Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Allenstein, Potsdam, 2 Bromberg, je 1 Liegnitz, Oppeln, Erfurt, Arnsberg, Coblenz, Düsseldorf. — Mumps in den Städten: 1 Wiesbaden; auf dem Lande: je 1 Königsberg,

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Osnabrück	1	156	187	3	61	56	91	99	9
davon in den Städten	*1*	*63*	*56*	—	*18*	*29*	*47*	*46*	4
„ auf dem Lande	—	*93*	*131*	*3*	*43*	*27*	*44*	*53*	4
26. Aurich	2	94	51	6	23	48	74	52	4
davon in den Städten	*2*	*44*	*22*	*1*	*10*	*13*	*43*	*25*	2
„ auf dem Lande	—	*50*	*29*	*5*	*13*	*35*	*31*	*27*	2
27. Münster	2	519	466	7	223	228	260	260	26
davon in den Städten	*1*	*255*	*177*	*2*	*100*	*89*	*104*	*108*	11
„ auf dem Lande	*1*	*264*	*289*	*5*	*123*	*139*	*156*	*152*	15
28. Minden	1	319	272	4	80	164	192	185	15
davon in den Städten	—	*114*	*85*	*3*	*38*	*58*	*84*	*72*	7
„ auf dem Lande	*1*	*205*	*187*	*1*	*42*	*106*	*108*	*113*	8
29. Arnsberg	9	1 263	857	27	260	459	923	502	61
davon in den Städten	*8*	*774*	*485*	*15*	*162*	*281*	*515*	*297*	38
„ auf dem Lande	*1*	*489*	*372*	*12*	*98*	*178*	*408*	*205*	23
30. Cassel	2	356	384	32	85	225	369	240	22
davon in den Städten	*2*	*169*	*152*	*10*	*46*	*106*	*181*	*126*	11
„ auf dem Lande	—	*187*	*232*	*22*	*39*	*119*	*188*	*114*	11
31. Wiesbaden	2	658	408	17	83	201	774	354	27
davon in den Städten	*2*	*412*	*230*	*8*	*58*	*100*	*561*	*202*	18
„ auf dem Lande	—	*246*	*178*	*9*	*25*	*101*	*213*	*152*	9
32. Coblenz	1	373	333	3	83	176	374	241	19
davon in den Städten	*1*	*129*	*97*	—	*41*	*43*	*133*	*86*	8
„ auf dem Lande	—	*244*	*236*	*3*	*42*	*133*	*241*	*155*	10
33. Düsseldorf	16	1 962	1 133	58	572	749	1 451	1 038	1 00
davon in den Städten	*15*	*1 512*	*875*	*52*	*415*	*572*	*1 109*	*775*	77
„ auf dem Lande	*1*	*450*	*258*	*6*	*157*	*177*	*342*	*263*	23
34. Cöln	15	749	511	14	222	212	658	411	43
davon in den Städten	*14*	*514*	*333*	*12*	*142*	*118*	*414*	*265*	28
„ auf dem Lande	*1*	*235*	*178*	*2*	*80*	*94*	*244*	*146*	15
35. Trier	3	496	320	9	123	189	413	307	26
davon in den Städten	*3*	*145*	*86*	*1*	*49*	*41*	*105*	*107*	8
„ auf dem Lande	—	*351*	*234*	*8*	*74*	*148*	*308*	*200*	17
36. Aachen	—	281	235	6	83	93	304	274	18
davon in den Städten	—	*132*	*96*	*2*	*49*	*29*	*141*	*133*	8
„ auf dem Lande	—	*149*	*139*	*4*	*34*	*64*	*163*	*141*	10
37. Sigmaringen	—	16	19	—	7	19	28	18	1
davon in den Städten	—	*3*	*2*	—	*2*	*4*	*11*	*5*	2
„ auf dem Lande	—	*13*	*17*	—	*5*	*15*	*17*	*13*	1

Oppeln, Magdeburg, Cassel. — Spinale Kinderlähmung in den Städten: 1 Potsdam, je 2 Frankfurt, Magdeburg, je 1 Erfurt, Stade, Minden, je 2 Arnsberg, Wiesbaden, 3 Düsseldorf, 2 Aachen; auf dem Lande: je 1 Potsdam, Magdeburg, Lüneburg, Arnsberg, 2 Düsseldorf,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
11	6	53	35	5	—	528	386	11,83	3,77	18,30	136,63	28,81	25.
5	5	22	9	1	—	173	111	13,08	6,03	20,40	145,41	20,13	
6	1	31	26	4	—	355	275	11,21	2,64	17,25	131,51	33,85	
2	2	35	12	5	1	373	354	11,66	4,51	18,15	110,32	14,23	26.
1	1	16	7	2	—	104	89	10,44	5,36	20,37	144,58	28,11	
1	1	19	5	3	1	269	265	12,26	4,09	17,05	95,96	8,42	
29	4	137	103	20	2	1 401	1 203	15,99	4,22	17,84	128,94	21,77	27.
8	4	56	37	12	—	560	416	15,33	4,98	19,94	126,32	23,02	
21	—	81	66	8	2	841	787	16,35	3,80	16,68	130,28	21,13	
5	9	122	51	17	1	963	770	10,62	4,54	17,24	125,00	24,24	28.
5	5	57	18	10	1	325	173	10,14	5,54	16,57	102,53	25,28	
—	4	65	33	7	—	638	597	10,88	3,99	17,61	136,49	23,71	
44	28	334	205	39	3	3 100	1 716	13,18	5,67	15,96	106,70	23,27	29.
20	21	196	108	26	3	1 668	863	12,53	5,97	17,02	117,31	24,50	
24	7	138	97	13	—	1 452	853	13,91	5,34	14,78	96,09	22,04	
13	8	166	44	26	5	1 061	1 255	10,42	4,98	17,56	111,79	15,87	30.
3	5	94	24	15	4	321	372	10,71	6,08	17,74	109,91	21,62	
10	3	72	20	11	1	740	883	10,23	4,28	17,45	113,05	12,03	
7	10	252	62	46	7	1 398	1 092	9,27	6,23	18,11	90,33	20,90	31.
4	7	178	43	40	7	782	444	8,36	7,34	18,03	97,81	27,67	
3	3	74	19	6	—	616	648	10,55	4,68	18,22	82,09	13,45	
13	8	154	66	15	1	817	916	11,38	5,38	19,85	132,41	29,42	32.
6	5	60	13	7	—	198	237	11,10	6,86	21,87	149,67	21,38	
7	3	94	53	8	1	619	679	11,48	4,80	19,08	125,99	32,42	
91	33	670	306	90	13	4 075	2 455	11,74	5,86	17,25	123,48	27,68	33.
63	31	547	219	76	12	3 192	1 761	12,04	6,49	17,30	117,63	25,31	
28	2	123	87	14	1	883	694	10,75	3,85	17,09	144,58	36,25	
43	23	287	128	27	4	1 477	1 159	12,49	6,68	19,59	163,62	30,05	34.
13	18	211	97	24	4	864	570	12,54	7,43	19,51	163,21	36,56	
30	5	76	31	3	—	613	589	12,41	5,45	19,72	164,28	19,29	
47	12	111	135	12	3	1 107	1 195	12,98	4,91	16,82	146,77	35,57	35.
17	2	43	27	5	2	227	205	12,60	6,02	20,09	153,54	36,05	
30	10	68	108	7	1	880	990	13,07	4,62	15,99	145,11	35,46	
30	5	147	80	6	—	873	825	11,78	5,03	19,27	164,95	37,49	36.
9	4	75	32	2	—	309	259	9,81	5,24	19,69	166,91	46,04	
21	1	72	48	4	—	564	566	12,95	4,90	19,01	164,00	33,36	
—	1	15	6	—	—	88	105	8,05	3,25	19,80	178,08	41,10	37.
—	1	3	1	—	—	8	14	7,04	2,74	25,04	111,11	55,56	
—	—	12	5	—	—	80	91	8,22	3,34	18,94	187,50	139,06	

je 1 Trier, Aachen. — **B. Zu Spalte 38**: Hinrichtungen in den Städten: je 1 Potsdam, Stettin, Köslin, Breslau, Magdeburg, Schleswig, 3 Cassel; auf dem Lande: 2 Breslau. — **C. Zu Spalte 39**: darunter Sonnenstich in den Städten: je 1 Aurich, Düsseldorf.

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Landespolizeibezirk Berlin Kreis Niederbarnim Kreis-Teltow Stadtkreise	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a) Landespolizeibez. Berlin	**6 064**	**242**	**6 340**	**853**	**531**	**368**	**154**	**2 713**	**2 375**	**2 043**	**1 794**	**2 606**
davon:												
1. Berlin	3 988	171	4 321	570	361	236	110	1 924	1 596	1 426	1 322	1 83
2. „ -Lichtenberg	332	7	260	54	46	27	11	101	146	119	84	13
3. „ -Schöneberg	298	14	329	32	18	23	12	137	153	134	99	15
4. „ -Stralau	9	—	10	1	1	—	—	8	2	—	1	
5. „ -Wilmersdorf	184	4	245	25	11	10	1	86	65	60	50	9
6. Charlottenburg	688	20	640	93	49	37	15	265	216	234	169	22
7. Neukölln	565	26	535	78	45	35	5	192	197	70	69	19
b) Kreis Niederbarnim[1]	**847**	**30**	**701**	**111**	**79**	**74**	**30**	**404**	**446**	**355**	**306**	**40**
davon:												
1. Berlin-Ob.-Schöneweide	60	2	64	11	3	8	4	29	29	15	10	1
2. „ -Pankow	104	—	90	8	10	9	4	38	42	39	36	3
3. „ -Reinickendorf	89	8	80	15	9	16	3	49	33	38	26	3
4. „ -Weißensee	115	1	90	30	21	10	—	39	23	26	37	3
5. Rest des Kreises[1]	479	19	377	47	36	31	19	249	319	237	197	34
c) Kreis Teltow	**935**	**27**	**807**	**126**	**99**	**105**	**37**	**439**	**439**	**395**	**314**	**43**
davon:												
1. Cöpenick	75	4	72	7	7	2	5	28	42	25	20	2
2. Adlershof	22	—	22	3	3	1	—	5	5	7	6	
3. Berlin-Friedenau	65	—	70	1	2	3	—	35	22	14	17	3
4. „ -Lichterfelde	75	1	69	6	15	16	6	49	34	47	46	5
5. „ -Steglitz	131	6	130	12	5	7	4	39	51	24	28	4
6. „ -Tempelhof	58	—	42	4	1	1	2	24	17	12	7	1
7. „ -Treptow	50	3	41	7	3	5	1	21	14	14	9	1
8. Nowawes	57	1	42	9	3	5	—	20	14	11	16	2
9. Zehlendorf	16	—	24	5	—	1	—	12	10	11	7	1
10. Rest des Kreises	386	12	295	72	60	64	19	206	230	230	158	20
d) Stadtkreise (mit Ausschluß von a)	**32 189**	**1 043**	**17 720**	**4 410**	**3 297**	**2 140**	**895**	**10919**	**7 497**	**6 532**	**5 974**	**8 26**
1. Aachen	358	12	231	56	35	21	13	161	96	95	104	14
2. Allenstein	161	4	65	20	14	10	3	48	38	40	23	2
3. Altona	364	20	323	64	38	24	6	197	130	110	110	17
4. Aschersleben	86	3	58	18	7	7	2	24	9	19	24	3
5. Barmen	268	12	234	26	35	27	11	146	83	73	85	14
6. Beuthen O./S.	297	9	101	57	41	29	16	113	60	62	25	4
7. Bielefeld	162	3	133	16	11	14	3	81	39	37	46	4
8. Bochum	596	25	217	74	57	30	20	153	110	95	68	7
9. Bonn	381	13	150	58	42	26	10	90	80	80	57	10
10. Brandenburg (Havel)	154	4	90	22	19	7	3	47	22	36	34	5
11. Breslau	1 687	52	901	250	190	91	40	521	424	391	369	47
12. Brieg	51	3	31	6	6	5	3	31	32	30	20	2
13. Bromberg	181	6	85	40	21	10	5	56	33	25	29	5

Bemerkungen: A. zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Milzbrand: 1 Göttingen. — Trichinose: 1 Landespolizeibezirk Berlin. — Pocken: 3 Landespolizeibezirk Berlin, 1 Wiesbaden. — Flecktyphusfieber: 4 Landespolizeibezirk Berlin, je 1 Kreis Teltow, Breslau, Danzig, 2 Frankfurt a./M., je

[1]) ohne die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	And. Krankheiten d. Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheit. d. Verdauungsorgane	Wiederholung der Spalte 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
18	13 455	3 284	72	45	35	225	74	49	1	53	1 618	783	43	286	509	1 926	924	838	a.
—	9 423	2 321	54	35	5	158	54	35	—	35	1 245	514	27	159	390	1 400	554	618	1.
2	723	175	4	6	2	22	5	3	—	4	60	41	1	27	25	82	133	37	2.
3	763	211	1	2	—	12	7	6	—	5	86	53	2	37	24	107	48	53	3.
—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	4.
5	404	72	—	—	1	4	—	—	—	2	26	24	3	12	11	70	32	23	5.
2	1 305	314	8	1	10	22	5	5	1	7	116	103	4	32	32	187	119	68	6.
6	823	189	5	1	17	7	3	—	—	—	83	48	6	19	26	79	38	39	7.
30	2 296	516	4	3	—	45	17	12	—	2	230	147	5	51	51	298	398	121	b.
—	122	37	—	—	—	2	1	2	—	—	21	9	—	2	2	12	6	9	1.
—	221	65	1	—	—	6	1	4	—	—	35	10	1	7	3	24	10	11	2.
—	222	61	2	1	—	9	2	—	—	—	27	11	—	9	4	35	9	20	3.
—	221	77	—	—	—	10	12	3	—	1	22	25	—	4	3	29	11	17	4.
30	1 510	276	1	2	—	18	1	3	—	1	125	92	4	29	39	198	362	64	5.
12	2 396	695	—	6	14	78	10	14	1	6	294	194	3	75	80	309	206	138	c.
—	159	40	—	1	—	1	—	1	1	1	20	12	—	3	7	11	6	12	1.
—	36	9	—	—	—	1	—	—	—	—	2	4	1	1	2	12	3	1	2.
—	125	31	—	—	—	1	—	—	—	1	14	12	—	3	8	19	3	4	3.
—	277	81	—	—	1	22	2	1	—	1	27	21	—	6	12	36	25	22	4.
—	213	48	—	—	1	3	1	—	—	1	17	21	—	4	4	41	9	11	5.
—	82	28	—	—	—	1	1	—	—	1	8	11	—	6	4	11	7	4	6.
—	89	12	—	—	1	2	—	—	—	—	6	3	—	—	4	9	6	4	7.
—	101	34	—	—	—	4	1	1	—	—	15	11	1	1	—	9	7	4	8.
—	57	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	1	5	14	3	9.
12	1 257	408	—	5	11	43	5	11	—	1	183	98	1	50	38	156	126	73	10.
230	50 162	13 323	109	170	237	1 271	292	477	17	98	5 697	3 467	148	1340	1 974	5 628	3 017	3 555	d.
2	728	173	3	—	—	14	1	9	1	—	71	58	1	15	16	85	63	42	1.
7	230	61	—	—	—	5	—	2	—	—	25	17	1	11	8	11	62	16	2.
1	856	170	3	—	—	18	6	2	—	5	69	52	1	14	30	104	73	45	3.
—	149	37	1	—	—	—	—	4	—	—	20	11	—	1	6	15	10	16	4.
—	631	171	1	1	—	16	1	—	—	1	80	51	3	17	36	73	46	38	5.
—	448	150	1	4	4	4	3	7	1	—	57	34	—	35	17	44	17	42	6.
—	288	74	—	1	—	10	—	2	—	—	30	21	—	10	17	25	14	12	7.
3	689	206	1	2	1	9	3	6	—	2	87	82	—	13	38	57	34	53	8.
1	550	136	1	—	—	14	14	7	—	—	57	35	2	6	14	67	74	35	9.
3	245	68	2	—	1	14	1	—	—	—	30	15	—	5	9	31	16	13	10.
11	2 761	763	7	49	9	36	13	10	1	7	361	210	2	58	89	454	137	206	11.
—	161	43	—	—	—	2	1	3	1	—	23	9	1	3	3	26	15	17	12.
2	278	46	—	2	—	6	1	2	—	—	18	9	1	7	9	25	17	26	13.

Frankfurt a. O., Graudenz, 3 Greifswald, 1 Königsberg i. Pr., 2 Magdeburg. — Ruhr: 162 Landespolizeibezirk Berlin, 35 Kreis Nieberbarnim, 50 Kreis Teltow, 12 Aachen, 10 Allenstein, 3 Altona, 1 Aschersleben, 3 Barmen, 30 Beuthen O./S., 3 Bielefeld, 12 Bochum, je 2 Bonn, Brandenburg (Hâvel), 28 Breslau, 3 Brieg,

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Landespolizeibezirk Berlin Kreis Niederbarnim Kreis Teltow Stadtkreise	Noch: Todesursachen der Gestorbenen								Verhältnisziffern				
	darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1000 Lebendgeborenen starben	
	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche i. 1. Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	im Laufe des ersten Lebensjahres durch Lebensschwäche
1	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
a) Landespolizeibez. Berlin	**20**	**43**	**695**	**234**	**267**	**21**	**2 994**	**1 763**	**7,63**	**7,98**	**16,94**	**140,67**	**38.**
davon:													
1. Berlin	16	28	461	155	194	16	2 081	1 233	7,72	8,37	18,25	142,98	39.
2. „ -Lichtenberg	—	1	29	13	5	1	146	77	8,42	6,60	18,34	162,65	39.
3. „ -Schöneberg	1	8	62	10	20	2	141	85	6,53	7,21	16,72	107,38	38.
4. „ -Stralau	—	—	2	—	—	—	6	2	7,16	7,36	11,14	111,11	—
5. „ -Wilmersdorf	1	1	28	8	7	—	102	51	5,15	6,85	11,30	135,87	45.
6. Charlottenburg	1	4	90	27	23	2	283	160	7,97	7,41	15,12	135,17	36.
7. Neukölln	1	1	23	21	18	—	235	155	8,10	7,67	11,80	138,05	37.
b) Kreis Niederbarnim[1])	**5**	**7**	**92**	**29**	**28**	**—**	**415**	**348**	**7,37**	**6,10**	**19,99**	**131,05**	**36.**
davon:													
1. Berlin-Ob.-Schöneweide	2	1	4	4	1	—	38	9	8,01	8,55	16,29	183,33	68.
2. „ -Pankow	—	1	15	4	5	—	38	46	7,10	6,14	15,08	76,92	38.
3. „ -Reinickendorf	1	2	13	6	2	—	45	27	8,03	7,22	20,02	168,54	67.
4. „ -Weißensee	—	—	9	5	3	—	25	42	9,49	7,42	18,23	260,87	45.
5. Rest des Kreises[1])	2	3	51	10	17	—	269	224	6,89	5,42	21,72	98,12	20.
c) Kreis Teltow	**4**	**7**	**101**	**35**	**39**	**2**	**475**	**316**	**7,01**	**6,05**	**17,97**	**134,76**	**37.**
davon:													
1. Cöpenick	—	—	11	2	1	—	42	27	8,62	8,28	18,27	93,33	28.
2. Adlershof	—	—	—	—	—	—	6	3	6,32	6,32	10,34	136,36	—
3. Berlin-Friedenau	—	—	5	—	3	—	37	15	5,76	6,20	11,08	15,38	—
4. „ -Lichterfelde	—	3	21	2	5	—	41	32	6,14	5,65	22,69	80,00	26.
5. „ -Steglitz	—	—	10	4	5	—	59	22	6,21	6,16	10,10	91,60	30.
6. „ -Tempelhof	—	—	—	1	2	—	19	6	6,45	4,67	9,12	68,97	17.
7. „ -Treptow	—	—	1	3	6	—	30	14	5,96	4,89	10,61	140,00	60.
8. Nowawes	1	—	7	2	—	—	18	20	8,65	6,37	15,32	157,89	35.
9. Zehlendorf	—	1	5	—	2	—	15	8	3,00	4,49	10,67	312,50	—
10. Rest des Kreises	3	3	41	21	15	2	208	169	8,17	6,24	26,59	186,53	54.
d) Stadtkreise (mit Ausschluß von a)	**192**	**162**	**2 400**	**979**	**393**	**46**	**11351**	**7 496**	**11,84**	**6,52**	**18,46**	**137,00**	**30.**
1. Aachen	1	3	44	21	1	—	162	121	9,13	5,89	18,57	156,42	58.
2. Allenstein	2	1	5	7	1	—	32	27	16,38	6,61	23,40	124,22	43.
3. Altona	1	3	53	12	11	1	240	117	8,23	7,31	19,36	175,82	32.
4. Aschersleben	—	—	5	5	2	—	25	28	11,72	7,90	20,31	209,30	55.
5. Barmen	1	2	40	7	5	—	158	57	6,40	5,58	15,06	97,01	26.
6. Beuthen O./S.	2	1	10	12	—	1	91	64	16,52	5,62	24,92	191,92	40.
7. Bielefeld	2	1	17	4	3	—	77	45	8,06	6,62	14,34	98,77	24.
8. Bochum	1	3	20	14	—	—	166	101	15,65	5,70	18,09	124,16	23.
9. Bonn	—	2	33	18	2	—	77	94	16,54	6,51	23,88	152,23	47.
10. Brandendurg (Havel)	—	—	13	11	8	—	37	39	10,26	6,00	16,33	142,86	71.
11. Breslau	2	4	131	50	27	4	531	369	12,60	6,73	20,62	148,19	29.
12. Brieg	1	—	5	—	—	—	26	26	6,86	4,17	21,66	117,65	—
13. Bromberg	2	1	14	8	1	—	59	73	11,63	5,46	17,87	220,99	44.

4 Bromberg, 3 Buer, 10 Cassel, 1 Coblenz, 84 Cöln, 2 Cottbus, 7 Crefeld, 10 Danzig, 26 Dortmund, 19 Düsseldorf, 76 Duisburg, 2 Eberswalde, 5 Elberfeld, 7 Elbing, 3 Erfurt, 29 Essen, 7 Flensburg, 3 Forst (Lausitz), 14 Frankfurt a/M., je 2 Frankfurt a. O., Geestemünde, 7 Gelsenkirchen, 28 Gleiwitz

[1]) ohne die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

'odesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

Stadtkreise	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4. Buer	457	12	90	45	28	16	6	107	58	30	26	25
5. Cassel	450	9	287	41	42	27	9	119	91	97	99	127
6. Celle	137	2	41	19	2	5	—	32	28	22	17	36
7. Coblenz	214	4	117	27	15	10	7	38	44	43	36	63
8. Cöln	1 991	47	1 263	338	252	172	47	588	458	400	330	423
9. Cottbus	113	4	67	14	7	5	5	54	33	33	48	58
0. Crefeld	261	5	221	26	35	25	11	114	89	86	79	148
1. Danzig	869	24	368	132	65	27	14	221	114	114	97	166
2. Dortmund	1 014	30	458	112	82	55	30	358	201	136	110	131
3. Düsseldorf	1 276	43	784	139	82	59	31	465	309	226	192	205
4. Duisburg	873	31	411	124	135	62	30	332	200	145	111	113
5. Eberswalde	48	1	29	5	6	6	1	37	26	37	25	46
6. Eisleben	87	4	42	7	8	10	2	25	17	18	22	14
7. Elberfeld	327	7	249	29	31	14	17	141	73	76	107	160
8. Elbing	298	10	126	57	45	20	7	65	35	46	38	68
9. Emden	83	3	39	6	21	18	3	22	11	10	12	18
0. Erfurt	397	15	216	41	32	33	4	155	89	76	82	105
1. Essen	1 519	52	746	204	169	98	43	515	311	221	190	211
2. Flensburg	175	3	102	15	22	10	6	60	41	38	53	53
3. Forst (Lausitz)	47	1	49	3	9	3	1	42	21	19	30	41
4. Frankfurt a/M.	938	39	818	87	77	60	21	455	363	270	271	314
5. Frankfurt a. O.	140	1	101	26	21	14	5	65	46	54	56	89
6. Geestemünde	60	2	46	7	4	11	3	20	25	13	9	8
7. Gelsenkirchen	613	25	260	76	64	32	15	191	118	77	70	85
8. Gleiwitz	279	6	99	54	31	30	6	88	56	43	29	28
9. Görlitz	221	6	114	20	22	12	6	73	51	82	68	101
0. Göttingen	130	3	48	10	8	9	2	58	46	24	34	42
1. Graudenz	165	3	58	30	14	13	2	51	30	21	15	31
2. Greifswald	115	6	31	20	7	7	7	36	31	37	17	42
3. Guben	87	3	46	9	5	10	2	43	23	22	34	60
4. Hagen (Westf.)	204	4	145	21	24	8	9	114	65	50	44	61
5. Halberstadt	117	8	74	14	14	8	4	55	17	27	44	47
6. Halle a. S.	534	21	324	68	65	59	26	212	149	157	149	183
7. Hamborn	575	17	135	64	46	39	15	97	95	64	26	21
8. Hamm (Westf.)	134	4	71	19	9	12	8	69	38	23	20	31
9. Hanau	104	1	49	10	13	5	7	45	40	28	30	45
0. Hannover	689	25	550	106	68	49	23	289	193	194	165	267
1. Harburg	136	5	87	15	14	7	6	61	62	31	36	44
2. Herford	69	2	52	3	4	8	6	42	29	14	18	23
3. Herne	281	7	76	35	22	17	9	57	47	34	17	23
4. Hildesheim	121	2	66	17	14	20	6	69	57	41	57	65
5. Hörde	99	4	51	12	8	11	6	43	25	22	11	16
6. Insterburg	112	6	60	15	14	6	3	26	8	12	12	36
7. Iserlohn	48	3	58	6	17	4	3	37	20	14	29	21
8. Kattowitz	170	4	59	35	15	14	7	65	56	33	28	31

[2]Görlitz, 1 Graudenz. [3]Greifswald, 4 Guben, 10 Hagen (Westf.), 6 Halle a. S., 27 Hamborn, 1 Hamm (Westf.), je 8 Hanau, Hannover, 2 Harburg, 3 Herford, 2 Herne, 1 Hildesheim, 3 Hörde, 4 Insterburg, 14 Iserlohn, [15] Kattowitz, 10 Kiel, 29 Königsberg i. Pr., 7 Königshütte O. S., 4 Landsberg a. W., je 1 Liegnitz,

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Stadtkreise	unbekannt	überhaupt	Todesursachen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Infl.
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
14. Buer	—	341	95	3	1	—	4	2	1	—	—	51	29	—
15. Cassel	1	653	175	1	1	5	19	6	5	—	1	66	49	8
16. Celle	1	162	30	1	—	—	4	—	3	—	1	9	8	2
17. Coblenz	—	283	70	1	—	—	11	2	1	1	1	22	28	—
18. Cöln	12	3 020	983	5	3	17	117	32	21	2	14	390	262	9
19. Cottbus	—	257	43	—	—	—	3	—	4	—	—	26	6	—
20. Crefeld	—	613	142	—	—	2	12	3	1	1	—	75	35	3
21. Danzig	3	953	208	5	9	8	24	3	7	1	3	76	49	—
22. Dortmund	5	1 220	347	6	4	6	10	6	9	—	3	137	118	9
23. Düsseldorf	7	1 715	376	5	—	6	39	6	6	—	3	162	106	8
24. Duisburg	1	1 253	379	1	—	22	25	13	4	—	1	131	93	4
25. Eberswalde	3	192	37	1	—	—	3	—	—	—	—	15	9	3
26. Eisleben	—	123	43	—	1	—	9	—	9	—	—	12	10	1
27. Elberfeld	—	648	175	—	1	—	13	1	2	—	—	97	42	7
28. Elbing	—	381	115	1	1	13	12	—	33	—	—	24	19	2
29. Emden	6	127	57	—	—	—	31	—	—	—	—	18	6	—
30. Erfurt	3	620	144	—	1	—	20	2	10	—	1	53	47	—
31. Essen	6	1 968	589	3	5	20	52	7	17	2	5	284	134	8
32. Flensburg	2	300	74	—	—	—	13	2	2	—	—	23	22	—
33. Forst (Lausitz)	—	169	37	1	—	—	3	2	—	—	—	20	6	—
34. Frankfurt a./M.	6	1 924	481	—	3	5	29	7	11	—	2	253	135	4
35. Frankfurt a. O.	2	378	83	2	—	—	11	2	3	—	1	43	12	2
36. Geestemünde	1	101	31	—	—	—	7	—	—	—	—	13	7	—
37. Gelsenkirchen	3	731	180	2	2	1	6	6	3	—	1	88	57	1
38. Gleiwitz	1	366	128	—	—	—	1	12	1	—	—	58	28	—
39. Görlitz	—	435	85	1	1	1	10	1	3	—	1	39	17	3
40. Göttingen	2	235	60	—	2	—	5	2	3	—	—	26	19	—
41. Graudenz	6	213	51	2	2	—	4	—	2	—	—	25	12	—
42. Greifswald	2	206	46	1	—	—	10	—	6	—	—	16	7	—
43. Guben	—	208	44	—	—	—	2	3	1	—	—	27	7	—
44. Hagen (Westf.)	—	396	99	2	1	1	3	2	4	—	1	46	24	2
45. Halberstadt	18	248	68	1	2	—	3	1	7	—	—	30	19	3
46. Halle a. S.	—	1 068	307	1	11	2	62	2	26	—	5	106	69	4
47. Hamborn	1	468	170	1	1	—	9	3	2	—	1	73	48	1
48. Hamm (Westf.)	—	229	65	—	—	—	3	—	8	—	—	34	15	—
49. Hanau	—	223	70	1	—	1	11	—	1	—	1	28	16	—
50. Hannover	4	1 358	328	1	2	7	56	3	7	—	7	144	78	5
51. Harburg	—	276	50	1	—	—	8	—	4	—	—	19	9	—
52. Herford	—	147	32	—	—	—	4	—	3	—	—	15	5	1
53. Herne	10	271	65	—	—	—	3	—	1	—	—	39	17	—
54. Hildesheim	5	351	92	1	—	—	16	—	16	—	—	36	18	—
55. Hörde	—	154	46	4	3	—	1	1	1	—	—	16	15	—
56. Insterburg	1	133	38	—	1	—	9	—	—	—	—	7	15	—
57. Iserlohn	—	151	51	—	—	2	3	3	1	—	—	15	12	—
58. Kattowitz	1	285	79	1	—	2	1	—	—	—	—	37	14	2

Linden vor Hannover, 2 Lüneburg, 25 Magdeburg, 7 Mülheim a./d. Ruhr, 4 München Gladbach, 5 Münster i. W, je 3 Neumünster, Neuß, 2 Nordhausen, je 3 Oberhausen, Oppeln, 6 Osnabrück, 3 Posen, 17 Ratibor, 19 Recklinghausen, 5 Remscheid, 1 Rheydt, 11 Saarbrücken, 2 Schneidemühl,

Digitized by Google

odesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

estorbenen												Verhältnisziffern					
				darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
And. Krankheiten d. Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten des Nervensystems	Krankheit. d. Verdauungsorgane	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche i. 1. Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmon.	Wiederholung der Spalte 1
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
16	13	19	20	—	—	6	15	2	—	104	51	19.89	3,92	14,84	98,47	32,82	14.
52	62	45	38	1	1	49	10	9	—	122	91	10,69	6,82	15,51	91,11	22,22	15.
6	20	10	18	1	1	8	—	1	—	33	36	20,70	6,20	24,48	138,69	—	16.
5	32	20	39	3	4	14	2	2	—	43	56	13,81	7,55	18,26	126,17	9.35	17.
80	308	155	211	8	14	154	68	22	2	649	388	12,48	7,92	18.93	169,76	34.15	18.
11	37	24	17	1	4	9	7	—	—	44	65	9,03	5,35	20.53	123,89	61,95	19.
22	66	64	36	—	—	31	6	10	—	126	110	8,02	6,79	18,83	99,62	22,99	20.
17	82	49	100	35	4	68	11	7	—	230	181	16,83	7,13	18,46	151,90	12,66	21.
44	79	46	70	—	3	34	27	5	—	405	163	13,05	5,89	15,70	110,45	26.63	22.
53	159	126	92	11	3	114	31	11	1	552	200	12.22	7,51	16,42	108,93	24.29	23.
65	103	55	71	4	1	40	25	9	—	361	145	13,69	6,45	19,66	142,04	28,64	24.
6	58	12	9	1	1	3	—	1	—	31	35	6,93	4,19	27,72	104,17	—	25.
2	12	5	12	—	1	12	1	1	1	14	20	13,96	6,74	19,74	80.46	11,49	26.
26	62	40	27	1	3	44	8	2	—	142	122	7,82	5,95	15,49	88.69	24,46	27.
18	51	25	36	3	—	13	15	—	—	47	61	17,35	7,34	22.18	191,28	50,34	28.
2	5	6	2	—	—	6	2	1	—	28	18	12.57	5,91	19,23	72,29	24,10	29.
28	72	31	35	—	2	27	12	14	—	144	113	11,67	6,35	18,23	103,27	30,23	30.
92	162	90	145	6	6	62	49	9	3	510	257	12,36	6,07	16,01	134,30	32,26	31.
8	43	17	24	—	—	22	5	2	—	71	34	10,57	6,16	18,13	85,71	28,57	32.
3	28	11	11	—	—	8	—	—	—	39	32	5,36	5,58	19,26	63,83	—	33.
46	313	103	97	3	2	90	29	21	3	507	234	8.27	7,21	16,96	92,75	30.92	34.
13	72	25	25	—	2	18	9	3	—	56	74	8,01	5,78	21,62	185,71	64,29	35.
2	7	7	7	—	—	4	—	—	—	31	12	9,41	7,22	15,84	116.67	—	36.
47	43	38	55	3	3	18	15	5	—	214	116	13,66	5,80	16,29	123,98	24,47	37.
14	29	9	32	3	—	8	16	1	—	79	50	15,46	5,49	20,28	193,55	57,35	38.
18	75	31	34	—	—	34	3	6	—	81	68	10,57	5,45	20,80	90.50	13,57	39.
5	21	24	17	—	1	18	3	1	—	56	30	12,97	4.79	23,44	76,92	23,08	40.
7	17	12	26	2	1	8	6	1	—	50	35	13,99	4,92	18,06	181,82	36,36	41.
10	23	17	22	—	—	18	7	—	—	25	38	16,40	4,42	29,38	173,91	60,87	42.
4	52	17	13	—	1	8	2	1	—	42	25	8,85	4,68	21,15	103,45	22,99	43.
16	37	17	29	—	—	21	7	3	1	122	44	8,36	5,95	16,24	102,94	34,31	44.
10	31	17	9	1	1	8	1	2	1	48	53	9,56	6,05	20,27	119,66	8,55	45.
35	106	55	99	—	4	68	9	9	1	189	190	11.40	6,91	22,79	127,34	16,85	46.
18	24	13	29	2	2	4	13	2	2	126	67	19,56	4,59	15,92	111,30	22,61	47.
6	16	16	6	—	2	8	3	1	1	75	32	11,38	6,03	19,45	141,79	22,39	48.
8	23	12	18	—	—	16	3	3	3	40	27	10,66	5,02	22,86	96,15	28,85	49.
60	153	69	106	2	4	66	22	19	1	301	233	8,55	6,83	16,85	153,85	31,93	50.
12	27	19	19	—	2	17	6	1	—	83	42	7.91	5.06	16,06	110,29	44,12	51.
9	10	8	4	—	1	5	1	1	—	54	23	7.52	5,67	16,02	43,48	14,49	52.
10	29	13	22	1	—	6	6	2	—	75	43	16,76	4,53	16.17	124,56	21,35	53.
17	37	32	24	—	1	24	4	1	—	70	50	8,50	4,64	24,66	140,50	33,06	54.
6	8	9	6	—	—	4	1	—	—	54	20	11,15	5,74	17,34	121,21	10,10	55.
7	10	9	9	2	1	5	3	2	—	22	28	11,80	6,32	14.01	133,93	26,79	56.
9	16	10	9	1	—	8	1	—	—	35	12	6,31	7,62	19,84	125,00	20,83	57.
9	26	16	33	1	1	12	12	—	—	65	33	14,36	4,98	24,07	205,88	70,59	58.

Schweidnitz, 4 Solingen, 8 Spandau, 3 Stargard i. Pom., je 1 Stendal, Sterkrade. 10 Stettin, 3 Stolp, Thorn, 11 Tilsit, 5 Trier, 2 Wandsbek, je 1 Weißenfels, Wiesbaden, 3 Witten, 2 Zeitz. — ktinomykose: je 1 Landespolizeibezirk Berlin, Cassel, Danzig, Görlitz, Harburg, 2 Stettin. —

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Stadtkreise	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorbene im Alter von über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 45 Jahre	über 45 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
59. Kiel	786	21	430	108	36	32	9	250	143	98	90	127
60. Königsberg i. Pr.	1 022	32	556	143	86	50	14	201	158	162	151	273
61. Königshütte, O. S.	344	9	88	73	58	24	4	90	50	32	32	51
62. Landsberg a. W.	116	3	77	18	18	7	1	48	36	36	34	43
63. Liegnitz	200	10	110	30	25	10	6	60	55	60	59	81
64. Linden vor Hannover	229	6	149	22	33	15	6	83	67	44	38	58
65. Lüdenscheid	69	2	43	3	5	3	2	21	20	21	14	22
66. Lüneburg	59	—	42	11	11	4	—	36	39	31	24	47
67. Magdeburg	858	37	602	153	91	48	29	291	190	200	185	256
68. Mühlhausen i. Th.	83	—	73	12	11	4	5	29	34	26	23	30
69. Mülheim a./d. Ruhr	374	18	204	51	29	27	12	141	65	58	56	90
70. München Gladbach	171	6	120	38	25	18	7	59	50	56	48	45
71. Münster i. W.	265	5	139	44	28	21	10	146	96	69	45	64
72. Naumburg a. S.	59	—	48	8	8	5	2	25	18	8	26	44
73. Neisse	103	5	45	18	23	11	3	29	23	22	22	43
74. Neumünster	78	4	61	16	5	4	1	28	21	14	13	38
75. Neuß	124	5	66	18	21	10	6	32	23	29	32	23
76. Nordhausen	81	6	53	5	16	7	4	31	20	14	16	23
77. Oberhausen	372	12	160	62	46	31	13	131	86	60	32	56
78. Oppeln	239	6	48	34	20	11	2	28	30	23	17	26
79. Osnabrück	277	10	132	41	48	17	4	95	57	51	46	53
80. Posen	686	27	249	82	62	40	10	158	125	114	95	166
81. Potsdam	98	2	106	12	9	4	3	49	31	50	53	70
82. Quedlinburg	105	2	40	8	7	6	4	28	15	21	16	36
83. Ratibor	149	8	59	17	11	11	3	56	33	29	25	45
84. Recklinghausen	262	7	72	33	17	16	11	62	48	45	24	31
85. Remscheid	153	7	107	14	12	10	8	77	43	52	37	30
86. Rheydt	123	2	71	12	18	10	6	38	25	15	23	38
87. Saarbrücken	374	9	185	46	46	29	7	85	63	56	50	55
88. Schneidemühl	131	7	52	18	6	3	1	22	11	22	16	16
89. Schweidnitz	71	7	34	11	11	6	4	32	27	47	39	38
90. Solingen	90	2	91	9	4	6	—	50	26	27	20	36
91. Spandau	292	7	239	42	15	23	7	122	57	49	42	77
92. Stargard i. Pom.	92	3	50	16	10	12	3	40	14	23	20	45
93. Stendal	77	6	48	15	5	10	5	23	25	15	19	40
94. Sterkrade	205	3	63	28	23	16	5	38	31	22	23	21
95. Stettin	615	17	432	86	72	59	26	211	194	149	134	256
96. Stolp	135	4	46	16	11	10	3	33	29	18	19	31
97. Stralsund	89	3	65	19	7	9	1	46	32	32	30	58
98. Thorn	167	4	86	24	19	7	5	48	33	32	19	36
99. Tilsit	151	6	70	26	13	12	2	39	31	21	28	37
100. Trier	186	7	86	31	9	9	5	72	62	40	48	69
101. Wandsbek	75	5	51	11	9	8	3	34	25	19	15	36
102. Weißenfels	74	6	63	16	14	5	3	35	25	22	31	33
103. Wiesbaden	186	7	194	20	24	11	7	86	66	97	102	124
104. Witten	106	5	66	12	9	6	6	32	31	26	22	36
105. Zeitz	65	3	48	8	7	2	1	30	19	22	34	38

Asiatische Cholera: je 1 Landespolizeibezirk Berlin, Breslau. — Malaria: 4 Landespolizeibezirk Berlin, 1 Kreis Niederbarnim, 2 Kreis Teltow, 1 Barmen, 3 Breslau, je 1 Elberfeld, Elbing, Essen, 2 Harburg, je 1 Herford, Magdeburg, Saarbrücken, Trier. — Varizellen: je 1 Landespolizeibezirk

Digitized by Google

odesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

un-bekannt	über-haupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	And. Krankheiten d. Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag und and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheit. d. Verdauungsorgane	Wiederholung der Spalte 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
—	893	229	3	—	2	23	6	9	—	4	82	71	—	29	32	66	41	69	59.
7	1 244	273	2	9	—	18	17	10	—	3	116	59	2	37	70	176	87	119	60.
1	415	112	—	1	11	1	10	2	—	1	51	23	—	12	25	21	10	48	61.
2	249	67	2	1	2	5	—	—	—	—	29	19	—	9	6	22	30	23	62.
—	386	88	1	1	5	8	1	5	—	—	41	20	—	6	17	79	29	19	63.
—	361	109	—	—	7	16	6	7	—	1	43	23	—	6	24	30	14	23	64.
—	111	23	1	—	—	2	—	—	—	—	11	8	—	1	3	20	5	4	65.
—	203	54	—	1	—	5	—	1	—	—	26	18	—	3	13	23	21	15	66.
10	1 453	452	1	—	10	74	6	22	3	3	171	107	11	44	49	152	104	76	67.
—	167	43	—	—	6	5	2	—	—	—	22	8	—	—	8	11	21	16	68.
5	530	125	1	3	—	14	4	6	—	2	52	34	—	9	33	47	27	45	69.
5	352	113	1	—	4	10	2	5	—	1	60	22	1	7	21	45	15	33	70.
4	527	165	—	—	4	3	3	2	—	—	79	62	—	12	15	37	35	29	71.
2	146	33	—	3	1	2	—	1	—	—	12	11	—	3	14	24	8	15	72.
—	193	53	1	—	10	3	4	4	—	—	26	5	—	—	7	33	16	13	73.
—	140	30	1	1	—	2	1	—	—	—	9	12	—	4	3	14	13	6	74.
16	209	60	—	—	—	10	—	6	—	—	28	12	1	3	9	25	18	15	75.
2	144	48	—	1	1	13	—	6	—	—	8	15	—	4	3	12	4	11	76.
6	523	140	1	—	—	10	9	8	—	1	49	50	1	11	35	20	24	39	77.
—	191	53	1	2	2	4	2	1	—	1	18	15	—	7	8	27	13	21	78.
—	412	108	—	3	16	10	10	2	—	1	32	24	—	10	23	33	33	34	79.
—	852	201	2	5	5	19	4	9	—	2	86	59	—	10	22	178	39	41	80.
—	281	59	—	—	—	9	—	—	—	1	25	18	1	5	8	50	27	19	81.
—	140	41	—	—	—	2	—	2	—	—	15	17	2	3	5	17	7	17	82.
—	231	75	—	1	—	—	—	1	—	—	38	15	—	20	7	29	9	15	83.
1	288	89	1	—	—	7	—	1	—	1	44	11	2	22	18	13	11	21	84.
—	283	91	1	—	1	5	2	1	—	—	46	21	2	12	13	23	23	9	85.
—	185	51	—	—	—	6	2	—	—	—	27	10	2	4	12	15	6	14	86.
—	437	135	2	1	4	14	5	9	—	—	49	36	1	14	18	45	25	25	87.
—	115	21	—	1	—	4	—	—	—	—	9	3	—	4	2	19	6	18	88.
3	213	44	—	—	—	1	1	6	1	—	22	10	—	3	9	60	18	20	89.
—	178	39	—	—	—	2	—	—	—	—	16	14	1	6	8	23	11	5	90.
—	434	101	2	3	—	13	1	5	1	—	38	25	2	11	17	63	16	34	91.
—	186	67	—	—	—	10	2	5	—	—	17	27	1	5	6	19	10	13	92.
5	162	38	2	—	—	6	1	2	—	—	14	7	3	3	5	30	8	13	93.
2	1 209	71	4	—	5	1	—	—	—	—	26	31	1	3	14	12	10	15	94.
3	162	286	2	10	—	26	6	18	1	1	144	50	4	24	45	113	58	113	95.
4	174	34	—	2	—	8	1	—	—	—	15	4	—	4	11	22	8	12	96.
2	237	53	—	—	—	5	2	2	—	1	27	14	1	1	5	29	26	15	97.
—	223	53	—	2	—	4	2	1	—	1	26	8	2	7	7	26	19	30	98.
2	211	53	—	1	—	2	—	3	—	1	25	8	—	13	6	24	14	15	99.
—	338	84	—	—	—	4	—	1	—	2	44	19	—	14	16	28	21	29	100.
—	153	37	—	1	—	7	—	1	—	1	12	12	1	2	5	15	8	3	101.
1	185	38	1	—	5	6	—	3	—	—	16	6	—	1	14	39	8	13	102.
1	538	117	—	—	—	15	1	2	—	—	51	40	—	8	20	103	23	35	103.
—	167	60	—	—	—	6	—	4	—	—	33	11	—	6	8	22	8	9	104.
3	164	41	—	—	—	2	—	1	—	1	15	16	2	4	9	18	4	5	105.

erlin, Kreis Niederbarnim, Danzig, Elberfeld, Naumburg a. S., Potsdam. — Spinale Kinderähmung: je 1 Landespolizeibezirk Berlin, Kreis Niederbarnim, 3 Essen, je 1 Flensburg, Wiesbaden. —

Digitized by Google

Noch: III. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1917.

Stadtkreise	Noch: Todesursachen der Gestorbenen								Verhältniszifferen				
	darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben	
	Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche i. 1. Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	[illegible]
1	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45.
59. Kiel	5	1	61	25	12	1	253	104	13,22	7,23	15,02	137,40	31.
60. Königsberg i. Pr.	8	7	66	24	12	1	200	216	15,10	8,22	18,38	139,92	29.
61. Königshütte, O. S.	6	—	8	21	1	—	83	86	17,94	4,59	21,64	212,21	61.
62. Landsberg a. W.	1	—	15	1	1	—	44	40	11,57	7,58	24,83	155,17	5.
63. Liegnitz	—	3	21	6	7	—	53	67	11,23	6,17	21,67	150,00	30.
64. Linden vor Hannover	3	2	25	3	3	—	89	41	10,52	6,84	16,58	96,07	13.
65. Lüdenscheid	—	1	8	—	2	—	30	16	8,34	5,20	13,42	43,48	–
66. Lüneburg	1	—	9	1	—	—	35	32	8,25	5,88	28,40	186,44	16.
67. Magdeburg	1	1	68	30	19	1	284	218	11,43	8,02	19,36	178,82	34.
68. Mühlhausen i. Th.	2	—	5	2	—	—	32	29	9,35	8,22	18,81	144,58	24.
69. Mülheim a./d. Ruhr	3	2	21	7	6	2	147	70	11,60	6,83	16,43	136,36	15.
70. München Gladbach	5	2	12	3	2	—	60	48	10,08	7,08	20,76	222,22	17.
71. Münster i. W.	2	1	17	7	7	—	135	80	10,61	5,57	21,10	166,04	26.
72. Naumburg a. S.	3	1	9	2	—	—	24	17	8,28	6,73	20,49	135,59	33.
73. Neisse	—	—	9	7	1	—	31	23	13,13	5,74	24,61	174,76	67.
74. Neumünster	—	—	7	4	1	—	36	26	8,15	6,37	14,63	205,13	51.
75. Neuß	1	—	6	4	—	—	39	33	11,82	6,29	19,92	145,16	32.
76. Nordhausen	—	3	1	1	1	—	38	25	9,59	6,28	17,05	61,73	12.
77. Oberhausen	4	2	12	8	1	4	160	80	13,97	6,01	19,64	166,67	21.
78. Oppeln	1	1	5	10	—	—	30	24	25,38	5,10	20,28	142,26	41.
79. Osnabrück	4	3	18	7	1	—	104	51	13,04	6,21	19,40	148,01	25.
80. Posen	2	3	43	16	3	—	163	146	15,92	5,78	19,77	119,53	23.
81. Potsdam	1	—	17	2	5	—	57	37	6,26	6,78	17,96	122,45	20.
82. Quedlinburg	1	1	9	2	2	—	28	12	15,15	5,77	20,20	76,19	19.
83. Ratibor	1	1	8	5	2	1	47	33	15,49	6,13	24,01	114,09	33.
84. Recklinghausen	—	1	7	9	2	—	77	41	17,18	4,72	18,89	125,96	34.
85. Remscheid	—	2	15	6	1	—	73	29	7,79	5,45	14,41	91,50	39.
86. Rheydt	1	1	4	7	—	—	41	35	11,08	6,39	16,66	97,56	56.
87. Saarbrücken	5	1	19	13	4	2	92	59	12,96	6,41	15,14	122,99	34.
88. Schneidemühl	—	4	8	6	—	—	15	20	16,26	6,46	14,28	137,40	45.
89. Schweidnitz	—	—	6	2	1	—	35	18	9,28	4,44	27,84	154,93	28.
90. Solingen	—	—	9	2	2	—	59	20	6,66	6,73	13,17	100,00	22.
91. Spandau	2	3	13	9	1	1	118	61	10,23	8,37	15,20	143,84	30.
92. Stargard i. Pom.	2	1	7	1	—	1	27	35	12,30	6,69	24,87	173,91	10.
93. Stendal	1	1	8	4	2	—	28	26	10,87	6,78	22,88	194,81	51.
94. Sterkrade	1	—	6	5	1	—	42	33	22,80	7,01	23,24	136,59	24.
95. Stettin	1	6	62	25	15	2	200	243	9,99	7,02	18,88	139,84	40.
96. Stolp	—	1	11	7	2	1	30	36	14,38	4,90	18,53	118,52	51.
97. Stralsund	1	1	9	4	2	—	39	55	9,41	6,87	25,04	213,48	44.
98. Thorn	2	—	13	2	2	1	36	34	13,07	6,73	17,45	143,71	11.
99. Tilsit	2	2	12	6	2	—	36	43	14,40	6,68	20,12	172,19	39.
100. Trier	3	1	10	7	1	—	70	72	12,18	5,63	22,13	166,67	37.
101. Wandsbek	—	—	10	4	1	—	50	20	8,02	5,45	16,36	146,67	53.
102. Weißenfels	1	1	6	4	1	—	41	21	8,77	7,47	21,93	216,22	54.
103. Wiesbaden	—	3	56	7	8	2	96	71	6,94	7,24	20,08	107,53	37.
104. Witten	3	—	8	2	1	—	34	15	10,59	6,60	16,69	113,21	18.
105. Zeitz	1	—	11	4	1	—	34	37	7,68	5,67	19,38	123,08	61.

B. zu Spalte 38: Hinrichtungen: je 1 Breslau, Halberstadt, 3 Hanau, je 1 Stargard i. Pom., Stolp.
C. zu Spalte 39: darunter Sonnenstich: 1 München Gladbach.

Buchdruckerei W. Koebke, Berlin S., Alexandrinenstraße 99.

Digitized by Google

Zweites Heft.

1. Die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung des preußischen Staates nach Todesursachen und Altersklassen in den Jahren 1916, 1917 und 1918.

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, vor allem um die durch die Kriegsverhältnisse erzwungene Verzögerung in der Bearbeitung und Veröffentlichung der statistischen Erhebungen möglichst schnell auszugleichen, wird die Todesursachenstatistik der Jahre 1916, 1917 und 1918 nicht wie bisher für jedes Jahr allein, sondern zusammengefaßt veröffentlicht. Wenn auf diese Weise auch schon bessere Vergleichsmöglichkeiten der einzelnen Jahre miteinander geschaffen sind, so bleibt diese Zusammenfassung doch nur ein Ausschnitt aus den Kriegsjahren. Die Kriegsverhältnisse haben aber in der Todesursachenstatistik so erhebliche Veränderungen mit sich gebracht, daß von ihr ein deutliches Bild nur dann gegeben werden kann, wenn die statistischen Ergebnisse sämtlicher Kriegsjahre nebeneinandergestellt und zum Vergleich diejenigen eines Friedensjahres hinzugefügt werden. Es ist daher, wenn auch eine teilweise Wiederholung früherer Einzelveröffentlichungen dabei nicht zu vermeiden war, das Zahlenmaterial der Jahre 1913—1915 zu Hilfe genommen, wodurch die Übersichtlichkeit sicher erleichtert werden wird.

Infolge der Kriegsverhältnisse konnten für die Jahre 1915 und 1916 die Bevölkerungszahlen des preußischen Staates nicht errechnet werden; es mußte daher für diese beiden Jahre in den folgenden Berechnungen der Bevölkerungsstand zu Mitte des Jahres 1914 (1. Juli) als Grundlage genommen werden. Die Berechnungen für die Jahre 1917 und 1918 sind nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 5. Dezember 1917 ausgeführt. Hierzu muß bemerkt werden, daß bei dieser Volkszählung die im Heeresdienst stehenden Männer, soweit sie sich außerhalb der Grenzen Preußens befanden, nicht mitgezählt werden konnten. Um aber die Zahl dieser abwesenden Männer zu erfassen, ist folgendes Verfahren eingeschlagen worden: von der Annahme ausgehend, daß sich das Verhältnis der männlichen zur weiblichen Bevölkerung nicht wesentlich geändert haben wird, sind die bei der Volkszählung vom 5. Dezember 1917 festgestellten Zahlen für die weibliche Bevölkerung der Berechnung der Zahl für die männlichen Personen zu Grunde gelegt worden, und zwar in der Weise, daß nach dem Verhältnis der beiden Geschlechter bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 die männlichen Personen für 1917 errechnet und hiervon in den einzelnen Altersklassen die Zahl der lediglich durch Kriegsverletzungen (nicht durch Krankheiten usw.) dahingerafften Heeresangehörigen in Abzug gebracht wurde. Durch diese Art der Berechnung dürfte eine annähernd richtige Bevölkerungszahl ermittelt worden sein. Dem-

Digitized by Google

nach wurden als mittlere Bevölkerungszahl in Preußen für 1915[1]) und 1916[1]) 42 223 453 (20 886 028 m., 21 337 425 w.), für 1917[1]) und 1918[1]) 42 421 556 (20 641 328 m., 21 780 228 w.) Einwohner zu Grunde gelegt. Der im Jahre 1917 trotz Kriegsverlusten und Geburtenabnahme eingetretene Zuwachs der Bevölkerung erklärt sich aus dem Zurückfluten der vertriebenen Auslandsdeutschen und der in den Kriegsjahren erfolgten Einwanderung insbesondere aus den östlichen Gebieten. S. a. Tab. 6 Seite 102.

Der preußische Staat hat im Jahre 1916[2]) 787 669 [902 025], im Jahre 1917 848 479 und im Jahre 1918 1 015 660 Einwohner durch den Tod verloren. Unter den im Jahre 1916 Gestorbenen befanden sich einschließlich der Heeresangehörigen 484 250 [586 841] männliche und 303 419 [315 184] weibliche Personen. Danach hat die Zahl der Todesfälle im Jahre 1916 gegen 1915 um 114 356 abgenommen. Die Tabelle 1 gibt eine Übersicht über die Todesfälle bei den Heeresangehörigen[3]).

(Tab. 1) Jahre	Von Heeresangehörigen starben überhaupt	Davon sind			
		gefallen oder an Kriegsverletzungen gestorben	infolge anderer gewaltsamer Einwirkung gestorben	an Krankheiten gestorben	an nicht bekannten Todesursachen gestorben
1	2	3	4	5	6
1914	107 999	101 227	357	4 811	1 604
1915	260 384	238 758	1 251	14 893	5 482
1916	186 961	170 977	1 320	10 833	3 831
1917	164 424	143 480	1 458	14 940	4 546
1918	217 665	182 824	2 333	26 936	5 572.

Von Heeresangehörigen starben im Jahre 1916 73 423 weniger als 1915. Die Ursache für diese Abnahme liegt wohl hauptsächlich in dem Übergange des Angriffs- in den Stellungskrieg Dieser Wechsel in der Kampfart ermöglichte bei an und für sich geringeren Verlusten eine schnellere und sorgfältigere Behandlung der Verwundeten und Kranken, sowie eine wirksamere Bekämpfung der Kriegsseuchen und damit eine Verringerung der Kriegssterblichkeit. Dafür sprechen auch die Zahlen in Spalte 5 der Tabelle 1 beim Vergleich von 1915 und 1916.

Im Jahre 1915 waren noch 890 714 Lebendgeburten zu verzeichnen: ihre Zahl sank 1916 auf 676 023. Im ersten Lebensjahr starben 1915 148 161 Kinder, im Jahre 1916 – Wirkung der Geburtenabnahme – nur 98 536 (s. a. S. 96).

Die Abnahme der Kriegsverluste und der Todesfälle bei den Säuglingen erklärt wohl im wesentlichen den Rückgang der Todesfälle von 902 025 im Jahre 1915 auf 787 669 im Jahre 1916.

---

[1]) Heeresangehörige miteinbegriffen, Kriegsgefangene nicht! — [2]) Die Zahlen in Klammern [ ] beziehen sich auf das Jahr 1915; im Jahre 1914 starben insgesamt 449 645 männliche und 317 183 weibliche Personen. — [3]) ohne die Nachträge, deren Sammlung noch nicht beendet ist. (Vergl. Statistisches Jahrbuch für den Preußischen Staat, 16. Band, S. 34; auch die an dieser Stelle angeführten Zahlen sind noch nicht vollständig).

Digitized by Google

Das Jahr 1917 zeigt mit 848 479 Toten (505 591 m., 342 888 w.) gegen 1916 eine Zunahme der Todesfälle um 60 810, obwohl im Jahre 1917 die Kriegsverluste um 22 537, die Sterbefälle der Kinder des ersten Lebensjahres um 6 163 abgenommen haben. Dagegen haben gegen 1916 im Jahre 1917 zugenommen: die Todesfälle an Tuberkulose um 20 488, an Altersschwäche um 17 226, an Lungenentzündung um 8 261, an „anderen übertragbaren Krankheiten" um 11 793, an Krankheiten der Atmungsorgane um 4 766, an Krankheiten der Kreislauforgane um 10 558, an „anderen Krankheiten des Nervensystems" um 5 885 und endlich an Krankheiten der Verdauungsorgane um 9 311. Die Zunahme der Todesfälle an diesen Krankheiten erklärt zwanglos die Steigerung der Sterblichkeit des Jahres 1917. Zweifellos spielt bei dieser Zunahme, insbesondere bei den Todesfällen an Altersschwäche und Tuberkulose, die Einwirkung der feindlichen Hungerblockade eine erhebliche Rolle.

Das in so vielfacher Hinsicht bedeutungsvolle Jahr 1918 nimmt auch in der Medizinalstatistik eine besondere Stellung ein. Mit einer Gesamtzahl von 1 015 660 Toten (593 032 m., 422 628 w.) übertrifft es sogar das an Menschenverlusten vorherrschende Kriegsjahr 1915 um 113 635 Sterbefälle. Diese Steigerung in der Zahl der Todesfälle ist zunächst in erster Linie auf die ungeheure Sterblichkeit zurückzuführen, die das pandemische Auftreten der Influenza im Jahre 1918 zur Folge hatte. Während in den Jahren 1913 – 1917 an dieser Krankheit jährlich im Durchschnitt etwa 3 800 Personen starben, fielen ihr im Jahre 1918 nach den standesamtlichen Beurkundungen 120 612 Menschen in Preußen zum Opfer. Es ist auffallend, daß in demselben Jahre 44 162 Todesfälle an Lungenentzündung mehr gemeldet wurden als im Jahre 1917; während in den Jahren 1913 – 1917 50 002 – 63 803 Personen jährlich an dieser Krankheit starben, stieg 1918 die Zahl der Sterbefälle daran auf 107 965. Bei den engen Beziehungen der Influenza zur Lungenentzündung liegt die Schlußfolgerung nahe, daß unter den 107 965 mit der Todesursache „Lungenentzündung" gemeldeten Sterbefällen die Influenza als eigentliche Todesursache sehr stark beteiligt ist. Die Steigerung der Todesfälle unter den Heeresangehörigen infolge Krankheiten (s. Tab. 1, Spalte 5) im Jahre 1918 steht ebenfalls im Zusammenhang mit der auch im Heere stark aufgetretenen Influenza. Es ist also mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen, daß diese Krankheit in Wirklichkeit mehr als 120 612 Opfer gefordert hat.

Die Zunahme der Gesamtsterblichkeit des Jahres 1918 in Preußen ist ferner verursacht durch die Steigerung der Verluste bei den Heeresangehörigen, die sich auf 217 665 Todesfälle (ohne Nachträge) beliefen. Die großen Angriffsschlachten, die Rückzugsbewegungen des letzten Kriegsjahres, besonders auf den westlichen Kriegsschauplätzen, erklären ohne weiteres diese Zunahme. Dazu kommt noch die erhöhte Sterblichkeit an Tuberkulose, die im Jahre 1918 10 549 Opfer mehr gefordert hat als im Jahre 1917.

Die nachfolgenden Tabellen 2, 2a und 2b geben eine Übersicht der Sterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken überhaupt und nach dem Geschlecht, getrennt für die Jahre 1913 – 1918, berechnet ohne Berücksichtigung der Totgeborenen auf 1 000 Lebende. Die Sterbeziffern sind in

Digitized by Google

ansteigender Reihenfolge geordnet. Die über den Staatsdurchschnitt hinausgehenden Sterbeziffern sind durch horizontale Linien abgegrenzt.

Die Sterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken in den Jahren 1913 bis 1918. (Männliche und weibliche Personen zusammen.)

(Tab. 2) Von 1 000 Lebenden starben

1913		1914		1915		1916		1917		1918	
1		2		3		4		5		6	
Staat	**14,9**		**18,2**		**21,4**		**18,7**		**20,0**		**23,9**
Landespolizeibezirk Berlin	12,2	Landespolizeibezirk Berlin	14,6	Düsseldorf	18,0	Landespolizeibezirk Berlin	15,9	Arnsberg	17,0	Schleswig	
Aurich	12,3	Wiesbaden	15,3	Wiesbaden	18,1	Allenstein	16,7	Cassel	17,8	Landespolizeibezirk Berlin	
Hannover	12,5	Schleswig	15,5	Landespolizeibezirk Berlin	18,4	Potsdam	16,8	Minden	18,1	Stade	
Minden		Cassel	15,6	Minden		Düsseldorf	16,9	Münster	18,2	Potsdam	
Düsseldorf		Minden	15,7	Cassel	18,9	Arnsberg	17,3	Düsseldorf		Arnsberg	
Schleswig	12,6	Potsdam	15,8	Potsdam	19,2	Cassel	17,4	Landespolizeibezirk Berlin	18,6	Düsseldorf	
Wiesbaden		Aurich	15,9	Aurich		Hannover	17,5	Schleswig	18,7	Hannover	
Lüneburg	12,8	Düsseldorf		Schleswig	19,3	Stdtkr. Berlin	17,6	Hannover	18,8	Lüneburg	
Cassel		Stdtkr Berlin	16,1	Hannover	19,6	Wiesbaden		Wiesbaden	18,9	Wiesbaden	
Potsdam	12,9	Hannover	16,2	Arnsberg		Lüneburg	17,7	Trier		Stdtkr. Berlin	
Stade	13,1	Osnabrück	16,4	Köln		Schleswig	17,8	Potsdam	19,2	Münster	
Stdtkr. Berlin	13,4	Stade	16,6	Stdtkr. Berlin	20,1	Minden		Lüneburg	19,4	Aurich	
Arnsberg	13,6	Erfurt	16,8	Erfurt	20,3	Gumbinnen	18,0	Stade		Bromberg	
Hildesheim	13,7	Lüneburg	17,1	Stade	20,5	Trier		Osnabrück		Minden	
Osnabrück	13,8	Arnsberg		Trier	20,6	Erfurt	18,3	Bromberg	19,5	Köln	
Trier		Hildesheim	17,2	Coblenz	20,8	Marienwerd	18,4	Posen	19,6	Posen	
Erfurt	14,3	Trier		Hildesheim	20,9	Posen		Erfurt		Osnabrück	
Coblenz	14,5	Coblenz	17,3	Lüneburg	21,0	Stade		Köln	19,8	Cassel	
Köln		Köln		Posen	21,1	Köslin	18,5	Aurich	20,2	Hildesheim	
Merseburg	14,9	Merseburg	17,8	Aachen		Bromberg	18,6	Allenstein	20,4	Erfurt	
Magdeburg	15,2	Posen	18,3	Merseburg	21,2	Münster		Marienwerd		Sigmaringen	
Köslin	15,4	Aachen		Münster	21,3	Osnabrück	18,7	Sigmaring		Trier	
Aachen		Magdeburg	18,8	Osnabrück	21,5	Merseburg	19,0	Gumbinnen	20,5	Aachen	
Münster	15,7	Münster	19,4	Bromberg	22,6	Aurich		Sdtkr. Berlin		Gumbinnen	
Frankfurt	16,2	Sigmaringen	19,7	Magdeburg	22,7	Köln	19,1	Coblenz		Merseburg	
Posen		Frankfurt	20,0	Sigmaringen	23,0	Danzig	19,2	Hildesheim	20,8	Marienwerd	
Sigmaringen	16,5	Köslin	20,4	Allenstein	23,1	Magdeburg	19,4	Merseburg	20,9	Stettin	
Stettin	16,6	Bromberg	20,5	Liegnitz	23,4	Hildesheim		Danzig	21,0	Allenstein	
Bromberg		Allenstein	20,7	Frankfurt	23,8	Stettin	19,6	Köslin	21,1	Magdeburg	
Allenstein	16,9	Gumbinnen	20,8	Köslin	23,9	Coblenz	19,7	Magdeburg	21,5	Danzig	
Marienwerd		Marienwerd		Gumbinnen	24,3	Aachen		Aachen		Königsberg	
Liegnitz	17,6	Stettin		Stettin	24,5	Frankfurt	19,8	Königsberg	22,2	Coblenz	
Königsberg	17,7	Liegnitz	21,1	Marienwerd	24,6	Königsberg	19,9	Stettin	22,4	Frankfurt	
Stralsund		Oppeln	21,3	Stralsund	25,3	Sigmaringen	20,4	Oppeln	22,5	Köslin	
Gumbinnen	18,2	Stralsund	21,8	Breslau	25,6	Liegnitz	21,0	Breslau	22,6	Liegnitz	
Danzig	18,4	Breslau	22,0	Oppeln	26,0	Breslau	22,1	Liegnitz	22,8	Breslau	
Breslau	19,1	Danzig	23,5	Danzig	26,1	Stralsund	22,4	Frankfurt	23,0	Stralsund	
Oppeln		Königsberg	24,0	Königsberg	27,1	Oppeln	22,8	Stralsund	23,3	Oppeln	

Wenn wir die Ziffern für den Staat in Tabelle 2a betrachten, so finden wir bei dem männlichen Geschlecht eine Zunahme der Sterblichkeit von 15,6 im Jahre 1913 auf 21,5 im Jahre 1914 und auf 28,1 im Jahre 1915; das Jahr 1916 weist gegen das Vorjahr eine geringere Sterblichkeit (23.2) auf, die aber die der Jahre 1913 und 1914 übertrifft. Im Jahre 1917 nimmt die Sterblichkeit wieder zu (24,5) und erreicht im Jahre 1918 den höchsten Stand in den Kriegsjahren (28,7). Die Gründe für diese Vorgänge sind im vorstehenden bereits erläutert. Diese Verhältnisse für den Staat wiederholen sich beim männlichen Geschlecht in fast allen Regierungsbezirken

Digitized by Google

in mehr oder weniger starker Ausprägung. Nur in den Regierungsbezirken Breslau, Oppeln, Münster und Arnsberg zeigt das Jahr 1917 nicht eine Erhöhung, sondern eine geringe Abnahme der Sterbeziffern gegen 1916; im Regierungsbezirk Sigmaringen sind die Sterbeziffern der beiden Jahre die gleichen. In einer größeren Zahl von Regierungsbezirken ist die Sterblichkeit

Die Sterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken in den Jahren 1913 bis 1918. (Männliche Personen.)

ab. 2a) Von 1 000 männlichen Lebenden starben

1913		1914		1915		1916		1917		1918	
1		2		3		4		5		6	
aat 15,8		21,5		28,1		23,2		24,5		28,7	
irich . . .	12,1	Landespolizeibezirk Berlin	17,9	Düsseldorf .	23,9	Allenstein .	19,5	Arnsberg . .	21,1	Landespolizeibezirk Berlin	25,6
nden . . .		Schleswig .	18,1	Aurich . . .	24,0	Landespolizeibezirk Berlin	21,0	Cassel. . . .	21,4	Schleswig . .	
ssel . . .	12,9	Aurich . . .	18,4	Wiesbaden .	24,2	Düsseldorf .	21,1	Trier	22,3	Arnsberg . .	25,7
innover .		Minden . . .	18,6	Minden . . .	24,4	Gumbinnen	21,2	Münster . .		Potsdam . .	
ndespolizeizirk Berlin	13,0	Cassel . . .	18,7	Cassel . . .	24,6	Cassel. . . .		Düsseldorf .	22,7	Stade . . .	26,3
hleswig .		Wiesbaden .	19,0	Schleswig . .	25,4	Trier	21,3	Minden . . .		Düsseldorf .	26,4
sseldorf .	13,2	Stdtkr. Berlin		Landespolizeibezirk Berlin	25,9	Marienwerder	21,7	Landespolizeibezirk Berlin	23,4	Münster. . .	26,6
esbaden .	13,3	Osnabrück	19,2	Köln		Arnsberg . .		Wiesbaden .	23,5	Wiesbaden .	26,9
neburg .		Düsseldorf .		Potsdam . .	26,2	Potsdam . .	21,9	Hannover . .		Lüneburg . .	
ide . . .	13,5	Potsdam . .	19,3	Trier		Bromberg	22,0	Posen	23,7	Hannover .	27,3
idesheim .	13,8	Stade	19,5	Arnsberg . .	26,3	Hannover . .	22,3	Schleswig . .		Stdtkr. Berlin	
sdam . .	14,0	Hannover . .	19,9	Erfurt	26,4	Minden . . .		Allenstein .	24,0	Köln	27,4
tkr. Berlin	14,1	Trier	20,0	Coblenz . . .	26,5	Danzig . . .	22,4	Potsdam . .	24,1	Bromberg . .	
er	14,2	Erfurt . . .	20,1	Hannover . .	26,9	Köslin . . .		Köln . . .	24,2	Minden . . .	27,8
abrück .	14,4	Hildesheim .	20,5	Stade		Posen	22,6	Bromberg . .		Cassel . . .	
isberg .		Lüneburg . .		Posen		Stdtkr. Berlin	22,7	Erfurt	24,3	Posen	28,0
urt. . . .	15,1	Arnsberg . .	20,7	Münster . .	27,4	Münster . .		Aurich . . .	24,4	Trier	28,1
lenz . . .		Coblenz . . .	20,8	Aachen . . .		Lüneburg . .	22,8	Gumbinnen .	24,5	Aurich. . . .	28,3
in	15,4	Köln	21,0	Hildesheim .	27,5	Aurich . . .	22,9	Osnabrück .		Hildesheim .	28,5
rseburg .	15,7	Merseburg .	21,3	Stdtkr. Berlin	27,6	Wiesbaden .	23,0	Coblenz . . .	24,7	Osnabrück .	28,6
gdeburg .	15,9	Posen	21,4	Lüneburg . .	27,8	Schleswig . .	23,2	Marienwerder	24,8	Aachen . . .	29,0
slin . . .	16,0	Aachen . . .		Merseburg .	28,3	Köln	23,3	Lüneburg . .		Erfurt. . .	29,5
hen . . .	16,3	Magdeburg .	21,8	Bromberg .	29,3	Erfurt	23,4	Stdtkr Berlin	25,0	Sigmaringen	29,9
nster . .	16,4	Münster . .	22,6	Osnabrück .		Königsberg .	23,7	Danzig . . .	25,1	Coblenz . .	30,4
nkfurt . .	17,0	Frankfurt . .	23,3	Magdeburg .	29,5	Hildesheim .		Stade	25,2	Gumbinnen .	
maringen		Gumbinnen .		Sigmaringen		Coblenz . . .	23,8	Hildesheim .	25,3	Merseburg .	30,7
en	17,1	Marienwerder	24,0	Allenstein . .	29,8	Aachen . . .		Merseburg .	25,7	Marienwerder	30,8
ttin . . .	17,3	Sigmaringen		Liegnitz . .	30,4	Stettin . . .	23,9	Sigmaringen	26,0	Stettin. . . .	30,9
enstein .	17,5	Allenstein .	24,3	Frankfurt. .	31,1	Osnabrück .		Königsberg .	26,3	Magdeburg .	31,0
mberg. .	17,6	Oppeln . . .	24,4	Marienwerder	31,8	Merseburg .	24,1	Aachen . . .		Danzig . . .	31,1
rienwerder	17,8	Köslin . . .	24,5	Köslin. . . .	32,2	Frankfurt . .	24,5	Magdeburg .	26,4	Allenstein .	
alsund . .	18,1	Bromberg .	24,6	Stettin . . .	32,6	Magdeburg .	24,6	Oppeln . . .	26,7	Königsberg .	31,5
gnitz . .	18,4	Liegnitz . .	24,9	Gumbinnen .	32,7	Stade	24,7	Köslin. . . .	27,1	Franfurt . .	31,9
ngsberg.	18,9	Stettin . . .	25,2	Stralsund . .		Liegnitz . .	25,7	Breslau . . .	27,4	Liegnitz . .	32,0
mbinnen .	19,3	Stralsund . .	25,3	Danzig . . .	33,0	Sigmaringen	26,0	Liegnitz . .	27,5	Stralsund . .	32,7
nzig . . .	19,7	Breslau . . .	25,8	Oppeln . . .		Stralsund . .	26,3	Stettin . . .	27,6	Breslau . . .	
peln . . .	20,2	Danzig . . .	27,9	Breslau . . .	34,2	Breslau . . .	27,5	Frankfurt . .	27,8	Köslin . . .	32,8
slau . . .	20,4	Königsberg .	28,3	Königsberg .	35,1	Oppeln . . .	28,0	Stralsund . .	28,7	Oppeln . . .	33,7

1918 geringer als 1915 gewesen, jedoch betrug der Unterschied im Höchstfalle (Königsberg) nur 3,6 ‰, im nächsthöchsten Falle (Gumbinnen) nur 2,3 ‰; in allen übrigen Fällen hielt er sich darunter.

Die Sterblichkeitsziffern des weiblichen Geschlechts (**Staat**) sind in den Jahren 1913–1916 annähernd gleich (s. Tabelle 2b S. 94); die geringen Steigerungen 1914 und 1915 fallen kaum ins Gewicht. Die Steigerung im Jahre 1917 erklärt sich vor allem durch die Wirkungen der Hungerblockade (Tuber-

Digitized by Google

kulose, Altersschwäche usw.), die teilweise auch noch in das Jahr 1918 hinübergreifen; die Hauptursache für die Zunahme der Sterbeziffern im Jahre 1918 ist beim weiblichen Geschlecht in den Sterbefällen an **Influenza, Lungenentzündung** und Tuberkulose zu suchen.

Die Sterblichkeit im Staate und in den Regierungsbezirken in den Jahren 1913 bis 1918.
(Weibliche Personen.)

(Tab. 2b) Von 1 000 weiblichen Lebenden starben

1913		1914		1915		1916		1917		1918	
1		2		3		4		5		6	
Staat	**14,2**		**14,9**		**14,8**		**14,2**		**15,7**		**19,4**
Landespolizeibezirk Berlin	11,4	Landespolizeibezirk Berlin	11,8	Landespolizeibezirk Berlin	11,7	Landespolizeibezirk Berlin	11,3	Arnsberg . .	12,8	Schleswig .	13,5
Düsseldorf .	11,8	Wiesbaden .	11,9	Düsseldorf .	11,9	Stade	12,0	Schleswig .	13,5	Landespolizeibezirk Berlin	13,6
Potsdam . .	11,9	Hannover .	12,6	Wiesbaden .	12,3	Potsdam . .	12,1	Stade	13,6	Stade . .	13,7
Wiesbaden .	12,0	Düsseldorf .		Hannover .	12,4	Schleswig .		Minden . . .	13,7	Potsdam . .	13,8
Hannover . .		Potsdam . .		Minden . . .		Lüneburg .	12,3	Düsseldorf .	13,8	Hannover .	13,9
Minden . . .		Schleswig .	12,7	Arnsberg . .	12,5	Wiesbaden .	12,5	Lüneburg .	13,9	Lüneburg .	14,0
Schleswig .	12,1	Cassel . . .		Potsdam . .	12,7	Düsseldorf .	12,6	Münster . .	14,0	Aurich . . .	14,3
Lüneburg .	12,3	Minden . . .	12,8	Schleswig .	12,8	Hannover .	12,7	Hannover . .	14,3	Düsseldorf .	14,4
Aurich . . .	12,6	Aurich . . .	13,1	Stdtkr Berlin	13,2	Arnsberg . .		Landespolizeibezirk Berlin	14,4	Arnsberg . .	15,5
Stade		Arnsberg . .	13,2	Osnabrück .	13,5	Stdtkr.Berlin	13,0	Osnabrück .	14,5	Stadtkr. Berlin	15,6
Cassel . . .		Stdtkr.Berlin	13,3	Cassel . . .		Osnabrück .	13,3	Cassel . . .		Wiesbaden .	15,6
Arnsberg . .	12,8	Lüneburg .	13,5	Köln	13,6	Minden . . .		Wiesbaden .	14,6	Osnabrück .	15,7
Stadtkr.Berlin		Osnabrück .		Lüneburg . .	13,7	Erfurt	13,5	Potsdam . .	14,8	Minden . . .	15,8
Osnabrück .	13,1	Erfurt . . .	13,6	Aurich . . .	13,8	Cassel . . .	13,8	Bromberg .	15,2	Bromberg .	15,9
Trier	13,4	Stade		Stade	13,9	Allenstein .	13,9	Erfurt . . .	15,3	Münster . .	16,0
Erfurt . . .	13,6	Köln	13,7	Merseburg .	14,2	Merseburg .		Aurich . . .		Köln	16,1
Hildesheim .		Hildesheim .	13,9	Hildesheim .	14,5	Münster . .	14,2	Trier	15,4	Marienwerder	16,1
Köln	13,7	Coblenz . . .		Erfurt . . .	14,7	Magdeburg .	14,3	Sigmaringen .		Merseburg .	
Coblenz . . .	13,9	Trier	14,2	Münster . .	14,8	Köslin . . .	14,6	Köslin . . .	15,6	Posen . . .	16,2
Merseburg .	14,1	Merseburg .	14,4	Trier		Aurich . . .		Köln		Erfurt . . .	
Aachen . . .	14,6	Aachen . . .	15,1	Aachen . . .	14,9	Trier		Posen	15,9	Hildesheim .	16,2
Magdeburg .		Posen	15,5	Coblenz . . .	15,2	Posen	14,7	Marienwerder	16,1	Sigmaringen .	
Köslin . . .	14,9	Sigmaringen	15,6	Posen	15,4	Gumbinnen	14,9	Stadtkr. Berlin	16,4	Cassel . . .	16,3
Münster . .	15,0	Magdeburg .	15,7	Köslin . . .	15,8	Köln		Merseburg .		Gumbinnen	
Posen	15,3	Münster . .	16,0	Bromberg .	16,0	Sigmaringen	15,0	Coblenz . .		Stettin . .	16,4
Frankfurt .	15,5	Köslin . . .	16,4	Magdeburg .		Marienwerder	15,1	Hildesheim .	16,5	Allenstein .	16,8
Bromberg .	15,7	Bromberg .		Gumbinnen .	16,8	Frankfurt .		Gumbinnen .	16,9	Köslin . . .	
Stettin . . .	15,9	Stettin . . .	16,5	Allenstein .	16,5	Bromberg .	15,2	Magdeburg .		Magdeburg .	17,0
Marienwerder	16,1	Frankfurt .	16,8	Frankfurt .	16,6	Hildesheim .		Aachen . . .		Aachen . . .	
Sigmaringen		Allenstein .	17,1	Stettin . .		Stettin . . .	15,3	Allenstein .	17,0	Königsberg	17,1
Allenstein .	16,3	Marienwerder	17,5	Liegnitz . .	16,8	Aachen . . .	15,6	Danzig . . .	17,2	Danzig . .	
Königsberg	16,6	Liegnitz . .	17,6	Sigmaringen	16,9	Coblenz . . .	15,7	Stettin . . .	17,6	Trier	17,2
Liegnitz . .	16,8	Gumbinnen .	17,7	Breslau . . .	17,8	Danzig . . .	16,2	Stralsund . .	18,2	Frankfurt .	17,3
Gumbinnen .	17,2	Stralsund . .	18,3	Marienwerder	17,9	Königsberg .	16,3	Frankfurt .	18,4	Coblenz . .	17,3
Danzig . . .		Oppeln . . .		Stralsund . .	18,0	Liegnitz . .	16,6	Breslau . . .		Liegnitz . .	
Stralsund . .	17,3	Breslau . . .	18,6	Oppeln . . .	19,3	Breslau . . .	17,2	Königsberg .	18,6	Breslau . . .	17,4
Breslau . . .	18,0	Danzig . . .	19,4	Danzig . . .	19,5	Oppeln . . .	17,8	Liegnitz . .		Stralsund . .	
Oppeln . . .		Königsberg	20,0	Königsberg .	19,8	Stralsund . .	18,5	Oppeln . . .	18,7	Oppeln . . .	17,4

In den Regierungsbezirken zeigen sich bei den nicht bedeutenden Unterschieden der Sterblichkeitsziffern des weiblichen Geschlechts während der Jahre 1913–1916 die gewöhnlichen jährlichen Schwankungen, die in der Mehrzahl der Fälle nicht 1 ‰ betragen; jedoch wird auf die abweichende Entwicklung der Sterbeziffern beim weiblichen Geschlecht in den Regierungsbezirken Aurich (12,6, 13,1, 13,8, 14,6), Allenstein (16,3, 17,1, 16,5, 13,9), Königsberg (16,6, 20,0, 19,8, 16,3) und Gumbinnen (17,2, 17,7, 16,3, 14,9) besonders

Digitized by Google

aufmerksam gemacht. Die höheren Sterbeziffern 1917 und 1918 sind auch wieder wie beim Staat durch die obengenannten Ursachen herbeigeführt. Eine Ausnahme für das Jahr 1917 machen die Regierungsbezirke Königsberg, Gumbinnen, Allenstein, Danzig, Marienwerder, Köslin, Stralsund, Bromberg, Breslau, Oppeln, Stade, Münster, Arnsberg und Sigmaringen insofern, als ihre Sterblichkeitsziffern niedriger sind als in einzelnen Vorjahren, während bei allen anderen Regierungsbezirken die Sterbeziffern von 1917 stets höher sind als die der Vorjahre. Im Jahre 1918 war die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts in sämtlichen Regierungsbezirken höher als in den Vorjahren.

Von 10 000 Lebenden, berechnet nach dem Stande vom 1. Juli 1914 und vom 5. Dezember 1917 (s. S. 89), starben in den Berichtsjahren — die entsprechenden Ziffern nach der Bevölkerungszahl des Jahres 1913 sind zum Vergleich vorangestellt — an:

(Tab. 3)

Todesursachen	1913	1914	1915	1916	1917	1918
1	2	3	4	5	6	7
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	10,25	10,39	7,61	5,65	5,20	5,50
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	15,71	17,00	18,12	19,49	23,46	21,91
3. Im Kindbett gestorben	0,96	0,98	0,82	0,69	0,64	0,72
4. Scharlach	1,08	1,44	2,87	1,42	0,67	0,44
5. Masern und Röteln	1,75	1,02	1,99	1,09	0,80	1,09
6. Diphtherie und Krupp	1,81	2,17	3,52	3,15	3,03	2,71
7. Keuchhusten	1,89	1,68	1,97	1,38	1,15	1,40
8. Typhus	0,34	0,90	1,11	0,48	0,88	0,90
9. Übertragbare Tierkrankheiten	0,01	0,00	0,01	0,002	0,01	0,01
10. Rose und andere Wundinfektionskrankheiten	0,92	1,30	1,35	1,21	1,27	1,30
11. Tuberkulose	13,65	13,87	14,45	15,76	20,52	23,00
12. Lungenentzündung	12,03	11,84	12,76	13,15	15,04	25,45
13. Influenza	0,72	0,74	0,95	1,01	1,04	28,43
14. Andere übertragbare Krankheiten	0,34	0,44	1,28	0,84	3,61	1,65
15. Krankheiten der Atmungsorgane	7,85	8,29	8,71	8,19	9,28	9,94
16. Krankheiten der Kreislauforgane	15,09	16,12	15,90	15,63	18,05	17,10
17. Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems	10,31	10,54	10,88	10,59	12,25	10,49
18. Krankheiten der Verdauungsorgane	17,39	20,11	14,17	11,27	13,42	9,40
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2,87	2,92	3,07	3,18	3,51	3,27
20. Krebs und andere Neubildungen	8,24	8,09	7,78	8,02	7,88	8,03
21. a) Selbstmord	2,21	2,08	1,60	1,64	1,51	1,44
b) Mord und Totschlag	0,21	0,35	0,17	0,12	0,12	0,16
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	4,06	28,24	60,48	44,45	38,66	47,86
22. Andere benannte Todesursachen	15,89	16,51	15,39	12,30	12,16	11,19
23. Nicht angegebene oder unbekannte Todesursachen	3,39	4,59	6,67	5,84	5,87	6,03

Es bedarf wohl kaum des Hinweises, daß die hohen Ziffern der durch Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung erfolgten Todesfälle in den Jahren 1914—1918 lediglich durch den Krieg (Kampfverluste usw.) herbeigeführt wurden Die Ursachen für die Zu- und Abnahme dieser Kriegssterbefälle sind bereits auf Seite 90 f. erläutert worden. Bei den Infektionskrankheiten wie Scharlach, Masern, Diphtherie und Keuchhusten zeigten sich die bekannten

Digitized by Google

jährlichen Schwankungen der Sterbeziffern, wobei allerdings, soweit die Todesfälle der jüngsten Altersklassen in Frage kommen, der Einfluß des Geburtenrückgangs berücksichtigt werden muß.

Bei der späteren Besprechung der einzelnen Todesursachen wird auf die Zu- und Abnahme in den verschiedenen Jahren näher eingegangen werden.

Bei einer Statistik der Todesfälle und ihrer Ursachen spielt auch das andere natürliche Element der Bevölkerungsbewegung — die Geburten — eine außerordentlich wichtige Rolle; es dürfte daher angebracht sein, zunächst hierauf einen Blick zu werfen. Die Tabelle 4 gibt eine Übersicht über die Zahl der Lebend- und Totgeborenen, getrennt nach dem Geschlecht, für die Jahre 1913 – 1918.

(Tab. 4) Jahre	Geborene überhaupt	Lebendgeborene			Totgeborene		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8
1913	1 209 385	601 806	571 610	1 173 416	20 046	15 923	35 969
1914	1 202 528	599 728	566 852	1 166 580	20 135	15 813	35 948
1915	918 821	458 121	432 593	890 714	15 523	12 584	28 107
1916	697 658	348 870	327 153	676 023	12 099	9 536	21 635
1917	623 201	312 577	291 957	604 534	10 147	8 520	18 667
1918	630 524	316 029	294 876	610 905	10 910	8 709	19 619

Wenn auch seit dem Jahre 1908 in Preußen andauernd eine Geburtenabnahme zu verzeichnen war und eine solche stets während jedes Krieges beobachtet worden ist, so dürfte ein so starker Geburtenrückgang wie seit 1915 bisher doch wohl noch nie eingetreten sein. Als die wichtigsten Ursachen für diese Abnahme der Geburten sind anzusehen: bei der langen Dauer des Krieges war die Mehrzahl der im zeugungsfähigen Alter stehenden Männer mehr oder weniger lange Zeit von ihren Frauen getrennt, Hunderttausende sind gefallen oder schwer verwundet und krank geworden. Die Eheschließungen haben während des Krieges bedeutend abgenommen; während 1913 323 709 Ehen geschlossen wurden, waren es 1914 nur noch 286 197; im Jahre 1915 sank ihre Zahl auf 177 566, 1916 auf 176 872. Im Jahre 1917 kamen 198 573 und 1918, was hier nur in beschränktem Maße in Betracht kommt, 229 851 Eheschließungen zustande. Endlich haben auch die durch die feindliche Hungerblockade herbeigeführten Ernährungsschwierigkeiten sowie die stärkere Beteiligung der Frauen in den Kriegsjahren am Erwerbsleben auf die Häufigkeit der Geburten nachteilig eingewirkt. Die Furcht vor dem Nahrungsmangel für die Nachkommenschaft, der ungünstige allgemeine Einfluß der Unterernährung auf die Körperkonstitution, besonders bei Frauen, haben vielfach dazu beigetragen, daß in zahlreichen Familien Kinderzuwachs ausblieb. Wieweit die absichtliche Verhütung der Empfängnis und Fruchtabtreibungen bei der Geburtenabnahme mitgewirkt haben, läßt sich nicht feststellen, da für eine derartige Untersuchung jegliche verwertbare Unterlage gefehlt hat. Die folgende Tabelle 5 auf S. 97 gibt eine Übersicht über die Geburten in Stadt und Land und nach den Geschlechtern getrennt.

Digitized by Google

(Tab. 5) Jahre Geschlecht	Lebendgeborene		Totgeborene		Von 100 Geborenen waren			
					in den Städten		auf dem Lande	
	Stadt	Land	Stadt	Land	Lebend-geborene	Tot-geborene	Lebend-geborene	Tot-geborene
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1913 männlich	254 656	347 150	9 026	11 020	96,58	3,42	96,92	3,08
1913 weiblich	242 125	329 485	7 328	8 595	97,06	2,94	97,46	2,54
1913 überhaupt	**496 781**	**676 635**	**16 354**	**19 615**	**96,81**	**3,19**	**97,18**	**2,82**
1914 männlich	252 994	346 734	9 147	10 988	96,51	3,49	96,93	3,07
1914 weiblich	238 606	328 246	7 200	8 613	97,07	2,93	97,44	2,56
1914 überhaupt	**491 600**	**674 980**	**16 347**	**19 601**	**96,78**	**3,22**	**97,18**	**2,82**
1915 männlich	199 427	258 694	7 363	8 160	96,44	3,56	96,94	3,06
1915 weiblich	188 742	243 851	5 971	6 613	96,93	3,07	97,36	2,64
1915 überhaupt	**388 169**	**502 545**	**13 334**	**14 773**	**96,68**	**3,32**	**97,14**	**2,86**
1916 männlich	154 231	194 639	5 773	6 326	96,39	3,61	96,85	3,15
1916 weiblich	144 390	182 763	4 552	4 984	96,94	3,06	97,35	2,65
1916 überhaupt	**298 621**	**377 402**	**10 325**	**11 310**	**96,66**	**3,34**	**97,09**	**2,91**
1917 männlich	134 804	177 773	4 601	5 546	96,70	3,30	96,97	3,03
1917 weiblich	125 927	166 030	3 878	4 642	97,01	2,99	97,28	2,72
1917 überhaupt	**260 731**	**343 803**	**8 479**	**10 188**	**96,85**	**3,15**	**97,12**	**2,88**
1918 männlich	139 275	176 754	5 251	5 659	96,37	3,63	96,90	3,10
1918 weiblich	129 638	165 238	4 144	4 565	96,90	3,10	97,31	2,69
1918 überhaupt	**268 913**	**341 992**	**9 395**	**10 224**	**96,62**	**3,38**	**97,10**	**2,90**

Das Verhältnis der Knaben- zu den Mädchengeburten in den Berichtsjahren zeigt folgende Übersicht:

Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen lebendgeborene Knaben:

1913	1914	1915	1916	1917	1918
105,28	105,80	105,90	106,64	107,06	107,17,

auf 100 Totgeburten von Mädchen entfielen Knabentotgeburten:

1913	1914	1915	1916	1917	1918
125,89	127,33	123,36	126,88	119,10	125,27,

auf 100 Mädchengeburten überhaupt kamen Knabengeburten:

1913	1914	1915	1916	1917	1918
105,84	106,38	106,89	107,21	107,40	107,69.

Nach Kriegen soll bei den Geburten der Knabenüberschuß sich erhöhen. Diese Erscheinung wird in der statistischen Literatur vielfach als „sehr bekannt und niemals bezweifelt" hingestellt. Nach den oben angeführten Ziffern scheinen die früheren Beobachtungen zunächst auch für den Weltkrieg zuzutreffen.

In der Übersicht auf Seite 98 ff. sind für die Jahre 1915–1918 — die Zahlen für die Jahre 1913 und 1914 sind in Band 8, S. 172 ff. enthalten — die einzelnen Todesursachen zahlenmäßig, getrennt nach dem Geschlecht, mit besonderer Hervorhebung der in den Städten Gestorbenen und mit Berechnung der Gesamtsterblichkeit auf 10 000 Lebende nachgewiesen.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 101.]

Digitized by Google

Todesursachen	An nebenbezeichneten Todesursachen starben männliche Personen überhaupt 1915	1916	1917	1918	davon in den Städten 1915	1916	1917	1918
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	17 870	13 114	12 174	12 968	7 563	5 796	5 209	5 826
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	32 199	34 043	41 796	37 037	9 147	10 104	13 468	11 457
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Scharlach	5 994	3 003	1 434	870	2 588	1 447	635	472
5. Masern und Röteln	4 384	2 364	1 733	2 373	1 999	1 186	984	1 188
6. Diphtherie und Krupp	7 709	6 844	6 498	5 734	4 220	3 823	3 270	3 143
7. Keuchhusten	3 926	2 685	2 207	2 740	1 387	1 009	784	1 274
8. Typhus	3 705	1 091	1 636	1 724	1 835	617	985	1 129
9. Übertragb. Tierkrankheiten	27	5	20	34	20	3	9	13
10. a) Rose (Erysipel)	856	787	807	865	571	548	562	605
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	3 090	2 383	2 392	2 473	1 879	1 553	1 593	1 665
11. Tuberkulose	31 298	32 990	43 144	47 278	18 286	19 192	25 968	28 472
davon:								
a) Tuberkulose der Lungen	27 695	28 912	38 050	41 862	15 877	16 478	22 651	24 844
b) Tuberkulose and. Organe	3 346	3 836	4 740	5 051	2 219	2 545	3 052	3 364
c) Akute allgemeine Miliartuberkulose	257	242	354	365	190	169	265	264
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	29 995	30 326	35 855	56 357	14 339	14 796	18 192	29 405
13. Influenza	1 884	1 909	2 094	54 212	876	969	1 086	22 940
14. And. übertragb. Krankheiten	4 317	2 353	9 210	4 454	2 497	1 442	4 778	2 583
15. Krankheiten der Atmungsorgane	19 825	18 551	21 386	22 263	8 303	8 113	9 958	10 367
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	33 289	31 961	38 544	34 466	20 160	19 460	24 199	21 160
17. a) Gehirnschlag	11 439	10 526	11 453	9 666	5 894	5 482	6 049	5 059
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	12 613	12 431	15 835	12 695	7 204	7 132	9 263	7 241
18. Krankheiten der Verdauungsorgane	31 681	24 320	29 215	19 785	16 350	13 324	16 708	11 242
darunter:								
a) Magen- und Darmkatarrh	13 725	10 027	12 879	7 840	7 552	5 695	7 805	4 614
b) Brechdurchfall	6 757	3 571	4 474	1 814	2 666	1 538	2 098	800
c) Blinddarmentzündung	1 139	1 148	1 118	966	766	759	747	641
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7 245	7 515	8 525	7 758	4 403	4 698	5 411	4 963
20. Krebskrankheit und andere Neubildungen	14 809	15 002	14 550	14 929	9 151	9 468	9 073	9 283
21. a) Selbstmord	4 554	4 397	4 021	3 720	2 571	2 525	2 359	2 275
b) Mord u. Totschlag sowie Hinrichtungen	482	313	301	435	239	169	164	222
c) Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung	251 642	183 699	158 880	198 031	119 943	86 578	71 869	89 293
22. Andere benannte Todesursachen	34 502	27 042	27 009	24 569	11 910	9 901	10 337	9 356
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	482	232	132	93	305	162	77	66
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	17 506	14 596	14 872	15 596	4 737	3 436	3 826	3 938
Gestorbene überhaupt	**586 841**	**484 250**	**505 591**	**593 032**	**278 072**	**232 771**	**246 739**	**284 517**

[1]) Die Zahlen und Ziffern für die Jahre 1913 und 1914 befinden sich im Band 8 der Medizinalstatistische

Digitized by Google

Jahren 1915, 1916, 1917 und 1918, getrennt nach Stadt und Land. [1])

einschließlich der Heeresangehörigen

weibliche Personen								Wiederholung der Spalte 1
überhaupt				davon in den Städten				
1915	1916	1917	1918	1915	1916	1917	1918	
10	11	12	13	14	15	16	17	
14 272	10 756	9 903	10 349	6 031	4 777	4 235	4 594	1.
44 290	48 248	57 721	55 928	15 199	17 074	21 626	20 719	2.
3 466	2 916	2 720	3 059	2 024	1 777	1 640	1 926	3.
1 789	1 476	1 383	1 699	1 184	1 037	940	1 239	
6 135	3 013	1 398	990	2 709	1 427	654	484	4.
3 995	2 249	1 650	2 232	1 875	1 150	885	1 139	5.
7 143	6 456	6 351	5 752	3 928	3 618	3 245	3 137	6.
4 397	3 155	2 651	3 193	1 604	1 272	1 016	1 438	7.
975	918	2 089	2 103	622	603	1 455	1 484	8.
9	4	8	20	9	3	2	13	9.
666	770	787	803	443	511	526	559	10. a.
1 086	1 147	1 390	1 376	734	796	985	953	b.
29 708	33 554	43 888	50 303	16 149	18 365	24 857	29 237	11.
26 254	29 518	38 794	44 670	13 827	15 703	21 510	25 385	a.
3 207	3 807	4 786	5 258	2 127	2 481	3 104	3 556	b.
247	229	308	375	195	181	243	296	c.
23 891	25 216	27 948	51 608	11 267	12 388	13 445	26 544	12.
2 132	2 340	2 317	66 400	1 010	1 148	1 153	27 167	13.
1 104	1 185	6 121	2 534	775	850	3 248	1 598	14.
16 929	16 050	17 981	19 912	7 189	7 206	8 068	9 149	15.
33 858	34 045	38 020	38 063	20 693	21 093	23 893	23 600	16.
12 221	11 802	12 269	11 229	6 662	6 578	6 852	6 380	17. a.
9 690	9 927	12 408	10 894	5 340	5 415	6 919	5 999	b.
28 158	23 281	27 697	20 092	14 756	12 939	16 240	11 837	18.
11 248	8 590	10 857	6 743	6 163	4 761	6 580	3 970	a.
5 848	3 223	3 830	1 565	2 369	1 388	1 748	732	b.
924	883	938	872	632	612	659	642	c.
5 717	5 899	6 366	6 102	3 407	3 603	3 915	3 683	19.
18 001	18 871	18 857	19 152	12 044	12 651	12 525	12 744	20.
2 222	2 507	2 405	2 400	1 368	1 571	1 562	1 577	21. a.
239	195	224	242	118	109	135	137	b.
3 735	3 985	5 122	4 998	1 944	2 146	2 919	2 951	c.
30 490	24 876	24 584	22 917	9 973	8 823	8 866	8 435	22.
78	39	16	17	60	32	10	16	
10 655	10 054	10 013	9 977	2 112	1 944	1 665	1 734	23.
315 184	303 419	342 888	422 628	149 985	149 837	172 531	209 218	

[1]) Siehe S. 172 ff.

Digitized by Google

Das Auftreten der einzelnen Todesursachen im Staate in den Jahren 1915, 1916, 1917 und 1918.

Todesursachen	An nebenbezeichneten Todesursachen starben einschließlich der Heeresangehörigen männliche und weibliche Personen							
	überhaupt				von je 10 000 Lebenden			
	1915	1916	1917	1918	1915	1916	1917	1918
1	18	19	20	21	22	23	24	25
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	32 142	23 870	22 077	23 317	7,61	5,65	5,20	5,50
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	76 489	82 291	99 517	92 965	18,12	19,49	23,46	21,91
3. Im Kindbett gestorben	3 466	2 916	2 720	3 059	0,82	0,69	0,64	0,72
darunter: Kindbettfieber	1 789	1 476	1 383	1 699	0,42	0,35	0,33	0,40
4. Scharlach	12 129	6 016	2 832	1 860	2,87	1,42	0,67	0,44
5. Masern und Röteln	8 379	4 613	3 383	4 605	1,99	1,09	0,80	1,09
6. Diphtherie und Krupp	14 852	13 300	12 849	11 486	3,52	3,15	3,03	2,71
7. Keuchhusten	8 323	5 840	4 858	5 933	1,97	1,38	1,15	1,40
8. Typhus	4 680	2 009	3 725	3 827	1,11	0,48	0,88	0,90
9. Übertragb. Tierkrankheiten	36	9	28	54	0,01	0,002	0,01	0,01
10. a) Rose (Erysipel)	1 522	1 557	1 594	1 668	0,36	0,37	0,38	0,39
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	4 176	3 530	3 782	3 849	0,99	0,84	0,89	0,91
11. Tuberkulose	61 006	66 544	87 032	97 581	14,45	15,76	20,52	23,00
davon:								
a) Tuberkulose der Lungen	53 949	58 430	76 844	86 532	12,78	13,84	18,11	20,40
b) Tuberkulose and. Organe	6 553	7 643	9 526	10 309	1,55	1,81	2,25	2,43
c) Akute allgemeine Miliartuberkulose	504	471	662	740	0,12	0,11	0,16	0,17
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	53 886	55 542	63 803	107 965	12,76	13,15	15,04	25,45
13. Influenza	4 016	4 249	4 411	120 612	0,95	1,01	1,04	28,43
14 And. übertragb. Krankheiten	5 421	3 538	15 331	6 988	1,28	0,84	3,61	1,65
15. Krankheiten der Atmungsorgane	36 754	34 601	39 367	42 175	8,71	8,19	9,28	9,91
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	67 147	66 006	76 564	72 529	15,90	15,63	18,05	17,10
17. a) Gehirnschlag	23 660	22 328	23 722	20 895	5,60	5,29	5,59	4,93
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	22 303	22 358	28 243	23 589	5,28	5,30	6,66	5,56
18. Krankheiten der Verdauungsorgane	59 839	47 601	56 912	39 877	14,17	11,27	13,42	9,40
darunter:								
a) Magen- und Darmkatarrh	24 973	18 617	23 736	14 583	5,91	4,41	5,60	3,44
b) Brechdurchfall	12 605	6 794	8 304	3 379	2,99	1,61	1,96	0,80
c) Blinddarmentzündung	2 063	2 031	2 056	1 838	0,49	0,48	0,48	0,43
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	12 962	13 414	14 891	13 860	3,07	3,18	3,51	3,27
20. Krebskrankheit und andere Neubildungen	32 810	33 873	33 407	34 081	7,78	8,02	7,88	8,03
21. a) Selbstmord	6 776	6 904	6 426	6 120	1,60	1,64	1,51	1,44
b) Mord u. Totschlag sowie Hinrichtungen	721	508	525	677	0,17	0,12	0,12	0,16
c) Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung	255 377	187 684	164 002	203 029	60,48	44,45	38,66	47,86
22. Andere benannte Todesursachen	64 992	51 918	51 593	47 486	15,39	12,30	12,16	11,19
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	560	271	148	110	0,13	0,06	0,03	0,03
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	28 161	24 650	24 885	25 573	6,67	5,84	5,87	6,03
Gestorbene überhaupt	**902 025**	**787 669**	**848 479**	**1015660**	**213,63**	**186,55**	**200,01**	**239,42**

Digitized by Google

Die einzelnen Todesursachen.

Die in der folgenden Darstellung nicht aufgenommenen Todesursachen, wie z. B. Mord, Selbstmord usw, werden einer besonderen Bearbeitung vorbehalten; auch über die Sterblichkeit der Säuglinge in den Kriegsjahren wird eine besondere Veröffentlichung vorbereitet. Die Anführung mancher dem Fachmann bekannter Tatsachen der Sterblichkeitsstatistik dürfte, um auch dem Laien eine verständliche Darstellung zu geben, nicht überflüssig sein. Die Bewertung der Zahlen und Ziffern muß bei den meisten Todesursachen von dem Gesichtspunkte aus erfolgen, daß sie mehr oder weniger stark von dem im Kriege eingetretenen Geburtenrückgang abhängig geworden sind. Dieser Geburtenrückgang zieht sich wie ein roter Faden durch die Todesursachenstatistik der vier Kriegsjahre und drückt ihr sein charakteristisches Gepräge auf. Dann muß darauf hingewiesen werden, daß in jedem Kriegsjahr ein großer Teil der im Heeresdienst stehenden Männer, die der Kugel oder anderen Kriegstodesursachen zum Opfer gefallen sind, in Friedenszeiten durch Krankheiten dahingerafft worden wäre. Dadurch ist eine wesentliche Verschiebung in der Zahl der Todesfälle eingetreten, denn im Frieden wäre doch durch diese im Felde gebliebenen Männer eine Erhöhung der Zahl der durch die verschiedenen Todesursachen bedingten Sterbefälle die natürliche Folge gewesen.

Wie der Geburtenrückgang, ist auch die Wirkung der Hungerblockade von sehr einschneidender Bedeutung für die Sterblichkeitsstatistik der vier Kriegsjahre gewesen. Man kann daher die Medizinalstatistik der Kriegsjahre mit vollem Recht die Statistik der Geburtenabnahme und des Hungers nennen. Wie Tausende unseres Volkes dem Hungertode in diesen Jahren erlegen sind, so wurden Hunderttausende durch den Hunger in ihrer Widerstandskraft derart erheblich geschädigt, daß sie selbst leichteren Erkrankungen, die sie in Friedenszeiten überstanden hätten, zum Opfer gefallen sind.

Für den Vergleich der Sterblichkeitsverhältnisse zwischen Stadt und Land ist die Verteilung der Bevölkerung in Rechnung zu ziehen. Im Jahre 1913 stellte sich die Bevölkerungszahl in den Städten auf 20 020 251 (9 812 523 m, 10 207 728 w.), in den Landgemeinden auf 21 628 811 (10 783 746 m., 10 845 065 w.) Personen. Für die Jahre 1914, [1915 und 1916][1]) entfallen auf die Städte 20 372 755 (9 980 845 m., 10 391 910 w.), auf das Land 21 850 698 (10 905 183 m., 10 945 515 w.) Einwohner. Die Stadtbevölkerung für die Jahre 1917 und 1918 wurde auf 20 419 527 (9 869 477 m., 10 550 050 w.), die Landbevölkerung auf 22 002 029 (10 771 851 m., 11 230 178 w.) Personen errechnet. Die Unterschiede in der Sterblichkeit zwischen Stadt und Land sind bei Anführung der absoluten Zahlen durch Berechnung der Verhältniszíffern zum Ausdruck gebracht. Bei Bewertung dieser Verhältniszíffern muß aber darauf aufmerksam gemacht werden, daß während des Krieges eine zahlenmäßig nicht zu erfassende Abwanderung vom Land in die Städte und umgekehrt stattgefunden hat. Vor allem brachten es die Kriegsindustrien mit sich, daß vorzugsweise Frauen in erwerbsfähigem Alter den Städten zuströmten; ihre Sterblichkeit hier dürfte manche Veränderung in der Zahl der Todesfälle, auf Stadt und Land bezogen, gegen die Friedens-

[1]) für 1915 und 1916 sind die gleichen Zahlen wie für 1914 angenommen (s. a. S. 89).

Digitized by Google

zeit herbeigeführt haben. Ebenso muß daran erinnert werden, daß sich unter den Landgemeinden Ortschaften befinden, die ihrer Einwohnerzahl nach als Großstädte anzusehen sind wie z. B. Vororte von Berlin; aber auch in den Provinzen gibt es Landgemeinden mit großstädtischer Bevölkerungszahl. Andrerseits befinden sich unter den Städten Ortschaften, die ihrer Einwohnerzahl nach unter vielen Landgemeinden stehen. An dieser politischen Einteilung mußte aber zunächst festgehalten werden, schon um einen Vergleich der statistischen Ergebnisse mit denen der früheren Jahre zu ermöglichen.

In der folgenden Tabelle 6 ist der nach Maßgabe der Ausführungen auf S. 89 errechnete Altersaufbau, getrennt nach dem Geschlecht, für die Jahre 1913, 1914, 1917 und 1918 enthalten. Die Errechnung des Altersaufbaues für 1915 und 1916 würde nach derselben Berechnungsart auf Zuverlässigkeit noch weniger Anspruch erheben können, da, bei Zugrundelegung der Bevölkerungszahl von 1914, der Geburtenrückgang der Jahre 1915 und 1916 ebensowenig wie die anderen Folgen des Krieges auf die Bevölkerungsbewegung berücksichtigt werden könnten. Demgemäß ist auch der Altersaufbau der Bevölkerung nach Stadt und Land nicht vorhanden; es konnten deshalb dafür Verhältniszíffern für die einzelnen Altersklassen bei der Besprechung der Todesursachen gleichfalls nicht gegeben werden. Bei der Behandlung der einzelnen Todesursachen werden dagegen Verhältniszíffern für die Jahre 1915 und 1916 (auf 10 000 Lebende) gebracht, trotzdem die Einwohnerzahlen für diese Jahre nicht genau berechnet werden konnten. Bei den immerhin kleinen Ziffern, die sich hierbei ergeben, dürfte der Fehler geringfügig sein; erst bei der Zusammenfassung aller Sterbefälle zur Gesamtsterblichkeit kann der Fehler eine Größe annehmen, die die Bedenken rechtfertigt, die zur Fortlassung der Verhältniszíffern für diese beiden Jahre Veranlassung gaben. Der Berechnung des Altersaufbaus für 1917 und 1918 liegt das Ergebnis der Volkszählung von 1917 zu Grunde.

Lebende in den Jahren 1913 bis 1918 in nachbezeichneten Altersklassen.

(Tab. 6) Altersklassen	1913			1914			1917 u. 1918		
	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0— 1 Jahr	534 678	518 768	1 053 446	535 327	519 106	1 054 433	277 870	269 451	547 [illegible]
1— 2 Jahre	503 682	493 712	997 394	505 988	495 569	1 001 557	281 127	275 338	556 [illegible]
2— 3 „	525 350	514 372	1 039 722	531 754	520 030	1 051 784	363 853	355 831	719 [illegible]
3— 5 „	1 010 771	992 445	2 003 216	1 018 764	999 382	2 018 146	928 145	910 488	1 838 [illegible]
5—10 „	2 405 266	2 371 338	4 776 604	2 434 694	2 398 358	4 833 052	2 394 127	2 358 396	4 752 [illegible]
10—15 „	2 250 828	2 230 915	4 481 743	2 284 411	2 264 143	4 548 554	2 464 465	2 441 375	4 905 84[illegible]
15—20 „	2 063 648	2 041 364	4 105 012	2 096 814	2 075 124	4 171 938	2 209 359	2 237 560	4 446 [illegible]
20—25 „	1 814 119	1 832 766	3 646 885	1 846 941	1 865 348	3 712 289	1 721 787	2 011 364	3 733 [illegible]
25—30 „	1 570 086	1 554 803	3 124 889	1 578 249	1 560 218	3 138 467	1 545 176	1 682 349	3 227 [illegible]
30—40 „	2 888 109	2 882 067	5 770 176	2 943 786	2 935 058	5 878 844	3 023 451	3 164 808	6 188 [illegible]
40—50 „	2 135 346	2 195 033	4 330 379	2 169 922	2 226 324	4 396 246	2 320 703	2 400 596	4 721 [illegible]
50—60 „	1 505 857	1 664 746	3 170 603	1 534 046	1 692 692	3 226 738	1 654 426	1 825 192	3 479 [illegible]
60—70 „	898 458	1 105 903	2 004 361	907 820	1 119 409	2 027 229	979 255	1 207 034	2 186 [illegible]
70—80 „	408 946	536 436	945 382	416 114	547 325	963 439	399 919	526 024	925 [illegible]
über 80 „	80 452	117 812	198 264	80 810	119 055	199 865	77 665	114 422	192 [illegible]
unbek. Alters	673	313	986	588	284	872	—	—	—
Überhaupt . .	20 596 269	21 052 793	41 649 062	20 886 028	21 337 425	42 223 453	20 641 328	21 780 228	42 421 [illegible]

Digitized by Google

Auf alle diese durch den Krieg verursachten Unzulänglichkeiten hinzuweisen ist Pflicht, einmal um vor falschen Schlußfolgerungen und Vergleichen zu warnen, andrerseits um etwaigen zum Teil berechtigten Einwänden gegen leider unvermeidbare Fehler vorzubeugen. Zum Schluß sei mit Nachdruck auch noch darauf hingewiesen, daß die preußische Todesursachenstatistik solange mit sehr wesentlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben und mit erheblichen Fehlern behaftet sein wird, bis für den ganzen preußischen Staat die amtliche ärztliche Leichenschau gesetzlich eingeführt ist. Erst durch diese werden bei viel zuverlässigerem Urmaterial die gröbsten Fehlerquellen ausgeschaltet werden können.

Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler.

Das Naturgesetz, daß bei einem Überschuß von Knabengeburten (auch bei den Totgeburten ist die Zahl der Knaben bekanntlich [s. a. S. 97] größer als die der Mädchen) die Sterblichkeit des männlichen Geschlechts in den ersten Lebensjahren fast immer, in den ersten 12 Lebensmonaten stets größer als die des weiblichen Geschlechts ist, kommt bei allen noch zu besprechenden Todesursachen, zunächst aber bei den Todesfällen an angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern in deutlicher Weise zum Ausdruck. Es sei daran erinnert, daß diese größere Sterblichkeit der Knaben an den letztgenannten Todesursachen auch damit zusammenhängt, daß die männlichen Früchte schon vor der Geburt mehr gefährdet sind als die weiblichen, und daß die Sterblichkeit der Mädchen während des Geburtsaktes selbst um 18 – 20 % geringer ist als die der Knaben. Ebenso ist die Sterblichkeit der Knaben im ersten Lebensmonat um 20 % höher als die der Mädchen. Wenn dann auch mit zunehmendem Alter die Unterschiede zwischen Knaben- und Mädchensterblichkeit stets geringer werden, so ist, wie schon oben erwähnt, im 12. Lebensmonat immer noch ein Sterblichkeitsüberschuß der Knaben vorhanden.

Während im ersten Lebensjahre die Sterblichkeit der unehelichen Kinder in Stadt und Land größer ist als die der ehelichen, und auch für dieses Lebensjahr eine wesentlich höhere Sterblichkeit der unehelichen gegenüber den ehelichen Knaben nachgewiesen ist, so ist beim Geburtsakt selbst die Mehrsterblichkeit der Knaben für die unehelich wie für die ehelich geborenen eine gleichmäßige.

Aus der folgenden Übersicht (Tabelle 7) ist die Zahl der Todesfälle an angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern ersichtlich:

(Tab. 7.)

Jahre	Zahl der Lebendgeborenen			Es starben an Lebensschwäche und Bildungsfehlern			Von 10 000 Lebenden starben daran			Von 10 000 Lebendgeborenen starben daran		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913	601 806	571 610	1 173 416	23 877	18 818	42 695	11,59	8,94	10,25	396,76	329,21	363,85
1914	599 728	566 852	1 166 580	24 714	19 158	43 872	11,83	9,98	10,39	412,09	337,97	376,07
1915	458 121	432 593	890 714	17 870	14 272	32 142	8,56	6,69	7,61	390,07	329,92	360,86
1916	348 870	327 153	676 023	13 114	10 756	23 870	6,28	5,04	5,65	375,90	328,78	353,09
1917	312 577	291 957	604 534	12 174	9 903	22 077	5,90	4,55	5,20	389,47	339,19	365,19
1918	316 029	294 876	610 905	12 968	10 349	23 317	6,28	4,75	5,50	410,34	350,96	381,68

Digitized by Google

Die Mehrgefährdung der Knaben sowie der Rückgang der Sterbefälle im Laufe der Berichtsjahre (Geburtenrückgang, s. a. S. 96) treten aus der Übersicht (Tabelle 7) deutlich hervor. Wenn auch die Sterblichkeitsziffern, auf 10 000 Lebende berechnet, im Jahre 1918 gegen 1913 für beide Geschlechter fast um die Hälfte zurückgegangen sind, so wäre die Schlußfolgerung daraus, daß sich die Sterblichkeitsverhältnisse bei angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern gebessert hätten, nicht angebracht. Diese Sterbefälle betreffen nur eine Altersklasse; die Gesamtsumme der Lebenden hat sich (vergl. Tabelle 6, Seite 102) nur unwesentlich geändert; daher muß eine Abnahme der Todesfälle dieser Klasse, auf die Gesamtsumme der Lebenden bezogen, notwendigerweise eine Verringerung der Sterblichkeitsziffern mit sich bringen. Vergleicht man die Sterbefälle mit den Lebendgeborenen, so stellen sich wesentlich andere Ergebnisse heraus, nämlich daß die Sterblichkeit an diesen Todesursachen (wenn man von den ungewöhnlichen Ziffern des Jahres 1914 — überaus hohe Säuglingssommersterblichkeit — und des Jahres 1918 — Influenza — absieht) zum mindesten nicht abgenommen hat.

Die Zahl der Todesfälle im ersten Lebensmonat überhaupt und die der Sterbefälle an angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern im ersten Lebensmonat für beide Geschlechter, getrennt nach Stadt und Land, sind in Tabelle 8 nachgewiesen.

(Tab. 8)

Jahre	Im ersten Lebensmonat starben überhaupt				An angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern starben überhaupt				Im ersten Lebensmonat starben an angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern				Im 1. Lebensmonat starben von 1000 Lebendgeborenen an angeborener Lebensschwäche u. Bildungsfehlern	
	Stadt		Land		Stadt		Land		Stadt		Land			
	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	13 643	10 516	19 743	14 998	10 144	7 917	13 733	10 901	8 670	6 612	10 369	7 984	30,76	27,…
1914	14 243	10 682	20 438	15 786	10 320	7 837	14 394	11 321	8 769	6 505	10 621	8 081	31,07	27,…
1915	9 959	7 791	14 237	11 017	7 563	6 031	10 307	8 241	6 241	4 851	7 281	5 612	28,58	25,…
1916	7 588	6 069	10 236	7 960	5 796	4 777	7 318	5 979	4 768	3 849	5 285	4 264	28,86	25,…
1917	7 081	5 501	9 995	7 865	5 209	4 235	6 965	5 668	4 297	3 369	4 984	3 978	29,40	26,…
1918	7 601	5 956	10 644	8 244	5 826	4 594	7 142	5 755	4 837	3 786	5 394	4 241	32,07	28,…

Auch aus dieser Tabelle ist der Einfluß des Geburtenrückganges seit 1915 deutlich ersichtlich.

Altersschwäche.

Wie aus den Tabellen 9, 9 a u. b ersichtlich ist, haben die Todesfälle infolge Altersschwäche (Personen über 60 Jahre alt) in den Kriegsjahren 1914 bis 1917 bei beiden Geschlechtern in Stadt und Land andauernd und in bedeutender Steigerung zugenommen. Die nüchternen Zahlen schildern die Wirkung der feindlichen Hungerblockade eindrucksvoller, als es durch Worte geschehen könnte. Keine Altersklasse, die Säuglinge ausgenommen, ist durch einen Wechsel und Mangel in der Ernährung so gefährdet, wie die im höheren Lebensalter stehenden Personen. Einem solchen ungewohnten Wechsel in der Menge und in der Beschaffenheit der Lebensmittel waren die älteren Leute schon im Jahre 1915 infolge der

Digitized by Google

Blockade unterworfen; seine Wirkung zeigt sich bei ihnen in der wenn auch noch nicht übermäßigen Zunahme der Todesfälle dieses Jahres. Viel gefährlicher für ältere Leute war aber der Mangel an wichtigen Nahrungsmitteln, insbesondere von Fett, der von ihnen nicht mehr in der Weise ertragen werden konnte, wie es bei jüngeren und kräftigeren Menschen bis zu einem gewissen Grade noch möglich ist. Dieser Ausfall machte sich den Verhältnissen entsprechend in der schärfsten Art in den Jahren 1916 und 1917 bemerkbar; die Folge der feindlichen Abschnürung war — der Ausdruck ist nicht zu scharf — ein mehr oder weniger langsames Verhungern älterer Leute, oder sie erlagen gelegentlich Erkrankungen selbst leichtester Art, da ihr durch den Hunger ausgemergelter Körper keine Widerstandskraft mehr besaß. Die Todesziffern der Jahre 1916 und 1917 für Altersschwäche sind ebenso wie die der Tuberkulose ein Kennzeichen barbarischer Kriegsführung.

Für die Abnahme der Zahl der Todesfälle im Jahre 1918 liegen wohl verschiedene Ursachen vor. Zunächst waren die alten Leute bereits in erheblicher Zahl weggestorben, dann sind von ihnen sehr viele der Influenza und Lungenentzündung des Jahres 1918 zum Opfer gefallen. Vielleicht hat auch der Umstand, daß im Jahre 1918 die Ernährungsverhältnisse zeitweise und in manchen Gegenden bessere wurden, dazu beigetragen, die Sterblichkeit der Greise zu verringern.

Übersicht der Sterbefälle an Altersschwäche (über 60 Jahre) im Staate, getrennt nach Stadt und Land, in den Jahren 1913—1918.

(Tab. 9) Jahre	Es starben an Altersschwäche								
	Stadt			Land			überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1913	7 481	12 611	20 092	20 143	25 207	45 350	27 624	37 818	65 442
1914	8 546	14 312	22 858	21 489	27 436	48 925	30 035	41 748	71 783
1915	9 147	15 199	24 346	23 052	29 091	52 143	32 199	44 290	76 489
1916	10 104	17 074	27 178	23 939	31 174	55 113	34 043	48 248	82 291
1917	13 468	21 626	35 094	28 328	36 095	64 423	41 796	57 721	99 517
1918	11 457	20 719	32 176	25 580	35 209	60 789	37 037	55 928	92 965

Von 10 000 Lebenden der Gesamtbevölkerung starben über 60 Jahre alte Personen an Altersschwäche.

Tab. 9a)									
1913	7,62	12,35	10,04	18,68	23,24	20,97	13,41	17,96	15,71
1914	8,56	13,77	11,22	19,71	25,07	22,39	14,38	19,57	17,00
1915	9,16	14,63	11,95	21,14	26,58	23,86	15,42	20,76	18,12
1916	10,12	16,43	13,34	21,95	28,48	25,22	16,30	22,61	19,49
1917	13,65	20,50	17,19	26,30	32,14	29,28	20,25	26,50	23,46
1918	11,61	19,64	15,76	23,75	31,35	27,63	17,94	25,68	21,91

Von 10 000 Lebenden der über 60 Jahre alten Bevölkerung starben an Altersschwäche in den Jahren

(Tab. 9b.)	1913	1914	1915	1916	1917	1918
männliche	199,04	213,81	229,22	242,34	286,90	254,28
weibliche	214,86	233,78	248,01	270,18	312,43	302,73
zusammen . .	207,88	224,99	239,74	257,92	301,17	281,34.

Digitized by Google

Im Kindbett gestorben einschl. Kindbettfieber.

Der während des Krieges eingetretene Geburtenrückgang kommt in besonders scharfer Weise auch durch die Abnahme in der absoluten Zahl der Todesfälle im Kindbett zum Ausdruck, obwohl die Sterblichkeit im Kindbett (bezogen auf die Zahl der entbundenen Frauen) zugenommen hat. Die absolute Zunahme der Geburten im Jahre 1918 bringt sofort eine Vermehrung der Todesfälle im Kindbett mit sich. Die im Laufe der Kriegsjahre beobachtete verhältnismäßig erhöhte Sterblichkeit im Kindbett, insbesondere an Kindbettfieber, ist lediglich eine Folge der Kriegseinwirkungen (Hungerblockade). Die Frauen waren infolge ihrer durch ungenügende Ernährung verursachten Schwäche und verringerten Widerstandskraft den Anstrengungen und Gefahren bei und nach der Entbindung nicht mehr in demselben Maße gewachsen wie im Frieden. Die zur Verhütung der Wundinfektionen im Wochenbett unentbehrlichen Hilfsmittel wie Seife, Desinfektions- und Verbandstoffe, Wäsche, Geräte zur Krankenpflege waren infolge der Blockade nicht mehr in ausreichender Menge vorhanden, sodaß auch aus diesem Grunde viele Frauen dem Tode verfielen, die im Frieden hätten gerettet werden können. Das Fehlen ärztlicher Hilfe während des Krieges, besonders auf dem Lande, mag auch noch dazu beigetragen haben, daß die Zahl der Todesfälle im Kindbett trotz der Geburtenabnahme eine so große gewesen ist. Die folgende Tabelle 10 veranschaulicht das Verhältnis der Geburtenzahl zu der Zahl der im Kindbett gestorbenen Frauen in den Jahren 1913–1918.

(Tab. 10) Jahre	Geburten			Entbundene Frauen	Von den Entbundenen starben		Von 10 000 Entbundenen starben	
	Lebendgeborene	Totgeborene	zus.		im Kindbett	davon an Kindbettfieber	im Kindbett	davon an Kindbettfieber
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1913	1 173 416	35 969	1 209 385	1 194 024	4 011	1 957	33,59	16,39
1914	1 166 580	35 948	1 202 528	1 187 058	4 119	2 010	34,70	16,93
1915	890 714	28 107	918 821	907 302	3 466	1 789	38,20	19,72
1916	676 023	21 635	697 658	688 548	2 916	1 476	42,35	21,44
1917	604 534	18 667	623 201	615 413	2 720	1 383	44,20	22,47
1918	610 905	19 619	630 524	622 703	3 059	1 699	49,12	27,28

Die Zahl der im Jahre 1913 in den Städten entbundenen Frauen betrug 506 885, auf dem Lande 687 139; für die nächsten Jahre ergaben sich folgende Zahlen: 1914 501 725 (Stadt), 685 333 (Land); 1915 396 718 (Stadt), 510 584 (Land); 1916 305 183 (Stadt), 383 365 (Land); 1917 266 191 (Stadt), 349 222 (Land) und 1918 275 193 (Stadt), 347 510 (Land). In dem für die Geburten in den Städten ungünstigsten Jahre 1917 sind 240 694 Frauen weniger entbunden worden als im Friedensjahr 1913; im Jahre 1918 hat gegen 1917 die Zahl der Entbindungen um 9 002 zugenommen. Auf dem Lande dagegen hat die Zahl der entbundenen Frauen auch noch im Jahre 1918 weiter abgenommen; es sind hier in diesem Jahre 339 629 Frauen weniger entbunden worden als im Jahre 1913.

Bei der Berechnung der im Kindbett gestorbenen Frauen auf 10 000 Entbundene zeigte sich in den Städten eine bedeutend höhere Sterbeziffer als

Digitized by Google

auf dem Lande, im Jahre 1913 das Verhältnis von 44,63 zu 25,45. Im Laufe des Krieges stiegen diese Verhältnisziffern; sie stellten sich 1914 auf 44,87 zu 27,26, 1915 auf 51,02 zu 28,24, 1916 auf 58,23 zu 29,71, 1917 auf 61,61 zu 30,93 und 1918 auf 69,99 zu 32,60, wobei das Verhältnis sich immer mehr zu Ungunsten der Stadtbevölkerung verschiebt. Noch schärfer tritt dieser Unterschied bei den Todesfällen an Kindbettfieber allein hervor. Im Jahre 1913 starben von 10 000 entbundenen Frauen in den Städten 24,48, auf dem Lande 10,42, 1914 25,13 (Stadt), 10,93 (Land), 1915 29,84 (Stadt), 11,85 (Land), 1916 33,98 (Stadt), 11,45 (Land), 1917 35,81 (Stadt), 12,69 (Land) und 1918 45,02 (Stadt), 13,24 (Land). Demnach ist 1913 die Sterblichkeit an Kindbettfieber in den Städten fast $2^1/_2$, 1918 etwa $3^1/_2$ mal so groß als auf dem Lande gewesen. Die beiden folgenden Tabellen 11 und 12 enthalten die Zahl der Todesfälle an Kindbettfieber und an anderen Folgen der Geburt nach Altersklassen, getrennt nach Stadt und Land.

Tab. 11) Jahre	Es starben an Kindbettfieber im Alter von												unbekannten Alters		Summe der an Kindbettfieber gestorbenen Frauen	
	15–20 Jahren		20–25 Jahren		25–30 Jahren		30–40 Jahren		40–50 Jahren		50–60 Jahren					
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
913	64	13	251	120	313	174	505	333	108	75	—	—	—	1	1 241	716
914	58	20	245	101	331	201	518	343	109	84	—	—	—	—	1 261	749
915	47	15	224	84	287	149	513	283	113	74	—	—	—	—	1 184	605
916	24	12	192	58	279	109	449	200	93	60	—	—	—	—	1 037	439
917	28	12	152	44	248	103	433	219	79	65	—	—	—	—	940	443
918	28	11	236	65	367	107	523	217	85	59	—	1	—	—	1 239	460

ab. 12) Jahre	Es starben an anderen Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts im Alter von												unbekannten Alters		Summe der an anderen Folgen der Geburt verstorbenen Frauen	
	15–20 Jahren		20–25 Jahren		25–30 Jahren		30–40 Jahren		40–50 Jahren		50–60 Jahren					
	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
913	46	24	167	139	219	187	467	495	122	188	—	—	—	—	1 021	1 033
914	31	27	144	141	213	218	469	529	133	204	—	—	—	—	990	1 119
915	28	26	106	104	162	153	404	379	139	175	—	—	1	—	840	837
916	17	14	108	69	143	128	364	335	108	154	—	—	—	—	740	700
917	16	18	93	64	169	120	323	318	99	117	—	—	—	—	700	637
918	16	11	103	68	174	118	309	345	85	128	—	1	—	2	687	673

Wird nach den Tabellen 11 und 12 berechnet, wieviel von 100 im Kindbett gestorbenen Frauen, getrennt nach Stadt und Land, an Kindbettfieber, oder an anderen Folgen der Geburt gestorben sind, so stellt sich folgendes Ergebnis heraus. Im Jahre 1913 entfielen in den Städten auf die Todesfälle an Kindbettfieber 54,9 %, auf die Sterbefälle an anderen Folgen der Geburt 45,1 % der gestorbenen Frauen, auf dem Lande 40,9 % auf Kindbettfieber, 59,1 % auf die andere genannte Todesursache. 1914 stellen sich die entsprechenden Ziffern für die Städte auf 56,0 % und 44,0 %, für das Land auf 40,1 % und 59,9 %; 1915 58,5 und 41,5 % (Stadt), 42,0 und 58,0 %

Digitized by Google

(Land); 1916 58,4 % und 41,6 % (Stadt), 38,5 und 61,5 % (Land); 1917 5[illegible],3 % und 42,7 % (Stadt), 41,0 und 59,0 % (Land); 1918 64,3 und 35,7 % (Stadt), 40.6 und 59.4 % (Land). Mit anderen Worten: auf dem Lande starben in allen Jahresklassen und in allen Jahren mehr Frauen an anderen Folgen der Geburt als an Kindbettfieber, während in den Städten bei den Entbindungen die Frauen mehr dem Kindbettfieber erlegen sind.

Scharlach.

Die in den einzelnen Jahren auftretenden Schwankungen in der Zahl der durch Scharlach herbeigeführten Todesfälle zeigen sich auch wieder in den Berichtsjahren, wie aus Tabelle 13 hervorgeht. Es starben an Scharlach:

(Tab 13) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebende			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1913	1 052	1 119	2 171	1 155	1 180	2 335	2 207	2 299	4 506	1,07	1,09	1,08	1,09
1914	1 495	1 538	3 033	1 527	1 507	3 034	3 022	3 045	6 067	1,45	1,43	1,44	1,49
1915	2 588	2 709	5 297	3 406	3 426	6 832	5 994	6 135	12 129	2,87	2,88	2,87	2,60
1916	1 447	1 427	2 874	1 556	1 586	3 142	3 003	3 013	6 016	1,44	1,41	1,42	1,41
1917	635	654	1 289	799	744	1 543	1 434	1 398	2 832	0,69	0,64	0,67	0,63
1918	472	484	956	398	506	904	870	990	1 860	0,42	0,45	0,44	0,47

Das Jahr 1915 zeichnet sich durch die auffallend hohe, das Jahr 1918 durch die kleine Zahl der Sterbefälle aus. Auch das Jahr 1917 zeigt gegen 1913 eine Abnahme der Todesfälle, während in den übrigen Jahren die Zahl der Sterbefälle zugenommen hat. Bei der Stadtbevölkerung sind die Unterschiede in der Beteiligung der Geschlechter ebenso unbedeutend wie bei der Landbevölkerung. Auch die Unterschiede zwischen Stadt und Land in der Zahl der Todesfälle sind nicht erheblich; die größte Spannung hierbei zeigte sich im Jahre 1915. Den absoluten Zahlen entsprechen auch die Sterblichkeitsziffern auf 10 000 Lebende berechnet. Die Sterblichkeit hat gegen 1913 bis zum Jahre 1915 zugenommen und nahm dann wieder derartig ab, daß sie 1917 und 1918 unter den Stand von 1913 sank. An den 4 506 Todesfällen im Jahre 1913 waren 328 Säuglinge und 3 891 Kinder im Alter von 1–15 Jahren beteiligt; 1914 entfielen von 6 067 Sterbefällen 390 auf Säuglinge, 5 227 auf die Altersklassen von 1–15 Jahren; im Jahre 1915 waren unter den 12 129 an Scharlach Gestorbenen 851 Säuglinge und 10 450 Kinder von 1–15 Jahren. Von den Toten des Jahres 1916 (6 016) waren 382 Säuglinge und 5 122 Kinder in den bereits genannten Altersklassen; im Jahre 1917 stellt sich das Verhältnis bei 2 832 Sterbefällen auf 166 zu 2 360 und im Jahre 1918 endlich bei 1 860 Todesfällen auf nur 81 zu 1 506

Von Heeresangehörigen starben an Scharlach 1914 32, 1915 163, 1916 85, 1917 47 und 1918 62 Personen.

Aus diesen Zahlen geht hervor, was auch mit den Beobachtungen der früheren Jahre übereinstimmt, daß von allen Altersklassen die 1–15 Jahre alten Kinder am meisten gefährdet sind.

Digitized by Google

Masern und Röteln.

In der Tabelle 14 werden die Zahlen der infolge Masern und Röteln erfolgten Todesfälle für Stadt und Land und getrennt nach dem Geschlecht sowie die dazu gehörigen Verhältnisziffern nachgewiesen.

An Masern und Röteln starben:

Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3	1 549	1 484	3 033	2 192	2 061	4 253	3 741	3 545	7 286	1,82	1,68	1,75	1,51	1,97
4	1 122	1 070	2 192	1 089	1 044	2 133	2 211	2 114	4 325	1,06	0,99	1,02	1,08	0,98
5	1 999	1 875	3 874	2 385	2 120	4 505	4 384	3 995	8 379	2,10	1,87	1,99	1,90	2,06
6	1 186	1 150	2 336	1 178	1 099	2 277	2 364	2 249	4 613	1,13	1,05	1,09	1,15	1,04
7	984	885	1 869	749	765	1 514	1 733	1 650	3 383	0,84	0,76	0,80	0,92	0,69
8	1 188	1 139	2 327	1 185	1 093	2 278	2 373	2 232	4 605	1,15	1,02	1,09	1,14	1,01.

Sowohl in den Städten wie auf dem Lande sind beide Geschlechter in allen Jahren annähernd gleich stark belastet. Die Zahl der Sterbefälle „überhaupt" zeigt bei der höchsten Beteiligung im Jahre 1915 und bei der niedrigsten im Jahre 1917, in welchem Grade sie den jährlichen Schwankungen unterworfen ist. Den absoluten Zahlen entsprechen auch die Sterblichkeitsziffern, durch die, insbesondere für Stadt und Land, der Wechsel in den Jahren 1913 und 1915 zum Ausdruck kommt.

Von den 7 286 Todesfällen an Masern und Röteln des Jahres 1913 fielen auf die Säuglinge 2 617 und 4 114 auf Kinder von 1–5 Jahren. Im Jahre 1914 starben daran 4 325 Personen, von denen 1 451 Säuglinge und 2 574 Kinder im Alter von 1–5 Jahren waren. Von den 8 379 Toten des Jahres 1915 waren die beiden genannten Klassen mit 2 889 und 4 916 Sterbefällen beteiligt. Bei 4 613 Todesfällen im Jahre 1916 war das Verhältnis 1 284 zu 2 980. Im Jahre 1917 starben 889 Säuglinge und 2 148 Kinder von 1–5 Jahren bei 3 383 Todesfällen überhaupt und im Jahre 1918 endlich waren es 1 066 Säuglinge und 3 040 Kinder der andern genannten Altersklassen bei 4 605 Sterbefällen an diesen Krankheiten.

Die Masern und Röteln erforderten demnach ihre Opfer, wie es ja auch bisher stets in gleicher Weise beobachtet worden ist, hauptsächlich in den jüngsten Altersklassen, während beim Scharlach sich die Gefährdung auch auf die älteren Kinder erstreckt.

Die Heeresangehörigen waren beteiligt 1914 mit 2, 1915 mit 5, 1916, 1917 und 1918 mit je einem Todesfall.

Diphtherie und Krupp.

Die Todesfälle infolge dieser Krankheiten haben in den 4 Kriegsjahren wesentlich zugenommen. Die Zahl der Erkrankungen und damit der Todesfälle unterliegt bekanntlich jährlichen Schwankungen; die Zunahme der Todesfälle in den Kriegsjahren kann vielleicht zum Teil dadurch erklärt werden, daß bei dem während des Krieges eingetretenen Ärztemangel eine sachgemäße, schnell einsetzende Behandlung, insbesondere die Behandlung mit Serum, viel-

Digitized by Google

fach unmöglich war. Erfahrungsgemäß verhindert gerade bei Diphtherie-Erkrankungen eine möglichst rechtzeitig vorgenommene Serumbehandlung in sehr vielen Fällen den tödlichen Ausgang.

Es starben an Diphtherie und Krupp:

(Tab.15) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebende			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	Stadt L
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1913	2 171	2 054	4 225	1 721	1 604	3 325	3 892	3 658	7 550	1,89	1,74	1,81	2,11
1914	2 514	2 398	4 912	2 202	2 040	4 242	4 716	4 438	9 154	2,26	2,08	2,17	2,41
1915	4 220	3 928	8 148	3 489	3 215	6 704	7 709	7 143	14 852	3,69	3,25	3,25	4,00
1916	3 823	3 618	7 441	3 021	2 838	5 859	6 844	6 456	13 300	3,28	3,03	3,15	3,65
1917	3 270	3 245	6 515	3 228	3 106	6 334	6 498	6 351	12 849	3,15	2,92	3,03	3,19
1918	3 143	3 137	6 280	2 591	2 615	5 206	5 734	5 752	11 486	2,78	2,64	2,71	3,08

Aus Tabelle 15 geht hervor, daß die Zahl der Todesfälle in den Städten in allen Jahren erheblich größer war als auf dem Lande (größere Ansteckungsgefahr in den Städten, Schulen usw.); ebenso überwog die Zahl der Sterbefälle in Stadt und Land beim männlichen Geschlecht, nur das Jahr 1918 macht auf dem Lande eine Ausnahme. Während die Unterschiede in der Beteiligung der Geschlechter durchweg nicht bedeutend sind, ist die Spannung zwischen Stadt und Land erheblich größer. Die Sterblichkeit, die in den Städten stets größer war als auf dem Lande, hat bis zum Jahre 1915 zugenommen; vom Jahre 1916 ab sank sie wieder, war aber 1918 immer noch höher als im Jahre 1913. Die bisherige Beobachtung, daß die Altersklassen bis zu 10 Jahren bei Diphtherie und Krupp besonders gefährdet sind, findet durch die in Tabelle 16 aufgeführten Zahlen wieder eine Bestätigung. Von dem Abdruck einer Tabelle, welche die einzelnen Jahresklassen, getrennt nach dem Geschlecht und für jedes Berichtsjahr gesondert mit den dazu gehörigen Verhältnisziffern enthält, ist Abstand genommen worden, da diese Zergliederung nur sehr kleine Zahlen und Ziffern bringen würde.

Unter den Gestorbenen befanden sich von Heeresangehörigen 1914 17, 1915 140, 1916 117, 1917 152 und 1918 179 Personen.

Es starben an Diphtherie und Krupp im Staate, getrennt nach Stadt und Land, in den Jahren 1914—1918.

(Tab. 16) Altersklassen	Stadt		Land		Überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
0— 1 Jahr. . . .	1 639	1 311	1 500	1 159	3 139	2 470
1— 2 Jahre . . .	3 166	2 706	2 333	1 951	5 499	4 657
2— 3 „	2 610	2 279	2 039	1 747	4 649	4 026
3— 5 „	3 914	3 685	3 368	3 110	7 282	6 795
5—10 „	3 798	4 151	3 414	3 768	7 212	7 919
10—15 „	956	1 040	1 048	1 167	2 004	2 207
15—30 „	633	716	627	635	1 260	1 351
30—60 „	220	387	180	225	400	612
über 60 „	33	51	19	51	52	102
unbekannt	1	—	3	1	4	1
Summe der Gestorbenen . .	**16 970**	**16 326**	**14 531**	**13 814**	**31 501**	**30 140**

Digitized by Google

Keuchhusten.

Wie bei Diphtherie und Krupp zeigt auch die Zahl der Todesfälle an Keuchhusten mehr oder weniger große jährliche Schwankungen. Es starben an Keuchhusten:

b.17) ihre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
13	1 203	1 354	2 557	2 514	2 788	5 302	3 717	4 142	7 859	1,80	1,97	1,89	1,28	2,45
14	1 125	1 263	2 388	2 198	2 527	4 725	3 323	3 790	7 113	1,59	1,78	1,68	1,17	2,16
15	1 387	1 604	2 991	2 539	2 793	5 332	3 926	4 397	8 323	1,88	2,06	1,97	1,47	2,44
16	1 009	1 272	2 281	1 676	1 883	3 559	2 685	3 155	5 840	1,29	1,48	1,38	1,12	1,63
17	784	1 016	1 800	1 423	1 635	3 058	2 207	2 651	4 858	1,07	1,22	1,15	0,88	1,39
18	1 274	1 438	2 712	1 466	1 755	3 221	2 740	3 193	5 933	1,33	1,47	1,40	1,33	1,46

Aus dieser Tabelle (17) geht hervor, daß in den Berichtsjahren die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts sowohl in den Städten wie auf dem Lande durchweg größer war als die des männlichen, ebenso die der ländlichen Bevölkerung höher als die der städtischen. Dieselbe Beobachtung ergibt sich, wenn die Zahlen der Todesfälle bei den einzelnen Altersklassen in den sechs Jahren miteinander verglichen werden (Tab. 18). In sämtlichen Altersklassen bis zu 10 Jahren war die Zahl der Todesfälle der Mädchen in allen Jahren durchweg höher als die der Knaben, wobei teilweise die Unterschiede recht beträchtliche sind.

(Tab. 18) Altersklassen	Es starben an Keuchhusten in den Jahren											
	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	2 603	2 619	2 272	2 401	2 572	2 575	1 495	1 621	1 210	1 268	1 419	1 422
1— 2 Jahre	777	982	701	904	894	1 088	746	998	562	711	740	912
2— 3 „	179	277	163	261	224	352	224	273	210	314	267	352
3— 5 „	97	179	129	142	163	255	143	177	154	224	222	345
5—10 „	53	73	42	69	58	104	63	79	60	116	78	146
10—15 „	3	7	6	5	8	9	3	4	8	5	6	6
15—30 „	2	—	3	2	—	4	1	—	2	4	3	2
30—60 „	1	3	4	3	3	3	—	1	—	6	2	4
über 60 „	2	2	3	3	4	7	10	2	1	3	3	4
Summe	**3 717**	**4 142**	**3 323**	**3 790**	**3 926**	**4 397**	**2 685**	**3 155**	**2 207**	**2 651**	**2 740**	**3 193**

Die Übersicht gibt ein deutliches Bild, in wie hohem Maße die Säuglinge im Vergleich zu den anderen Kindern dem Keuchhusten erliegen; auch im zweiten Lebensjahre fordert diese Krankheit noch sehr zahlreiche Opfer; dann nimmt ihre Beteiligung in den älteren Jahresklassen sprunghaft ab und ist vom zehnten Lebensjahre ab fast bedeutungslos.

Digitized by Google

Typhus.

Dis energische Bekämpfung dieser Seuche vor dem Kriege hatte die Zahl der jährlich durch sie verursachten Todesfälle ganz bedeutend herabgedrückt. Infolge der Kriegsverhältnisse konnte die Typhusbekämpfung nicht immer so sorgfältig wie früher durchgeführt werden: Einschleppungen aus den verseuchten Kriegsgebieten ließen sich nicht gänzlich verhindern, sodaß eine Zunahme der Krankheitsfälle eintreten mußte, die auch in der Zahl der sich mehrenden Todesfälle zum Ausdruck gelangte. Es starben an Typhus:

(Tab.19) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1913	519	396	915	249	269	518	768	665	1 433	0,37	0,32	0,34	0,46
1914	1 632	465	2 097	1 428	260	1 688	3 060	725	3 785	1,47	0,34	0,90	1,03
1915	1 835	622	2 457	1 870	353	2 223	3 705	975	4 680	1,77	0,46	1,11	1,21
1916	617	603	1 220	474	315	789	1 091	918	2 009	0,52	0,43	0,48	0,60
1917	985	1 455	2 440	651	634	1 285	1 636	2 089	3 725	0,79	0,96	0,88	1,19
1918	1 122	1 484	2 606	602	619	1 221	1 724	2 103	3 827	0,84	0,97	0,90	1,28

Unter den an Typhus Verstorbenen befanden sich 1914 1 941, 1915 2 711, 1916 451, 1917 475 und 1918 444 Heeresangehörige. Die Abnahme der Typhustodesfälle im Heere dürfte sicher mit der streng durchgeführten, wiederholten Typhusschutzimpfung in Zusammenhang stehen.

Da im Jahre 1914 und 1915 die Sterblichkeit an Typhus durch die Todesfälle beim Heere stark beeinflußt wurde, so sind, um einen Vergleich zu ermöglichen, in der folgenden Tabelle die Heeresangehörigen nicht miteinbegriffen. Es starben von der Zivilbevölkerung allein:

(Tab. 20) Jahre	m.	w.	zus.
1	2	3	4
1913	768	665	1 433
1914	1 119	725	1 844
1915	994	975	1 969
1916	640	918	1 558
1917	1 161	2 089	3 250
1918	1 280	2 103	3 383.

Bei der Zahl der Todesfälle überhaupt sehen wir eine Abnahme im Jahre 1916 und eine erhebliche Zunahme in den beiden letzten Jahren. Die Zahl der Sterbefälle von 1916 übertrifft aber immer noch die von 1913. Der erste Anstieg im Jahre 1914/15 ist hauptsächlich durch die Zunahme der Todesfälle bei den Männern, der zweite im Jahre 1917/18 durch die bei den Frauen bedingt. Die gleiche Erscheinung zeigt sich auch bereits in Tabelle 19, nur ist hier durch die Sterbefälle bei den Heeresangehörigen der

Digitized by Google

erste Anstieg der größere. Auffallend ist bei den Frauen, bei denen ja Stadt und Land vergleichbar ist, die weit geringere Beteiligung der ländlichen Bevölkerung, die im Jahre 1918 nicht einmal die Hälfte der städtischen betrug.

Die Sterblichkeit, auf 10 000 Lebende berechnet, hat im Jahre 1918 gegen 1913 um nicht ganz das Dreifache zugenommen, bei den Männern allein hat sie in den Jahren 1914/15 das Vier- bis Fünffache erreicht, 1918 aber nur noch das Doppelte überschritten. Bei den Frauen haben sich die Ziffern im letzten Berichtsjahre verdreifacht. — Bei den an und für sich niedrigen Zahlen erübrigt sich der Abdruck der Verteilung der Todesfälle auf die einzelnen Altersklassen und der dazu gehörigen Verhältnisziffern für die Berichtsjahre. Um aber einen Überblick zu geben, ist in Tabelle 21 eine Verteilung nach Jahresklassen, getrennt nach dem Geschlecht, für Stadt und Land, zusammengefaßt für die Kriegsjahre gegeben.

Es starben an Typhus im Staate, getrennt nach Stadt und Land, in den Jahren 1914—1918:

(Tab. 21) Altersklassen	Stadt		Land		überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
0— 1 Jahr . . .	14	17	33	22	47	39
1— 2 Jahre . . .	12	11	18	19	30	30
2— 3 „	23	24	20	22	43	46
3— 5 „	43	63	47	47	90	110
5—10 „	207	215	119	167	326	382
10—15 „	345	440	186	240	531	680
15—20 „	975	892	437	356	1 412	1 248
20—25 „	1 293	745	1 434	291	2 727	1 036
25—30 „	1 022	522	1 014	206	2 036	728
30—40 „	1 231	773	1 055	329	2 286	1 102
40—50 „	556	461	389	239	945	700
50—60 „	291	251	152	134	443	385
60—70 „	133	157	94	86	227	243
70—80 „	39	50	20	21	59	71
über 80 „	2	8	6	2	8	10
unbekannt	5	—	1	—	6	—
Summe der Gestorbenen . .	**6 191**	**4 629**	**5 025**	**2 181**	**11 216**	**6 810.**

Übertragbare Tierkrankheiten.

Die Tabelle 22 zeigt die Zahl der Todesfälle an diesen Krankheiten in den Jahren 1913 bis 1918. Durch die eingeklammerten Zahlen werden die in den Stadtgemeinden vorgekommenen Sterbefälle nachgewiesen.

(Tab. 22) Jahre	Tollwut			Milzbrand			Rotz			Trichinose		
	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913	—	4 (3)	4 (3)	16 (11)	—	16 (11)	2 (1)	—	2 (1)	—	—	—
1914	3 (2)	1 (1)	4 (3)	16 (13)	1 (1)	17 (14)	—	—	—	—	—	—
1915	8 (6)	7 (7)	15 (13)	9 (7)	1 (1)	10 (8)	4 (3)	1 (1)	5 (4)	6 (4)	—	6 (4)
1916	4 (2)	2 (2)	6 (4)	—	2 (1)	2 (1)	1 (1)	—	1 (1)	—	—	—
1917	3 (1)	1	4 (1)	7 (4)	2	9 (4)	2 (1)	—	2 (1)	8 (3)	5 (2)	13 (5)
1918	4 (1)	2 (1)	6 (2)	5 (4)	6 (4)	11 (8)	1 (1)	—	1 (1)	24 (12)	12 (8)	36 (20)

Digitized by Google

Von Heeresangehörigen waren daran beteiligt: 1914 1, 1915 7, 1916 2, 1917 5 und 1918 13 Personen. Es handelt sich dabei 1914 und 1915 um je 1 Fall von Milzbrand, 1915 um je 1 Fall von Tollwut und Rotz und um 4 Sterbefälle an Trichinose, 1916 um je 1 Fall von Tollwut und Rotz, 1917 um 2 Fälle von Rotz und 3 Trichinose, 1918 um 2 Fälle von Tollwut und 11 Trichinose. Die Todesfälle an Trichinose dürften mit dem Genuß von Fleischwaren in Zusammenhang stehen, die aus den östlichen Ländern (Rußland) stammten, in denen bekanntlich die Fleischbeschau nur mangelhaft ausgeführt wird.

Rose (Erysipel) und andere Wundinfektionskrankheiten.

Infolge von Rose allein starben in den Jahren 1913 bis 1918 zusammen 9 025 (4 759 m., 4 266 w.) Personen. Die Verteilung der Todesfälle in den einzelnen Jahren auf Stadt und Land nach den Geschlechtern ist in Tabelle 23 nachgewiesen.

Es starben an Rose:

(Tab. 23) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	466	377	843	228	205	433	694	582	1 276	0,34	0,28	0,31	0,42	0,2
1914	522	414	936	228	244	472	750	658	1 408	0,36	0,31	0,33	0,46	0,2
1915	571	443	1 014	285	223	508	856	666	1 522	0,41	0,31	0,36	0,50	0,2
1916	548	511	1 059	239	259	498	787	770	1 557	0,38	0,36	0,37	0,52	0,2
1917	562	526	1 088	245	261	506	807	787	1 594	0,39	0,36	0,38	0,53	0,2
1918	603	559	1 162	262	244	506	865	803	1 668	0,42	0,37	0,39	0,57	0,2

Die Todesfälle in den Städten waren in allen Jahren beim männlichen Geschlecht zahlreicher als beim weiblichen. Die Zahl der Sterbefälle der weiblichen Stadtbevölkerung war aber immer noch wesentlich höher als die der männlichen Landbevölkerung, die ihrerseits wieder in den Jahren 1913, 1915 und 1918 höher war als die der weiblichen Landbevölkerung. Die Zahl der Todesfälle in den Städten war erheblich höher, in einzelnen Jahren doppelt so groß wie auf dem Lande. Die Sterbefälle „überhaupt" haben vom Jahre 1913 ab dauernd zugenommen. Dementsprechend hat auch die Sterblichkeit in den Kriegsjahren zugenommen; in den Städten war sie in allen Jahren mehr als doppelt so hoch wie auf dem Lande.

Unter den an Rose Gestorbenen befanden sich: 1914 23, 1915 90, 1916 88, 1917 99 und 1918 100 Heeresangehörige. Diese geringe Zahl von Todesfällen an Rose bei den Hunderttausenden von Verletzten ist recht auffallend und ein sehr günstiges Zeugnis für die vorzügliche Versorgung der Verwundeten im Kriege selbst unter den schwierigsten Verhältnissen. Bei der Bewertung dieser niedrigen Zahlen für Heeresangehörige ist aber darauf aufmerksam zu machen, daß wohl eine größere Anzahl von ihnen zwar an Rose gestorben ist, als Todesursache aber für sie auf den Sterbefallzählkarten die Kriegsverletzung oder Krankheit angegeben wurde, bei der als Komplikation Rose hinzugetreten war. Die gleiche Erwägung kommt auch für die Todesfälle an „anderen Wundinfektionskrankheiten" bei Heeresangehörigen in Frage.

Digitized by Google

Wie sich die Sterblichkeit in den einzelnen Altersklassen gestaltet, darüber gibt die Tabelle 24a a. S. 116 nähere Auskunft.

Während sich in den Klassen von 0–3 und 5–10 Jahren beide Geschlechter in den verschiedenen Jahren die Wage halten, indem bald die Sterblichkeit der Knaben, bald die der Mädchen überwiegt, tritt in den Klassen 3–5 und 10–15 eine größere Belastung der Mädchen hervor. In den Klassen von 15–40 überwiegt die Sterblichkeit der Männer fast völlig, durchweg in den folgenden Klassen bis zu 70 Jahren. In der Klasse 70–80 sind die Männer in 3 von den 4 Berichtsjahren mehr beteiligt, um in der höchsten Altersklasse mit 1 : 3 den Frauen das Übergewicht zu lassen.

Von allen Altersklassen sind die Säuglinge am stärksten belastet; ihre Ziffern werden annähernd erst von der höchsten Altersklasse erreicht, während die dazwischen liegenden Klassen eine erheblich geringere Beteiligung aufweisen; von ihnen hat die Klasse 5–10 die niedrigsten Ziffern. Im Übrigen ist das Bild ein derartig wechselndes, daß sich bestimmte Schlußfolgerungen nicht ziehen lassen.

Es starben an Rose (Erysipel) im Staate in den Jahren 1913 bis 1918:

(Tab. 24) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0– 1 Jahr. .	164	168	185	162	154	146	111	107	70	101	94	91
1– 2 Jahre .	5	14	16	16	9	11	5	9	8	7	6	7
2– 3 „ .	2	5	4	3	4	5	5	3	5	2	2	7
3– 5 „ .	4	6	2	7	4	7	3	7	3	4	4	6
5–10 „ .	11	1	4	5	10	9	7	10	8	9	6	9
10–15 „ .	10	11	9	11	9	13	18	16	10	18	10	11
15–20 „ .	20	13	21	21	27	19	30	16	26	27	38	35
20–25 „ .	19	11	31	19	41	20	27	32	23	36	27	39
25–30 „ .	19	11	28	22	37	17	24	27	22	38	41	37
30–40 „ .	75	31	69	56	74	49	68	69	95	47	78	86
40–50 „ .	89	63	99	65	117	69	110	93	132	98	127	90
50–60 „ .	100	77	109	60	135	94	148	114	123	100	165	126
60–70 „ .	103	83	98	91	127	91	119	135	152	146	133	111
70–80 „ .	49	56	63	97	81	82	85	98	105	116	112	111
über 80 „ .	24	32	12	23	27	34	27	34	25	38	22	37
unbekannt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Gestorbenen . .	694	582	750	658	856	666	787	770	807	787	865	803.

An anderen Wundinfektionskrankheiten starben: 1913 2 542 (davon 1 548 m.), 1914 4 098 (2 996 m.), 1915 4 176 (3 090 m.), 1916 3 530 (2 383 m.), 1917 3 782 (2 392 m.) und 1918 3 849 (2 473 m.) Personen. Auch bei den Todesfällen an diesen Krankheiten war das weibliche Geschlecht durchweg geringer beteiligt. Von Heeresangehörigen befanden sich unter den Verstorbenen: 1914 1 285, 1915 1 513, 1916 855, 1917 659 und 1918 869 Personen. Die Zahlen für die Jahre 1916–1918 bestätigen, was schon über die an Rose verstorbenen Heeresangehörigen und was auf Seite 90 über die infolge Wechsels der Kampfart usw. eingetretene bessere Versorgung der Verwundeten gesagt worden ist.

Digitized by Google

Die Tabelle 25a zeigt ebenfalls ein ausgesprochenes Überwiegen der Sterblichkeit beim männlichen Geschlecht, wobei auch die verhältnismäßige Zunahme wesentlich höher ist als beim weiblichen. Im allgemeinen sind die Säuglinge am stärksten beteiligt; auch macht sich bei dieser Klasse eine verhältnismäßig stärkere Belastung der Mädchen gegen die letzten Berichtsjahre hin bemerkbar.

Es starben an anderen Wundinfektionskrankheiten im Staate in den Jahren 1913 bis 1918:

(Tab. 25) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	260	203	242	202	174	137	147	125	127	126	149	138
1— 2 Jahre	32	21	19	27	28	28	27	24	19	12	17	15
2— 3 „	11	9	18	13	22	13	15	22	17	19	19	11
3— 5 „	44	32	35	25	37	26	28	28	32	22	35	34
5—10 „	121	54	120	68	125	55	94	57	124	59	115	65
10—15 „	146	60	156	60	147	75	136	84	165	87	171	97
15—20 „	125	55	210	64	227	60	228	75	223	91	268	80
20—25 „	94	42	662	84	699	60	310	87	227	108	329	90
25—30 „	61	71	515	69	416	82	235	78	177	95	207	100
30—40 „	174	154	452	168	533	140	429	171	317	193	327	205
40—50 „	162	101	202	120	258	150	241	124	309	180	267	176
50—60 „	141	100	178	86	218	103	252	118	317	164	284	163
60—70 „	117	55	120	76	129	103	161	93	227	152	201	124
70—80 „	53	34	50	36	64	43	70	53	100	66	68	63
über 80 „	7	3	14	4	12	11	10	8	11	16	15	15
unbekannt	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Summe der Gestorbenen	**1 548**	**994**	**2 996**	**1 102**	**3 090**	**1 086**	**2 383**	**1 147**	**2 392**	**1 390**	**2 473**	**1 376**

An Rose (Erysipel) starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 24a)

Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J	3,07	3,24	3,46	3,12	2,52	3,75	3,38	3,38
1— 2 „	0,10	0,28	0,32	0,32	0,28	0,25	0,21	0,25
2— 3 „	0,04	0,10	0,08	0,06	0,14	0,06	0,05	0,20
3— 5 „	0,04	0,06	0,02	0,07	0,08	0,04	0,01	0,07
5—10 „	0,05	0,00	0,02	0,02	0,03	0,04	0,03	0,04
10—15 „	0,04	0,05	0,04	0,05	0,04	0,07	0,04	0,05
15—20 „	0,10	0,06	0,10	0,10	0,12	0,12	0,17	0,16
20—25 „	0,10	0,06	0,17	0,10	0,13	0,18	0,16	0,19
25—30 „	0,12	0,07	0,18	0,14	0,14	0,23	0,27	0,22
30—40 „	0,26	0,11	0,23	0,19	0,31	0,15	0,26	0,27
40—50 „	0,42	0,29	0,46	0,29	0,57	0,41	0,55	0,37
50—60 „	0,66	0,46	0,71	0,35	0,74	0,55	1,00	0,69
60—70 „	1,15	0,75	1,08	0,81	1,55	1,21	1,36	0,92
70—80 „	1,20	1,04	1,51	1,77	2,63	2,21	2,80	2,11
über 80 „	2,98	2,72	1,48	1,93	3,22	3,32	2,83	3,23
Zus. . .	0,34	0,28	0,36	0,31	0,39	0,36	0,42	0,37

An and. Wundinfektionskrankheiten starben von 10 000 Lebenden derselb. Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918: (Tab. 24a)

1913		1914		1917		1918	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
10	11	12	13	14	15	16	17
4,86	3,91	4,52	3,89	4,57	4,68	5,36	5,1
0,63	0,43	0,38	0,55	0,68	0,44	0,60	0,5
0,21	0,18	0,34	0,25	0,47	0,53	0,52	0,5
0,43	0,32	0,34	0,25	0,34	0,24	0,38	0,3
0,50	0,23	0,49	0,28	0,52	0,25	0,48	0,3
0,65	0,27	0,68	0,26	0,67	0,36	0,69	0,4
0,61	0,27	1,00	0,31	1,01	0,41	1,21	0,8
0,52	0,28	3,58	0,45	1,32	0,54	1,91	0,9
0,39	0,46	3,26	0,44	1,15	0,56	1,34	0,5
0,60	0,53	1,54	0,57	1,05	0,61	1,08	0,6
0,76	0,46	0,93	0,54	1,38	0,75	1,15	0,7
0,94	0,60	1,16	0,51	1,92	0,90	1,72	0,9
1,30	0,50	1,32	0,68	2,32	1,26	2,05	1,2
1,30	0,63	1,20	0,66	2,50	1,25	1,70	1,2
0,87	0,25	1,73	0,34	1,42	1,40	1,93	1,3
0,75	0,47	1,48	0,52	1,16	0,64	1,20	0,6

Digitized by Google

Tuberkulose.

Die Zunahme der Todesfälle an Tuberkulose während der Kriegsjahre muß die größten Besorgnisse für die Volksgesundheit und Volkswirtschaft hervorrufen. Es handelt sich dabei nicht allein um die erlittenen Verluste an Menschenleben und Arbeitskraft überhaupt, sondern auch darum, daß durch jeden Erkrankungsfall die Gefahr weiterer Ansteckungen geschaffen ist. Durch die jahrelange Unterernährung ist die Widerstandskraft weiter Schichten der Bevölkerung, insbesondere der Kinder, sehr stark herabgesetzt; es muß daher damit gerechnet werden, daß bereits eine große Anzahl von Personen, die unter besseren Ernährungsverhältnissen verschont geblieben wären, mit Tuberkulose behaftet sind und ihrerseits wiederum zur Weiterverbreitung dieser Volksseuche beitragen, und das um so mehr, als die Tuberkulosebekämpfung aus den verschiedensten Gründen vorläufig nicht mehr mit derselben Sorgfalt durchgeführt werden kann wie vor dem Kriege. Auch ist anzunehmen, daß die Tuberkulose unter den Heeresangehörigen, besonders unter den schwerverwundet gewesenen, noch zahlreiche Opfer fordern wird.

In Preußen starben an Tuberkulose von 10 000 Lebenden im Jahre 1878 noch 32,51 Personen; die energische Bekämpfung der Seuche hatte den Erfolg, daß ihr im Jahre 1895 noch 23,26, im Jahre 1913 aber nur noch 13,65 Personen von 10 000 Lebenden erlagen. Die Zunahme der Tuberkulosesterbefälle im Laufe des Krieges bis auf 23,00 von 10 000 Lebenden im Jahre 1918 hat demnach einen Zustand geschaffen, wie er im Jahre 1895 vorlag.

Wenn die Todesfälle infolge Kriegsverletzungen in den Jahren 1914 bis 1918 außer Betracht gelassen werden, so zeigt sich bei Hinzunahme des Jahres 1913, daß von allen Todesursachen die Tuberkulose mit der Zahl der Sterbefälle in den Jahren 1913 und 1914 an fünfter Stelle steht; 1915 nimmt sie schon die vierte Stelle ein, 1916 und 1917 rückt sie sogar in die zweite Stelle, nur noch übertroffen durch die Zahl der Todesfälle an Altersschwäche. Im Jahre 1918 übersteigen die Sterbefälle an Tuberkulose auch die an Altersschwäche um fast 5 000, und die Tuberkulose würde als Todesursache der Zahl nach in diesem Jahre an erster Stelle stehen, wenn nicht die Influenza- (Grippe-) Epidemie und die mit ihr in engem Zusammenhang stehende Lungenentzündung noch mehr Opfer gefordert hätten, sodaß sie infolgedessen wieder an die dritte Stelle rückt. Daß unter den im Jahre 1918 an Influenza und Lungenentzündung Gestorbenen sich viele Tuberkulöse befunden haben, dürfte keinem Zweifel unterliegen.

Er starben an Tuberkulose:

Tab. 26)

Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913.	16 996	14 657	31 653	12 292	12 916	25 208	29 288	27 573	56 861	14,22	13,10	13,65	15,81	11,65
1914.	17 548	15 077	32 625	12 670	13 282	25 952	30 218	28 359	58 577	14,47	13,29	13,87	16,01	11,88
1915.	18 286	16 149	34 435	13 012	13 559	26 571	31 298	29 708	61 006	14,99	13,92	14,45	16,90	12,16
1916.	19 192	18 365	37 557	13 798	15 189	28 987	32 990	33 554	66 544	15,80	15,73	15,76	18,43	13,27
1917.	25 968	24 857	50 825	17 176	19 031	36 207	43 144	43 888	87 032	20,90	20,15	20,52	24,89	16,46
1918.	28 472	29 237	57 709	18 806	21 066	39 872	47 278	50 303	97 581	22,90	23,10	23,00	28,26	18,12.

Digitized by Google

Wie im Jahre 1913 überwiegt auch in den folgenden Jahren die Zahl der Todesfälle in den Städten beim männlichen, auf dem Lande beim weiblichen Geschlecht; nur im Jahre 1918 ist auch in den Städten die Zahl der Todesfälle beim weiblichen größer als beim männlichen Geschlecht; das Jahr 1918 macht außerdem noch in sofern eine Ausnahme, als auch die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts überhaupt hier größer ist als die des männlichen. Aus den Verhältnisziffern für Stadt und Land in Tabelle 26 a. S. 117 geht hervor, daß die Sterblichkeit in den Städten durchweg höher war als auf dem Lande, und daß die in den Kriegsjahren dauernd ansteigende Mortalität in den Städten sich in stärkerem Grade bemerkbar gemacht hat als bei der ländlichen Bevölkerung, wobei besonders der Sprung von 1916 zu 1917 auffällt.

Die Wirkungen der Hungerblockade, der bekanntlich in weit überwiegenderem Maße als anderen Ursachen die erhöhte Tuberkulosesterblichkeit zuzuschreiben ist, kommen in besonders fürchterlicher Weise in den beiden letzten Jahren zum Ausdruck. Die stärkere Beteiligung des weiblichen Geschlechts erklärt sich damit, daß die Frauen in der Heimat unter dem Nahrungsmangel mehr zu leiden hatten, als die im Heeresdienst stehenden Männer. Dann wurden die Frauen in den Kriegsjahren bei schlechter Ernährung noch zu ungewohnten und anstrengenden Arbeitsleistungen herangezogen. Daß das stundenlange Anstehen auf Lebensmittel in zum Teil dürftiger Kleidung bei Nässe und Kälte, der Kohlenmangel bei starker Kälte (Winter 1916/17) gerade besonders schädlich auf den Verlauf der Tuberkulose einwirken mußten, braucht kaum erwähnt zu werden. Die unvermeidliche Einstellung latent oder nicht völlig ausgeheilter Tuberkulöser in das Heer und in gesundheitsschädliche Betriebe der Kriegsindustrie, die notgedrungene Schließung von Tuberkuloseheilstätten, Ärztemangel, weniger sorgfältige Behandlung und Pflege der Erkrankten – alles Zwangswirkungen des Krieges – haben auch zur Steigerung der Tuberkulosesterblichkeit beigetragen. Die geringere Beteiligung der ländlichen Bevölkerung an der Tuberkulosesterblichkeit dürfte darauf zurückzuführen sein, daß einmal die Tuberkulose auf dem Lande weniger verbreitet ist, die Ernährungsverhältnisse dort durchweg günstiger waren, und dann die oben genannten Schädlichkeiten für die ländliche Bevölkerung wenig oder garnicht in Betracht kamen.

Die Tabelle 27 gibt eine Übersicht über die Zahl der Todesfälle an den verschiedenen Arten der Tuberkulose. Es starben:

(Tab. 27) Jahre	an Tuberkulose der Lungen				an Tuberkulose anderer Organe				an akuter allgemeiner Miliartuberkulose			
	Stadt		Land		Stadt		Land		Stadt		Land	
	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913	14 533	12 376	11 050	11 672	2 215	2 040	1 179	1 187	248	241	63	57
1914	15 193	12 819	11 423	11 982	2 131	2 057	1 178	1 234	224	201	69	66
1915	15 877	13 827	11 818	12 427	2 219	2 127	1 127	1 080	190	195	67	52
1916	16 478	15 703	12 434	13 815	2 545	2 481	1 291	1 326	169	181	73	48
1917	22 651	21 510	15 399	17 284	3 052	3 104	1 688	1 682	265	243	89	65
1918	24 844	25 385	17 018	19 285	3 364	3 556	1 687	1 702	264	296	101	79.

Digitized by Google

Von 10 000 Lebenden starben:

(Tab. 27 a) Jahre	an Tuberkulose der Lungen				an Tuberkulose anderer Organe				an akuter allgemeiner Miliartuberkulose			
	Stadt		Land		Stadt		Land		Stadt		Land	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913	14,81	12,12	10,25	10,76	2,26	2,00	1,09	1,09	0,25	0,24	0,06	0,05
1914	15,22	12,34	10,47	10,95	2,14	1,98	1,08	1,13	0,22	0,19	0,06	0,06
1915	15,91	13,31	10,84	11,35	2,22	2,05	1,03	0,99	0,19	0,19	0,06	0,05
1916	16,51	15,11	11,40	12,62	2,55	2,39	1,18	1,21	0,17	0,17	0,07	0,04
1917	22,95	20,39	14,30	15,39	3,09	2,94	1,57	1,50	0,27	0,23	0,08	0,06
1918	25,17	24,06	15,80	17,17	3,41	3,37	1,57	1,52	0,27	0,28	0,09	0,07.

Unter den an Lungentuberkulose Gestorbenen befanden sich 1914 97, 1915 1 337, 1916 1 827, 1917 2 752 und 1918 3 537 Heeresangehörige. Der Tuberkulose anderer Organe erlagen 1914 11, 1915 119, 1916 179, 1917 259 und 1918 327 Militärpersonen. Unter den an akuter allgemeiner Miliartuberkulose Verstorbenen waren 1914 5, 1915 41, 1916 40, 1917 59 und 1918 70 Heeresangehörige. Als Ursachen für die Zunahme der Todesfälle bei den Heeresangehörigen dürften neben den Anstrengungen des Heeresdienstes Durchnässungen und Erkältungen in erster Linie anzuschuldigen sein.

An Tuberkulose starben:

Tab. 28) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0– 1 Jahr	1 101	847	1 027	830	785	564	608	499	588	500	542	453
1– 2 Jahre	688	602	642	583	616	541	643	577	541	488	550	509
2– 3 „	400	362	384	373	432	384	498	444	536	553	509	477
3– 5 „	578	554	490	529	542	643	689	716	823	841	914	1 005
5–10 „	919	1 101	923	1 060	965	1 170	1 081	1 387	1 423	1 817	1 488	2 003
0–15 „	834	1 387	883	1 454	899	1 634	1 171	1 872	1 476	2 509	1 569	2 714
5–20 „	2 365	2 890	2 663	2 974	2 903	3 342	3 373	3 752	5 159	5 310	6 129	6 399
0–25 „	3 218	3 236	3 533	3 455	3 751	3 635	3 784	4 037	5 076	5 413	6 100	6 614
5–30 „	2 829	3 223	2 907	3 323	3 192	3 542	3 030	3 858	4 058	5 039	4 621	5 734
0–40 „	5 026	5 133	5 201	5 471	5 219	5 624	5 157	6 423	6 976	8 327	7 754	9 342
0–50 „	4 424	3 189	4 644	3 313	4 705	3 455	5 038	4 024	6 412	5 560	6 686	6 448
0–60 „	3 791	2 288	3 799	2 231	3 965	2 366	4 337	2 815	5 665	3 761	5 993	4 372
0–70 „	2 322	1 942	2 375	1 942	2 522	1 907	2 732	2 131	3 405	2 668	3 418	3 066
0–80 „	730	739	677	718	722	789	768	882	919	986	909	1 018
über 80 „	60	76	66	100	73	107	78	132	77	112	88	142
Unbek. Alter	3	4	4	3	7	5	3	5	10	4	8	7
Zus. . . .	**29 288**	**27 573**	**30 218**	**28 359**	**31 298**	**29 708**	**32 990**	**33 554**	**43 144**	**43 888**	**47 278**	**50 303.**

Bei Durchsicht der Tabelle 28a a. S. 120 zeigt sich das stete Anwachsen der Gesamtsterblichkeit bei beiden Geschlechtern in den Kriegsjahren in deutlichster Weise, und zwar von 14,22 (m.) und 13,10 (w.) im Jahre 1913 auf 22,90 (m.) und 23,10 (w.) im Jahre 1918, mit Worten: die Tuberkulosesterblichkeit hat um mehr als die Hälfte zugenommen.

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Säuglinge ist nur in geringem Grade durch den Krieg ungünstig beeinflußt. Aber schon die Klasse von 1–2 Jahren zeigt ein wesentlich anderes Bild: bei ihr hat die Sterblichkeit bereits um die Hälfte in den beiden letzten Jahren zugenommen, in der Gruppe von 3–15 Jahren hat sie sich fast verdoppelt, in der Altersklasse von 15 bis 20 aber schon im Jahre 1917 bei den Männern und im Jahre 1918 bei beiden Geschlechtern dieses Maß überschritten. Auch in der folgenden Klasse (20 bis 25) wird – wenigstens bei den Männern – fast die doppelte Sterblichkeit des Friedensstandes erreicht; in den nächsten Klassen hat die Zunahme diese Höhe nicht mehr, zeigt aber überall doch bedeutend höhere Ziffern als das Vergleichsjahr. Was durch zielbewußte Bekämpfung der Tuberkulose in einer langen Reihe von Friedensjahren erreicht war, ist durch den Krieg, vor allem durch die Hungerblockade in kurzer Zeit zerstört worden. Geradezu erschütternd aber wirkt die Tatsache, daß auch die Kinder, die Zukunft eines Volkes, die im Frieden verhältnißmäßig wenig gefährdet waren, während des Krieges so zahlreich der Krankheit zum Opfer gefallen sind. Von Anstrengungen konnte bei ihnen – im Gegensatz zu den Erwachsenen – noch nicht die Rede sein; sie sind der mangelhaften Ernährung oder besser gesagt dem Hunger erlegen. Während es mit Mühe und Not gelang, den Säuglingen noch Milch in annähernd ausreichender Menge zu beschaffen, konnte diese sowie Fett und andere wichtige Nahrungsmittel den älteren Kindern nicht mehr genügend zugeführt werden.

An Tuberkulose starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 28a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0– 1 J.	20,89	16,33	19,18	15,99	21,16	18,56	19,51	16,81
1– 2 „	13,66	12,19	12,69	11,76	19,24	17,72	19,56	18,49
2– 3 „	7,61	7,04	7,22	7,17	14,73	15,54	13,99	13,41
3– 5 „	5,72	5,58	4,81	5,29	8,87	9,24	9,85	11,04
5–10 „	3,82	4,64	3,79	4,42	5,94	7,70	6,22	8,49
10–15 „	3,71	6,22	3,87	6,42	5,99	10,28	6,37	11,12
15–20 „	11,46	14,16	12,70	14,33	23,35	23,73	27,74	28,60
20–25 „	17,74	17,66	19,13	18,52	29,48	26,91	35,48	32,88
25–30 „	18,02	20,73	18,42	21,30	26,26	29,95	29,91	34,06
30–40 „	17,40	17,81	17,67	18,64	23,07	26,31	25,65	29,52
40–50 „	20,72	14,53	21,40	14,88	27,68	23,16	28,81	26,86
50–60 „	25,18	13,74	24,76	13,18	34,24	20,61	36,22	23,95
60–70 „	25,85	17,56	26,16	17,85	34,77	22,10	34,90	25,40
70–80 „	17,85	13,78	16,27	13,12	22,98	18,74	22,78	19,35
über 80 „	7,46	6,45	8,17	8,40	9,91	9,79	11,38	12,41
Zus. . .	14,22	13,10	14,47	13,29	20,90	20,15	22,90	23,10.

In dem Verhältnis der Geschlechter zueinander findet man bei Betrachtung der Gesamtsterblichkeit eine Verschiebung zu Ungunsten des weiblichen Geschlechts, das, im Jahre 1913 mit 13,10 gegen 14,22 des männlichen zurückbleibend, im Jahre 1918 mit 23,10 die Männer (22,90) überholt hat. Die Gründe für diese Erscheinung sind bereits auf Seite 118 erörtert. In der Altersgruppe von 0–3 Jahren überwiegen die Ziffern für die Knaben, was ja auch den allgemeinen Erfahrungen entspricht, nur das Jahr 1917 macht in Klasse 2–3 eine Ausnahme. In den folgenden vier Altersklassen verschiebt sich aber bereits das Verhältnis in dem Sinne, daß fast ausnahmslos die Mädchen mehr belastet sind als die Knaben mit Ausnahme der Klasse 3–5 des Jahres 1913. Besonders stark tritt – wieder eine bekannte

Digitized by Google

statistische Tatsache – diese Mehrbelastung des weiblichen Geschlechts in den Pubertätsjahren (10–15) hervor, in welchen die Sterblichkeit der Mädchen fast doppelt so groß ist als die der Knaben. Schon in der nächsten Klasse (15–20) ist dieses Verhältnis (11,46 (m.) zu 14,16 (w.) im Jahre 1913 und 27,74 (m.) zu 28,60 (w) im Jahre 1918) bei weitem nicht mehr so schroff, und in der folgenden (20–25) sind wieder die Männer stärker belastet, um allerdings für die beiden nächsten Altersklassen (25–40) nochmals von den Frauen übertroffen zu werden (Frauen im gebärfähigen Alter), die in diesem Alter auch gegenüber dem Jahre 1913 eine verhältnismäßige Zunahme in den folgenden Jahren, besonders dem letzten, aufweisen. Mit der Altersklasse 40–50 nehmen die Männer wieder den ersten Platz ein; nur in der höchsten Altersklasse ist das Verhältnis 1 : 1, d. h. den Jahren 1913 und 1917 mit männlichem Überwiegen stehen die Jahre 1914 und 1918 mit weiblicher Mehrheit gegenüber. Dabei zeigt wieder die Altersklasse 40–50 der Frauen eine verhältnismäßige Sterblichkeitszunahme, denn den Ziffern 20,72 (m.) zu 14,53 (w.) des Jahres 1913 stehen die von 28,81 (m.) 26,86 (w.) im Jahre 1918 gegenüber, mit Worten: die Sterblichkeit der Männer ist in dieser Klasse um mehr als $^1/_3$ gestiegen, die der Frauen hat sich fast verdoppelt. Auch in der folgenden Klasse (50—60) läßt sich noch eine solche verhältnismäßige Verschlechterung bei den Frauen feststellen; das ungefähre Verhältnis von 2 : 1 im Jahre 1913 verschiebt sich auf 3 : 2 im Jahre 1918. In den beiden letzten Altersklassen (70 bis über 80 Jahre) ist die Verschiebung zu Ungunsten der Frauen, wenn auch noch vorhanden, nicht mehr so ausgeprägt.

Lungenentzündung.

Die Todesfälle an Lungenentzündung weisen in den Kriegsjahren von 1915 an eine andauernde beträchtliche Zunahme auf; im Jahre 1918 sind mehr als doppelt soviel Menschen dieser Krankheit erlegen als im Jahre 1914. Allerdings muß dabei die Influenza-Epidemie des Jahres 1918 berücksichtigt werden. Da die Influenza sehr häufig mit einer Lungenentzündung endet, ist zweifellos auf den Zählkarten eine große Anzahl von Todesfällen mit „Lungenentzündung" als Todesursache bezeichnet worden, die richtiger mit „Influenza" hätten benannt sein müssen. Eine Nachprüfung des überaus großen Materials durch das Preußische Statistische Landesamt war unmöglich; ein Versuch dazu mit Hilfe der Standesämter hätte zu einwandsfreien Ergebnissen auch nicht geführt. Für die folgenden Ausführungen sind daher die Zahlen so, wie sie gemeldet wurden, zu Grunde gelegt.

An Lungenentzündung starben:

ab. 9) ahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	12 955	10 877	23 832	14 369	11 883	26 252	27 324	22 760	50 084	13,27	10,81	12,03	11,90	12,14
1914	13 375	11 453	24 828	13 714	11 460	25 174	27 089	22 913	50 002	12,97	10,74	11,84	12,19	11,52
1915	14 339	11 267	25 606	15 656	12 624	28 280	29 995	23 891	53 886	14,36	11,20	12,76	12,57	12,91
1916	14 796	12 388	27 184	15 530	12 828	28 358	30 326	25 216	55 542	14,52	11,82	13,15	13,34	12,98
1917	18 192	13 445	31 637	17 663	14 503	32 166	35 855	27 948	63 803	17,37	12,83	15,04	15,49	14,62
1918	29 405	26 544	55 949	26 952	25 064	52 016	56 357	51 608	107 965	27,80	23,69	25,45	27,40	23,64.

Digitized by Google

Aus der Tabelle 29, S. 121, ist zunächst ersichtlich, daß bei einer geringen Abnahme der Todesfälle überhaupt im Jahre 1914 gegen 1913 auch eine Verringerung der Gesamtsterblichkeit auf 10 000 Lebende eingetreten ist, die freilich nur die Landbevölkerung betraf.

Die absolute Zahl der Todesfälle bei den Männern war in sämtlichen Berichtsjahren in Stadt und Land größer als bei den Frauen. Die Beteiligung der Landbevölkerung an der Zahl der Todesfälle war stärker als die der Stadtbevölkerung; nur das Jahr 1918 macht hier eine Ausnahme. In den Jahren 1913 und 1915 war die Sterblichkeit, auf 10 000 Lebende berechnet, in den Städten niedriger als auf dem Lande, während in den übrigen Jahren das umgekehrte Verhältnis zu finden ist. Sehr bedeutend sind die Unterschiede zwischen Stadt und Land nicht, nur 1918 weist eine größere Spannung auf. Wenn im allgemeinen die Landbevölkerung hinsichtlich der Erkrankung an Lungenentzündung vielleicht mehr gefährdet ist, so können in den Jahren 1916-18 für die städtische Bevölkerung die schlechten Ernährungsverhältnisse, die sie widerstandsunfähiger machten, bei der Steigerung der Sterbeziffern mitgewirkt haben.

Es starben an Lungenentzündung im Staate in den Jahren 1913—1918:

(Tab. 30) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	6 720	5 285	6 762	5 342	6 365	4 867	4 335	3 392	3 811	2 953	5 304	4 1
1— 2 Jahre	3 135	2 922	3 037	2 751	3 595	3 119	2 980	2 850	2 265	2 162	3 486	3 4
2— 3 „	944	845	853	897	1 236	1 197	1 062	989	1 079	1 111	1 543	1 7
3— 5 „	779	722	701	708	978	1 044	956	928	895	1 009	1 871	2 1
5—10 „	634	688	709	652	853	837	835	844	849	917	1 859	2 2
10—15 „	304	318	298	334	356	398	395	462	450	514	1 253	1 6
15—20 „	459	308	494	341	674	386	909	490	1 140	570	3 877	2 9
20—25 „	536	318	638	328	985	386	828	539	990	542	3 985	4 0
25—30 „	442	353	525	414	756	412	668	522	880	562	4 260	4 1
30—40 „	1 466	1 008	1 445	1 055	1 677	1 120	1 663	1 446	2 180	1 456	6 959	5 7
40—50 „	2 115	1 205	1 934	1 164	2 301	1 236	2 591	1 587	3 694	1 965	5 303	3 5
50—60 „	2 929	1 835	2 685	1 820	3 029	1 912	3 840	2 406	5 401	3 154	5 643	4 4
60—70 „	3 542	3 334	3 565	3 361	3 813	3 433	4 850	4 199	6 665	5 388	6 376	5 7
70—80 „	2 684	2 831	2 769	2 890	2 750	2 791	3 602	3 642	4 562	4 480	3 884	4 4
über 80 „	631	788	666	855	615	751	809	919	990	1 164	726	9
unbekannt .	4	—	8	1	12	2	3	1	4	1	28	
Summe der Gestorbenen	**27 324**	**22 760**	**27 089**	**22 913**	**29 995**	**23 891**	**30 326**	**25 216**	**35 855**	**27 948**	**56 357**	**51 6**

Betrachten wir die Beteiligung der einzelnen Altersklassen an der Sterblichkeit in Tabelle 30a, S. 123, so finden wir, der Regel entsprechend, in der Altersgruppe von 0—2 Jahren eine höhere Sterblichkeit der Knaben; nur im Jahre 1918 sind die Mädchen im Alter von 1—2 Jahren stärker beteiligt. In der Altersgruppe von 2—5 Jahren ist mit Ausnahme des Jahres 1913 bereits die Sterblichkeit der Mädchen größer; das gleiche Bild bietet die Altersgruppe von 5—15 Jahren mit Ausnahme der Altersklasse von 5—10 Jahren im Jahre 1914. In allen übrigen Klassen (von 15—über 80 Jahren) übertrifft die Sterblichkeit der Männer in allen Jahren die der Frauen. Dabei sind auffallende Unterschiede in der Beteiligung festzustellen. So ist, um einige

Digitized by Google

Ziffern herauszugreifen. im Jahre 1917 in der Altersgruppe von 15 – 25 Jahren die Sterblichkeit der Männer doppelt so groß wie die der Frauen. Sehr bedeutende Unterschiede zeigt ferner die Altersklasse von 40 – 50 Jahren in den Jahren 1917 und 1918; noch stärker treten diese in allen Jahren bei den Klassen von 50 – 70 Jahren auf, ebenso in den Klassen von 70 bis über 80 Jahren im Jahre 1917. Im Jahre 1918 mit seinen Riesenziffern sind die Unterschiede zwischen männlichem und weiblichem Geschlecht im allgemeinen geringer.

An Lungenentzündung starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 30a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0 – 1 J.	125,68	101,88	126,32	102,91	137,15	109,59	190,88	153,27
1 – 2 „	62,24	59,18	60,02	55,51	80,57	78,52	124,00	125,45
2 – 3 „	17,97	16,43	16,04	17,25	29,65	31,22	42,41	47,92
3 – 5 „	7,71	7,28	6,88	7,09	9,64	11,08	20,16	24,12
5 – 10 „	2,64	2,90	2,91	2,72	3,55	3,89	7,76	9,50
10 – 15 „	1,35	1,43	1,30	1,48	1,83	2,11	5,08	6,77
15 – 20 „	2,22	1,51	2,36	1,64	5,16	2,58	17,55	13,40
20 – 25 „	2,96	1,73	3,45	1,76	5,75	2,69	23,14	20,13
25 – 30 „	2,81	2,27	3,33	2,65	5,70	3,34	27,57	24,70
30 – 40 „	5,08	3,50	4,91	3,60	7,21	4,60	23,02	18,32
40 – 50 „	9,90	5,49	8,91	5,23	15,92	8,19	22,85	14,89
50 – 60 „	19,45	11,02	17,50	10,75	32,65	17,28	34,11	24,62
60 – 70 „	39,42	30,15	39,27	30,02	68,06	44,64	65,11	47,89
70 – 80 „	65,63	52,78	66,54	52,80	114,07	85,17	97,12	83,74
über 80 „	78,43	66,89	82,42	71,82	127,47	101,73	93,48	84,95
Zus.	**13,27**	**10,81**	**12,97**	**10,74**	**17,37**	**12,83**	**27,30**	**23,69.**

Die Säuglinge weisen naturgemäß die bei weitem höchsten Sterblichkeitsziffern auf, die im Jahre 1918 gewaltig steigen, nachdem schon 1917 eine leichte Zunahme bemerkbar war. Die nächste Altersgruppe bis zum 15. Jahre zeigt ein rasches Absinken von Klasse zu Klasse. Innerhalb dieser Gruppe sind für die Jahre 1913 und 1914 wesentliche Unterschiede nicht zu bemerken, das Jahr 1917 zeigt aber schon eine allgemeine Zunahme und das Jahr 1918 weist Ziffern auf, die sich gegen 1913 in der Klasse von 1 – 2 Jahren verdoppeln, in der nächsten Klasse (2 – 3 Jahre) dieses Verhältnis überschreiten, in den Klassen von 3 – 10 Jahren sich ungefähr verdreifachen, um in der letzten Klasse dieser Gruppe (10 – 15 Jahre) das Vierfache zu erreichen.

Mit dem 15. Jahre beginnt wieder ein langsamer Anstieg, der allmählich stärker wird, um seine höchsten Ziffern in der letzten Jahresklasse zu erreichen. In den einzelnen Berichtsjahren zeigen sich auch hier wieder auffallende Unterschiede. Während die beiden ersten Jahre (1913 und 1914) nur unwesentlich voneinander abweichen, macht sich in den Jahren 1917 und 1918 eine erhebliche Zunahme bemerkbar, die aber die einzelnen Jahresklassen keineswegs gleichmäßig betrifft. Während nämlich im Jahre 1917 die Sterblichkeitszunahme mit dem 30. Jahre leise beginnend, mit dem 40. Jahre schon stärker ausgeprägt, doch erst mit dem 50. Lebensjahre wuchtig einsetzt, also ihre höchste Steigerung erst in den hohen Altersklassen zeigt, ist das Bild des Jahres 1918 ein wesentlich anderes. Hier sind es gerade die Klassen der letzten Entwicklungsjahre und des blühenden Alters beider Geschlechter, die am härtesten betroffen werden. So steigern sich die Ziffern in der Klasse 15 – 20 auf ungefähr das Achtfache des Friedensjahres, ein Verhältnis

Digitized by Google

das in der nächsten Klasse (20 – 25) bei den Männern bestehen bleibt, während es sich bei den Frauen auf 1:12 erhöht; ungefähr ebenso, wenn auch nicht ganz so hoch, ist dieses Verhältnis für die nächste Klasse (25 – 30). Mit dem 30. Jahre sinkt es auf 1:4½ (m) und 5½ (w.), um für die folgende Klasse (40 – 50) noch über der doppelten Höhe zu bleiben, mit den weiteren Klassen aber mehr und mehr abzusinken, sodaß von der Klasse von 60 – 70 Jahren ab die Ziffern des Jahres 1917 bereits die des Jahres 1918 übertreffen.

Von Heeresangehörigen befanden sich 1914 394, 1915 1 824, 1916 1 678, 1917 2 469 und 1918 7 846 Personen unter den Gestorbenen.

Die erhöhte Sterblichkeit an Lungenentzündung in den Kriegsjahren dürfte wie bei anderen Todesursachen teilweise, besonders in den beiden letzten Jahren, eine Folge der durch den Krieg herbeigeführten Verhältnisse sein, die auf Seite 101 erörtert sind.

Da an Lungenentzündung im allgemeinen das männliche Geschlecht häufiger erkrankt als das weibliche, so entsprechen auch die Sterblichkeitskoeffizienten diesem Vorgange, was durch die Zahlen und Ziffern sowohl für die Städte wie für das Land bestätigt wird.

Influenza (Grippe).

Die Todesfälle an Influenza haben in den ersten vier Kriegsjahren, wenn auch nicht bedeutend, so doch andauernd zugenommen. Eine ganz außerordentlich hohe Steigerung in der Zahl der Sterbefälle an dieser Krankheit, wie sie bisher wohl nur selten beobachtet worden ist, trat im Jahre 1918 ein, in dem 120 612 Einwohner der Epidemie erlagen. In demselben Jahre starben an Lungenentzündung 107 965 Personen oder 44 162 mehr als im Jahre 1917. Bei den engen Beziehungen der Lungenentzündung zur Influenza (Mischinfektion) geht man wohl nicht fehl in der Schlußfolgerung, daß ein erheblicher Teil der an Lungenentzündung zur Meldung gelangten Sterbefälle richtiger der Influenza als Todesursache zugerechnet werden müßte (s. a. den Abschnitt Lungenentzündung). Demnach würde die Zahl von 120 612 Todesfällen infolge Influenza im Jahre 1918 bei genauerer Krankheitsbezeichnung weit überholt worden sein.

Es starben an Influenza:

(Tab. 31) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913	659	759	1 418	769	823	1 592	1 428	1 582	3 010	0,69	0,75	0,72
1914	701	816	1 517	752	852	1 604	1 453	1 668	3 121	0,70	0,78	0,74
1915	876	1 010	1 886	1 008	1 122	2 130	1 884	2 132	4 016	0,90	1,00	0,95
1916	969	1 148	2 117	940	1 192	2 132	1 909	2 310	4 249	0,91	1,10	1,01
1917	1 086	1 153	2 239	1 008	1 164	2 172	2 094	2 317	4 411	1,01	1,06	1,04
1918	22 940	27 167	50 107	31 272	39 233	70 505	54 212	66 400	120 612	26,26	30,49	28,43

Das weibliche Geschlecht ist durchweg, sowohl in den Städten wie auf dem Lande, an der Zahl der Todesfälle stärker beteiligt als das männliche. Die Zahl der Sterbefälle auf dem Lande ist etwas größer

Digitized by Google

als in den Städten mit Ausnahme des Jahres 1917. Der große Unterschied zwischen Stadt und Land im Jahre 1918 zu Ungunsten der Landbevölkerung fällt besonders auf. Hierbei muß aber bemerkt werden, — was beim Vergleich von Stadt und Land bei der Bewertung aller Ziffern zu berücksichtigen ist — daß zu den Landgemeinden auch größere Orte mit städtischem Charakter gehören, während zu den Städten Ortschaften gerechnet werden, die an Einwohnerzahl nur kleinen Dörfern gleichkommen.

Der Steigerung der absoluten Zahlen (Tab. 31) entspricht auch die Steigerung der Sterblichkeitsziffern auf 10 000 Lebende berechnet.

Es starben an Influenza im Staate in den Jahren 1913—1918:

(Tab. 32) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	122	104	127	108	148	112	119	97	75	77	3 427	2 641
1— 2 Jahre	29	29	28	28	48	52	55	42	23	41	2 031	2 147
2— 3 „	14	14	8	8	17	26	17	13	17	12	1 266	1 392
3— 5 „	13	21	16	23	22	26	21	28	14	26	1 938	2 393
5—10 „	17	30	24	18	23	30	28	31	24	32	2 732	3 511
10—15 „	13	18	11	13	22	17	19	28	15	23	2 213	3 177
15—20 „	9	29	25	25	26	31	56	44	41	31	5 193	5 793
20—25 „	12	26	16	17	20	27	22	37	23	37	3 969	7 429
25—30 „	23	23	23	25	17	25	19	32	19	27	4 911	7 354
30—40 „	62	57	61	57	53	70	49	86	55	60	7 784	9 194
40—50 „	99	82	95	68	135	90	107	135	121	111	5 023	5 268
50—60 „	190	153	187	161	250	229	282	255	331	278	5 173	5 569
60—70 „	373	392	352	452	472	537	481	590	584	594	5 126	5 866
70—80 „	334	448	356	491	483	653	468	703	580	722	2 910	3 901
über 80 „	118	156	124	174	148	207	166	219	172	245	479	744
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	37	21
Summe der Gestorbenen	1 428	1 582	1 453	1 668	1 884	2 132	1 909	2 340	2 094	2 317	54 212	66 400
	3 010		3 121		4 016		4 249		4 411		120 612.	

Beim Betrachten der Sterblichkeitsziffern (Tab. 32a) in den einzelnen Altersklassen zeigt sich mit Ausnahme des Jahres 1917 die bekannte Erscheinung, daß die Sterblichkeit der Knaben in den jüngsten Altersklassen größer ist als die der Mädchen. Eine Abweichung von dieser Regel zeigen die Altersklassen von 1—2 und 3—5 Jahren, bei denen das umgekehrte Verhältnis vorliegt. In der Altersklasse von 2—3 Jahren sind im Jahre 1913 und 1914 beide Geschlechter gleich stark beteiligt, 1917 sind die Knaben, 1918 die Mädchen stärker belastet. In der Altersklasse von 5—10 Jahren überwiegt mit Ausnahme des Jahres 1914 die Sterblichkeit der Mädchen; das gleiche Bild zeigt durchweg die Altersklasse von 10—15 Jahren, in der ja die höhere Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts spezifisch ist. Bei der Bewertung der absoluten Zahlen und der sich aus ihnen ergebenden Verhältniszíffern ist aber doch eine gewisse Vorsicht am Platze. Die Influenza verschont zweifellos auch die Säuglinge nicht; die Krankheitserkennung ist aber bei den jüngsten Kindern äußerst schwierig, selbst für den erfahrenen Arzt. Es erscheint daher die Annahme berechtigt, daß bei vielen Sterbe-

Digitized by Google

fällen im Kindesalter Influenza als Todesursache angegeben ist, in denen die Erkrankung nicht sicher erkannt werden konnte. Die Bezeichnung „Influenza" ist bei vielen Erkrankungen ein vielfach beliebtes Aushilfsmittel zur Benennung allgemeiner oder nicht deutlich abgrenzbarer Krankheitserscheinungen zumal in Zeiten, in denen diese Krankheit vorherrschend auftritt. Für diese Annahme sprechen auch die hohen Zahlen der jüngsten Klassen im Jahre 1918,

An Influenza starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 32a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J.	2,28	2,00	2,37	2.08	2,70	2,86	123,33	98,01
1— 2 „	0,58	0.59	0.55	0,57	0.82	1.49	72,24	77,98
2— 3 „	0,27	0,27	0,15	0,15	0.47	0,34	34,79	39,12
3— 5 „	0,13	0,21	0,16	0,23	0,15	0,29	20,88	26.28
5—10 „	0,07	0,13	0,10	0,07	0,10	0,14	11,41	14,89
10—15 „	0.06	0,08	0,05	0,06	0,06	0,09	8,98	13,01
15—20 „	0,04	0,14	0,12	0,12	0,19	0,14	23,50	25,89
20—25 „	0,07	0,14	0,09	0,09	0,13	0,18	23,65	36,94
25—30 „	0,15	0,15	0,15	0,16	0,12	0,16	31,78	43,71
30—40 „	0,22	0.20	0,21	0,19	0,18	0,19	25,75	29,05
40—50 „	0,46	0.37	0,44	0,31	0,52	0,46	21,64	21,94
50—60 „	1,26	0,92	1,22	0,95	2,00	1,52	31,27	30,51
60—70 „	4.15	3,55	3,88	4,01	5,96	4,92	52,35	48,60
70—80 „	8,17	8,35	8,55	8,97	14,50	13,73	72,76	74,16
über 80 „	14,67	13,24	15,34	14,62	22,15	21,41	61,68	65,02
Zus.	0,69	0,75	0,70	0,78	1,01	1,06	26,26	30,49.

denn bei einer Influenza-Epidemie mit so großer Sterblichkeit wird man erst recht versucht sein, alle zweifelhaften Erkrankungen auf Rechnung der gerade herrschenden Epidemie zu schieben, insbesondere, wenn die Todesursache nicht von ärztlicher Seite angegeben ist.

Die ungeheuren Zahlen der Todesfälle des Jahres 1918 drücken auch der Tabelle (32a) ihren charakteristischen Stempel auf. Die Gesamtsterblichkeit, in den ersten drei Berichtsjahren nur unwesentlich zunehmend, steigt im Jahre 1918 bei den Männern auf das 38 fache, bei den Frauen auf das 40 fache des Friedensjahres. Auch bei Betrachtung der einzelnen Jahresklassen nimmt das Jahr 1918, ganz abgesehen von der Höhe seiner Ziffern, eine Sonderstellung ein. Während in den ersten drei Berichtsjahren sich im allgemeinen folgendes Verhältnis ergibt: eine (gegenüber den höchsten Klassen) verhältnismäßig geringe Sterblichkeitsziffer der Säuglinge, schnelle Abnahme der Sterblichkeit bis zum 5. Jahre, dann eine Periode der niederen Ziffern bis etwa zum 25. Jahre (mit kleinen Erhöhungen im Jahre 1917) und von da ab wieder ein Ansteigen bis in die höchsten Altersklassen, ist das Bild des Jahres 1918 in verschiedenen Punkten abweichend.

Zunächst sehr hohe Ziffern bei den Säuglingen, die auf das 50fache gegenüber denen des Jahres 1913 gestiegen sind; dann — bei an und für sich etwas kleineren Ziffern als im Säuglingsalter — eine weit höhere verhältnismäßige Zunahme gegen 1913 in den nächsten Klassen. Sie erreicht bis zum 15. Jahre nicht ganz das 200 fache bei beiden Geschlechtern und bleibt für die Frauen, auch in der folgenden Klasse (15—20), in fast gleichem Verhältnis; bei den Männern dieser Klasse dagegen steigt die Ziffer auf fast das 600 fache des Jahres 1913. Halb so hoch bleibt bei ihnen das Verhältnis in der folgenden Klasse (20 - 25), während in dieser die Frauen eine Zunahme auf das 250 fache erleiden; die letzteren weisen in der nächsten Klasse (25—30) eine weitere Steigerung,

Digitized by Google

fast bis auf das 300 fache, auf, während die Männer in dieser Klasse auf das 200 fache sinken. Mit dem 30. Lebensjahre beginnen die Sterblichkeitskoeffizienten zu fallen. In der Klasse von 30–40 Jahren stehen sie – immer gegenüber dem Jahre 1913 – auf 117 : 1 für die Männer, 145 : 1 für die Frauen. Mit den höheren Klassen sinkt das Verhältnis mehr und mehr, obwohl es auch in der höchsten Altersklasse, bei den über 80jährigen, immer noch das etwa 4 fache bei den Männern, das etwa 5 fache bei den Frauen gegen 1913 ausmacht.

Aus diesen Ausführungen geht hervor, daß, wie auch bei der Lungenentzündung, die Influenza-Epidemie des Jahres 1918 die verhältnismäßig meisten Opfer aus den mittleren Altersklassen, also aus der Zahl der im kräftigsten Alter Stehenden bei beiden Geschlechtern gefordert hat. Ob und in welchem Grade die Ernährungsverhältnisse bei der Sterblichkeit an Influenza eine Rolle spielen, diese Frage erscheint noch nicht genügend geklärt. Die ungleich größere Sterblichkeit der Frauen drängt die Vermutung auf, daß neben anderen ungünstigen Einwirkungen der Kriegsjahre auf die Widerstandsfähigkeit auch die ungünstigen Ernährungsverhältnisse mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, denn ein großer Teil der in gleichem Alter stehenden Männer befand sich im Heeresdienst und hatte eine bessere Verpflegung als die übrige Bevölkerung. Dafür scheinen auch die geringen Zahlen der Todesfälle bei den Heeresangehörigen zu sprechen, von denen 1914 7, 1915 21, 1916 29, 1917 24, aber 1918 5760 an Influenza gestorben sind.

Bei der großen Rolle, die die Influenza in der Gesamtsterblichkeit des Jahres 1918 spielt, scheint es angebracht, noch von anderen Gesichtspunkten aus dem Wesen der Krankheit nachzuforschen. Dazu sollen die folgenden Tabellen 33 und 33a (S. 128) dienen. Sie geben zunächst für beide Geschlechter, getrennt nach Stadt und Land, 1. eine Übersicht der Sterbefälle nach Altersgruppen, 2. einen Überblick über die Todesfälle in den einzelnen Monaten, 3. die wichtigsten Komplikationen der Influenza.

Zu 1. Hier fallen die fast dreifach so hohen Zahlen der Todesfälle bei den ländlichen Säuglingen gegenüber denen der städtischen Bevölkerung auf, sowie auch die Zahlen für die Kinder von 1–15 Jahren, bei denen die Sterbefälle auf dem Lande noch mehr als doppelt so hoch sind als in den Städten. Dasselbe Verhältnis zeigt sich ungefähr bei den über Sechzigjährigen, während die Hauptmassen (15–60) bei weitem nicht so große Unterschiede aufweisen.

Zu 2. Die Betrachtung der einzelnen Sterbemonate läßt deutlich zwei Wellen erkennen, die ihren Höhepunkt im Juli und Oktober erreicht haben. Während aber die zweite, ungleich größere, in den Städten bereits im November zurückebbt, steigt sie in diesem Monat auf dem Lande noch wesentlich höher und flutet erst im Dezember zurück. So sieht man in den beiden letzten Monaten des Jahres eine doppelt so große Zahl der Sterbefälle auf dem Lande als in den Städten.

Zu 3. Unter den Komplikationen (siehe Tabelle 33a) steht an erster Stelle die Lungenentzündung mit 38 791 Fällen; bei den engen Beziehungen der Influenza zu den Erkrankungen der Atmungsorgane, insbesondere zur Lungenentzündung, ist das nicht weiter auffallend. Dann folgen in weitem Abstande die Erkrankungen des Herzens und die anderen Erkrankungen der Atmungsorgane, die naturgemäß dabei eine bedeutsamere Rolle spielen als die übrigen Begleiterkrankungen.

Digitized by Google

Übersicht der an Influenza im Jahre 1918 Gestorbenen nach Alter und Sterbemonaten.

(Tab. 33) Alter / Sterbemonate	Stadt			Land		
	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
An Influenza überhaupt Gestorbene	22 940	27 167	50 107	31 272	39 233	70 505
I. Alter.						
Bis 1 Jahr	938	663	1 601	2 489	1 978	4 467
Über 1 bis 15 Jahre	3 112	3 892	7 004	7 068	8 728	15 796
„ 15 „ 60 „	15 818	18 754	34 572	16 235	21 854	38 089
„ 60 Jahre	3 062	3 851	6 913	5 453	6 659	12 112
Unbekannt	10	7	17	27	14	41
II. Sterbemonate.						
Januar	104	111	215	89	99	188
Februar	88	92	180	75	102	177
März	81	117	198	88	92	180
April	66	57	123	72	68	140
Mai	58	57	115	43	53	96
Juni	80	58	138	63	66	129
Juli	1 266	901	2 167	784	566	1 350
August	286	250	536	348	371	719
September	492	490	982	674	798	1 472
Oktober	11 053	13 740	24 793	11 203	13 721	24 924
November	6 687	8 015	14 702	12 640	16 861	29 501
Dezember	2 679	3 279	5 958	5 193	6 436	11 629

Komplikationen der gemeldeten Influenza-Todesfälle 1918.

(Tab. 33a) Todesursachen	Stadt			Land		
	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
1. Lungenentzündung	9 575	10 784	20 359	8 336	10 096	18 432
2. Brustfellentzündung	96	116	212	56	81	137
3. Bronchitis, Luftröhrenentzündung und Lungenkatarrh	438	456	894	358	334	692
4. Tuberkulose	191	192	383	149	185	334
5. Andere nicht bestimmt angegebene Lungenkrankeiten	197	244	441	314	289	603
6. Apoplexie (Schlagfluß)	33	46	79	48	53	101
7. Gehirnkrankheiten	162	196	358	95	116	211
8. Nervenkrankheiten	22	24	46	20	38	58
9. Krämpfe	34	30	64	75	49	124
10. Keuchhusten	17	18	35	20	14	34
11. Herzkrankheiten	769	1 102	1 871	526	754	1 280
12. Nieren- und Blasenkrankheiten	59	61	120	47	41	88
13. Altersschwäche	138	247	385	251	345	596
14. Wassersucht	1	6	7	9	14	23
15. Rose	3	9	12	4	7	11
16. Leberkrankheiten	5	10	15	9	14	23
17. Zuckerkrankheit	16	10	26	13	14	27
18. Magen- und Darmkrankheiten	74	105	179	70	74	144
19. Krankheiten and. Verdauungsorgane	28	33	61	23	28	51
20. Rheumatismus, Gicht	11	18	29	11	16	27
21. Mittelohrentzündung	6	5	11	4	1	5
22. Bluterkrankung	4	10	14	3	9	12
23. Blutvergiftung	24	31	55	7	9	16

Digitized by Google

In der Tabelle 34 werden die Zahlen der Todesfälle an Influenza in den einzelnen Regierungsbezirken, getrennt nach dem Geschlecht, nachgewiesen, ferner hierzu die Verhältnisziffern und die Sterblichkeitskoeffizienten für Stadt und Land. Aus dieser Übersicht geht hervor, daß auch in den einzelnen Regierungsbezirken die Sterblichkeit der Frauen stets größer gewesen ist; eine einzige Ausnahme macht der Regierungsbezirk Stralsund mit fast gleicher Sterblichkeit für beide Geschlechter.

Die Influenza-Epidemie im Jahre 1918.

(z. 34)

Regierungsbezirke	An Influenza starben					Von 10 000 Lebenden starben				
	m.	w.	zus.	davon		m.	w.	zus.	davon	
				in den Städten	auf dem Lande				in den Städten	auf dem Lande
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Königsberg	1 434	1 855	3 289	1 379	1 910	32,06	36,94	34,64	32,43	36,48
Gumbinnen	875	1 119	1 994	367	1 627	29,91	35,50	32,81	26,69	34,60
Allenstein	1 231	1 476	2 707	617	2 090	44,34	50,92	47,70	40,68	50,26
Danzig	1 245	1 562	2 807	1 074	1 733	32,62	37,55	35,19	28,72	40,91
Marienwerder	1 662	2 044	3 706	921	2 785	33,47	39,59	36,59	30,24	39,32
Stadtkreis Berlin	1 328	1 862	3 190	3 190	—	13,81	17,28	15,65	15,65	—
Land.-Polis.-Bez. Berl.	2 088	2 887	4 975	4 970	5	14,28	17,17	15,83	15,84	9,47
Potsdam	3 241	3 853	7 094	3 481	3 613	20,89	22,71	21,84	19,67	24,44
Frankfurt	1 732	2 083	3 815	1 468	2 347	29,15	32,68	30,98	28,27	32,96
Stettin	1 343	1 599	2 942	1 200	1 742	30,91	34,58	32,79	26,73	38,86
Köslin	1 103	1 482	2 585	741	1 844	35,77	44,73	40,41	35,45	42,82
Stralsund	479	513	992	365	627	41,34	41,27	41,30	35,08	46,06
Posen	1 933	2 527	4 460	1 342	3 118	29,40	33,91	31,81	27,57	34,07
Bromberg	1 069	1 385	2 454	712	1 742	27,40	33,39	30,49	25,59	33,07
Breslau	2 447	3 179	5 626	2 542	3 084	28,48	32,10	30,42	30,38	30,49
Liegnitz	1 508	1 854	3 362	1 197	2 165	27,09	29,84	28,54	28,48	28,57
Oppeln	3 798	4 991	8 789	1 924	6 865	33,75	40,74	37,39	32,68	38,97
Magdeburg	1 773	2 111	3 884	1 768	2 116	28,34	31,98	30,20	25,61	35,53
Merseburg	1 922	2 222	4 144	1 717	2 427	29,15	31,77	30,50	28,60	32,00
Erfurt	793	1 067	1 860	813	1 047	30,19	36,37	33,45	27,98	39,50
Schleswig	1 826	1 893	3 719	1 891	1 828	21,40	22,53	21,96	23,05	20,93
Hannover	964	1 192	2 156	1 090	1 066	25,18	29,66	27,48	22,40	35,76
Hildesheim	703	926	1 629	677	952	25,11	31,34	28,31	28,20	28,39
Lüneburg	812	894	1 706	552	1 154	28,03	31,28	29,64	31,35	28,89
Stade	436	603	1 039	220	819	19,89	27,42	23,66	19,85	24,95
Osnabrück	675	827	1 502	423	1 079	33,52	40,13	36,86	31,49	39,51
Aurich	436	425	861	323	538	29,89	30,42	30,15	34,08	28,20
Münster	1 196	1 381	2 577	902	1 675	20,21	23,90	22,03	21,87	22,12
Minden	1 159	1 580	2 739	801	1 938	30,08	39,53	34,89	28,86	38,19
Arnsberg	2 578	2 882	5 460	2 921	2 539	19,37	22,44	20,88	21,33	20,38
Cassel	1 732	2 412	4 144	1 404	2 740	33,92	43,94	39,11	33,62	42,69
Wiesbaden	1 518	1 886	3 404	1 692	1 712	25,31	29,02	27,24	23,12	33,06
Coblenz	1 258	1 370	2 628	596	2 032	32,66	34,37	33,53	27,38	35,90
Düsseldorf	3 882	4 475	8 357	6 282	2 075	20,74	23,92	22,33	21,85	23,91
Cöln	1 549	1 754	3 303	2 101	1 202	23,02	24,83	23,95	24,50	23,04
Trier	1 598	1 928	3 526	658	2 868	29,58	36,10	32,82	27,81	34,23
Aachen	840	1 030	1 870	683	1 187	24,11	28,22	26,21	24,89	27,01
Sigmaringen	134	158	292	73	219	39,07	41,83	40,52	69,85	35,54
Staat	54 212	66 400	120 612	50 107	70 505	26,26	30,49	28,43	24,54	32,04

Digitized by Google

Im Regierungsbezirk Allenstein ist die Gesamtsterblichkeit mit 47,70 von 10 000 Lebenden am größten, dann folgen Stralsund mit 41,30, Sigmaringen mit 40,52 und Köslin mit 40.41;- die niedrigsten Ziffern hat die Stadt Berlin (15,65), der Landespolizeibezirk Berlin (15,83) und der Regierungsbezirk Arnsberg (20,88). Die übrigen Regierungsbezirke bewegen sich mit schwankenden Ziffern innerhalb dieser Grenzen.

Betrachtet man die Sterblichkeit der Geschlechter getrennt, so steht bei dem männlichen Geschlecht wieder der Regierungsbezirk Allenstein an der Spitze (44.34); ihm folgen Stralsund (41.34) und Sigmaringen (39,07). Die niedrigsten Ziffern waren zu verzeichnen in Stadt Berlin (13,81), Landespolizeibezirk Berlin (14,28) und im Regierungsbezirk Arnsberg (19,37).

Beim weiblichen Geschlecht war ebenfalls die größte Sterblichkeit im Regierungsbezirk Allenstein festzustellen (50,92), dann folgen Köslin (44,73), Cassel (43,94), Sigmaringen (41,83) und Stralsund (41,27); mit einer Sterblichkeit von über 40 von 10 000 Lebenden sind noch belastet Oppeln (40,74) und Osnabrück (40,13). Die niedrigsten Ziffern haben Landespolizeibezirk Berlin (17,17), Stadt Berlin (17,28) und Regierungsbezirk Arnsberg (22,44).

Von der Stadtbevölkerung war die des Regierungsbezirkes Sigmaringen am stärksten in Mitleidenschaft gezogen (69,85), während Berlin (15,65) am wenigsten betroffen wurde. Von der ländlichen Bevölkerung war die im Regierungsbezirk Allenstein (50,26) am stärksten beteiligt, die im Landespolizeibezirk Berlin (nur Landgemeinde Berlin-Stralau) (9,47), dann die von Arnsberg (20,38) und Schleswig (20.93) am meisten verschont geblieben.

Die Ziffern in der Tabelle 34 erwecken den Eindruck, daß die Regierungsbezirke mit großen Städten weniger unter der Sterblichkeit an Influenza zu leiden gehabt haben, was mit der Beobachtung, daß das Land mit größeren Sterblichkeitsziffern belastet ist, übereinstimmt. Man beachte hierzu besonders „Stadtbevölkerung“ in Sigmaringen und als Gegensatz „Landbevölkerung“ im Landespolizeibezirk Berlin.

Die Influenzaepidemie 1918.

(Tab. 35) Monate	An Influenza starben								
	überhaupt			von 100 aller an Influenza Gestorbenen			von 10 000 Lebenden		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	193	210	403	0,86	0,32	0,33	0,09	0,10	0,09
Februar	163	194	357	0,30	0,29	0,30	0,08	0,09	0,08
März	169	209	378	0,31	0,31	0,31	0,08	0,10	0,09
April	138	125	263	0,25	0,19	0,22	0,07	0,06	0,06
Mai	101	110	211	0,19	0,17	0,17	0,05	0,05	0,05
Juni	143	124	267	0,26	0,19	0,22	0,07	0,06	0,06
Juli	2 050	1 467	3 517	3,78	2,21	2,92	0,99	0,67	0,83
August	634	621	1 255	1,17	0,94	1,04	0,31	0,29	0,30
September	1 166	1 288	2 454	2,15	1,94	2,03	0,56	0,59	0,58
Oktober	22 256	27 461	49 717	41,05	41,36	41,22	10,78	12,61	11,72
November	19 327	24 876	44 203	35,65	37,46	36,65	9,36	11,42	10,42
Dezember	7 872	9 715	17 587	14,52	14,63	14,58	3,81	4,46	4,15

Die Tabelle 35 bringt noch für beide Geschlechter neben der Zahl der Todesfälle in den einzelnen Monaten die Verhältniszíffern, einmal auf 100 aller an Influenza Gestorbenen und zweitens auf 10 000 Lebende berechnet. Man

Digitized by Google

sieht hieraus deutlich die kleinen Zahlen und Ziffern der ersten fünf Monate, die wie in früheren Jahren mit zunehmender Wärme und Trockenheit abnehmen; dann im Juni einen kleinen Anstieg und nun die große Welle im Juli, die in die Zeit der sonst günstigsten Jahreszeit fällt. Auch das Zurückfluten im August, der Wiederanstieg im September, die Hochflut des Oktober-November und der Abfall im Dezember sind in den Sterblichkeitskoeffizienten sehr scharf ausgeprägt. Interessant ist dabei, daß in der Juli-Epidemie die Sterblichkeit der Männer, in der Herbst-Epidemie die der Frauen vorherrschte.

Andere übertragbare Krankheiten.

Die Todesfälle an Ruhr und an venerischen Krankheiten werden auf Seite 132 ff gesondert besprochen. In der folgenden Tabelle ist die Zahl der Sterbefälle an sonstigen übertragbaren Krankheiten nachgewiesen.

Es starben infolge:

(Tab. 36) Jahre	Pocken		Fleckfieber		Genickstarre		Aktinomykose		Aussatz		Asiatische Cholera		Malaria		Windpocken		Ziegenpeter		Spinale Kinderlähmung	
	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1913	3	2	2	—	71	59	16	9	—	1	—	—	4	—	37	38	3	5	37	34
1914	2	6	1	—	103	64	14	9	1	—	36	5	9	2	36	27	6	1	27	12
1915	10	7	393	41	462	159	11	5	—	1	203	16	3	4	49	51	5	4	33	23
1916	28	35	142	1	363	149	9	4	1	—	36	—	69	2	38	24	5	11	19	30
1917	222	118	299	11	234	109	12	4	—	—	22	—	113	—	37	30	10	7	25	27
1918	17	18	343	12	157	80	13	9	—	—	25	6	169	7	19	27	9	5	26	22.

Todesfälle an Rückfallfieber sind in den Jahren 1913—1916 nicht gemeldet; 1917 sind daran 9 und 1918 4 männliche Personen gestorben. Die Beteiligung der Heeresangehörigen an den obengenannten Todesfällen ergibt sich aus folgender Übersicht. Es starben Heeresangehörige an:

(Tab. 36a) Jahre	Pocken	Fleckfieber	Genickstarre	Aktinomykose	Aussatz	Asiatische Cholera	Malaria	Windpocken	Ziegenpeter	Spinale Kinderlähmung	Rückfallfieber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1913	—	1	3	—	—	27	—	—	—	—	—
1914	2	151	215	1	—	1 130	2	—	—	1	—
1915	2	125	145	2	—	32	56	—	—	1	—
1916	2	254	85	2	—	16	98	—	1	1	8
1917	2	278	51	3	—	18	132	—	—	1	4.

Ein eindrucksvollerer Beweis für die hervorragende Wirkung der Impfung gegen die Pocken kann nicht erbracht werden als durch die Zahlen über die Todesfälle an dieser Krankheit in Tabelle 36 und besonders in Tabelle 36a. Wenn man bedenkt, welche Gefahren unsere Heeresmassen in den pockendurchseuchten Ländern vor allem des Ostens von Polen—Rußland bis nach Palästina hin bedrohten, so muß es unverständlich erscheinen, daß es auch heute noch Gegner der Pockenimpfung gibt. Die geringen Opfer an Fleckfieber und asiatischer Cholera zeugen auch von der Höhe, auf der das deutsche Sanitätswesen während des Krieges in der Seuchenbekämpfung gestanden hat.

Digitized by Google

Ruhr.

Die Sterblichkeit an dieser Krankheit, im Frieden wegen ihres geringen Auftretens unbedeutend, hat in Kriegszeiten stets mehr oder weniger zugenommen, besonders dann, wenn die Kriegshandlungen in Gegenden sich abspielten, in denen die Ruhr endemisch herrscht. Zu diesen Gebieten gehörten in erster Linie während des Weltkrieges die östlichen Länder. Einschleppungen der Ruhr in das Heimatgebiet und hier Weiterverbreitung, begünstigt durch die schlechten Ernährungsverhältnisse, waren daher trotz aller Vorsichtsmaßregeln unvermeidlich.

Es starben an Ruhr:

(Tab. 37) Jahre	Stadt			Land			Überhaupt			Von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m	w.	zus	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	29	18	47	40	34	74	69	52	121	0,03	0,02	0,03	0,02	0,0
1914	141	36	177	168	77	245	309	113	422	0,15	0,05	0,10	0,09	0,0
1915	728	148	876	846	177	1 023	1 574	325	1 899	0,75	0,15	0,45	0,43	0,4
1916	623	259	882	572	234	806	1 195	493	1 688	0,57	0,23	0,40	0,42	0,3
1917	3 708	2 679	6 387	4 010	2 734	6 744	7 718	5 413	13 131	3,74	2,49	3,10	3,13	3,2
1918	1 773	1 134	2 907	1 504	846	2 350	3 277	1 980	5 257	1,59	0,91	1,24	1,42	1,1

Es starben an Ruhr im Staate in den Jahren 1914—1918:

(Tab. 38) Altersklassen	Stadt		Land		Überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
0— 1 Jahr	225	170	330	246	555	416
1— 2 Jahre . . .	193	163	258	176	451	339
2— 3 „ . . .	163	138	205	189	368	327
3— 5 „ . . .	439	289	446	337	885	626
5—10 „ . . .	770	556	888	655	1 658	1 211
10—15 „ . . .	425	282	511	328	936	610
15—20 „ . . .	663	234	672	200	1 335	434
20—25 „ . . .	623	152	702	88	1 325	240
25—30 „ . . .	441	141	398	90	839	231
30—40 „ . . .	983	291	924	247	1 907	538
40—50 „ . . .	882	384	833	320	1 715	704
50—60 „ . . .	506	529	395	444	901	973
60—70 „ . . .	389	479	320	398	709	877
70—80 „ . . .	206	343	178	270	384	613
über 80 „ . . .	61	105	39	80	100	185
unbekannt	4	—	1	—	5	—
Summe der Gestorbenen . .	6 973	4 256	7 100	4 068	14 073	8 324.

Aus der Tabelle 37 (Sp. 11 u. 12) geht zunächst hervor, daß die Sterblichkeit an Ruhr beim männlichen Geschlecht höher war als beim weiblichen. Beim Vergleich von Stadt und Land (Sp. 14 u. 15) zeigt sich bis 1915 das Land höher belastet; von 1916 ab sind die Städte stärker betroffen. Das Hungerjahr 1917 mit 13 131 Todesfällen und der sehr starken Beteiligung des weiblichen Geschlechts läßt den Einfluß der schlechten Ernährungsverhältnisse

Digitized by Google

ganz besonders deutlich erkennen; er macht sich noch im Jahre 1918, wenn auch in geringerem Grade, bemerkbar. Daß die Ernährungsverhältnisse bei den Todesfällen an Ruhr eine wesentliche Rolle gespielt haben, geht auch aus der verhältnismäßig geringen Beteiligung der Heeresangehörigen hervor. Von diesen starben nämlich 1914 157, 1915 1 097, 1916 527, 1917 1 711 und 1918 888 Personen; die meisten von ihnen sind in den Kriegsgebieten, nicht in der Heimat gestorben. Die Zahlen von 1915 und 1917 weisen in erster Linie auf die Kämpfe im Osten hin, denn in diesen Kampfgebieten waren die Erkrankungsfälle an Ruhr besonders groß.

Ebenso wie beim Typhus sind die Zahlen der Todesfälle an Ruhr so niedrig, daß von einem Abdruck der Verhältnisziffern nach Altersklassen abgesehen werden kann. Tabelle 38, zusammengefaßt für die Kriegsjahre, gibt eine Übersicht nach Altersklassen und die Verteilung auf Stadt und Land, getrennt nach dem Geschlecht.

Venerische Krankheiten.

Die Zahl der Todesfälle an venerischen Krankheiten – es handelt sich mit wenigen Ausnahmen nur um Syphilis – in Stadt und Land, getrennt nach dem Geschlecht und auf 10 000 Lebende berechnet, wird in Tabelle 39 nachgewiesen. Es starben an venerischen Krankheiten:

(Tab. 39) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m	w.	zus.	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	457	420	877	53	43	96	510	463	973	0,25	0,22	0,23	0,44	0,04
1914	521	442	963	76	39	115	597	481	1 078	0,29	0,23	0,26	0,47	0,05
1915	510	427	937	64	41	105	574	468	1 042	0,27	0,22	0,25	0,46	0,05
1916	397	409	806	51	27	78	448	436	884	0,21	0,20	0,21	0,40	0,04
1917	464	359	823	45	43	88	509	402	911	0,25	0,18	0,21	0,40	0,04
1918	361	338	699	34	30	64	395	368	763	0,19	0,17	0,18	0,34	0,03.

Die ungleich höhere Beteiligung der Stadtbevölkerung in den 6 Jahren mit 5 105 (2 710 m., 2 395 w.) Sterbefällen gegen nur 546 (323 m., 223 w.) Todesfälle auf dem Lande ist aus der Tabelle 39 leicht ersichtlich. Das männliche Geschlecht war sowohl in den Städten wie auf dem Lande an der Zahl der Todesfälle stärker beteiligt; nur im Jahre 1916 zeigt die Zahl beim weiblichen Geschlecht mit wenigen Todesfällen mehr (Stadt) eine Abweichung.

Die Sterblichkeitskoeffizienten waren in allen Jahren beim männlichen Geschlecht größer, in der Stadt ungleich höher als auf dem Lande.

Bei den Säuglingen (s. Tabelle 40a) ist wie gewöhnlich die Sterblichkeit der Knaben eine größere; in der Klasse 1 – 2 ist mit Ausnahme des Jahres 1913 schon das umgekehrte Verhältnis eingetreten, ebenso in der Klasse 2 – 3 bei gleicher Beteiligung der Geschlechter im Jahre 1914. In der Gruppe 3 bis 10 sind in den beiden letzten Jahren und in der Klasse 10 – 15 mit Ausnahme des Jahres 1914 wieder die Knaben stärker belastet. In der Gruppe 15 bis 25 ist mit Ausnahme des Jahres 1918 (Klasse 15 – 20) die Sterblichkeit der Frauen größer, ebenso in der Klasse 25 – 30 für die beiden letzten Jahre. Vom 30. Jahre ab waren in allen Jahren die Männer stärker belastet; eine Ausnahme macht wieder das Jahr 1918 in der Klasse 30 – 40.

Digitized by Google

An venerischen Krankheiten starben im Staate in den Jahren 1913—1818:

(Tab. 40) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr . .	344	313	391	307	343	282	241	256	264	207	216	205
1— 2 Jahre .	14	11	11	13	16	11	8	22	18	25	11	12
2— 3 „ . .	1	3	2	2	2	3	3	6	2	5	2	8
3— 5 „ . .	2	4	1	4	1	2	1	3	3	2	4	3
5—10 „ . .	—	2	—	—	6	3	2	1	3	3	5	3
10—15 „ . .	2	1	—	3	2	2	1	2	2	1	5	2
15—20 „ . .	2	10	5	7	3	8	3	5	2	10	6	4
20—25 „ . .	5	10	9	12	16	15	5	9	13	16	8	15
25—30 „ . .	14	8	20	14	12	11	13	12	9	13	12	17
30—40 „ . .	41	30	46	25	49	40	27	49	47	23	29	35
40—50 „ . .	36	24	45	35	45	43	57	30	57	47	42	36
50—60 „ . .	31	28	39	39	56	25	57	25	60	32	34	17
60—70 „ . .	15	19	21	16	18	20	25	9	25	14	17	10
70—80 „ . .	3	—	5	4	3	3	5	7	4	4	3	1
über 80 „ . .	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—
zusammen	**510**	**463**	**597**	**481**	**574**	**468**	**448**	**436**	**509**	**402**	**395**	**368.**

Die Säuglinge waren in allen Klassen am stärksten belastet, weit mehr als alle übrigen Klassen zusammengenommen, was ja auch in Anbetracht der Todesursache (angeborene Syphilis) ohne weiteres erklärlich ist. Bei den Säuglingen ist auch eine relative Zunahme der Sterblichkeit, besonders bei den Knaben, zu bemerken, die 1917 ihren Höhepunkt erreichte; auch die nächste Klasse zeigt eine Steigerung im Jahre 1917, die mehr noch bei den Mädchen hervortritt, bei den Knaben auf das Doppelte, bei den Mädchen aber auf das Vierfache anwachsend. In den folgenden Klassen bis zum 20. Jahre finden sich bei geringen absoluten Zahlen bisweilen erhebliche Unterschiede in der Beteiligung der Geschlechter. Die Klasse 20—25 zeigt einen Anstieg in den beiden letzten Jahren, in den übrigen Klassen wechselt die Auf- und Abwärtsbewegung bei beiden Geschlechtern. — Unter den Gestorbenen befanden sich: 1914 2, 1915 20, 1916 22, 1917 39 und 1918 33 Heeresangehörige.

An venerischen Krankheiten starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 40a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J.	6,43	6,03	7,30	5,91	9,50	7,68	7,77	7,61
1— 2 „	0,28	0,22	0,22	0,26	0,64	0,91	0,39	0,44
2— 3 „	0,02	0,06	0,04	0,04	0,05	0,14	0,05	0,22
3— 5 „	0,02	0,04	0,01	0,04	0,03	0,02	0,04	0,03
5—10 „	—	0,01	—	—	0,01	0,01	0,02	0,01
10—15 „	0,01	0,00	—	0,01	0,01	0,00	0,02	0,01
15—20 „	0,01	0,05	0,02	0,03	0,01	0,04	0,03	0,02
20—25 „	0,03	0,05	0,05	0,06	0,08	0,08	0,05	0,07
25—30 „	0,09	0,05	0,13	0,09	0,06	0,08	0,08	0,10
30—40 „	0,14	0,10	0,16	0,09	0,16	0,07	0,10	0,11
40—50 „	0,17	0,11	0,21	0,16	0,25	0,20	0,18	0,15
50—60 „	0,21	0,17	0,25	0,23	0,36	0,18	0,21	0,09
60—70 „	0,17	0,17	0,23	0,14	0,26	0,12	0,17	0,08
70—80 „	0,07	—	0,12	0,07	0,10	0,08	0,08	0,02
über 80 „	—	—	0,25	—	—	—	0,13	—
Zus.	**0,25**	**0,22**	**0,29**	**0,23**	**0,25**	**0,18**	**0,19**	**0,17.**

Digitized by Google

Krankheiten der Atmungsorgane.

Die Zahl der Todesfälle und die Sterblichkeit infolge Krankheiten der Atmungsorgane (mit Ausschluß von Tuberkulose, Lungenentzündung, Krebs usw.) hat in den Kriegsjahren ebenfalls zugenommen. Es starben an diesen Krankheiten:

Tab. 41) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	7 567	6 541	14 108	10 127	8 442	18 569	17 694	14 983	32 677	8,59	7,12	7,85	7,05	8,59
1914	8 203	6 974	15 177	10 884	8 933	19 817	19 087	15 907	34 994	9,14	7,45	8,29	7,45	9,07
1915	8 303	7 189	15 492	11 522	9 740	21 262	19 825	16 929	36 754	9,49	7,93	8,71	7,60	9,73
1916	8 113	7 206	15 319	10 438	8 844	19 282	18 551	16 050	34 601	8,88	7,52	8,19	7,52	8,82
1917	9 958	8 068	18 026	11 428	9 913	21 341	21 386	17 981	39 367	10,36	8,26	9,28	8,83	9,70
1918	10 367	9 149	19 516	11 896	10 763	22 659	22 263	19 912	42 175	10,79	9,14	9,91	9,56	10,30

Bei beiden Geschlechtern, sowohl in den Städten wie auf dem Lande, ist die Zahl der Todesfälle vom Jahre 1913 ab dauernd gestiegen, wenn auch bei den Männern in der Stadt und bei beiden Geschlechtern auf dem Lande im Jahre 1916 eine Abnahme der Todesfälle, aber nicht dem Friedensjahre gegenüber, eingetreten ist. Dementsprechend sind die Sterblichkeitskoeffizienten für das Jahr 1916 bei Männern und Frauen, für Stadt und Land zwar niedriger als die der Vorjahre, aber immer noch größer als im Jahre 1913. Daß die Sterblichkeit an den Krankheiten der Atmungsorgane auf dem Lande größer ist als in den Städten, bedarf ebensowenig einer Erklärung wie die infolge der erhöhten Gefährdung größere Sterblichkeit der Männer. Unter den Gestorbenen befanden sich von Heeresangehörigen: 1914 70, 1915 395, 1916 451, 1917 639 und 1918 1 005 Personen.

Bei der Betrachtung der Verhältnisziffern in Tabelle 42a finden wir, der Regel entsprechend, in der Altersgruppe von 0 – 2 Jahren eine höhere Sterblichkeit der Knaben; nur im Jahre 1918 ist die Sterblichkeit der Mädchen in der Altersklasse 1 – 2 größer. In der Klasse von 2 – 3 Jahren mit Ausnahme des Jahres 1917 ist das weibliche Geschlecht stärker belastet, dagegen in der Klasse von 3 – 5 Jahren mit Ausnahme des Jahres 1913 wieder das männliche. In der Altersgruppe von 5 – 15 Jahren, der Regel entsprechend, weisen die Mädchen durchweg eine größere Sterblichkeit auf. In der Klasse 15 – 20 ist in den ersten beiden Jahren ebenfalls noch das weibliche Geschlecht stärker belastet, in den Jahren 1917 und 1918 überwiegt dagegen die Sterblichkeit der Männer. Eine weitere Verschiebung zu Ungunsten der Männer zeigt die Klasse von 20 – 25 Jahren mit Ausnahme des Jahres 1913; in der Klasse von 25 – 30 sind die Frauen in den Jahren 1913, 1914 und 1918 wieder stärker beteiligt, ebenso in der Klasse von 30 – 40 Jahren in den ersten beiden Berichtsjahren. Vom 40. Lebensjahre ab überwiegt durchweg die Sterblichkeit des männlichen Geschlechts, wobei die Unterschiede der Sterblichkeitskoeffizienten zwischen Frauen und Männern eine recht beträchtliche Größe erreichen.

Digitized by Google

Es starben an Krankheiten der Atmungsorgane:

(Tab. 42) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	4 477	3 460	4 584	3 696	4 544	3 709	2 890	2 289	2 407	1 945	2 648	2 307
1— 2 Jahre	1 179	1 087	1 328	1 139	1 499	1 412	1 361	1 329	1 085	980	1 129	1 163
2— 3 „	344	339	402	402	531	491	482	484	537	495	500	517
3— 5 „	287	327	349	301	454	486	459	443	479	461	584	558
5—10 „	248	290	282	323	399	393	393	410	390	441	436	525
10—15 „	130	192	178	230	167	286	222	299	220	381	301	438
15—20 „	236	242	277	277	383	350	399	382	520	519	823	684
20—25 „	271	302	340	293	454	353	418	413	563	542	759	732
25—30 „	235	312	296	324	351	385	358	423	464	480	616	702
30—40 „	622	644	669	678	685	727	755	797	1 011	938	1 185	1 210
40—50 „	976	680	1 096	743	1 200	848	1 221	873	1 570	1 046	1 621	1 275
50—60 „	2 034	1 308	2 235	1 315	2 351	1 439	2 389	1 524	3 149	1 911	3 191	2 111
60—70 „	3 469	2 760	3 688	2 865	3 638	2 804	3 780	2 913	4 807	3 585	4 871	3 785
70—80 „	2 642	2 383	2 703	2 585	2 578	2 516	2 840	2 682	3 441	3 270	3 007	3 158
über 80 „	542	654	656	734	588	728	583	789	741	982	587	829
Unbekannt	2	3	4	2	3	2	1	—	2	5	5	5
Summe der Gestorbenen	17 694	14 983	19 087	15 907	19 825	16 929	18 551	16 050	21 386	17 981	22 263	19 912
	32 677		34 994		36 754		34 601		39 367		42 175.	

Wie stellt sich nun das Verhältnis der einzelnen Jahre und das der einzelnen Altersklassen zueinander? Auch darüber geben die Ziffern in der Tabelle 42a nähere Auskunft. Es ist wieder dasselbe Bild, das sich auch bei anderen Krankheiten zeigt: sehr hohe Ziffern bei den Säuglingen, ein schneller Abfall bis zum tiefsten Punkt in der Klasse 10—15, dann ein etwas langsamerer Anstieg bis zur höchsten Altersklasse, wobei etwa vom 40. Jahre ab die Unterschiede größer werden. Bei dem Vergleich der einzelnen Berichtsjahre miteinander zeigt uns ein Blick auf die Gesamtsterblichkeit ein Ansteigen zu den letzten Jahren hin, wobei in dem Verhältnis der Geschlechter zueinander kaum ein Unterschied zu erkennen ist. Was die einzelnen Altersklassen anlangt, so wiederholt sich, von belanglosen Ausnahmen abgesehen, das Verhalten der Gesamtsterblichkeit auch bei ihnen, nur ist das

An Krankheiten der Atmungsorgane starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 42a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J.	83,73	66,70	85,63	71,20	86,62	72,18	95,30	81,91
1— 2 „	23,41	22,02	26,25	22,98	38,59	35,59	40,16	42,24
2— 3 „	6,55	6,59	7,56	7,73	14,76	13,91	13,74	14,53
3— 5 „	2,84	3,30	3,48	3,01	5,16	5,06	6,29	6,04
5—10 „	1,03	1,22	1,16	1,35	1,63	1,87	1,82	2,24
10—15 „	0,58	0,86	0,78	1,02	0,89	1,56	1,22	1,79
15—20 „	1,14	1,19	1,32	1,38	2,35	2,32	3,73	3,12
20—25 „	1,49	1,65	1,84	1,57	3,27	2,69	4,41	3,64
25—30 „	1,80	2,01	1,87	2,06	3,00	2,85	3,99	4,17
30—40 „	2,15	2,28	2,27	2,31	3,84	2,96	3,92	3,84
40—50 „	4,57	3,10	5,05	3,34	6,77	4,36	6,96	5,32
50—60 „	13,81	7,86	14,57	7,77	19,08	10,47	19,29	11,57
60—70 „	38,61	24,96	40,63	25,59	49,09	29,70	49,74	31,37
70—80 „	64,61	44,42	64,96	47,28	86,04	62,16	75,19	60,04
über 80 „	67,37	55,51	81,18	61,65	95,41	85,82	75,58	71,93
Zus.	8,59	7,12	9,14	7,45	10,36	8,26	10,79	9,14.

Digitized by Google

Anstiegsverhältnis häufig ein verschiedenes, auch relativ für die Geschlechter betrachtet. In der Klasse der Säuglinge ist die Steigerung mäßig (83,78 m. und 66,70 w. im Jahre 1913 zu 95,30 m. und 81,91 w. im Jahre 1918). Aber schon die folgende Klasse (1 – 2 J.) erreicht im letzten Berichtsjahre fast das Doppelte der Friedensziffer, und diese Verdoppelung wird in der Klasse von 2 – 3 Jahren überschritten, wobei 1917 die Knaben, 1918 die Mädchen noch eine kleine relative Zunahme erfahren. Nicht ganz erreicht wird diese Verdoppelung in der Klasse von 3 – 5 Jahren seitens der Mädchen, während die Sterblichkeit der Knaben sich etwas mehr als verdoppelt, damit zugleich auch relativ die Mädchenziffern übertreffend. Umgekehrt sind in der Klasse 5 – 10 wieder die Mädchen stärker beteiligt, da sich ihre Sterblichkeitsziffer mit 2,24 für 1918 zu 1,22 für 1913 beinahe verdoppelt hat gegenüber der geringeren Zunahme bei den Knaben von 1,03 für 1913 auf 1,82 für 1918. Von nun an überschreitet die Zunahme in den Klassen bis zum 30. Jahre bei beiden Geschlechtern stets das Doppelte; sie erreicht in der Klasse 15 – 20 bei den Männern sogar das Überdreifache. Mit den vom 30. Jahre ab an und für sich wieder größer werdenden Ziffern erreichen dieselben in den letzten Klassen nicht mehr die bisherige Zunahme. In den beiden letzten Altersklassen übernimmt das Jahr 1917 die Führung, indem es mit 86,04 m., 62,16 w. gegen 75,19 m., 60,04 w. in Klasse 70 – 80 und mit 95,41 m., 85,82 w. gegen 75,58 m., 71,93 w. in der Klasse über 80 Jahre das Jahr 1918 überragt.

Die Erklärung dafür dürfte vielleicht in der Einwirkung der Influenza-Epidemie von 1918 liegen, da wahrscheinlich dieser Seuche ein relativ hoher Prozentsatz der an Krankheiten der Atmungsorgane leidenden alten Leute erlegen ist, die sonst an diesen zugrunde gegangen wären.

Krankheiten der Kreislauforgane.

In den vier Kriegsjahren starben an diesen Krankheiten insgesamt 350 310 (171 827 männliche, 178 483 weibliche) Personen. Die Tabelle 43 erläutert einschließlich des Vergleichsjahres 1913 die Beteiligung der Geschlechter in Stadt und Land an der Zahl der Sterbefälle. Es starben an Krankheiten der Kreislauforgane:

(Tab. 43)

Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m	w.	zus	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913.	18 128	19 493	37 621	12 414	12 814	25 228	30 542	32 307	62 849	14,83	15,35	15,09	18,79	11,66
1914.	20 131	20 751	40 882	13 436	13 746	27 182	33 567	34 497	68 064	16,07	16,17	16,12	20,07	12,42
1915.	20 160	20 693	40 853	13 129	13 165	26 294	33 289	38 858	67 147	15,94	15,87	15,90	20,05	12,03
1916.	19 460	21 093	40 553	12 501	12 952	25 453	31 961	34 045	66 006	15,30	15,96	15,63	19,90	11,65
1917.	24 199	23 893	48 092	14 345	14 127	28 472	38 544	38 020	76 564	18,67	17,46	18,05	23,55	12,94
1918.	21 160	23 600	44 760	13 306	14 463	27 769	34 466	38 063	72 529	16,70	17,48	17,10	21,92	12,62

Aus der Tabelle 43 ist ersichtlich, daß die Todesfälle an Krankheiten der Kreislauforgane in den Kriegsjahren zugenommen haben, wobei zweifellos die Kriegsverhältnisse eine wesentliche Rolle spielten. Die Heranziehung zu ungewohnten, anstrengenden und vielfach auch ungesunden oder gar gefährlichen

Digitized by Google

Verrichtungen in den Kriegsjahren usw., insbesondere der Frauen, dürfte auf die Vermehrung der Todesfälle von beträchtlichem Einfluß gewesen sein; denn erfahrungsgemäß sind derartige Arbeiten besonders geeignet, Krankheiten der Kreislauforgane, vor allem des Herzens, hervorzurufen, zu verschlimmern und den tödlichen Ausgang zu beschleunigen. Auch die sonstigen auf Seite 91 und 101 bereits erwähnten Einwirkungen der Kriegszeit mögen mehr oder weniger bei der Zunahme der Todesfälle mitgespielt haben.

Die Zahl der Todesfälle in den Städten war in allen Jahren erheblich höher als auf dem Lande, beim weiblichen Geschlecht in Stadt und Land größer; nur im Jahre 1917 waren die Männer stärker beteiligt und die Spannung zwischen Stadt und Land von allen Jahren am größten. Das Jahr 1918 weist bei einer Abnahme der Todesfälle gegen 1917 noch immer höhere Zahlen als die vier ersten Jahre auf. Die Sterblichkeit, überhaupt schwankend in den einzelnen Jahren, das Jahr 1913 aber immer übertreffend, erreichte 1917 ihren Höhepunkt bei den Männern, dagegen bei den Frauen im Jahre 1918. Die Sterblichkeitskoeffizienten sind bei den Frauen in den einzelnen Jahren mit Ausnahme von 1915 und 1917 größer als bei den Männern. Die Sterblichkeitsziffern für die Stadtbevölkerung sind durchweg größer und übertreffen die der Landbevölkerung ganz erheblich, im Jahre 1917 erreichen sie beinahe das Doppelte.

Es starben an Krankheiten der Kreislauforgane:

(Tab. 44) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	1 833	1 400	1 925	1 462	1 607	1 287	1 169	905	1 037	822	1 070	879
1— 2 Jahre	265	256	271	236	377	328	314	342	256	264	242	237
2— 3 „	122	107	124	149	193	156	187	157	204	168	169	150
3— 5 „	183	171	188	192	278	256	258	270	262	235	268	280
5—10 „	380	426	462	484	535	587	554	571	500	518	540	537
10—15 „	431	470	432	526	408	563	511	568	487	579	541	630
15—20 „	529	522	557	522	622	584	608	615	781	653	850	778
20—25 „	481	562	516	589	697	589	584	551	716	659	830	868
25—30 „	512	710	574	750	644	693	549	691	732	738	868	950
30—40 „	1 548	1 964	1 704	2 026	1 802	1 977	1 583	1 858	1 859	2 021	1 958	2 410
40—50 „	2 833	2 691	3 148	2 931	3 142	2 903	2 866	2 871	3 499	3 117	2 922	3 211
50—60 „	5 370	4 711	6 017	5 115	5 608	4 923	5 470	4 923	6 691	5 546	5 549	5 530
60—70 „	8 043	8 338	8 828	8 843	8 534	8 509	8 314	8 650	10 473	9 710	9 252	9 656
70—80 „	6 438	7 772	7 074	8 321	6 954	8 012	7 164	8 427	8 780	9 757	7 564	9 158
über 80 „	1 565	2 203	1 741	2 348	1 871	2 486	1 819	2 645	2 253	3 229	1 834	2 782
Unbekannt .	9	4	6	3	17	5	11	1	14	4	9	7
Summe der Gestorbenen	**30 542**	**32 307**	**33 567**	**34 497**	**33 289**	**33 858**	**31 961**	**34 045**	**38 544**	**38 020**	**34 466**	**38 063**

Die Beteiligung der einzelnen Altersklassen, getrennt nach dem Geschlecht, ist in den Tabellen 44 und 44 a enthalten. Wie gewöhnlich ist bei den Säuglingen die Sterblichkeit der Knaben in allen Berichtsjahren durchweg größer, ebenso in der Gruppe von 1 – 5 Jahren im Jahre 1913; im Jahre 1914 ist für diese Gruppe das Verhältnis umgekehrt, während in den beiden letzten Jahren bald die Knaben bald die Mädchen stärker beteiligt sind. Wie zu erwarten war, ist in der Gruppe von 5 – 15 Jahren die Sterblichkeit der Mädchen durch

Digitized by Google

weg größer, während in der Klasse von 15–20 wieder die Ziffern der Männer überwiegen, ebenso in der Klasse von 20 bis 25 in den letzten beiden Jahren. In der Klasse von 25–30 sind mit Ausnahme des Jahres 1917 wieder die Frauen stärker beteiligt, auch durchweg in der Klasse von 30–40 Jahren. Vom 40. Lebensjahre ab überwiegt mit Ausnahme der Klassen von 40–50 und über 80 Jahren im Jahre 1918 die Sterblichkeit der Männer, wobei die Sterblichkeitsziffern sehr erhebliche Unterschiede zwischen beiden Geschlechtern aufweisen. Die Altersklassen, hintereinander betrachtet, zeigen das gewohnte Bild: höhere Ziffern bei den Säuglingen, in den folgenden Klassen rasch abfallend bis zum Minimum, das um das 10. Lebensjahr herum liegt, dann wieder Anstieg bis zu den außerordentlich hohen Ziffern der höchsten Altersklasse. Diese natürliche Erscheinung macht sich in allen Berichtsjahren geltend, nur läßt sich bei Betrachtung der einzelnen Jahre eine Steigerung der Ziffern zu den letzten beiden Jahren hin verfolgen. Diese Steigerung verteilt sich aber verschieden auf die einzelnen Klassen, indem nämlich für die Männer das 40., für die Frauen das 50. Lebensjahr einen Wechsel im Verhalten kennzeichnet. Bis zu diesen Jahren schreitet bei beiden Geschlechtern die Zunahme der Ziffern im Jahre 1918 noch fort, während über sie hinaus die Sterblichkeit in diesem Jahre gegenüber 1917 bereits wieder abnimmt.

An Krankheiten der Kreislauforgane starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 44a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	10	11	12	13	14	15	16	17
0— 1 J.	34,28	26,99	35,96	28,16	37,32	30,51	38,51	32,62
1— 2 „	5,26	5,19	5,36	4,76	9,11	9,59	8,61	8,61
2— 3 „	2,32	2,08	2,33	2,87	5,61	4,72	4,64	4,22
3— 5 „	1,81	1,72	1,84	1,92	2,82	2,58	2,89	3,08
5—10 „	1,58	1,80	1,90	2,02	2,09	2,20	2,26	2,28
10—15 „	1,91	2,11	1,89	2,32	1,98	2,37	2,20	2,58
15—20 „	2,56	2,56	2,66	2,52	3,53	2,92	3,85	3,48
20—25 „	2,69	3,07	2,79	3,16	4,16	3,28	4,82	4,32
25—30 „	3,26	4,57	3,64	4,81	4,74	4,39	5,62	5,65
30—40 „	5,36	6,81	5,79	6,90	6,15	6,89	6,48	7,61
40—50 „	13,27	12,26	14,51	13,17	15,08	12,98	12,59	13,38
50—60 „	35,66	28,30	39,22	30,22	40,44	30,39	33,54	30,30
60—70 „	89,52	75,40	97,24	79,00	106,95	80,45	94,48	80,00
70—80 „	157,43	144,88	170,00	152,05	219,54	185,49	189,14	174,10
über 80 „	194,53	186,99	215,44	197,22	290,09	282,20	236,14	243,14
Zus.	**14,83**	**15,35**	**16,07**	**16,17**	**18,67**	**17,46**	**16,70**	**17,48.**

Von Heeresangehörigen starben 1914 227, 1915 1 082, 1916 1 026, 1917 1 300 und 1918 1 634 Personen.

Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems.

In den Kriegsjahren erlagen diesen Krankheiten insgesamt 231 607, darunter an Gehirnschlag allein 114 349 Personen. Die Verteilung der Todesfälle nach dem Geschlecht in Stadt und Land sowie die Verhältniszıffern zeigt die Tabelle 45 a. S. 140.

Die Zahl der Todesfälle ist in Stadt und Land bei dem männlichen Geschlecht stets größer als beim weiblichen; nur das Jahr 1918 (Stadt) zeigt eine geringe Abweichung. Die Stadtbevölkerung ist in allen Jahren stärker belastet als die Landbewohner. Die Sterbefälle „überhaupt“ haben in den Kriegsjahren zugenommen; nach einem geringen Abfalle im Jahre 1916 brachte

Digitized by Google

das Jahr 1917 eine erhebliche Steigerung, die im Jahre 1918 wieder auf den Stand des Jahres 1916 zurückgeht. Den absoluten Zahlen entsprechen auch die Sterblichkeitskoeffizienten der einzelnen Jahre, ebenso die Ziffern für Stadt und Land.

Es starben infolge Gehirnschlags und anderer Krankheiten des Nervensystems:

(Tab. 45)

Jahre	Stadt			Land			überhaupt			Von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	11 959	11 062	23 021	10 297	9 610	19 907	22 256	20 672	42 928	10,81	9,82	10,31	11,50	9,2
1914	12 602	11 484	24 086	10 561	9 862	20 423	23 163	21 346	44 509	11,09	10,00	10,54	11,87	9,5
1915	13 098	12 002	25 100	10 954	9 909	20 863	24 052	21 911	45 963	11,52	10,27	10,89	12,32	9,8
1916	12 614	11 993	24 607	10 343	9 736	20 079	22 957	21 729	44 686	10,99	10,18	10,58	12,04	9,3
1917	15 312	13 771	29 083	11 976	10 906	22 882	27 288	24 677	51 965	13,22	11,83	12,25	14,09	10,3
1918	12 300	12 379	24 679	10 061	9 744	19 805	22 361	22 123	44 484	10,83	10,16	10,49	11,96	9,3

Wenn vom Jahre 1917 abgesehen wird, läßt sich eine Einwirkung der Kriegszeit auf die Sterblichkeit an diesen Todesursachen nicht erkennen. Die Steigerung im Jahre 1917 fällt der Zunahme der Todesfälle an „anderen Krankheiten des Nervensystems" zur Last, während sich „Gehirnschlag" ungefähr auf der Durchschnittshöhe hält. (vergl. Tabelle 46).

Es starben an Gehirnschlag:

(Tab. 46)

Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	632	446	708	525	499	354	332	239	313	239	268	203
1— 2 Jahre	43	38	38	27	50	39	59	48	50	38	36	25
2— 3 „	17	8	8	16	29	23	15	18	24	24	13	13
3— 5 „	28	20	24	19	42	17	23	22	23	22	24	22
5—10 „	34	31	43	42	62	53	49	36	48	44	35	40
10—15 „	30	36	22	21	37	27	37	32	42	33	56	27
15—20 „	38	48	45	35	43	33	47	31	53	36	64	48
20—25 „	41	40	46	38	51	56	28	53	49	51	49	66
25—30 „	73	63	64	59	72	76	67	86	62	64	76	85
30—40 „	288	258	332	262	315	276	256	251	259	294	227	267
40—50 „	826	668	827	671	842	718	752	667	803	663	565	625
50—60 „	1 961	1 754	1 942	1 810	1 863	1 904	1 810	1 832	1 989	1 918	1 668	1 729
60—70 „	3 318	3 401	3 349	3 476	3 322	3 570	3 069	3 391	3 422	3 647	3 094	3 455
70—80 „	3 054	3 754	3 315	3 914	3 295	3 920	3 095	3 858	3 390	4 004	2 732	3 547
über 80 „	838	1 190	884	1 175	915	1 154	886	1 237	925	1 191	758	1 067
Unbekannt	3	—	6	1	2	1	1	1	1	1	1	—
Summe der Gestorbenen	11 224	11 755	11 653	12 091	11 439	12 221	10 526	11 802	11 453	12 269	9 666	11 229

In den Altersklassen von 0—3 Jahren überwiegen durchweg die Todesfälle der Knaben, ebenso in den Klassen von 3—10 in den ersten beiden Jahren. Auch in allen übrigen Klassen ist die Zahl der Todesfälle beim männlichen Geschlecht größer, nur im Jahre 1913 macht die Klasse 10—15 und im Jahre 1914 die Klasse 25—30 Jahre eine Ausnahme.

Digitized by Google

Es starben an Gehirnschlag und anderen Krankheiten des Nervensystems:

(Tab. 47) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	2 233	1 651	2 311	1 791	1 992	1 412	1 288	897	1 183	878	1 139	773
1— 2 Jahre	727	636	696	570	779	612	692	572	556	405	479	436
2— 3 „	455	376	423	397	499	445	501	455	469	458	359	302
3— 5 „	649	578	571	519	707	635	666	615	705	693	687	687
5—10 „	884	868	916	789	1 094	1 054	1 024	1 050	1 133	1 125	1 086	1 103
0—15 „	478	499	484	458	630	548	660	678	796	768	771	737
5—20 „	438	370	503	427	593	483	687	514	821	679	863	698
0—25 „	414	386	435	416	517	413	522	406	666	529	610	588
5—30 „	374	356	391	406	522	432	507	420	721	604	618	605
0—40 „	1 274	940	1 487	1 066	1 592	1 059	1 610	1 135	2 175	1 620	1 631	1 368
0—50 „	2 238	1 466	2 304	1 562	2 552	1 675	2 533	1 710	3 469	2 126	2 400	1 822
0—60 „	3 255	2 637	3 293	2 756	3 339	2 854	3 319	2 884	4 307	3 511	3 273	3 047
0—70 „	4 366	4 339	4 488	4 397	4 419	4 514	4 246	4 472	5 099	5 050	4 332	4 561
0—80 „	3 545	4 257	3 878	4 469	3 800	4 467	3 700	4 514	4 123	4 822	3 254	4 176
über 80 „	923	1 310	975	1 321	1 007	1 304	996	1 406	1 061	1 407	852	1 216
unbekannt	3	3	8	2	10	4	6	1	4	2	7	4
Summe der Gestorbenen.	22 256	20 672	23 163	21 346	24 052	21 911	22 957	21 729	27 288	24 677	22 361	22 123.

Die Säuglinge zeigen wie gewöhnlich (Tab. 47a) relativ hohe Sterbeziffern, die sich in den einzelnen Jahren ziemlich gleichbleiben. Dann erfolgt eine stufenförmige Abnahme bis zum 25. Lebensjahre. In diesen Klassen (1—25) macht sich ein leichtes Ansteigen nach den letzten Berichtsjahren hin bemerkbar. Vom 25. Lebensjahre ab tritt deutlich ein allmählich immer stärker werdender Anstieg zutage, der in der höchsten Altersklasse den Gipfel erreicht. Ein Vergleich in diesen Klassen zeigt eine Zunahme bis zum Jahre 1917, im Jahre 1918 aber einen Abfall, wie er auch in den absoluten Zahlen zum Ausdruck kommt, wobei die Ziffern sogar bis unter die des Jahres 1913 sinken.

An Gehirnschlag und anderen Krankheiten des Nervensystems starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 47a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J.	41,76	31,83	43,17	34,50	42,57	32,58	40,99	28,68
1— 2 „	14,43	12,88	13,75	11,51	19,78	14,71	17,04	15,83
2— 3 „	8,66	7,31	7,95	7,64	12,89	12,87	9,87	8,49
3— 5 „	6,42	5,82	5,61	5,19	7,60	7,61	7,40	7,54
5—10 „	3,67	3,66	3,77	3,29	4,73	4,77	4,54	4,68
10—15 „	2,12	2,24	2,12	2,02	3,23	3,15	3,13	3,02
15—20 „	2,12	1,82	2,39	2,06	3,72	3,03	3,91	3,11
20—25 „	2,29	2,11	2,36	2,23	3,86	2,63	3,54	2,93
25—30 „	2,38	2,29	2,48	2,60	4,64	3,59	4,00	3,59
30—40 „	4,41	3,27	5,05	3,63	7,20	5,12	5,89	4,32
40—50 „	10,48	6,67	10,62	7,01	14,95	8,85	10,84	7,59
50—60 „	21,61	15,84	21,47	16,28	26,03	19,24	19,78	16,70
60—70 „	48,60	39,23	49,44	39,28	52,07	41,83	44,24	37,78
70—80 „	86,69	79,36	93,19	81,65	103,10	91,67	81,86	79,89
über 80 „	114,73	111,20	120,65	110,95	136,61	122,97	109,70	106,27
Zus.	10,81	9,82	11,09	10,01	13,22	11,33	10,83	10,16.

Die Tabelle 46 enthält zur Ergänzung die absoluten Zahlen der Todesfälle an Gehirnschlag allein, getrennt nach dem Geschlecht für die Berichtsjahre.

Von Heeresangehörigen befanden sich unter den Gestorbenen 1914 130, 1915 659, 1916 682, 1917 823 und 1918 866 Personen.

Digitized by Google

Krankheiten der Verdauungsorgane.

In den Berichtsjahren starben an den Krankheiten dieser Gruppe (Magen-, Darmkatarrh, Brechdurchfall, Blinddarmentzündung, andere Magen- und Darmkrankheiten und andere Krankheiten der Verdauungsorgane insgesamt 361 579 (189 095 m., 172 484 w.) Personen. Die Tabelle 48 zeigt, daß die Zahl der Todesfälle, wenn man von dem noch später zu besprechenden Jahre 1914 absieht, seit 1913 ständig zurückgegangen ist, bei den Männern fast um die Hälfte, bei den Frauen um einen geringeren Prozentsatz. Stadt und Land sind dabei in verschiedener Weise beteiligt: während auf dem Lande die Zahl der Todesfälle um über die Hälfte zurückging (von 34 738 im Jahre 1913 auf 16 798 im Jahre 1918), ist diese Abnahme in den Städten weniger erheblich (von 37 681 im Jahre 1913 auf 23 079 im Jahre 1918). Die Zahl der Todesfälle überhaupt war auf dem Lande stets geringer als in den Städten; in der Beteiligung der Geschlechter zeigt sich, daß die Zahl der Todesfälle beim weiblichen Geschlecht, die im Jahre 1913 in Stadt und Land um ein gut Teil geringer war, sich mehr und mehr den Ziffern des männlichen Geschlechts nähert und im Jahre 1918 auf dem Lande um knapp 300 hinter den Männern zurückbleibt, während sie in den Städten dieselben sogar um fast 600 übersteigt.

Es starben an Krankheiten der Verdauungsorgane:

(Tab. 48) Jahre	Stadt			Land			Überhaupt			Von 10 000 Lebenden			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus. Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14 15
1913	20 240	17 441	37 681	18 598	16 140	34 738	38 838	33 581	72 419	18,86	15,95	17,39	18,82 16,06
1914	23 787	20 730	44 517	21 469	18 945	40 414	45 256	39 675	84 931	21,67	18,59	20,11	21,85 18,50
1915	16 350	14 756	31 106	15 331	13 402	28 733	31 681	28 158	59 839	15,17	13,20	14,17	15,27 12,63
1916	13 324	12 939	26 263	10 996	10 342	21 338	24 320	23 281	47 601	11,64	10,91	11,27	12,89 9,57
1917	16 708	16 240	32 948	12 507	11 457	23 964	29 215	27 697	56 912	14,15	12,72	13,42	16,14 10,89
1918	11 242	11 837	23 079	8 543	8 255	16 798	19 785	20 092	39 877	9,59	9,22	9,40	11,30 7,63

Bei Betrachtung der Sterblichkeitsziffern für Stadt und Land, auf 10 000 Lebende berechnet, ergibt sich auch hier ein Absinken der Ziffern von 18,82 (Stadt) und 16,06 (Land) im Jahre 1913 auf 11,30 (Stadt) und 7,63 (Land) im Jahre 1918. Dieses Absinken ist jedoch nicht regelmäßig, sondern durch zwei Steigerungen im Jahre 1914 mit 21,85 (Stadt) und 18,50 (Land) sowie im Jahre 1917 mit 16,14 (Stadt) und 10,89 (Land) unterbrochen. Vergleicht man das Verhältnis von Stadt zu Land, so sieht man, daß sich die Sterblichkeit auf dem Lande ungleich günstiger gestaltet hat als in der Stadt; sie ist dort um mehr als die Hälfte zurückgegangen, während in den Städten nur eine Abnahme von etwas über $^1/_3$ zu bemerken ist.

Aus den bisherigen Besprechungen irgendwelche Schlüsse auf eine Besserung der Sterblichkeitsverhältnisse bei den Erkrankungen der Verdauungsorgane in den Kriegsjahren ziehen zu wollen, wäre unvorsichtig. Gerade bei ihnen spielt der Geburtenrückgang eine so überragende Rolle wie kaum bei einer anderen Krankheit, da eben ein großer Teil dieser Erkrankungen bezw. Todesfälle in die Altersklassen fällt, in denen sich die

Digitized by Google

Geburtenabnahme stark bemerkbar macht, also in den Klassen von 0 – 5 Jahren. Sehen wir uns daraufhin die Tabelle 49 an, in der die Kinder bis zum 5. Lebensjahre weggelassen sind, so ergibt sich ein wesentlich anderes Bild, das uns auch hier die Einwirkungen des Krieges und der Blockade scharf veranschaulicht. Wir sehen in der Zahl der Todesfälle eine ziemlich gleichmäßige Zunahme bis zum Jahre 1916, dann einen großen Sprung (von 24 211 auf 32 128 Todesfälle) und dann wieder ein Nachlassen der Zahlen für 1918. Dementsprechend weisen auch die Sterblichkeitsziffern ähnliche Veränderungen auf. Hierbei ist noch zu beachten, daß die in den ersten 3 Jahren geringere Sterblichkeit der Männer sich vom Jahre 1916 ab gegenüber den Frauen erhöht hat.

An Krankheiten der Verdauungsorgane starben mit Ausschluß der Kinder bis zum fünften Lebensjahre:

(Tab. 49)

Jahre	überhaupt			von 10 000 Lebenden			überhaupt	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1913	10 781	10 624	21 405	5,98	5,78	5,86	12 153	9 252
1914	11 265	11 331	22 596	6,16	6,03	6,09	12 992	9 604
1915	11 784	11 681	23 465	6,44	6,21	6,33	13 036	10 429
1916	11 603	12 608	24 211	6,34	6,71	6,53	14 046	10 165
1917	15 473	16 655	32 128	8,23	8,34	8,29	19 319	12 809
1918	11 528	13 459	24 987	6,14	6,74	6,45	14 851	10 136.

Es starben an Krankheiten der Verdauungsorgane:

(Tab. 50)

Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0– 1 Jahr	24 494	19 586	30 046	24 599	16 496	13 365	9 749	7 832	10 356	8 069	6 226	4 707
1– 2 Jahre	2 524	2 384	2 787	2 622	2 150	1 922	1 735	1 694	1 720	1 464	1 038	933
2– 3 „	573	519	630	573	629	597	653	554	734	699	415	451
3– 5 „	466	468	528	550	622	593	580	593	932	810	578	542
5–10 „	600	651	627	620	703	772	646	851	1 039	902	657	708
0–15 „	450	378	454	451	436	436	457	432	621	578	474	483
5–20 „	481	381	511	400	534	413	585	461	680	491	604	469
0–25 „	407	465	466	435	581	435	410	468	511	574	503	678
5–30 „	373	481	429	505	479	476	371	552	522	648	416	630
0–40 „	921	1 165	1 029	1 126	1 022	1 077	959	1 122	1 303	1 397	956	1 336
0–50 „	1 489	1 337	1 454	1 391	1 555	1 410	1 460	1 462	2 026	2 015	1 483	1 586
0–60 „	2 156	1 655	2 257	1 894	2 295	2 005	2 320	2 151	3 023	2 832	2 181	2 272
0–70 „	2 297	2 293	2 428	2 464	2 517	2 562	2 600	2 789	3 338	3 707	2 571	2 992
0–80 „	1 347	1 473	1 344	1 632	1 416	1 721	1 484	1 830	1 959	2 733	1 434	1 872
über 80 „	258	345	262	408	245	373	311	487	450	775	244	432
unbekannt	2	—	4	5	1	1	—	3	1	3	5	1
Summe der Gestorbenen	38 838	33 581	45 256	39 675	31 681	28 158	24 320	23 281	29 215	27 697	19 785	20 092.

Digitized by Google

Die Tabelle 50a enthält die Sterblichkeitsziffern, getrennt nach dem Geschlecht, für die einzelnen Altersklassen. Die Gesamtsterblichkeit weist zunächst ein Überwiegen des männlichen Geschlechtes auf. Im Jahre 1914 machen sich mit 21,67 (m.) und 18,59 (w.) die größten Unterschiede bemerkbar, während 1918 beide Geschlechter annähernd gleichstehen.

Die Säuglinge sind in allen Jahren mit Sterblichkeitsziffern belastet, die auch nicht annähernd von einer der folgenden Klassen erreicht werden. Die

An Krankheiten der Verdauungsorgane starben von 10 000 Lebenden derselben Alterklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 50a.) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0 — 1 J.	458,11	377,55	561,26	473,87	372,69	299,46	224,06	174,69
1 — 2 „	50,11	48,29	55,06	52,91	61,18	53,17	36,92	33,89
2 — 3 „	10,91	10,09	11,85	11,02	20,17	19,64	11,41	12,67
3 — 5 „	4,61	4,72	5,18	5,51	10,04	8,90	6,28	5,96
5 — 10 „	2,49	2,75	2,87	2,88	4,34	3,82	2,74	3,00
10 — 15 „	2,00	1,69	1,99	1,99	2,52	2,37	1,92	1,96
15 — 20 „	2,33	1,87	2,44	1,93	3,08	2,19	2,73	2,10
20 — 25 „	2,24	2,54	2,52	2,88	2,97	2,88	2,92	3,37
25 — 30 „	2,38	3,09	2,72	3,24	3,88	3,85	2,69	3,74
30 — 40 „	3,19	4,04	3,50	3,84	4,31	4,41	3,16	4,22
40 — 50 „	6,97	6,09	6,70	6,25	8,73	8,39	6,39	6,61
50 — 60 „	14,32	9,94	14,71	11,19	18,27	15,52	13,18	12,45
60 — 70 „	25,57	20,73	26,75	22,01	34,09	30,71	26,25	24,79
70 — 80 „	32,94	27,46	32,30	29,82	48,98	51,96	35,86	35,89
über 80 „	32,07	29,28	32,42	34,27	57,94	67,73	31,42	37,75
Zus.	18,86	15,95	21,67	18,89	14,15	12,72	9,59	9,22.

Sterblichkeit der Knaben ist wie gewöhnlich die größere. Die höchsten Ziffern hat das Jahr 1914 (561,26 : 473,87), die niedrigsten das Jahr 1918 (224,06 : 174,69). Auch in den Klassen von 1 — 3 Jahren sind die Ziffern noch recht hoch und die Sterblichkeit der Knaben in allen Jahren ebenfalls höher mit Ausnahme der Klasse 2 — 3 im Jahre 1918. In den folgenden Altersklassen bis zum 40. Lebensjahre macht sich bei wechselnden Ziffern im allgemeinen eine Verschiebung zu Ungunsten des weiblichen Geschlechts bemerkbar. Das Jahr 1917 macht wieder eine Ausnahme, da hier zumeist die Sterblichkeit der Männer eine größere ist. Vom 40. Lebensjahre ab bis zum 80. ist die Sterblichkeit der Männer ebenfalls größer mit Ausnahme der Altersklasse 40 — 50 des Jahres 1918 und der Klasse 70 — 80 im Jahre 1917. In der höchsten Altersklasse sind mit Ausnahme im Jahre 1913 wieder die Frauen stärker belastet. Vergleichen wir endlich noch die Ziffern der höheren Altersklassen von 50 bis über 80 Jahre bei den Frauen im Frieden (1913) mit denen des größten Entbehrungsjahres (1917), so stehen Ziffern von 9,94, 20,73, 27,46 und 29,28 solchen von 15,52, 30,71, 51,96 und 67,73 gegenüber, ein sicherer Beweis dafür, wie der Krieg in seinen verheerenden Einwirkungen gerade die älteren Frauen betroffen hat, die mit ihren naturgemäß nicht mehr auf der Höhe stehenden und daher um so weniger anpassungsfähigen Verdauungsorganen in weit größerem Maße der Unterernährung erlagen als die jüngeren. Die alten Männer zeigen ein ähnliches, wenn auch nicht ganz so schroffes Bild.

Die in den Kriegsjahren dem weit überwiegenden Teile der Bevölkerung aufgezwungenen Veränderungen in der Ernährungsweise mußten naturgemäß gerade auf die Verdauungsorgane und ihre Erkrankungen und damit auch auf die Todesfälle an diesen Krankheiten einwirken. Es ist ohne weiteres einleuchtend, daß der große Mangel an Fett, Fleisch und Milch, das Ausbleiben vieler vom Auslande bezogenen Lebens- und Genußmittel, die immer

Digitized by Google

stärker werdende Verschlechterung des Einheitsbrotes während der Kriegsjahre und die durch diesen Mangel an Lebensmitteln notwendig gewordene Umstellung in der Herstellung der Speisen ganz andere Anforderungen an die Verdauungsorgane stellen mußten, als in Friedenszeiten. Sie waren daher gezwungen, sich einer von der bisherigen sowohl hinsichtlich der Menge wie der Beschaffenheit grundverschiedenen Kost anzupassen. War diese Umwälzung in der Ernährung schon für Gesunde vielfach nicht ohne gesundheitsschädliche Folgen, so mußte sie um so härter und nachhaltiger solche Personen treffen, die an Krankheiten der Verdauungsorgane litten oder dazu neigten.

Diese Ausführungen beziehen sich in erster Linie auf die Zivilbevölkerung, denn die Heeresangehörigen wurden bekanntlich wesentlich besser verpflegt, und der größte Teil von ihnen war schon dem Alter nach im allgemeinen kräftiger und wiederstandsfähiger als die in der Heimat zurückgebliebene Bevölkerung. Das geht auch aus den niedrigen Zahlen der Todesfälle der Heeresangehörigen hervor, von denen 1914 251, 1915 1 144, 1916 988, 1917 1 297 und 1918 nur 1 131 Personen an Krankheiten der Verdauungsorgane gestorben sind. Die Zahlen der Todesfälle an diesen Krankheiten in den Kriegsjahren sind daher hauptsächlich in dem Sinne zu bewerten, daß sie fast ausschließlich die Zivilbevölkerung belasten.

Brechdurchfall.

Unter den Krankheiten der Verdauungsorgane nimmt der Brechdurchfall eine Sonderstellung ein, da er in überwiegendem Maße eine Krankheit der jüngsten Altersklassen und dadurch von Wichtigkeit für die Säuglingssterblichkeit ist; es erscheint daher angebracht, die durch den Brechdurchfall herbeigeführten Todesfälle noch besonders zu besprechen.

Wie bei anderen Erkrankungen zeigt auch beim Brechdurchfall die Sterblichkeit erfahrungsgemäß mehr oder weniger starke jährliche Schwankungen, denen die verschiedensten Ursachen zu Grunde liegen. Diese Schwankungen treten, wie aus Tabelle 51 ersichtlich ist, in den sechs Berichtsjahren ganz besonders deutlich hervor, wobei aber nicht vergessen werden darf, daß in den Kriegsjahren der Geburtenrückgang bei den absoluten Zahlen eine bedeutende Rolle spielt. Er starben an Brechdurchfall:

(Tab. 51) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	4 108	3 382	7 490	5 926	4 890	10 816	10 034	8 272	18 306	4,87	3,93	4,40	3,74	5,00
1914	6 167	5 307	11 474	7 993	6 870	14 863	14 160	12 177	26 337	6,78	5,71	6,24	5,63	6,80
1915	2 666	2 369	5 035	4 091	3 479	7 570	6 757	5 848	12 605	3,24	2,74	2,99	2,47	3,46
1916	1 538	1 388	2 926	2 033	1 835	3 868	3 571	3 223	6 794	1,71	1,51	1,61	1,44	1,77
1917	2 098	1 748	3 846	2 376	2 082	4 458	4 474	3 830	8 304	2,17	1,76	1,96	1,68	2,03
1918	800	732	1 532	1 014	833	1 847	1 814	1 565	3 379	0,88	0,72	0,80	0,75	0,84

In allen Jahren war die Zahl der Todesfälle sowohl in den Städten wie auf dem Lande beim männlichen Geschlecht größer als beim weiblichen und die Landbevölkerung stets stärker belastet. Eine Ausnahmestellung mit seinen hohen Zahlen nimmt das Jahr 1914 ein. Die starke Sommerhitze dieses Jahres war für die jüngsten Kinder besonders gefährlich. Dann verschlechterte sich noch gerade in der heißen Jahreszeit infolge der Mobil-

Digitized by Google

machung die Milchversorgung der Großstädte; ferner trat bei der durch den Kriegszustand verursachten Aufregung vielfach eine erklärliche Vernachlässigung in der Wartung und Pflege der Kinder ein, die beim Zusammentreffen der genannten Umstände gerade unter den Säuglingen viele Opfer forderte. Wenn die Zahl der Todesfälle in den Städten geringer war als auf dem Lande, so spielen dabei wohl die besseren gesundheitlichen Einrichtungen und die Möglichkeit schnellerer ärztlicher Hilfe gegenüber den in dieser Hinsicht ungünstigeren Verhältnissen auf dem Lande eine Rolle, vielleicht auch der Umstand, daß in den Städten bei vielen Familien die Kinderzahl eine geringere und daher die Sorgfalt für sie eine um so größere war.

An Brechdurchfall starben:

(Tab. 52) Altersklassen		1913		1914		1915		1916		1917		1918	
		Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	m.	3 632	5 076	5 465	6 992	2 254	3 343	1 160	1 538	1 491	1 653	572	725
	w.	2 966	4 120	4 640	5 980	1 963	2 802	1 009	1 338	1 191	1 371	496	563
1— 2 Jahre	m.	326	606	460	671	234	453	195	269	221	297	72	125
	w	294	551	433	607	208	427	176	270	197	259	78	106
2— 3 „	m.	50	111	79	98	51	93	56	85	65	95	31	31
	w.	41	84	67	95	50	82	56	73	59	102	29	31
3— 5 „	m.	31	45	38	78	24	77	44	49	79	107	34	44
	w.	19	54	44	66	40	69	45	58	77	103	37	35
5—10 „	m.	25	32	27	37	29	44	30	35	72	88	33	23
	w.	22	31	16	47	33	49	42	40	65	67	18	33.

Den absoluten Zahlen entsprechen auch die Verhältnisziffern. Die seit dem Jahre 1915 eingetretene Abnahme der Sterblichkeit zeigt 1917 wieder einen Anstieg, um im Jahre 1918 abermals stark abzufallen und den niedrigsten Stand seit dem Jahre 1912 zu erreichen. Die Tabelle 52 gibt eine Übersicht der absoluten Zahlen der Todesfälle in den einzelnen Altersklassen, getrennt nach Stadt und Land und nach dem Geschlecht. Da die Zahlen der höheren Altersklassen beim Brechdurchfall nur eine untergeordnete Rolle spielen, ist ihr Abdruck unterblieben. Auch ohne Verhältnisziffern läßt sich aus den absoluten Zahlen der ja hinlänglich bekannte Schluß ziehen, daß die Säuglinge am stärksten unter Brechdurchfall zu leiden haben, und daß die Sterblichkeit mit zunehmendem Alter sich mehr und mehr verringert. Die Tabelle 53 gibt eine Übersicht über das Verhältnis der an Brechdurchfall gestorbenen Säuglinge zu den überhaupt an dieser Krankheit Verstorbenen und zu den Lebendgeborenen.

(Tab. 53) Jahre	Zahl der Lebendgeborenen	An Brechdurchfall Gestorbene überhaupt	darunter Säuglinge	Auf 10 000 Lebendgeborene starben Säuglinge an Brechdurchfall	Von hundert an Brechdurchfall überhaupt Gestorbenen waren Säuglinge
1	2	3	4	5	6
1913	1 173 416	18 306	15 794	134,60	86,28
1914	1 166 580	26 337	23 077	197,82	87,62
1915	890 714	12 605	10 362	116,33	82,21
1916	676 023	6 794	5 045	74,63	74,26
1917	604 534	8 304	5 706	94,32	68,71
1918	610 905	3 379	2 356	38,57	69,72

Digitized by Google

Blinddarmentzündung.

Die Wichtigkeit dieser Todesursache, bereits allgemein unter den Krankheiten der Verdauungsorgane besprochen, rechtfertigt eine kurze Sonderbesprechung, zumal auch in den früheren Veröffentlichungen die Todesfälle an dieser Erkrankung stets besonders bearbeitet worden sind. Die Tabelle 54 veranschaulicht die Zahl der Todesfälle an Blinddarmentzündung, getrennt nach dem Geschlecht für Stadt und Land in den Jahren 1913–1918, sowie die Verhältnisziffern auf 10 000 Lebende berechnet.

Es starben an Blinddarmentzündung:

(Tab. 54) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	1 053	726	1 779	334	311	645	1 387	1 037	2 424	0,67	0,49	0,58	0,89	0,30
1914	1 125	703	1 828	338	294	632	1 463	997	2 460	0,70	0,47	0,58	0,90	0,29
1915	766	632	1 398	373	292	665	1 139	924	2 063	0,55	0,43	0,49	0,69	0,30
1916	759	612	1 371	389	271	660	1 148	883	2 031	0,55	0,41	0,48	0,67	0,30
1917	747	659	1 406	371	279	650	1 118	938	2 056	0,54	0,43	0,48	0,69	0,30
1918	641	642	1 283	325	230	555	966	872	1 838	0,46	0,40	0,43	0,68	0,25.

Die Zahl der Todesfälle beim männlichen Geschlecht ist in Stadt und Land durchweg größer als beim weiblichen mit Ausnahme (Stadt) des Jahres 1918. Die Beteiligung der Städte ist wesentlich höher als die des Landes, was wohl damit zu erklären ist, daß eine große Anzahl der Erkrankten zwecks Operation den Städten zugeführt wird. Wenn diese Erkrankten, die durch die Überführung noch mehr gefährdet werden, in den Städten sterben, so werden sie auch hier unter der Stadtbevölkerung standesamtlich geführt. Die größeren Zahlen der Städte erklären sich ferner dadurch, daß in den Städten die Erkennung einer Erkrankung in sehr vielen Fällen (Krankenhäuser) eine genauere sein dürfte, während auf dem Lande zweifellos zahlreiche tödlich verlaufende Blinddarmentzündungen mit anderen Todesursachen bezeichnet werden.

Die Sterblichkeit an Blinddarmentzündung nach Altersklassen in den Jahren 1913–1918.

(Tab. 56) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0– 1 Jahr	10	12	8	3	11	11	6	5	4	2	6	5
1– 2 Jahre	5	5	9	5	4	7	9	7	7	4	1	—
2– 3 „	9	11	18	11	8	9	15	9	11	8	5	2
3– 5 „	49	36	42	34	31	29	32	27	34	26	18	20
5–10 „	142	130	138	113	103	132	100	121	120	102	91	86
10–15 „	157	131	171	132	119	121	141	107	134	135	117	112
15–20 „	186	125	188	120	164	126	205	118	175	121	165	111
20–25 „	137	83	157	92	121	73	124	88	100	83	118	119
25–30 „	106	80	132	67	94	58	72	70	81	79	82	69
30–40 „	155	126	195	96	154	85	155	105	137	114	114	109
40–50 „	158	85	172	112	132	100	103	69	122	97	103	76
50–60 „	142	79	124	85	97	77	95	58	100	61	79	67
60–70 „	82	85	80	74	60	56	57	59	64	61	40	58
70–80 „	45	42	24	39	32	32	28	32	26	36	25	33
über 80 „	4	7	5	14	9	8	6	8	3	8	2	5
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	1 387	1 037	1 463	997	1 139	924	1 148	883	1 118	938	966	872

Digitized by Google

Gegen das Friedensjahr ist mit Ausnahme des Jahres 1914 eine Abnahme in der Zahl der Todesfälle „überhaupt“ eingetreten (s. Tab. 54); dementsprechend verhalten sich auch die Sterblichkeitsziffern, aus denen sich ergibt, daß die Sterblichkeit der Stadtbevölkerung in den ersten beiden Jahren dreimal so hoch, in den übrigen Jahren mehr als doppelt so groß wie die der Landbewohner ist. Aus der Tabelle 55a geht hervor, daß in fast sämtlichen Altersklassen, von einigen Ausnahmen in den verschiedenen Jahren abgesehen, die Sterblichkeit des männlichen Geschlechts größer, ja bisweilen sogar doppelt so groß ist wie die des weiblichen, z. B. im Jahre 1913 in der Klasse 50–60 mit 0,94 : 0,47. Nur in den beiden höchsten Klassen sind die Frauen stärker belastet, was besonders in der letzten Klasse zum Ausdruck kommt. Bei Betrachtung sämtlicher Altersklassen finden wir deutlich ausgeprägte Höhepunkte der Sterblichkeit. Der erste liegt ungefähr in der Altersklasse von 15–20, — nur bei den Frauen des Jahres 1917 liegt er in der vorangehenden und 1918 in der nächsthöheren Klasse — der zweite in den Klassen von 60–80, hauptsächlich in der Klasse von 70–80. Viel weniger noch als die zwischen den beiden Höhepunkten liegenden Klassen sind die jüngsten Altersklassen beteiligt. In den einzelnen Klassen zeigt sich deutlich die Abnahme der Ziffern von 1913/14 ab, und zwar ist beim männlichen Geschlecht der Rückgang verhältnismäßig größer als beim weiblichen, das sogar im Jahre 1918 in Klasse 20–25 eine Ausnahme macht, indem hier seine Sterblichkeitsziffer gegen das Friedensjahr zugenommen hat.

An Blinddarmentzündung starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918.

(Tab. 55a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J.	0,19	0,23	0,15	0,06	0,14	0,07	0,22	0,19
1— 2 „	0,10	0,10	0,18	0,10	0,25	0,15	0,04	—
2— 3 „	0,17	0,21	0,34	0,21	0,30	0,22	0,14	0,06
3— 5 „	0,48	0,36	0,41	0,34	0,37	0,29	0,19	0,32
5—10 „	0,59	0,55	0,57	0,47	0,50	0,43	0,38	0,36
10—15 „	0,70	0,59	0,75	0,58	0,54	0,55	0,47	0,46
15—20 „	0,90	0,61	0,90	0,58	0,79	0,54	0,75	0,50
20—25 „	0,76	0,45	0,85	0,49	0,88	0,41	0,69	0,59
25—30 „	0,68	0,51	0,84	0,43	0,52	0,47	0,53	0,41
30—40 „	0,54	0,44	0,66	0,33	0,45	0,36	0,38	0,34
40—50 „	0,74	0,39	0,79	0,50	0,53	0,40	0,44	0,32
50—60 „	0,94	0,47	0,81	0,50	0,60	0,38	0,48	0,37
60—70 „	0,91	0,77	0,88	0,66	0,65	0,51	0,41	0,48
70—80 „	1,10	0,78	0,88	0,71	0,65	0,68	0,63	0,63
über 80 „	0,50	0,59	0,62	1,18	0,39	0,70	0,26	0,44
Zus.	0,67	0,49	0,70	0,47	0,54	0,43	0,47	0,40

Von Heeresangehörigen starben 1914 83, 1915 248, 1916 238, 1917 251 und 1918 214 Personen.

Sonstige statistische Angaben über Blinddarmentzündung und die Ergebnisse bei Operationsbehandlung dieser Krankheit für das Jahr 1916 finden sich in Heft 1 auf Seite 12–16.

Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.

Die Zahl der an diesen Krankheiten gemeldeten Todesfälle in den Berichtsjahren ist in der Tabelle 56 nachgewiesen. Nicht einbegriffen in diese Zahlen sind die Sterbefälle infolge venerischer Krankheiten, Krebs und anderer Neubildungen und Tuberkulose der Harn- und Gechlechtsorgane sowie der im Kindbett oder an anderen Folgen der Geburt verstorbenen Frauen.

Digitized by Google

Es starben an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane:

(Tab. 56) Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913 . .	4 046	3 403	7 449	2 453	2 037	4 490	6 499	5 440	11 939	3,16	2,58	2,87	3,72	2,08
1914 . .	4 234	3 436	7 670	2 514	2 145	4 659	6 748	5 581	12 329	3,23	2,62	2,92	3,76	2,13
1915 . .	4 403	3 407	7 810	2 842	2 310	5 152	7 245	5 717	12 962	3,47	2,68	3,07	3,83	2,36
1916 . .	4 698	3 603	8 301	2 817	2 296	5 113	7 515	5 899	13 414	3,60	2,76	3,18	4,07	2,34
1917 . .	5 411	3 915	9 326	3 114	2 451	5 565	8 525	6 366	14 891	4,13	2,92	3,51	4,57	2,53
1918 . .	4 963	3 683	8 646	2 795	2 419	5 214	7 758	6 102	13 860	3,76	2,80	3,27	4,23	2,37.

Aus diesen Zahlen geht hervor, daß die Todesfälle „überhaupt" bei beiden Geschlechtern in den Kriegsjahren bis einschließlich 1917 zugenommen haben. Das Jahr 1918 zeigt gegen 1917 wieder eine Abnahme; die Sterbefälle dieses Jahres sind aber bei beiden Geschlechtern immer noch zahlreicher als die der ersten vier Jahre. Dementsprechend stellen sich auch die Sterblichkeitskoeffizienten in den einzelnen Jahren. Die Sterblichkeit der Männer ist durchweg größer als die der Frauen, die Stadtbevölkerung stärker beteiligt als die Landbevölkerung.

Unter den Gestorbenen befanden sich 1914 30, 1915 435, 1916 517, 1917 703 und 1918 661 Heeresangehörige. Für die Kriegsjahre allein berechnet entfallen auf das männliche Geschlecht 37 791, auf das weibliche 29 665 Todesfälle. Die Verteilung der Todesfälle nach Altersklassen und getrennt nach dem Geschlecht sowie die dazu gehörigen Verhältniszifferm sind in den Tabellen 57 und 57a enthalten.

Es starben an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane:

(Tab. 57) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0— 1 Jahr	268	207	251	214	220	160	160	126	126	80	116	73
1— 2 Jahre	97	97	92	80	146	124	107	97	75	63	50	41
2— 3 „	99	86	103	73	166	117	144	126	105	101	66	71
3— 5 „	177	133	166	155	306	224	242	220	223	191	160	187
5—10 „	201	171	258	205	402	351	369	346	303	320	279	290
10—15 „	108	125	115	132	171	186	170	183	162	187	178	199
15—20 „	146	144	147	140	192	142	210	183	234	203	246	209
20—25 „	152	220	173	210	257	218	226	235	288	260	270	309
25—30 „	168	281	193	291	227	251	241	257	267	264	284	294
30—40 „	517	674	543	678	584	634	702	615	777	674	703	726
40—50 „	793	777	784	774	859	772	891	832	1 076	932	1 048	876
50—60 „	1 092	893	1 126	938	1 108	870	1 088	976	1 286	1 096	1 276	1 025
60—70 „	1 304	991	1 348	991	1 248	1 019	1 457	1 002	1 772	1 173	1 642	1 127
70—80 „	1 102	537	1 174	591	1 084	538	1 191	587	1 462	696	1 178	576
über 80 „	275	104	274	107	274	109	315	113	367	125	262	98
unbekannt	—	—	1	2	1	2	2	1	2	1	—	1
Summe der Gestorbenen	6 499	5 440	6 748	5 581	7 245	5 717	7 515	5 899	8 525	6 366	7 758	6 102
	11 939		12 329		12 962		13 414		14 891		13 860	

Digitized by Google

Der Regel entsprechend ist bei den Säuglingen die Sterblichkeit der Knaben in allen Jahren größer als die der Mädchen; auch in der Altersgruppe von 1–5 Jahren sind die Knaben noch stärker an der Sterblichkeit beteiligt mit Ausnahme der Klasse 1–2 im Jahre 1913, der Klasse 2–3 und der Klasse 3–5 im Jahre 1918. In der Klasse 5–10 überwiegt in den Jahren 1917 und 1918 schon die Sterblichkeit der Mädchen, die in der Klasse 10–15 in allen Jahren stärker belastet sind. Das umgekehrte Verhältnis zeigt die Klasse 15–20, nur daß bei ihr im Jahre 1913 beide Geschlechter gleichstark beteiligt sind. In der Gruppe von 20–40 ist in den ersten beiden Jahren die Sterblichkeit der Frauen, in den beiden letzten die der Männer größer. In den Altersklassen vom 40. Lebensjahre ab überwiegt durchweg die Sterblichkeit der Männer.

An Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane starben von 10000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 57a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J.	5,01	3,99	4,69	4,12	4,53	2,97	4,17	2,71
1— 2 „	1,93	1,96	1,82	1,62	2,67	2,29	1,78	1,49
2— 3 „	1,88	1,67	1,94	1,40	2,89	2,84	1,81	2,00
3— 5 „	1,75	1,34	1,63	1,55	2,40	2,10	1,72	2,06
5—10 „	0,84	0,72	1,06	0,85	1,27	1,36	1,17	1,28
10—15 „	0,48	0,56	0,50	0,58	0,66	0,77	0,72	0,82
15—20 „	0,71	0,71	0,70	0,67	1,06	0,91	1,11	0,93
20—25 „	0,84	1,20	0,94	1,12	1,67	1,29	1,57	1,54
25—30 „	1,07	1,81	1,22	1,87	1,78	1,57	1,84	1,75
30—40 „	1,79	2,34	1,84	2,31	2,57	2,13	2,23	2,29
40—50 „	3,71	3,54	3,61	3,48	4,64	3,88	4,52	3,65
50—60 „	7,25	5,36	7,34	5,54	7,77	6,00	7,71	5,62
60—70 „	14,51	8,96	14,85	8,85	18,10	9,72	16,77	9,34
70—80 „	26,95	10,01	28,21	10,80	36,56	13,23	29,46	10,98
über 80 „	34,18	8,83	33,91	8,99	47,25	10,92	33,78	8,56
Zus.	3,16	2,58	3,23	2,61	4,13	2,92	3,76	2,80

Bei mäßig hohen Ziffern in der Säuglingsklasse erfolgt ein schneller Abfall bis zur Klasse 10 – 15, von hier ab wieder ein Aufstieg bis zu den wesentlich höheren Ziffern der ältesten Klassen. Die Säuglinge zeigen durch die Reihe der Berichtsjahre merkwürdigerweise eine Abnahme der Sterblichkeit nach den letzten Jahren hin (Geburtenrückgang); im Jahre 1914 weisen die weiblichen Säuglinge die größte Sterblichkeit ihres Geschlechts auf. In den folgenden Klassen zeigt sich sowohl bei beiden Geschlechtern wie in den einzelnen Jahren eine derartig unregelmäßige Sterblichkeit, daß Schlußfolgerungen daraus nicht zu entnehmen sind, nur macht sich mit den höheren Klassen ein Höhepunkt in den Ziffern des Jahres 1917 geltend, während das Jahr 1918 schon wieder kleinere Koeffizienten aufweist.

Krebs und andere Neubildungen.

a) Krebs.

Die vielfach auch ärztlicherseits ausgesprochene Ansicht, daß in den Kriegsjahren die Erkrankungen an Krebs erheblich abgenommen hätten, findet durch das Zahlenmaterial über die Krebstodesfälle eine Unterstützung nicht.

Die auf Seite 12 Heft 1 angeführten Erklärungen für die Abnahme der Todesfälle an Krebs in den Jahren 1914 und 1915 sind auch bei Beurteilung der vorstehenden Zahlen zu verwerten. Es muß aber auch berücksichtigt werden, daß unter den Kriegsteilnehmern, die gefallen oder im Heeresdienst infolge anderer Todesursachen gestorben sind, sich zweifellos eine große

Digitized by Google

Anzahl Krebskranker befunden hat. Der vorzeitige Tod infolge Kriegsursache ließ diese Männer nicht mehr an Krebs sterben. Dadurch lassen sich wohl die kleineren Zahlen der männlichen an Krebs Gestorbenen für die Jahre 1915–18 erklären; bei der weiblichen Bevölkerung dagegen hat die Zahl der Todesfälle an Krebs seit 1916 dauernd zugenommen und im Jahre 1918 die des Jahres 1913 um fast 300 Fälle überschritten.

Bei dieser „Krebsfrage" darf auch nicht vergessen werden, daß in den Kriegsjahren bei dem Ärztemangel, besonders auf dem Lande, viele Gestorbene ohne ärztliche Behandlung waren, infolgedessen, wie bei vielen anderen Erkrankungen, so auch bei solchen an Krebs, eine richtige Bezeichnung der Todesursache oft unterlassen wurde.

Es starben an Krebs allein:

Tab. 58)

Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	8 175	10 781	18 956	5 660	6 266	11 926	13 835	17 047	30 882	6,72	8,10	7,41	9,47	5,51
1914	8 275	10 797	19 072	5 559	6 101	11 660	13 834	16 898	30 732	6,62	7,92	7,28	9,36	5,34
1915	8 090	10 608	18 698	5 314	5 567	10 881	13 404	16 175	29 579	6,42	7,58	7,01	9,18	4,98
1916	8 315	11 145	19 460	5 208	5 790	10 998	13 523	16 935	30 458	6,47	7,94	7,21	9,55	5,03
1917	7 912	11 040	18 952	5 115	5 957	11 072	13 027	16 997	30 024	6,31	7,80	7,08	9,28	5,03
1918	8 194	11 328	19 522	5 314	6 016	11 330	13 508	17 344	30 852	6,54	7,96	7,27	9,56	5,15.

In den Städten sowohl wie auf dem Lande war die Zahl der Todesfälle bei der weiblichen Bevölkerung durchweg größer als bei der männlichen, die der Stadtbevölkerung ganz erheblich höher als die der Landbewohner. In den Städten ist im Jahre 1918 gegen 1913 eine Zunahme der Todesfälle zu verzeichnen, die aber überwiegend das weibliche Geschlecht belastet; in den übrigen Jahren schwanken die Zahlen, bald ab- bald zunehmend. Auf dem Lande schwanken die Zahlen bei beiden Geschlechtern ebenfalls, bleiben aber in allen Jahren gegenüber denen von 1913 zurück. Den absoluten Zahlen entsprechend war die Sterblichkeit, ebenfalls schwankend in den einzelnen Jahren, beim weiblichen Geschlecht durchweg höher als beim männlichen, die der Landbevölkerung stets wesentlich niedriger als die der Stadtbevölkerung; letztere war annähernd doppelt so stark belastet.

Wenn auch aus den Sterblichkeitskoeffizienten hervorgeht, daß eine geringe Abnahme der Krebssterblichkeit in den Kriegsjahren stattgefunden hat, so wäre es doch verfrüht, aus diesen Ziffern voreilige Schlüsse zu ziehen. Es sind oben schon verschiedene Gründe angeführt, die gegen eine Abnahme der Krebserkrankungen und damit der Krebssterblichkeit sprechen. Es muß aber noch folgendes in Erwägung gezogen werden. In den Hungerjahren, besonders im Jahre 1917, sind sicher viele ältere Personen, latent an Krebs leidend, infolge Unterernährung an Erschöpfung oder interkurrenten Krankheiten gestorben, und die Influenza-Lungenentzündung-Epidemie des Jahres 1918 hat zweifellos auch Personen dahingerafft, die in normalen Jahren die Krebssterblichkeit belastet hätten. Berücksichtigt man bei der geringen Abnahme der Sterblichkeitsziffern alle diese Umstände, so wird sich die Annahme von einem wirklichen Rückgang der Krebssterblichkeit kaum begründen lassen.

Digitized by Google

Es starben an Krebs im Staate in den Jahren 1913—1918:

(Tab. 59) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0—30 Jahre	174	219	171	226	138	218	135	226	146	245	140	259
30—40 „	438	871	404	849	374	881	319	892	320	910	318	975
40—50 „	1 538	2 475	1 562	2 418	1 449	2 401	1 508	2 492	1 392	2 618	1 451	2 752
50—60 „	3 678	4 438	3 631	4 349	3 636	4 076	3 740	4 381	3 787	4 452	3 910	4 538
60—70 „	4 921	5 233	4 932	5 291	4 846	5 083	4 839	5 142	4 603	5 240	4 973	5 400
70—80 „	2 686	3 260	2 740	3 206	2 582	3 009	2 613	3 207	2 463	3 005	2 420	2 949
über 80 „	399	550	394	558	378	505	368	592	314	527	296	470
unbekannt .	1	1	—	1	1	2	1	3	2	—	—	1
Summe der Gestorbenen	13 835	17 047	13 834	16 898	13 404	16 175	13 523	16 935	13 027	16 997	13 508	17 344

Bei Betrachtung der Beteiligung der einzelnen Altersklassen in Tab. 59a ergibt sich ohne weiteres wieder die bekannte Tatsache, daß Krebs als Todesursache erst vom 40. Lebensjahre ab eine wichtige Rolle in der Pathologie des Menschen spielt, die meisten Opfer in der Altersklasse von 70—80 Jahren fordernd. Bei den über 80jährigen geht die Sterblichkeit schon um etwa ¼ zurück. Die sehr geringe Belastung der jugendlichen Klassen bis zum 15. Jahre dürfte noch zu hoch sein. Denn sicherlich sind unter den mit der Todesursache „Krebs" gemeldeten jugendlichen Verstorbenen eine ganze Anzahl, bei denen es sich um andere Neubildungen usw. gehandelt hat; denn ohne Mikroskop ist eine in jedem Falle sichere Diagnose kaum möglich, und daß in allen zweifelhaften Fällen diese Erkennungsmethode angewandt wurde, ist ausgeschlossen. Auch dieser Umstand ist bei einer vermuteten Abnahme der Krebssterblichkeit noch zu berücksichtigen. Anderseits steht es ja wissenschaftlich fest, daß unter den jüngsten Altersklassen, selbst unter den Säuglingen, Krebs vorkommt. Eine Zunahme gegenüber dem Friedensjahr läßt sich aus den an und für sich kleinen Ziffern dieser Klassen kaum herauslesen, ebensowenig ein Überwiegen bei einem der Geschlechter. Während sich in den Jahren 1913 und 1917 in den ersten 6 Altersklassen bei wechselnden Sterblichkeitsziffern

An Krebskrankheit starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1914, 1917 u. 1918:

(Tab. 59a) Altersklassen	1913		1914		1917		1918	
	m	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0— 1 J.	0,21	0,31	0,26	0,19	0,22	0,07	0,25	0,22
1— 2 „	0,08	0,08	0,06	0,08	0,21	0,36	0,11	0,15
2— 3 „	0,10	0,08	0,13	0,06	0,05	0,08	0,05	0,08
3— 5 „	0,11	0,06	0,08	0,05	0,10	0,05	0,08	0,09
5—10 „	0,05	0,04	0,05	0,03	0,07	0,03	0,04	0,03
10—15 „	0,04	0,04	0,04	0,06	0,02	0,02	0,04	0,06
15—20 „	0,08	0,12	0,12	0,10	0,09	0,13	0,11	0,11
20—25 „	0,14	0,22	0,17	0,25	0,19	0,32	0,18	0,30
25—30 „	0,51	0,68	0,39	0,75	0,32	0,70	0,29	0,77
30—40 „	1,52	3,02	1,87	2,89	1,06	2,88	1,05	3,08
40—50 „	7,20	11,27	7,20	10,86	6,00	10,91	6,25	11,46
50—60 „	24,42	26,66	23,67	25,69	22,89	24,39	23,68	24,86
60—70 „	54,77	47,32	54,33	47,27	47,01	43,41	50,78	44,74
70—80 „	65,68	60,77	65,85	58,58	61,59	57,13	60,51	56,06
über 80 „	49,59	46,68	48,76	46,87	40,43	46,06	38,11	41,08
zus. .	6,72	8,10	6,62	7,92	6,31	7,80	6,54	7,96

Digitized by Google

Mädchen und Knaben mit 3:3 die Wage halten, ist das Verhältnis im Jahre 1914 4:2, 1918 dagegen umgekehrt. Vom 15. Lebensjahre ab beginnt ein zuerst allmähliches, dann schnelleres Ansteigen der Sterblichkeit, wobei, von einer einzigen Ausnahme im Jahre 1914 bei der Klasse 15–20 abgesehen, stets das weibliche Geschlecht stärker bis zum 60. Lebensjahre belastet war. Es sind dies die Zeiten der Reifung, der Tätigkeit und der Zurückentwicklung der weiblichen Geschlechtsorgane, Vorgänge, die bei der Geschwulstentwicklung von Bedeutung sind. Mit dem 60. Lebensjahre ist wieder der Anteil der Männer größer, nur in der höchsten Klasse der Jahre 1917 und 1918 sind merkwürdigerweise wieder die Frauen stärker belastet. Auch das relative Verhältnis beider Geschlechter ist nicht ohne Interesse. So steigt die relativ größere Sterblichkeit der Frau bis fast auf das Dreifache in der Klasse von 30–40 Jahren (1,05:3,08 im Jahre 1918). In der nächsten Klasse erreicht sie schon nicht mehr das Doppelte und sinkt verhältnismäßig noch bedeutender in der Klasse von 50–60 Jahren. In den Klassen, in denen die Männer überwiegen, ist dieses Überwiegen über die Frauen nicht bedeutend; selbst im stärksten Falle macht es noch nicht $^1/_6$ aus.

Wie schon angedeutet, findet die größere Beteiligung des weiblichen Geschlechts an den Todesfällen infolge Krebs vor allem ihre Erklärung in den zahlreichen Erkrankungen der Frauen an Geschwülsten der Brüste und der Unterleibsorgane.

Unter den an Krebs Verstorbenen befanden sich von Heeresangehörigen 1914 10, 1915 143, 1916 254, 1917 329 und 1918 356 Personen. Diese auffallend niedrige Zahl für ein Millionenheer läßt ohne weiteres die schon erwähnte Schlußfolgerung zu, daß zahlreiche mit Krebs behaftete Männer, bei denen diese Krankheit noch nicht in sinnfällige Erscheinung getreten war, in das Heer eingestellt wurden, dann gefallen oder infolge anderer Kriegsursachen gestorben sind, sodaß ihnen der in absehbarer Zeit sichere Tod durch Krebs erspart geblieben ist. Sie gingen infolgedessen für die Krebsstatistik verloren.

b) andere Neubildungen.

Das, was im allgemeinen bei Krebs gesagt ist, trifft auch für die Todesfälle an „anderen Neubildungen" mehr oder weniger zu; es erübrigt sich daher eine Wiederholung dieser Erörterungen. Auch an den durch „andere Neubildungen" verursachten Todesfällen war das weibliche Geschlecht in Stadt und Land durchweg stärker beteiligt als das männliche. Die Belastung der Stadtbevölkerung ist, wie aus Tabelle 60 hervorgeht, 3–4 fach

Es starben an anderen Neubildungen:

(Tab. 60) Jahre	Stadt			Land			Überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	1 231	1 468	2 699	357	412	769	1 588	1 880	3 468	0,77	0,89	0,83	1,35	0,36
1914	1 208	1 406	2 614	371	431	802	1 579	1 837	3 416	0,76	0,86	0,81	1,28	0,37
1915	1 061	1 436	2 497	344	390	734	1 405	1 826	3 231	0,67	0,86	0,77	1,23	0,34
1916	1 153	1 506	2 659	326	430	756	1 479	1 936	3 415	0,71	0,91	0,81	1,31	0,35
1917	1 161	1 485	2 646	362	375	737	1 523	1 860	3 383	0,74	0,85	0,80	1,30	0,33
1918	1 099	1 416	2 515	322	392	714	1 421	1 808	3 229	0,69	0,83	0,76	1,23	0,32.

Digitized by Google

Es starben an anderen Neubildungen im Staate in den Jahren 1913—1918:

(Tab. 61) Altersklassen	1913		1914		1915		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0—30 Jahre	381	322	374	309	313	324	342	315	301	325	302	330
30—40 „	167	204	166	214	128	183	145	214	153	204	153	182
40—50 „	237	366	261	328	219	371	232	369	246	329	225	323
50—60 „	316	377	315	350	288	348	285	412	325	389	297	394
60—70 „	305	356	304	349	277	340	278	359	298	327	276	354
70—80 „	155	210	136	237	148	211	175	224	178	240	146	183
über 80 „	27	45	23	50	32	49	22	43	22	46	22	42
Summe der Gestorbenen	**1 588**	**1 880**	**1 579**	**1 837**	**1 405**	**1 826**	**1 479**	**1 936**	**1 523**	**1 860**	**1 421**	**1 808**

so hoch wie die der Landbewohner. In Stadt und Land ist im Jahre 1918 eine leichte Abnahme der Todesfälle zu verzeichnen. Dementsprechend ist auch der Sterblichkeitskoeffizient für 1918 im Staate etwas zurückgegangen, ebenso wie die Sterblichkeitsziffern für Stadt und Land. Die Gesamtsterblichkeit (s. Tabelle 61a) war für die Frauen in allen Jahren ungünstiger. Im Ganzen betrachtet, ist die Sterblichkeit bei beiden Geschlechtern etwas zurückgegangen, relativ etwas stärker beim männlichen Geschlecht. In den Altersklassen zeigt die Gruppe bis zum 25. Lebensjahre im allgemeinen einen größeren Anteil des männlichen Geschlechts, wenn von einigen Ausnahmen in den verschiedenen Jahren und Altersklassen abgesehen wird. Zu- und Abnahme in kleinen Grenzen wechseln vielfach, nur in der Klasse 20—25 steht einer starken Abnahme bei den Männern eine starke Zunahme bei den Frauen gegenüber. In den folgenden Klassen macht sich eine stete Zunahme der Ziffern von Klasse zu Klasse bis zum 80. Lebensjahre, dann in der letzten Klasse ein Abfall bemerkbar; ferner ist ein leichter Rückgang im letzten Berichtsjahre gegenüber dem Jahre 1913 festzustellen; bei dieser Abnahme des Jahres 1918 gegen 1913 sind in allen Altersklassen (25 bis über 80 Jahre) bald die Frauen bald die Männer mehr beteiligt.

An anderen Neubildungen starben von 10 000 Lebenden derselben Altersklasse in den Jahren 1913, 1917 u. 1918:

(Tab. 61a) Altersklassen	1913		1914		1917.		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	10	11	12	13	14	15	16	17
0— 1 J	0,73	0,71	0,71	0,69	0,79	1,00	0,58	0,59
1— 2 „	0,26	0,32	0,38	0,18	0,21	0,36	0,32	0,25
2— 3 „	0,30	0,27	0,28	0,08	0,44	0,17	0,22	0,39
3— 5 „	0,30	0,17	0,41	0,22	0,32	0,26	0,28	0,20
5—10 „	0,16	0,18	0,21	0,18	0,18	0,16	0,15	0,20
10—15 „	0,16	0,12	0,12	0,16	0,16	0,14	0,18	0,11
15—20 „	0,33	0,25	0,25	0,17	0,25	0,26	0,36	0,21
20—25 „	0,34	0,28	0,32	0,32	0,28	0,23	0,19	0,40
25—30 „	0,51	0,41	0,40	0,41	0,27	0,49	0,33	0,43
30—40 „	0,58	0,71	0,56	0,73	0,51	0,64	0,51	0,58
40—50 „	1,11	1,67	1,20	1,47	1,06	1,37	0,97	1,35
50—60 „	2,10	2,27	2,05	2,07	1,96	2,13	1,80	2,16
60—70 „	3,40	3,22	3,35	3,12	3,04	2,71	2,82	2,93
70—80 „	3,79	3,91	3,27	4,33	4,45	4,56	3,65	3,48
über 80 „	3,36	3,82	2,85	4,20	2,83	4,02	2,83	3,67
Zus.	**0,77**	**0,89**	**0,76**	**0,86**	**0,74**	**0,85**	**0,69**	**0,83**

An den Todesfällen infolge „anderer Neubildungen“ ist das Heer 1914 mit 7, 1915 mit 68, 1916 mit 144, 1917 mit 158 und 1918 mit 154 Sterbefällen beteiligt.

Digitized by Google

Alkoholismus.

Der Krieg hat mit seinen ungeheuren Menschenverlusten und Gesundheitsschädigungen volkswirtschaftlich, rassehygienisch und moralisch in kaum übersehbarem Maße nachteilig gewirkt; wenn er auf einem einzelnen Gebiete für die Volksgesundheit von günstigem Einfluß gewesen ist, wie die nachfolgende Tabelle 62 zeigt, so steht diese Tatsache der Abnahme der Todesfälle infolge Alkoholmißbrauch, so hoch sie auch an sich einzuschätzen ist, doch in keinem Verhältnis zu den durch den Krieg herbeigeführten sonstigen Schäden. Was bisher weder durch Gesetze noch durch andere staatliche und private Maßnahmen erreicht werde konnte, hat der „Diktator" Krieg in kurzer Zeit und fast mit durchschlagendem Erfolge zustande gebracht: die Erziehung des Volkes zwar nicht zu einer freiwilligen, aber doch immerhin zu einer Zwangsnüchternheit. In welcher Weise diese Enthaltsamkeit dem Volke auferlegt wurde, ist in Heft 1 auf Seite 17 f. ausführlich besprochen. Jedenfalls wird durch das Zahlenmaterial bewiesen, daß die Trunksucht im Laufe des Krieges in weiten Schichten der Bevölkerung in sehr erheblichem Grade abgenommen haben muß, weil die Zahl der durch sie herbeigeführten Todesfälle sich außerordentlich von Jahr zu Jahr verringert hat. Da die auf Seite 18 Heft 1 geschilderten Ursachen für die Abnahme des Alkoholmißbrauches einerseits noch andauern, andererseits in ihrer Wirkung sich noch verschärft haben, so ist zu erwarten, daß die günstigen Einflüsse der Alkoholentziehung für die nächsten Jahre wenigstens noch zur Auswirkung gelangen, und vielleicht ist die Hoffnung nicht ganz unberechtigt, daß in Zukunft durch Gewöhnung die jetzige Zwangsenthaltsamkeit in breiten Volksschichten in mehr oder weniger starkem Maße zu einer freiwilligen sich gestaltet. Die in den Kriegsjahren gemachte Beobachtung, daß vielfach bei Trunksüchtigen eine wirtschaftliche Wiederaufrichtung infolge der Zwangsnüchternheit und damit eine Gesundung bisher zerrütteter Familienverhältnisse eingetreten ist, sei nebenbei erwähnt; ebenso, daß die Entmündigungen wegen Trunksucht dauernd abgenommen haben und von 1 114 im Jahre 1913 auf 71 im Jahre 1918 gesunken sind.

Die Tabelle 63 bringt eine Übersicht der Todesfälle an Alkoholismus in den einzelnen Altersklassen, getrennt nach Geschlechtern in Stadt und Land.

(Tab. 62) Jahre	Infolge Alkoholmißbrauchs starben													
	in den Städten			auf dem Lande			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	493	60	553	329	31	360	822	91	913	0,40	0,04	0,22	0,28	0,17
1914	482	85	567	310	40	350	792	125	917	0,38	0,06	0,22	0,28	0,16
1915	305	60	365	177	18	195	482	78	560	0,23	0,04	0,13	0,18	0,09
1916	162	32	194	70	7	77	232	39	271	0,11	0,02	0,06	0,10	0,04
1917	77	10	87	55	6	61	132	16	148	0,06	0,01	0,03	0,04	0,03
1918	66	16	82	27	1	28	93	17	110	0,05	0,01	0,03	0,04	0,01

Digitized by Google

Es starben an Alkoholismus:

(Tab. 63)

Altersklassen		1913		1914		1915		1916		1917		1918	
		Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
10–15 Jahre	m.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15–20 „	m.	1	7	—	2	4	4	—	1	2	1	4	2
	w.	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
20–25 „	m.	4	6	4	4	6	4	3	—	1	8	2	2
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25–30 „	m.	20	12	18	13	6	3	3	—	1	3	4	1
	w.	—	—	1	—	3	1	—	1	—	—	—	—
30–40 „	m.	106	64	126	42	51	28	17	8	6	8	10	8
	w.	15	4	4	6	10	3	7	—	2	—	2	—
40–50 „	m.	154	99	142	88	98	58	48	13	14	9	10	4
	w.	17	7	28	10	24	6	7	3	1	2	7	—
50–60 „	m.	135	88	123	92	87	40	56	28	25	11	23	7
	w.	14	11	29	10	14	3	8	2	5	1	3	—
60–70 „	m.	60	38	61	51	37	30	31	16	20	11	11	2
	w.	10	4	15	10	7	4	5	1	—	2	2	1
70–80 „	m.	12	13	8	16	15	8	2	4	8	4	2	1
	w.	3	5	6	3	2	1	5	—	—	1	1	—
über 80 „	m.	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
	w	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
unbekannt	m.	1	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Gestorbenen	m.	**493**	**329**	**482**	**310**	**305**	**177**	**162**	**70**	**77**	**55**	**66**	**27**
	w.	**60**	**31**	**85**	**40**	**60**	**18**	**32**	**7**	**10**	**6**	**16**	**1**
Überhaupt		**553**	**360**	**567**	**350**	**365**	**195**	**194**	**77**	**87**	**61**	**82**	**28.**

Zuckerkrankheit.

Die Todesfälle an Zuckerkrankheit, getrennt nach dem Geschlecht, sowie nach Stadt und Land, sind in Tabelle 64 aufgeführt; an Zuckerkrankheit starben:

(Tab. 64)

Jahre	Stadt			Land			überhaupt			von 10 000 Lebenden				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadt	Land
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1913	1 489	1 113	2 602	620	507	1 127	2 109	1 620	3 729	1,02	0,77	0,90	1,30	0,52
1914	1 637	1 236	2 873	651	490	1 141	2 288	1 726	4 014	1,10	0,81	0,95	1,41	0,52
1915	1 422	1 051	2 473	589	476	1 065	2 011	1 527	3 538	0,96	0,72	0,84	1,21	0,49
1916	1 283	1 014	2 297	553	423	976	1 836	1 437	3 273	0,88	0,67	0,78	1,13	0,45
1917	1 152	832	1 984	563	407	970	1 715	1 239	2 954	0,83	0,57	0,70	0,97	0,44
1918	1 005	658	1 663	492	364	856	1 497	1 022	2 519	0,73	0,47	0,59	0,81	0,39

Digitized by Google

Danach sind die Todesfälle bei den Männern sowohl in den Städten wie auf dem Lande erheblich zahlreicher als die der Frauen, die der Stadtbevölkerung bei beiden Geschlechtern in fast allen Jahren mehr als doppelt so hoch wie die der Landbewohner. Dementsprechend ist auch die Sterblichkeit der Männer in allen Jahren größer als die der Frauen, in den Städten ist sie größer als auf dem Lande. Die Sterblichkeitsziffern weisen einen regelmäßigen Rückgang vom Jahre 1914 ab auf. Die oft ausgesprochene Ansicht, daß die Ernährungsverhältnisse in den Kriegsjahren günstig auf den Verlauf der Zuckerkrankheit eingewirkt haben, scheint aus der Abnahme der Sterblichkeit zu schließen, in gewissem Grade berechtigt zu sein. Auch der Umstand, daß die Sterblichkeit in den Städten um fast die Hälfte zurückgegangen ist, scheint dafür zu sprechen, während auf dem Lande die Abnahme nur $^1/_4$ beträgt. Bei der größeren Beteiligung der Männer ist daran zu denken, daß sie erfahrungsgemäß häufiger als Frauen erkranken.

Wie sich die Todesfälle an Zuckerkrankheit auf die Altersklassen verteilen, ist aus Tabelle 65 ersichtlich.

Es starben an Zuckerkrankheit in den Altersklassen:

(Tab. 65) Jahre	0—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60—70		70—80		über 80	
	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1913	175	123	147	100	179	116	263	142	525	368	577	495	223	252	20	24
1914	145	111	130	85	176	106	333	157	570	404	668	557	243	285	23	21
1915	126	106	121	84	173	91	255	176	499	325	562	506	246	217	29	22
1916	151	87	103	79	165	86	215	142	435	335	546	475	210	211	11	22
1917	107	90	94	76	160	86	217	120	397	287	514	383	203	182	23	15
1918	120	92	103	78	157	92	194	123	372	226	368	271	167	131	16	9.

Sonstige und nachträglich beurkundete Todesfälle.

Auf See sind im Jahre 1916 7, 1917 4 männliche und 1918 1 männliche und 1 weibliche Person gestorben.

Aus früheren Jahren kamen noch 628 Sterbefälle erst im Jahre 1916 bei den Standesämtern zur nachträglichen Beurkundung und damit zur Kenntnis des Preußischen Statistischen Landesamts. Unter diesen Todesfällen waren die gewaltsamen Todesarten am zahlreichsten vertreten. So waren unter den 446 männlichen Gestorbenen 54 durch Mord und Totschlag und 76 durch Verunglückung umgekommen, 11 hatten Selbstmord verübt; von den 182 Toten weiblichen Geschlechts waren 10 durch Mord und Totschlag, 12 durch Verunglückung und 3 durch Selbstmord aus dem Leben geschieden. Außerdem wurden nachträglich 530 Lebend- und 15 Totgeburten standesamtlich gemeldet.

Im Jahre 1917 wurden noch 573 Todesfälle nachträglich gemeldet, unter denen die gewaltsamen Todesarten wieder vorherrschten. Von den 403 männlichen Personen endeten durch Selbstmord 7, durch Mord und Totschlag 27, durch Verunglückung 67; von den 170 Toten weiblichen Geschlechts verunglückten

Digitized by Google

tödlich 14, durch Mord und Totschlag kamen 4 ums Leben und 3 begingen Selbstmord. Ferner wurden nachträglich 302 Lebend- und 6 Totgeburten standesamtlich gemeldet.

Im Jahre 1918 kamen noch nachträglich 1396 Sterbefälle zur Meldung, bei denen ebenfalls wieder die gewaltsamen Todesursachen vorherrschen. Unter den 877 männlichen Gestorbenen waren 11 Selbstmörder, 39 waren durch Mord und Totschlag umgekommen und 72 infolge Verunglückung. Bei den weiblichen Verstorbenen wurden 5 Selbstmörderinnen gezählt, bei 3 war Mord und Totschlag und bei 11 Verunglückung als Todesursache angegeben. Unter den durch Mord und Totschlag umgekommenen, nachträglich gemeldeten 39 männlichen und 3 weiblichen Personen befanden sich 33 männliche und 2 weibliche, die im Jahre 1914 und 1915 bei den Russeneinfällen getötet waren. Die nachträglich gemeldete Zahl der Geburten betraf 342 Lebend- und 8 Totgeburten.

In den Jahren vor dem Kriege war die Zahl der nachträglich beurkundeten Sterbefälle nicht viel mehr als einhundert. Während der Kriegsjahre stieg die Zahl um das Vielfache, weil insbesondere die Kriegssterbefälle von den Standesämtern oft erst lange Zeit nach dem erfolgten Tode beurkundet werden konnten. Diese Steigerung hat aber noch eine andere Ursache. Infolge der Russeneinfälle in Ostpreußen ist eine ganze Anzahl der Standesamtsregister vernichtet worden, sodaß die Feststellung und standesamtliche Meldung vieler Todesfälle erst später erfolgen konnte. Daher ist Ostpreußen für die Kriegsjahre fast mit der Hälfte aller Nachmeldungen beteiligt.

Nachstehend reihen sich an für die Jahre 1916, 1917 und 1918 Übersichten der Gestorbenen nach Todesursachen und Altersklassen, mit Trennung der im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach ehelich und unehelich Geborenen:

1. für den Staat auf Seite 159, 167, 175.
2. für die Stadtgemeinden auf Seite 160, 168, 176.
3. für die Landgemeinden auf Seite 161, 169, 177.
4. für die Großstädte mit über 100 000 Einwohnern (zusammen) auf Seite 162, 170, 178.
5. für die Städte mit über 20—100 000 Einwohnern (zusammen) auf Seite 163, 171, 179.
6. für die Städte mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) auf Seite 164, 172, 180.
7. für die Städte mit 20 000 und weniger Einwohnern (zusammen) auf Seite 165, 173, 181.
8. für die Landgemeinden mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) auf Seite 166, 174, 182.

Die entsprechenden Übersichten für die Jahre 1913, 1914 und 1915 sind im 6. 7. und 8. Jahrgang der Medizinalstatistischen Nachrichten enthalten.

Digitized by Google

| | rbenen in | | |

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den Stadtgemeinden des Staates im Jahre 1916*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1916 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	8 487	2 086	—	—	—	—	—	—	10 573
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	2 653	24523	27 178
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	763	1 014	—	—	1 777
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	495	542	—	—	1 037
4. Scharlach	116	12	1 405	1 040	251	48	2	—	2 874
5. Masern und Röteln	472	100	1 625	128	5	1	4	1	2 336
6. Diphtherie und Krupp	495	143	4 159	2 224	263	144	7	6	7 441
7. Keuchhusten	908	214	1 113	44	—	1	—	1	2 281
8. Typhus	4	2	30	161	516	445	43	19	1 220
9. Übertragbare Tierkrankheiten[1]	—	—	—	2	2	2	—	—	6
10. a) Rose (Erysipel)	104	36	14	27	107	422	181	168	1 059
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	146	45	91	247	682	916	153	69	2 349
11. Tuberkulose	450	111	2 259	3 102	12 342	15 838	2 512	939	37 557
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	3 122	765	4 681	924	1 984	6 819	4 097	4 790	27 184
13. Influenza	80	35	84	44	101	477	482	814	2 117
14. Andere übertragb. Krankheiten[2]	340	256	265	209	419	661	83	59	2 292
darunter: Venerische Krankheiten	231	237	40	6	38	214	30	10	806
15. Krankheiten der Atmungsorgane	1 942	385	2 040	419	805	3 109	2 805	3 814	15 319
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	899	178	761	1 206	2 046	11 961	10191	13308	40 553
17. a) Gehirnschlag	97	28	34	38	129	3 165	3 526	5 041	12 060
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	789	145	1 808	1 531	1 457	4 582	1 268	966	12 547
18. Krankheit. der Verdauungsorgane darunter:	7 272	2 210	2 735	1 287	1 854	5 812	2 742	2 351	26 263
a) Magen- und Darmkatarrh	5 168	1 666	1 781	284	153	542	328	534	10 456
b) Brechdurchfall	1 696	473	572	86	16	40	24	19	2 926
c) Blinddarmentzündung	4	—	62	326	456	402	76	45	1 371
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	125	35	482	549	855	3 290	1 541	1 424	8 301
20. a) Krebskrankheit	1	1	9	16	170	8 761	6 204	4 298	19 460
b) Andere Neubildungen	25	3	69	129	263	1 333	497	340	2 659
21. a) Selbstmord	—	—	—	53	1 122	2 050	502	368	4 096
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen[3]	5	61	20	27	72	76	10	2	278
c) Verunglückung[4] oder andere gewaltsame Einwirkung	90	35	967	1 114	58 638	26 514	648	697	88 724
22. Andere benannte Todesursachen darunter:	6 108	1 399	3 085	713	818	3 530	1 832	1 238	18 724
Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	6	143	36	9	194
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	757	280	443	182	1 232	1 297	454	720	5 380
Gestorbene überhaupt	32834	8 565	28179	15416	86 896	102 268	42437	65956	382 608

*) Zahl der 1916 in den Stadtgemeinden Lebendgeborenen: 154 231 m., 144 390 w.; der Totgeborenen: 5 773 m., 4 552 w. — **) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind hier mitgezählt. — [1]) darunter Tollwut: 2 m., 2 w.; Milzbrand: 1 w.; Rotz: 1 m. — [2]) darunter Pocken: 26 m, 30 w; Fleckfieber: 75 m.; Ruhr: 623 m., 259 w.; Genickstarre: 219 m., 106 w.; Aktinomykose: 6 m., 3 w.; Aussatz: 1 m.; Asiat. Cholera: 16 m.; Malaria: 36 m, 1 w.; Varizellen: 29 m., 15 w.; Ziegenpeter: 2 m., 7 w.; Spinale Kinderlähmung: 12 m, 20 w. — [3]) Hinrichtungen: 15 m, 3 w. — [4]) darunter Sonnenstich: 14 m., 1 w.; Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung: 19 m, 14 w.; Methylalkohol: 4 m.

Digitized by Google

3. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den Landgemeinden des Staates im Jahre 1916*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1916 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	11576	1 721	—	—	—	—	—	—	13 297
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	6 275	48825	55 113
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	390	749	—	—	1 139
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	179	260	—	—	439
4. Scharlach	236	18	1 531	1 146	175	34	2	—	3 142
5. Masern und Röteln	645	67	1 355	195	9	—	5	—	2 277
6. Diphtherie und Krupp	435	48	3 095	1 951	255	63	7	5	5 859
7. Keuchhusten	1 772	222	1 448	105	1	—	2	9	3 559
8. Typhus	7	—	30	101	339	279	27	6	789
9. Übertragbare Tierkrankheiten [1]	—	—	—	1	—	1	1	—	3
10. a) Rose (Erysipel)	71	7	18	24	49	180	73	76	498
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	71	10	53	124	331	419	101	72	1 181
11. Tuberkulose	483	63	1 308	2 409	9 492	11 956	2 351	921	28 987
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	3 523	317	5 084	1 612	1 972	6 714	4 952	4 182	28 358
13. Influenza	88	13	92	62	109	437	589	742	2 132
14. Andere übertragb. Krankheiten [2]	72	16	162	154	333	426	51	32	1 246
darunter: Venerische Krankheiten	19	10	3	—	9	31	4	2	78
15. Krankheiten der Atmungsorgane	2 545	307	2 518	905	1 588	4 450	3 888	3 080	19 282
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	888	109	767	998	1 552	7 610	6 773	6 747	25 453
17. a) Gehirnschlag	368	78	151	116	183	2 403	2 934	4 035	10 268
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	619	61	1 508	1 727	1 287	3 041	990	574	9 811
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	6 904	1 195	3 074	1 099	993	3 662	2 647	1 761	21 338
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	4 142	673	1 779	416	146	447	294	263	8 161
b) Brechdurchfall	2 399	477	804	98	20	33	15	21	3 868
c) Blinddarmentzündung	7	—	37	143	221	183	40	29	660
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	109	17	454	519	497	1 814	918	782	5 113
20. a) Krebskrankheit	10	—	14	29	111	4 571	3 777	2 482	10 998
b) Andere Neubildungen	16	2	30	40	80	324	140	124	756
21. a) Selbstmord	—	—	—	41	631	1 336	444	340	2 808
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen [3]	13	51	12	22	62	53	6	11	230
c) Verunglückung [4] oder andere gewaltsame Einwirkung	90	19	1 177	1 044	68 138	27 393	569	460	98 960
22. Andere benannte Todesursachen	14641	2 776	6 126	1 049	830	3 437	2 383	1 948	33 194
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	2	54	17	4	77
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3 975	863	2 040	967	2 664	3 444	2 067	3 213	19 270
Gestorbene überhaupt	49157	7 980	32047	16440	92 071	84 796	41972	80427	405 061

*) Zahl der 1916 in den Landgemeinden Lebendgeborenen: 194 639 m., 182 763 w.; der Totgeborenen: 6 326 m., 4984 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 160. — [1]) darunter Tollwut: 2 m.; Milzbrand: 1 w. — darunter Pocken: 2 m., 5 w.; Fleckfieber: 67 m., 1 w.; Ruhr: 572 m., 234 w.; Genickstarre: 144 m., 43 w.; Aktinomykose: 3 m., 1 w.; Asiat. Cholera: 20 m.; Malaria: 33 m., 1 w.; Varizellen: 9 m., 9 w.; Ziegenpeter: 3 m., 4 w.; Spinale Kinderlähmung: 7 m., 10 w. — [3]) Hinrichtungen: 2 m., 1 w. — [4]) darunter Sonnenstich: 21 m., 7 w.; Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung: 11 m., 10 w.; Methylalkohol: 1 m.

Digitized by Google

4. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 34 Großstädten des Staates mit über 100 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1916*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1916 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	3 812	1 184	—	—	—	—	—	—	4 935
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	726	6 984	7 710
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	421	488	—	—	909
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	278	267	—	—	545
4. Scharlach	28	4	622	436	97	16	1	—	1 204
5. Masern und Röteln	217	73	849	57	3	—	3	1	1 203
6. Diphtherie und Krupp	250	111	1 942	1 117	99	76	3	2	3 600
7. Keuchhusten	433	120	541	20	—	—	—	1	1 115
8. Typhus	—	—	13	40	146	141	10	7	357
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	2	1	1	—	—	4
10. a) Rose (Erysipel)	56	28	7	11	44	221	92	82	541
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	73	31	46	99	307	414	59	30	1 054
11. Tuberkulose	223	63	1 205	1 402	5 503	7 462	1 096	423	17 378
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1 460	467	2 179	375	929	3 251	1 932	2 246	12 841
13. Influenza	40	20	28	12	37	233	196	332	898
14. Andere übertragbare Krankheiten	245	198	139	81	228	377	45	24	1 337
darunter: Venerische Krankheiten	182	185	24	2	26	176	25	8	628
15. Krankheiten der Atmungsorgane	769	185	853	145	272	1 272	1 181	1 695	6 372
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	389	91	300	560	887	5 579	4 683	6 502	18 992
17. a) Gehirnschlag	36	12	6	7	47	1 423	1 502	1 979	5 012
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	332	69	771	551	547	1 787	549	481	5 087
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	3 507	1 216	1 131	566	867	2 767	1 127	966	12 147
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	2 646	977	767	121	58	168	104	242	5 083
b) Brechdurchfall	665	197	207	31	6	15	8	4	1 133
c) Blinddarmentzündung	1	—	35	150	232	216	37	24	695
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	66	20	175	219	427	1 766	738	676	4 087
20. a) Krebskrankheit	—	1	3	6	94	4 746	2 980	2 011	9 841
b) Andere Neubildungen	11	1	37	78	161	835	287	183	1 593
21. a) Selbstmord	—	—	—	25	646	1 139	259	181	2 251
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	3	35	17	20	39	40	4	1	161
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	46	11	440	511	28 491	13 608	271	369	43 776
22. Andere benannte Todesursachen	2 290	531	1 146	282	373	1 603	820	508	7 553
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	2	57	15	2	76
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	216	122	91	34	401	395	68	66	1 393
Gestorbene überhaupt	14502	4 593	12541	6 656	41 067	49 640	18632	25750	173 401

*) Zahl der 1916 in den 34 Großstädten mit über 100 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 73 476 m. 69 141 w.; der Totgeborenen: 2 797 m., 2 237 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 160.

Digitized by Google

5. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 117 Städten des Staates mit über 20 000 bis 100 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1916*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1916 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2 354	510	—	—	—	—	—	—	2 864
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	609	5 748	6 358
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	195	293	—	—	488
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	123	152	—	—	275
4. Scharlach	44	4	376	324	75	14	—	—	837
5. Masern und Röteln	132	14	439	28	1	1	1	—	616
6. Diphtherie und Krupp	116	21	1 129	525	81	31	3	—	1 906
7. Keuchhusten	199	36	298	11	—	1	—	—	545
8. Typhus	—	—	4	42	146	127	7	2	328
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	1	—	—	—	1
10. a) Rose (Erysipel)	24	7	4	8	36	100	43	43	265
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	37	9	30	90	214	272	44	14	710
11. Tuberkulose	116	28	596	858	3 298	3 989	576	206	9 669
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	828	170	1 300	214	526	1 708	942	1 111	6 800
13. Influenza	21	12	26	12	32	114	117	199	533
14. Andere übertragbare Krankheiten	61	46	67	56	97	145	10	12	494
darunter: Venerische Krankheiten	38	44	14	3	9	26	3	1	138
15. Krankheiten der Atmungsorgane	563	105	547	107	233	794	741	924	4 014
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	220	37	187	319	525	2 890	2 356	3 018	9 553
17. a) Gehirnschlag	16	8	5	11	43	807	915	1 273	3 078
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	251	48	570	431	412	1 142	309	171	3 334
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	2 033	501	771	362	549	1 537	720	606	7 079
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	1 406	385	510	65	42	120	80	132	2 740
b) Brechdurchfall	512	103	154	26	5	11	6	5	822
c) Blinddarmentzündung	1	—	18	107	134	122	20	8	410
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	38	10	188	173	237	761	384	357	2 148
20. a) Krebskrankheit	1	—	3	4	40	2 109	1 534	1 056	4 747
b) Andere Neubildungen	8	2	20	33	65	307	104	75	614
21. a) Selbstmord	—	—	—	7	265	456	107	84	919
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	2	12	2	5	26	19	3	—	72
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	25	9	265	290	14 825	6 362	163	164	22 108
22. Andere benannte Todesursachen	1 452	347	749	178	202	799	366	264	4 357
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	2	39	12	4	57
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	108	47	70	22	167	161	43	57	679
Gestorbene überhaupt	**8 649**	**1 983**	**7 646**	**4 110**	**22 291**	**24 939**	**10097**	**15384**	**95 116**

*) Zahl der 1916 in den 117 Städten mit über 20 000 bis 100 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 39 527 m., 38741 w.; der Totgeborenen: 1 464 m., 1 197 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 160.

Digitized by Google

6. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 151 Städten des Staates mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1916*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1916 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6 166	1 694	—	—	—	—	—	—	7 860
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 335	12732	14 0[illegible]
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	616	781	—	—	1 397
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	401	419	—	—	820
4. Scharlach	72	8	998	760	172	30	1	—	2 041
5. Masern und Röteln	349	87	1 288	85	4	1	4	1	1 819
6 Diphtherie und Krupp	366	132	3 071	1 642	180	107	6	2	5 506
7. Keuchhusten	632	156	839	31	—	1	—	1	1 660
8. Typhus	—	—	17	82	292	268	17	9	685
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	2	2	1	—	—	5
10. a) Rose (Erysipel)	80	35	11	19	80	321	135	125	806
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	110	40	76	189	521	686	103	44	1 769
11. Tuberkulose	339	91	1 801	2 260	8 801	11 451	1 672	629	27 048
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	2 288	637	3 479	589	1 455	4 959	2 874	3 357	19 640
13. Influenza	61	32	54	24	69	347	313	531	1 431
14. Andere übertragbare Krankheiten	306	244	206	137	325	522	55	36	1 837
darunter: Venerische Krankheiten	220	229	38	5	35	202	28	9	766
15. Krankheiten der Atmungsorgane	1 332	290	1 400	252	505	2 066	1 922	2 619	10 386
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	609	128	487	879	1 412	8 469	7 039	9 520	28 544
17. a) Gehirnschlag	52	20	11	18	90	2 230	2 417	3 252	8 060
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	583	117	1 341	982	959	2 929	858	652	8 423
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	5 540	1 717	1 902	928	1 416	4 304	1 847	1 572	19 226
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	4 052	1 362	1 277	186	100	288	184	374	7 823
b) Brechdurchfall	1 177	300	361	57	11	26	14	9	1 955
c) Blinddarmentzündung	2	—	53	257	366	338	57	32	1 105
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	104	30	363	392	664	2 527	1 122	1 033	6 235
20. a) Krebskrankheit	1	1	6	10	134	6 855	4 514	3 067	14 588
b) Andere Neubildungen	19	3	57	111	226	1 142	391	258	2 207
21. a) Selbstmord	—	—	—	32	911	1 595	366	265	3 179
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	5	47	19	25	65	59	7	1	228
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	71	20	705	801	43 316	19 970	434	533	65 869
22. Andere benannte Todesursachen	3 742	878	1 895	460	575	2 402	1 186	772	11 910
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	4	96	27	6	133
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	324	169	161	56	568	556	111	123	2 077
Gestorbene überhaupt	**23151**	**6 576**	**20187**	**10766**	**63 358**	**74 579**	**28729**	**41134**	**268 522**

*) Zahl der 1916 in den 151 Städten mit über 20 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 113 003 m., 105 882 w., der Totgeborenen: 4 261 m., 3 434 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 160.

Digitized by Google

7. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 1126 Städten des Staates mit 20 000 und weniger Einwohnern (zusammen) im Jahre 1916*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1916 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2 321	392	—	—	—	—	—	—	2 713
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 318	11791	13 110
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	147	233	—	—	380
darunter:									
Kindbettfieber	—	—	—	—	94	123	—	—	217
4. Scharlach	44	4	407	280	79	18	1	—	833
5. Masern und Röteln	123	13	337	43	1	—	—	—	517
6. Diphtherie und Krupp	129	11	1 088	582	83	37	1	4	1 935
7. Keuchhusten	276	58	274	13	—	—	—	—	621
8. Typhus	4	2	13	79	224	177	26	10	535
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10. a) Rose (Erysipel)	24	1	3	8	27	101	46	43	253
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	36	5	15	58	161	230	50	25	580
11. Tuberkulose	111	20	458	842	3 541	4 387	840	310	10 509
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	834	128	1 202	335	529	1 860	1 223	1 433	7 544
13. Influenza	19	3	30	20	32	130	169	283	686
14. Andere übertragbare Krankheiten	34	12	59	72	94	139	28	23	461
darunter:									
Venerische Krankheiten	11	8	2	1	3	12	2	1	40
15. Krankheiten der Atmungsorgane	610	95	640	167	300	1 043	883	1 195	4 933
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	290	50	274	327	634	3 492	3 152	3 788	12 009
17. a) Gehirnschlag	45	8	23	20	39	935	1 109	1 789	3 970
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	206	28	467	549	498	1 653	410	314	4 126
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	1 732	493	833	359	438	1 508	895	779	7 037
darunter:									
a) Magen- und Darmkatarrh	1 116	304	504	98	53	254	144	160	2 633
b) Brechdurchfall	519	173	211	29	5	14	10	10	971
c) Blinddarmentzündung	2	—	9	69	90	64	19	13	266
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	21	5	119	157	191	763	419	391	2 066
20. a) Krebskrankheit	—	—	3	6	36	1 906	1 690	1 231	4 872
b) Andere Neubildungen	6	—	12	18	37	191	106	82	452
21. a) Selbstmord	—	—	—	21	211	455	136	103	926
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	—	14	1	2	7	17	3	1	45
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	19	15	262	313	15 322	6 544	214	164	22 855
22. Andere benannte Todesursachen	2 366	521	1 190	253	243	1 128	646	466	6 814
darunter:									
Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	2	47	9	3	61
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	433	111	282	126	664	741	343	597	3 303
Gestorbene überhaupt	**9 683**	**1 989**	**7 992**	**4 650**	**23 538**	**27 689**	**13708**	**24822**	**114 086**

*) Zahl der 1916 in den 1126 Städten mit 20 000 und weniger Einwohnern Lebendgeborenen: 41 228 m., 39 508 w.; der Totgeborenen: 1 512 m., 1 118 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 160.

Digitized by Google

8. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 32 Landgemeinden des Staates mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1916*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1916 gestorben im Alter								Gestorbene überhaupt
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	600	82	—	—	—	—	—	—	682
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	109	720	829
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	33	49	—	—	82
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	23	25	—	—	48
4. Scharlach	7	—	85	68	8	3	—	—	171
5. Masern und Röteln	22	2	75	12	1	—	—	—	112
6. Diphtherie und Krupp	28	2	224	109	13	2	—	—	378
7. Keuchhusten	66	9	79	6	—	—	—	—	160
8. Typhus	—	—	1	5	24	23	1	—	54
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. a) Rose (Erysipel)	5	3	2	1	4	17	2	5	39
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	7	1	5	15	27	41	9	2	107
11. Tuberkulose	36	6	136	186	664	801	75	40	1 944
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	255	37	369	65	139	396	160	154	1 575
13. Influenza	5	2	6	5	5	28	17	20	88
14. Andere übertragbare Krankheiten	10	3	25	20	29	38	9	3	137
darunter: Venerische Krankheiten	6	2	1	—	2	11	3	—	25
15. Krankheiten der Atmungsorgane	181	14	167	27	39	130	115	123	796
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	48	11	45	64	103	510	403	489	1 673
17. a) Gehirnschlag	1	—	—	2	3	115	115	156	392
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	51	4	123	100	48	153	43	24	546
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	722	118	272	69	93	236	107	80	1 697
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	504	91	168	25	8	22	21	20	859
b) Brechdurchfall	186	25	77	6	2	1	—	—	297
c) Blinddarmentzündung	—	—	7	19	27	16	2	1	72
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	3	59	42	33	157	54	38	393
20. a) Krebskrankheit	—	—	—	1	9	378	211	147	746
b) Andere Neubildungen	1	—	3	5	9	54	23	19	114
21. a) Selbstmord	—	—	—	1	61	98	15	12	187
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	2	—	3	3	3	4	—	—	15
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	6	—	79	50	3 352	1 570	24	28	5 109
22. Andere benannte Todesursachen	551	77	235	55	28	124	70	48	1 188
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	1	5	—	1	7
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	23	3	12	6	75	39	4	5	167
Gestorbene überhaupt	**2 634**	**377**	**2 005**	**917**	**4 803**	**4 966**	**1 560**	**2 113**	**19 375**

*) Zahl der 1916 in den 32 Landgemeinden mit über 20 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 10 925 m., 10 252 w.; der Totgeborenen: 339 m., 248 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 160.

Digitized by Google

...hen in Preußen

...ben im Alter

	...r	...il
	...s 50	50 b
	...re	Ja
	w.	m.
	23	24
1. A... B...	—	—
2. A...	—	—
3. In...	360	—
da...	144	—
4. Se...	11	3
5. Ma...	—	1
6. Di...	46	18
7. Ke...	2	—
8. Ty...	224	132
9. Üb...	2	2
10. a) ...	98	123
b) ...	180	317
11. Tu...	5 560	5 665
a) ...	5 198	5 295
b) ...	345	349
c) ...	17	3
12. Lur...	1 965	5 40
13. Infl...	111	331
14. And...	534	730
darı...	47	60
15. Kra... Nr.	1 046	3 149
16. Kra... (Her...	3 117	6 691
17. a) G...	663	1 989
b) A...	1 463	2 318
18. Kra... (aus... da...	2 015	3 023
a) M...	373	61
b) B...	26	5
c) Bl...	97	10
19. Kran... schle... 11b,	932	1 280
20. a) Kr...	2 618	3 785
b) An...	329	325
21. a) Se...	353	70
b) Mo... Hir...	14	1
c) Ve... ge...	296	1 85
22. Ander... dar... Alkoh...	1 102 3	2 20 3
23. Todes... und		8

Chole

Digitized by Google

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den Stadtgemeinden des Staates im Jahre 1917 *).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1917 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7 421	2 023	—	—	—	—	—	—	9 444
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	3 743	31346	35 094
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	706	934	—	—	1 640
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	428	512	—	—	940
4. Scharlach	30	18	596	474	135	34	1	1	1 289
5. Masern und Röteln	331	121	1 256	144	8	6	1	2	1 869
6. Diphtherie und Krupp	398	166	3 613	1 899	296	125	12	6	6 515
7. Keuchhusten	691	156	879	71	3	—	—	—	1 800
8. Typhus	4	1	47	349	1 116	815	77	31	2 440
9. Übertragbare Tierkrankheiten[1])	—	—	—	1	3	4	1	2	11
10. a) Rose (Erysipel)	79	20	19	26	109	401	223	211	1 088
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	146	43	81	280	610	1 053	250	115	2 578
11. Tuberkulose	440	112	2 409	4 135	17 468	21 737	3 368	1 150	50 825
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	2 614	727	4 139	965	2 356	9 101	5 655	6 077	31 637
13. Influenza	65	29	50	34	89	498	548	926	2 239
14. Andere übertragb. Krankheiten[2])	462	236	925	1 341	1 282	2 553	679	546	8 026
darunter: Venerische Krankheiten	240	191	55	7	46	239	37	8	823
15. Krankheiten der Atmungsorgane	1 547	335	1 729	402	1 078	4 222	3 797	4 914	18 026
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	776	199	672	1 032	2 407	14 113	12558	16332	48 092
17. a) Gehirnschlag	70	29	41	31	123	3 362	3 897	5 347	12 901
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	737	160	1 712	1 751	2 099	6 729	1 798	1 194	16 182
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	7 790	2 764	3 075	1 599	2 201	7 863	3 914	3 739	32 948
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	5 376	2 073	1 969	471	405	1 674	940	1 476	14 385
b) Brechdurchfall	2 061	621	698	188	31	104	56	87	3 846
c) Blinddarmentzündung	2	—	61	345	448	422	81	46	1 406
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	98	31	367	475	927	3 801	1 844	1 781	9 326
20. a) Krebskrankheit	5	—	21	15	187	8 819	5 985	3 919	18 952
b) Andere Neubildungen	27	8	62	118	255	1 325	475	376	2 646
21. a) Selbstmord	—	—	—	48	1 058	1 917	513	385	3 921
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen[3])	16	44	18	36	81	79	13	11	299
c) Verunglückung[4]) oder andere gewaltsame Einwirkung	97	25	1 005	1 324	47 933	22 527	906	943	74 788
22. Andere benannte Todesursachen	5 626	1 406	2 689	713	903	4 179	2 155	1 532	19 203
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	5	53	20	9	87
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	663	290	312	160	1 353	1 644	510	554	5 491
Gestorbene überhaupt	30133	8 943	25717	17423	84 786	117 841	52923	81440	419 270

*) Zahl der 1917 in den Stadtgemeinden Lebendgeborenen: 134 804 m., 125 927 w.; der Totgeborenen: 4 601 m., 3 878 w. — **) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind hier mitgezählt. — [1]) darunter Tollwut: 1 m.; Milzbrand: 4 m.; Rotz: 1 m.; Trichinose: 3 m., 2 w. — [2]) darunter Pocken: 187 m., 97 w.; Fleckfieber: 168 m., 5 w.; Ruhr: 3 708 m., 2 679 w.; Genickstarre: 139 m., 64 w.; Aktinomykose: 8 m., 4 w.; Asiatische Cholera: 13 m., Malaria: 51 m.; Rückfallfieber: 6 m.; Varizellen: 16 m., 17 w.; Ziegenpeter: 2 m., 3 w.; Spinale Kinderlähmung: 16 m., 20 w. — [3]) Hinrichtungen: 20 m., 1 w. — [4]) darunter Sonnenstich: 24 m., 7 w.; Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung: 24 m., 9 w.; Methylalkohol: 4 m., 2 w.

Digitized by Google

3. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den Landgemeinden des Staates im Jahre 1917 *).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1917 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	uneheli.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	10764	1 869	—	—	—	—	—	—	12 633
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	7 594	56826	64 423
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	361	719	—	—	1 080
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	159	284	—	—	443
4. Scharlach	106	12	741	549	106	25	1	3	1 543
5. Masern und Röteln	386	51	892	171	12	—	1	1	1 514
6. Diphtherie und Krupp	455	53	3 191	2 194	313	105	11	9	6 334
7. Keuchhusten	1 439	192	1 296	118	3	6	3	1	3 058
8. Typhus	16	3	41	201	541	425	41	17	1 285
9. Übertragbare Tierkrankheiten [1])	—	—	—	1	3	11	1	1	17
10. a) Rose (Erysipel)	64	8	10	19	63	194	75	73	506
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	57	7	40	155	311	427	129	78	1 204
11. Tuberkulose	459	77	1 373	3 090	12 587	14 964	2 705	944	36 207
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	3 098	325	4 382	1 765	2 328	8 749	6 398	5 119	32 166
13. Influenza	49	9	83	60	89	458	630	793	2 172
14. Andere übertragb. Krankheiten [2])	356	59	1 073	1 686	1 209	1 998	520	403	7 305
darunter: Venerische Krankheiten	24	16	—	2	17	27	2	—	88
15. Krankheiten der Atmungsorgane	2 147	323	2 308	1 030	2 010	5 403	4 595	3 520	21 341
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	770	114	717	1 052	1 872	8 620	7 625	7 687	28 472
17. a) Gehirnschlag	361	92	140	136	192	2 564	3 172	4 163	10 821
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	552	60	1 393	1 904	1 606	4 553	1 282	709	12 061
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	6 649	1 222	3 284	1 541	1 225	4 733	3 131	2 178	23 964
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	3 850	647	1 865	668	300	1 019	487	514	9 351
b) Brechdurchfall	2 485	539	963	203	39	90	65	74	4 458
c) Blinddarmentzündung	4	—	29	146	191	209	44	27	650
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	72	5	391	497	589	2 040	1 101	869	5 565
20. a) Krebskrankheit	3	—	14	20	126	4 660	3 858	2 390	11 072
b) Andere Neubildungen	14	—	30	36	76	321	150	110	737
21. a) Selbstmord	—	—	—	31	580	1 144	387	361	2 505
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen [3])	12	40	15	22	53	64	15	4	226
c) Verunglückung [4]) oder andere gewaltsame Einwirkung	75	23	1 003	1 481	62 260	23 105	682	488	89 214
22. Andere benannte Todesursachen	13540	2 665	5 486	1 145	901	4 058	2 585	2 008	32 390
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	12	31	13	5	61
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3 739	905	1 992	956	2 737	3 679	2 250	3 095	19 394
Gestorbene überhaupt	45183	8 114	29895	19860	92 153	93 025	48942	91850	429 209

*) Zahl der 1917 in den Landgemeinden Lebendgeborenen: 177 773 m., 166 030 w.; der Totgeborenen: 5 546 m., 4 642 w. — **) Vergl. die Anmerkung auf Seite 168. — [1]) darunter Tollwut: 2 m., 1 w.; Milzbrand: 3 m., 2 w.; Rotz: 1 m.; Trichinose: 5 m., 3 w. — [2]) darunter Pocken: 35 m., 21 w.; Fleckfieber 131 m., 6 w.; Ruhr: 4010 m., 2 784 w.; Genickstarre: 95 m., 45 w.; Aktinomykose: 4 m.; Asiatische Cholera: 5 m.; Malaria: 62 m.; Rückfallfieber: 3 m.; Varizellen: 21 m., 13 w.; Ziegenpeter: 8 m., 4 w.; Spinale Kinderlähmung: 9 m., 7 w. — [3]) Hinrichtungen: 15 m. — [4]) darunter Sonnenstich: 25 m., 15 w.; Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung: 21 m., 9 w.; Methylalkohol: 3 m.

Digitized by Google

4. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 34 Großstädten des Staates mit über 100 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1917 *).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1917 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	3 306	1 066	—	—	—	—	—	—	4 372
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 121	9 730	10 851
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	383	463	—	—	846
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	227	251	—	—	478
4. Scharlach	10	12	298	199	38	16	1	—	574
5. Masern und Röteln	155	86	667	74	5	2	—	1	990
6. Diphtherie und Krupp	189	139	1 676	783	110	53	4	3	2 957
7. Keuchhusten	296	66	428	29	—	—	—	—	819
8. Typhus	—	1	11	81	341	251	21	12	718
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	1	2	1	1	5
10. a) Rose (Erysipel)	40	17	11	9	53	186	101	109	526
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	73	25	37	97	271	465	100	63	1 131
11. Tuberkulose	215	57	1 284	1 868	8 026	10 462	1 535	514	23 961
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1 183	441	1 935	388	1 048	4 431	2 724	2 923	15 073
13. Influenza	28	19	19	17	40	239	241	331	934
14. Andere übertragbare Krankheiten	295	178	414	453	545	1 218	329	288	3 720
darunter: Venerische Krankheiten	176	143	34	6	36	188	33	6	622
15. Krankheiten der Atmungsorgane	650	141	691	124	349	1 714	1 630	2 336	7 635
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	310	109	229	423	1 018	6 574	6 059	8 434	23 157
17. a) Gehirnschlag	23	15	13	7	51	1 544	1 632	2 090	5 375
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	303	78	742	621	737	2 437	775	595	6 288
18 Krankheit der Verdauungsorgane	3 840	1 537	1 338	614	920	3 547	1 763	1 806	15 365
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	2 824	1 246	891	181	103	495	424	806	6 970
b) Brechdurchfall	830	255	263	74	14	35	18	29	1 518
c) Blinddarmentzündung	2	—	33	134	215	215	40	19	658
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	52	15	142	205	450	1 928	956	862	4 611
20. a) Krebskrankheit	3	—	6	7	95	4 636	2 902	1 798	9 447
b) Andere Neubildungen	15	1	34	71	156	790	281	206	1 554
21. a) Selbstmord	—	—	—	28	654	1 142	290	171	2 285
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	11	23	10	29	42	41	7	6	169
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	49	13	492	571	22 597	11 335	446	507	36 022
22. Andere benannte Todesursachen	2 053	510	939	275	369	1 689	886	597	7 378
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	2	26	5	2	35
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	204	134	85	28	546	689	186	135	2 007
Gestorbene überhaupt	**13303**	**4 683**	**11501**	**7 001**	**38 845**	**55 854**	**23991**	**33518**	**188 712**

*) Zahl der 1917 in den 34 Großstädten mit über 100 000 Einwohnern Lebend geborenen: 62 901 m., 58 900 w. der Totgeborenen: 2 198 m., 1 809 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 168.

Digitized by Google

5. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 118 Städten des Staates mit über 20 000 bis 100 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1917*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1917 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	uneheliche							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	1 993	530	—	—	—	—	—	—	2 523
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	867	7163	8 030
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	179	255	—	—	434
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	114	142	—	—	256
4. Scharlach	3	2	124	121	40	7	—	1	298
5. Masern und Röteln	85	20	298	31	1	2	—	1	438
6. Diphtherie und Krupp	104	13	934	533	78	45	4	—	1 711
7. Keuchhusten	172	45	228	13	—	—	—	—	458
8. Typhus	2	—	8	95	335	210	17	4	671
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	2	2	—	—	4
10. a) Rose (Erysipel)	19	1	5	13	29	112	67	44	290
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	40	12	26	95	188	308	67	17	753
11. Tuberkulose	122	34	624	1 172	4 685	5 324	805	261	13 028
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	731	167	1 085	244	650	2 207	1 287	1 330	7 703
13. Influenza	17	7	14	5	18	123	139	250	573
14. Andere übertragbare Krankheiten	90	44	248	381	325	613	153	111	1 965
darunter: Venerische Krankheiten	47	39	14	1	5	29	3	2	140
15. Krankheiten der Atmungsorgane	421	94	513	99	270	1 080	948	1 096	4 521
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	199	50	185	280	621	3 458	2 963	3 676	11 432
17. a) Gehirnschlag	16	3	7	6	26	864	1 072	1 403	3 398
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	235	53	531	469	525	1 603	406	243	4 066
18. Krankheit der Verdauungsorgane	2 000	655	870	517	650	2 086	989	849	8 616
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	1 370	473	559	136	83	395	204	293	3 513
b) Brechdurchfall	545	160	208	52	5	26	17	16	1 029
c) Blinddarmentzündung	—	—	15	132	146	120	26	14	453
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	27	7	116	128	256	984	452	442	2 412
20. a) Krebskrankheit	2	—	8	4	55	2 213	1 470	931	4 683
b) Andere Neubildungen	9	6	18	31	55	320	105	70	614
21. a) Selbstmord	—	—	—	11	242	416	87	94	850
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	1	8	3	4	23	19	2	2	63
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	28	6	255	337	12 118	5 437	221	195	18 602
22. Andere benannte Todesursachen	1 411	321	687	188	212	955	477	297	4 548
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	3	11	8	3	25
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	114	54	56	29	163	216	67	64	764
Gestorbene überhaupt	**7 841**	**2 132**	**6 843**	**4 806**	**21 746**	**28 859**	**12665**	**18544**	**103 448**

*) Zahl der 1917 in den 118 Städten mit über 20 000 bis 100000 Einwohnern Lebendgeborenen: 35 054 m., 32 551 w.; der Totgeborenen: 1 183 m., 1 018 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 168.

Digitized by Google

6. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 152 Städten des Staates mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1917 *).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1917 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	uneheli.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5 299	1 596	—	—	—	—	—	—	6 895
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 988	16893	18 881
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	562	718	—	—	1 280
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	341	393	—	—	734
4. Scharlach	13	14	422	320	78	23	1	1	872
5. Masern und Röteln	240	106	965	105	6	4	—	2	1 428
6. Diphtherie und Krupp	293	152	2 610	1 316	188	98	8	3	4 668
7. Keuchhusten	468	111	656	42	—	—	—	—	1 277
8. Typhus	2	1	19	176	676	461	38	16	1 389
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	3	4	1	1	9
10. a) Rose (Erysipel)	59	18	16	22	82	298	168	153	816
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	113	37	63	192	459	773	167	80	1 884
11. Tuberkulose	337	91	1 908	3 040	12 711	15 786	2 340	775	36 990
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1 914	608	3 020	632	1 698	6 638	4 011	4 253	22 776
13. Influenza	45	26	33	22	58	362	380	581	1 507
14. Andere übertragbare Krankheiten	385	222	662	834	870	1 831	482	399	5 685
darunter: Venerische Krankheiten	223	182	48	7	41	217	36	8	761
15. Krankheiten der Atmungsorgane	1 071	235	1 204	223	619	2 794	2 578	3 432	13 156
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	509	159	414	703	1 639	10 032	9 022	12110	34 589
17. a) Gehirnschlag	39	18	20	13	77	2 408	2 704	3 493	8 773
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	538	131	1 273	1 090	1 262	4 040	1 181	838	10 354
18. Krankheit. der Verdauungsorgane darunter:	5 840	2 192	2 208	1 131	1 570	5 633	2 752	2 655	23 981
a) Magen- und Darmkatarrh	4 194	1 719	1 450	317	186	890	628	1 099	10 483
b) Brechdurchfall	1 375	415	471	126	19	61	35	45	2 547
c) Blinddarmentzündung	2	—	48	266	361	335	66	33	1 111
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	79	22	258	333	706	2 912	1 408	1 304	7 023
20. a) Krebskrankheit	5	—	14	11	150	6 849	4 372	2 729	14 130
b) Andere Neubildungen	24	7	52	102	211	1 110	386	276	2 168
21. a) Selbstmord	—	—	—	39	896	1 558	377	265	3 135
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	12	31	13	33	65	60	9	8	232
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	77	19	747	908	34 715	16 772	667	702	54 624
22. Andere benannte Todesursachen darunter:	3 464	831	1 626	463	581	2 644	1 363	894	11 866
Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	5	37	13	5	60
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	318	188	141	57	709	905	253	199	2 773
Gestorbene überhaupt	21144	6 815	18344	11807	60 591	84 713	36656	52062	292 160

*) Zahl der 1917 in den 152 Städten mit über 20 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 97 955 m., 91 451 w.; der Totgeborenen: 3 381 m., 2 827 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 168.

Digitized by Google

7. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 1 125 Städten des Staates mit 20 000 und weniger Einwohnern (zusammen) im Jahre 1917 *).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1917 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	uneheli.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2 122	427	—	—	—	—	—	—	2 549
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 755	14453	16 213
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	144	216	—	—	360
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	87	119	—	—	206
4. Scharlach	17	4	174	154	57	11	—	—	417
5. Masern und Röteln	91	15	291	39	2	2	1	—	441
6. Diphtherie und Krupp	105	14	1 003	583	108	27	4	3	1 847
7. Keuchhusten	223	45	223	29	3	—	—	—	523
8. Typhus	2	—	28	173	440	354	39	15	1 051
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	—	—	—	1	2
10. a) Rose (Erysipel)	20	2	3	4	27	103	55	58	272
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	33	6	18	88	151	280	83	35	694
11. Tuberkulose	103	21	501	1 095	4 757	5 951	1 028	375	13 835
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	700	119	1 119	333	658	2 463	1 644	1 824	8 861
13. Influenza	20	3	17	12	31	136	168	345	732
14. Andere übertragbare Krankheiten	77	14	263	507	412	722	197	147	2 341
darunter: Venerische Krankheiten	17	9	7	—	5	22	1	—	61
15. Krankheiten der Atmungsorgane	476	100	525	179	459	1 428	1 219	1 482	5 870
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	267	40	258	329	768	4 081	3 536	4 222	13 503
17. a) Gehirnschlag	31	11	21	18	46	954	1 193	1 854	4 128
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	199	29	439	661	837	2 689	617	356	5 828
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	1 950	572	867	468	631	2 230	1 162	1 084	8 967
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	1 182	354	519	154	219	784	312	377	3 902
b) Brechdurchfall	686	206	227	62	12	43	21	42	1 299
c) Blinddarmentzündung	—	—	13	79	87	87	15	13	295
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	19	9	109	142	221	889	436	477	2 303
20. a) Krebskrankheit	—	—	7	4	37	1 970	1 613	1 190	4 822
b) Andere Neubildungen	3	1	10	16	44	215	89	100	478
21. a) Selbstmord	—	—	—	9	162	359	136	120	786
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	4	13	5	3	16	19	4	3	67
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	20	6	258	416	13 218	5 755	239	241	20 164
22. Andere benannte Todesursachen	2 162	575	1 063	250	322	1 535	792	638	7 337
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	16	7	4	27
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	345	102	171	103	644	739	257	355	2 719
Gestorbene überhaupt	**8 989**	**2 128**	**7 373**	**5 616**	**24 195**	**33 128**	**16267**	**29378**	**127 110**

*) Zahl der 1917 in den 1 125 Städten mit 20 000 und weniger Einwohnern Lebendgeborenen: 36 849 m., 34 476 w.; der Totgeborenen: 1 220 m., 1 051 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 168.

Digitized by Google

8. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 32 L[illegible]benen gemeinden des Staates mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1917*).

Todesursachen.	An nebenverzeichneten Todesursachen [illegible]torbe Laufe des Jahres 1917 gestorben im								
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	Ge[illegible] über bis ben **) Jahre
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	567	77	—	—	—	—	—	—	6
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	127	910	10
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	28	39	—	—	1
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	16	23	—	—	[illegible]
4. Scharlach	2	—	21	26	8	—	—	—	[illegible]
5. Masern und Röteln	18	6	58	7	1	—	—	—	90
6. Diphtherie und Krupp	18	3	140	76	5	5	—	—	247
7. Keuchhusten	83	8	96	5	—	—	—	—	192
8. Typhus	2	1	2	18	40	31	2	1	97
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	3	—	—	3
10. a) Rose (Erysipel)	10	—	1	1	6	12	5	5	40
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	4	1	—	17	26	46	7	5	106
11. Tuberkulose	54	9	146	309	1 010	1 128	108	27	2 791
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	168	21	237	68	143	522	220	228	1 607
13. Influenza	3	1	1	2	3	21	29	21	81
14. Andere übertragbare Krankheiten	38	7	98	205	119	178	32	24	701
darunter: Venerische Krankheiten	5	3	—	1	8	7	2	—	26
15 Krankheiten der Atmungsorgane	142	12	123	30	55	200	168	150	880
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	31	6	37	54	114	521	451	550	1 764
17. a) Gehirnschlag	4	—	1	3	6	143	144	158	459
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	40	4	118	120	67	158	59	33	599
18. Krankheit der Verdauungsorgane	641	125	286	154	102	324	150	146	1 928
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	465	96	201	83	17	50	28	49	989
b) Brechdurchfall	146	25	67	16	4	6	2	2	268
c) Blinddarmentzündung	—	—	5	29	23	19	3	1	80
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	—	44	44	34	199	62	64	451
20. a) Krebskrankheit	—	—	1	1	9	343	214	146	714
b) Andere Neubildungen	1	—	1	6	12	55	25	11	111
21. a) Selbstmord	—	—	—	2	59	88	24	17	190
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	—	2	—	5	2	4	1	—	14
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	8	4	59	86	2 547	1 195	44	37	3 981
22. Andere benannte Todesursachen	488	56	194	37	43	173	81	48	1 120
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	2	1	1	1	5
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	23	3	11	8	78	65	8	3	199
Gestorbene überhaupt	**2 349**	**346**	**1 675**	**1 284**	**4 517**	**5 453**	**1 961**	**2 584**	**20 170**

*) Zahl der 1917 in den 32 Landgemeinden mit über 20 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 9 282 m., 8 831 w.; der Totgeborenen: 249 m., 231 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 168.

Digitized by Google

	benen in	storbe n im	über bis 50 Jahre	w.	
					23
1.					
2.					—
3.					357
					144
4.			6		4
5.			1		1
6.			9		45
7.					2
8.			9		215
9.			7		4
10.			7		90
			7		176
11.			6		6 448
	a)				
			1		5 982
	b)		5		436
	c)		0		30
12.	L		3		3 575
13.	In		3		5 268
14.	A		1		194
	d		2		36
15.	Kr				
	Nr		1		1 278
16.	Kr				
	(H		2		3 211
17.	a)		5		628
	b)		5		1 194
18.	Kr				
	(au		3		1 586
	a)		2		170
	b)		9		17
	c)		3		76
19.	Kra				
	schl				
	11 b		8		876
20.	a)		1		2 752
	b)		5		323
21.	a)	S	7		327
	b)	M			
		H	9		19
	c)	V			
		g	0		358
22.	Ande		7		1 126
	d				
	Alko		4		7
23.	Tode				
	und		4		

6

*) Cholera

Digitized by Google

2. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den Stadtgemeinden des Staates im Jahre 1918*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1918 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7 859	2 561	—	—	—	—	—	—	10 420
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	3 505	28671	32 176
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	924	1 002	—	—	1 926
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	631	608	—	—	1 239
4. Scharlach	15	4	369	394	136	35	2	1	956
5. Masern und Röteln	407	103	1 608	200	6	3	—	—	2 327
6. Diphtherie und Krupp	395	155	3 263	1 859	402	187	9	10	6 280
7. Keuchhusten	885	265	1 454	104	2	2	—	—	2 712
8. Typhus	5	1	40	402	1 210	851	75	22	2 606
9. Übertragbare Tierkrankheiten[1])	—	—	—	2	7	19	3	—	31
10. a) Rose (Erysipel)	99	36	22	21	150	475	167	192	1 162
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	151	52	87	307	718	976	227	100	2 618
11. Tuberkulose	418	105	2 546	4 414	20 962	24 359	3 640	1 258	57 709
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	3 872	920	7 129	2 910	13 278	16 766	5 618	5 447	55 949
13. Influenza	1 312	289	3 325	3 679	17 323	17 249	3 850	3 063	50 107
14. Andere übertragb. Krankheiten[2])	309	218	483	673	819	1 254	266	159	4 181
darunter: Venerische Krankheiten	217	178	36	14	55	170	24	5	699
15. Krankheiten der Atmungsorgane	1 809	431	2 065	583	1 730	4 606	3 943	4 347	19 516
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	749	191	637	1 131	2 856	13 228	11455	14506	44 760
17. a) Gehirnschlag	69	29	32	37	155	2 851	3 669	4 596	11 439
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	711	119	1 573	1 673	1 992	4 990	1 333	843	13 240
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	4 447	1 836	1 945	1 256	2 200	6 069	2 926	2 399	23 079
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	3 349	1 476	1 341	313	215	722	524	644	8 584
b) Brechdurchfall	781	287	281	70	24	34	32	23	1 532
c) Blinddarmentzündung	2	1	39	291	479	372	59	40	1 283
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	84	21	272	491	1 023	3 680	1 721	1 353	8 646
20. a) Krebskrankheit	3	2	16	19	188	9 041	6 419	3 834	19 522
b) Andere Neubildungen	12	1	60	118	291	1 246	487	300	2 515
21. a) Selbstmord	—	—	—	53	1 234	1 772	437	353	3 852
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen[3])	12	43	15	37	75	153	12	9	359
c) Verunglückung[4]) oder andere gewaltsame Einwirkung	90	24	865	1 452	61 293	26 693	862	855	92 184
22. Andere benannte Todesursachen	5 235	1 328	2 695	790	989	3 577	1 735	1 440	17 791
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	10	55	13	4	82
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	558	278	336	225	1 730	1 585	454	479	5 672
Gestorbene überhaupt	29506	9 012	30837	22830	131 693	142 669	52815	74237	493 735

*) Zahl der 1918 in den Stadtgemeinden Lebendgeborenen: 139 275 m., 129 638 w.; der Totgeborenen: 5 251 m., 4 144 w. — **) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind hier mitgezählt. — [1]) darunter Tollwut: 1 m., 1 w.; Milzbrand: 4 m., 4 w.; Rotz: 1 m.; Trichinose: 12 m., 8 w. — [2]) darunter Pocken: 9 m., 11 w.; Fleckfieber: 198 m., 6 w.; Ruhr: 1 773 m., 1 124 w.; Genickstarre: 106 m., 54 w.; Aktinomykose: 10 m., 8 w.; Asiatische Cholera: 13 m., 5 w.; Malaria: 77 m., 3 w.; Varizellen: 13 m., 18 w.; Ziegenpeter: 7 m., 4 w.; Spinale Kinderlähmung: 21 m., 17 w. — [3]) Hinrichtungen: 14 m. — [4]) darunter Sonnenstich: 5 m., 1 w.; Fleisch-, Fisch und Wurstvergiftung: 28 m., 20 w.

Digitized by Google

3. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den Landgemeinden des Staates im Jahre 1918*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1918 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	uneheli.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	10774	2 123	—	—	—	—	—	—	12 897
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	7 522	53247	60 789
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	380	751	—	—	1 133
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	183	277	—	—	460
4. Scharlach	58	4	394	349	76	18	—	4	904
5. Masern und Röteln	505	51	1 432	275	7	8	—	—	2 278
6. Diphtherie und Krupp	345	47	2 524	1 825	311	130	17	7	5 206
7. Keuchhusten	1 471	220	1 384	132	3	4	1	6	3 221
8. Typhus	8	—	38	183	537	396	50	9	1 221
9. Übertragbare Tierkrankheiten[1])	—	—	1	2	9	9	2	—	23
10. a) Rose (Erysipel)	46	4	10	15	67	197	77	90	506
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	79	5	44	141	356	446	98	61	1 231
11. Tuberkulose	412	60	1 418	3 360	14 635	16 236	2 844	899	39 872
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	4 219	423	7 126	4 095	10 046	15 006	6 539	4 540	52 016
13. Influenza	3 773	694	7 842	7 954	17 326	20 762	7 142	4 971	70 505
14. Andere übertragb. Krankheiten[2])	132	18	374	578	591	835	157	122	2 807
darunter: Venerische Krankheiten	16	10	4	1	7	23	3	—	64
15. Krankheiten der Atmungsorgane	2 282	333	2 378	1 120	2 599	5 996	4 715	3 228	22 659
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	892	117	709	1 117	2 288	8 352	7 453	6 832	27 769
17 a) Gehirnschlag	293	80	102	121	236	2 232	2 880	3 509	9 456
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	554	57	1 243	1 866	1 599	3 468	1 011	550	10 349
18. Krankheit der Verdauungsorgane darunter:	3 852	798	2 012	1 066	1 100	3 745	2 637	1 583	16 798
a) Magen- und Darmkatarrh	2 534	498	1 291	432	185	493	288	273	5 999
b) Brechdurchfall	1 029	259	372	75	20	47	28	17	1 847
c) Blinddarmentzündung	5	3	7	115	185	176	39	25	555
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	71	13	303	455	589	1 974	1 048	761	5 214
20. a) Krebskrankheit	7	1	11	23	129	4 903	3 954	2 301	11 330
b) Andere Neubildungen	18	1	22	36	73	328	143	93	714
21. a) Selbstmord	—	—	—	39	570	1 010	338	306	2 268
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen[3])	14	49	16	15	86	109	15	9	318
c) Verunglückung[4]) oder andere gewaltsame Einwirkung	78	22	845	1 328	81 045	26 298	610	472	110 845
22. Andere benannte Todesursachen darunter:	11593	2 636	5 091	1 086	944	3 909	2 491	1 939	29 695
Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	5	19	3	1	28
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3 063	999	1 931	1 068	4 068	4 135	2 059	2 460	19 901
Gesterbene überhaupt	**44539**	**8 755**	**37250**	**28249**	**139 670**	**121 257**	**53803**	**87999**	**521 925**

*) Zahl der 1918 in den Landgemeinden Lebendgeborenen: 176 754 m., 165 238 w.; der Totgeborenen: 1 859 m., 4 565 w. — **) Vergl die Anmerkung auf Seite 176. — [1]) darunter Tollwut: 3 m., 1 w.; Milzbrand: 1 m., 2 w.; Trichinose: 12 m., 4 w. — [2]) darunter Pocken: 8 m., 7 w.; Fleckfieber: 150 m., 6 w.; Ruhr: 1 504 m., 846 w.; Genickstarre: 51 m., 26 w.; Aktinomykose: 3 m., 1 w.; Asiatische Cholera: 2 m., 1 w.; Malaria: 92 m., 4 w.; Rückfallfieber: 4 m; Varizellen: 6 m, 9 w.; Ziegenpeter: 2 m., 1 w.; Spinale Kinderlähmung: 5 m., 5 w. — [3]) Hinrichtungen: 6 m. — [4]) darunter Sonnenstich: 8 m., 6 w.; Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung: 8 m., 11 w.

Digitized by Google

4. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 34 Großstädten des Staates mit über 100 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1918*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1918 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	3 528	1 310	—	—	—	—	—	—	4 85[illegible]
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 114	8 563	9 67[illegible]
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	538	555	—	—	1 09[illegible]
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	376	334	—	—	710
4. Scharlach	6	2	218	207	54	18	1	—	50[illegible]
5. Masern und Röteln	189	64	928	92	3	1	—	—	1 27[illegible]
6. Diphtherie und Krupp	216	117	1 461	741	150	88	4	4	2 78[illegible]
7. Keuchhusten	434	182	831	54	—	—	—	—	1 50[illegible]
8. Typhus	1	—	11	125	379	260	18	4	79[illegible]
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	3	10	2	—	1[illegible]
10. a) Rose (Erysipel)	51	23	8	10	82	237	81	104	59[illegible]
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	94	28	33	110	326	387	103	45	1 12[illegible]
11. Tuberkulose	199	62	1 399	1 984	9 584	11 718	1 665	525	27 13[illegible]
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1 787	579	3 321	1 195	6 172	8 241	2 594	2 620	26 51[illegible]
13. Influenza	423	142	1 123	1 264	7 174	7 495	1 394	1 000	20 01[illegible]
14. Andere übertragbare Krankheiten	226	152	283	314	381	683	143	78	2 26[illegible]
darunter: Venerische Krankheiten	174	117	27	9	37	139	19	5	527
15. Krankheiten der Atmungsorgane	834	182	883	192	714	2 037	1 709	2 094	8 64[illegible]
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	302	88	244	470	1 267	6 252	5 484	7 323	21 43[illegible]
17. a) Gehirnschlag	23	15	5	10	64	1 319	1 565	1 756	4 75[illegible]
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	328	63	700	645	755	1 924	526	369	5 81[illegible]
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	2 192	1 016	850	501	1 013	2 905	1 225	1 081	10 78[illegible]
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	1 720	856	620	122	81	281	226	331	4 23[illegible]
b) Brechdurchfall	333	122	97	17	4	16	19	6	614
c) Blinddarmentzündung	—	—	20	144	226	190	28	20	62[illegible]
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	47	17	109	219	496	1 919	861	673	4 34[illegible]
20. a) Krebskrankheit	2	—	5	11	81	4 798	3 111	1 730	9 73[illegible]
b) Andere Neubildungen	3	1	32	65	180	778	254	165	1 47[illegible]
21. a) Selbstmord	—	—	—	33	806	1 080	233	177	2 33[illegible]
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	7	22	13	25	43	90	7	6	215
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	47	11	391	662	28 733	13 676	425	455	44 42[illegible]
22. Andere benannte Todesursachen	1 967	498	1 081	315	460	1 597	742	558	7 21[illegible]
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	5	29	6	3	4[illegible]
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	172	126	85	66	611	633	122	100	1 92[illegible]
Gestorbene überhaupt	**13078**	**4 700**	**14014**	**9 311**	**60 069**	**68 701**	**23383**	**29430**	**222 72[illegible]**

*) Zahl der 1918 in den 34 Großstädten mit über 100 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 66427 m., 61 997 w.; der Totgeborenen: 2 564 m., 2 015 w. — **)Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 176.

Digitized by Google

5. **Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 118 Städten des Staates mit über 20 000 bis 100 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1918*).**

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1918 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2 125	645	—	—	—	—	—	—	2 770
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	810	6 842	7 652
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	230	243	—	—	473
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	152	152	—	—	304
4. Scharlach	2	1	63	89	40	11	—	—	206
5. Masern und Röteln	104	24	402	47	1	1	—	—	579
6. Diphtherie und Krupp	93	27	932	535	121	51	2	3	1 764
7. Keuchhusten	223	42	336	23	—	—	—	—	624
8. Typhus	3	1	12	112	409	258	18	9	822
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	1	3	—	—	4
10. a) Rose (Erysipel)	22	11	5	5	51	132	43	43	312
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	39	19	27	94	229	324	64	18	814
11. Tuberkulose	104	22	647	1 244	5 617	6 141	877	292	14 945
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1 080	203	1 993	804	3 641	4 251	1 384	1 209	14 565
13. Influenza	318	57	898	943	4 639	4 191	897	744	12 688
14. Andere übertragbare Krankheiten	60	48	122	201	245	322	69	36	1 103
darunter: Venerische Krankheiten	32	45	7	2	10	19	2	—	117
15. Krankheiten der Atmungsorgane	502	129	611	167	453	1 171	973	962	4 969
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	220	43	168	319	724	3 183	2 706	3 292	10 656
17. a) Gehirnschlag	14	4	3	10	27	721	942	1 235	2 956
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	194	33	493	469	565	1 263	317	193	3 528
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	1 244	462	583	395	655	1 703	745	579	6 366
darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	929	358	388	81	56	164	124	145	2 245
b) Brechdurchfall	220	84	93	27	8	11	5	10	458
c) Blinddarmentzündung	1	1	12	90	145	109	15	10	383
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	26	3	75	133	293	961	418	318	2 227
20. a) Krebskrankheit	—	1	7	4	57	2 269	1 624	954	4 916
b) Andere Neubildungen	6	—	19	31	69	296	121	74	616
21. a) Selbstmord	—	—	—	8	233	381	97	82	802
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	4	8	1	3	26	29	4	1	76
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	25	10	227	394	15 241	6 199	202	194	22 500
22. Andere benannte Todesursachen	1 365	325	689	212	260	811	363	305	4 331
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	3	14	4	1	22
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	95	52	81	48	257	227	56	61	878
Gestorbene überhaupt	**7 868**	**2 170**	**8 394**	**6 290**	**34 084**	**35 142**	**12732**	**17446**	**124 142**

*) Zahl der 1918 in den 118 Städten mit über 20 000 bis 100 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 35 834 m., 33 391 w.; der Totgeborenen: 1 851 m., 1 079 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 176.

Digitized by Google

6. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 152 Städten des Staates mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1918*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1918 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	uneheli.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5 653	1 955	—	—	—	—	—	—	7 608
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 924	15405	17 329
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	768	798	—	—	1 566
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	528	486	—	—	1 014
4. Scharlach	8	3	281	296	94	29	1	—	712
5. Masern und Röteln	293	88	1 330	139	4	2	—	—	1 856
6. Diphtherie und Krupp	309	144	2 393	1 276	271	139	6	7	4 545
7. Keuchhusten	657	224	1 167	77	—	—	—	—	2 125
8. Typhus	4	1	23	237	788	518	36	13	1 620
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	4	13	2	—	20
10. a) Rose (Erysipel)	73	34	13	15	133	369	124	147	908
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	133	47	60	204	555	711	167	63	1 940
11. Tuberkulose	303	84	2 046	3 228	15 201	17 859	2 542	817	42 081
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	2 867	782	5 314	1 999	9 813	12 492	3 978	3 829	41 076
13. Influenza	741	199	2 021	2 207	11 813	11 686	2 291	1 744	32 704
14. Andere übertragbare Krankheiten	286	200	405	515	626	1 005	212	114	3 363
darunter: Venerische Krankheiten	206	162	34	11	47	158	21	5	644
15. Krankheiten der Atmungsorgane	1 336	311	1 494	359	1 167	3 208	2 682	3 056	13 614
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw)	522	131	412	789	1 991	9 435	8 190	10615	32 089
17. a) Gehirnschlag	37	19	8	20	91	2 040	2 507	2 991	7 714
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	522	96	1 193	1 114	1 320	3 187	843	562	8 839
18. Krankheit. der Verdauungsorgane	3 436	1 478	1 433	896	1 668	4 608	1 970	1 660	17 149
darunter:									
a) Magen- und Darmkatarrh	2 649	1 214	1 008	203	137	445	350	476	6 482
b) Brechdurchfall	553	206	190	44	12	27	24	16	1 072
c) Blinddarmentzündung	1	1	32	234	371	299	43	30	1 011
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	73	20	184	352	789	2 880	1 279	991	6 569
20. a) Krebskrankheit	2	1	12	15	138	7 067	4 735	2 684	14 654
b) Andere Neubildungen	9	1	51	96	249	1 074	375	239	2 094
21. a) Selbstmord	—	—	—	41	1 039	1 461	330	259	3 135
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	11	30	14	28	69	119	11	7	291
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	72	21	618	1 056	43 974	19 875	627	649	66 920
22. Andere benannte Todesursachen	3 332	823	1 770	527	720	2 408	1 105	863	11 549
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	8	43	10	4	65
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	267	178	166	114	868	860	178	161	2 796
Gestorbene überhaupt	**20946**	**6 870**	**22408**	**15601**	**94 153**	**103 843**	**36115**	**46876**	**346 866**

*) Zahl der 1918 in den 152 Städten mit über 20 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 102 261 m., 95 588 w.; der Totgeborenen: 3 915 m., 3 094 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 176.

Digitized by Google

7. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 1 125 Städten des Staates mit 20 000 und weniger Einwohnern (zusammen) im Jahre 1918*).

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1918 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	unehelich							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	2 206	606	—	—	—	—	—	—	2 812
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	1 581	13266	14 847
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	156	204	—	—	360
darunter:									
Kindbettfieber	—	—	—	—	103	122	—	—	225
4. Scharlach	7	1	88	98	42	6	1	1	244
5. Masern und Röteln	114	15	278	61	2	1	—	—	471
6. Diphtherie und Krupp	86	11	870	583	131	48	3	3	1 735
7. Keuchhusten	228	41	287	27	2	2	—	—	587
8. Typhus	1	—	17	165	422	333	39	9	986
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	3	6	1	—	11
10. a) Rose (Erysipel)	26	2	9	6	17	106	43	45	254
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	18	5	27	103	163	265	60	37	678
11. Tuberkulose	115	21	500	1 186	5 761	6 500	1 098	441	15 628
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1 005	138	1 815	911	3 465	4 274	1 640	1 618	14 873
13. Influenza	571	90	1 304	1 472	5 510	5 563	1 559	1 319	17 403
14. Andere übertragbare Krankheiten	23	18	78	158	193	249	54	45	818
darunter:									
Venerische Krankheiten	11	16	2	3	8	12	3	—	55
15. Krankheiten der Atmungsorgane	473	120	571	224	563	1 398	1 261	1 291	5 902
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	227	60	225	342	865	3 793	3 265	3 891	12 671
17. a) Gehirnschlag	32	10	24	17	64	811	1 162	1 605	3 725
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	189	23	380	559	672	1 803	490	281	4 401
18. Krankheit der Verdauungsorgane	1 011	358	512	360	532	1 461	956	739	5 930
darunter:									
a) Magen- und Darmkatarrh	700	262	333	110	78	277	174	168	2 102
b) Brechdurchfall	228	81	91	26	12	7	8	7	460
c) Blinddarmentzündung	1	—	7	57	108	73	16	10	272
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	1	88	139	234	800	442	362	2 077
20. a) Krebskrankheit	1	1	4	4	50	1 974	1 684	1 150	4 868
b) Andere Neubildungen	3	—	9	22	42	172	112	61	421
21. a) Selbstmord	—	—	—	12	195	311	107	94	719
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	1	13	1	9	6	34	1	2	68
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	18	3	247	396	17 319	6 818	235	206	25 264
22. Andere benannte Todesursachen	1 903	505	925	263	269	1 169	630	577	6 242
darunter:									
Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	2	12	3	—	17
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	291	100	170	111	862	725	276	318	2 874
Gestorbene überhaupt	**8 560**	**2 142**	**8 429**	**7 229**	**37 540**	**38 826**	**16700**	**27361**	**146 869**

*) Zahl der 1918 in den 1 125 Städten mit 20 000 und weniger Einwohnern Lebendgeborenen: 37 014 m., 1250 w.; der Totgeborenen: 1 386 m., 1 060 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 176.

Digitized by Google

8. **Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen in den 32 Landgemeinden des Staates mit über 20 000 Einwohnern (zusammen) im Jahre 1918 *).**

Todesursachen	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1918 gestorben im Alter								Summe der Gestorbenen **)
	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 15 Jahre	über 15 bis 30 Jahre	über 30 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 Jahre	
	ehelich	uneheli.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	633	79	—	—	—	—	—	—	712
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	159	808	969
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	37	64	—	—	101
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	23	37	—	—	60
4. Scharlach	2	—	15	24	2	1	—	—	44
5. Masern und Röteln	44	2	133	17	1	—	—	—	197
6. Diphtherie und Krupp	17	2	153	44	16	9	1	—	242
7. Keuchhusten	88	3	114	6	—	—	—	—	211
8. Typhus	—	—	3	14	56	40	4	—	117
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	1	—	—	—	1
10. a) Rose (Erysipel)	5	—	—	—	4	26	7	10	52
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	6	2	3	12	36	46	7	—	112
11. Tuberkulose	38	14	195	366	1 227	1 238	121	40	3 239
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	359	27	707	280	782	1 048	237	193	3 636
13. Influenza	78	5	246	222	654	818	141	70	2 235
14. Andere übertragbare Krankheiten darunter:	15	2	62	73	29	76	11	14	282
Venerische Krankheiten	4	2	3	—	—	5	1	—	15
15. Krankheiten der Atmungsorgane	171	17	191	37	75	239	181	156	1 067
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	57	3	47	80	145	587	462	532	1 913
17. a) Gehirnschlag	1	—	1	1	12	110	134	115	374
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	48	5	116	119	88	153	40	19	588
18. Krankheit. der Verdauungsorgane darunter:	441	69	180	78	116	294	102	94	1 374
a) Magen- und Darmkatarrh	325	62	145	33	18	31	19	35	668
b) Brechdurchfall	78	6	17	4	1	5	—	—	111
c) Blinddarmentzündung	1	—	1	17	20	25	—	1	65
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	—	41	49	35	168	55	57	413
20. a) Krebskrankheit	1	—	1	—	8	387	238	130	765
b) Andere Neubildungen	5	—	2	3	11	62	23	9	115
21. a) Selbstmord	—	—	—	2	53	79	22	7	163
b) Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen	—	—	—	3	4	6	—	—	13
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	—	48	67	3 166	1 280	48	47	4 664
22. Andere benannte Todesursachen darunter:	490	47	257	39	35	155	67	41	1 131
Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	1	1	—	—	2
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	21	9	8	4	124	80	2	2	251
Gestorbene überhaupt	**2 535**	**286**	**2 523**	**1 540**	**6 717**	**6 966**	**2 062**	**2 344**	**24 981**

*) Zahl der 1918 in den 32 Landgemeinden mit über 20 000 Einwohnern Lebendgeborenen: 10 173 m., 9 186 w., der Totgeborenen: 252 m., 227 w. — **) Vergl. die Anmerkung **) auf Seite 176.

Buchdruckerei W. Koebke, Berlin S., Alexandrinenstraße 99.

Digitized by Google

Drittes Heft.

1. Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen in Preußen in den Jahren 1916, 1917 und 1918.[1])

Nach den standesamtlichen Sterbekarten kamen in Preußen durch Mord und Totschlag 1916 487 (296 m., 191 w.), 1917 489 (266 m., 223 w.) und 1918 657 (415 m., 242 w.) Personen ums Leben. Wie in den früheren Jahren waren die Getöteten zumeist Erwachsene männlichen Geschlechts. Die folgende Tabelle weist die Zahl der Todesfälle in den einzelnen Provinzen nach sowie die Verhältnisziffern, auf 100 000 Lebende berechnet.

(Tab. 1) Provinzen	1916		1917		1918		Von 100 000 Lebenden starben durch Mord und Totschlag 1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen	25	8	8	12	22	13	2,15	0,75	0,79	1,08	2,16	1,17
Westpreußen	19	12	10	8	15	10	2,21	1,35	1,14	0,86	1,71	1,07
Landespolizbez. Berlin[2])	31	23	29	28	48	36	2,01	1,34	1,98	1,66	3,28	2,14
Stadtkreis Berlin	24	20	25	22	40	24	2,40	1,83	2,60	2,04	4,16	2,23
Brandenburg	25	21	22	23	51	40	1,15	0,91	1,03	0,99	2,38	1,71
Pommern	11	7	12	11	14	10	1,28	0,79	1,40	1,20	1,63	1,09
Posen	10	3	18	11	22	8	0,95	0,27	1,72	0,95	2,10	0,69
Schlesien	35	31	37	24	60	28	1,34	1,10	1,46	0,85	2,36	0,99
Sachsen	18	14	17	24	35	17	1,15	0,87	1,10	1,45	2,26	1,03
Schleswig-Holstein	13	6	10	9	16	12	1,48	0,72	1,17	1,07	1,88	1,43
Hannover	16	11	20	18	27	17	1,03	0,72	1,32	1,16	1,78	1,10
Westfalen	39	10	21	21	31	14	1,70	0,46	0,91	0,93	1,34	0,62
Hessen-Nassau	5	9	13	11	17	11	0,44	0,75	1,17	0,92	1,53	0,92
Rheinprovinz	54	38	53	29	65	38	1 41	1,00	1,39	0,75	1,70	0,98
Hohenzollernsche Lande	2	1	—	—	—	—	5,60	2,68	—	—	—	—
Summe (Staat)	296	191	266	223	415	242	1,42	0,90	1,29	1,02	2,01	1,11

Bei Betrachtung der Sterblichkeitskoeffizienten, auf 100 000 Lebende berechnet, ergibt sich, daß der Stadtkreis Berlin am stärksten betroffen ist. Wenn er auch im Jahre 1916 von dem Hohenzollernschen Ländchen, das durch drei gelegentliche Morde infolge seiner geringen Einwohnerzahl an erster Stelle steht, und bei den Männern auch von Ostpreußen übertroffen wird, so hält er sich sonst doch bei beiden Geschlechtern an der Spitze, was ja auch aus der größeren Kriminalität der Großstädte leicht zu erklären ist. Die geringste Beteiligung ist sowohl für die Geschlechter wie für die einzelnen Jahre recht verschieden. Beim männlichen Geschlechte steht im Jahre 1916 Hessen-Nassau (0,44), beim weiblichen Posen (0,27) an letzter Stelle; im Jahre 1917 weisen beim männlichen Geschlecht Ostpreußen (0,79), beim weiblichen die Rheinprovinz (0,75) die niedrigsten Ziffern auf. Im Jahre 1918 endlich hat bei beiden Geschlechtern Westfalen den günstigsten Stand. In diesen Grenzen schwanken in den einzelnen Jahren die Zahlen für die verschiedenen Provinzen und für die Geschlechter mehr oder weniger, sodaß sich eine weitere Erörterung erübrigt; nur die Überflügelung des männlichen durch das weibliche Geschlecht in vier Fällen verdient hervorgehoben zu

[1]) Die in der vorliegenden Zusammenstellung gegen die Vorjahre fehlenden Angaben können handschriftlich vom Preußischen Statistischen Landesamt gegen Erstattung der Selbstkosten geliefert werden. — [2]) Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

werden (1916 Hessen-Nassau, 1917 Ostpreußen, Sachsen und Westfalen). – Die Erhöhung des Mord- und Totschlagkoeffizienten im Jahre 1918 entspricht der Zunahme in der Zahl der Getöteten dieses Jahres. Die Verhältnisziffern beim weiblichen Geschlecht haben vom Jahre 1916 bis 1918 andauernd zugenommen; die des männlichen zeigen im Jahre 1917 einen kleinen Rückgang, weisen aber im Jahre 1918 einen desto größeren Anstieg auf, dessen Ursachen später noch besprochen werden sollen.

(Tab. 2) Altersklassen	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Bis 1 Jahr . . .	70	60	55	57	64	54
über 1— 2 Jahre	3	6	4	5	6	2
„ 2— 3 „	6	2	2	4	3	5
„ 3— 5 „	6	9	12	6	5	10
„ 5—10 „	17	15	10	20	19	20
„ 10—15 „	11	6	18	10	12	1
„ 15—20 „	27	5	22	15	34	12
„ 20—25 „	21	17	15	23	23	26
„ 25—30 „	29	21	17	18	28	26

(Noch: Tab. 2) Altersklassen	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
über 30—40 Jahre	35	16	32	19	81	31
„ 40—50 „	34	11	37	13	57	19
„ 50—60 „	20	6	18	12	49	17
„ 60—70 „	10	6	18	10	15	12
„ 70—80 „	4	7	4	9	13	4
„ 80 „	—	2	1	1	1	—
unbek. Alters . .	3	2	1	1	5	3
Staat . . .	**296**	**191**	**266**	**223**	**415**	**242**

Die Tabelle 2 gibt einen Überblick über das Alter der Getöteten; sie zeigt, daß die Säuglinge, wie das der gewöhnlichen Beobachtung entspricht, am meisten gefährdet sind. Die Tötung der Neugeborenen, insbesondere der Unehelichen, durch die verschiedensten Gründe veranlaßt, spielt wohl hierbei eine Hauptrolle. Von unehelichen Kindern fielen nicht weniger als 58 m. und 54 w. im Jahre 1916, 39 m. und 45 w. im Jahre 1917, 46 m. und 46 w. im Jahre 1918 dem Fluche ihrer Geburt zum Opfer. Weit geringer sind die Zahlen bei den folgenden jugendlichen Klassen; erst in der Altersklasse von 5—10 Jahren werden die Ziffern wieder größer, um abfallend in der folgenden Klasse, dann ansteigend in den mittleren Klassen den Gipfel zu erreichen. Mit zunehmendem Alter sinkt die Zahl der Fälle. Fast immer ist die Zahl der männlichen Getöteten in den einzelnen Altersklassen höher als die der weiblichen: nur in den Kinderklassen von 1—10 Jahren und in der Klasse von 70—80 Jahren überwiegen vielfach die Zahlen des weiblichen Geschlechts.

(Tab. 3a) Art der Tötung	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Erhängt	2	1	4	5	2	5
Erwürgt	20	18	8	25	14	33
Erstickt	22	20	12	18	17	16
Ertränkt	26	26	27	27	35	30
Erschossen . . .	34	35	67	40	142	51
Erstochen . . .	68	16	44	20	52	18
Schnitt i. d. Hals	9	11	11	12	13	14
Verbrannt . . .	—	—	—	1	—	—
Vergiftet	13	16	19	26	25	22
Sturz von Treppen usw. . . .	1	—	1	—	2	1
Erschlagen . . .	56	26	46	26	63	35
Sonst. Arten u. ohne näh. Ang.	45	22	27	23	50	17
Staat . . .	**296**	**191**	**266**	**223**	**415**	**242**

(Tab. 3b) Art der Tötung	1916	1917	1918
1	2	3	4
Erhängt	0,62	1,84	1,07
Erwürgt	7,80	6,75	7,15
Erstickt	8,62	6,18	5,02
Ertränkt	10,68	11,04	9,89
Erschossen . . .	14,17	21,88	29,38
Erstochen . . .	17,25	13,09	10,68
Schnitt i. d. Hals	4,11	4,70	4,11
Verbrannt . . .	—	0,20	—
Vergiftet	5,95	9,20	7,15
Sturz von Treppen usw. . . .	0,21	0,20	0,46
Erschlagen . . .	16,84	14,72	14,92
Sonst. Arten u. ohne näh. Ang.	13,76	10,72	10,27
Staat . . .	**100**	**100**	**100**

Digitized by Google

Die Arten der Tötung zeigen in den einzelnen Jahren ein vielfach wechselndes Bild (Tabelle 3 a und 3 b). Stark hebt sich im Jahre 1918 die Zahl der erschossenen männlichen Personen heraus; sie ist ein charakteristischer Ausdruck für die Opfer der politischen Umwälzung: Aufstände, Sicherheitslosigkeit, versuchte und vollendete Verbrechen sind in erster Linie dafür verantwortlich zu machen.

Werden die einzelnen Altersgruppen auf die Art der Tötung hin angesehen, so bestätigt sich wieder, daß für bestimmte Altersgruppen auch bestimmte Todesarten vorherrschen. Für die jüngsten Altersklassen von 0 – 5 Jahren, die ja so gut wie wehrlos sind, kommen daher auch die verhältnismäßig einfachen Tötungsarten des Erwürgens, Erstickens und Ertränkens zur Anwendung, Tötungen, wie sie wohl vor allem bei den Säuglingen ausgeführt werden. Bei den etwas älteren Kindern der genannten Klassen spielen die Gasvergiftungen – es handelt sich dabei fast ausschließlich um gleichzeitige Selbstmorde der Eltern – eine Hauptrolle. Erwürgt, erstickt, ertränkt wurden im Jahre 1916 104 von 162, 1917 85 von 145, 1918 97 von 149 Gesamtfällen dieser Gruppe. Der Gasvergiftung fielen in den 3 Jahren 10, 8 und 12 Kinder zum Opfer. Diese Tötungsart spielt auch bei der zweiten Gruppe, den Kindern von 5 – 15 Jahren, eine sehr wesentliche Rolle; es wurden auf diese Weise 1916 16 von 49, 1917 23 von 58 und 1918 27 von 52 Kindern dieser Gruppe umgebracht. Auch diese Kinder waren in den meisten Fällen Mitopfer elterlicher Selbstmorde. Der Landespolizeibezirk Berlin und die Stadt Berlin sind bei dieser Tötungsart am stärksten beteiligt. Im Jahre 1916 waren es im Landespolizeibezirk 7 (unter 10 Gesamtfällen im Staat) bei der ersten Kindergruppe und 9 (unter 16) bei der zweiten Gruppe; 1917 4 (unter 8) in Gruppe I und 8 (unter 23) bei Gruppe II: im Jahre 1918 5 (unter 12) bei Gruppe I und 15 (unter 27) bei Gruppe II. – Die Masse der Erwachsenen dagegen ist wie gewöhnlich anderen Tötungsarten erlegen, wobei der Umstand zur Geltung kommt, daß Erwachsene nicht so leicht umzubringen sind wie Kinder. Zwar ist noch eine große Anzahl der weniger kräftigen Frauen durch Erwürgen ums Leben gekommen, die große Mehrzahl der Erwachsenen (hauptsächlich Männer) im kräftigsten Lebensalter ist durch Schußwaffen, Messer oder Schlaginstrumente umgebracht worden. Erschießen, Erstechen, Schnitt in den Hals und Erschlagen sind bei ihnen die häufigsten Todesarten. Auf sie fielen 1916 226 von insgesamt 271 Fällen, 1917 234 von 284 und 1918 362 von 448, wobei in diesem letzten Jahre (Revolution) allein 188 Fälle auf Tod durch Erschießen kamen. Unter diesen Tötungsarten steht in dieser Gruppe in allen 3 Berichtsjahren bei den Todesfällen durch Erschießen die Rheinprovinz mit 10, 18 und 31 Fällen an der Spitze; es folgen für 1916 Ostpreußen mit 9 Fällen, 1917 Hannover mit 14 und 1918 Brandenburg mit 26, Schlesien und Landespolizeibezirk Berlin mit je 25 Fällen. Die Rheinprovinz steht 1916 – 1918 auch mit 24, 18 und 16 Tötungen durch Stich oder Schnitt an erster Stelle; an zweiter folgen 1916 Westfalen mit 19, 1917 Brandenburg mit 9 und 1918 wieder Westfalen mit 10 Fällen. Beim „Erschlagen" nehmen Schlesien 1916 und 1918 mit je 17 Fällen und 1917 Westfalen mit 8 Fällen die erste Stelle ein. An zweiter Stelle folgen 1916 die Rheinprovinz mit 12 Fällen, 1917 Brandenburg, Schlesien und Rheinprovinz mit je 6 und im Jahre 1918 nochmals die Rheinprovinz mit 15 Fällen.

Digitized by Google

Bei der Bewertung dieser Zahlen muß man selbstverständlich in Betracht ziehen, daß die oben an erster Stelle genannten Provinzen zu den größten und am dichtesten bevölkerten Preußens gehören.

Die Betrachtung von Altersklassen und Provinzen zeigt, daß 1916 die Rheinprovinz mit 29 Opfern unter den Säuglingen an erster Stelle steht; ihr folgen Schlesien mit 16, der Stadtkreis und der Landespolizeibezirk Berlin mit je 12 Fällen; im Jahre 1917 hat der Landespolizeibezirk Berlin die meisten (17) Fälle; ihm nähern sich die Rheinprovinz mit 16 und Schlesien mit 15 Fällen. Das Jahr 1918 sieht die Rheinprovinz wieder an der Spitze (20 Fälle); dann folgt Sachsen mit 15 und der Landespolizeibezirk Berlin mit 12 Fällen.

Es folgt der Familienstand der Getöteten. Ledig waren im Jahre 1916 195 m., 131 w., im Jahre 1917 163 m., 143 w., im Jahre 1918 227 m., 137 w. — Verheiratet waren 1916 86 m., 38 w., 1917 91 m., 56 w., 1918 163 m., 78 w. — Verwitwet waren 1916 9 m., 20 w., 1917 8 m., 21 w., 1918 18 m., 20 w. Geschieden waren 1916 1 m., 2 w., 1917 1 m., 2 w., 1918 3 m., 4 w. — Unbekannt in dieser Beziehung waren 1916 5 m., 1917 3 m., 1 w., 1918 4 m., 3 w.

(Tab. 4)

Berufsstellung der Getöteten	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
1. Selbständige im Besitz, Beruf und Erwerb	33	6	30	8	63	16
Angehörige dieser	17	19	10	25	11	24
2. Öffentliche Beamte	17	1	29	3	51	—
Angehörige dieser	4	5	4	11	4	9
3. Privatbeamte	11	5	7	2	21	4
Angehörige dieser	1	3	1	5	3	7
4. Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter	58	9	39	4	94	8
Angehörige dieser	16	16	18	26	25	32
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener usw.	45	12	34	15	38	14
Angehörige dieser	23	25	27	23	30	19
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	6	7	10	11	10	9
Angehörige dieser	21	22	13	18	9	16
7. Personen des stehenden Heeres u. der Kriegsflotte	1	—	1	—	4	—
Angehörige dieser	—	2	2	1	—	1
8. Rentner, Pensionäre, Altsitzer, Ausgedingte	3	3	5	4	4	5
Angehörige dieser	—	1	—	1	—	1
9. Almosenempfänger	—	—	—	—	—	—
Angehörige dieser	—	—	—	—	—	—
10. Insassen öffentlicher Anstalten	—	—	—	—	3	—
11. Alle übrigen Personen	40	55	36	66	45	77
Summe (Staat)	**296**	**191**	**266**	**223**	**415**	**242**

Betrachtet man die Tabelle 4, in der die Berufsstellung der Getöteten angegeben ist, so zeigt sich, daß vor allem die Gruppen 4 und 5 mit ihren Angehörigen beteiligt sind; aber auch die Gruppe 1 ist stark belastet. Bei Gruppe 6 fällt das meist starke Überwiegen der Angehörigen auf, was sich wohl hauptsächlich durch die Tötungen der unehelichen Neugeborenen erklären läßt, die gerade in diesen Schichten recht zahlreich sind. Die hohen Zahlen der Gruppe 11 sind dadurch zu erklären, daß es sich bei ihr zum Teil um aufgefundene Kinderleichen (Neugeborene) handelt.

Digitized by Google

(Tab. 5)

Berufsgruppen der Getöteten	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
1. a) Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei u. Tierzucht (ohne ländliches Gesinde, Tagelöhner. Arbeiter)	21	14	27	10	36	21
b) Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde)	13	11	10	10	22	15
c) Ländliche Tagelöhner, Arbeiter	30	15	23	22	46	18
2. Forstwirtschaft (auch Jagd) und Fischerei	5	2	7	—	10	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	31	6	18	6	18	3
4. Industrie der Steine u. Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	4	—	2	1	—	1
5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieherei	11	4	18	7	21	4
6. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	9	4	2	—	7	2
7. Chemische Industrie	—	—	2	—	1	—
8. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	—	—	—	—	1	—
9. Textilindustrie	—	1	2	1	1	1
10. Papier, auch Buchbinderei	—	—	—	—	1	—
11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	1	—	1	—	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffe	4	2	3	5	8	3
13. Nahrungs- und Genußmittel, auch Destillation	6	—	8	3	11	4
14. Bekleidungsgewerbe	13	9	1	2	11	8
15. Reinigungsgewerbe	3	3	2	—	1	—
16. Baugewerbe	18	5	9	9	21	6
17. Polygraphische Gewerbe	—	—	1	2	1	2
18. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—	—	—	—	—	—
19. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	—	—	3	1	1	—
b) Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	4	4	7	2	9	8
20. Handelsgewerbe	17	8	14	13	26	10
21. Versicherungsgewerbe	1	—	—	2	—	—
22. Verkehrsgewerbe (einschl. Straßenreinigung, Abdeckerei, Leichenbestattung)	11	6	14	12	23	6
23. Beherbergung und Erquickung	3	5	3	11	4	5
24. a) Häusliche Dienste einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	12	14	5	13	7	11
b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	23	10	15	11	21	15
25. a) Stehendes Heer und Kriegsflotte, Armee- und Marineverwaltung	1	2	3	1	4	1
b) Kaiserl. u. Königl. Hof- und Haus- sowie Staats-, Gemeinde- und andere öffentliche Verwaltung, soweit nicht anderswo inbegriffen	11	3	23	5	43	8
c) Kirche, Gottesdienst, auch Mission	—	1	—	—	3	—
d) Bildung, Erziehung und Unterricht, auch Kunstsammlungen	—	—	1	2	4	—
e) Gesundheitspflege und Krankendienst, auch Tierheilkunde	—	3	—	—	—	—
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	1	—	1	1	1	4
26. Ohne Beruf u. Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten für Erziehung und Unterricht, für Arme, Invalide, Sieche, Irre, für Strafe und Besserung	43	59	41	71	52	86
Getötete überhaupt	**296**	**191**	**266**	**223**	**415**	**242**

Digitized by Google

Unter den Berufsgruppen (s. Tab. 5) sind einige besonders gefährdet. Zu ihnen gehören Gruppe 2 (Forstbeamte) sowie Beamte, die als Hüter der öffentlichen Ordnung und Sicherheit tätig sind (Gendarmerie-, Polizei- und Zollbeamte), die größtenteils der Gruppe 25b angehören. Von der Gruppe 2 (Forstbeamte) ist die Zahl der Getöteten um rund 100 % gestiegen (von 1916 zu 1918); bei Gruppe 25b sind die Zahlen ebenfalls um das Mehrfache gestiegen. Stark betroffen sind auch die Gruppen 1a bis 1c, die im allgemeinen aus leicht erklärlichen Gründen hohe Zahlen aufzuweisen pflegen.

Hinrichtungen.

(Tab. 6) Provinzen	1916		1917		1918		(Noch: Tab. 6) Provinzen	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen . . .	3	1	2	—	2	—	Schleswig-Holst.	—	—	1	—	—	—
Westpreußen . .	1	—	5	—	—	—	Hannover	—	—	2	—	4	—
Brandenburg . .	3	1	4	—	[1])3	—	Westfalen . . .	2	1	2	—	1	—
Pommern	—	—	2	1	1	—	Hessen-Nassau .	—	—	3	—	—	—
Posen	2	—	3	—	—	—	Rheinprovinz . .	3	1	4	—	4	—
Schlesien	2	—	5	—	2	—							
Sachsen	1	—	2	—	3	—	**Staat** . . .	[2])17	4	[3])35	1	[4])20	—

[1]) davon 1 im Stadtkreis Berlin. — [2]) davon 2 auf Grund militärgerichtlicher Entscheidungen. — [3]) davon 23 desgl. — [4]) davon 17 desgl.

Bei den Hinrichtungen fällt die starke Gesamtbeteiligung des Jahres 1917 auf (36 gegen 21 im Jahre 1916 und 20 im Jahre 1918). Die meisten Hinrichtungen (12) wurden in den drei Jahren in der Rheinprovinz vollzogen: es folgen Brandenburg mit 11 und Schlesien mit 9 Vollstreckungen. Am günstigsten steht Schleswig-Holstein mit nur einer Hinrichtung da; demnächst folgt Hessen-Nassau mit 3 Hinrichtungen. Die Frauen waren, wie gewöhnlich, nur in geringem Grade beteiligt: mit 4 Fällen im Jahre 1916 und 1 Fall im Jahre 1917. Im Jahre 1918 sind Frauen nicht hingerichtet worden.

2. Die Selbstmorde in Preußen in den Jahren 1916, 1917 und 1918.[1])

Im Jahre 1916 wurden in Preußen 6 904 (4 397 m., 2 507 w.) Selbstmorde standesamtlich beurkundet. Gegen das Jahr 1915 hat die Zahl der Selbstmorde bei den männlichen Personen um 157 Fälle abgenommen, bei den weiblichen Personen dagegen um 285 Fälle zugenommen. Es ist demnach insgesamt eine Zunahme um 128 Selbstmorde eingetreten.

Im Jahre 1917 ist gegen 1916 wieder eine Abnahme um 478 Fälle erfolgt; es starben infolge Selbstmords in diesem Jahre 6 426 (4 021 m., 2 405 w.) Personen. Auch im Jahre 1918 war eine weitere Abnahme der Selbstmorde zu verzeichnen; die Gesamtsumme betrug 6 120 (3 720 m., 2 400 w.).

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 183.

Digitized by Google

Betrachten wir die Tabelle 1, so ergibt sich, daß die Zahl der Selbstmorde — abgesehen von einer Wiederaufwärtsbewegung im Jahre 1916 — seit dem Jahre 1913 dauernd und sehr wesentlich abgenommen hat.

(Tab. 1) Jahr	Es starben durch Selbstmord			Unter je 1 000 Selbstmördern waren		Von je 100 000 Lebenden jedes Geschlechts starben als Selbstmörder		
	m	w.	überhaupt	m.	w.	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1913 . . .	6 831	2 383	9 214	741	259	33	11	22
1914	6 477	2 293	8 770	739	261	31	11	21
1915	4 554	2 222	6 776	672	328	22	10	16
1916	4 397	2 507	6 904	637	363	21	12	16
1917	4 021	2 405	6 426	626	374	19	11	15
1918	3 720	2 400	6 120	608	392	18	11	14

Die männlichen Personen sind bei dieser Abnahme wesentlich stärker und in dauernd absinkender Zahl beteiligt; bei den weiblichen Personen ist in den Jahren 1914 und 1915 gegen 1913 ebenfalls eine, wenn auch nur geringe Abnahme festzustellen. Das Jahr 1916 zeigt bei ihnen die höchste Zahl der Selbstmorde; in den beiden folgenden Jahren sinkt zwar ihre Zahl, bleibt aber immer noch höher als im Jahre 1913.

In den Jahren 1913 und 1914 (s. Sp. 7 und 8) kamen auf 3 Selbstmorde beim männlichen ungefähr einer auf das weibliche Geschlecht; im Jahre 1915 verschiebt sich dieses Verhältnis auf ungefähr 2:1, um sich in den drei letzten Jahren noch weiter zu Ungunsten der Frauen zu verändern.

Tabelle 2 gibt eine Übersicht über die Zahl der in den einzelnen Provinzen vorgekommenen Selbstmorde sowie die Verhältniszifern, auf 100 000 Lebende berechnet.

(Tab. 2) Provinzen	Selbstmörder						Auf 100 000 Lebende jedes Geschlechts kamen Selbstmörder					
	1916		1917		1918		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen . . .	173	74	151	61	128	54	16,98	6,92	14,84	5,51	12,58	4,88
Westpreußen . .	119	52	80	66	95	40	13,84	5,86	9,11	7,08	10,82	4,29
Berlin, Landespolizeibezirk[1])	508	404	505	490	516	593	33,19	23,46	34,55	29,13	35,80	35,26
Stadtkreis Berlin	352	270	383	339	360	445	35,17	24,71	39,83	31,47	37,44	41,31
Brandenburg . .	658	479	601	442	570	454	30,18	20,70	28,01	18,91	26,56	19,45
Pommern	191	90	136	72	115	64	22,24	10,21	15,84	7,84	13,40	6,97
Posen	117	59	107	45	101	47	11,12	5,23	10,21	3,88	9,64	4,05
Schlesien . . .	575	271	475	283	441	254	21,96	9,65	18,69	9,98	17,35	8,95
Sachsen	471	319	493	259	409	255	30,11	19,89	31,85	15,67	26,42	15,43
Schleswig-Holst.	259	177	227	130	241	144	29,56	21,36	26,61	15,47	28,25	17,14
Hannover	402	221	313	195	282	175	25,87	14,54	20,61	12,59	18,57	11,30
Westfalen	276	98	289	120	236	101	12,00	4,48	12,52	5,31	10,23	4,47
Hessen-Nassau .	259	134	253	148	264	130	22,80	11,23	22,79	12,34	23,78	10,84
Rheinprovinz . .	542	261	509	243	475	234	14,15	6,90	13,33	6,27	12,44	6,04
Hohenzoll. Lande	3	2	4	2	3	3	8,40	5,37	11,66	5,29	8,75	7,94
Staat . . .	4 397	2 507	4 021	2 405	3 720	2 400	21,05	11,75	19,48	11,04	18,02	11,02

[1]) Vergl. die Anmerkung [3]) auf Seite 183.

Digitized by Google

Wie gewöhnlich ist der Stadtkreis und damit auch in zweiter Linie der Landespolizeibezirk Berlin am meisten belastet; an nächster Stelle steht die Provinz Brandenburg, die ihre hohen Ziffern wohl hauptsächlich dem Umstande verdankt, daß viele Selbstmörder das Gebiet des Landespolizeibezirks verlassen, um ihrem Leben in den umliegenden Wäldern und Flüssen ein Ende zu bereiten. In den Selbstmordziffern wird Brandenburg nur dreimal übertroffen: 1916 bei den Frauen und 1918 bei den Männern von Schleswig-Holstein sowie im Jahre 1917 in noch stärkerem Grade von der Provinz Sachsen, welch letztere in den Jahren 1916 und 1917 noch im allgemeinen höhere Ziffern bei den Männern aufweist als Schleswig-Holstein. Es sind wie gewöhnlich mehr oder weniger die Provinzen mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung, die die hohen Ziffern aufweisen; in den Provinzen mit vorwiegend katholischer Einwohnerschaft ist die Zahl der Selbstmörder verhältnismäßig geringer; besonders die katholischen Frauen sind an der Zahl der Selbstmörder verhältnismäßig weniger beteiligt als die evangelischen. Im Jahre 1916 sind am geringsten beteiligt das kleine Hohenzollern und Posen bei den Männern, Westfalen und Posen bei den Frauen.

Im Jahre 1917 hat Westpreußen die geringste Beteiligungsziffer an Selbstmorden bei den Männern; dann folgt wieder Posen, das in diesem Jahre auch die wenigsten Selbstmorde bei den Frauen aufweist; hieran schließt sich Hohenzollern und Westfalen an.

Im Jahre 1918 hat Hohenzollern die niedrigsten Zahlen bei den Männern, Posen und Westfalen folgen. In den beiden letzten Provinzen sind die Frauen am geringsten beteiligt; nur Westpreußen steht hier noch günstiger als Westfalen. Im allgemeinen macht sich von 1916 nach 1918 zu eine Abnahme der Selbstmorde bemerkbar, die verhältnismäßig stärker bei den Männern in Erscheinung tritt. Im einzelnen zeigen sich natürlich wesentliche Verschiedenheiten. Der Stadtkreis Berlin z. B. weist eine erhebliche Zunahme bei den Männern im Jahre 1917 auf; 1918 gehen die Ziffern ein wenig zurück, übertreffen die von 1916 aber noch immer. Bei den Frauen ist eine sehr starke Steigerung von 24 auf 31 und 41 zu verzeichnen. Bei den Männern zeigen Zunahmen im Jahre 1917 Stadtkreis und Landespolizeibezirk Berlin, Sachsen, Westfalen und Hohenzollern, im Jahre 1918 Westpreußen (gegen 1917), Landespolizeibezirk Berlin und Hessen-Nassau (gegen 1916 und 1917), Schleswig-Holstein (gegen 1917). Bei den Frauen haben die Selbstmorde im Jahre 1917 zugenommen in Westpreußen, im Stadtkreis und Landespolizeibezirk Berlin, in Schlesien, Westfalen und Hessen-Nassau, im Jahre 1918 im Stadtkreis und Landespolizeibezirk Berlin, in Brandenburg, Posen, Schleswig-Holstein und Hohenzollern; Stadtkreis und Landespolizeibezirk Berlin und Hohenzollern sind auch stärker beteiligt als im Jahre 1916.

Das Verhältnis der beiden Geschlechter zueinander im Staat hat sich zu Ungunsten der Frauen verschoben. Während die Männer um mehr als 3 zurückgegangen sind, beträgt bei den Frauen die Abnahme nur etwa 0,7, doch weichen die einzelnen Provinzen z. T. nicht unerheblich von diesem Verhalten ab. Vor allem hat sich im Stadtkreise Berlin das Verhältnis, das im Jahre 1916 3 : 2 für die Frauen stand, auf 1 : 1,1 für sie im Jahre 1918 verschoben, d. h. es verübten in diesem Jahre verhältnismäßig mehr Frauen Selbstmord

Digitized by Google

als Männer. Ein ähnliches Verhältnis ist in den übrigen Verwaltungsbezirken sonst nirgends zu finden, obgleich sich zuweilen der Selbstmordkoeffizient der Frauen dem der Männer stark nähert, z. B. Hohenzollern im Jahre 1918 und Westpreußen 1917. In der Regel bleiben jedoch die Frauen erheblich hinter den Männern zurück, am meisten in Westfalen im Jahre 1916, in Ostpreußen und Posen im Jahre 1917 und 1918.

Bei der Betrachtung des Alters der Selbstmörder (Tabelle 3) stellt sich heraus, daß sich die einzelnen Altersklassen vom 15. Lebensjahre ab im allgemeinen in steigender Richtung bewegen, wobei aber berücksichtigt werden muß, daß zwischen 25 und 30 Jahren ein leichter Rückschlag zu erfolgen pflegt. Im Jahre 1918 macht sich diese Abnahme zwischen 30–40 Jahren bemerkbar. Verhältnismäßig stark beteiligt ist besonders die höchste Altersklasse im Jahre 1917. Während das Jahr 1918 den günstigsten Staatsdurchschnitt zeigt, weisen gerade die Klassen von 20–30 Jahren höhere Ziffern auf als in den Jahren 1916 und 1917.

Von 100 000 Lebenden der betreffenden Altersklasse starben in Preußen durch Selbstmord

(Tab. 3) im Alter von	1916	1917	1918
über 10 bis 15 Jahren	2,0	1,6	1,8
„ 15 „ 20 „	15,6	13,7	14,1
„ 20 „ 25 „	16,3	15,5	16,7
„ 25 „ 30 „	15,8	14,0	17,3
„ 30 „ 40 „	17,5	15,4	13,4
„ 40 „ 50 „	27,4	21,7	20,0
„ 50 „ 60 „	35,6	31,2	29,0
„ 60 „ 70 „	46,7	41,2	35,5
„ 70 „ 80 „	58,0	61,7	56,9
„ 80 Jahren	74,6	91,1	68,7
Staat	16,4	15,2	14,4.

Auch die Art und Weise in der Ausführung der Selbstmorde (Tabelle 4) zeigt im Laufe der Berichtsjahre einige Unterschiede. Bekanntlich werden die Selbstmordarten bei den beiden Geschlechtern in verschiedener Weise bevorzugt. Bei den Frauen spielen neben Erhängen und Ertränken auch Leuchtgas und Gifte sowie Sturz aus der Höhe eine wichtige Rolle; die Männer greifen in erster Linie zum Strick und zur Schußwaffe, dann folgt Ertränken und in weitem Abstande erst Leuchtgas, Gift und das Überfahrenlassen durch die Eisenbahn. Auch die Selbstmorde in den Berichtsjahren entsprechen im großen und ganzen dieser bisherigen Beobachtung, zeigen aber im einzelnen einige Abweichungen. Die Abnahme der Selbstmorde bei den Männern gegen 1918 zeigt sich besonders beim Erhängen, Ertränken und Erschießen, während die Selbstmorde durch Gift und vor allem durch Leuchtgas bei ihnen zugenommen haben, letztere sogar recht erheblich. Die gleiche Erscheinung ist bei den weiblichen Selbstmördern festzustellen. Auch bei ihnen vor allem Zunahme der Leuchtgasselbstmorde, während die Selbstmorde durch Erhängen und Ertränken erheblich nachgelassen haben. Bemerkenswert ist noch bei den Frauen im Jahre 1918 die Zunahme der Selbsttötung durch Erschießen, während die Männer bei dieser Art des Selbstmordes einen Rückgang aufweisen.

Digitized by Google

In Preußen verübten Selbstmord

(Tab. 4) durch	1916	1917	1918	1916	1917	1918
	männliche			weibliche		
	Personen					
Erhängen	2 313	2 064	1 801	880	777	654
Erdrosseln oder Erwürgen	3	1	3	1	1	3
Ertränken	492	386	380	806	645	640
Erschießen	855	778	757	69	64	84
Erstechen	17	6	12	1	1	1
Schnitt in den Hals	74	58	49	25	29	17
Öffnen der Adern	35	41	27	11	19	14
Aufschneiden des Bauches	2	2	2	—	—	—
Einnehmen von Gift	116	115	123	236	201	243
Einatmen giftiger Gase	163	226	276	296	453	541
Überfahrenlassen durch die Eisenbahn	108	141	99	52	66	67
Sturz aus der Höhe	93	87	100	123	134	124
andere oder nicht genannte Mittel	126	116	91	7	15	12
überhaupt	**4 397**	**4 021**	**3 720**	**2 507**	**2 405**	**2 400.**

Über die Beweggründe, die zum Selbstmord Veranlassung gegeben haben, läßt sich sagen, daß Lebensüberdruß bei beiden Geschlechtern am häufigsten im Jahre 1917 angegeben ist; im Jahre 1918 zeigt sich ein starker Rückgang dieses Beweggrundes. Körperliche Leiden sind bei den Männern im letzten Jahre als Ursache etwas häufiger gemeldet als in den früheren Jahren; bei den Frauen ist kaum ein Unterschied zu verzeichnen. Nur ist bei ihnen die Zahl der Selbstmorde wegen Nervenkrankheit erheblich gegen früher gefallen, während hierbei wiederum die Männer kaum einen Unterschied in den einzelnen Berichtsjahren erkennen lassen. Geisteskrankheit als Ursache hat bei beiden Geschlechtern gegen 1916 abgenommen; während aber bei den Männern im Jahre 1918 eine unbedeutende Erhöhung in der Zahl dieser Fälle festzustellen war, ist die Zahl bei den Frauen noch weiter erheblich zurückgegangen. Erfreulich ist die Abnahme der Zahl bei den Selbstmorden wegen Alkoholismus; bei den Männern sind diese Fälle auf $^1/_4$, bei den Frauen auf mehr als die Hälfte gegen 1916 gesunken. Der Beweggrund „Leidenschaften" weist besonders bei den Frauen eine nicht unbedeutende Zunahme auf. Trauer und Kummer als Beweggrund zeigt bei den Männern eine erhebliche Abnahme, auch bei den Frauen im Jahre 1917, dagegen wieder bei den letzteren eine Zunahme im Jahre 1918. Reue und Scham als Beweggrund hat bei den Frauen von 1916 bis 1918 erheblich zugenommen, Ärger und Streit waren bei beiden Geschlechtern im Jahre 1917 am häufigsten. Die Zahlen der Selbstmorde infolge unbekannter Ursachen hat im Laufe der Berichtsjahre bei den Männern abgenommen, während sie sich bei den Frauen nur wenig verändert haben.

Digitized by Google

3. Die Sterblichkeit der Säuglinge in Preußen während des Krieges.

Man hat sich daran gewöhnt, die Säuglingssterblichkeit an der Zahl der Lebendgeborenen des gleichen Zeitraumes zu messen, und denkt dabei im allgemeinen nicht daran, daß man hierdurch zwei Vorgänge einander gegenüberstellt, die doch nur zum Teil in Beziehung zueinander stehen; denn es entstammen beispielsweise die im Januar eines Jahres gestorbenen Säuglinge keineswegs in ihrer großen Mehrheit den Geborenen des gleichen Kalenderjahres, wenn dies auch für die im Dezember Gestorbenen zutrifft. Solange die Geburtenhäufigkeit von Jahr zu Jahr keinen wesentlichen Schwankungen unterworfen ist, kann gegen die gewöhnliche Methode der Berechnung der Säuglingssterblichkeit auch nichts eingewendet werden; anders dagegen, wenn die Geburtenzahl sich stark ändert. In solchen Jahren muß man schon einen feineren Maßstab anwenden, will man nicht auf Trugschlüsse kommen. Nun ist es ja klar, daß ein einwandfreies Meßinstrument für eine Sterblichkeit nur eine Sterbetafel ist. Es bestehen jedoch gewichtige Bedenken gegen den vollständigen Ersatz der früher üblichen Berechnungsart durch eine Sterbetafel. Der Nutznießer statistischer Zahlen hat das Recht zu fordern, daß sich im Laufe einer Zahlenreihe nicht plötzlich ein Spalt auftut; er kann von dem Bearbeiter statistischer Zahlenfolgen verlangen, daß er ihm Zahlen liefert, die er von Jahr zu Jahr vergleichen kann. Sterbetafeln besitzen wir aber aus früheren Jahren für das, was wir nachstehend darstellen wollen, nur zum Teil. Wir müssen deshalb, da uns die übliche Berechnung ungenau scheint, zu einer solchen übergehen, die einwandfreiere Ziffern gibt, die aber auch ohne Bedenken mit den in früheren Jahren errechneten Ziffern verglichen werden können.

Wir hatten nun zuerst daran gedacht, die gestorbenen Säuglinge auf die Lebendgeborenen aus den 12 Monaten zu beziehen, aus denen sie wirklich stammen, d. h. die Gestorbenen des Januar auf die Lebendgeborenen dieses Monats und der letzten 11 Monate des Vorjahres, die Gestorbenen des Februar auf die Lebendgeborenen dieses Monats, des Januar und der letzten 10 Monate des Vorjahres und so weiter, um schließlich die gefundenen Verhältnisziffern aufzuaddieren. Auf diese Weise kommt man zu recht brauchbaren Ziffern; jedoch scheint uns durch sie der Zusammenhang mit der üblichen Form der Berechnung noch nicht genügend gewahrt, sodaß wir schließlich eine Methode gewählt haben, die in der Fachliteratur[1]) vorgeschlagen worden ist. Die gestorbenen Säuglinge stammen, wie schon vorhin erwähnt, zum Teil aus den Geborenen des laufenden, zum Teil aus denen des vorangegangenen Kalenderjahres. Wir haben also ermittelt, wieviel von den Gestorbenen aus dem einen und wieviel aus dem anderen Geburtsjahrgang stammen, und die Teile auf die Geborenen, von denen sie herkommen, bezogen; durch Addieren der Teilziffern fanden wir dann Sterbeziffern, die die Säuglingssterblichkeit in einer Weise darstellen, die den Anschluß an die frühere Berechnungsart ermöglicht.

[1]) Rahts, Ermittlung der Säuglingssterblichkeit im Kriege. Deutsches Statistisches Zentralblatt 1916 S. 185.

Digitized by Google

Zum Beweise, wie genau unsere auf vorstehend bezeichnete Art errechneten Ziffern sich an die der üblichen Methode anschließen, stellen wir die entsprechenden Ziffern für 1911 bis 1914 einander gegenüber. Es starben in Preußen an Säuglingen von 1 000 Lebendgeborenen

	desselben Geburtsjahrganges	der beiden Geburtsjahrgänge, aus denen sie stammen
1911 . . .	187,7	186,4
1912 . . .	145,8	145,6
1913 . . .	150,0	149,5
1914 . . .	164,1	163,8.

Einer größeren Genauigkeit der Übereinstimmung wird man im allgemeinen nicht bedürfen. Dagegen weichen die Ziffern beider Reihen, wenn man sie für die Kriegsjahre, in denen die Zahl der Geborenen stark sank, gegenübergestellt, wesentlich voneinander ab, weshalb für diese Jahre die alte Art der Feststellung der Säuglingssterblichkeit (Beziehung der Lebendgeborenen desselben Geburtsjahrgangs) nicht mehr verwendet werden konnte.

Vier Zahlenreihen haben wir bei der Säuglingssterblichkeit zu betrachten: zuerst die Sterblichkeitsunterschiede nach dem Geschlecht der Kinder, dann die Beteiligung der ehelichen und unehelichen Säuglinge, darauf das Verhältnis von Stadt und Land und schließlich die gesamte Sterblichkeit, ohne Unterscheidung durch die genannten Merkmale zusammengefaßt. Zum Vergleich der Entwickelung gehen wir bei unserer Betrachtung bis zum Jahre 1911 zurück, das bekanntlich infolge seines trockenen, heißen Sommers eine hohe Säuglingssterblichkeit hatte. Eine ebenfalls sehr hohe Säuglingssterblichkeit zeigte das Jahr 1914, bei der neben großer Sommerhitze aber noch andere, später zu erörternde Ursachen mitgewirkt haben.

Die Sterblichkeit nach dem Geschlecht war sehr verschieden; sie war in allen betrachteten Jahren bei den Knaben der Regel entsprechend wesentlich höher als bei den Mädchen, und zwar hielten sich beide stets ungefähr in gleicher Entfernung von den Mittelwerten (der gesamten Säuglingssterblichkeit), d. h. also, die Knabensterblichkeit war ebenso viel ungünstiger, wie die Mädchensterblichkeit günstiger als die gesamte Sterblichkeit war. Bekanntlich werden mehr Knaben als Mädchen geboren; eine größere Gefährdung der Knaben gleicht das Übergewicht der Geburten wieder aus.

Unterschieden nach ehelicher und unehelicher Abstammung hält sich die Kurve der Säuglingssterblichkeit bei den ehelich Geborenen nur wenig unter derjenigen der Mittelwerte. Der Unterschied betrug regelmäßig ungefähr 10 vom 1 000. Nur in den beiden letzten Jahren (1917 und 1918) stieg der Unterschied auf 13 vom 1 000. Die Sterblichkeit der Unehelichen ist stets beträchtlich größer als die der Ehelichen. Der Anteil der Unehelichen an den Geborenen war in den ersten Jahren der Berichtszeit etwa $^1/_{13}$, stieg dann auf $^1/_{12}$ und schließlich auf $^1/_9 - ^1/_8$. Der Einfluß der Sterblichkeit der unehelichen Säuglinge auf die Gesamtsterblichkeit wuchs damit, und hierdurch wird erklärt, daß der Unterschied zwischen der Sterblichkeit der ehelichen Kinder und der Gesamtsterblichkeit in den letzten Jahren sich vergrößerte.

Auch zwischen Stadt und Land war die Sterblichkeit ungleichmäßig. Insgesamt war sie auf dem Lande größer als in den Städten; jedoch war der Unterschied nicht so groß, daß nicht gelegentlich das umgekehrte Ver-

Digitized by Google

hältnis eintrat; so starben in dem heißen Sommer 1911 um ein geringes mehr Stadt- als Landkinder. Die unehelichen Säuglinge auf dem Lande waren im allgemeinen stärker gefährdet als in den Städten, und zwar waren die Unterschiede in den Jahren 1911–1916 ganz beträchtlich (26–30 auf 1000, 1915 sogar 46 auf 1000); 1917 jedoch war die Sterblichkeit beider Gruppen der unehelichen Säuglinge fast gleich und 1918 diejenige der Stadtkinder sogar um 3 auf 1000 größer. Auch getrennt nach dem Geschlecht blieb die Tatsache der größeren Sterblichkeit der Landkinder im allgemeinen bestehen. Auffallend hoch war dabei der Unterschied zwischen Stadt und Land (22 bei den männlichen und 18 bei den weiblichen auf je 1000) im Jahre 1915, aber auch 1916 (12 und 9) und 1918 (13 und 10) war die Spannung erheblich. Nun darf man bei diesem Vergleich der Sterblichkeit zwischen Stadt und Land nicht übersehen, daß aus der Tatsache des Sterbefalls auf dem Lande sich noch nicht ergibt, unter welchen örtlichen Verhältnissen die Mutter das Kind empfing, und wo es zur Welt gekommen ist. Es könnte z. B. sein, daß zahlreiche schwächlich geborene, unter ungünstigen Verhältnissen zur Welt gebrachte Kinder erst aufs Land kommen, wenn der Todeskeim bereits in ihnen liegt. Es kann freilich auch der Grund der geringeren Sterblichkeit der Stadtkinder in der erhöhten Möglichkeit der Hinzuziehung ärztlicher Hilfe, der Aufnahme in Krankenhäuser und in sonstigen günstigeren hygienischen Einrichtungen der Städte (auch Säuglingsfürsorge usw.) liegen. Wieweit das eine oder das andere zutrifft, ob vielleicht beide Ursachen zusammenwirken, darüber gibt das statistische Material der Bevölkerungsbewegung in dem Umfange, in dem es zur Zeit zur Verfügung steht, keinen Aufschluß.

Insgesamt war die Säuglingssterblichkeit in dem Zeitabschnitt von 1911 bis 1918 mehrfachen Schwankungen unterworfen. Am stärksten war sie in dem heißen Sommer 1911, am geringsten im Jahre 1916, hoch auch in dem gleichfalls heißen Jahre 1914, während die Friedensjahre 1912 und 1913 den Kriegsjahren 1915, 1917 und 1918 ungefähr gleichstanden. Die nachstehende Tabelle 1 bildet die Grundlage für das soeben Ausgeführte. Die Grundzahlen über geborene und gestorbene Kinder in den einzelnen Jahren sind zur Vervollständigung des Bildes beigefügt. (Tab. 2 u. 3.)

Die Säuglingssterblichkeit in Preußen während der Jahre 1911 bis 1918.

Verhältniszifferm.

1)	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre														
ure	männlich			weiblich			ehelich			unehelich			Zusammen		
	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
11	201,1	199,5	200,1	172,2	171,6	171,8	173,9	177,2	175,9	298,6	324,8	310,0	187,0	186,0	186,4
12	153,1	160,9	157,6	129,3	135,8	133,0	130,0	141,0	136,5	236,0	264,8	248,6	141,6	148,7	145,6
13	157,1	165,6	162,1	131,2	140,2	136,1	132,1	145,4	140,0	242,8	271,5	255,1	144,5	153,2	149,5
14	173,1	179,8	177,0	145,4	153,2	149,9	145,8	158,6	153,7	261,0	288,8	273,1	159,7	166,9	163,8
15	151,7	173,3	164,0	129,1	146,8	139,3	128,7	151,1	141,6	227,7	273,7	248,4	140,7	160,5	152,0
16	137,1	149,4	144,0	118,5	127,3	123,1	115,8	129,6	123,7	214,2	241,4	226,5	128,2	138,7	134,0
17	156,0	161,6	159,2	131,3	139,3	135,7	126,9	139,9	134,1	264,0	265,7	264,7	144,0	150,8	147,9
18	156,2	169,2	163,5	131,7	141,1	137,0	127,8	144,9	137,4	252,2	248,9	250,6	144,4	155,6	150,7

Digitized by Google

Die Säuglingssterblichkeit in Preußen während der Jahre 1911 bis 1918.

Grundzahlen.

(Tab. 2)

Jahre	Vor Vollendung des 1. Lebensjahres gestorbene Kinder														
	männlich			weiblich			ehelich			unehelich			Zusammen		
	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1911 zusammen . . .	51 736	71 434	123 170	42 014	58 045	100 059	78 031	116 160	194 191	15 719	13 319	29 038	93 750	129 479	223 229
davon im Vorjahre geboren	14 033	19 550	33 583	11 836	16 546	28 382	22 188	32 935	55 123	3 681	3 161	6 842	25 869	36 096	61 965
1912 zusammen . . .	39 308	56 933	96 241	31 369	45 310	76 679	57 900	91 115	149 015	12 777	11 128	23 905	70 677	102 243	172 920
davon im Vorjahre geboren	11 004	15 772	26 776	9 033	13 215	22 248	17 035	26 292	43 327	3 002	2 695	5 697	20 037	28 987	49 024
1913 zusammen . .	40 107	57 766	97 873	31 773	46 343	78 116	58 384	92 690	151 074	13 496	11 419	24 915	71 880	104 109	175 989
davon im Vorjahre geboren	10 890	15 696	26 586	8 990	13 193	22 183	16 578	26 202	42 780	3 302	2 687	5 989	19 880	28 889	48 769
1914 zusammen . . .	43 878	62 358	106 236	34 836	50 328	85 164	64 150	100 251	164 401	14 564	12 435	26 999	78 714	112 686	191 400
davon im Vorjahre geboren	11 106	15 922	27 028	9 198	13 151	22 349	16 955	26 246	43 201	3 349	2 827	6 176	20 304	29 073	49 377
1915 zusammen . . .	32 680	49 495	82 175	26 382	39 604	65 986	47 662	77 719	125 381	11 400	11 380	22 780	59 062	89 099	148 161
davon im Vorjahre geboren	11 466	18 323	29 789	9 578	14 721	24 299	17 778	29 721	47 499	3 266	3 323	6 589	21 044	33 044	54 088
1916 zusammen . . .	22 817	31 689	54 506	18 582	25 448	44 030	32 834	49 157	81 991	8 565	7 980	16 545	41 399	57 137	98 536
davon im Vorjahre geboren	7 361	10 596	17 957	6 217	8 728	14 945	11 065	16 865	27 930	2 513	2 459	4 972	13 578	19 324	32 902
1917 zusammen . . .	21 868	29 503	51 371	17 208	23 794	41 002	30 133	45 183	75 316	8 943	8 114	17 057	39 076	53 297	92 373
davon im Vorjahre geboren	6 680	8 877	15 557	5 350	7 290	12 640	9 472	13 994	23 466	2 558	2 173	4 731	12 030	16 167	28 197
1918 zusammen . . .	21 574	29 946	51 520	16 944	23 348	40 292	29 506	44 539	74 045	9 012	8 755	17 767	38 518	53 294	91 812
davon im Vorjahre geboren	5 598	7 309	12 907	4 462	5 833	10 295	8 064	11 393	19 457	1 996	1 749	3 745	10 060	13 142	23 202

Die Lebendgeborenen in Preußen 1910 bis 1918.

(Tab. 3)

Jahre	Zahl der Lebendgeborenen														
	männlich			weiblich			ehelich			unehelich			Zusammen		
	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat	Städte	Land	Staat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1910	258 595	367 436	626 031	245 637	347 779	593 416	451 990	673 011	1 125 001	52 242	42 204	94 446	504 232	715 215	1 219 447
1911	256 792	354 595	611 387	243 288	334 542	577 830	447 302	648 483	1 095 785	52 778	40 654	93 432	500 080	689 137	1 189 217
1912	256 737	353 724	610 461	242 339	333 443	575 782	444 512	644 690	1 089 202	54 564	42 477	97 041	499 076	687 167	1 186 243
1913	254 656	347 150	601 806	242 125	329 485	571 610	440 865	634 700	1 075 565	55 916	41 936	97 851	496 781	676 635	1 173 416
1914	252 994	346 784	599 728	238 606	328 246	566 852	435 826	631 582	1 067 408	55 774	43 398	99 172	491 600	674 980	1 166 580
1915	199 427	258 694	458 121	188 742	243 851	432 593	340 077	461 669	801 746	48 092	40 876	88 968	388 169	502 545	890 714
1916	154 231	194 639	348 870	144 390	182 763	327 153	261 235	346 941	608 176	37 386	30 461	67 847	298 621	377 402	676 023
1917	184 804	177 773	362 577	126 927	166 030	291 957	228 096	313 243	541 339	32 635	30 560	63 195	260 731	343 803	604 534
1918	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Digitized by Google

Nunmehr wenden wir uns zu dem medizinischen Teil der Betrachtung über die Säuglingssterblichkeit in den 5 Kriegsjahren, denen zum besseren Vergleich noch das Jahr 1913 hinzugefügt ist. Die statistischen medizinischen Ergebnisse der früheren Jahre sind bereits in den früheren Heften der Medizinalstatistischen Nachrichten veröffentlicht.

Nach den ungeheuren Menschenverlusten des Krieges und nach den Verheerungen der Volksgesundheit durch die feindliche Hungerblockade erfordert die Säuglingssterblichkeit, an deren Bekämpfung schon in Friedensjahren staatliche und private Organisationen erfolgreich tätig waren, eine erhöhte Aufmerksamkeit aller für das Volkswohl arbeitenden Kreise. Von einem zahlreichen, gesundkräftigen Nachwuchs hängt in erster Linie die Zukunft eines Volkes, das Gedeihen des Staates ab.

Die größte Sterblichkeit der Säuglinge mit 163,8 von 1 000 Lebendgeborenen (s. Tab. 1, Sp. 16) hat das erste Kriegsjahr aufzuweisen. Die Hauptursache war die ungewöhnlich starke Sommerhitze dieses Jahres. Dann verschlechterte sich gerade noch in der heißen Jahreszeit infolge der Mobilmachung die Milchversorgung, besonders in den Großstädten; endlich trat bei der durch den Kriegszustand verursachten Aufregung vielfach wohl eine erklärliche Vernachlässigung in der Wartung und Pflege der Kinder ein, die beim Zusammentreffen der genannten Umstände gerade unter den Säuglingen viele Opfer fordern mußte, zumal da sich auch damals schon an zahlreichen Orten ein Ärztemangel bemerkbar machte.

Die meteorologischen Verhältnisse in den folgenden Jahren – bekanntlich sind die Sommermonate, wenn sie heiß sind, für die Säuglinge die gefährlichste Jahreszeit – waren sehr viel günstiger als im Jahre 1914; infolgedessen war in ihnen die Säuglingssterblichkeit eine geringere, was sich, um ein Beispiel anzuführen, besonders bei den Todesfällen infolge Verdauungskrankheiten bemerkbar gemacht hat. Im Jahre 1914 starben bei der ungewöhnlichen Sommerhitze an Verdauungkrankheiten 54 645 Säuglinge oder 46,77 [1]) auf 1 000 Lebendgeborene; 1915, 1916, 1917 und 1918 starben an diesen Krankheiten 29 861, 17 581, 18 425 und 10 933 Säuglinge oder 30,63 [1]), 23,91 [1]), 29,49 [1]) und 17,94 [1]) auf 1 000 Lebendgeborene.

In der Erkenntnis der großen Bedeutung des Bevölkerungsnachwuchses wurden zu seiner Sicherung schon im Jahre 1914 nach Ausbruch des Krieges von den Staatsbehörden reichsgesetzliche Maßnahmen getroffen, die die Säuglingsfürsorge, den Schutz der Schwangeren und Wöchnerinnen und ihre Unterstützung bezweckten (Schwangerschafts-, Entbindungs- und Wochenhilfe, Stillgeld usw.). Diese Fürsorge wurde staatlicherseits im April 1915 noch erweitert, insbesondere auch auf die unehelichen Kinder von Kriegsteilnehmern ausgedehnt. Diese Vorsichtsmaßregeln im Verein mit den günstigeren Witterungsverhältnissen, auch der Umstand, daß viele Mütter, mehr als im Frieden, die Kinder mit der Brust ernährten, mag dazu beigetragen haben, daß die Zahl der Todesfälle bei den Säuglingen in den Jahren nach 1914 wieder abgenommen hat. Die Hauptursache jedoch für diese Abnahme in der Zahl der Todesfälle liegt in dem Geburtenrückgang.

[1]) Die Verhältnisziffern sind nach der im Anfang des Artikels besprochenen Methode errechnet.

Digitized by Google

Die Tabelle 4 gibt eine Übersicht der Todesfälle in den einzelnen Monaten der Jahre 1913–1918. Im Alter von 0–1 Jahr starben:

Tab. 4.) Monate	1913	1914	1915	1916	1917	1918
1	2	3	4	5	6	7
Januar	13 557	13 797	15 190	8 962	8 133	6 703
Februar	12 753	12 476	14 717	9 280	8 620	6 641
März	14 587	13 258	14 898	9 795	8 747	7 119
April	13 793	12 541	13 060	8 820	7 420	6 442
Mai	13 724	12 487	12 411	7 865	7 449	6 624
Juni	13 660	12 827	12 747	6 947	6 889	5 639
Juli	15 509	21 385	13 649	7 613	8 033	7 393
August	17 130	27 615	12 890	8 965	10 694	6 986
September	18 722	23 442	10 590	8 383	7 991	6 886
Oktober	16 444	14 197	9 722	7 954	6 881	10 902
November	12 921	12 891	8 808	6 436	5 411	10 741
Dezember	13 189	14 484	9 479	7 516	6 105	9 736
Summe	**175 989**	**191 400**	**148 161**	**98 536**	**92 373**	**91 812**

Die hohe Zahl der Sterbefälle Juli–September 1914 zeigt die Einwirkung der großen Hitze und der auf Seite 197 angegebenen Verhältnisse auf die Sterblichkeit der Säuglinge, die Zahl der Todesfälle im Oktober bis Dezember 1918, daß die Influenza-Epidemie, über die auf Seite 124 Heft II ausführlicher gesprochen ist, auch die Säuglinge nicht verschont hat.

In der Tabelle 5 wird die Sterblichkeit der männlichen und weiblichen Säuglinge nach den wichtigsten Todesursachen in den Jahren 1913–1918 nachgewiesen.

Bei der Betrachtung der Säuglingssterblichkeit hinsichtlich der einzelnen Todesursachen zeigen die Grundzahlen natürlich fast überall den Einfluß des Geburtenrückgangs, also eine Abnahme. Erst die Verhältniszíffern, auf 10 000 Lebendgeborene nach der oben geschilderten Methode berechnet, können uns ein richtiges Bild über die Ab- oder Zunahme der Sterblichkeit liefern, da bei ihnen die Einwirkung der Geburtenabnahme fast ganz fortfällt. Indirekt aber scheint die Geburtenabnahme doch von einem gewissen Einfluß auf die Säuglingssterblichkeit gewesen zu sein, insofern als bei der geringeren Anzahl von Kindern in vielen Familien eine wesentlich bessere Pflege und Wartung des einzelnen Säuglings eingetreten sein dürfte. Das Jahr 1916 zeigt merkwürdiger Weise sowohl hinsichtlich der Gesamtsterblichkeit als auch bei den einzelnen Todesursachen einen ungewöhnlich günstigen Sterblichkeitskoeffizienten, dessen Ursache wohl in zwei Umständen zu suchen ist: Einerseits in der soeben erwähnten besseren Pflege und Wartung der einzelnen Kinder, zumal da die zum Schutze der Säuglinge veranlaßten staatlichen Maßnahmen bereits ihre Wirkung nicht verfehlten, andrerseits muß das Jahr 1916 ein hygienisch besonders günstiges gewesen sein, denn auch die Sterblichkeit der Erwachsenen zeigt in diesem Jahre einen bemerkenswerten Tiefstand. Die Jahre 1914 und 1918 zeigen eine erhöhte Säuglingssterblichkeit, die für 1914 in erster Linie dem heißen Sommer (s. a. S. 145f Heft II), für 1918 dagegen der Influenza-Epidemie zuzuschreiben ist. Näheres darüber ist bereits auf Seite 124 ff. Heft II ausgeführt. Die Influenza-Epidemie hat auch die Säuglinge

[Fortsetzung des Textes auf Seite 200.]

Digitized by Google

Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen.

(Tab. 5.) Jahr	Angeborene Lebensschw. und Bildungs-Fehler		Scharlach		Masern		Diphtherie		Keuchhusten		Tuberkulose		Lungenentzündung		Influenza		And. übertrb. Kr.[1]		Krankheiten der Atm.-Org.		Krankheiten der Verd.-Org.		Andere ben. Todesursach.		Gestorbene überhaupt	
	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
A. Grundzahlen.																										
1913	23 877	18 818	181	147	1394	1223	502	377	2 603	2 619	1101	847	6 720	5 285	122	104	344 409	313 375	4 477	3 460	24 494	19 586	23 071	18 217	97 873	78 116
1914	24 714	19 158	216	174	765	686	571	424	2 272	2 401	1027	830	6 762	5 342	127	108	391 472	307 357	4 584	3 696	30 046	24 599	24 718	19 322	106236	85 164
1915	17 870	14 272	428	423	1535	1354	841	638	2 572	2 575	785	564	6 365	4 867	148	112	343 446	282 362	4 544	3 709	16 496	13 365	21 104	16 634	82 175	65 986
1916	13 114	10 756	215	167	697	587	633	488	1 495	1 621	608	499	4 335	3 392	119	97	241 342	256 342	2 890	2 289	9 749	7 832	13 904	11 020	54 506	44 030
1917	12 174	9 903	101	65	473	416	582	490	1 210	1 268	588	500	3 811	2 953	75	77	264 628	207 485	2 407	1 945	10 356	8 069	13 087	10 150	51 371	41 002
1918	12 968	10 349	46	35	588	478	512	430	1 419	1 422	542	453	5 304	4 130	3 427	2 641	216 370	205 307	2 648	2 207	6 226	4 707	11 887	8 905	51 520	40 292
B. Verhältniszíffern auf 10 000 Lebendgeborene.																										
1913	395,5	328,6	3,0	2,6	23,1	21,4	8,3	6,6	43,1	45,7	18,2	14,8	111,3	92,3	2,0	1,8	6,8	6,6	74,2	60,4	405,7	342,0	382,1	318,1	1 621,0	1 364,0
1914	411,8	337,2	3,6	3,1	12,8	12,1	9,5	7,5	37,9	42,3	17,1	14,6	112,7	94,0	2,1	1,9	7,9	6,3	76,4	65,1	500,6	433,0	411,8	340,1	1 770,0	1 499,0
1915	356,6	301,3	8,5	8,9	30,6	28,6	16,8	13,5	51,3	54,4	15,7	11,9	127,0	102,7	3,0	2,4	8,9	7,6	90,7	78,3	329,2	282,1	421,2	351,2	1 640,0	1 393,0
1916	346,5	301,5	5,7	4,7	18,4	16,5	16,7	13,7	39,5	45,4	16,1	14,0	114,5	95,1	3,1	2,7	9,0	9,6	76,4	64,2	257,6	219,5	367,3	308,9	1 440,0	1 234,0
1917	377,3	327,8	3,1	2,2	14,7	13,8	18,0	16,2	37,5	42,0	18,2	16,6	118,1	97,7	2,3	2,6	19,5	16,1	74,6	64,4	320,9	267,1	405,6	335,9	1 592,0	1 357,0
1918	411,5	351,9	1,5	1,2	18,7	16,3	16,2	14,6	45,0	48,4	17,2	15,4	168,3	140,4	108,8	89,8	11,7	10,4	84,0	75,0	197,6	160,1	377,2	302,8	1 635,0	1 370,0

[1]) Die Venerischen Krankheiten sind durch nautische Ziffern kenntlich gemacht.

Digitized by Google

nicht verschont, und bei einem derartigen Massensterben werden einerseits Individuen, die sonst anderen Krankheiten erlegen wären, deren Auswirkung entzogen, und damit bessert sich der Sterblichkeitskoeffizient dieser Todesursachen, andrerseits werden, was auf das gleiche hinausläuft, viele irgendwie erkrankte und gestorbene Säuglinge als Opfer der gerade herrschenden Epidemie bezeichnet, während sie in Wirklichkeit ganz anderen Todesursachen erlegen sind. Diese Annahme hat umsomehr Berechtigung, als bei dem Mangel an Ärzten in den Kriegsjahren an eine wirklich einwandfreie Feststellung der Todesursache in überaus zahlreichen Fällen überhaupt nicht zu denken war. Diese Unzulänglichkeiten sind bei der Bewertung der Ziffern nicht zu vergessen.

Bei „angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern" macht sich im Jahre 1914 ein leichtes Steigen des Sterblichkeitskoeffizienten bemerkbar. Es sei mit aller Vorsicht darauf hingewiesen, daß vielleicht die psychische Einwirkung der Kriegserklärung mit ihren tiefumwälzenden Folgen für den einzelnen von ungünstigem Einfluß bereits auf das im Mutterleibe in Entwicklung befindliche Kind gewesen sein kann. Die Zahl der Totgeburten hat sich allerdings im August und September 1914 nicht vermehrt. In den Jahren 1915 und 1916 sinken die Ziffern, steigen 1917 wieder an und übertreffen 1918 das Friedensjahr 1913. Daß hierbei die Einwirkung des Krieges, insbesondere die Hungerblockade mit ihren Schäden von Einfluß gewesen ist, dürfte wohl kaum bestritten werden können.

Die folgenden vier Todesursachen gehören der Gruppe der epidemischen Kinderkrankheiten an. Sie haben insofern etwas Gemeinsames, als das Jahr 1915 — von einigen Ausnahmen bei der Diphthérie abgesehen — einen Höhepunkt der Sterblichkeit bei ihnen allen aufweist; im einzelnen zeigen sich mehrfache Unterschiede. Beim Scharlach z. B. macht sich ein plötzliches Emporschnellen der Ziffern im Jahre 1915 nebst stufenförmigem Abfall nach 1918 hin bemerkbar, in diesem Jahre weit unter das Jahr 1913 sinkend. Bei Masern und Röteln hat das Jahr 1914 den niedrigsten Stand; auch 1917 zeigt ähnlich niedrige Ziffern, während 1916 und 1918 etwas höhere Ziffern aufweisen. Die Sterblichkeit an Diphtherie dagegen hat seit 1915 nicht abgenommen, ja in den folgenden Jahren noch teilweise höhere Ziffern erreicht als in diesem Jahre. Es kann wohl angenommen werden, daß hierbei der Mangel an Ärzten und die infolgedessen oft unterlassene oder zu spät einsetzende Serumbehandlung eine gewichtige Rolle gespielt hat. Der Keuchhusten endlich ist gerade beim Säugling von der größten Bedeutung, da er in diesem Lebensalter die meisten Opfer fordert, denn mehr als die Hälfte aller an Keuchhusten Verstorbenen sind Säuglinge. Seine Sterblichkeitsziffern, am niedrigsten in den Jahren 1914 und 1917, erreichten 1915 den höchsten Stand; in den Grenzjahren 1913 und 1918 sind sie etwas niedriger. Die Tatsache, daß entgegen der allgemeinen Regel von der Mehrsterblichkeit der Knaben in diesem Alter beim Keuchhusten die Mädchen durchweg stärker belastet sind, findet auch hier im Laufe der Berichtsjahre keine Ausnahme. Es sei aber noch darauf hingewiesen, daß die Erkrankungen und Sterbefälle an diesen soeben besprochenen Todesursachen stets jährlichen Schwankungen unterworfen sind. Bei der folgenden Todesursache, der Tuber-

Digitized by Google

kulose, sind ebenfalls einige Besonderheiten zu beachten. Die Tuberkulose belastete im Frieden die Säuglingsklasse verhältnismäßig wenig, denn nur etwa 3 % aller an Tuberkulose Verstorbenen waren Säuglinge; allerdings war es bei der großen Sterblichkeit an Tuberkulose im allgemeinen doch eine hohe Zahl von Kindern der jüngsten Altersklasse, die jährlich der Seuche zum Opfer fielen. Das Jahr 1915 zeigt bei beiden Geschlechtern die niedrigsten Tuberkulose-Sterblichkeitsziffern. Während aber bei den männlichen Säuglingen der Sterblichkeitskoeffizient bis 1917 wieder ansteigt, 1918 etwas zurückgeht, jedenfalls eine Zunahme gegenüber der Friedenszeit nicht zu verzeichnen ist, macht sich bei den weiblichen Säuglingen im Jahre 1917 eine Zunahme der Sterblichkeit gegenüber dem Jahre 1913 bemerkbar; ebenso ist das Jahr 1918 noch etwas höher belastet als 1913, obwohl schon gegen 1917 wieder eine Abnahme stattgefunden hat. Bei der Lungenentzünduug würde — ähnlich wie bei den vier epidemischen Kinderkrankheiten — das Jahr 1915 mit den Sterblichkeitsziffern an erster Stelle stehen, wenn nicht das Jahr 1918, das infolge seiner schweren Influenzaepidemie auch die Zahl der an „Lungenentzündung" Gestorbenen gewaltig aufschnellen ließ, jenes noch bedeutend überträfe. Die Influenza, in früheren Jahren für die Sterblichkeit der jüngsten Klasse von nicht besonderer Bedeutung, hat im Jahre 1918 auch bei den Säuglingen verheerend gewirkt, denn auf mehr als das 50fache sind ihre Sterbeziffern gestiegen. Es muß aber darauf aufmerksam gemacht werden, daß bei der Bezeichnung „Influenza" und „Lungenentzündung" als Todesursache eine scharfe Unterscheidung im pathologisch-anatomischen Sinne in außerordentlich zahlreichen Fällen nicht gemacht wurde, auch nicht gemacht werden konnte. So werden vielfach „Lungenentzündung" als eigentliche Todesursache zu Lasten der Influenza und umgekehrt gemeldet worden sein.

Bei den sonstigen „übertragbaren Krankheiten" ist besonders das plötzliche Emporschnellen des Sterblichkeitskoeffizienten im Jahre 1917 nicht durch die Todesfälle an venerischen Krankheiten (angeborene Syphilis), zu denen die Säuglinge den Hauptanteil zu stellen pflegen, bedingt, sondern im wesentlichen durch die Ruhrepidemie dieses Jahres, deren Nachwirkungen sich auch noch im Jahre 1918 bemerkbar machten. Allerdings haben auch die Todesfälle an venerischen Erkrankungen bis 1917 zugenommen, 1918 ist eine kleine Abnahme eingetreten (s. a. Seite 134, Tabelle 40a).

Die sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane zeigten zwei Höhepunkte der Sterblichkeit im Laufe der Berichtsjahre: 1915 und 1918.

Sehr bemerkenswert sind die Ziffern der folgenden Gruppe, der Todesfälle an den für die Säuglinge so wichtigen Krankheiten der Verdauungsorgane. Wir sehen hier die auffallende Tatsache, daß nach einem durch die Sommerhitze des Jahres 1914 herbeigeführten Höhepunkt die Sterblichkeitsziffern fortgesetzt (abgesehen von einem kleinem Rückschlag im Jahre 1917) bis 1918 weit unter die Friedenssterblichkeit gesunken sind. Als Ursache für diese Erscheinung sind wohl die im Anfange dieses Abschnittes für das Jahr 1916 geschilderten Verhältnisse anzusehen, vielleicht auch die Tatsache, daß ein großer Teil der Verdauungserkrankungen bei den Säuglingen in der Vorkriegszeit durch unzweckmäßige (zu reichliche) Ernährung herbeigeführt wurde, die nun zwangsläufig durch den Mangel an Milch, Mehl usw. fortfiel.

Digitized by Google

Aus den Ziffern der letzten Gruppe „andere benannte Todesursachen" lassen sich irgendwelche Schlußfolgerungen nicht ziehen.

Von Interesse dürfte auch der Nachweis sein, in welcher Weise die hauptsächlichsten Todesursachen im Säuglingsalter während der Berichtsjahre in Erscheinung getreten sind. Die Tabelle 6 zeigt den Anteil der genannten Todesursachen auf 100 gestorbene Säuglinge.

(Tab. 6)

Jahr	Von 100 gestorbenen Säuglingen starben an: angeb. Lebensschw. u. Bildungsfehlern		Scharlach		Masern und Röteln		Diphtherie und Krupp		Keuchhusten		Tuberkulose	
	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913 . . .	24,40	24,09	0,18	0,19	1,42	1,57	0,51	0,48	2,66	3,35	1,12	1,08
1914 . . .	23,26	22,50	0,20	0,20	0,72	0,80	0,54	0,50	2,14	2,82	0,97	0,97
1915 . .	21,75	21,63	0,52	0,64	1,87	2,05	1,02	0,97	3,13	3,90	0,96	0,85
1916 . . .	24,06	24,43	0,39	0,38	1,28	1,33	1,16	1,11	2,74	3,68	1,12	1,13
1917 . .	23,70	24,15	0,20	0,16	0,92	1,01	1,13	1,20	2,36	3,09	1,14	1,22
1918 . . .	25,17	25,68	0,09	0,09	1,14	1,19	0,99	1,07	2,75	3,53	1,05	1,12

(Noch: Tab. 6)

Jahr	Noch: Von 100 gestorbenen Säuglingen starben an: Lungenentzündung		Influenza		anderen übertragbaren Krankheiten[1]		sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Verdauungsorgane		anderen benannten Todesursachen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1913 . . .	6,87	6,77	0,12	0,13	0,35 0,42	0,40 0,48	4,57	4,43	25,03	25,07	23,57	23,32
1914 . . .	6,37	6,27	0,12	0,13	0,37 0,44	0,36 0,42	4,31	4,34	28,28	28,88	23,27	22,69
1915 . . .	7,75	7,38	0,18	0,17	0,42 0,54	0,43 0,55	5,53	5,62	20,07	20,25	25,68	25,21
1916 . . .	7,95	7,70	0,22	0,22	0,44 0,63	0,58 0,78	5,30	5,20	17,89	17,79	25,51	25,03
1917 . . .	7,42	7,20	0,15	0,19	0,51 1,22	0,50 1,18	4,69	4,74	20,16	19,68	25,48	24,75
1918 . . .	10,30	10,25	6,65	6,55	0,42 0,72	0,51 0,76	5,14	5,48	12,08	11,68	23,07	22,10

[1]) Die Venerischen Krankheiten sind durch nautische Ziffern kenntlich gemacht.

Im Jahre 1913, das wohl dem ungefähren Friedenszustande im Durchschnitt entspricht, starb ein Viertel aller Säuglinge an „allgemeiner Schwäche und Bildungsfehlern": ein zweites Viertel ging an Erkrankungen der Verdauungsorgane zu Grunde, ein drittes Viertel starb an den Todesursachen, die unter der Gruppe „andere benannte Todesursachen" vereinigt sind, bei denen die sog. Kinderkrämpfe und die Erkrankungen der äußeren Bedeckungen eine Hauptrolle spielen. Von dem letzten Viertel der Säuglinge starb etwa die Hälfte an Erkrankungen der Atmungsorgane einschließlich Tuberkulose und vor allem an Lungenentzündung. Der Rest von etwa 12½% entfiel

Digitized by Google

auf die Infektionskrankheiten des Kindesalters sowie auf Influenza und andere übertragbare Krankheiten einschließlich der venerischen. Dieses Durchschnittsbild hat sich im Verlaufe der Kriegsjahre nicht unwesentlich verändert.

Der Anteil der Infektionskrankheiten ist, wie schon erwähnt, stets in den einzelnen Jahren mehr oder weniger erheblichen Schwankungen unterworfen; davon abgesehen zeigen sich bei ihnen keine wesentlichen Verschiebungen. Anders dagegen bei der Influenza. Die Epidemie des Jahres 1918 hat auch auf die Sterblichkeit der Säuglinge erheblich eingewirkt, wobei auf das oben Gesagte (Seite 201) verwiesen wird. Während sonst unter etwa 1000 gestorbenen Säuglingen erst einer an Influenza gestorben war, kommen hier bereits 6 – 7 Influenzatodesfälle auf 100 gestorbene Säuglinge. Die Beteiligung an dieser Todesursache ist auf das 65fache gestiegen. Auch die Todesursache „andere übertragbare Krankheiten" weist eine Zunahme auf, die ihren Höhepunkt im Jahre 1917 erreichte, im Jahre 1918 aber wieder im Abnehmen begriffen war. Tuberkulose und sonstige Krankheiten der Atmungsorgane zeigen nur unwesentliche Änderungen in der Beteiligungsziffer. Von den drei großen Gruppen der Todesursachen „angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler, Verdauungskrankheiten und andere benannte Todesursachen" weisen die erste und dritte nur geringfügige Abweichungen auf. Anders dagegen die Krankheiten der Verdauungsorgane. Ihre Beteiligung von etwa 25%, die im Jahre 1914 (starke Sommersterblichkeit) sogar auf 28% heraufging, ist im Jahre 1918 auf etwa 11 – 12% gefallen, d. h. sie hat sich um mehr als die Hälfte verringert. Eine eindeutige Erklärung dieser merkwürdigen Tatsache läßt sich ohne weiteres nicht geben. Verschiedene Gründe dafür sind oben (S. 198 und 201) besprochen; die besondere Abnahme der Ziffern im Jahre 1918 dürfte außerdem vielleicht noch in dem Umstande zu suchen sein, daß zweifelhafte Erkrankungen in einem Influenza-Epidemiejahre vielfach Veranlassung gegeben haben, diese auf das Konto der Influenza zu setzen, während sie sonst unter die Bezeichnung „Verdauungskrankheiten" gefallen wären.

Zum Schluß sei noch eine Tabelle (7) beigefügt, aus der der Anteil der Säuglinge an der Gesamtsterblichkeit für die Berichtsjahre ersichtlich ist. Die starke Abnahme nach 1918 hin ist zum allergrößten Teile durch den Geburtenrückgang zu erklären.

(Tab. 7.)

Gestorbene		1913	1914	1915	1916	1917	1918
1		2	3	4	5	6	7
Gestorbene überhaupt	m.	321 980	449 645	586 841	484 250	505 591	593 032
	w.	298 475	317 183	315 184	303 419	342 888	422 628
	zus.	620 455	766 828	902 025	787 669	848 479	1 015 660
darunter bis 1 Jahr alt	m.	97 873	106 236	82 175	54 506	51 371	51 520
	w.	78 116	85 164	65 986	44 030	41 002	40 292
	zus.	175 989	191 400	148 161	98 536	92 373	91 812
Von 1000 Gestorbenen überhaupt waren bis 1 Jahr alt	m	303,97	236,27	140,08	112,56	101,61	86,88
	w	261,71	268,50	209,36	145,11	119,58	95,31
	zus.	283,95	249,60	164,25	125,10	108,87	90,40

Digitized by Google

4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919.[1])

Im Vorwort zum 9. Jahrgang ist bereits auf die durch die Kriegsverhältnisse verursachte Verzögerung in der Bearbeitung und Herausgabe der Medizinalstatistichen Nachrichten hingewiesen worden. Infolge dieser Verhältnisse konnte auch die Statistik über die Geburten, Eheschließungen und Todesfälle in Preußen für die einzelnen Vierteljahre 1918 nicht rechtzeitig fertiggestellt werden, da wichtigere Arbeiten vorgezogen werden mußten. Zu diesen gehörte die Statistik über die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung des preußischen Staates nach Todesursachen und Altersklassen in den Jahren 1916–1918, die im Heft 2 des 9. Jahrganges bereits veröffentlicht ist. Jetzt noch die statistischen Ergebnisse für die einzelnen Vierteljahre des Jahres 1918, die doch nur die vorläufigen, nicht die entgültigen Zahlen enthalten, nach dem bereits erfolgten Erscheinen der Jahresstatistik mit den endgültigen Zahlen zu veröffentlichen, erscheint nicht mehr angebracht. Es ist daher vom Abdruck der Vierteljahresstatistiken des Jahres 1918 abgesehen worden; wir bemerken aber dabei, daß sie auf Wunsch handschriftlich abgegeben werden können.

Abweichend von dem früheren Verfahren, bei dem das Berichtsvierteljahr mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres verglichen wurde, wird im folgenden dem 1. Vierteljahr 1919 das erste Vierteljahr des Jahres 1913 gegenübergestellt werden. Es geschieht dies hauptsächlich deshalb, weil 1919 das erste Friedensjahr nach dem Weltkriege ist. Daher erschien es angemessener, den Vergleich mit dem letzten Friedensjahr vorzunehmen; denn das Jahr 1918 als letztes Kriegsjahr weist doch in vieler Hinsicht so verschiedenartige und abweichende Verhältnisse auf (Kriegsgefallene usw.), daß ein Vergleich nur in beschränktem Maße möglich gewesen wäre. Aus dem Vergleich mit dem Jahre 1913 aber sind in gewisser Hinsicht auch Schlüsse zu ziehen, welche Nachwirkungen der Krieg auf die Geburten, Eheschließungen und Todesfälle zurückgelassen hat.

Da im Jahre 1919 die Provinz Posen bereits tatsächlich – wenn auch nicht rechtlich – bis auf kleine Teile nicht mehr zum Herrschaftsgebiet des preußischen Staats gehörte, so sind auch bei den für 1913 gegebenen Zahlen, um einen Vergleich zu ermöglichen, entsprechende Reduktionen vorgenommen worden. Hierauf sei besonders aufmerksam gemacht, damit Irrtümer vermieden werden, wenn die früheren Zahlen für das Jahr 1913 eingesehen werden.

---

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 183.

Digitized by Google

Im 1. Vierteljahr 1919 wurden in Preußen 144 492 Lebendgeburten gemeldet, während in dem gleichen Zeitraum des Jahres 1913 im heutigen Staatsumfang 276 909 Kinder lebend zur Welt kamen. Die Abnahme stellt sich demnach auf 132 417 oder 47,82 %. Den 9 019 Totgeburten im 1. Vierteljahr 1913 stehen nur 4 624 solcher Fälle im Berichtszeitraum gegenüber (Abnahme 4 395 oder 48,73 %). Dagegen ist die Zahl der Eheschließungen von 60 740 auf 88 005, also um 27 265 oder um 44,89 % gestiegen. Die Zahl der Sterbefälle hat ebenfalls zugenommen; sie beträgt 191 637 gegen 154 419; die Steigerung beträgt demnach 37 218 Fälle oder 24,10 %. Diese Mehrbelastung ist zweifellos noch eine Nachwirkung der Kriegszeit mit ihren für die menschliche Gesundheit verheerenden Folgen.

Auf 1 000 Lebende entfallen für das 1. Vierteljahr 1919 14,61 (gegen 28,07 im 1. Vierteljahr 1913) Lebendgeborene; Eheschließungen 8,90 gegen 6,16 und Sterbefälle 19,38 gegen 15,65 für den gleichen Zeitraum des Jahres 1913.

Von den im 1. Vierteljahr 1919 (1913) Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr 25 660 (37 774)	von über 60 bis 70 Jahren 27 034 (20 036)
von über 1 bis 15 Jahren 23 196 (18 947)	„ „ 70 Jahren . . . 44 213 (34 204)
„ „ 15 „ 30 „ 23 377 (10 785)	unbekannt . . . . . 2 593 (1 576).
„ „ 30 „ 60 „ 45 564 (31 097)	

Bei den Zahlen der Gestorbenen des Säuglingsalters machen sich noch die Wirkungen des während des Krieges eingetretenen Geburtenrückgangs bemerkbar, da die Zahl der im 1. Vierteljahr 1919 gestorbenen Säuglinge bedeutend geringer ist als im 1. Vierteljahr 1913. Vergleicht man aber das Verhältnis auf 1 000 Lebendgeborene, so steht das 1. Vierteljahr 1919 wesentlich ungünstiger da: 177,59 auf 1 000 Lebendgeborene gegen 136,12.

Die Klassen von 1 – 5 und 5 – 15, 15 – 18 und 18 – 30, 30 – 45 und 45 – 60 müssen zusammengefaßt betrachtet werden, da die genauer gegliederte Einteilung im Jahre 1913 noch nicht angewandt worden ist. Den 18 947 Gestorbenen der Altersklassen von 1 – 15 Jahren im Jahre 1913 stehen im Berichtsvierteljahr 23 196 Tote gegenüber, d. h. rund 25 % mehr. Diese an und für sich traurige Erscheinung muß aber noch einen tieferen Eindruck erwecken, wenn man bedenkt, daß die Zahl der Lebenden dieser Altersklassen im 1. Vierteljahr 1919 eine viel geringere ist als im Jahre 1913, denn in ihnen sind doch die Ausfallklassen (Geburtenrückgang) der Jahre 1915 – 1918 enthalten, und auch die anderen Jugendklassen sind ja im Verlaufe des Krieges nicht unerheblich mitgenommen worden. Ein traurig erschreckendes Bild für die Zukunft!

In der Klasse der 15 – 30jährigen starben im Jahre 1913 10 785 Personen; ihnen stehen im 1. Vierteljahr 1919 23 377 Tote gegenüber. Auch diese Erscheinung – mehr als doppelt so viel Tote wie vor dem Kriege – muß erschütternd wirken, zumal da auch hier die Zahl der Lebenden im Jahre 1919 kaum höher sein wird als im letzten Friedensjahr (Kriegsverluste). Der gleiche Vorgang wiederholt sich in der Altersgruppe von 30 bis 60 Jahren: den 31 097 Toten im 1. Vierteljahr 1913 stehen 45 564 Gestorbene im Berichtsvierteljahr gegenüber, also ungefähr die Hälfte mehr. Auch das höhere Alter

[Fortsetzung des Textes auf Seite 218.]

Digitized by Google

4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise – Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**144 492**	**4 624**	**88 805**	**25 660**	**13 951**	**9 245**	**4 543**	**18 834**
davon in den Städten	*64 824*	*2 294*	*41 610*	*10 740*	*6 443*	*4 391*	*2 543*	*11 082*
„ auf dem Lande	*79 668*	*2 330*	*46 365*	*14 920*	*7 508*	*4 854*	*2 000*	*7 752*
Stadtkreise	**45 039**	**1 544**	**28 502**	**7 269**	**4 369**	**2 836**	**1 646**	**7 634**
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	3 888	123	2 315	778	411	280	105	452
davon in den Städten	*1 694*	*59*	*1 022*	*315*	*197*	*127*	*59*	*279*
„ auf dem Lande	*2 194*	*64*	*1 293*	*463*	*214*	*153*	*46*	*173*
2. Gumbinnen	2 671	90	1 590	537	213	154	69	221
davon in den Städten	*528*	*23*	*342*	*108*	*55*	*40*	*22*	*76*
„ auf dem Lande	*2 143*	*67*	*1 248*	*429*	*158*	*114*	*47*	*145*
3. Allenstein	2 640	90	1 709	513	276	131	51	208
davon in den Städten	*634*	*19*	*495*	*126*	*104*	*50*	*18*	*86*
„ auf dem Lande	*2 006*	*71*	*1 214*	*387*	*172*	*81*	*33*	*122*
4. Danzig	3 742	97	2 174	704	381	237	77	388
davon in den Städten	*1 640*	*48*	*905*	*277*	*165*	*105*	*45*	*237*
„ auf dem Lande	*2 102*	*49*	*1 269*	*427*	*216*	*132*	*32*	*151*
5. Marienwerder	4 473	155	3 079	1 001	473	272	91	431
davon in den Städten	*1 188*	*51*	*661*	*265*	*133*	*96*	*33*	*188*
„ auf dem Lande	*3 285*	*104*	*2 418*	*736*	*340*	*176*	*58*	*243*
Landespolizeibez. Berlin[1]	7 505	272	7 141	1 233	528	377	281	1 680
6. Stadtkreis Berlin	5 045	200	4 836	850	387	283	216	1 274
7. Potsdam	7 482	237	6 958	1 285	563	420	257	1 409
davon in den Städten	*4 141*	*133*	*3 804*	*694*	*300*	*195*	*127*	*776*
„ auf dem Lande	*3 341*	*104*	*3 154*	*591*	*263*	*225*	*130*	*633*
8. Frankfurt	3 672	120	2 966	714	287	203	114	543
davon in den Städten	*1 403*	*47*	*1 096*	*275*	*131*	*90*	*61*	*285*
„ auf dem Lande	*2 269*	*73*	*1 870*	*439*	*156*	*113*	*53*	*258*
9. Stettin	2 732	91	2 244	558	296	176	96	363
davon in den Städten	*1 380*	*55*	*1 038*	*276*	*142*	*92*	*53*	*216*
„ auf dem Lande	*1 352*	*36*	*1 206*	*282*	*154*	*84*	*43*	*147*
10. Köslin	2 129	76	1 760	396	188	163	58	251
davon in den Städten	*643*	*24*	*485*	*106*	*63*	*52*	*27*	*114*
„ auf dem Lande	*1 486*	*52*	*1 275*	*290*	*125*	*111*	*31*	*137*
11. Stralsund	844	11	519	206	96	52	18	106
davon in den Städten	*376*	*4*	*253*	*69*	*37*	*28*	*13*	*67*
„ auf dem Lande	*468*	*7*	*266*	*137*	*59*	*24*	*5*	*39*

Zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut in den Städten: (1 Landespolizeibezirk Berlin), 1 Stadt Berlin; auf dem Lande: 1 Oppeln. — Milzbrand: 1 Potsdam Land. — Rotz in den Städten: je 1 Gumbinnen, Lüneburg. — Trichinose:

[1] Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Todesursachen der Gestorbenen darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
30 107	**25 457**	**27 034**	**44 213**	**2 593**	**191 637**	**72 460**	**371**	**382**	**293**	**2 511**	**951**	**761**	**69**		A.
12 150	*14 454*	*13 671*	*20 255*	*823*	*96 552*	*37 824*	*268*	*210*	*147*	*1 364*	*361*	*552*	*54*		
7 957	*11 003*	*13 363*	*23 958*	*1 770*	*95 085*	*34 636*	*103*	*172*	*146*	*1 147*	*590*	*209*	*15*		
8 637	**9 934**	**8 813**	**12 021**	**279**	**63 438**	**25 760**	**209**	**146**	**96**	**893**	**251**	**275**	**39**		
															B.
417	611	717	1 329	69	5 169	1 791	8	33	14	52	36	14	3		1.
285	*380*	*370*	*596*	*16*	*2 624*	*965*	*7*	*15*	*9*	*28*	*9*	*11*	*3*		
132	*231*	*347*	*733*	*53*	*2 545*	*826*	*1*	*18*	*5*	*24*	*27*	*3*	—		
208	365	476	877	41	3 161	1 000	5	5	4	47	29	9	3		2.
70	*99*	*88*	*214*	*4*	*776*	*277*	*4*	*2*	*1*	*4*	*3*	*6*	*1*		
138	*266*	*388*	*663*	*37*	*2 385*	*723*	*1*	*3*	*3*	*43*	*26*	*3*	*2*		
220	316	358	672	51	2 796	992	2	7	23	49	20	22	1		3.
90	*120*	*98*	*172*	*25*	*889*	*362*	*1*	*5*	*20*	*15*	*4*	*12*	*1*		
130	*196*	*260*	*500*	*26*	*1 907*	*630*	*1*	*2*	*3*	*34*	*16*	*10*	—		
407	441	464	955	41	4 095	1 561	7	37	8	47	36	24	4		4
266	*231*	*243*	*446*	*12*	*2 027*	*783*	*6*	*17*	*4*	*18*	*10*	*14*	*4*		
141	*210*	*221*	*509*	*29*	*2 068*	*778*	*1*	*20*	*4*	*29*	*26*	*10*	—		
371	516	570	1 187	67	4 979	1 612	2	11	2	50	31	18	2		5.
170	*221*	*175*	*372*	*22*	*1 675*	*559*	*1*	*5*	—	*18*	*7*	*7*	*2*		
201	*295*	*395*	*815*	*45*	*3 304*	*1 053*	*1*	*6*	*2*	*32*	*24*	*11*	—		
2 092	**2 300**	**2 069**	**2 557**	**22**	**13 139**	**4 611**	**85**	**20**	**6**	**140**	**48**	**23**	**7**		
1 521	1 672	1 447	1 849	—	9 499	3 291	80	13	6	107	32	18	6		6.
1 814	2 074	2 110	3 164	143	13 239	4812	31	21	2	173	53	36	3		7.
986	*1 179*	*1 170*	*1 587*	*66*	*7 080*	*2532*	*18*	*12*	—	*78*	*28*	*23*	*2*		
828	*895*	*940*	*1 577*	*77*	*6 159*	*2280*	*13*	*9*	*2*	*95*	*25*	*13*	*1*		
521	793	992	1 920	120	6 207	1833	6	18	1	73	21	26	2		8.
294	*435*	*469*	*822*	*28*	*2 890*	*894*	*2*	*4*	*1*	*34*	*3*	*17*	*2*		
227	*358*	*523*	*1 098*	*92*	*3 317*	*939*	*4*	*14*	—	*39*	*18*	*9*	—		
399	554	598	1 180	71	4 291	1 419	5	20	13	62	21	12	1		9.
267	*341*	*328*	*637*	*15*	*2 367*	*769*	*4*	*11*	*11*	*28*	*5*	*10*	*1*		
132	*213*	*270*	*543*	*56*	*1 924*	*650*	*1*	*9*	*2*	*34*	*16*	*2*	—		
203	351	402	886	48	2 946	946	4	7	3	46	11	12	1		10.
101	*154*	*169*	*323*	*19*	*1 128*	*401*	—	*6*	*3*	*15*	*3*	*10*	*1*		
102	*197*	*233*	*563*	*29*	*1 818*	*545*	*4*	*1*	—	*31*	*8*	*2*	—		
105	141	149	355	12	1 240	430	1	5	1	19	10	2	—		11.
69	*94*	*93*	*200*	*1*	*671*	*216*	—	—	—	*10*	—	*2*	—		
36	*47*	*56*	*155*	*11*	*569*	*214*	*1*	*5*	*1*	*9*	*10*	—	—		

2 Potsdam Land — Pocken in den Städten: 13 Königsberg, 6 Gumbinnen, 5 Allenstein, 27 Danzig, 1 Marienwerder, (2 Landespolizeibezirk Berlin), 2 Stadt Berlin, je 3 Frankfurt, Stettin, je 1 Köslin, Stralsund, 4 Breslau, 3 Liegnitz, je 2 Merseburg, Erfurt, 3 Schleswig,

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	[illegible] organe
1	24	25	26	27	28	29	30	31	[illegible]
A. Staat	**222**	**24 919**	**21 980**	**18 161**	**1 840**	**11 630**	**17 856**	**11 212**	**8 807**
davon in den Städten	*206*	*15 148*	*11 437*	*6 748*	*1 329*	*5 567*	*11 351*	*6 379*	*4 767*
„ auf dem Lande	*16*	*9 771*	*10 543*	*11 413*	*511*	*6 063*	*6 505*	*4 833*	*3 240*
Stadtkreise	192	10 669	7 849	4 244	897	3 584	7 675	4 108	3 217
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	6	500	479	589	57	379	389	238	238
davon in den Städten	*6*	*359*	*266*	*205*	*47*	*187*	*296*	*149*	*149*
„ auf dem Lande	—	*141*	*213*	*384*	*10*	*192*	*93*	*89*	*89*
2. Gumbinnen	1	216	215	425	41	292	156	123	133
davon in den Städten	*1*	*79*	*85*	*62*	*29*	*52*	*73*	*45*	*36*
„ auf dem Lande	—	*137*	*130*	*363*	*12*	*240*	*83*	*78*	*97*
3. Allenstein	—	160	257	400	51	171	118	97	105
davon in den Städten	—	*78*	*105*	*82*	*39*	*44*	*73*	*57*	*49*
„ auf dem Lande	—	*82*	*152*	*318*	*12*	*127*	*45*	*40*	*56*
4. Danzig	3	455	334	535	71	193	252	170	211
davon in den Städten	*3*	*285*	*187*	*173*	*62*	*86*	*171*	*118*	*133*
„ auf dem Lande	—	*170*	*147*	*362*	*9*	*107*	*81*	*52*	*78*
5. Marienwerder	4	447	326	674	45	288	276	158	208
davon in den Städten	*4*	*209*	*121*	*161*	*24*	*83*	*197*	*89*	*89*
„ auf dem Lande	—	*238*	*205*	*513*	*21*	*205*	*79*	*69*	*119*
Landespolizeibez. Berlin[1])	71	2 088	1 548	407	168	650	1 942	927	642
6. Stadtkreis Berlin	55	1 549	1 169	144	112	499	1 345	605	473
7. Potsdam	27	1 879	1 380	1 027	180	588	1 842	1 121	626
davon in den Städten	*19*	*1 025*	*738*	*478*	*111*	*327*	*1 032*	*622*	*358*
„ auf dem Lande	*8*	*854*	*642*	*549*	*69*	*261*	*810*	*499*	*268*
8. Frankfurt	1	572	447	619	47	413	621	374	266
davon in den Städten	*1*	*387*	*202*	*205*	*36*	*177*	*414*	*220*	*162*
„ auf dem Lande	—	*185*	*245*	*414*	*11*	*236*	*207*	*154*	*104*
9. Stettin	2	435	361	443	44	290	364	289	209
davon in den Städten	*2*	*282*	*216*	*160*	*39*	*161*	*260*	*177*	*152*
„ auf dem Lande	—	*153*	*145*	*283*	*5*	*129*	*104*	*112*	*57*
10. Köslin	1	257	238	345	21	203	168	118	108
davon in den Städten	*1*	*172*	*100*	*76*	*14*	*64*	*114*	*70*	*68*
„ auf dem Lande	—	*85*	*138*	*269*	*7*	*139*	*54*	*48*	*40*
11. Stralsund	1	120	114	145	12	63	118	91	74
davon in den Städten	*1*	*83*	*68*	*41*	*11*	*37*	*77*	*61*	*42*
„ auf dem Lande	—	*37*	*46*	*104*	*1*	*26*	*41*	*30*	*32*

10 Hildesheim, 1 Lüneburg, je 2 Arnsberg, Cassel, 1 Wiesbaden; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Gumbinnen, 2 Allenstein, 3 Marienwerder, je 1 Potsdam, Frankfurt, 2 Stettin, 1 Köslin, 5 Oppeln, 2 Merseburg, 5 Erfurt, 3 Hildesheim, je 1 Cassel, Aachen. — Fleckfieber in

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 206.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältniszi					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
377	**437**	**7 881**	**4 526**	**1 248**	**271**	**8 228**	**58 606**	**14,61**	**8,90**	**19,38**	**177,59**	**31,32**	A.
159	*321*	*4 971*	*2 191*	*834*	*166*	*3 852*	*18 650*	*13,48*	*8,66*	*20,07*	*165,68*	*33,80*	
218	*116*	*2 630*	*2 335*	*414*	*105*	*2 368*	*31 956*	*15,69*	*9,13*	*18,73*	*187,28*	*29,31*	
102	**222**	**3 538**	**1 564**	**657**	**135**	**2 919**	**10 281**	**13,55**	**8,57**	**19,08**	**161,39**	**34,73**	
													B.
34	15	197	125	19	6	129	1 658	16,70	9,94	22,20	200,10	32,15	1.
12	*13*	*136*	*58*	*14*	*3*	*100*	*567*	*16,43*	*9,91*	*25,46*	*185,95*	*34,24*	
22	*2*	*61*	*67*	*5*	*3*	*29*	*1 091*	*16,90*	*9,96*	*19,61*	*211,03*	*30,54*	
38	4	91	76	9	5	83	1 193	17,75	10,57	21,01	201,05	28,45	2.
4	*2*	*30*	*13*	*4*	*2*	*30*	*214*	*14,91*	*9,65*	*21,91*	*204,55*	*24,62*	
34	*2*	*61*	*63*	*5*	*3*	*53*	*979*	*18,63*	*10,85*	*20,74*	*200,19*	*29,40*	
14	3	77	99	5	2	78	1 052	19,14	12,39	20,27	194,32	37,50	3.
4	*3*	*34*	*23*	*3*	—	*31*	*213*	*18,32*	*14,31*	*25,69*	*198,74*	*36,28*	
10	—	*43*	*76*	*2*	*2*	*47*	*839*	*19,42*	*11,75*	*18,46*	*192,92*	*37,89*	
39	11	133	109	14	5	94	1 353	20,90	12,14	22,87	188,13	29,13	4.
24	*6*	*83*	*45*	*11*	—	*61*	*536*	*18,90*	*10,43*	*23,36*	*168,90*	*27,44*	
15	*5*	*50*	*64*	*3*	*5*	*33*	*817*	*22,78*	*13,75*	*22,41*	*203,14*	*30,45*	
24	10	143	157	8	8	143	1 978	19,28	13,27	21,46	223,79	35,10	5.
5	*2*	*58*	*51*	*5*	*2*	*65*	*477*	*16,45*	*9,15*	*23,19*	*223,06*	*42,93*	
19	*8*	*85*	*106*	*3*	*6*	*78*	*1 501*	*20,56*	*15,13*	*20,68*	*224,05*	*32,27*	
12	43	891	267	265	47	1 168	1 729	10,04	9,56	17,58	164,29	35,58	
6	37	653	170	209	22	989	1 243	10,47	10,03	19,70	168,48	33,70	6.
17	39	665	253	181	48	477	2 626	9,49	8,83	16,79	171,75	33,81	7.
13	*17*	*412*	*151*	*86*	*29*	*287*	*1 244*	*9,77*	*8,97*	*16,70*	*167,59*	*36,46*	
4	*22*	*253*	*102*	*95*	*19*	*190*	*1 382*	*9,17*	*8,65*	*16,90*	*176,89*	*30,53*	
3	16	221	102	40	4	167	2 166	11,76	9,50	19,89	194,44	27,78	8.
1	*13*	*143*	*47*	*25*	*3*	*72*	*733*	*10,88*	*8,50*	*22,42*	*196,01*	*33,50*	
2	*3*	*78*	*55*	*15*	*1*	*95*	*1 433*	*12,38*	*10,21*	*18,10*	*193,48*	*24,24*	
15	10	176	75	27	6	99	1 337	12,14	9,97	19,07	204,25	27,45	9.
8	*9*	*122*	*38*	*17*	*5*	*63*	*603*	*12,40*	*9,33*	*21,27*	*200,00*	*27,54*	
7	*1*	*54*	*37*	*10*	*1*	*36*	*734*	*11,89*	*10,60*	*16,92*	*208,58*	*27,37*	
5	6	120	47	5	—	78	1 153	13,25	10,96	18,34	186,00	22,08	10.
3	*5*	*61*	*17*	*3*	—	*36*	*294*	*12,80*	*9,28*	*21,57*	*164,85*	*26,44*	
2	*1*	*59*	*30*	*2*	—	*42*	*859*	*13,71*	*11,77*	*16,78*	*195,15*	*20,19*	
7	4	57	35	8	—	30	334	13,69	8,42	20,11	244,08	41,47	11.
1	*3*	*39*	*19*	*6*	—	*17*	*157*	*13,52*	*9,10*	*24,14*	*183,51*	*50,58*	
6	*1*	*18*	*16*	*2*	—	*13*	*177*	*13,82*	*7,85*	*16,80*	*292,74*	*34,19*	

len Städten: 8 Königsberg, 4 Gumbinnen, 30 Allenstein, 14 Danzig, 2 Marienwerder, (16 andespolizeibezirk Berlin), 11 Stadt Berlin, 14 Potsdam, 3 Frankfurt, 5 Stettin, 2 Stralsund, Breslau, 1 Liegnitz, 3 Oppeln, 4 Magdeburg, je 1 Merseburg, Erfurt, 3 Schleswig, 1 Münster,

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Posen[1])	225	8	167	43	15	8	8	40
davon in den Städten	*70*	*6*	*82*	*8*	*4*	*4*	*4*	*20*
„ auf dem Lande	*155*	*2*	*85*	*35*	*11*	*4*	*4*	*20*
13. Bromberg[1])	281	12	155	55	19	12	6	25
davon in den Städten	*164*	*10*	*74*	*27*	*7*	*6*	*2*	*17*
„ auf dem Lande	*117*	*2*	*81*	*28*	*12*	*6*	*4*	*8*
14. Breslau	6 740	247	3 807	1 402	612	406	219	880
davon in den Städten	*2 948*	*91*	*1 607*	*552*	*282*	*196*	*136*	*496*
„ auf dem Lande	*3 792*	*156*	*2 200*	*850*	*330*	*210*	*83*	*384*
15. Liegnitz	4 212	192	2 475	831	310	214	120	550
davon in den Städten	*1 335*	*71*	*908*	*253*	*128*	*78*	*67*	*265*
„ auf dem Lande	*2 877*	*121*	*1 567*	*578*	*182*	*136*	*53*	*285*
16. Oppeln	11 715	251	4 769	2 657	1 402	858	362	1 281
davon in den Städten	*2 394*	*60*	*1 010*	*487*	*341*	*295*	*113*	*417*
„ auf dem Lande	*9 321*	*191*	*3 759*	*2 170*	*1 061*	*563*	*249*	*864*
17. Magdeburg	3 910	144	3 208	810	398	228	131	590
davon in den Städten	*2 202*	*86*	*1 635*	*464*	*250*	*120*	*87*	*389*
„ auf dem Lande	*1 708*	*58*	*1 573*	*346*	*148*	*108*	*44*	*201*
18. Merseburg	4 687	162	3 060	804	408	239	137	555
davon in den Städten	*2 038*	*79*	*1 199*	*320*	*201*	*128*	*81*	*328*
„ auf dem Lande	*2 649*	*83*	*1 861*	*484*	*207*	*111*	*56*	*227*
19. Erfurt	1 884	54	1 263	318	144	101	41	219
davon in den Städten	*970*	*32*	*569*	*154*	*79*	*50*	*19*	*136*
„ auf dem Lande	*914*	*22*	*694*	*164*	*65*	*51*	*22*	*83*
20. Schleswig	5 211	199	3 207	912	430	300	111	636
davon in den Städten	*2 469*	*104*	*1 634*	*459*	*267*	*138*	*58*	*398*
„ auf dem Lande	*2 742*	*95*	*1 573*	*453*	*163*	*162*	*53*	*238*
21. Hannover	2 104	86	1 532	327	180	138	88	341
davon in den Städten	*1 322*	*58*	*1 013*	*207*	*100*	*78*	*53*	*231*
„ auf dem Lande	*782*	*28*	*519*	*120*	*80*	*60*	*35*	*110*
22. Hildesheim	1 710	51	1 249	273	188	137	65	285
davon in den Städten	*735*	*29*	*435*	*109*	*84*	*56*	*31*	*135*
„ auf dem Lande	*975*	*22*	*814*	*164*	*104*	*81*	*34*	*130*
23. Lüneburg	1 751	58	1 174	251	115	86	34	200
davon in den Städten	*600*	*18*	*370*	*94*	*46*	*31*	*20*	*86*
„ auf dem Lande	*1 151*	*40*	*804*	*157*	*69*	*55*	*14*	*114*
24. Stade	1 490	61	811	246	129	94	34	149
davon in den Städten	*360*	*13*	*209*	*55*	*34*	*38*	*9*	*48*
„ auf dem Lande	*1 130*	*48*	*602*	*191*	*95*	*56*	*25*	*101*

5 Minden, 2 Arnsberg, 3 Köln, 1 Aachen; auf dem Lande: 2 Königsberg, je 4 Gumbinnen, Allenstein, 1 Danzig, 6 Marienwerder, 10 Potsdam, 1 Frankfurt, je 2 Köslin, Breslau, 1 Liegnitz, 16 Oppeln, 1 Merseburg, 3 Schleswig, je 1 Hannover, Hildesheim, 2 Minden, je 1 Arnsberg.

[1]) nur die bei Preußen verbleibenden Teile.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919.

benen von						Todesursachen der Gestorbenen								
							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
35	54	56	107	7	373	102	—	—	—	5	3	2	—	12.
13	*20*	*21*	*46*	*6*	*146*	*28*	—	—	—	*4*	—	*1*	—	
22	*34*	*35*	*61*	*1*	*227*	*74*	—	—	—	*1*	*3*	*1*	—	
22	40	44	98	3	324	88	—	1	—	3	—	—	—	13.
16	*21*	*22*	*33*	*2*	*153*	*44*	—	*1*	—	*1*	—	—	—	
6	*19*	*22*	*65*	*1*	*171*	*44*	—	—	—	*2*	—	—	—	
1 005	1 437	1 486	2 406	99	9 952	3 379	11	22	3	86	49	42	1	14.
610	*813*	*732*	*1 116*	*29*	*4 962*	*1 836*	*10*	*10*	—	*51*	*21*	*24*	*1*	
395	*624*	*754*	*1 290*	*70*	*4 990*	*1 543*	*1*	*12*	*3*	*35*	*28*	*18*	—	
602	886	1 100	1 759	92	6 464	2 100	3	5	3	72	18	24	—	15.
310	*423*	*492*	*750*	*18*	*2 784*	*988*	*3*	*1*	—	*27*	*6*	*15*	—	
292	*463*	*608*	*1 009*	*74*	*3 680*	*1 112*	—	*4*	*3*	*45*	*12*	*9*	—	
1 180	1 498	1 449	2 020	241	12 948	5 427	23	33	25	58	148	35	4	16.
441	*468*	*421*	*512*	*91*	*3 586*	*1 533*	*11*	*6*	*4*	*17*	*23*	*21*	—	
739	*1 030*	*1 028*	*1 508*	*150*	*9 362*	*3 894*	*12*	*27*	*21*	*41*	*125*	*14*	*4*	
616	913	1 072	1 640	102	6 500	2 359	7	6	21	82	16	30	2	17.
401	*587*	*610*	*852*	*35*	*3 795*	*1 431*	*5*	*4*	*19*	*46*	*10*	*25*	*2*	
215	*326*	*462*	*788*	*67*	*2 705*	*928*	*2*	*2*	*2*	*36*	*6*	*5*	—	
394	850	967	1 638	99	6 291	2 155	12	21	5	75	23	47	1	18.
338	*479*	*469*	*754*	*33*	*3 131*	*1 163*	*8*	*14*	*3*	*38*	*9*	*35*	—	
256	*371*	*498*	*884*	*66*	*3 160*	*992*	*4*	*7*	*2*	*37*	*14*	*12*	*1*	
200	328	342	688	48	2 429	791	5	4	—	36	5	10	—	19.
131	*186*	*183*	*318*	*10*	*1 266*	*436*	*4*	*2*	—	*23*	*4*	*8*	—	
69	*142*	*159*	*370*	*38*	*1 163*	*355*	*1*	*2*	—	*13*	*1*	*2*	—	
660	817	1 001	2 072	115	7 054	2 500	22	17	35	200	24	18	1	20.
424	*495*	*507*	*907*	*37*	*5 690*	*1 370*	*18*	*12*	*26*	*113*	*8*	*13*	*1*	
236	*322*	*494*	*1 165*	*78*	*3 364*	*1 130*	*4*	*5*	*9*	*87*	*16*	*5*	—	
361	523	588	858	74	3 478	1 363	6	8	1	55	6	14	2	21.
256	*366*	*351*	*510*	*43*	*2 195*	*853*	*6*	*6*	—	*42*	*5*	*13*	*2*	
105	*157*	*237*	*348*	*31*	*1 283*	*510*	—	*2*	*1*	*13*	*1*	*1*	—	
260	382	416	779	58	2 823	1 111	3	1	4	54	9	14	—	22.
144	*220*	*202*	*350*	*20*	*1 351*	*522*	*3*	*1*	*3*	*28*	*5*	*7*	—	
116	*162*	*214*	*429*	*38*	*1 472*	*589*	—	—	*1*	*26*	*4*	*7*	—	
236	339	417	787	64	2 529	853	4	2	1	46	3	4	—	23.
113	*151*	*126*	*222*	*12*	*901*	*310*	*4*	*2*	—	*22*	—	*1*	—	
123	*188*	*291*	*565*	*52*	*1 628*	*543*	—	—	*1*	*24*	*3*	*3*	—	
159	212	261	521	47	1 852	626	3	2	6	50	3	6	2	24.
46	*68*	*49*	*106*	*10*	*463*	*144*	*1*	*2*	—	*17*	—	*5*	*1*	
113	*144*	*212*	*415*	*37*	*1 389*	*482*	*2*	—	*6*	*33*	*3*	*1*	*1*	

Cassel, Wiesbaden. — Ruhr in den Städten: 2 Königsberg, 3 Danzig, (10 Landespolizeibezirk Berlin), 7 Stadt Berlin, 3 Potsdam, 1 Frankfurt, 2 Stettin, 1 Stralsund, 2 Breslau, 5 Oppeln, 3 Magdeburg, 2 Schleswig, je 1 Hannover, Lüneburg, 2 Osnabrück, je 3 Münster, Arnsberg,

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Posen[1])	—	43	17	32	—	15	42	14	13
davon in den Städten	—	7	9	7	—	4	31	4	5
„ auf dem Lande	—	36	8	25	—	11	11	10	8
13. Bromberg[1])	1	26	26	29	2	24	20	21	19
davon in den Städten	1	17	16	6	2	17	16	15	13
„ auf dem Lande	—	9	10	23	—	7	4	6	6
14. Breslau	4	1 257	939	896	69	673	1 145	632	460
davon in den Städten	4	826	504	337	48	317	765	352	252
„ auf dem Lande	—	431	435	559	21	356	380	280	208
15. Liegnitz	—	601	672	650	52	396	740	475	255
davon in den Städten	—	394	279	232	31	157	434	210	125
„ auf dem Lande	—	207	393	418	21	239	306	265	130
16. Oppeln	4	1 814	1 601	1 606	76	772	766	487	577
davon in den Städten	2	649	450	318	32	196	331	196	180
„ auf dem Lande	2	1 165	1 151	1 288	44	576	435	291	397
17. Magdeburg	6	869	773	490	57	358	704	411	238
davon in den Städten	6	571	461	234	48	201	486	274	173
„ auf dem Lande	—	298	312	256	9	157	218	137	65
18. Merseburg	5	699	662	554	51	458	603	351	240
davon in den Städten	5	447	353	213	38	223	382	189	135
„ auf dem Lande	—	252	309	341	13	235	221	162	107
19. Erfurt	1	234	232	240	24	181	207	125	109
davon in den Städten	1	160	131	91	12	84	140	65	68
„ auf dem Lande	—	74	101	149	12	97	67	60	41
20. Schleswig	13	658	792	641	79	331	759	519	357
davon in den Städten	12	381	410	316	60	169	437	291	241
„ auf dem Lande	1	277	382	325	19	162	322	228	116
21. Hannover	6	489	340	401	35	238	366	158	112
davon in den Städten	6	350	210	186	27	161	309	108	98
„ auf dem Lande	—	139	130	215	8	77	57	50	14
22. Hildesheim	1	357	351	272	45	177	311	177	94
davon in den Städten	1	183	166	94	31	92	180	105	61
„ auf dem Lande	—	174	185	178	14	85	131	72	33
23. Lüneburg	4	249	240	274	26	169	163	123	99
davon in den Städten	4	128	71	58	20	65	97	59	60
„ auf dem Lande	—	121	169	216	6	104	66	64	39
24. Stade	1	171	170	199	13	106	160	134	64
davon in den Städten	—	48	32	31	7	17	71	47	28
„ auf dem Lande	1	123	138	168	6	89	89	87	36

Wiesbaden, Düsseldorf, 1 Köln; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Gumbinnen, 2 Marienwerder, 6 Potsdam, 2 Frankfurt, 1 Köslin, 5 Breslau, je 2 Oppeln, Magdeburg, 3 Merseburg, 4 Schleswig, je 2 Lüneburg, Münster, 1 Minden, 2 Arnsberg, 3 Cassel, je 1 Coblenz, Köln, 3 Trier.

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 210.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
1	—	10	5	2	—	33	137	9,98	7,41	16,54	191,11	22,22	12.
—	—	*4*	*1*	—	—	*21*	*48*	*8,97*	*10,51*	*18,71*	*114,29*	*14,29*	
1	—	*6*	*4*	*2*	—	*12*	*89*	*10,51*	*5,76*	*15,89*	*225,81*	*25,81*	
—	—	12	3	4	1	10	122	15,20	8,88	17,52	195,73	10,68	13.
—	—	*8*	*2*	*3*	*1*	*4*	*30*	*16,87*	*7,59*	*15,27*	*164,68*	*12,20*	
—	—	*4*	*1*	*1*	—	*6*	*92*	*13,81*	*9,56*	*20,18*	*239,82*	*8,55*	
4	9	320	195	63	12	288	2 785	14,78	8,35	21,83	208,01	28,98	14.
—	*7*	*229*	*107*	*39*	*4*	*155*	*906*	*13,89*	7,57	*23,37*	*187,25*	*36,30*	
4	*2*	*91*	*88*	*24*	*8*	*133*	*1 879*	*15,57*	*9,03*	*20,48*	*224,16*	*23,21*	
6	14	206	130	51	4	149	1 958	14,10	8,28	21,63	197,29	30,86	15.
2	*7*	*108*	*62*	*23*	*1*	*57*	*619*	*12,54*	*8,53*	*26,14*	*189,51*	*46,44*	
4	*7*	*98*	*68*	*28*	*3*	*92*	*1 339*	*14,96*	*8,15*	*19,14*	*200,90*	*23,64*	
23	16	289	597	27	27	451	3 528	20,25	8,24	22,38	226,80	50,96	16.
3	*5*	*94*	*126*	*10*	*9*	*173*	*738*	*16,68*	*7,04*	*24,98*	*203,43*	*52,68*	
20	*11*	*195*	*471*	*17*	*18*	*278*	*2 790*	*21,42*	*8,64*	*21,52*	*232,81*	*50,58*	
10	12	311	131	70	9	154	1 755	12,42	10,19	20,64	207,16	33,50	17.
8	*12*	*221*	*89*	*44*	*4*	*100*	*772*	*12,92*	*9,59*	*22,27*	*210,72*	*40,42*	
2	—	*90*	*42*	*26*	*5*	*51*	*983*	*11,82*	*10,89*	*18,72*	*202,58*	*24,59*	
8	6	224	140	46	19	238	1 817	13,88	9,03	18,57	171,54	29,87	18.
1	*6*	*149*	*65*	*24*	*13*	*121*	*669*	*13,75*	*8,09*	*21,18*	*157,02*	*31,89*	
7	—	*75*	*75*	*22*	*6*	*117*	*1 148*	*13,90*	*9,76*	*16,58*	*182,71*	*28,31*	
2	8	73	51	19	2	55	816	13,78	9,20	17,70	168,79	27,07	19.
—	*7*	*47*	*30*	*13*	*1*	*35*	*347*	*13,64*	*8,00*	*17,80*	*158,76*	*30,98*	
2	*1*	*26*	*21*	*6*	*1*	*20*	*469*	*13,83*	*10,50*	*17,60*	*179,43*	*22,98*	
16	15	369	186	65	6	205	1 757	12,69	7,81	17,18	175,01	35,69	20.
9	*12*	*211*	*90*	*36*	*2*	*114*	*729*	*12,84*	*8,50*	*19,19*	*185,91*	*36,45*	
7	*3*	*158*	*96*	*29*	*4*	*91*	*1 028*	*12,55*	*7,20*	*15,40*	*165,21*	*35,01*	
1	8	186	57	34	4	64	896	10,85	7,90	17,94	155,42	27,09	21.
1	*8*	*151*	*41*	*27*	*4*	*42*	*401*	*10,97*	*8,41*	*18,21*	*156,58*	*31,01*	
—	—	*35*	*16*	*7*	—	*22*	*495*	*10,66*	*7,08*	*17,49*	*153,45*	*20,46*	
2	4	140	33	14	3	70	693	11,90	8,70	19,65	159,65	19,80	22.
1	*4*	*88*	*13*	*3*	*2*	*38*	*247*	*12,19*	*7,22*	*22,41*	*148,80*	*17,69*	
1	—	*52*	*20*	*11*	*1*	*32*	*446*	*11,70*	*9,77*	*17,66*	*168,21*	*20,51*	
4	15	127	36	13	*3*	63	880	12,28	8,20	17,67	143,35	20,56	23.
3	*12*	*75*	*21*	*9*	*3*	*31*	*171*	*13,90*	*8,57*	*20,88*	*156,67*	*35,00*	
1	*3*	*52*	*15*	*4*	—	*32*	*709*	*11,51*	*8,04*	*16,29*	*136,40*	*13,03*	
2	2	62	40	6	1	53	600	13,66	7,43	16,97	165,10	26,85	24.
—	—	*19*	*9*	*2*	*1*	*18*	*107*	*13,08*	*7,59*	*16,82*	*152,78*	*25,00*	
2	*2*	*43*	*31*	*4*	—	*35*	*493*	*13,85*	*7,88*	*17,02*	*169,03*	*27,43*	

[1] Aachen. — **Aktinomykose**: 1 Magdeburg (Städte). — **Malaria** in den Städten: 1 Danzig, 2 Stettin, je 1 Köslin, Breslau, Düsseldorf, Köln, Trier; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Allenstein, Danzig, Potsdam, Köslin, 2 Breslau, je 1 Hannover, Stade. — **Varizellen**

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25. Osnabrück	1 587	40	656	245	164	99	46	209
davon in den Städten	*520*	*13*	*275*	*69*	*49*	*32*	*24*	*104*
„ auf dem Lande	*1 067*	*27*	*381*	*176*	*115*	*67*	*22*	*105*
26. Aurich	1 176	31	474	167	165	110	31	156
davon in den Städten	*307*	*9*	*154*	*49*	*54*	*47*	*10*	*69*
„ auf dem Lande	*869*	*22*	*320*	*118*	*111*	*63*	*21*	*87*
27. Münster	6 153	182	1 962	963	646	369	195	632
davon in den Städten	*2 010*	*76*	*746*	*317*	*207*	*133*	*91*	*317*
„ auf dem Lande	*4 143*	*106*	*1 216*	*646*	*439*	*236*	*104*	*315*
28. Minden	2 612	83	1 286	420	242	201	101	362
davon in den Städten	*919*	*27*	*425*	*131*	*67*	*68*	*39*	*141*
„ auf dem Lande	*1 693*	*56*	*861*	*289*	*175*	*133*	*62*	*221*
29. Arnsberg	11 065	307	4 953	1 541	1 062	721	407	1 373
davon in den Städten	*5 513*	*172*	*2 793*	*796*	*570*	*399*	*251*	*882*
„ auf dem Lande	*5 552*	*135*	*2 160*	*745*	*492*	*322*	*156*	*491*
30. Cassel	3 482	104	2 711	596	320	222	94	384
davon in den Städten	*1 363*	*49*	*980*	*221*	*130*	*99*	*50*	*168*
„ auf dem Lande	*2 119*	*55*	*1 731*	*375*	*190*	*123*	*44*	*216*
31. Wiesbaden	3 950	143	2 523	534	306	252	135	583
davon in den Städten	*2 181*	*93*	*1 506*	*299*	*161*	*121*	*71*	*403*
„ auf dem Lande	*1 769*	*50*	*1 017*	*235*	*145*	*131*	*64*	*180*
32. Coblenz	2 790	97	1 828	564	367	242	119	400
davon in den Städten	*670*	*34*	*420*	*127*	*106*	*62*	*50*	*152*
„ auf dem Lande	*2 120*	*63*	*1 408*	*437*	*261*	*180*	*69*	*248*
33. Düsseldorf	13 639	408	7 262	1 856	1 302	906	500	1 845
davon in den Städten	*10 128*	*304*	*5 722*	*1 359*	*1 008*	*687*	*395*	*1 525*
„ auf dem Lande	*3 511*	*104*	*1 540*	*497*	*294*	*219*	*105*	*318*
34. Köln	5 078	179	3 013	832	504	357	187	720
davon in den Städten	*3 123*	*119*	*1 845*	*508*	*331*	*223*	*129*	*467*
„ auf dem Lande	*1 955*	*60*	*1 168*	*324*	*173*	*134*	*58*	*253*
35. Trier	4 838	141	2 677	876	627	371	137	496
davon in den Städten	*863*	*36*	*498*	*148*	*121*	*76*	*37*	*159*
„ auf dem Lande	*3 975*	*105*	*2 179*	*728*	*506*	*295*	*100*	*337*
36. Aachen	2 681	89	1 469	552	313	190	80	271
davon in den Städten	*928*	*42*	*583*	*162*	*101*	*67*	*42*	*125*
„ auf dem Lande	*1 753*	*47*	*886*	*390*	*212*	*123*	*38*	*146*
37. Sigmaringen	203	5	164	43	12	13	3	28
davon in den Städten	*20*	—	*11*	*4*	*1*	*1*	—	*6*
„ auf dem Lande	*183*	*5*	*153*	*39*	*11*	*12*	*3*	*22*

in den Städten: (1 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Frankfurt, Erfurt, 2 Köln, 1 Trier; auf dem Lande: je 1 Potsdam, Aurich. — Mumps in den Städten: je 1 Potsdam,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	un- be- kannt	über- haupt	Todesursachen der Gestorbenen darunter: Über- trag- bare Krank- heiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
163	228	245	484	37	1 920	755	4	2	9	23	5	3	—	25.
72	*92*	*84*	*151*	*7*	*684*	*275*	*2*	*2*	—	*14*	*1*	*2*	—	
91	*136*	*161*	*333*	*30*	*1 236*	*480*	*2*	—	*9*	*9*	*4*	*1*	—	
136	167	162	412	25	1 531	606	2	1	4	47	3	—	—	26.
61	*67*	*64*	*116*	*8*	*545*	*220*	*1*	*1*	*3*	*26*	*3*	—	—	
75	*100*	*98*	*296*	*17*	*986*	*386*	*1*	—	*1*	*21*	—	—	—	
701	672	636	941	122	5 877	2 764	10	10	7	66	42	13	2	27.
321	*283*	*258*	*336*	*45*	*2 308*	*1 096*	*4*	*4*	—	*23*	*3*	*5*	*1*	
380	*389*	*378*	*605*	*77*	*3 569*	*1 668*	*6*	*6*	*7*	*43*	*39*	*8*	*1*	
354	455	534	761	77	3 507	1 410	6	7	2	35	6	11	2	28.
137	*189*	*183*	*250*	*12*	*1 217*	*477*	*4*	*2*	—	*16*	*1*	*9*	*1*	
217	*266*	*351*	*511*	*65*	*2 290*	*933*	*2*	*5*	*2*	*19*	*5*	*2*	*1*	
1 406	1 460	1 358	1 811	103	11 242	4 983	24	17	8	125	57	69	8	29.
912	*837*	*754*	*917*	*60*	*6 378*	*2 995*	*19*	*11*	*3*	*66*	*32*	*61*	*7*	
494	*623*	*604*	*894*	*43*	*4 864*	*1 988*	*5*	*6*	*5*	*59*	*25*	*8*	*1*	
423	651	842	1 339	113	4 984	1 993	7	4	1	81	26	13	1	30.
217	*279*	*317*	*505*	*7*	*1 993*	*797*	*2*	*3*	—	*44*	*14*	*11*	*1*	
206	*372*	*525*	*834*	*106*	*2 991*	*1 196*	*5*	*1*	*1*	*37*	*12*	*2*	—	
707	895	905	1 395	95	5 807	2 387	6	2	6	70	12	17	2	31.
468	*548*	*538*	*720*	*46*	*3 375*	*1 425*	*4*	*2*	*1*	*38*	*5*	*11*	—	
239	*347*	*367*	*675*	*49*	*2 432*	*962*	*2*	—	*5*	*32*	*7*	*6*	*2*	
417	604	701	1 011	38	4 463	1 889	10	4	7	50	16	21	3	32.
169	*210*	*205*	*251*	*4*	*1 336*	*610*	*4*	*2*	*3*	*20*	*2*	*13*	*2*	
248	*394*	*496*	*760*	*34*	*3 127*	*1 279*	*6*	*2*	*4*	*30*	*14*	*8*	*1*	
1 911	2 124	1 987	2 902	122	15 453	6 505	25	18	24	225	83	70	6	33.
1 527	*1 714*	*1 514*	*2 102*	*55*	*11 886*	*5 135*	*20*	*17*	*20*	*183*	*67*	*64*	*6*	
384	*410*	*473*	*800*	*67*	*3 567*	*1 370*	*5*	*1*	*4*	*42*	*16*	*6*	—	
785	907	907	1 323	45	6 567	2 953	11	11	4	145	18	59	4	34.
545	*610*	*530*	*647*	*13*	*4 003*	*1 948*	*8*	*10*	*4*	*108*	*13*	*47*	*4*	
240	*297*	*377*	*676*	*32*	*2 564*	*1 005*	*3*	*1*	—	*37*	*5*	*12*	—	
621	672	642	1 023	54	5 519	2 309	10	2	33	47	36	23	1	35.
181	*174*	*119*	*187*	*4*	*1 206*	*557*	*2*	*1*	*3*	*10*	*9*	*10*	*1*	
440	*498*	*523*	*836*	*50*	*4 313*	*1 752*	*8*	*1*	*30*	*37*	*27*	*13*	—	
349	470	605	957	41	3 828	1 302	6	5	7	49	38	23	1	36.
177	*219*	*262*	*362*	*8*	*1 525*	*572*	*2*	*4*	—	*32*	*15*	*21*	*1*	
172	*251*	*343*	*595*	*33*	*2 303*	*730*	*4*	*1*	*7*	*17*	*23*	*2*	—	
18	39	28	107	9	300	63	—	—	—	1	2	—	—	37.
1	*9*	*8*	*17*	—	*47*	*10*	—	—	—	—	*1*	—	—	
17	*30*	*20*	*90*	*9*	*253*	*53*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	

Merseburg; auf dem Lande: je 1 Danzig, Breslau, Coblenz, Düsseldorf. — Spinale Kinderlähmung in den Städten: je 1 Königsberg, Gumbinnen, (1 Landespolizeibezirk Berlin),

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der
1	24	25	26	27	28	29	30	31	
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Osnabrück	—	184	297	210	18	107	137	82	58
davon in den Städten	—	*80*	*111*	*50*	*13*	*30*	*59*	*35*	*27*
„ auf dem Lande	—	*104*	*186*	*160*	*5*	*77*	*78*	*47*	*31*
26. Aurich	—	163	111	263	12	93	67	69	55
davon in den Städten	—	*66*	*47*	*67*	*6*	*31*	*44*	*26*	*30*
„ auf dem Lande	—	*97*	*64*	*196*	*6*	*62*	*23*	*43*	*25*
27. Münster	2	776	1 184	593	59	316	313	278	181
davon in den Städten	*1*	*362*	*428*	*233*	*32*	*129*	*143*	*119*	*93*
„ auf dem Lande	*1*	*414*	*756*	*360*	*27*	*187*	*170*	*159*	*88*
28. Minden	1	444	409	452	35	219	237	244	119
davon in den Städten	*1*	*187*	*131*	*103*	*22*	*78*	*127*	*95*	*64*
„ auf dem Lande	—	*257*	*278*	*349*	*13*	*141*	*110*	*149*	*55*
29. Arnsberg	9	2 051	1 718	808	89	872	1 010	594	460
davon in den Städten	*9*	*1 221*	*1 034*	*466*	*66*	*489*	*547*	*289*	*277*
„ auf dem Lande	—	*830*	*684*	*342*	*23*	*383*	*463*	*305*	*183*
30. Cassel	1	495	657	664	43	352	380	215	164
davon in den Städten	*1*	*261*	*250*	*181*	*29*	*160*	*200*	*105*	*101*
„ auf dem Lande	—	*234*	*407*	*483*	*14*	*192*	*180*	*110*	*63*
31. Wiesbaden	7	875	670	669	51	271	777	363	206
davon in den Städten	*7*	*586*	*391*	*338*	*42*	*121*	*558*	*224*	*142*
„ auf dem Lande	—	*289*	*279*	*331*	*9*	*150*	*219*	*139*	*64*
32. Coblenz	1	525	716	513	23	255	414	310	177
davon in den Städten	—	*188*	*238*	*125*	*13*	*72*	*129*	*112*	*65*
„ auf dem Lande	*1*	*337*	*478*	*388*	*10*	*183*	*285*	*198*	*112*
33. Düsseldorf	31	3 009	1 938	912	164	1 033	1 395	1 018	674
davon in den Städten	*30*	*2 393*	*1 512*	*690*	*133*	*747*	*1 107*	*776*	*519*
„ auf dem Lande	*1*	*616*	*426*	*222*	*31*	*286*	*288*	*242*	*155*
34. Köln	15	1 093	933	586	74	290	652	379	256
davon in den Städten	*15*	*725*	*572*	*385*	*57*	*165*	*418*	*241*	*171*
„ auf dem Lande	—	*368*	*361*	*201*	*17*	*125*	*234*	*138*	*85*
35. Trier	4	770	736	610	37	299	414	311	197
davon in den Städten	*3*	*211*	*171*	*117*	*19*	*48*	*116*	*81*	*60*
„ auf dem Lande	*1*	*559*	*565*	*493*	*18*	*251*	*298*	*230*	*137*
36. Aachen	4	454	462	229	24	237	394	324	148
davon in den Städten	*4*	*196*	*202*	*78*	*17*	*76*	*165*	*145*	*68*
„ auf dem Lande	—	*258*	*260*	*151*	*7*	*161*	*229*	*179*	*80*
37. Sigmaringen	—	23	14	22	1	9	31	14	24
davon in den Städten	—	*3*	*1*	*5*	—	*1*	*7*	*3*	*2*
„ auf dem Lande	—	*20*	*13*	*17*	*1*	*8*	*24*	*11*	*22*

1 Stadt Berlin, 2 Potsdam, 1 Stralsund, 2 Oppeln, je 1 Coblenz, Düsseldorf, Trier; auf dem Lande: 2 Potsdam, je 1 Frankfurt, Coblenz, Köln. — **Zu Spalte 38: Hinrichtungen**

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
3	4	77	35	8	1	58	602	15,41	6,37	18,65	154,38	22,05	25.
2	*3*	*34*	*15*	*3*	—	*30*	*176*	*14,98*	*7,92*	*19,70*	*132,69*	*28,85*	
1	*1*	*43*	*20*	*5*	*1*	*28*	*426*	*15,63*	*5,58*	*18,11*	*164,95*	*18,74*	
—	3	47	19	7	1	34	533	16,82	6,78	21,90	142,01	16,16	26.
—	*2*	*26*	*10*	*5*	—	*20*	*133*	*13,51*	*6,77*	*23,98*	*159,61*	*32,57*	
—	*1*	*21*	*9*	*2*	*1*	*14*	*400*	*18,42*	*6,78*	*20,90*	*135,79*	*10,36*	
14	9	132	147	10	2	210	1 524	20,84	6,64	19,90	156,51	23,89	27.
5	*3*	*70*	*60*	*5*	*2*	*82*	*509*	*18,84*	*6,99*	*21,63*	*157,71*	*29,85*	
9	*6*	*62*	*87*	*5*	—	*128*	*1 015*	*21,97*	*6,45*	*18,93*	*155,93*	*21,00*	
5	3	126	63	13	2	70	1 004	13,47	6,63	18,09	160,80	24,12	28.
4	*3*	*69*	*37*	*9*	—	*29*	*232*	*13,25*	*6,13*	*17,55*	*142,55*	*40,26*	
1	—	*57*	*26*	*4*	*2*	*41*	*772*	*13,59*	*6,91*	*18,38*	*170,70*	*15,36*	
14	24	374	334	57	14	429	2 115	17,21	7,70	17,48	139,27	30,19	29
9	*18*	*234*	*159*	*34*	*12*	*265*	*1 077*	*16,26*	*8,24*	*18,81*	*144,39*	*28,84*	
5	*6*	*140*	*175*	*23*	*2*	*164*	*1 038*	*18,26*	*7,10*	*16,00*	*134,19*	*31,52*	
2	17	186	73	15	4	118	1 484	13,21	10,28	18,90	171,17	20,96	30
2	*15*	*111*	*40*	*8*	*3*	*60*	*408*	*13,42*	*9,65*	*19,62*	*162,14*	*29,35*	
—	*2*	*75*	*33*	*7*	*1*	*58*	*1 076*	*13,07*	*10,68*	*18,45*	*176,97*	*15,57*	
2	14	278	103	47	5	117	1 253	12,70	8,11	18,68	135,19	26,08	31.
2	*11*	*215*	*73*	*36*	*4*	*78*	*499*	*11,99*	*8,28*	*18,55*	*137,09*	*33,47*	
—	*3*	*63*	*30*	*11*	*1*	*39*	*754*	*13,71*	*7,88*	*18,85*	*132,84*	*16,96*	
8	11	156	79	15	3	91	1 074	14,36	9,41	22,97	202,15	28,32	32.
3	*5*	*58*	*22*	*5*	*1*	*36*	*226*	*12,36*	*7,75*	*24,64*	*189,55*	*32,84*	
5	*6*	*98*	*57*	*10*	*2*	*55*	*848*	*18,13*	*10,05*	*22,32*	*206,13*	*26,89*	
24	34	730	414	84	28	508	3 064	15,10	8,04	17,11	136,08	30,35	33.
19	*32*	*618*	*329*	*76*	*23*	*420*	*2 136*	*14,62*	*8,26*	*17,16*	*134,18*	*32,48*	
5	*2*	*112*	*85*	*8*	*5*	*88*	*928*	*16,66*	*7,31*	*16,93*	*141,56*	*24,21*	
5	24	299	152	26	9	163	1 388	15,02	8,91	19,42	163,84	29,93	34
2	*22*	*219*	*104*	*20*	*9*	*93*	*615*	*14,89*	*8,79*	*19,08*	*162,66*	*33,30*	
3	*2*	*80*	*48*	*6*	—	*70*	*773*	*15,23*	*9,10*	*19,98*	*165,73*	*24,55*	
8	10	165	161	12	5	137	1 509	19,09	10,56	21,77	181,07	33,28	35.
1	*4*	*57*	*22*	*7*	*1*	*40*	*217*	*15,25*	*8,80*	*21,31*	*171,49*	*25,49*	
7	*6*	*108*	*139*	*5*	*4*	*97*	*1 292*	*20,19*	*11,07*	*21,90*	*183,14*	*34,97*	
8	18	157	89	14	—	78	1 085	15,48	8,48	22,11	205,89	33,20	36.
1	*12*	*80*	*31*	*10*	—	*37*	*341*	*13,90*	*8,73*	*22,84*	*174,57*	*33,41*	
7	*6*	*77*	*58*	*4*	—	*41*	*744*	*16,47*	*8,33*	*21,64*	*222,48*	*33,09*	
3	2	12	5	1	—	7	134	11,35	9,17	16,77	211,82	24,63	37.
—	*1*	*5*	*1*	—	—	*2*	*16*	*7,69*	*4,23*	*18,08*	*200,00*	*50,00*	
3	*1*	*7*	*4*	*1*	—	*5*	*118*	*11,97*	*10,01*	*16,54*	*213,11*	*21,86*	

in den Städten: (20 Landespolizeibezirk Berlin), 20 Potsdam, 1 Merseburg; auf dem Lande: 4 Potsdam.

Digitized by Google

ist mit größeren Zahlen belastet. Bei den 60—70 jährigen starben 1913 20 036. 1919 27 034, und von den über 70jährigen wurden im 1. Vierteljahr 1913 34 204, im Berichtsvierteljahr dagegen 44 213 Tote gezählt. Unbekannten Alters waren 1913 1 576, 1919 2 593 Gestorbene.

Nach den Todesursachen gegliedert, zeigt die Gruppe der „übertragbaren Krankheiten", daß der starke Zuwachs der Sterbefälle fast gänzlich auf ihre Rechnung zu setzen ist. Während im 1. Vierteljahr 1913 nur 40 454 Personen diesen Todesursachen erlagen, starben durch sie im Berichtsvierteljahr 72 460, also fast die doppelte Anzahl. Bei den einzelnen Krankheiten dieser Gruppe stehen einander gegenüber (die erste Zahl gilt für 1919, die zweite für 1913) Kindbettfieber 371 zu 476 (Geburtenrückgang), Scharlach 382 zu 887, Masern 293 zu 2 014, Keuchhusten 951 zu 2 050 und venerische Krankheiten 222 zu 228 (jährliche Schwankungen und Geburtenrückgang); dagegen Diphtherie 2 511 zu 2 103, Typhus 761 zu 263, Genickstarre 69 zu 23, Tuberkulose 24 919 zu 14 403, Lungenentzündung 21 980 zu 15 359, und Influenza 18 161 zu 1 481. Im letzteren Falle ist die Zahl der Gestorbenen auf mehr als das Zwölffache gestiegen. Auch die Gruppe „andere übertragbare Krankheiten" weist eine Zunahme auf: 1 840 Fälle 1919 gegen 1 167 im Jahre 1913.

Von den anderen Todesursachen-Gruppen zeigen im Berichtsvierteljahr höhere Zahlen die anderen Krankheiten der Atmungsorgane (11 630 zu 9 908), die Krankheiten der Kreislauforgane (17 856 zu 16 145), die Todesfälle an Krebs (7 601 zu 7 063), endlich Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems (11 212 zu 11 182).

Geringere Zahlen im 1. Vierteljahr 1919 gegen den gleichen Zeitraum des Jahres 1913 weisen auf: die Krankheiten der Verdauungsorgane (8 007 zu 11 194) mit ihren Untergruppen und die Todesursache „Lebensschwäche im ersten Lebensmonat" (4 526 zu 7 803). Diese Abnahmen erklären sich lediglich durch den Geburtenrückgang, da ja die Säuglinge auch zu den Todesfällen an Krankheiten der Verdauungsorgane den höchsten Anteil zu stellen pflegen. Von den gewaltsamen Todesursachen zeigt „Selbstmord" eine Abnahme von 705 Fällen (1 248 zu 1 953); dagegen hat sich die Zahl der Fälle „Mord und Totschlag" fast verdoppelt (271 zu 139).

Infolge Verunglückung sind im Berichtsvierteljahr gegen 1913 2 420 Fälle mehr gemeldet (6 220 zu 3 800); die Zunahme ist wohl darauf zurückzuführen, daß in dieser Zahl auch verhältnismäßig viele Revolutionsopfer sowie die noch an Kriegsverletzungen Gestorbenen enthalten sind. Die Gruppe der „übrigen Todesursachen" zeigt ebenfalls im Berichtsvierteljahre gegen 1913 ein erhebliches Mehr (50 606 zu 44 778).

Die vorstehenden Zahlen geben kein erfreuliches Bild. Wenn auch die Influenza die Hauptursache der Sterblichkeitszunahme gewesen ist, so muß doch auch insbesondere die Zunahme der Tuberkulose neben dem Geburtenrückgang die schwersten Sorgen für die Zukunft unseres Volkes hervorrufen.

Digitized by Google

5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1919.

Den 274 006 Lebendgeburten im 2. Vierteljahr 1913 stehen nur 143 310 Lebendgeburten im 2. Vierteljahr 1919 gegenüber. Der Unterschied zu Ungunsten des Jahres 1919 beträgt demnach für das 2. Vierteljahr 130 696 oder 47,70 %. Die Zahl der Totgeburten hat ebenfalls abgenommen; die entsprechenden Zahlen sind 8 437 und 4 521; es sind demnach im 2. Vierteljahr 1919 3 916 Totgeburten oder 46,41 % weniger erfolgt als im gleichen Berichtszeitraum des Jahres 1913. Dagegen hat die Zahl der Eheschließungen zugenommen; den 89 500 Eheschließungen im 2. Vierteljahr 1913 stehen 140 686 im 2. Vierteljahr 1919 gegenüber, das ist ein Mehr von 51 186 oder 57,19 %. Die Zahl der Sterbefälle betrug 162 238 gegen 146 879 im Jahre 1913, das sind 15 359 oder 10,46 % mehr.

Auf 1 000 Lebende berechnet, entfallen auf das 2. Vierteljahr 1919: Lebendgeborene 14,51 gegen 27,68, Eheschließungen 14,24 gegen 9,04 und Sterbefälle 16,43 gegen 14,84 im gleichen Zeitraum des Jahres 1913.

Von den im 2. Vierteljahr 1919 (1913) Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	18 999 (37 849)	von über 60 bis 70 Jahren	23 098 (18 399)
von über 1 bis 15 Jahren	20 055 (18 452)	„ „ 70 Jahren . . .	36 485 (28 324)
„ „ 15 „ 30 „	21 697 (11 530)	unbekannt	1 877 (1 455).
„ „ 30 „ 60 „	40 027 (30 870)		

Die Zahl der in der Berichtszeit verstorbenen Säuglinge ist infolge des Geburtenrückganges wesentlich kleiner als in der gleichen Zeit von 1913; es sind 18 850 Säuglinge weniger gestorben. Die Gruppe der 1 – 15 jährigen weist dagegen ein Mehr von 1 603 Todesfällen auf, ein nicht allzuhoher Unterschied, der aber doch erheblich wegen der wesentlich geringeren Anzahl der Lebenden dieser Altersklassen (s. 1. Vierteljahr 1919, S. 205) ins Gewicht fällt. Noch stärker ist der Unterschied in der Altersgruppe von 15 – 30 Jahren; hier sind im Berichtzeitraum 10 167 Personen mehr gestorben als 1913. Fast dieselbe Erscheinung findet sich in der nächsten Altersgruppe der 30 – 60 jährigen, in der 9 157 Sterbefälle mehr zu verzeichnen waren als im Vergleichsvierteljahr 1913. Die 60 – 70 jährigen sind mit 4 699 Toten mehr belastet, und ebenso haben die über 70 jährigen einen größeren Anteil als im Jahre 1913, nämlich 8 161 Tote mehr. Auch die Sterbefälle unbekannten Alters haben um 422 zugenommen.

Diese Zunahme der Todesfälle fällt, wenn wir ihren Ursachen nachgehen, wiederum wie im 1. Vierteljahr 1919 fast ausschließlich den übertragbaren Krankheiten zur Last. Den 56 035 Fällen des Berichtsvierteljahres stehen 36 719, also 19 316 weniger, im 2. Vierteljahr 1913 gegenüber. Der

[Fortsetzung des Textes auf Seite 288.]

Digitized by Google

5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat — Stadtkreise — Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**143 310**	**4 521**	**140 686**	**18 999**	**11 171**	**8 884**	**4 456**	**17 241**
davon in den Städten	*66 131*	*2 256*	*67 148*	*8 809*	*5 522*	*4 299*	*2 502*	*9 996*
„ auf dem Lande	*77 179*	*2 265*	*73 538*	*10 190*	*5 649*	*4 585*	*1 954*	*7 245*
Stadtkreise	**45 026**	**1 568**	**45 016**	**5 988**	**3 852**	**2 767**	**1 561**	**6 804**
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	4 027	122	3 686	594	320	270	108	478
davon in den Städten	*1 699*	*62*	*1 681*	*290*	*179*	*129*	*69*	*294*
„ auf dem Lande	*2 328*	*60*	*2 005*	*304*	*141*	*141*	*39*	*184*
2. Gumbinnen	2 763	91	2 632	373	234	187	64	244
davon in den Städten	*616*	*30*	*590*	*79*	*73*	*45*	*24*	*85*
„ auf dem Lande	*2 147*	*61*	*2 042*	*294*	*161*	*142*	*40*	*159*
3. Allenstein	2 872	75	2 821	363	189	143	53	203
davon in den Städten	*730*	*12*	*824*	*98*	*57*	*43*	*19*	*77*
„ auf dem Lande	*2 142*	*63*	*1 997*	*265*	*132*	*100*	*34*	*126*
4. Danzig	3 774	110	2 872	615	262	221	67	325
davon in den Städten	*1 711*	*47*	*1 175*	*278*	*126*	*98*	*39*	*199*
„ auf dem Lande	*2 063*	*63*	*1 697*	*337*	*136*	*123*	*28*	*126*
5. Marienwerder	4 666	129	4 231	687	340	300	122	410
davon in den Städten	*1 297*	*43*	*1 023*	*188*	*117*	*107*	*47*	*181*
„ auf dem Lande	*3 369*	*86*	*3 208*	*499*	*223*	*193*	*75*	*229*
Landespolizeibez. Berlin [1]	7 397	257	11 424	1 013	498	332	222	1 226
6. Stadtkreis Berlin . . .	4 973	195	7 651	727	374	245	171	882
7. Potsdam	7 631	257	11 477	981	459	393	218	1 226
davon in den Städten	*4 110*	*126*	*6 113*	*537*	*247*	*174*	*107*	*660*
„ auf dem Lande	*3 521*	*131*	*5 364*	*444*	*212*	*219*	*111*	*566*
8. Frankfurt	3 538	152	5 018	584	208	195	112	511
davon in den Städten	*1 410*	*64*	*1 874*	*212*	*93*	*80*	*60*	*262*
„ auf dem Lande	*2 128*	*88*	*3 144*	*372*	*115*	*115*	*52*	*249*
9. Stettin	2 878	90	3 553	378	204	208	89	360
davon in den Städten	*1 408*	*47*	*1 729*	*189*	*111*	*123*	*47*	*212*
„ auf dem Lande	*1 470*	*43*	*1 824*	*189*	*93*	*85*	*42*	*148*
10. Köslin	2 212	73	2 376	318	163	128	72	250
davon in den Städten	*700*	*23*	*695*	*106*	*69*	*40*	*34*	*100*
„ auf dem Lande	*1 512*	*50*	*1 681*	*212*	*94*	*88*	*38*	*150*
11. Stralsund	826	29	876	118	63	57	24	104
davon in den Städten	*345*	*12*	*374*	*60*	*36*	*30*	*13*	*64*
„ auf dem Lande	*481*	*17*	*502*	*58*	*27*	*27*	*11*	*40*

Zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut: 1 Oppeln (Land). — Milzbrand: je 1 Stade (Land), Düsseldorf (Land). — Rotz in den Städten: 1 Stadt Berlin (1 Landespolizeibezirk Berlin); auf dem Lande: 1 Posen — Pocken in den Städten:

[1] Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1919.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								
							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
17 356	**22 671**	**23 098**	**36 485**	**1 877**	**162 238**	**56 035**	**431**	**427**	**295**	**1 235**	**776**	**593**	**120**	A.
10 508	*13 252*	*12 135*	*17 444*	*650*	*85 117*	*31 632*	*324*	*205*	*148*	*657*	*336*	*424*	*85*	
6 848	*9 419*	*10 963*	*19 041*	*1 227*	*77 121*	*24 403*	*107*	*222*	*147*	*578*	*440*	*169*	*35*	
7 319	**8 980**	**7 901**	**10 401**	**219**	**55 792**	**21 674**	**255**	**126**	**122**	**442**	**236**	**225**	**49**	
														B.
425	514	588	1 098	57	4 452	1 334	7	30	25	31	25	20	2	1.
268	*318*	*339*	*531*	*32*	*2 449*	*820*	*4*	*20*	*13*	*18*	*9*	*10*	*1*	
157	*196*	*249*	*567*	*25*	*2 003*	*514*	*3*	*10*	*12*	*13*	*16*	*10*	*1*	
183	341	353	648	32	2 659	723	2	22	11	24	17	5	2	2.
50	*110*	*84*	*162*	7	*719*	*242*	—	*7*	*7*	*4*	*6*	*5*	—	
133	*231*	*269*	*486*	*25*	*1 940*	*481*	*2*	*15*	*4*	*20*	*11*	–	*2*	
179	277	339	552	40	2 338	708	1	12	28	13	16	23	3	3.
81	*100*	*93*	*143*	*10*	*721*	*276*	—	*5*	*14*	*3*	*2*	*15*	*1*	
98	*177*	*246*	*409*	*30*	*1 617*	*432*	*1*	*7*	*14*	*10*	*14*	*8*	*2*	
322	417	432	790	37	3 488	1 123	5	20	13	28	13	27	6	4.
180	*252*	*212*	*388*	*12*	*1 784*	*630*	*3*	*10*	*11*	*14*	*6*	*21*	*6*	
142	*165*	*220*	*402*	*25*	*1 704*	*493*	*2*	*10*	*2*	*14*	*7*	*6*	—	
330	449	507	1 001	66	4 212	1 212	12	11	7	42	26	31	—	5.
149	*173*	*174*	*324*	*12*	*1 472*	*502*	*5*	*1*	*1*	*11*	*6*	*22*	—	
181	*276*	*333*	*677*	*54*	*2 740*	*710*	*7*	*10*	*6*	*31*	*20*	*9*	—	
1 706	**2 060**	**1 762**	**2 228**	**8**	**11 055**	**3 981**	**96**	**12**	**36**	**79**	**65**	**9**	**8**	
1 193	1 485	1 238	1 599	—	7 914	2 928	75	6	35	67	43	7	6	6.
1 580	1 901	1 844	2 729	144	11 475	3 700	60	32	8	66	38	18	7	7.
864	*1 056*	*1 019*	*1 415*	*65*	*6 141*	*1 965*	*37*	*15*	*5*	*30*	*27*	*13*	*4*	
716	*845*	*825*	*1 314*	*79*	*5 331*	*1 735*	*23*	*17*	*3*	*36*	*11*	*5*	*3*	
544	701	872	1 589	85	5 401	1 393	12	12	2	33	11	17	3	8
295	*371*	*436*	*694*	*43*	*2 546*	*751*	*11*	—	—	*12*	*3*	*11*	*1*	
249	*330*	*436*	*895*	*42*	*2 855*	*642*	*1*	*12*	*2*	*21*	*8*	*6*	*2*	
334	505	525	956	44	3 603	1 052	7	29	16	31	6	14	1	9.
220	*328*	*320*	*484*	*14*	*2 048*	*617*	*5*	*18*	*6*	*15*	*2*	*9*	—	
114	*177*	*205*	*472*	*30*	*1 555*	*435*	*2*	*11*	*10*	*16*	*4*	*5*	*1*	
221	332	360	717	42	2 603	693	12	3	10	18	8	7	—	10
115	*158*	*146*	*274*	*14*	*1 056*	*332*	*7*	—	*7*	*8*	*1*	*5*	—	
106	*174*	*214*	*443*	*28*	*1 547*	*361*	*5*	*3*	*3*	*10*	*7*	*2*	—	
80	132	142	263	27	1 010	272	3	1	—	16	1	4	—	11.
60	*83*	*96*	*152*	*15*	*609*	*166*	*1*	*1*	—	*9*	*1*	*4*	—	
20	*49*	*46*	*111*	*12*	*401*	*106*	*2*	—	—	*7*	—	—	—	

7 Königsberg, 1 Gumbinnen, 7 Allenstein, 21 Danzig, 1 Marienwerder, 2 Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin), je 3 Frankfurt, Stettin, 5 Köslin, 7 Breslau, 6 Liegnitz, 15 Oppeln, 4 Magdeburg, 6 Merseburg, 5 Erfurt, 1 Schleswig, 8 Hildesheim, 7 Arnsberg,

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesursa								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat	**217**	**27 916**	**15 908**	**6 245**	**1 872**	**9 064**	**16 057**	**10 817**	**8 075**
davon in den Städten	*203*	*17 008*	*8 593*	*2 369*	*1 280*	*4 329*	*10 088*	*6 135*	*4 848*
„ auf dem Lande	*14*	*10 908*	*7 315*	*3 876*	*592*	*4 735*	*5 969*	*4 682*	*3 227*
Stadtkreise	185	11 798	5 929	1 478	829	2 830	6 756	3 899	3 242
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	7	646	323	170	48	314	379	267	252
davon in den Städten	*7*	*457*	*177*	*68*	*36*	*156*	*268*	*170*	*153*
„ auf dem Lande	—	*189*	*146*	*102*	*12*	*158*	*111*	*97*	*99*
2. Gumbinnen	1	274	189	137	39	252	153	111	161
davon in den Städten	*1*	*112*	*61*	*19*	*20*	*41*	*68*	*48*	*42*
„ auf dem Lande	—	*162*	*128*	*118*	*19*	*211*	*85*	*63*	*119*
3. Allenstein	2	197	232	133	48	182	121	97	106
davon in den Städten	*2*	*99*	*78*	*24*	*33*	*39*	*72*	*53*	*42*
„ auf dem Lande	—	*98*	*154*	*109*	*15*	*143*	*49*	*44*	*64*
4. Danzig	6	476	303	144	82	200	252	189	207
davon in den Städten	*6*	*281*	*182*	*32*	*58*	*71*	*169*	*114*	*146*
„ auf dem Lande	—	*195*	*121*	*112*	*24*	*129*	*83*	*75*	*61*
5. Marienwerder	—	547	298	204	34	248	222	161	211
davon in den Städten	—	*265*	*122*	*47*	*22*	*63*	*126*	*83*	*108*
„ auf dem Lande	—	*282*	*176*	*157*	*12*	*185*	*96*	*78*	*103*
Landespolizeibez. Berlin [1])	60	2 299	1 079	141	97	497	1 688	827	636
6. Stadtkreis Berlin . . .	43	1 737	796	52	61	370	1 192	518	455
7. Potsdam	25	1 932	1 032	328	154	541	1 557	1 027	600
davon in den Städten	*18*	*1 044*	*548*	*136*	*88*	*242*	*874*	*600*	*366*
„ auf dem Lande	7	*888*	*484*	*192*	*66*	*299*	*683*	*427*	*234*
8. Frankfurt	5	664	372	214	48	352	537	356	270
davon in den Städten	*5*	*442*	*170*	*58*	*38*	*147*	*326*	*175*	*151*
„ auf dem Lande	—	*222*	*202*	*156*	*10*	*205*	*211*	*181*	*119*
9. Stettin	4	502	282	121	39	212	351	272	198
davon in den Städten	*4*	*321*	*163*	*45*	*29*	*115*	*247*	*169*	*126*
„ auf dem Lande	—	*181*	*119*	*76*	*10*	*97*	*104*	*103*	*72*
10. Köslin	1	314	191	101	28	190	209	115	130
davon in den Städten	*1*	*174*	*91*	*15*	*23*	*60*	*148*	*58*	*69*
„ auf dem Lande	—	*140*	*100*	*86*	*5*	*130*	*61*	*57*	*61*
11. Stralsund	—	99	99	32	17	62	115	78	70
davon in den Städten	—	*68*	*55*	*16*	*11*	*37*	*82*	*50*	*41*
„ auf dem Lande	—	*31*	*44*	*16*	*6*	*25*	*33*	*28*	*29*

4 Wiesbaden, 1 Aachen; auf dem Lande: 1 Gumbinnen, 2 Allenstein, 16 Danzig, 3 Marienwerder, 2 Potsdam, je 5 Breslau, Liegnitz, 46 Oppeln, je 1 Magdeburg, Erfurt, 2 Arnsberg, 6 Cassel. — Fleckfieber in den Städten: 6 Königsberg, 4 Gumbinnen, 13 Allenstein,

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 220.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
	darunter							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
535	**408**	**7 628**	**4 343**	**1 705**	**285**	**6 243**	**41 986**	**14,51**	**14,24**	**16,42**	**132,57**	**30,30**	A.
283	*309*	*4 963*	*2 220*	*1 076*	*143*	*3 357*	*16 326*	*13,77*	*13,98*	*17,72*	*133,21*	*33,57*	
252	*99*	*2 665*	*2 123*	*629*	*142*	*2 886*	*25 660*	*15,21*	*14,49*	*15,19*	*132,08*	*27,51*	
187	**213**	**3 470**	**1 537**	**833**	**98**	**2 289**	**9 164**	**13,57**	**13,56**	**16,81**	**132,99**	**34,14**	
													B.
32	9	191	100	40	8	137	1 430	17,31	15,84	19,14	147,50	24,83	1.
8	*9*	*125*	*45*	*22*	*2*	*88*	*600*	*16,32*	*16,34*	*23,81*	*170,69*	*26,49*	
24	—	*66*	*55*	*18*	*6*	*49*	*830*	*17,94*	*15,45*	*15,43*	*130,58*	*23,63*	
39	8	110	65	19	2	98	965	18,37	17,50	17,68	135,00	23,53	2.
6	*2*	*35*	*17*	*7*	—	*28*	*191*	*17,41*	*16,68*	*20,32*	*128,25*	*27,60*	
33	*6*	*75*	*48*	*12*	*2*	*70*	*774*	*18,67*	*17,75*	*16,87*	*136,94*	*22,36*	
18	3	76	75	9	2	80	882	20,82	20,45	16,95	126,39	26,11	3.
5	*3*	*28*	*19*	*6*	*1*	*28*	*157*	*21,12*	*23,84*	*20,86*	*134,25*	*26,03*	
13	—	*48*	*56*	*3*	*1*	*52*	*725*	*20,72*	*19,31*	*15,64*	*123,72*	*26,14*	
40	5	147	112	28	10	200	1 020	21,08	16,04	19,48	162,96	29,68	4.
29	*5*	*98*	*41*	*20*	*1*	*75*	*419*	*19,73*	*13,55*	*20,57*	*162,48*	*27,96*	
11	—	*49*	*71*	*8*	*9*	*125*	*601*	*22,31*	*18,38*	*18,45*	*163,35*	*34,42*	
29	14	151	148	18	9	156	1 676	20,11	18,24	18,15	147,24	31,72	5
9	*11*	*73*	*39*	*6*	*3*	*72*	*397*	*17,98*	*14,18*	*20,41*	*144,95*	*30,07*	
20	*3*	*78*	*109*	*12*	*6*	*84*	*1 279*	*21,07*	*20,07*	*17,14*	*148,12*	*32,35*	
33	47	841	280	329	36	432	1 508	9,92	15,31	14,82	136,95	37,85	
25	31	610	189	229	28	322	1 073	10,34	15,90	16,45	146,19	38,01	6.
37	49	725	242	281	33	482	2 287	9,69	14,58	14,58	128,58	31,71	7.
23	*31*	*432*	*149*	*158*	*16*	*238*	*1 104*	*9,71*	*14,14*	*14,51*	*130,66*	*36,25*	
14	*18*	*293*	*93*	*123*	*17*	*244*	*1 183*	*9,68*	*14,74*	*14,65*	*126,10*	*26,41*	
18	12	241	89	52	10	244	1 857	11,35	16,10	17,33	165,07	25,16	8.
14	*7*	*143*	*38*	*32*	*3*	*102*	*678*	*10,97*	*14,57*	*19,80*	*150,35*	*26,95*	
4	*5*	*98*	*51*	*20*	*7*	*142*	*1 179*	*11,63*	*17,18*	*15,60*	*174,81*	*23,97*	
8	10	185	73	40	4	154	1 062	12,81	15,81	16,03	131,34	25,36	9.
2	*8*	*119*	*46*	*30*	*1*	*94*	*484*	*12,68*	*15,57*	*18,44*	*134,23*	*32,67*	
6	*2*	*66*	*27*	*10*	*3*	*60*	*578*	*12,93*	*16,05*	*13,68*	*128,57*	*18,37*	
8	4	142	55	9	5	105	950	13,78	14,80	16,22	143,76	24,86	10.
7	*3*	*83*	*21*	*5*	*2*	*47*	*231*	*13,42*	*13,32*	*20,21*	*151,43*	*30,00*	
1	*1*	*59*	*34*	*4*	*3*	*58*	*719*	*13,96*	*15,52*	*14,28*	*140,21*	*22,49*	
9	1	61	24	7	—	43	278	13,41	14,22	16,40	142,86	29,06	11.
3	*1*	*38*	*10*	*4*	—	*25*	*156*	*12,44*	*13,49*	*21,96*	*173,91*	*28,99*	
6	—	*23*	*14*	*3*	—	*18*	*122*	*14,20*	*14,82*	*11,84*	*120,58*	*29,11*	

9 **Danzig**, je 3 **Marienwerder**, Stadt Berlin (6 Landespolizeibezirk Berlin), 11 Potsdam, je 1 **Frankfurt**, Stettin, Stralsund, 6 Breslau, 3 Liegnitz, 8 Oppeln, 11 Magdeburg, 7 Merseburg, je 1 Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Münster, Arnsberg, Wiesbaden, Düsseldorf, Köln; auf

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Posen[1])	363	8	426	59	26	19	9	54
davon in den Städten	*132*	—	*190*	*22*	*10*	*7*	*5*	*29*
„ auf dem Lande	*231*	*8*	*236*	*37*	*16*	*12*	*4*	*25*
13. Bromberg[1])	243	8	220	37	21	8	5	26
davon in den Städten	*161*	*5*	*113*	*21*	*14*	*6*	*4*	*18*
„ auf dem Lande	*82*	*3*	*107*	*16*	*7*	*2*	*1*	*8*
14. Breslau	6 875	245	6 411	1 306	627	425	198	923
davon in den Städten	*3 076*	*95*	*2 686*	*612*	*300*	*194*	*115*	*563*
„ auf dem Lande	*3 799*	*150*	*3 725*	*694*	*327*	*231*	*83*	*360*
15. Liegnitz	4 108	194	4 694	720	283	173	95	442
davon in den Städten	*1 325*	*67*	*1 584*	*226*	*107*	*84*	*54*	*217*
„ auf dem Lande	*2 783*	*127*	*3 110*	*494*	*176*	*89*	*41*	*225*
16. Oppeln	10 808	223	6 760	1 991	1 408	905	379	1 325
davon in den Städten	*2 241*	*53*	*1 511*	*424*	319	*220*	*112*	*417*
„ auf dem Lande	*8 567*	*170*	*5 249*	*1 567*	*1 089*	*685*	*267*	*908*
17. Magdeburg	4 157	122	5 366	605	292	246	133	505
davon in den Städten	*2 302*	*71*	*2 764*	*352*	*186*	*120*	*85*	*307*
„ auf dem Lande	*1 855*	*51*	*2 602*	*253*	*106*	*126*	*48*	*198*
18. Merseburg	4 385	140	5 733	609	383	220	94	543
davon in den Städten	*1 882*	*64*	*2 323*	*260*	*180*	*110*	*56*	*330*
„ auf dem Lande	*2 503*	*76*	*3 410*	*349*	*203*	*110*	*38*	*213*
19. Erfurt	1 811	67	2 054	205	127	94	46	182
davon in den Städten	*914*	*27*	*1 018*	*137*	*72*	*46*	*29*	*116*
„ auf dem Lande	*897*	*40*	*1 036*	*78*	*55*	*48*	*17*	*66*
20. Schleswig	5 593	172	5 489	607	315	242	108	497
davon in den Städten	*2 594*	*93*	*2 748*	*284*	*172*	*124*	*62*	*328*
„ auf dem Lande	*2 999*	*79*	*2 741*	*323*	*143*	*118*	*46*	*169*
21. Hannover	2 161	87	2 872	236	150	131	72	308
davon in den Städten	*1 356*	*59*	*1 801*	*166*	*88*	*74*	*46*	*199*
„ auf dem Lande	*805*	*28*	*1 071*	*70*	*62*	*57*	*26*	*109*
22. Hildesheim	1 795	56	2 045	171	108	110	78	254
davon in den Städten	*785*	*28*	*775*	*82*	*50*	*56*	*43*	*143*
„ auf dem Lande	*1 010*	*28*	*1 270*	*89*	*58*	*54*	*35*	*111*
23. Lüneburg	1 781	64	2 026	200	76	93	36	206
davon in den Städten	*605*	*28*	*616*	*74*	*29*	*40*	*20*	*104*
„ auf dem Lande	*1 176*	*36*	*1 410*	*126*	*47*	*53*	*16*	*102*
24. Stade	1 544	45	1 551	162	90	75	36	140
davon in den Städten	*369*	*13*	*382*	*44*	*18*	*19*	*16*	*47*
„ auf dem Lande	*1 175*	*32*	*1 169*	*118*	*72*	*56*	*20*	*93*

dem Lande: 1 Königsberg, 5 Gumbinnen, je 2 Allenstein, Danzig, 1 Marienwerder, 3 Potsdam, 4 Stettin, 1 Köslin, 3 Liegnitz, 4 Oppeln, je 2 Magdeburg, Schleswig, je 1 Lüneburg, Düsseldorf. — Ruhr in den Städten: 2 Königsberg, 1 Gumbinnen, je 2 Allenstein, Danzig, Marien-

[1]) nur die bei Preußen verbleibenden Teile.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1919.

beide Geschlechter:						Todesursachen der Gestorbenen								
							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
52	77	72	176	11	555	131	—	—	1	3	3	1	—	12.
11	*29*	*40*	*79*	*4*	*236*	*43*	—	—	*1*	—	—	*1*	—	
41	*48*	*32*	*97*	*7*	*319*	*88*	—	—	—	*3*	*3*	—	—	
35	30	37	70	—	269	74	—	—	—	—	3	1	—	13.
20	*19*	*22*	*41*	—	*165*	*45*	—	—	—	—	—	*1*	—	
15	*11*	*15*	*29*	—	*104*	*29*	—	—	—	—	*3*	—	—	
937	1 423	1 430	2 250	102	9 621	3 104	10	20	3	44	85	25	7	14.
588	*857*	*735*	*1 042*	*47*	*5 053*	*1 829*	*9*	*11*	—	*22*	*34*	*8*	*6*	
349	*566*	*695*	*1 208*	*55*	*4 568*	*1 275*	*1*	*9*	*3*	*22*	*51*	*17*	*1*	
513	846	1 005	1 534	72	5 683	1 594	8	4	3	20	32	18	2	15.
261	*388*	*412*	*657*	*13*	*2 419*	*791*	*6*	*1*	—	*10*	*7*	*12*	*2*	
252	*458*	*593*	*877*	*59*	*3 264*	*803*	*2*	*3*	*3*	*10*	*25*	*6*	—	
1 095	1 369	1 341	1 955	100	11 868	4 539	15	63	44	41	100	28	13	16.
396	*458*	*396*	*556*	*19*	*3 317*	*1 337*	*8*	*12*	*3*	*6*	*15*	*16*	*5*	
699	*911*	*945*	*1 399*	*81*	*8 551*	*3 202*	*7*	*51*	*41*	*35*	*85*	*12*	*8*	
555	777	847	1 359	100	5 419	1 764	19	12	8	36	23	24	3	17.
365	*490*	*498*	*729*	*39*	*3 171*	*1 077*	*16*	*5*	*6*	*22*	*13*	*18*	*3*	
190	*287*	*349*	*630*	*61*	*2 248*	*687*	*3*	*7*	*2*	*14*	*10*	*6*	—	
538	784	790	1 275	66	5 302	1 615	9	14	6	33	21	36	3	18.
312	*440*	*419*	*603*	*17*	*2 727*	*918*	*6*	*8*	*1*	*19*	*6*	*25*	*3*	
226	*344*	*371*	*672*	*49*	*2 575*	*697*	*3*	*6*	*5*	*14*	*15*	*11*	—	
190	269	325	560	16	2 014	581	3	4	—	20	4	6	1	19.
123	*166*	*187*	*273*	*5*	*1 141*	*361*	*3*	*3*	—	*13*	*1*	*6*	*1*	
67	*103*	*138*	*287*	*11*	*870*	*220*	—	*1*	—	*7*	*3*	—	—	
565	687	832	1 679	84	5 616	1 601	25	25	19	75	21	14	5	20.
375	*427*	*475*	*771*	*25*	*3 043*	*924*	*21*	*14*	*11*	*44*	*14*	*10*	*4*	
190	*260*	*357*	*908*	*59*	*2 573*	*677*	*4*	*11*	*8*	*31*	*7*	*4*	*1*	
328	450	461	676	40	2 852	1 002	9	1	1	44	4	3	1	21.
229	*314*	*301*	*443*	*19*	*1 879*	*655*	*8*	*1*	*1*	*26*	*2*	*3*	*1*	
99	*136*	*160*	*233*	*21*	*973*	*347*	*1*	—	—	*18*	*2*	—	—	
223	340	366	603	46	2 299	810	2	9	6	22	6	9	—	22.
121	*194*	*164*	*257*	*14*	*1 124*	*412*	*2*	*6*	*6*	*10*	*4*	*4*	—	
102	*146*	*202*	*346*	*32*	*1 175*	*398*	—	*3*	—	*12*	*2*	*5*	—	
235	314	349	573	42	2 124	667	7	1	2	19	5	4	—	23.
106	*123*	*114*	*167*	*8*	*785*	*293*	*6*	*1*	*2*	*10*	*2*	*2*	—	
129	*191*	*235*	*406*	*34*	*1 339*	*374*	*1*	—	—	*9*	*3*	*2*	—	
141	198	223	428	29	1 522	429	4	1	6	27	5	10	1	24.
55	*56*	*53*	*96*	*3*	*407*	*127*	*3*	—	—	*4*	—	*7*	*1*	
86	*142*	*170*	*332*	*26*	*1 115*	*302*	*1*	*1*	*6*	*23*	*5*	*3*	—	

erder, 6 Stadt Berlin (6 Landespolizeibezirk Berlin), 1 Potsdam, 3 Stettin, je 1 Köslin, reslau, Liegnitz, Oppeln, 5 Magdeburg, 4 Merseburg, 3 Schleswig, je 2 Hildesheim, Stade, Osnabrück, 2 Minden, je 1 Arnsberg, Cassel, Wiesbaden, Coblenz, 15 Düsseldorf, 6 Köln,

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Posen[1]	—	51	35	29	8	27	69	22	17
davon in den Städten	—	*15*	*15*	*7*	*4*	*9*	*48*	*8*	*8*
„ auf dem Lande	—	*36*	*20*	*22*	*4*	*18*	*21*	*14*	*9*
13. Bromberg[1]	—	40	24	3	3	15	23	16	20
davon in den Städten	—	*30*	*11*	—	*3*	*10*	*16*	*11*	*14*
„ auf dem Lande	—	*10*	*13*	*3*	—	*5*	*7*	*5*	*6*
14. Breslau	7	1 471	914	437	81	594	1 139	640	501
davon in den Städten	*7*	*980*	*513*	*185*	*54*	*287*	*744*	*371*	*287*
„ auf dem Lande	—	*491*	*401*	*252*	*27*	*307*	*395*	*269*	*214*
15. Liegnitz	4	652	538	267	46	358	666	448	316
davon in den Städten	*2*	*417*	*222*	*89*	*23*	*126*	*346*	*222*	*169*
„ auf dem Lande	*2*	*235*	*316*	*178*	*23*	*232*	*320*	*226*	*147*
16. Oppeln	6	2 286	1 197	580	166	717	796	545	693
davon in den Städten	*6*	*777*	*326*	*96*	*67*	*173*	*338*	*190*	*202*
„ auf dem Lande	—	*1 509*	*871*	*484*	*99*	*544*	*458*	*355*	*491*
17. Magdeburg	4	949	458	151	77	276	545	367	262
davon in den Städten	*4*	*586*	*276*	*67*	*61*	*160*	*381*	*221*	*199*
„ auf dem Lande	—	*363*	*182*	*84*	*16*	*116*	*164*	*146*	*63*
18. Merseburg	8	830	427	176	52	328	590	321	231
davon in den Städten	*8*	*538*	*213*	*52*	*39*	*149*	*389*	*169*	*126*
„ auf dem Lande	—	*292*	*214*	*124*	*13*	*179*	*201*	*152*	*105*
19. Erfurt	—	250	181	84	28	124	188	117	125
davon in den Städten	—	*180*	*103*	*33*	*18*	*66*	*115*	*73*	*84*
„ auf dem Lande	—	*70*	*78*	*51*	*10*	*58*	*73*	*44*	*41*
20. Schleswig	7	612	581	153	64	261	635	459	289
davon in den Städten	*6*	*378*	*307*	*68*	*47*	*146*	*379*	*252*	*194*
„ auf dem Lande	*1*	*234*	*274*	*85*	*17*	*115*	*256*	*207*	*95*
21. Hannover	13	511	290	95	30	167	312	174	146
davon in den Städten	*13*	*340*	*195*	*38*	*27*	*120*	*231*	*120*	*121*
„ auf dem Lande	—	*171*	*95*	*57*	*3*	*47*	*81*	*54*	*25*
22. Hildesheim	3	415	238	61	39	119	223	183	89
davon in den Städten	*2*	*207*	*117*	*26*	*28*	*54*	*128*	*107*	*66*
„ auf dem Lande	*1*	*208*	*121*	*35*	*11*	*65*	*95*	*76*	*23*
23. Lüneburg	1	295	205	98	30	98	185	130	90
davon in den Städten	*1*	*164*	*65*	*24*	*16*	*36*	*89*	*56*	*38*
„ auf dem Lande	—	*131*	*140*	*74*	*14*	*62*	*96*	*74*	*52*
24. Stade	—	176	112	65	22	91	132	122	49
davon in den Städten	—	*61*	*27*	*12*	*12*	*12*	*63*	*35*	*21*
„ auf dem Lande	—	*115*	*85*	*53*	*10*	*79*	*69*	*87*	*28*

je 1 Trier, Aachen; auf dem Lande: 2 Gumbinnen, 4 Allenstein, 1 Danzig, 9 Potsdam, je 1 Stettin, Köslin, 2 Posen, 4 Breslau, 2 Liegnitz, 7 Oppeln, 2 Magdeburg, 3 Merseburg, 1 Schleswig, je 2 Stade, Osnabrück, Minden, Wiesbaden, 3 Düsseldorf, je 1 Köln, Trier. —

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 224.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältniszi					
	darunter							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
1	1	22	12	3	—	31	221	16,13	18,93	24,66	162,53	33.06	12.
1	*1*	*13*	*7*	*1*	—	*19*	*80*	*16,97*	*24.43*	*30,34*	*166,67*	*53,03*	
—	—	*9*	*5*	*2*	—	*12*	*141*	*15,68*	*16,02*	*21,66*	*160,17*	*21,65*	
—	3	9	10	4	—	12	86	13,15	11,90	14,55	152,26	41,15	13.
—	*2*	*5*	*8*	*3*	—	7	*46*	*16.07*	*11,28*	*16,47*	*130,43*	*49,69*	
—	*1*	*4*	*2*	*1*	—	*5*	*40*	*9,69*	*12,64*	*12,29*	*195,12*	*24,39*	
16	21	363	221	107	17	316	2 619	15,11	14,09	21,14	189,96	32,15	14.
10	*15*	*253*	*120*	*60*	*10*	*161*	*931*	*14,52*	*12,68*	*23,86*	*198,96*	*39,01*	
6	*6*	*110*	*101*	*47*	*7*	*155*	*1 688*	*15,61*	*15,31*	*18,77*	*182,68*	*26,59*	
10	12	231	107	76	5	164	1 718	13,77	15,71	19,05	175,27	26,05	15.
2	*9*	*126*	*41*	*28*	*2*	*62*	*506*	*12,18*	*14,92*	*22,78*	*170,57*	*30,94*	
8	*3*	*105*	*66*	*48*	*3*	*102*	*1 212*	*14,48*	*16,19*	*16,99*	*177,51*	*23,72*	
48	12	282	506	29	38	407	3 316	18,69	11,69	20,52	184,22	46,82	16.
15	*5*	*115*	*114*	*10*	*7*	*110*	*721*	*15,61*	*10,55*	*23,15*	*189,20*	*50.87*	
33	7	*167*	*392*	*19*	*31*	*297*	*2 595*	*19,69*	*12,07*	*19,65*	*182,91*	*45,76*	
10	11	228	170	87	8	243	1 469	13,22	17,07	17.24	145,51	40,89	17.
8	*8*	*146*	*128*	*55*	*4*	*149*	*651*	*13,53*	*16,25*	*18,61*	*152,91*	*55,60*	
2	*3*	*82*	*42*	*32*	*4*	*94*	*818*	*12,86*	*18,03*	*15,58*	*136,39*	*22,64*	
11	7	236	124	96	6	223	1 532	12,95	16,94	15.66	138,88	28,28	18.
4	*5*	*161*	*65*	*51*	*4*	*121*	*574*	*12,72*	*15,70*	*18,43*	*138,15*	*34,54*	
7	*2*	*75*	*59*	*45*	*2*	*102*	*958*	*13,14*	*17,90*	*13,52*	*139,43*	*23,57*	
14	6	110	50	25	3	57	634	13,21	14,98	14,69	113,20	27,61	19.
9	*6*	*79*	*35*	*21*	*2*	*35*	*273*	*12,86*	*14,33*	*16,10*	*138,95*	*38,29*	
5	—	*31*	*15*	*4*	*1*	*22*	*361*	*13,58*	*15,68*	*13,17*	*86,96*	*16,72*	
10	12	405	164	99	10	249	1 444	13,63	13,87	13,68	108,53	29,32	20.
3	*10*	*240*	*81*	*46*	*5*	*154*	*622*	*13,51*	*14,31*	*15,84*	*109,48*	*31,23*	
7	*2*	*165*	*83*	*53*	*5*	*95*	*822*	*13,78*	*12,55*	*11,78*	*107,70*	27,68	
10	8	158	53	33	2	99	706	11,16	14,83	14,73	109,21	24,53	21.
7	*6*	*125*	*46*	*27*	*2*	*62*	*370*	*11,27*	*14.96*	*15,61*	*122,42*	*33,92*	
3	*2*	*33*	*7*	*6*	—	*37*	*336*	*10,99*	*14,62*	*13,28*	*86,96*	*8.70*	
6	7	124	28	27	3	91	602	12,51	14,26	16,03	95,26	15,60	22.
5	*5*	*70*	*16*	*14*	*1*	*47*	*209*	*13,05*	*12,88*	*18,68*	*104,46*	*20,38*	
1	*2*	*54*	*12*	*13*	*2*	*44*	*393*	*12,13*	*15,25*	*14,11*	*88,12*	*11,88*	
7	8	113	52	19	2	89	679	12,46	14,17	14,86	112,30	29.20	23
4	*7*	*58*	*27*	*9*	*1*	*39*	*139*	*14,04*	*14,30*	*18,22*	*122,31*	*44,63*	
3	*1*	*55*	*25*	*10*	*1*	*50*	*540*	*11,77*	*14,12*	*13,41*	*107,14*	*21,26*	
4	3	73	47	21	4	65	489	14,16	14,22	13,95	104,92	30,44	24.
2	*2*	*24*	*13*	*4*	*1*	*23*	*84*	*13,41*	*13,88*	*14,79*	*119,24*	*35,23*	
2	*1*	*49*	*34*	*17*	*3*	*42*	*405*	*14,41*	*14,33*	*13,67*	*100,43*	*28,94*	

Aktinomykose: je 1 Breslau (Städte), Münster (Städte). — Malaria in den Städten: je 1 Danzig, Marienwerder, Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Frankfurt, Liegnitz, 2 Oppeln, je 1 Erfurt, Hildesheim, Münster, Minden, Arnsberg, 3 Düsseldorf, je

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25. Osnabrück	1 563	31	1 582	148	86	99	46	163
davon in den Städten	*544*	*11*	*509*	*55*	*30*	*38*	*14*	*83*
„ auf dem Lande	*1 019*	*20*	*1 073*	*93*	*56*	*61*	*32*	*80*
26. Aurich	1 209	37	1 127	108	91	77	20	137
davon in den Städten	*334*	*12*	*275*	*39*	*31*	*28*	*12*	*71*
„ auf dem Lande	*875*	*25*	*852*	*69*	*60*	*49*	*8*	*66*
27. Münster	5 669	130	3 621	675	503	411	190	584
davon in den Städten	*2 642*	*69*	*1 637*	*321*	*307*	*222*	*102*	*349*
„ auf dem Lande	*3 027*	*61*	*1 984*	*354*	*196*	*189*	*88*	*235*
28. Minden	2 834	85	2 456	262	137	168	106	376
davon in den Städten	*979*	*26*	*820*	*90*	*39*	*64*	*43*	*143*
„ auf dem Lande	*1 855*	*59*	*1 636*	*172*	*98*	*104*	*63*	*233*
29. Arnsberg	10 742	332	7 296	1 170	918	757	431	1 267
davon in den Städten	*5 591*	*182*	*4 085*	*623*	*493*	*441*	*276*	*791*
„ auf dem Lande	*5 151*	*150*	*3 211*	*547*	*425*	*316*	*155*	*476*
30. Cassel	3 689	146	4 069	367	196	156	104	375
davon in den Städten	*1 433*	*61*	*1 607*	*167*	*100*	*62*	*47*	*185*
„ auf dem Lande	*2 256*	*85*	*2 462*	*200*	*96*	*94*	*57*	*190*
31. Wiesbaden	3 963	134	4 020	416	226	240	152	530
davon in den Städten	*2 240*	*76*	*2 515*	*266*	*134*	*132*	*92*	*330*
„ auf dem Lande	*1 723*	*58*	*1 505*	*150*	*92*	*108*	*60*	*200*
32. Coblenz	2 764	79	2 499	334	204	213	99	332
davon in den Städten	*706*	*29*	*639*	*87*	*57*	*61*	*31*	*125*
„ auf dem Lande	*2 058*	*50*	*1 860*	*247*	*147*	*152*	*65*	*207*
33. Düsseldorf	13 271	432	10 928	1 472	1 134	918	564	1 828
davon in den Städten	*9 959*	*344*	*8 435*	*1 123*	*896*	*723*	*445*	*1 482*
„ auf dem Lande	*3 312*	*88*	*2 493*	*349*	*238*	*195*	*119*	*346*
34. Köln	4 921	168	4 434	534	370	294	152	568
davon in den Städten	*3,112*	*120*	*2 805*	*355*	*247*	*183*	*85*	*357*
„ auf dem Lande	*1 809*	*48*	*1 629*	*179*	*123*	*111*	*67*	*211*
35. Trier	4 012	130	3 183	523	334	275	124	430
davon in den Städten	*842*	*31*	*690*	*114*	*63*	*58*	*38*	*125*
„ auf dem Lande	*3 170*	*99*	*2 493*	*409*	*271*	*217*	*86*	*305*
36. Aachen	2 670	62	2 339	317	243	177	72	257
davon in den Städten	*982*	*31*	*865*	*109*	*95*	*70*	*34*	*122*
„ auf dem Lande	*1 688*	*31*	*1 474*	*208*	*148*	*107*	*38*	*135*
37. Sigmaringen	219	1	292	27	7	11	7	18
davon in den Städten	*26*	—	*26*	*2*	*3*	*3*	*3*	*2*
„ auf dem Lande	*193*	*1*	*266*	*25*	*4*	*8*	*4*	*14*

1 Köln, Aachen; auf dem Lande: je 1 Potsdam, Frankfurt, 2 Oppeln, je 1 Magdeburg, Lüneburg, Aurich, Münster, Arnsberg, Wiesbaden, Trier. — Varizellen in den Städten: je 1 Königsberg, Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Frankfurt, Köslin.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1919.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
															B.
149	173	196	375	17	1 452	539	4	2	4	19	3	1	2		25.
60	*74*	*74*	*135*	*4*	*567*	*197*	*2*	—	*1*	*7*	*2*	—	*2*		
89	*99*	*122*	*240*	*13*	*885*	*342*	*2*	*2*	*3*	*12*	*1*	*1*	—		
141	129	123	252	16	1 094	351	2	2	—	24	4	—	—		26.
64	*55*	*49*	*65*	*7*	*421*	*158*	*1*	*1*	—	*12*	—	—	—		
77	*74*	*74*	*187*	*9*	*673*	*193*	*1*	*1*	—	*12*	*4*	—	—		
569	543	433	710	72	4 670	2 086	8	24	3	32	17	10	4		27.
347	*308*	*191*	*302*	*35*	*2 481*	*1 175*	*5*	*22*	*2*	*19*	*10*	*7*	*4*		
222	*235*	*242*	*408*	*37*	*2 189*	*911*	*3*	*2*	*1*	*13*	*7*	*3*	—		
355	387	434	623	36	2 884	1 030	11	1	—	26	9	4	5		28.
144	*185*	*152*	*238*	*18*	*1 116*	*411*	*7*	*1*	—	*8*	*2*	*3*	*4*		
211	*202*	*282*	*385*	*18*	*1 768*	*619*	*4*	—	—	*18*	*7*	*1*	*1*		
1 205	1 389	1 208	1 515	76	9 936	4 308	29	25	4	67	40	60	8		29.
758	*852*	*675*	*807*	*24*	*5 740*	*2 582*	*20*	*12*	—	*32*	*21*	*46*	*6*		
447	*537*	*533*	*708*	*52*	*4 196*	*1 726*	*9*	*13*	*4*	*35*	*19*	*14*	*2*		
391	607	674	1 083	55	4 008	1 407	6	6	2	38	21	9	5		30.
186	*290*	*274*	*394*	*10*	*1 715*	*627*	*4*	*3*	*1*	*18*	*17*	*9*	*2*		
205	*317*	*400*	*689*	*45*	*2 293*	*780*	*2*	*3*	*1*	*20*	*4*	—	*3*		
516	789	767	1 074	71	4 781	1 794	8	6	7	36	14	17	4		31.
346	*545*	*476*	*557*	*17*	*2 895*	*1 149*	*4*	*2*	*4*	*21*	*7*	*9*	*1*		
170	*244*	*291*	*517*	*54*	*1 886*	*645*	*4*	*4*	*3*	*15*	*7*	*8*	*3*		
314	455	516	776	47	3 290	1 153	6	1	3	24	21	12	5		32.
123	*169*	*154*	*216*	*6*	*1 032*	*375*	*4*	*1*	—	*11*	*3*	*8*	*4*		
191	*286*	*362*	*560*	*41*	*2 258*	*778*	*2*	—	*3*	*13*	*18*	*4*	*1*		
1 668	1 950	1 732	2 461	86	13 813	5 917	29	14	9	104	65	90	9		33.
1 375	*1 556*	*1 335*	*1 820*	*50*	*10 805*	*4 732*	*26*	*10*	*8*	*91*	*47*	*84*	*9*		
293	*394*	*397*	*641*	*36*	*3 008*	*1 185*	*3*	*4*	*1*	*13*	*18*	*6*	—		
570	710	764	1 021	44	5 027	2 029	6	5	1	55	18	14	4		34.
403	*471*	*471*	*542*	*25*	*3 139*	*1 352*	*5*	*5*	*1*	*41*	*11*	*10*	*4*		
167	*239*	*293*	*479*	*19*	*1 888*	*677*	*1*	—	—	*14*	*7*	*4*	—		
381	510	508	708	45	3 838	1 310	10	5	7	24	29	13	4		35.
131	*156*	*112*	*156*	*9*	*962*	*344*	*6*	*2*	*1*	*3*	*8*	*5*	—		
250	*354*	*396*	*552*	*36*	*2 876*	*966*	*4*	*3*	*6*	*21*	*21*	*8*	*4*		
278	380	429	733	27	2 913	998	5	1	1	31	18	11	4		36.
129	*189*	*192*	*318*	*6*	*1 264*	*476*	*4*	*1*	—	*15*	*3*	*8*	*4*		
149	*191*	*237*	*415*	*21*	*1 649*	*522*	*1*	—	*1*	*16*	*15*	*3*	—		
21	31	36	74	3	233	64	—	3	—	2	1	—	—		37.
5	*7*	*7*	*14*	*2*	*48*	*13*	—	—	—	*2*	*1*	—	—		
16	*24*	*29*	*60*	*1*	*185*	*51*	—	*3*	—	—	—	—	—		

Hildesheim, Minden, Arnsberg, Wiesbaden, Düsseldorf, Köln; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Gumbinnen, Allenstein, Frankfurt, Stralsund, Hildesheim, 2 Arnsberg, je 1 Düsseldorf, Trier. – **Mumps**: 1 Königsberg (Städte). — **Spinale Kinderlähmung**: (1 Landespolizei-

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Osnabrück	1	245	169	71	18	82	107	104	66
davon in den Städten	*1*	*111*	*49*	*11*	*11*	*28*	*60*	*50*	*32*
„ auf dem Lande	—	*134*	*120*	*60*	*7*	*54*	*47*	*54*	*34*
26. Aurich	—	157	73	74	15	80	63	70	41
davon in den Städten	—	*76*	*27*	*31*	*10*	*36*	*37*	*23*	*17*
„ auf dem Lande	—	*81*	*46*	*43*	*5*	*44*	*26*	*47*	*24*
27. Münster	1	1 008	726	204	49	200	262	287	182
davon in den Städten	*1*	*586*	*393*	*96*	*30*	*111*	*140*	*152*	*105*
„ auf dem Lande	—	*422*	*333*	*108*	*19*	*89*	*122*	*135*	*77*
28. Minden	—	487	290	167	30	169	221	202	125
davon in den Städten	—	*212*	*106*	*52*	*16*	*66*	*110*	*78*	*62*
„ auf dem Lande	—	*275*	*184*	*115*	*14*	*103*	*111*	*124*	*63*
29. Arnsberg	7	2 330	1 266	386	86	619	983	591	455
davon in den Städten	*6*	*1 393*	*753*	*228*	*65*	*361*	*531*	*341*	*291*
„ auf dem Lande	*1*	*937*	*513*	*158*	*21*	*258*	*452*	*250*	*164*
30. Cassel	1	606	425	252	36	242	360	239	178
davon in den Städten	*1*	*302*	*178*	*69*	*23*	*115*	*186*	*121*	*102*
„ auf dem Lande	—	*304*	*247*	*183*	*13*	*127*	*174*	*118*	*76*
31. Wiesbaden	8	963	452	210	69	178	610	377	202
davon in den Städten	*8*	*677*	*261*	*98*	*57*	*98*	*449*	*237*	*147*
„ auf dem Lande	—	*286*	*191*	*112*	*12*	*80*	*161*	*140*	*55*
32. Coblenz	2	560	360	128	31	162	363	282	136
davon in den Städten	*1*	*205*	*109*	*16*	*13*	*42*	*132*	*91*	*56*
„ auf dem Lande	*1*	*355*	*251*	*112*	*18*	*120*	*231*	*191*	*80*
33. Düsseldorf	26	3 295	1 583	526	167	754	1 229	1 022	624
davon in den Städten	*26*	*2 615*	*1 282*	*387*	*147*	*583*	*975*	*774*	*489*
„ auf dem Lande	—	*680*	*301*	*139*	*20*	*171*	*254*	*248*	*135*
34. Köln	18	1 099	579	172	58	175	533	366	264
davon in den Städten	*17*	*719*	*377*	*111*	*51*	*109*	*359*	*211*	*197*
„ auf dem Lande	*1*	*380*	*202*	*61*	*7*	*66*	*174*	*155*	*67*
35. Trier	2	719	337	126	34	162	361	301	157
davon in den Städten	*2*	*199*	*82*	*21*	*15*	*29*	*109*	*85*	*51*
„ auf dem Lande	—	*520*	*255*	*105*	*19*	*133*	*252*	*216*	*106*
36. Aachen	4	488	314	88	33	136	337	227	141
davon in den Städten	*4*	*233*	*142*	*40*	*22*	*59*	*150*	*96*	*68*
„ auf dem Lande	—	*255*	*172*	*48*	*11*	*77*	*187*	*131*	*73*
37. Sigmaringen	—	33	17	6	2	7	37	14	16
davon in den Städten	—	*7*	*1*	—	*2*	*3*	*11*	*3*	*3*
„ auf dem Lande	—	*26*	*16*	*6*	—	*4*	*26*	*11*	*13*

bezirk Berlin), je 1 Potsdam, Magdeburg, 2 Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Danzig, Cassel, Coblenz. — **Zu Spalte 38:** Hinrichtungen: (2 Landespolizeibezirk Berlin), 2 Potsdam (Städte) — **Zu Spalte 39:** darunter Todesfälle an Sonnenstich in den

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältniszahlen					
	darunter							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
2	2	75	28	4	1	34	412	15,18	15,37	14,10	94,69	17,91	25.
1	*2*	*39*	*16*	*1*	—	*13*	*131*	*15,68*	*14,67*	*16,34*	*101,10*	*29,41*	
1	—	*36*	*12*	*3*	*1*	*21*	*281*	*14,93*	*15,72*	*12,97*	*91,27*	*11,78*	
—	6	45	21	9	—	46	368	17,30	16,13	15,66	89,38	17,37	26.
—	*1*	*21*	*13*	*3*	—	*32*	*81*	*14,72*	*12,12*	*18,55*	*116,77*	*38,92*	
—	*5*	*24*	*8*	*6*	—	*14*	*287*	*18,54*	*18,05*	*14,26*	*78,86*	*9,14*	
8	6	131	167	8	4	191	1 152	19,19	12,26	15,81	119,07	29,46	27.
6	*5*	*81*	*78*	*6*	*3*	*105*	*525*	*24,76*	*15,34*	*23,25*	*121,50*	*29,52*	
2	*1*	*50*	*89*	*2*	*1*	*86*	*627*	*16,01*	*10,51*	*11,60*	*116,95*	*29,40*	
3	7	137	68	15	2	94	821	14,62	12,67	14,88	92,45	23,99	28.
1	*5*	*67*	*38*	*10*	*2*	*48*	*224*	*14,13*	*11,84*	*16,11*	*91,93*	*38,82*	
2	*2*	*70*	*30*	*5*	—	*46*	*597*	*14,90*	*13,14*	*14,20*	*92,72*	*16,17*	
19	34	402	294	57	16	406	1 805	16,70	11,84	15,45	108,92	27,37	29.
10	*28*	*273*	*158*	*39*	*5*	*223*	*936*	*16,50*	*12,05*	*16,94*	*111,43*	*28,26*	
9	*6*	*129*	*136*	*18*	*11*	*183*	*869*	*16,93*	*10,55*	*13,79*	*106,19*	*26,40*	
6	4	185	64	39	5	115	1 174	14,00	15,44	15,21	99,48	17,35	30.
5	*4*	*112*	*36*	*22*	*3*	*52*	*339*	*14,12*	*15,84*	*16,90*	*116,54*	*25,12*	
1	—	*73*	*28*	*17*	*2*	*63*	*835*	*13,93*	*15,20*	*14,15*	*88,65*	*12,41*	
3	10	257	108	52	4	149	1 050	12,76	12,94	15,39	104,97	27,25	31.
1	*8*	*203*	*73*	*36*	*1*	*89*	*413*	*12,33*	*13,84*	*15,93*	*118,75*	*32,59*	
2	*2*	*54*	*35*	*16*	*3*	*60*	*637*	*13,37*	*11,67*	*14,63*	*87,06*	*20,31*	
6	10	146	93	21	8	142	784	14,25	12,88	16,96	120,84	33,65	32.
4	*4*	*59*	*20*	*10*	*4*	*48*	*195*	*13,05*	*11,81*	*19,08*	*123,23*	*28,33*	
2	*6*	*87*	*73*	*11*	*4*	*94*	*589*	*14,71*	*13,29*	*16,14*	*120,02*	*35,47*	
28	42	680	427	87	23	589	2 461	14,70	12,10	15,30	110,92	32,18	33.
22	*38*	*563*	*316*	*77*	*21*	*468*	*1 807*	*14,39*	*12,19*	*15,61*	*112,76*	*31,73*	
6	*4*	*117*	*111*	*10*	*2*	*121*	*654*	*15,72*	*11,83*	*14,28*	*105,37*	*33,51*	
22	16	294	140	32	7	190	997	14,56	13,12	14,88	108,51	28,45	34.
19	*13*	*205*	*99*	*19*	*5*	*99*	*484*	*14,84*	*13,38*	*14,97*	*114,07*	*31,81*	
3	*3*	*89*	*41*	*13*	*2*	*91*	*513*	*14,10*	*12,70*	*14,72*	*98,95*	*22,66*	
11	7	142	142	17	4	130	1 112	15,83	12,56	15,14	130,36	35,39	35.
2	*5*	*56*	*32*	*3*	*2*	*42*	*209*	*14,89*	*12,20*	*17,01*	*135,39*	*38,00*	
9	*2*	*86*	*110*	*14*	*2*	*88*	*903*	*16,10*	*12,66*	*14,61*	*129,02*	*34,70*	
16	7	133	63	4	2	82	790	15,43	13,52	16,84	118,73	23,60	36.
10	*4*	*83*	*26*	*1*	*1*	*28*	*276*	*14,73*	*12,98*	*18,96*	*111,00*	*26,48*	
6	*3*	*50*	*37*	*3*	*1*	*54*	*514*	*15,87*	*13,86*	*15,51*	*123,22*	*21,92*	
1	—	8	12	2	—	8	65	12,25	16,33	13,03	123,29	54,79	37.
1	—	*2*	—	*1*	—	*2*	*10*	*10,03*	*10,03*	*18,51*	*76,92*	—	
—	—	*6*	*12*	*1*	—	*6*	*55*	*12,63*	*17,40*	*12,10*	*129,53*	*62,18*	

Städten: je 1 Breslau, Wiesbaden; auf dem Lande: je 1 Allenstein, Köslin, Liegnitz, Oppeln, Magdeburg, Erfurt, Cassel.

Digitized by Google

Unterschied bei den Todesfällen infolge übertragbarer Krankheiten ist also größer als der in der Zahl der Sterbefälle überhaupt, und zwar um 3957 Fälle, d. h. das Verhältnis in der Beteiligung der einzelnen Todesursachen hat sich nicht unwesentlich zu Ungunsten der übertragbaren Krankheiten verschoben. Von den einzelnen Todesursachen dieser Gruppe zeigen in der Berichtszeit höhere Zahlen: Kindbettfieber 431 zu 424 (trotz Geburtenabnahme), Typhus 593 zu 269, Genickstarre 120 zu 43, venerische Krankheiten 217 zu 210, Tuberkulose 27 916 zu 15 036, Lungenentzündung 15 908 zu 13 147, Influenza 6 245 zu 577 und andere übertragbare Kranheiten 1 872 zu 1 129. Beachtenswert sind von diesen Zahlen besonders die der Todesfälle infolge Kindbettfieber, Tuberkulose, die beinahe die doppelte Anzahl von Opfern gegen 1913 gefordert hat, und Influenza, die ungefähr um das 11 fache höhere Sterblichkeitszahlen aufweist. Niedrigere Zahlen finden sich gegenüber 1913 bei: Scharlach 427 zu 941, Masern 295 zu 1 878, Diphtherie 1 235 zu 1 490 und Keuchhusten 776 zu 1 575. Diese Krankheiten zeigen bekanntlich sehr erhebliche jährliche Schwankungen in ihrem Auftreten, in ihrer Schwere und damit in der Zahl der durch sie herbeigeführten Todesfälle. Von den anderen Todesursachen-Gruppen zeigen in der Berichtszeit gegen 1913 höhere Zahlen: die sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane 9 064 zu 7 816 und die Krankheiten der Kreislauforgane 16 057 zu 15 053 sowie Krebs 7 628 zu 7 539; niedrigere Zahlen finden sich dagegen bei: Gehirnschlag und anderen Krankheiten des Nervensystems 10 817 zu 10 836 und bei den Krankheiten der Verdauungsorgane 8 075 zu 14 272; die Untergruppen dieser letzteren Todesursache, der Brechdurchfall und die Blinddarmentzündung, sind mit 535 und 408 gegenüber 2 773 und 585 Fällen im gleichen Zeitraum des Jahres 1913 beteiligt. Ebenso wie die Todesfälle an Brechdurchfall, sind auch die Sterbefälle an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat in der Berichtszeit infolge des Geburtenrückganges natürlich geringer als 1913 (4 343 zu 7 676). Die Anzahl der Selbstmorde ist im Berichtszeitraum 1919 geringer als 1913 (1 705 zu 2 326 Fällen); dagegen haben „Mord und Totschlag" gegen 1913 wesentlich zugenommen (285 zu 220). Auch die Zahl der tödlichen Verunglückungen ist 1919 beträchtlich größer als im 2. Vierteljahr 1913 (6 243 zu 4 492). Die Ursachen dieser Zunahme dürften wohl im allgemeinen die gleichen sein wie für das 1. Vierteljahr 1919 (s. S. 218). Die Summe der Sterbefälle infolge der „übrigen Todesursachen" weist ebenfalls eine Erhöhung von 2 056 Fällen auf (41 986 zu 39 930). Auch dieses Vierteljahr ist wie das erste gekennzeichnet durch die Abnahme der Geburten, durch dementsprechend geringere Sterbefallzahlen bei denjenigen Krankheiten, die vornehmlich bei den kleinen Kindern tödlich ausgehen, und durch die außerordentlich hohen Zahlen der Todesfälle an Tuberkulose und Influenza.

Digitized by Google

6. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1919.

Während im 3. Vierteljahr 1913 280 975 Lebendgeburten gemeldet waren, hat das Berichtsvierteljahr nur 216 353 Lebendgeborene aufzuweisen, mithin 64 622 oder 23,00 % weniger. Die Totgeburten weisen mit 6 778 gegen 8 124 Fällen im 3. Vierteljahr 1913 eine Abnahme von 1 346 oder 16,57 % auf. Die Zahl der Eheschließungen hat sich mit 122 796 im Jahre 1919 gegen 66 394 im Jahre 1913 um 56 402 oder 84,95 % vermehrt. Die Todesfälle zeigen eine Abnahme von 143 847 auf 127 826, demnach im Berichtszeitraum 16 021 Fälle oder 11,14 % weniger als im Vergleichsvierteljahr. — Auf 1 000 Lebende berechnet, entfallen auf das 3. Vierteljahr 1919: Lebendgeborene 21,88 (gegen 28,29 im Vergleichszeitraum), Eheschließungen 12,42 (gegen 6,68) und Sterbefälle 12,93 (gegen 14,18).

Von den im 3. Vierteljahr 1919 (1913) Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	22 532 (47 325)	von über 60 bis 70 Jahren	17 007 (15 940)
von über 1 bis 15 Jahren	15 077 (17 264)	„ „ 70 Jahren . . .	25 202 (24 073)
„ „ 15 „ 30 „	16 009 (10 193)	unbekannt	1 701 (1 490)
„ „ 30 „ 60 „	30 298 (27 562)		

Bei der Betrachtung der Altersgruppen ergibt sich, daß die Zahl der Todesfälle bei den Säuglingen um 24 793 gegen das Vergleichsvierteljahr zurückbleibt. Die folgende Altersgruppe (1 – 15 Jahre) hat 1919 2 187 Tote weniger aufzuweisen als 1913, dagegen hat die nächste Altersgruppe (15 – 30 Jahre) eine Mehrbelastung von 5 816 Todesfällen. Bei den 30 – 60-jährigen beträgt der Unterschied 2 736 zu Lasten des Berichtsvierteljahres; auch die folgende Gruppe der 60 – 70 jährigen hat 1 067 Tote mehr als 1913. Die über 70 Jahre alten Personen endlich sind 1919 mit 1 129 Todesfällen mehr belastet als im Jahre 1913. Unbekannten Alters sind im Berichtsvierteljahr 211 Personen mehr gestorben als im Vergleichsvierteljahr.

Bei Gliederung der Todesursachen entfallen 35 061 Todesfälle auf die Gruppe der übertragbaren Krankheiten, d. h. 6 519 Fälle mehr als im Vergleichsvierteljahr, das nur 28 542 daran Verstorbene aufwies. Von den einzelnen Krankheiten der genannten Gruppe sind im Berichtsvierteljahr, zum Teil auch wohl infolge des Geburtenrückgangs, mit niedrigeren Ziffern als 1913 beteiligt: Scharlach (556 gegen 1 021), Masern (242 gegen 1 372), Diphtherie (1 152 gegen 1 330), Keuchhusten (1 188 gegen 1 821) und Lungenentzündung (7 256 gegen 8 504). Höhere Zahlen dagegen sind zu

[Fortsetzung des Textes auf Seite 246.]

Digitized by Google

6. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat — Stadtkreise — Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**216 353**	**6 778**	**122 796**	**22 532**	**7 847**	**7 238**	**3 843**	**12 966**
davon in den Städten	*101 183*	*3 376*	*64 993*	*11 024*	*3 951*	*3 647*	*1 686*	*7 536*
„ auf dem Lande	*115 170*	*3 402*	*57 803*	*11 508*	*3 896*	*3 583*	*1 357*	*5 430*
Stadtkreise	**68 266**	**2 330**	**44 766**	**7 713**	**2 756**	**2 348**	**1 065**	**5 143**
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	5 774	184	3 700	607	246	211	78	358
davon in den Städten	*2 514*	*85*	*1 664*	*279*	*139*	*116*	*54*	*224*
„ auf dem Lande	*3 260*	*99*	*2 036*	*328*	*107*	*95*	*24*	*134*
2. Gumbinnen	3 560	108	2 138	413	155	151	64	196
davon in den Städten	*745*	*21*	*534*	*86*	*41*	*42*	*21*	*66*
„ auf dem Lande	*2 815*	*87*	*1 604*	*327*	*114*	*109*	*43*	*130*
3. Allenstein	3 695	107	1 939	326	132	133	37	161
davon in den Städten	*979*	*20*	*665*	*83*	*42*	*47*	*14*	*75*
„ auf dem Lande	*2 716*	*87*	*1 274*	*243*	*90*	*86*	*23*	*86*
4. Danzig	5 534	135	2 627	646	219	203	63	240
davon in den Städten	*2 459*	*54*	*1 251*	*299*	*123*	*93*	*34*	*150*
„ auf dem Lande	*3 075*	*81*	*1 376*	*347*	*96*	*110*	*29*	*90*
5. Marienwerder	6 416	156	3 378	716	253	200	93	318
davon in den Städten	*1 768*	*52*	*969*	*225*	*87*	*78*	*35*	*137*
„ auf dem Lande	*4 648*	*104*	*2 409*	*491*	*166*	*122*	*58*	*181*
Landespolizeibez. Berlin[1]	**11 575**	**425**	**9 891**	**1 243**	**387**	**320**	**153**	**953**
6. Stadtkreis Berlin	7 734	310	6 619	916	288	227	112	715
7. Potsdam	12 071	390	9 257	1 140	373	372	180	1 027
davon in den Städten	*6 554*	*224*	*5 372*	*615*	*213*	*196*	*93*	*525*
„ auf dem Lande	*5 517*	*166*	*3 885*	*525*	*160*	*176*	*87*	*502*
8. Frankfurt	5 704	223	3 670	601	182	182	88	391
davon in den Städten	*2 268*	*83*	*1 683*	*237*	*89*	*78*	*53*	*226*
„ auf dem Lande	*3 436*	*140*	*1 987*	*364*	*93*	*104*	*35*	*165*
9. Stettin	4 552	171	2 822	522	157	172	60	270
davon in den Städten	*2 264*	*92*	*1 496*	*275*	*85*	*98*	*35*	*171*
„ auf dem Lande	*2 288*	*79*	*1 326*	*247*	*72*	*74*	*25*	*99*
10. Köslin	3 545	115	1 684	293	116	134	49	180
davon in den Städten	*1 191*	*39*	*591*	*99*	*36*	*47*	*24*	*83*
„ auf dem Lande	*2 354*	*76*	*1 093*	*194*	*80*	*87*	*25*	*97*
11. Stralsund	1 358	61	687	120	38	54	14	83
davon in den Städten	*574*	*28*	*327*	*55*	*15*	*31*	*10*	*47*
„ auf dem Lande	*784*	*33*	*360*	*65*	*23*	*23*	*4*	*36*

Zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut in den Städten: 2 Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin). 1 Köslin; auf dem Lande: 1 Stettin. — Milzbrand in den Städten: je 1 Oppeln, Magdeburg; auf dem Lande: 1 Potsdam. — Pocken in den

[1]) Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1919.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
13 153	**17 145**	**17 807**	**25 202**	**1 701**	**127 826**	**35 061**	**537**	**556**	**242**	**1 152**	**1 188**	**645**	**72**		A.
8 010	*10 168*	*9 151*	*12 252*	*558*	*67 983*	*20 167*	*402*	*303*	*131*	*599*	*650*	*484*	*45*		
5 143	*6 977*	*7 856*	*12 950*	*1 143*	*59 843*	*14 894*	*135*	*253*	*111*	*553*	*538*	*161*	*27*		
5 573	**6 854**	**5 931**	**7 425**	**220**	**45 028**	**13 747**	**327**	**191**	**92**	**397**	**514**	**252**	**29**		
															B.
298	364	414	653	37	3 266	740	8	26	37	33	23	18	3		1.
212	*216*	*217*	*343*	*22*	*1 822*	*480*	*6*	*10*	*27*	*20*	*13*	*13*	*2*		
86	*148*	*197*	*310*	*15*	*1 444*	*260*	*2*	*16*	*10*	*13*	*10*	*5*	*1*		
166	238	264	446	27	2 120	465	9	28	9	36	28	11	1		2.
69	*86*	*73*	*112*	*1*	*597*	*150*	*4*	*7*	*2*	*8*	*3*	*5*	*1*		
97	*152*	*191*	*334*	*26*	*1 523*	*315*	*5*	*21*	*7*	*28*	*25*	*6*	—		
134	187	194	327	51	1 682	354	5	9	11	14	11	8	9		3.
56	*64*	*48*	*83*	*14*	*526*	*136*	*3*	*8*	*3*	*3*	*4*	*6*	*2*		
78	*123*	*146*	*244*	*37*	*1 156*	*218*	*2*	*1*	*8*	*11*	*7*	*2*	*7*		
258	293	304	549	48	2 823	671	18	28	14	26	20	28	—		4.
158	*176*	*161*	*279*	*17*	*1 490*	*381*	*13*	*13*	*6*	*14*	*10*	*26*	—		
100	*117*	*143*	*270*	*31*	*1 333*	*290*	*5*	*15*	*8*	*12*	*10*	*2*	—		
254	326	373	708	67	3 308	788	7	26	7	32	35	15	2		5.
99	*151*	*157*	*242*	*9*	*1 220*	*327*	*2*	*12*	*2*	*11*	*19*	*9*	*1*		
155	*175*	*216*	*466*	*58*	*2 088*	*461*	*5*	*14*	*5*	*21*	*16*	*6*	*1*		
1 298	**1 629**	**1 428**	**1 757**	**29**	**9 197**	**2 745**	**122**	**29**	**24**	**64**	**116**	**16**	**9**		
922	1 152	1 032	1 289	—	6 653	2 031	92	23	22	44	86	10	7		6.
1 212	1 480	1 411	2 048	91	9 334	2 492	65	26	12	81	73	43	6		7.
704	*846*	*759*	*1 003*	*47*	*5 001*	*1 408*	*44*	*14*	*4*	*40*	*49*	*25*	*4*		
508	*634*	*652*	*1 045*	*44*	*4 333*	*1 084*	*21*	*12*	*8*	*41*	*24*	*18*	*2*		
401	585	674	1 151	72	4 327	1 006	19	34	3	40	14	21	2		8.
226	*331*	*365*	*533*	*30*	*2 168*	*575*	*14*	*14*	*3*	*20*	*6*	*14*	*1*		
175	*254*	*309*	*618*	*42*	*2 159*	*431*	*5*	*20*	—	*20*	*8*	*7*	*1*		
270	392	376	665	50	2 934	637	8	23	3	41	12	23	—		9.
177	*249*	*205*	*374*	*13*	*1 682*	*370*	*5*	*16*	—	*20*	*5*	*19*	—		
93	*143*	*171*	*291*	*37*	*1 252*	*267*	*3*	*7*	*3*	*21*	*7*	*4*	—		
174	240	271	462	33	1 952	417	8	4	7	27	10	12	—		10.
94	*110*	*121*	*184*	*13*	*811*	*204*	*4*	*2*	*4*	*10*	*3*	*10*	—		
80	*130*	*150*	*278*	*20*	*1 141*	*213*	*4*	*2*	*3*	*17*	*7*	*2*	—		
67	102	97	197	9	781	199	5	—	1	19	—	9	—		11.
49	*64*	*68*	*114*	*5*	*458*	*126*	*4*	—	*1*	*5*	—	*9*	—		
18	*38*	*29*	*83*	*4*	*323*	*73*	*1*	—	—	*14*	—	—	—		

Städten: je 1 Königsberg, Gumbinnen, 2 Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin), 1 Potsdam, 3 Frankfurt, je 2 Köslin, Breslau, 8 Liegnitz, 6 Oppeln, je 2 Merseburg, Erfurt, 1 Schleswig, 7 Arnsberg, 5 Düsseldorf; auf dem Lande: 6 Danzig, 1 Marienwerder, 3 Frank-

Digitized by Google

Noch: 6. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat — Stadtkreise — Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat	**264**	**18 081**	**7 256**	**1 638**	**3 430**	**4 979**	**13 817**	**8 689**	**11 600**
davon in den Städten	*232*	*10 874*	*3 842*	*457*	*2 148*	*2 189*	*8 688*	*4 970*	*7 151*
„ auf dem Lande	*32*	*7 207*	*3 414*	*1 181*	*1 282*	*2 790*	*5 129*	*3 719*	*4 449*
Stadtkreise	**216**	**7 400**	**2 621**	**250**	**1 458**	**1 413**	**5 828**	**3 181**	**5 120**
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	4	373	131	35	49	172	326	201	302
davon in den Städten	*4*	*272*	*66*	*9*	*38*	*79*	*225*	*132*	*176*
„ auf dem Lande	—	*101*	*65*	*26*	*11*	*93*	*101*	*69*	*126*
2. Gumbinnen	1	178	82	37	45	135	149	110	187
davon in den Städten	—	*68*	*28*	*3*	*21*	*15*	*63*	*44*	*58*
„ auf dem Lande	*1*	*110*	*54*	*34*	*24*	*120*	*86*	*66*	*129*
3. Allenstein	—	140	79	36	32	82	105	64	133
davon in den Städten	—	*64*	*27*	*1*	*15*	*22*	*61*	*28*	*55*
„ auf dem Lande	—	*76*	*52*	*35*	*17*	*60*	*44*	*36*	*78*
4. Danzig	3	291	149	41	53	109	236	149	269
davon in den Städten	*3*	*169*	*75*	*13*	*39*	*34*	*161*	*103*	*162*
„ auf dem Lande	—	*122*	*74*	*28*	*14*	*75*	*75*	*46*	*107*
5. Marienwerder	6	387	146	67	58	150	222	118	198
davon in den Städten	*6*	*173*	*54*	*13*	*25*	*58*	*140*	*75*	*94*
„ auf dem Lande	—	*214*	*92*	*54*	*33*	*92*	*82*	*43*	*104*
Landespolizeibez. Berlin[1]	74	1 449	531	35	276	251	1 522	692	833
6. Stadtkreis Berlin	60	1 069	394	17	207	189	1 101	429	612
7. Potsdam	25	1 270	519	84	288	286	1 427	844	753
davon in den Städten	*17*	*723*	*269*	*32*	*187*	*120*	*746*	*500*	*456*
„ auf dem Lande	*8*	*547*	*250*	*52*	*101*	*166*	*681*	*344*	*297*
8. Frankfurt	4	484	177	86	122	224	471	336	317
davon in den Städten	*3*	*328*	*90*	*14*	*68*	*75*	*293*	*198*	*177*
„ auf dem Lande	*1*	*156*	*87*	*72*	*54*	*149*	*178*	*138*	*140*
9. Stettin	4	301	126	35	61	121	311	200	282
davon in den Städten	*4*	*173*	*67*	*10*	*51*	*58*	*221*	*134*	*200*
„ auf dem Lande	—	*128*	*59*	*25*	*10*	*63*	*90*	*66*	*82*
10. Köslin	—	198	86	30	35	122	186	109	129
davon in den Städten	—	*104*	*36*	*5*	*26*	*24*	*122*	*62*	*72*
„ auf dem Lande	—	*94*	*50*	*25*	*9*	*98*	*64*	*47*	*57*
11. Stralsund	2	85	50	11	17	30	99	52	55
davon in den Städten	*2*	*56*	*31*	*3*	*15*	*17*	*61*	*36*	*36*
„ auf dem Lande	—	*29*	*19*	*8*	*2*	*13*	*38*	*16*	*19*

furt, 1 Liegnitz, 21 Oppeln, 1 Magdeburg, 2 Merseburg, je 1 Hildesheim, Minden, 9 Arnsberg, 4 Cassel. — Fleckfieber in den Städten: 6 Königsberg, je 1 Gumbinnen, Danzig, Marienwerder, 3 Stadt Berlin (7 Landespolizeibezirk Berlin), 4 Potsdam, je 1 Frankfurt, Stettin.

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 234.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen darunter: Brechdurchfall	Gestorbenen darunter: Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Verhältniszi. Auf 1 000 Einwohner entfallen: Lebendgeborene	Verhältniszi. Auf 1 000 Einwohner entfallen: Eheschließungen	Verhältniszi. Auf 1 000 Einwohner entfallen: Gestorbene	Von 1 000 Lebendgeborenen starben: im ersten Lebensjahre	Von 1 000 Lebendgeborenen starben: an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45		
2 269	**403**	**7 691**	**6 375**	**1 667**	**337**	**6 281**	**31 329**	**21,88**	**12,42**	**12,93**	**104,14**	**29,47**		A.
1 288	*315*	*4 928*	*3 297*	*1 076*	*150*	*3 268*	*12 099*	*21,05*	*13,52*	*14,15*	*108,95*	*32,58*		
981	*88*	*2 763*	*3 078*	*591*	*187*	*3 013*	*19 230*	*22,66*	*11,37*	*11,77*	*99,92*	*26,78*		
893	**223**	**3 434**	**2 341**	**824**	**114**	**2 137**	**6 889**	**20,56**	**13,48**	**13,56**	**112,98**	**34,29**		
														B.
70	10	186	132	39	7	171	990	24,79	15,89	14,02	105,13	22,86		1.
30	*8*	*125*	*66*	*29*	*4*	*106*	*400*	*24,44*	*16,18*	*17,71*	*110,98*	*26,25*		
40	*2*	*61*	*66*	*10*	*3*	*65*	*590*	*25,07*	*15,65*	*11,10*	*100,61*	*20,25*		
75	10	110	86	14	6	126	732	23,64	14,20	14,08	116,01	24,16		2.
17	*7*	*49*	*22*	*4*	*4*	*51*	*137*	*21,05*	*15,09*	*16,87*	*115,44*	*29,53*		
58	*3*	*61*	*64*	*10*	*2*	*75*	*595*	*24,44*	*13,92*	*13,22*	*116,16*	*22,74*		
31	5	62	92	11	1	112	666	26,72	14,02	12,16	88,23	24,90		3.
10	*1*	*18*	*23*	*7*	—	*42*	*134*	*28,27*	*19,20*	*15,19*	*84,78*	*23,49*		
21	*4*	*44*	*69*	*4*	*1*	*70*	*532*	*26,20*	*12,29*	*11,15*	*89,47*	*25,41*		
89	3	165	153	20	7	156	888	30,84	14,64	15,78	116,73	27,65		4.
58	*3*	*106*	*52*	*13*	*1*	*94*	*383*	*28,32*	*14,41*	*17,16*	*121,59*	*21,15*		
31	—	*59*	*101*	*7*	*6*	*62*	*505*	*33,21*	*14,86*	*14,39*	*112,85*	*32,85*		
41	7	152	181	24	19	178	1 278	27,60	14,53	14,23	111,60	28,21		5.
18	*2*	*75*	*71*	*12*	*3*	*67*	*298*	*24,49*	*13,42*	*16,90*	*127,26*	*40,16*		
23	*5*	*77*	*110*	*12*	*16*	*111*	*980*	*29,00*	*15,03*	*13,03*	*105,64*	*23,67*		
97	**45**	**840**	**420**	**325**	**30**	**309**	**1 230**	**15,52**	**13,26**	**12,33**	**107,39**	**36,29**		
75	33	652	280	243	27	219	870	16,08	13,76	13,83	118,44	36,20		6.
99	41	662	444	263	18	407	1 738	15,34	11,76	11,86	94,44	36,78		7.
53	*21*	*350*	*244*	*141*	*5*	*193*	*838*	*15,49*	*12,69*	*11,82*	*93,84*	*37,23*		
46	*20*	*312*	*200*	*122*	*13*	*214*	*900*	*15,16*	*10,68*	*11,91*	*95,16*	*36,25*		
53	9	255	151	38	6	216	1 307	18,31	11,78	13,89	105,36	26,47		8
31	*4*	*166*	*71*	*26*	*3*	*98*	*486*	*17,66*	*13,10*	*16,88*	*104,50*	*31,31*		
22	*5*	*89*	*80*	*12*	*3*	*118*	*821*	*18,77*	*10,85*	*11,79*	*105,94*	*23,28*		
59	8	208	165	36	8	148	818	20,25	12,55	13,05	114,67	36,25		9.
44	*8*	*138*	*77*	*21*	*4*	*74*	*385*	*20,38*	*13,47*	*15,14*	*121,47*	*34,01*		
15	—	*70*	*88*	*15*	*4*	*74*	*433*	*20,11*	*11,66*	*11,00*	*107,95*	*38,46*		
11	5	119	73	9	3	83	702	22,06	10,48	12,15	82,65	20,59		10.
8	*2*	*67*	*31*	*4*	*3*	*36*	*186*	*22,82*	*11,32*	*15,54*	*83,12*	*26,03*		
3	*3*	*52*	*42*	*5*	—	*47*	*516*	*21,70*	*10,08*	*10,52*	*82,41*	*17,84*		
11	2	58	33	17	2	39	197	22,03	11,14	12,67	88,37	24,30		11.
2	*2*	*44*	*16*	*10*	*2*	*16*	*94*	*20,71*	*11,80*	*16,53*	*95,82*	*27,87*		
9	—	*14*	*17*	*7*	—	*23*	*103*	*23,11*	*10,61*	*9,52*	*82,91*	*21,68*		

Stralsund, Breslau, Oppeln, 9 Magdeburg, 2 Merseburg, 1 Stade, 2 Arnsberg, 1 Coblenz 2 Düsseldorf; auf dem Lande: 6 Gumbinnen, je 1 Potsdam, Frankfurt, 2 Breslau, 6 Oppeln 2 Magdeburg, je 1 Merseburg, Stade, Osnabrück, Köln. — Ruhr in den Städten: 6 Königs-

Digitized by Google

Noch: 6. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Posen[1])	423	22	201	43	20	12	2	32
davon in den Städten	*152*	*8*	*125*	*17*	*7*	*5*	*1*	*14*
„ auf dem Lande	*271*	*14*	*76*	*26*	*13*	*7*	*1*	*18*
13. Bromberg[1])	370	7	213	47	19	6	3	24
davon in den Städten	*230*	*4*	*110*	*34*	*16*	*3*	*3*	*18*
„ auf dem Lande	*140*	*3*	*103*	*13*	*3*	*3*	—	*6*
14. Breslau	10 768	383	5 620	1 479	473	371	129	643
davon in den Städten	*4 883*	*148*	*2 735*	*654*	*212*	*193*	*85*	*400*
„ auf dem Lande	*5 885*	*235*	*2 885*	*825*	*261*	*178*	*44*	*243*
15. Liegnitz	6 545	303	3 621	842	204	171	74	360
davon in den Städten	*2 130*	*93*	*1 450*	*277*	*84*	*73*	*31*	*179*
„ auf dem Lande	*4 415*	*210*	*2 171*	*565*	*120*	*98*	*43*	*181*
16. Oppeln	16 701	430	6 861	2 494	978	759	273	1 104
davon in den Städten	*3 639*	*107*	*1 685*	*540*	*235*	*204*	*98*	*370*
„ auf dem Lande	*13 062*	*323*	*5 176*	*1 954*	*743*	*555*	*175*	*734*
17. Magdeburg	6 870	232	4 532	797	235	183	77	412
davon in den Städten	*3 760*	*141*	*2 572*	*498*	*146*	*104*	*57*	*281*
„ auf dem Lande	*3 110*	*91*	*1 960*	*299*	*89*	*79*	*20*	*131*
18. Merseburg	7 526	279	4 797	877	270	225	103	416
davon in den Städten	*3 287*	*123*	*2 230*	*428*	*138*	*104*	*60*	*247*
„ auf dem Lande	*4 239*	*156*	*2 567*	*449*	*132*	*121*	*43*	*169*
19. Erfurt	3 174	98	1 716	302	75	58	46	140
davon in den Städten	*1 598*	*43*	*968*	*190*	*41*	*29*	*30*	*83*
„ auf dem Lande	*1 576*	*55*	*748*	*112*	*34*	*29*	*16*	*57*
20. Schleswig	8 285	229	4 416	582	196	221	69	394
davon in den Städten	*4 045*	*111*	*2 522*	*308*	*106*	*112*	*37*	*265*
„ auf dem Lande	*4 240*	*118*	*1 894*	*274*	*90*	*109*	*32*	*129*
21. Hannover	3 415	141	2 345	242	89	106	50	267
davon in den Städten	*2 108*	*96*	*1 600*	*158*	*69*	*62*	*28*	*182*
„ auf dem Lande	*1 307*	*45*	*745*	*84*	*20*	*44*	*22*	*85*
22. Hildesheim	2 789	72	1 799	177	59	87	41	193
davon in den Städten	*1 097*	*34*	*763*	*69*	*23*	*37*	*22*	*119*
„ auf dem Lande	*1 692*	*38*	*1 036*	*108*	*36*	*50*	*19*	*74*
23. Lüneburg	2 648	81	1 304	190	57	76	33	147
davon in den Städten	*907*	*31*	*532*	*66*	*26*	*31*	*7*	*67*
„ auf dem Lande	*1 741*	*50*	*772*	*124*	*31*	*45*	*26*	*80*
24. Stade	2 311	80	1 180	138	43	66	23	90
davon in den Städten	*583*	*23*	*356*	*29*	*13*	*14*	*11*	*33*
„ auf dem Lande	*1 728*	*57*	*824*	*109*	*30*	*52*	*12*	*57*

berg, 8 Gumbinnen, 5 Allenstein, 13 Danzig, 6 Marienwerder, 139 Stadt Berlin (163 Landespolizeibezirk Berlin), 94 Potsdam, 12 Frankfurt, 21 Stettin, 4 Köslin, je 2 Posen, Bromberg, 15 Breslau, 7 Liegnitz, 103 Oppeln, 20 Magdeburg, 31 Merseburg, 1 Erfurt, 9 Schleswig.

[1]) nur die bei Preußen verbleibenden Teile.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1919.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
25	33	59	78	5	309	60	—	3	1	1	1	—	—	12.
6	*21*	*27*	*33*	*3*	*134*	*20*	—	—	*1*	*1*	—	—	—	
19	*12*	*32*	*45*	*2*	*175*	*40*	—	*3*	—	—	*1*	—	—	
18	20	35	43	—	215	57	1	1	—	1	12	1	—	13.
12	*17*	*18*	*20*	—	*141*	*48*	*1*	—	—	*1*	*12*	—	—	
6	*3*	*17*	*23*	—	*74*	*9*	—	*1*	—	—	—	*1*	—	
687	1 064	990	1 551	82	7 469	1 919	18	40	3	28	98	34	2	14.
421	*619*	*539*	*749*	*18*	*3 890*	*1 159*	*12*	*31*	*2*	*13*	*44*	*25*	*2*	
266	*445*	*451*	*802*	*64*	*3 579*	*760*	*6*	*9*	*1*	*15*	*54*	*9*	—	
378	676	757	1 075	70	4 607	985	6	5	4	33	44	14	—	15.
201	*307*	*335*	*439*	*18*	*1 944*	*517*	*5*	*3*	*1*	*15*	*17*	*11*	—	
177	*369*	*422*	*636*	*52*	*2 663*	*468*	*1*	*2*	*3*	*18*	*27*	*3*	—	
901	1 138	996	1 342	127	10 112	3 217	21	52	19	45	164	36	3	16.
325	*419*	*304*	*354*	*37*	*2 886*	*1 034*	*7*	*13*	*7*	*9*	*45*	*22*	—	
576	*719*	*692*	*988*	*90*	*7 226*	*2 183*	*14*	*39*	*12*	*36*	*119*	*14*	*3*	
401	577	674	975	72	4 403	1 093	11	12	1	55	28	46	1	17.
269	*384*	*399*	*512*	*31*	*2 681*	*691*	*8*	*6*	—	*24*	*19*	*40*	*1*	
132	*193*	*275*	*463*	*41*	*1 722*	*402*	*3*	*6*	*1*	*31*	*9*	*6*	—	
397	593	674	949	92	4 596	1 152	10	9	13	51	39	27	6	18.
226	*330*	*348*	*435*	*34*	*2 350*	*638*	*8*	*3*	*10*	*22*	*25*	*24*	*5*	
171	*263*	*326*	*514*	*58*	*2 246*	*514*	*2*	*6*	*3*	*29*	*14*	*3*	*1*	
156	198	221	401	29	1 626	364	7	3	—	17	7	8	—	19
105	*122*	*125*	*202*	*8*	*935*	*229*	*4*	*2*	—	*11*	*4*	*5*	—	
51	*76*	*96*	*199*	*21*	*691*	*135*	*3*	*1*	—	*6*	*3*	*3*	—	
451	610	568	1 081	69	4 241	1 035	28	22	11	86	35	24	—	20.
294	*401*	*309*	*531*	*33*	*2 396*	*633*	*21*	*13*	*5*	*48*	*22*	*20*	—	
157	*209*	*259*	*550*	*36*	*1 845*	*402*	*7*	*9*	*6*	*38*	*13*	*4*	—	
249	319	318	451	28	2 119	581	12	1	—	31	8	3	1	21.
169	*229*	*205*	*287*	*14*	*1 403*	*388*	*12*	*1*	—	*20*	*4*	*3*	*1*	
80	*90*	*113*	*164*	*14*	*716*	*193*	—	—	—	*11*	*4*	—	—	
155	240	276	387	65	1 680	445	4	2	1	19	7	7	—	22.
96	*143*	*148*	*167*	*20*	*844*	*250*	*4*	*1*	—	*13*	*2*	*5*	—	
59	*97*	*128*	*220*	*45*	*836*	*195*	—	*1*	*1*	*6*	*5*	*2*	—	
167	246	261	366	24	1 567	412	6	5	—	20	5	4	—	23.
83	*120*	*99*	*115*	*4*	*618*	*186*	*5*	*1*	—	*7*	—	*3*	—	
84	*126*	*162*	*251*	*20*	*949*	*226*	*1*	*4*	—	*13*	*5*	*1*	—	
117	144	163	257	23	1 064	261	2	1	—	22	7	4	2	24.
44	*50*	*53*	*80*	*5*	*332*	*77*	—	—	—	*4*	*1*	*1*	—	
73	*94*	*110*	*177*	*18*	*732*	*184*	*2*	*1*	—	*18*	*6*	*3*	*2*	

4 Hannover, 7 Hildesheim, 3 Lüneburg, 5 Osnabrück, 1 Aurich, 16 Münster, 9 Minden, 110 Arnsberg, 7 Cassel, 54 Wiesbaden, 8 Coblenz, 157 Düsseldorf, 40 Köln, 26 Trier, 36 Aachen; auf dem Lande: 4 Königsberg, 12 Gumbinnen, 11 Allenstein, 4 Danzig, 24 Marien-

Digitized by Google

Noch: 6. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. sud. Krankheiten d. Nervensystems	[illegible]
1	24	25	26	27	28	29	30	31	
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Posen[1])	—	31	13	4	6	25	36	17	15
davon in den Städten	—	7	6	1	4	6	27	8	11
„ auf dem Lande	—	24	7	3	2	19	9	9	4
13. Bromberg[1])	—	28	9	—	4	9	13	15	15
davon in den Städten	—	22	8	—	4	6	8	10	11
„ auf dem Lande	—	6	1	—	—	3	5	5	4
14. Breslau	10	982	423	165	116	362	900	507	685
davon in den Städten	9	642	253	44	82	148	600	284	396
„ auf dem Lande	1	340	170	121	34	214	300	223	289
15. Liegnitz	1	503	230	67	78	204	585	364	369
davon in den Städten	1	317	96	12	39	60	322	163	173
„ auf dem Lande	—	186	134	55	39	144	263	201	196
16. Oppeln	6	1 593	617	181	480	397	71[illegible]	448	998
davon in den Städten	4	587	175	27	138	85	309	163	289
„ auf dem Lande	2	1 006	442	154	342	312	402	285	709
17. Magdeburg	7	544	235	44	109	151	517	311	441
davon in den Städten	7	379	121	14	72	77	363	206	334
„ auf dem Lande	—	165	114	30	37	74	154	105	107
18. Merseburg	4	516	225	60	192	183	478	285	444
davon in den Städten	4	331	105	15	86	82	312	148	296
„ auf dem Lande	—	185	120	45	106	101	166	137	158
19. Erfurt	3	176	93	25	25	69	151	125	199
davon in den Städten	3	119	56	10	15	32	98	75	147
„ auf dem Lande	—	57	37	15	10	37	53	50	52
20. Schleswig	12	437	235	36	109	123	517	329	279
davon in den Städten	11	270	135	15	73	77	303	194	185
„ auf dem Lande	1	167	100	21	36	46	214	135	94
21. Hannover	6	338	119	28	34	95	241	156	146
davon in den Städten	6	235	69	10	27	62	184	105	123
„ auf dem Lande	—	103	50	18	7	33	57	51	23
22. Hildesheim	2	235	113	19	36	59	230	135	103
davon in den Städten	2	129	56	8	30	27	116	75	76
„ auf dem Lande	—	106	57	11	6	32	114	60	27
23. Lüneburg	5	189	110	39	29	60	127	106	112
davon in den Städten	5	97	47	2	19	18	59	48	70
„ auf dem Lande	—	92	63	37	10	42	68	58	42
24. Stade	2	112	66	15	28	45	108	82	52
davon in den Städten	2	40	16	—	13	15	53	21	25
„ auf dem Lande	—	72	50	15	15	30	55	61	27

werder, 48 Potsdam, 31 Frankfurt, 1 Stettin, 5 Köslin, 18 Breslau, 19 Liegnitz, 267 Oppeln, 22 Magdeburg, 88 Merseburg, 1 Erfurt, 20 Schleswig, 1 Hildesheim, 6 Lüneburg, 4 Stade, 9 Osnabrück, 2 Aurich, 28 Münster, 5 Minden, 35 Arnsberg, 5 Cassel, je 4 Wiesbaden.

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 238.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
	darunter							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
3	—	15	8	2	1	12	118	18,80	8,93	13,73	101,65	18,91	12.
3	—	*8*	*5*	*1*	*1*	*6*	*41*	*19,57*	*16,09*	*17,25*	*111,84*	*32,89*	
—	—	*7*	*3*	*1*	—	*6*	*77*	*18,40*	*5,16*	*11,88*	*95,94*	*11,07*	
—	1	15	10	5	1	12	63	20,00	11,51	11,62	127,03	27,03	13.
—	*1*	*8*	*7*	*4*	*1*	*10*	*28*	*22,93*	*10,97*	*14,06*	*147,83*	*30,43*	
—	—	*7*	*3*	*1*	—	*2*	*35*	*16,53*	*12,16*	*8,74*	*92,86*	*21,43*	
54	15	337	336	96	17	340	1 970	23,66	12,55	16,41	137,35	31,20	14.
23	*13*	*232*	*175*	*52*	*7*	*163*	*674*	*23,07*	*12,92*	*18,38*	*133,93*	*35,84*	
31	*2*	*105*	*161*	*44*	*10*	*177*	*1 296*	*24,16*	*11,85*	*14,69*	*140,19*	*27,36*	
32	6	237	192	83	7	191	1 390	21,94	12,14	15,44	128,65	29,34	15
17	*6*	*143*	*98*	*32*	*2*	*80*	*354*	*20,08*	*13,67*	*18,33*	*130,05*	*46,01*	
15	—	*94*	*94*	*51*	*5*	*111*	*1 036*	*22,96*	*11,29*	*13,85*	*127,97*	*21,29*	
191	18	271	791	38	73	534	2 634	28,84	11,85	17,46	149,33	47,36	16.
44	*8*	*104*	*166*	*15*	*9*	*164*	*548*	*25,41*	*11,76*	*20,15*	*148,39*	*45,62*	
147	*10*	*167*	*625*	*23*	*64*	*370*	*2 086*	*29,97*	*11,88*	*16,58*	*149,59*	*47,85*	
103	10	293	234	80	9	214	1 060	21,84	14,41	14,00	116,01	34,06	17.
79	*9*	*200*	*142*	*50*	*5*	*137*	*476*	*22,10*	*15,12*	*15,76*	*132,45*	*37,77*	
24	*1*	*93*	*92*	*30*	*4*	*77*	*584*	*21,54*	*13,57*	*11,92*	*96,14*	*29,58*	
117	16	225	218	89	18	272	1 232	22,22	14,16	13,57	116,53	28,97	18.
74	*14*	*145*	*116*	*47*	*2*	*134*	*440*	*22,21*	*15,07*	*15,88*	*130,21*	*35,29*	
43	*2*	*80*	*102*	*42*	*16*	*138*	*792*	*22,22*	*13,46*	*11,77*	*105,92*	*24,06*	
42	11	83	74	26	2	47	486	23,12	12,50	11,81	95,15	23,31	19.
33	*9*	*58*	*49*	*16*	*1*	*28*	*202*	*22,47*	*13,61*	*13,15*	*118,90*	*30,66*	
9	*2*	*25*	*25*	*10*	*1*	*19*	*284*	*23,81*	*11,30*	*10,44*	*71,07*	*15,86*	
23	7	393	211	115	12	240	987	20,16	10,75	10,32	70,25	25,47	20.
12	*6*	*246*	*107*	*66*	*7*	*133*	*445*	*21,05*	*13,12*	*12,47*	*76,14*	*26,45*	
11	*1*	*147*	*104*	*49*	*5*	*107*	*542*	*19,38*	*8,66*	*8,43*	*64,62*	*24,53*	
17	12	143	86	36	8	112	515	17,63	12,11	10,91	70,86	25,18	21.
16	*12*	*113*	*68*	*23*	*8*	*73*	*256*	*17,51*	*13,29*	*11,60*	*74,95*	*32,26*	
1	—	*30*	*18*	*13*	—	*39*	*259*	*17,83*	*10,16*	*9,77*	*64,27*	*13,77*	
7	4	137	47	19	2	79	424	19,43	12,54	11,71	63,46	16,85	22.
4	*4*	*76*	*25*	*8*	—	*40*	*151*	*18,24*	*12,68*	*14,03*	*62,90*	*22,79*	
3	—	*61*	*22*	*11*	*2*	*39*	*273*	*20,30*	*12,43*	*10,03*	*63,83*	*13,00*	
14	11	101	57	20	3	94	475	18,51	9,11	10,95	71,75	21,58	23.
8	*10*	*58*	*21*	*8*	*2*	*40*	*108*	*21,04*	*12,34*	*14,34*	*72,77*	*23,15*	
6	*1*	*43*	*36*	*12*	*1*	*54*	*367*	*17,42*	*7,72*	*9,49*	*71,22*	*20,68*	
7	—	68	40	14	2	57	335	21,16	10,80	9,74	59,71	17,31	24.
6	—	*34*	*10*	*6*	*1*	*19*	*71*	*21,17*	*12,93*	*12,06*	*49,74*	*17,15*	
1	—	*34*	*30*	*8*	*1*	*38*	*264*	*21,15*	*10,09*	*8,96*	*63,08*	*17,36*	

Coblenz, 45 Düsseldorf, 9 Köln, 26 Trier, 10 Aachen. 1 Sigmaringen. — **Aktinomykose** in den Städten: je 1 Danzig, Marienwerder, Merseburg; auf dem Lande: je 1 Oppeln, Hannover. — **Malaria** in den Städten: 2 Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin), je

Digitized by Google

Noch: 6. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25 Osnabrück	2 289	56	1 046	123	54	54	32	132
davon in den Städten	*857*	*21*	*418*	*53*	*16*	*18*	*17*	*52*
„ auf dem Lande	*1 432*	*35*	*628*	*70*	*38*	*36*	*15*	*80*
26. Aurich	1 661	52	751	80	39	42	25	83
davon in den Städten	*457*	*16*	*257*	*29*	*16*	*19*	*9*	*42*
„ auf dem Lande	*1 204*	*36*	*494*	*51*	*23*	*23*	*16*	*41*
27. Münster	7 582	193	3 481	779	314	293	130	414
davon in den Städten	*3 664*	*100*	*1 785*	*458*	*177*	*160*	*75*	*236*
„ auf dem Lande	*3 918*	*93*	*1 696*	*321*	*137*	*133*	*55*	*178*
28. Minden	4 148	124	2 192	282	72	123	60	276
davon in den Städten	*1 444*	*53*	*860*	*108*	*30*	*50*	*26*	*98*
„ auf dem Lande	*2 704*	*71*	*1 332*	*174*	*42*	*73*	*34*	*178*
29. Arnsberg	14 607	402	7 834	1 415	646	576	273	938
davon in den Städten	*7 807*	*228*	*4 455*	*812*	*385*	*356*	*165*	*594*
„ auf dem Lande	*6 800*	*174*	*3 379*	*603*	*261*	*220*	*108*	*344*
30. Cassel	5 701	188	3 200	376	128	137	63	270
davon in den Städten	*2 174*	*72*	*1 532*	*165*	*57*	*54*	*28*	*157*
„ auf dem Lande	*3 527*	*116*	*1 668*	*211*	*71*	*83*	*35*	*118*
31. Wiesbaden	6 010	192	3 807	527	172	208	82	380
davon in den Städten	*3 430*	*126*	*2 622*	*371*	*121*	*116*	*57*	*236*
„ auf dem Lande	*2 580*	*66*	*1 185*	*156*	*51*	*92*	*25*	*144*
32. Coblenz	4 534	112	2 210	437	122	120	74	226
davon in den Städten	*1 330*	*43*	*756*	*141*	*44*	*42*	*24*	*90*
„ auf dem Lande	*3 204*	*69*	*1 454*	*296*	*78*	*78*	*50*	*136*
33. Düsseldorf	19 534	580	11 249	1 822	718	683	309	1 196
davon in den Städten	*14 783*	*455*	*8 941*	*1 433*	*541*	*535*	*227*	*959*
„ auf dem Lande	*4 751*	*125*	*2 308*	*389*	*177*	*148*	*82*	*237*
34. Köln	7 520	271	4 245	862	235	210	106	395
davon in den Städten	*4 778*	*194*	*2 837*	*609*	*153*	*131*	*62*	*241*
„ auf dem Lande	*2 742*	*77*	*1 408*	*253*	*82*	*79*	*44*	*154*
35. Trier	6 553	193	3 372	798	314	247	81	325
davon in den Städten	*1 397*	*51*	*786*	*209*	*63*	*64*	*21*	*82*
„ auf dem Lande	*5 156*	*142*	*2 586*	*589*	*251*	*183*	*60*	*243*
36. Aachen	4 141	96	2 061	483	153	141	46	154
davon in den Städten	*1 558*	*47*	*890*	*195*	*73*	*75*	*20*	*70*
„ auf dem Lande	*2 583*	*49*	*1 171*	*288*	*80*	*66*	*26*	*84*
37. Sigmaringen	305	2	222	38	3	16	1	9
davon in den Städten	*35*	—	*35*	*4*	*1*	*3*	—	*2*
„ auf dem Lande	*270*	*2*	*187*	*34*	*2*	*13*	*1*	*7*

1 Frankfurt, Stettin, Merseburg, Schleswig, 2 Arnsberg, je 1 Cassel, Wiesbaden, Düsseldorf, Köln; auf dem Lande: je 2 Gumbinnen, Danzig, je 1 Potsdam, Köslin, Breslau, Liegnitz, Oppeln, Hannover, 3 Minden, 1 Wiesbaden. — Varizellen in den Städten: 2 Stadt Berlin

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1919.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								
							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
118	121	159	239	26	1 058	323	3	4	3	15	5	2	—	25.
61	*58*	*64*	*82*	*2*	*423*	*128*	*1*	*3*	—	*6*	*1*	—	—	
57	*63*	*95*	*157*	*24*	*635*	*195*	*2*	*1*	*3*	*9*	*4*	*2*	—	
86	83	99	172	13	722	191	2	3	1	16	3	—	—	26.
41	*41*	*47*	*52*	*2*	*298*	*93*	—	*3*	*1*	*11*	—	—	—	
45	*42*	*52*	*120*	*11*	*424*	*98*	*2*	—	—	*5*	*3*	—	—	
388	397	322	438	34	3 509	1 187	9	75	2	29	38	29	1	27.
199	*209*	*161*	*191*	*15*	*1 881*	*634*	*6*	*46*	*1*	*18*	*22*	*23*	*1*	
189	*188*	*161*	*247*	*19*	*1 628*	*553*	*3*	*29*	*1*	*11*	*16*	*6*	—	
260	295	260	379	43	2 050	614	12	4	—	9	12	10	1	28.
110	*122*	*110*	*132*	*12*	*798*	*237*	*7*	*2*	—	*4*	*6*	*7*	—	
150	*173*	*150*	*247*	*31*	*1 252*	*377*	*5*	*2*	—	*5*	*6*	*3*	*1*	
913	948	809	993	58	7 569	2 605	35	46	12	42	67	38	5	29.
563	*572*	*465*	*518*	*17*	*4 447*	*1 584*	*23*	*28*	*7*	*24*	*34*	*30*	*3*	
350	*376*	*344*	*475*	*41*	*3 122*	*1 021*	*12*	*18*	*5*	*18*	*33*	*8*	*2*	
300	397	440	697	62	2 875	782	7	1	3	32	18	8	—	30.
155	*185*	*182*	*271*	*11*	*1 265*	*360*	*5*	—	*2*	*12*	*10*	*6*	—	
145	*212*	*258*	*426*	*51*	*1 610*	*422*	*2*	*1*	*1*	*20*	*8*	*2*	—	
437	615	581	851	66	3 919	1 160	8	2	9	24	23	14	5	31.
295	*413*	*343*	*480*	*10*	*2 442*	*765*	*6*	*1*	*9*	*15*	*16*	*7*	*2*	
142	*202*	*238*	*371*	*56*	*1 477*	*395*	*2*	*1*	—	*9*	*7*	*7*	*3*	
236	313	367	517	41	2 455	646	6	3	4	15	9	21	1	32.
95	*136*	*128*	*152*	*7*	*859*	*244*	*3*	*2*	*1*	*8*	*3*	*18*	*1*	
141	*177*	*239*	*365*	*34*	*1 596*	*402*	*3*	*1*	*3*	*7*	*6*	*3*	—	
1 170	1 436	1 203	1 632	86	10 255	3 335	53	24	9	82	109	67	6	33.
949	*1 147*	*919*	*1 159*	*44*	*7 913*	*2 651*	*51*	*20*	*5*	*65*	*86*	*59*	*6*	
221	*289*	*284*	*473*	*42*	*2 342*	*684*	*2*	*4*	*4*	*17*	*23*	*8*	—	
413	549	525	731	51	4 077	1 205	16	2	2	39	51	17	4	34.
310	*396*	*341*	*402*	*36*	*2 681*	*824*	*13*	*2*	*2*	*30*	*32*	*14*	*3*	
103	*153*	*184*	*329*	*15*	*1 396*	*381*	*3*	—	—	*9*	*19*	*3*	*1*	
347	457	468	555	24	3 616	1 011	13	2	17	20	45	23	4	35.
102	*121*	*120*	*117*	*4*	*903*	*271*	*7*	*1*	*3*	*6*	*20*	*8*	*2*	
245	*336*	*348*	*438*	*20*	*2 713*	*740*	*6*	*1*	*14*	*14*	*25*	*15*	*2*	
206	288	338	474	17	2 300	592	3	4	1	26	41	10	—	36.
107	*150*	*150*	*204*	—	*1 014*	*310*	*2*	*2*	—	*16*	*27*	*7*	—	
99	*138*	*188*	*270*	*17*	*1 256*	*282*	*1*	*2*	*1*	*10*	*14*	*3*	—	
21	29	34	73	9	233	29	—	3	—	1	—	—	—	37.
6	*11*	*6*	*12*	*2*	*47*	*8*	—	—	—	*1*	—	—	—	
15	*18*	*28*	*61*	*7*	*186*	*21*	—	*3*	—	—	—	—	—	

(2 Landespolizeibezirk Berlin), 1 Stettin, 2 Merseburg, 1 Köln; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Marienwerder, Frankfurt, Arnsberg — Mumps in den Städten: 1 Gumbinnen, 2 Hannover; auf dem Lande: je 1 Gumbinnen, Coblenz. — Spinale Kinderlähmung in

Digitized by Google

Noch: 6. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der [illegible]
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Osnabrück	2	169	73	20	27	46	81	87	65
davon in den Städten	*2*	*76*	*25*	*3*	*11*	*18*	*45*	*37*	*29*
„ auf dem Lande	—	*93*	*48*	*17*	*16*	*28*	*36*	*50*	*36*
26. Aurich	—	101	35	19	11	27	46	50	38
davon in den Städten	—	*48*	*15*	*10*	*5*	*13*	*26*	*18*	*26*
„ auf dem Lande	—	*53*	*20*	*9*	*6*	*14*	*20*	*32*	*12*
27. Münster	2	604	274	39	85	119	213	234	402
davon in den Städten	*1*	*322*	*133*	*19*	*42*	*59*	*117*	*136*	*248*
„ auf dem Lande	*1*	*282*	*141*	*20*	*43*	*60*	*96*	*98*	*154*
28. Minden	5	353	119	44	45	91	170	182	138
davon in den Städten	*2*	*132*	*41*	*9*	*27*	*29*	*91*	*69*	*78*
„ auf dem Lande	*3*	*221*	*78*	*35*	*18*	*62*	*79*	*113*	*60*
29. Arnsberg	14	1 498	506	79	263	311	780	441	800
davon in den Städten	*12*	*897*	*298*	*37*	*191*	*184*	*445*	*242*	*514*
„ auf dem Lande	*2*	*601*	*208*	*42*	*72*	*127*	*335*	*199*	*286*
30. Cassel	2	386	217	56	52	120	304	186	203
davon in den Städten	*2*	*207*	*80*	*12*	*24*	*49*	*151*	*94*	*117*
„ auf dem Lande	—	*179*	*137*	*44*	*28*	*71*	*153*	*92*	*86*
31. Wiesbaden	11	655	251	52	106	98	606	299	356
davon in den Städten	*11*	*432*	*157*	*19*	*90*	*43*	*428*	*175*	*272*
„ auf dem Lande	—	*223*	*94*	*33*	*16*	*55*	*178*	*124*	*84*
32. Coblenz	4	360	171	16	36	68	262	176	258
davon in den Städten	*3*	*130*	*53*	*1*	*21*	*21*	*91*	*62*	*114*
„ auf dem Lande	*1*	*230*	*118*	*15*	*15*	*47*	*171*	*114*	*144*
33. Düsseldorf	27	1 958	592	64	344	369	1 022	750	1 093
davon in den Städten	*23*	*1 536*	*482*	*45*	*273*	*286*	*785*	*564*	*878*
„ auf dem Lande	*4*	*422*	*110*	*19*	*71*	*83*	*237*	*186*	*215*
34. Köln	18	686	249	21	100	89	439	306	489
davon in den Städten	*16*	*452*	*169*	*11*	*80*	*53*	*297*	*182*	*375*
„ auf dem Lande	*2*	*234*	*80*	*10*	*20*	*36*	*142*	*124*	*114*
35. Trier	4	551	201	54	77	155	333	279	362
davon in den Städten	*1*	*140*	*41*	*8*	*34*	*19*	*116*	*64*	*131*
„ auf dem Lande	*3*	*411*	*160*	*46*	*43*	*136*	*217*	*215*	*238*
36. Aachen	6	288	133	12	68	73	281	192	277
davon in den Städten	*6*	*124*	*66*	*5*	*55*	*28*	*138*	*85*	*145*
„ auf dem Lande	—	*164*	*67*	*7*	*13*	*45*	*143*	*107*	*132*
37. Sigmaringen	2	12	8	—	3	11	33	15	24
davon in den Städten	—	*4*	*2*	—	*1*	*1*	*10*	*1*	*7*
„ auf dem Lande	*2*	*8*	*6*	—	*2*	*10*	*23*	*14*	*17*

den Städten: 1 Danzig, (1 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Liegnitz, Oppeln, Magdeburg, Münster, Minden, 2 Arnsberg; auf dem Lande: je 1 Stettin, Magdeburg, Düsseldorf. — Zu Spalte 38: Hinrichtungen: 4 Oppeln (Städte), 25 Oppeln (Land). —

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
9	6	74	48	10	1	36	287	22,20	10,14	10,26	53,74	20,97	25.
5	3	33	26	5	—	13	89	24,67	12,03	12,17	61,84	30,34	
4	3	41	22	5	1	23	198	20,95	9,19	9,29	48,88	15,36	
1	4	43	19	6	3	50	249	23,72	10,73	10,81	48,16	11,44	26.
1	4	25	11	5	1	27	53	20,13	11,32	13,13	63,46	24,07	
—	—	18	8	1	2	23	196	25,45	10,44	8,96	42,36	6,64	
137	11	156	182	16	8	191	801	25,61	11,76	11,85	102,74	24,00	27.
71	7	87	105	10	7	98	380	34,26	16,69	17,59	125,00	28,66	
66	4	69	77	6	1	93	421	20,71	8,97	8,61	81,93	19,65	
17	3	108	98	13	4	81	551	21,38	11,80	10,56	67,98	23,63	28.
14	1	52	47	5	1	33	156	20,82	12,10	11,51	74,79	32,55	
3	2	56	51	8	3	48	395	21,68	10,68	10,01	64,35	18,86	
183	29	428	405	54	12	395	1 338	22,68	12,16	11,75	96,87	27,73	29.
98	24	262	236	39	7	223	711	23,01	13,13	13,11	104,01	30,23	
85	5	166	169	15	5	172	627	22,31	11,09	10,21	88,68	24,85	
22	10	178	117	30	4	129	822	21,61	12,13	10,90	65,95	20,52	30.
12	9	94	51	17	1	56	275	21,41	15,09	12,46	75,90	23,46	
10	1	84	66	13	3	73	547	21,74	10,28	9,92	59,82	18,71	
56	17	248	136	49	6	145	816	19,34	12,25	12,61	87,69	22,63	31.
43	17	182	102	35	2	90	348	18,87	14,43	13,44	108,16	29,74	
13	—	66	34	14	4	55	468	19,99	9,18	11,45	60,47	13,18	
51	12	148	120	17	7	126	627	23,34	11,38	12,61	96,38	26,47	32.
22	8	66	36	11	4	52	158	24,58	13,97	15,88	106,02	27,07	
29	4	82	84	6	3	74	469	22,87	10,38	11,39	92,38	26,22	
226	38	730	576	84	18	616	1 662	21,61	12,44	11,34	93,27	29,49	33.
178	36	580	454	73	14	437	1 191	21,33	12,90	11,42	96,91	30,71	
48	2	150	122	11	4	179	471	22,51	10,94	11,10	81,88	25,68	
136	16	296	236	27	10	210	770	22,23	12,55	12,05	114,63	31,38	34.
97	13	207	180	23	9	139	392	22,76	13,51	12,77	127,46	37,67	
39	3	89	56	4	1	71	378	21,35	10,96	10,87	92,27	20,42	
95	3	174	217	13	3	143	926	25,82	13,28	14,25	121,78	33,11	35.
30	2	53	58	8	1	33	156	24,69	13,89	15,96	149,61	41,52	
65	1	121	159	5	2	110	770	26,14	13,11	13,76	111,24	30,84	
108	9	145	114	7	1	91	527	23,91	11,90	13,28	116,61	27,58	36.
50	7	67	47	3	1	42	178	23,36	13,35	15,66	125,16	30,17	
58	2	78	67	4	—	49	349	24,25	10,99	11,79	111,50	25,94	
4	1	16	13	4	1	9	78	17,05	12,41	13,03	124,59	42,62	37.
2	1	5	2	4	—	2	7	13,52	13,52	18,15	114,29	57,14	
2	—	11	11	—	1	7	71	17,65	12,23	12,16	125,93	40,74	

Zu Spalte 39: darunter Todesfälle an Sonnenstich in den Städten: je 1 Königsberg, Allenstein, Merseburg, Schleswig, Hildesheim, Cassel; auf dem Lande: je 1 Arnsberg, Wiesbaden, Coblenz, Trier.

Digitized by Google

finden bei: Kindbettfieber – trotz der Geburtenabnahme! – (537 gegen 388), Typhus (645 gegen 438), Genickstarre (72 gegen 27), venerische Krankheiten (264 gegen 227), Tuberkulose (18 081 gegen 12 108), Influenza (1 638 gegen 243) und bei „anderen übertragbaren Krankheiten" (3 430 gegen 1 063).

Die Zahl der Todesfälle an Tuberkulose ist demnach immer noch um die Hälfte höher als im Vergleichsvierteljahr 1913. und die Influenza weist ebenfalls Zahlen auf, die fast siebenmal so hoch sind wie 1913. Die Todesfälle infolge Lungenentzündung, deren Zahl in den ersten beiden Vierteljahren des Jahres 1919 größer war als in den gleichen Zeiträumen des Jahres 1913, weisen im 3. Vierteljahr 1919 eine nicht unerhebliche Abnahme auf. Von den übrigen Todesursachen ist im Berichtsvierteljahr der Krebs stärker beteiligt (7 691 Todesfälle gegen 7 539 im Jahre 1913); niedrigere Zahlen haben die sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane (4 979 zu 5 529), die Krankheiten der Kreislauforgane (13 817 zu 13 973), Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems (8 689 zu 9 742) und die Krankheiten der Verdauungsorgane (11 600 zu 26 084); bei den Untergruppen der letzteren stehen den 9 007 Fällen von Brechdurchfall des Vergleichsvierteljahres nur 2 269 im Jahre 1919 gegenüber; auch die Todesfälle infolge von Blinddarmentzündung haben 1919 abgenommen (403 zu 607) Ebenso ist die Zahl der Todesfälle infolge Lebensschwäche im 1. Lebensmonat 1919 geringer als 1913 (6 375 zu 7 812). Selbstmord wurde im Berichtsvierteljahr von 1 667 Personen begangen; 1913 belief sich die Zahl der Selbstmörder auf 2 211. Opfer von Mord und Totschlag wurden 1919 337 gegen 216 Personen im Jahre 1913. Infolge Verunglückungen starben im Berichtsvierteljahr 6 281, im Jahre 1913 nur 4 734 Personen. Die Zahl der an „sonstigen Todesursachen" Verstorbenen ist von 37 465 im 3. Vierteljahr 1913 auf 31 329 im Berichtsvierteljahr gesunken.

Die Sterbefälle an Tuberkulose und Influenza drücken auch diesem Berichtsabschnitt ihr kennzeichnendes Gepräge auf. Das Zurückgehen in der Zahl der Todesfälle überhaupt darf nicht überschätzt werden, da es im wesentlichen eine Folge des Geburtenrückganges (Abnahme der Todesfälle in der Säuglingsklasse) ist. Lassen wir die Todesfälle der Säuglinge und der Altersklassen von 1 – 15 Jahren (teilweise Ausfallklassen!) außer Betracht, so stehen den 79 258 Toten der folgenden Altersklassen aus dem 3. Vierteljahr 1913 nicht weniger als 90 217 im Berichtsvierteljahr gegenüber, ein Beweis dafür, daß nach dem Kriege eine wesentliche Besserung der Sterblichkeitsverhältnisse noch keineswegs eingetreten ist.

Digitized by Google

7. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1919.

In diesem Vierteljahr ist gegenüber dem Vergleichsvierteljahr von 1913 zum ersten Male wieder ein Mehr an Geburten nachgewiesen. Während im 4. Vierteljahr 1913 271 915 Lebendgeborene gemeldet waren, betrug 1919 die Zahl der Lebendgeburten 296 301, das ist ein Mehr von 24 386 oder 8,97 %. — Ebenso ist auch die Zahl der Totgeburten in die Höhe gegangen, und zwar um 803 Fälle oder 9,61 % (8 354 im 4. Vierteljahr 1913 zu 9 157 im letzten Vierteljahr 1919). Die Zahl der Eheschließungen ist weiterhin gewaltig gestiegen: 175 742 im 4. Vierteljahr 1919 gegen 94 353 im gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1913. Die Zunahme beträgt demnach 81 389 oder 86,26 %. — Die Zahl der Sterbefälle beläuft sich auf 141 971 gegen 142 454 im Vergleichsvierteljahr, hat also um 483 oder 0,34 % abgenommen. Auf 1 000 Lebende berechnet, entfallen auf das 4. Vierteljahr 1919 Lebendgeborene 29,87 (gegen 27,98 im Vergleichsvierteljahr), Eheschließungen 17,72 (gegen 9,47) und Gestorbene 14,31 (gegen 14,29).

Von den im 4. Vierteljahr 1919 (1913) Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	28 591 (39 748)	von über 60 bis 70 Jahren	19 951 (17 746)
von über 1 bis 15 Jahren	14 146 (17 135)	„ „ 70 Jahren . . .	32 616 (27 687)
„ „ 15 „ 30 „	13 916 (9 964)	unbekannt	1 760 (1 309).
„ „ 30 „ 60 „	30 991 (28 865)		

Der Vergleich der Altersgruppen ergibt wieder einige beachtenswerte Ergebnisse, zunächst die an sich sehr erfreuliche Tatsache, daß trotz des Geburtenzuwachses die Zahl der Todesfälle bei den Säuglingen im Berichtsvierteljahr erheblich hinter der des 4. Vierteljahres 1913 zurückgeblieben ist. Der Unterschied beträgt 11 157. Dagegen brachte das Berichtsvierteljahr 6 059 Säuglingssterbefälle mehr als das vorausgehende dritte Quartal. Die Altersgruppe der 1 – 15 jährigen ist mit 2 989 Todesfällen weniger beteiligt als 1913 (Geburtenrückgang in den Kriegsjahren); dagegen weist die Gruppe von 15 – 30 Jahren 1919 ein Mehr von 3 952 Sterbefällen auf. Auch die Gruppe der 30 – 60 jährigen ist 1919 mit 2 126 Todesfällen mehr belastet, und das gleiche Bild mit 2 205 Sterbefällen mehr zeigen die 60 – 70 jährigen. Die über 70 jährigen haben im 4. Vierteljahr 1919 sogar 4 929 Tote mehr als 1913. Unbekannten Alters sind im Berichtsvierteljahr 451 Personen mehr als 1913 gestorben. Demnach zeigen nur die Altersklassen bis zum 15. Lebensjahre eine geringere Anzahl von Todesfällen. Von den höheren Altersklassen zuzüglich der Verstorbenen unbekannten Alters sind im Berichtsvierteljahr 99 234 d. h. noch 13 663 Personen mehr gestorben als im gleichen Zeitraum des Jahres 1913.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 260.]

Digitized by Google

7. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise — Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat	**286 301**	**6 157**	**175 742**	**28 591**	**7 626**	**6 528**	**2 386**	**11 538**
davon in den Städten	*132 733*	*4 384*	*84 428*	*13 341*	*3 945*	*3 183*	*1 277*	*7 007*
„ auf dem Lande	*163 568*	*4 773*	*91 314*	*15 250*	*3 681*	*3 337*	*1 109*	*4 523*
Stadtkreise	**78 201**	**2 910**	**56 190**	**9 147**	**2 714**	**1 995**	**830**	**4 760**
B. Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	8 812	243	5 013	909	246	163	57	263
davon in den Städten	*3 684*	*104*	*2 225*	*382*	*130*	*77*	*33*	*174*
„ auf dem Lande	*5 128*	*139*	*2 788*	*527*	*116*	*86*	*24*	*89*
2. Gumbinnen	5 515	154	3 519	577	182	121	35	155
davon in den Städten	*1 208*	*40*	*839*	*118*	*43*	*37*	*10*	*68*
„ auf dem Lande	*4 307*	*114*	*2 680*	*459*	*139*	*84*	*25*	*87*
3. Allenstein	5 384	169	3 460	533	147	109	29	120
davon in den Städten	*1 338*	*45*	*983*	*113*	*41*	*23*	*12*	*47*
„ auf dem Lande	*4 046*	*124*	*2 477*	*420*	*106*	*86*	*17*	*73*
4. Danzig	7 681	212	3 764	824	169	116	46	205
davon in den Städten	*3 186*	*88*	*1 565*	*379*	*80*	*55*	*21*	*134*
„ auf dem Lande	*4 495*	*124*	*2 199*	*445*	*89*	*61*	*25*	*71*
5. Marienwerder	9 284	225	4 571	997	219	168	58	236
davon in den Städten	*2 607*	*56*	*1 255*	*309*	*72*	*56*	*22*	*85*
„ auf dem Lande	*6 677*	*169*	*3 316*	*688*	*147*	*112*	*36*	*151*
Landespolizeibez. Berlin[1]	15 024	572	13 507	1 674	390	311	138	1 024
6. Stadtkreis Berlin	10 002	396	9 277	1 170	286	216	91	754
7. Potsdam	17 049	574	13 612	1 691	363	408	160	879
davon in den Städten	*8 982*	*321*	*7 214*	*902*	*194*	*190*	*101*	*490*
„ auf dem Lande	*8 067*	*253*	*6 398*	*789*	*169*	*218*	*59*	*389*
8. Frankfurt	9 065	297	6 182	930	213	193	72	344
davon in den Städten	*3 498*	*118*	*2 381*	*341*	*94*	*94*	*38*	*194*
„ auf dem Lande	*5 567*	*179*	*3 801*	*589*	*119*	*99*	*34*	*150*
9. Stettin	7 267	222	4 833	707	160	150	45	264
davon in den Städten	*3 409*	*108*	*2 101*	*367*	*88*	*77*	*25*	*158*
„ auf dem Lande	*3 858*	*114*	*2 732*	*340*	*72*	*73*	*20*	*106*
10. Köslin	6 021	180	3 740	523	123	125	34	200
davon in den Städten	*1 947*	*49*	*990*	*182*	*43*	*48*	*16*	*108*
„ auf dem Lande	*4 074*	*131*	*2 750*	*341*	*80*	*77*	*18*	*92*
11. Stralsund	2 192	70	1 262	227	58	40	13	66
davon in den Städten	*863*	*29*	*508*	*87*	*27*	*23*	*7*	*39*
„ auf dem Lande	*1 329*	*41*	*754*	*140*	*31*	*17*	*6*	*27*

Zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut: je 1 Breslau (Land), Oppeln (Land). — Milzbrand in den Städten: 1 Stadt Berlin (1 Landespolizeibezirk Berlin); auf dem Lande: 1 Schleswig — Pocken in den Städten: 4 Danzig, 3 Frankfurt, 4 Oppeln, 6 Arnsberg.

[1] Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1919.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								Wiederholung der Spalte 1
							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
12 888	**18 903**	**19 851**	**32 616**	**1 760**	**141 871**	**37 821**	**845**	**806**	**420**	**2 050**	**1 534**	**869**	**74**	A.
8046	*10 620*	*10 496*	*15 372*	*566*	*73 853*	*21 465*	*594*	*432*	*257*	*1 085*	*801*	*546*	*57*	
4942	*7 383*	*9 455*	*17 244*	*1 194*	*68 118*	*16 356*	*251*	*374*	*163*	*965*	*733*	*323*	*17*	
5 613	**7 308**	**6 782**	**9 267**	**197**	**48 611**	**14 499**	**426**	**265**	**190**	**681**	**632**	**246**	**38**	
														B.
270	426	532	1 059	37	3 962	778	11	17	4	69	43	16	2	1.
176	*246*	*292*	*477*	*16*	*2 003*	*440*	*7*	*8*	*2*	*36*	*19*	*9*	*2*	
91	*180*	*240*	*582*	*21*	*1 959*	*338*	*4*	*9*	*2*	*33*	*24*	*7*	—	
170	283	340	606	41	2 510	526	5	27	23	52	30	8	2	2.
58	*106*	*84*	*137*	*3*	*664*	*173*	*3*	*15*	*7*	*15*	*6*	*2*	*2*	
112	*177*	*256*	*469*	*38*	*1 846*	*353*	*2*	*12*	*16*	*37*	*24*	*6*	—	
127	198	253	470	47	2 033	424	7	28	5	33	25	18	—	3.
62	*58*	*66*	*114*	*15*	*551*	*138*	*6*	*12*	*1*	*5*	*7*	*12*	—	
65	*140*	*187*	*356*	*32*	*1 482*	*286*	*1*	*16*	*4*	*28*	*18*	*6*	—	
239	289	345	697	68	2 998	591	9	24	10	39	30	22	1	4.
150	*184*	*215*	*360*	*19*	*1 597*	*348*	*5*	*12*	*4*	*19*	*18*	*16*	—	
89	*105*	*130*	*337*	*49*	*1 401*	*243*	*4*	*12*	*6*	*20*	*12*	*6*	*1*	
220	323	409	834	100	3 564	732	11	27	4	58	51	20	—	5.
99	*129*	*151*	*273*	*54*	*1 250*	*283*	*7*	*13*	—	*20*	*17*	*7*	—	
121	*194*	*258*	*561*	*46*	*2 314*	*449*	*4*	*14*	*4*	*38*	*34*	*13*	—	
1 344	**1 813**	**1 654**	**2 194**	**14**	**10 556**	**3 092**	**154**	**37**	**57**	**134**	**125**	**15**	**7**	
911	1 269	1 158	1 571	—	7 426	2 236	134	31	37	92	93	12	6	6.
1 250	1 602	1 675	2 586	81	10 695	2 907	72	49	33	168	92	33	4	7.
746	*949*	*904*	*1 343*	*32*	*5 851*	*1 600*	*41*	*25*	*26*	*81*	*48*	*22*	*3*	
504	*653*	*771*	*1 243*	*49*	*4 844*	*1 307*	*31*	*24*	*7*	*87*	*44*	*11*	*1*	
386	546	770	1 415	77	4 946	1 104	27	30	13	64	33	18	2	8.
237	*287*	*373*	*565*	*24*	*2 247*	*601*	*20*	*17*	*11*	*30*	*8*	*15*	*2*	
149	*259*	*397*	*850*	*53*	*2 699*	*503*	*7*	*13*	*2*	*34*	*25*	*3*	—	
275	433	453	908	43	3 438	827	16	23	11	88	17	20	1	9.
169	*277*	*246*	*482*	*11*	*1 900*	*460*	*8*	*15*	*8*	*44*	*5*	*15*	—	
106	*156*	*207*	*426*	*32*	*1 538*	*367*	*8*	*8*	*3*	*44*	*12*	*5*	*1*	
171	260	308	684	26	2 454	566	12	9	9	54	13	13	—	10.
84	*123*	*127*	*265*	*10*	*1 006*	*264*	*5*	*4*	*1*	*22*	*6*	*11*	—	
87	*137*	*181*	*419*	*16*	*1 448*	*302*	*7*	*5*	*8*	*32*	*7*	*2*	—	
76	112	130	229	9	960	244	4	2	11	24	7	5	—	11.
59	*74*	*88*	*128*	*3*	*535*	*150*	*4*	—	*3*	*14*	*3*	*5*	—	
17	*38*	*42*	*101*	*6*	*425*	*94*	—	*2*	*8*	*10*	*4*	—	—	

3 Düsseldorf; auf dem Lande: 5 Danzig, 4 Marienwerder, 17 Oppeln, 19 Arnsberg, 4 Cassel. — Fleckfieber in den Städten: 2 Königsberg, je 1 Gumbinnen, Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Stettin, 2 Breslau, je 1 Oppeln, Merseburg, Arnsberg, Wies-

Digitized by Google

Noch: 7. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	noch: darunter					Noch: Todesursachen der			
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat	**323**	**14 277**	**11 229**	**2 249**	**3 154**	**6 702**	**16 604**	**9 779**	**9 481**
davon in den Städten	*280*	*8 608*	*5 937*	*901*	*1 967*	*3 178*	*10 449*	*5 612*	*5 668*
„ auf dem Lande	*43*	*5 669*	*5 292*	*1 339*	*1 187*	*3 524*	*6 245*	*4 167*	*3 813*
Stadtkreise	**252**	**5 830**	**4 080**	**540**	**1 319**	**2 093**	**7 083**	**3 652**	**3 927**
B. Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	6	278	255	43	34	232	424	260	334
davon in den Städten	*6*	*189*	*125*	*10*	*27*	*106*	*296*	*158*	*200*
„ auf dem Lande	—	*89*	*130*	*33*	*7*	*126*	*128*	*102*	*134*
2. Gumbinnen	3	159	121	41	55	192	148	113	207
davon in den Städten	*2*	*62*	*29*	*4*	*26*	*34*	*90*	*47*	*67*
„ auf dem Lande	*1*	*97*	*92*	*37*	*29*	*158*	*58*	*66*	*140*
3. Allenstein	2	102	137	28	39	144	108	84	134
davon in den Städten	*2*	*44*	*36*	*5*	*8*	*19*	*64*	*47*	*41*
„ auf dem Lande	—	*58*	*101*	*23*	*31*	*125*	*44*	*37*	*93*
4. Danzig	4	204	166	38	44	126	261	159	236
davon in den Städten	*4*	*124*	*103*	*13*	*30*	*45*	*198*	*108*	*169*
„ auf dem Lande	—	*80*	*63*	*25*	*14*	*81*	*63*	*51*	*67*
5. Marienwerder	1	270	185	64	41	204	231	134	202
davon in den Städten	*1*	*115*	*71*	*8*	*24*	*53*	*149*	*80*	*89*
„ auf dem Lande	—	*155*	*114*	*56*	*17*	*151*	*82*	*54*	*113*
Landespolizeibez. Berlin[1])	77	1 160	927	154	245	439	1 866	858	758
6. Stadtkreis Berlin	58	891	647	65	170	343	1 302	554	523
7. Potsdam	47	1 021	919	221	248	423	1 752	920	734
davon in den Städten	*30*	*562*	*491*	*128*	*113*	*213*	*964*	*559*	*440*
„ auf dem Lande	*17*	*459*	*428*	*93*	*105*	*210*	*788*	*361*	*294*
8. Frankfurt	5	362	343	117	90	223	613	354	299
davon in den Städten	*4*	*250*	*137*	*49*	*58*	*96*	*352*	*202*	*158*
„ auf dem Lande	*1*	*112*	*206*	*68*	*32*	*127*	*261*	*152*	*141*
9. Stettin	5	291	244	59	52	173	350	267	228
davon in den Städten	*5*	*171*	*125*	*21*	*43*	*88*	*242*	*169*	*148*
„ auf dem Lande	—	*120*	*119*	*38*	*9*	*85*	*108*	*98*	*80*
10. Köslin	—	194	179	50	33	133	215	121	118
davon in den Städten	—	*105*	*75*	*10*	*25*	*51*	*131*	*64*	*71*
„ auf dem Lande	—	*89*	*104*	*40*	*8*	*82*	*84*	*57*	*47*
11. Stralsund	1	62	98	14	16	35	122	90	59
davon in den Städten	*1*	*41*	*63*	*4*	*12*	*14*	*84*	*57*	*34*
„ auf dem Lande	—	*21*	*35*	*10*	*4*	*21*	*38*	*33*	*25*

baden; auf dem Lande: 1 Gumbinnen, 4 Oppeln. — Ruhr in den Städten: 1 Königsberg, 13 Gumbinnen, 2 Allenstein, je 1 Danzig, Marienwerder, 55 Stadt Berlin (80 Landespolizeibezirk Berlin), 40 Potsdam, 12 Frankfurt, 3 Stettin, je 1 Köslin, Stralsund, Posen, je 9 Bres-

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 248

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		Wiederholung der Spalte 1
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
991	**371**	**7 565**	**8 237**	**1 460**	**237**	**4 683**	**39 312**	**29,87**	**17,72**	**14,31**	**96,49**	**27,80**	A.
439	*279*	*4 812*	*4 076*	*988*	*120*	*2 577*	*14,908*	*27,55*	*17,53*	*15,33*	*100,51*	*30,71*	
552	*92*	*2 753*	*4 161*	*472*	*117*	*2 106*	*24 404*	*32,06*	*17,90*	*13,35*	*93,23*	*25,44*	
295	**206**	**3 350**	**2 809**	**798**	**87**	**1 723**	**8 590**	**23,50**	**16,88**	**14,61**	**116,97**	**35,92**	
													B.
79	15	194	220	26	9	117	1 368	*37,68*	*21,44*	*16,94*	103,15	24,97	1.
25	*13*	*123*	*83*	*19*	*5*	*61*	*512*	*35,71*	*21,57*	*19,42*	*103,69*	*22,53*	
54	*2*	*71*	*137*	*7*	*4*	*56*	*856*	*39,24*	*21,33*	*14,99*	*102,77*	*26,72*	
76	7	105	136	16	6	51	1 010	36,49	23,28	16,61	104,62	24,66	2.
13	*3*	*29*	*35*	*5*	—	*18*	*166*	*34,06*	*23,65*	*18,72*	*97,68*	*28,97*	
63	*4*	*76*	*101*	*11*	*6*	*33*	*844*	*37,23*	*23,17*	*15,96*	*106,57*	*23,45*	
29	1	76	153	9	4	50	847	38,75	24,90	14,63	99,00	28,42	3.
7	—	*22*	*31*	*5*	—	*17*	*167*	*38,46*	*28,26*	*15,81*	*84,45*	*23,17*	
22	*1*	*54*	*122*	*4*	*4*	*33*	*680*	*38,84*	*23,78*	*14,23*	*103,81*	*30,15*	
48	4	160	191	34	9	88	1 143	42,59	20,87	16,62	107,28	24,87	4.
32	*4*	*113*	*57*	*26*	*5*	*50*	*478*	*36,56*	*17,96*	*18,32*	*118,96*	*17,89*	
16	—	*47*	*134*	*8*	*4*	*38*	*665*	*48,23*	*23,59*	*15,03*	*99,00*	*29,81*	
37	5	133	256	15	17	99	1 541	39,75	19,57	15,26	107,89	27,57	5.
12	*3*	*58*	*92*	*8*	*4*	*40*	*394*	*36,00*	*17,33*	*17,26*	*118,53*	*35,29*	
25	*2*	*75*	*164*	*7*	*13*	*59*	*1 147*	*41,44*	*20,58*	*14,36*	*103,04*	*24,56*	
33	**45**	**804**	**488**	**327**	**17**	**328**	**1 579**	**20,12**	**18,09**	**14,14**	**111,42**	**32,48**	
26	32	589	316	230	15	228	1 090	20,78	19,27	15,43	116,98	31,59	6
40	45	738	521	219	17	354	2 110	21,63	17,27	13,57	99,18	30,56	7.
19	*21*	*442*	*297*	*140*	*10*	*189*	*997*	*21,19*	*17,02*	*13,81*	*100,42*	*33,07*	
21	*24*	*296*	*224*	*79*	*7*	*165*	*1 113*	*22,14*	*17,56*	*13,29*	*97,81*	*27,77*	
24	15	249	224	52	10	159	1 659	29,01	19,80	15,84	102,59	24,71	8.
10	*12*	*139*	*104*	*31*	*3*	*74*	*487*	*27,20*	*18,51*	*17,47*	*97,48*	*29,73*	
14	*3*	*110*	*120*	*21*	*7*	*85*	*1 172*	*30,32*	*20,70*	*14,70*	*105,80*	*21,56*	
23	6	192	212	38	1	106	1 044	32,22	21,43	15,24	97,29	29,17	9.
11	*5*	*119*	*127*	*25*	*1*	*73*	*448*	*30,62*	*18,87*	*17,07*	*107,66*	*37,25*	
12	*1*	*73*	*85*	*13*	—	*33*	*596*	*33,79*	*23,93*	*13,47*	*88,13*	*22,03*	
10	4	97	119	10	1	86	988	37,32	23,18	15,21	86,86	19,76	10.
4	*4*	*51*	*52*	*7*	—	*42*	*273*	*37,18*	*18,91*	*19,21*	*93,48*	*26,71*	
6	—	*46*	*67*	*3*	*1*	*44*	*715*	*37,39*	*25,24*	*13,29*	*83,70*	*16,45*	
6	4	58	69	10	3	22	248	35,43	20,40	15,52	103,56	31,48	11.
1	*3*	*40*	*32*	*5*	*3*	*11*	*105*	*31,08*	*18,29*	*19,27*	*100,81*	*37,08*	
5	*1*	*18*	*37*	*5*	—	*11*	*143*	*38,97*	*22,11*	*12,46*	*105,34*	*27,84*	

lau, **Liegnitz**, 109 Oppeln. 11 Magdeburg, 14 Merseburg, 10 Schleswig, je 4 Hannover, Hildesheim, 5 **Osnabrück**, 1 Aurich, 10 Münster, 5 Minden, 53 Arnsberg, 3 Cassel, 34 Wiesbaden, 1 **Coblenz**, 114 Düsseldorf, 15 Köln, 31 Trier, 14 Aachen; auf dem Lande: 1 Königsberg,

Digitized by Google

Noch: 7. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
12. Posen[1])	773	28	423	80	7	15	3	16
davon in den Städten	*241*	*12*	*208*	*26*	*1*	*3*	*2*	*11*
„ auf dem Lande	*532*	*16*	*215*	*54*	*6*	*12*	*1*	*5*
13. Bromberg[1])	618	16	359	57	13	13	3	25
davon in den Städten	*359*	*6*	*167*	*33*	*10*	*8*	*2*	*19*
„ auf dem Lande	*259*	*10*	*192*	*24*	*3*	*5*	*1*	*6*
14. Breslau	16 024	557	7 867	1 701	350	280	115	543
davon in den Städten	*6 922*	*251*	*3 350*	*730*	*190*	*150*	*68*	*334*
„ auf dem Lande	*9 102*	*306*	*4 517*	*971*	*160*	*130*	*47*	*209*
15. Liegnitz	9 885	422	5 174	1 017	176	154	43	289
davon in den Städten	*3 054*	*124*	*1 872*	*316*	*80*	*60*	*18*	*152*
„ auf dem Lande	*6 831*	*298*	*3 302*	*701*	*96*	*94*	*25*	*137*
16. Oppeln	21 430	466	9 099	2 708	870	639	218	812
davon in den Städten	*4 695*	*126*	*2 028*	*593*	*180*	*156*	*60*	*282*
„ auf dem Lande	*16 735*	*340*	*7 071*	*2 115*	*690*	*483*	*158*	*530*
17. Magdeburg	9 968	314	6 594	1 042	200	200	87	359
davon in den Städten	*5 278*	*173*	*3 289*	*584*	*115*	*98*	*56*	*243*
„ auf dem Lande	*4 690*	*141*	*3 305*	*458*	*85*	*102*	*31*	*116*
18. Merseburg	11 142	361	6 804	997	278	175	78	376
davon in den Städten	*4 536*	*147*	*2 832*	*430*	*142*	*88*	*43*	*226*
„ auf dem Lande	*6 606*	*214*	*3 972*	*567*	*136*	*87*	*35*	*150*
19. Erfurt	4 456	132	2 488	377	66	61	24	155
davon in den Städten	*2 121*	*76*	*1 250*	*198*	*34*	*37*	*12*	*98*
„ auf dem Lande	*2 335*	*56*	*1 238*	*179*	*32*	*24*	*12*	*57*
20. Schleswig	11 127	333	7 229	967	242	243	61	411
davon in den Städten	*4 938*	*174*	*3 477*	*468*	*160*	*128*	*33*	*279*
„ auf dem Lande	*6 189*	*159*	*3 752*	*499*	*82*	*115*	*28*	*132*
21. Hannover	4 915	182	3 354	386	86	97	38	241
davon in den Städten	*2 920*	*112*	*2 062*	*240*	*63*	*57*	*22*	*177*
„ auf dem Lande	*1 995*	*70*	*1 292*	*146*	*23*	*40*	*16*	*64*
22. Hildesheim	4 039	113	2 655	272	70	92	35	155
davon in den Städten	*1 611*	*55*	*1 013*	*118*	*32*	*48*	*9*	*96*
„ auf dem Lande	*2 428*	*58*	*1 642*	*154*	*38*	*44*	*26*	*59*
23. Lüneburg	3 980	119	2 773	331	57	70	31	140
davon in den Städten	*1 264*	*34*	*799*	*116*	*22*	*22*	*12*	*66*
„ auf dem Lande	*2 716*	*85*	*1 974*	*215*	*35*	*48*	*19*	*74*
24. Stade	3 190	89	2 008	267	60	78	18	92
davon in den Städten	*655*	*25*	*507*	*66*	*23*	*22*	*7*	*33*
„ auf dem Lande	*2 535*	*64*	*1 501*	*201*	*37*	*56*	*11*	*59*

19 Gumbinnen, 21 Allenstein, je 2 Danzig, Marienwerder, 24 Potsdam, 21 Frankfurt, 2 Stettin, je 1 Köslin, Stralsund, 2 Posen, 5 Breslau, 10 Liegnitz, 302 Oppeln, 20 Magdeburg, 36 Merseburg, 1 Erfurt, 8 Schleswig, 2 Hannover, 1 Lüneburg, 8 Osnabrück, 2 Aurich, 19 Münster,

[1]) nur die bei Preußen verbleibenden Teile

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1919.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
31	37	53	94	6	342	65	4	1	—	8	—	2	—	12.
10	*14*	*19*	*40*	*3*	*129*	*23*	*1*	—	—	—	—	*2*	—	
21	*23*	*34*	*54*	*3*	*213*	*42*	*3*	*1*	—	*8*	—	—	—	
19	29	36	56	2	253	64	1	—	—	5	5	—	—	13.
14	*17*	*17*	*27*	—	*147*	*47*	*1*	—	—	*4*	*4*	—	—	
5	*12*	*19*	*29*	*2*	*106*	*17*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	
669	1 039	1 059	1 803	101	7 660	1 778	20	59	5	85	120	53	2	14.
429	*596*	*535*	*779*	*21*	*3 832*	*1 027*	*14*	*36*	*1*	*44*	*56*	*26*	*2*	
240	*443*	*524*	*1 024*	*80*	*3 828*	*751*	*6*	*23*	*4*	*41*	*64*	*27*	—	
373	642	785	1 290	84	4 853	962	16	11	3	49	48	42	4	15.
202	*306*	*337*	*503*	*18*	*1 992*	*492*	*9*	*7*	—	*20*	*21*	*31*	*1*	
171	*336*	*448*	*787*	*66*	*2 861*	*470*	*7*	*4*	*3*	*29*	*27*	*11*	*3*	
744	1 091	1 099	1 673	98	9 952	2 870	30	101	6	63	163	181	3	16.
256	*385*	*343*	*494*	*5*	*2 754*	*847*	*13*	*16*	*1*	*11*	*35*	*51*	*1*	
488	*706*	*756*	*1 179*	*93*	*7 198*	*2 023*	*17*	*85*	*5*	*52*	*128*	*130*	*2*	
408	617	749	1 162	71	4 895	1 291	32	20	2	87	35	63	4	17.
271	*389*	*411*	*586*	*24*	*2 777*	*784*	*22*	*9*	*2*	*38*	*21*	*54*	*4*	
137	*228*	*338*	*576*	*47*	*2 118*	*507*	*10*	*11*	—	*49*	*14*	*9*	—	
439	600	680	1 203	77	4 903	1 246	35	23	16	87	46	39	2	18.
244	*339*	*349*	*538*	*30*	*2 429*	*713*	*23*	*17*	*11*	*50*	*24*	*35*	*2*	
195	*261*	*331*	*665*	*47*	*2 474*	*533*	*12*	*6*	*5*	*37*	*22*	*4*	—	
160	215	269	490	24	1 841	385	9	1	4	27	17	13	—	19.
119	*128*	*156*	*224*	*5*	*1 011*	*240*	*7*	*1*	*1*	*21*	*9*	*7*	—	
41	*87*	*113*	*266*	*19*	*830*	*145*	*2*	—	*3*	*6*	*8*	*6*	—	
457	577	716	1 539	94	5 307	1 424	52	38	34	139	52	22	3	20.
319	*338*	*407*	*718*	*34*	*2 884*	*843*	*41*	*23*	*26*	*83*	*28*	*19*	*2*	
138	*239*	*309*	*821*	*60*	*2 423*	*581*	*11*	*15*	*8*	*56*	*24*	*3*	*1*	
264	342	424	577	39	2 494	672	16	8	2	34	17	8	—	21.
181	*233*	*277*	*348*	*21*	*1 619*	*435*	*10*	*3*	*1*	*21*	*15*	*5*	—	
83	*109*	*147*	*229*	*18*	*875*	*237*	*6*	*5*	*1*	*13*	*2*	*3*	—	
179	249	308	533	52	1 945	487	7	4	—	32	10	13	1	22.
107	*152*	*143*	*235*	*20*	*960*	*244*	*4*	*2*	—	*13*	—	*7*	—	
72	*97*	*165*	*298*	*32*	*985*	*243*	*3*	*2*	—	*19*	*10*	*6*	*1*	
175	248	326	526	30	1 934	483	18	4	2	42	10	11	—	23.
82	*101*	*97*	*132*	*6*	*656*	*188*	*12*	*1*	—	*16*	*3*	*4*	—	
93	*147*	*229*	*394*	*24*	*1 278*	*295*	*6*	*3*	*2*	*26*	*7*	*7*	—	
99	145	183	324	27	1 293	304	3	6	2	30	15	6	—	24.
33	*46*	*57*	*58*	*1*	*346*	*86*	*1*	*1*	*2*	*12*	*2*	*2*	—	
66	*99*	*126*	*266*	*26*	*947*	*218*	*2*	*5*	—	*18*	*13*	*4*	—	

7 Minden, 15 Arnsberg, 5 Cassel, je 4 Wiesbaden, Coblenz, 33 Düsseldorf, 4 Köln, 34 Trier,
9 Aachen, 2 Sigmaringen. — Aktinomykose in den Städten: je 1 Danzig, Köslin, Breslau,

Digitized by Google

Noch: 7. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	noch: darunter					Noch: Todesursachen der			
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke.									
12. Posen[1])	—	26	15	5	4	7	40	21	19
davon in den Städten	—	*11*	*7*	*1*	*1*	*1*	*27*	*9*	*8*
„ auf dem Lande	—	*15*	*8*	*4*	*3*	*6*	*13*	*12*	*11*
13. Bromberg[1])	—	26	15	7	5	12	20	10	15
davon in den Städten	—	*18*	*13*	*2*	*5*	*6*	*11*	*9*	*10*
„ auf dem Lande	—	*8*	*2*	*5*	—	*6*	*9*	*1*	*5*
14. Breslau	9	692	495	122	116	375	1 037	559	601
davon in den Städten	*8*	*457*	*258*	*34*	*91*	*159*	*647*	*294*	*345*
„ auf dem Lande	*1*	*235*	*237*	*88*	*25*	*216*	*390*	*265*	*256*
15. Liegnitz	2	327	316	79	65	224	658	439	312
davon in den Städten	*1*	*203*	*128*	*25*	*46*	*74*	*352*	*180*	*145*
„ auf dem Lande	*1*	*124*	*188*	*54*	*19*	*150*	*306*	*259*	*167*
16. Oppeln	6	1 011	650	136	520	460	771	455	782
davon in den Städten	*4*	*356*	*184*	*25*	*150*	*101*	*347*	*170*	*231*
„ auf dem Lande	*2*	*655*	*466*	*111*	*370*	*359*	*424*	*285*	*551*
17. Magdeburg	12	467	390	65	114	193	610	352	321
davon in den Städten	*11*	*313*	*215*	*22*	*73*	*101*	*391*	*214*	*230*
„ auf dem Lande	*1*	*154*	*175*	*43*	*41*	*89*	*219*	*138*	*91*
18. Merseburg	9	405	360	83	141	276	587	323	337
davon in den Städten	*8*	*240*	*201*	*23*	*79*	*122*	*378*	*172*	*190*
„ auf dem Lande	*1*	*165*	*159*	*60*	*62*	*154*	*209*	*151*	*147*
19. Erfurt	4	138	128	19	25	92	195	133	128
davon in den Städten	*4*	*82*	*81*	*6*	*21*	*53*	*125*	*82*	*88*
„ auf dem Lande	—	*56*	*47*	*13*	*4*	*39*	*70*	*51*	*40*
20. Schleswig	21	394	457	96	116	234	651	482	289
davon in den Städten	*18*	*246*	*228*	*48*	*81*	*142*	*354*	*254*	*195*
„ auf dem Lande	*3*	*148*	*229*	*48*	*35*	*92*	*297*	*228*	*94*
21. Hannover	9	277	218	50	33	127	327	147	145
davon in den Städten	*8*	*189*	*133*	*25*	*25*	*79*	*242*	*102*	*118*
„ auf dem Lande	*1*	*88*	*85*	*25*	*8*	*48*	*85*	*45*	*27*
22. Hildesheim	2	187	164	27	40	108	274	164	78
davon in den Städten	*2*	*100*	*76*	*12*	*28*	*54*	*150*	*93*	*51*
„ auf dem Lande	—	*87*	*88*	*15*	*12*	*54*	*124*	*71*	*27*
23. Lüneburg	2	140	174	48	32	86	173	135	123
davon in den Städten	*2*	*67*	*49*	*10*	*24*	*27*	*76*	*44*	*62*
„ auf dem Lande	—	*73*	*125*	*38*	*8*	*59*	*97*	*91*	*61*
24. Stade	—	111	96	18	17	52	138	113	59
davon in den Städten	—	*30*	*25*	*3*	*8*	*12*	*62*	*36*	*24*
„ auf dem Lande	—	*81*	*71*	*15*	*9*	*40*	*76*	*77*	*35*

Hannover, Cassel; auf dem Lande: 1 Danzig. — Malaria in den Städten: je 1 Danzig. Stadt Berlin (2 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Hannover, Münster, 2 Düsseldorf;

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 252.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen								Verhältniszi					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
1	1	14	14	2	3	7	150	34,25	18,74	15,15	103,49	18,11	12.
—	—	*8*	*9*	—	*1*	*2*	*41*	*30,96*	*26,72*	*16,57*	*107,88*	*37,34*	
1	*1*	*6*	*5*	*2*	*2*	*5*	*109*	*35,99*	*14,54*	*14,41*	*101,50*	*9,40*	
1	4	17	16	5	—	10	84	33,29	19,31	13,68	92,23	25,89	13.
1	*3*	*9*	*9*	*2*	—	*9*	*35*	*35,66*	*16,59*	*14,60*	*91,92*	*25,07*	
—	*1*	*8*	*7*	*3*	—	*1*	*49*	*30,48*	*22,59*	*12,47*	*92,66*	*27,03*	
21	16	337	432	78	13	214	2 236	35,09	17,23	16,77	106,15	26,96	14.
10	*12*	*220*	*239*	*40*	*6*	*117*	*738*	*32,62*	*15,79*	*18,06*	*105,16*	*34,53*	
11	*4*	*117*	*193*	*38*	7	*97*	*1 498*	*37,23*	*18,47*	*15,66*	*106,68*	*21,20*	
30	9	232	208	58	9	130	1 621	33,01	17,29	16,22	102,88	21,01	15.
9	*5*	*132*	*86*	*25*	*3*	*50*	*453*	*28,75*	*17,63*	*18,75*	*103,47*	*28,16*	
21	*4*	*100*	*122*	*33*	*6*	*80*	*1 168*	*35,39*	*17,11*	*14,82*	*102,62*	*17,86*	
88	11	294	917	31	34	381	2 957	36,87	15,65	17,12	126,36	42,79	16.
13	*5*	*116*	*199*	*17*	*11*	*107*	*608*	*32,70*	*14,12*	*19,18*	*126,80*	*42,39*	
75	*6*	*178*	*718*	*14*	*23*	*274*	*2 349*	*38,23*	*16,15*	*16,44*	*126,38*	*42,90*	
33	4	297	280	64	9	137	1 341	31,59	20,90	15,51	104,53	28,09	17.
17	*4*	*194*	*147*	*40*	*8*	*74*	*591*	*30,94*	*19,28*	*16,28*	*110,65*	*27,85*	
16	—	*103*	*133*	*24*	*1*	*63*	*750*	*32,37*	*22,81*	*14,62*	*97,65*	*28,36*	
43	7	225	256	68	7	164	1 414	32,78	20,02	14,43	89,48	22,98	18.
23	*5*	*145*	*106*	*38*	*3*	*78*	*484*	*30,57*	*19,09*	*16,37*	*94,80*	*23,37*	
20	*2*	*80*	*150*	*30*	*4*	*86*	*930*	*34,49*	*20,74*	*12,92*	*85,83*	*22,71*	
11	6	107	101	29	—	52	619	32,33	18,05	13,36	84,61	22,67	19.
8	*6*	*71*	*61*	*21*	—	*35*	*235*	*29,73*	*17,52*	*14,17*	*93,35*	*28,76*	
3	—	*36*	*40*	*8*	—	*17*	*384*	*35,12*	*18,62*	*12,48*	*76,66*	*17,13*	
8	13	379	312	90	5	169	1 272	26,99	17,54	12,87	86,91	28,04	20.
5	*13*	*245*	*158*	*46*	*5*	*98*	*544*	*25,63*	*18,05*	*14,97*	*94,78*	*32,00*	
3	—	*134*	*154*	*44*	—	*71*	*728*	*28,19*	*17,09*	*11,04*	*80,63*	*24,88*	
6	10	171	124	25	—	86	670	25,32	17,28	12,85	78,54	25,23	21.
6	*10*	*134*	*87*	*20*	—	*62*	*340*	*24,21*	*17,09*	*13,42*	*82,19*	*29,79*	
—	—	*37*	*37*	*5*	—	*24*	*350*	*27,13*	*17,57*	*11,90*	*73,18*	*18,55*	
4	5	94	95	18	2	68	557	28,07	18,45	13,52	67,34	23,52	22.
1	*5*	*61*	*49*	*8*	*2*	*35*	*213*	*26,78*	*16,81*	*15,93*	*73,25*	*30,42*	
3	—	*33*	*46*	*10*	—	*33*	*344*	*29,08*	*19,63*	*11,78*	*63,43*	*18,95*	
6	10	113	76	14	5	75	651	27,74	19,33	13,49	83,17	19,10	23.
3	*7*	*49*	*37*	*7*	—	*26*	*140*	*29,25*	*18,49*	*15,18*	*91,77*	*29,27*	
3	*3*	*64*	*39*	*7*	*5*	*49*	*511*	*27,09*	*19,69*	*12,75*	*79,16*	*14,36*	
1	1	68	99	13	—	39	408	29,10	18,32	11,79	83,70	31,03	24.
1	—	*23*	*26*	*6*	—	*10*	*61*	*23,72*	*18,36*	*12,53*	*100,76*	*39,69*	
—	*1*	*45*	*73*	*7*	—	*29*	*347*	*30,91*	*18,30*	*11,55*	*79,29*	*28,80*	

auf dem Lande: je 1 Gumbinnen, Danzig, Potsdam, Breslau, Liegnitz, Magdeburg, 2 Minden — Varizellen in den Städten: 1 Stadt Berlin (1 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Liegnitz.

Digitized by Google

Noch: 7. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
25. Osnabrück	3 271	124	1 452	206	68	71	22	99
davon in den Städten	*1 138*	*35*	*569*	*87*	*35*	*21*	*9*	*43*
„ auf dem Lande	*2 133*	*89*	*883*	*119*	*33*	*50*	*13*	*56*
26. Aurich	2 319	76	955	134	39	57	11	92
davon in den Städten	*566*	*15*	*314*	*51*	*17*	*23*	*7*	*49*
„ auf dem Lande	*1 753*	*61*	*641*	*83*	*22*	*34*	*4*	*43*
27. Münster	9 350	243	4 133	868	362	239	104	377
davon in den Städten	*4 433*	*121*	*2 058*	*451*	*209*	*136*	*64*	*225*
„ auf dem Lande	*4 917*	*122*	*2 075*	*417*	*153*	*103*	*40*	*152*
28. Minden	5 490	177	3 276	429	91	139	54	213
davon in den Städten	*1 738*	*68*	*1 181*	*155*	*43*	*45*	*20*	*88*
„ auf dem Lande	*3 752*	*109*	*2 095*	*274*	*48*	*94*	*34*	*125*
29. Arnsberg	18 224	545	10 784	1 611	582	479	176	884
davon in den Städten	*9 775*	*292*	*5 750*	*926*	*380*	*283*	*110*	*583*
„ auf dem Lande	*8 449*	*253*	*5 034*	*685*	*202*	*196*	*66*	*301*
30. Cassel	7 937	257	4 821	491	135	145	43	257
davon in den Städten	*2 874*	*102*	*1 938*	*201*	*71*	*52*	*16*	*152*
„ auf dem Lande	*5 063*	*155*	*2 883*	*290*	*64*	*93*	*27*	*105*
31. Wiesbaden	7 514	254	5 404	632	217	165	69	331
davon in den Städten	*4 139*	*153*	*3 252*	*412*	*149*	*90*	*44*	*212*
„ auf dem Lande	*3 375*	*101*	*2 152*	*220*	*68*	*75*	*25*	*119*
32. Coblenz	5 780	194	3 054	472	108	116	49	186
davon in den Städten	*1 576*	*77*	*917*	*133*	*42*	*26*	*18*	*64*
„ auf dem Lande	*4 204*	*117*	*2 137*	*339*	*66*	*90*	*31*	*122*
33. Düsseldorf	23 757	704	14 050	2 120	681	630	262	1 122
davon in den Städten	*17 813*	*535*	*11 077*	*1 630*	*527*	*490*	*191*	*912*
„ auf dem Lande	*5 944*	*169*	*2 973*	*490*	*154*	*140*	*71*	*210*
34. Köln	9 494	310	5 045	1 002	269	197	84	362
davon in den Städten	*5 967*	*191*	*3 338*	*660*	*194*	*120*	*48*	*226*
„ auf dem Lande	*3 527*	*119*	*1 707*	*342*	*75*	*77*	*36*	*136*
35. Trier	7 974	246	4 155	736	279	240	80	324
davon in den Städten	*1 627*	*66*	*903*	*179*	*60*	*66*	*14*	*91*
„ auf dem Lande	*6 347*	*180*	*3 252*	*557*	*219*	*174*	*66*	*233*
36. Aachen	4 902	144	2 322	557	141	110	33	171
davon in den Städten	*1 720*	*59*	*910*	*184*	*64*	*57*	*16*	*93*
„ auf dem Lande	*3 182*	*85*	*1 412*	*373*	*77*	*53*	*17*	*78*
37. Sigmaringen	470	9	231	43	13	6	5	12
davon in den Städten	*49*	*1*	*29*	*4*	*4*	*1*	—	*2*
„ auf dem Lande	*421*	*8*	*202*	*39*	*9*	*5*	*5*	*10*

Oppeln, Münster, Arnsberg, Düsseldorf, 3 Köln; auf dem Lande: je 1 Allenstein, Danzig, Potsdam, Frankfurt, Hildesheim, Arnsberg, Aachen. — Mumps in den Städten: je 1 Schles-

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1919.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								Wiederholung der Spalte 1
							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
125	137	196	374	18	1 316	366	8	14	2	18	12	4	—	25.
56	*49*	*65*	*133*	*1*	*499*	*142*	*4*	*7*	—	*8*	*8*	*2*	—	
69	*88*	*131*	*241*	*17*	*817*	*224*	*4*	*7*	*2*	*10*	*4*	*2*	—	
88	89	90	285	9	894	224	9	2	—	22	10	1	—	26.
45	*43*	*36*	*87*	*2*	*360*	*121*	*4*	*1*	—	*12*	*3*	*1*	—	
43	*46*	*54*	*198*	*7*	*534*	*103*	*5*	*1*	—	*10*	*7*	—	—	
381	392	442	658	29	3 852	1 268	17	73	14	51	49	16	2	27.
228	*209*	*195*	*257*	*12*	*1 986*	*696*	*10*	*46*	*7*	*34*	*27*	*14*	*1*	
153	*183*	*247*	*401*	*17*	*1 866*	*572*	*7*	*27*	*7*	*17*	*22*	*2*	*1*	
248	321	404	553	36	2 488	745	18	17	3	25	19	4	—	28.
115	*152*	*162*	*202*	*13*	*995*	*312*	*12*	*10*	—	*16*	*8*	*3*	—	
133	*169*	*242*	*351*	*23*	*1 493*	*433*	*6*	*7*	*3*	*9*	*11*	*1*	—	
881	1 002	969	1 239	75	7 898	2 683	56	82	25	84	110	61	9	29.
561	*631*	*548*	*662*	*25*	*4 709*	*1 669*	*44*	*51*	*18*	*51*	*76*	*50*	*7*	
320	*371*	*421*	*577*	*50*	*3 189*	*1 014*	*12*	*31*	*7*	*33*	*34*	*11*	*2*	
294	455	582	960	59	3 421	979	18	10	7	60	21	10	3	30.
153	*225*	*240*	*366*	*18*	*1 494*	*434*	*10*	*3*	*5*	*30*	*15*	*8*	*3*	
141	*230*	*342*	*594*	*41*	*1 927*	*545*	*8*	*7*	*2*	*30*	*6*	*2*	—	
396	600	700	1 107	57	4 274	1 307	15	11	29	53	48	14	4	31.
274	*418*	*435*	*638*	*22*	*2 694*	*867*	*11*	*3*	*21*	*26*	*34*	*9*	*3*	
122	*182*	*265*	*469*	*35*	*1 580*	*440*	*4*	*8*	*8*	*27*	*14*	*5*	*1*	
211	370	431	658	43	2 644	636	14	2	10	20	9	16	*1*	32.
74	*128*	*125*	*176*	*6*	*792*	*226*	*3*	*2*	*1*	*5*	*3*	*9*	—	
137	*242*	*306*	*482*	*37*	*1 852*	*410*	*11*	—	*9*	*15*	*6*	*7*	*1*	
1 188	1 570	1 479	2 055	97	11 204	3 512	72	31	46	139	132	46	10	33.
973	*1 247*	*1 131*	*1 524*	*56*	*8 681*	*2 791*	*61*	*28*	*42*	*115*	*102*	*43*	*10*	
215	*323*	*348*	*531*	*41*	*2 523*	*721*	*11*	*3*	*4*	*24*	*30*	*3*	—	
463	671	681	946	46	4 721	1 371	32	11	9	81	85	17	5	34.
306	*480*	*420*	*508*	*23*	*2 985*	*917*	*26*	*9*	*9*	*55*	*61*	*10*	*5*	
157	*191*	*261*	*438*	*23*	*1 736*	*454*	*6*	*2*	—	*26*	*24*	*7*	—	
331	472	487	713	16	3 678	1 043	20	5	36	36	35	28	2	35.
112	*131*	*114*	*139*	*8*	*914*	*288*	*4*	*1*	*8*	*8*	*4*	*16*	*1*	
219	*341*	*373*	*574*	*8*	*2 764*	*755*	*16*	*4*	*28*	*28*	*31*	*12*	*1*	
253	326	395	648	38	2 672	672	13	4	3	28	32	14	1	36.
130	*155*	*166*	*266*	*5*	*1 136*	*333*	*7*	*3*	*1*	*13*	*12*	*12*	—	
123	*171*	*229*	*382*	*33*	*1 536*	*339*	*6*	*1*	*2*	*15*	*20*	*2*	*1*	
17	26	35	91	3	251	49	2	1	—	4	—	—	—	37.
1	*6*	*7*	*17*	—	*42*	*7*	—	—	—	*1*	—	—	—	
16	*20*	*28*	*74*	*3*	*209*	*42*	*2*	*1*	—	*3*	—	—	—	

wig, Minden; auf dem Lande: 1 Gumbinnen, 2 Oppeln, je 1 Hildesheim, Arnsberg. — Spinale Kinderlähmung in den Städten: 1 Königsberg, 2 Stadt Berlin (2 Landespolizei-

Digitized by Google

Noch: 7. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke.									
25. Osnabrück	—	128	136	19	25	67	126	86	64
davon in den Städten	—	*50*	*47*	*5*	*11*	*24*	*58*	*33*	*32*
„ auf dem Lande	—	*78*	*89*	*14*	*14*	*43*	*68*	*53*	*32*
26. Aurich	3	95	48	21	13	22	68	58	37
davon in den Städten	*3*	*53*	*22*	*12*	*10*	7	*40*	*19*	*16*
„ auf dem Lande	—	*42*	*26*	*9*	*3*	*15*	*28*	*39*	*21*
27. Münster	4	523	405	51	63	147	297	216	233
davon in den Städten	*4*	*289*	*204*	*28*	*32*	*76*	*161*	*112*	*133*
„ auf dem Lande	—	*234*	*201*	*23*	*31*	*71*	*136*	*104*	*100*
28. Minden	2	301	231	74	51	157	243	154	127
davon in den Städten	*1*	*145*	*69*	*19*	*29*	*55*	*118*	*64*	*70*
„ auf dem Lande	*1*	*156*	*162*	*55*	*22*	*102*	*125*	*90*	*57*
29. Arnsberg	18	1 201	742	92	203	424	879	483	562
davon in den Städten	*16*	*733*	*442*	*44*	*137*	*256*	*506*	*287*	*375*
„ auf dem Lande	*2*	*468*	*300*	*48*	*66*	*168*	*373*	*196*	*187*
30. Cassel	4	303	377	114	52	159	365	218	200
davon in den Städten	*4*	*156*	*138*	*35*	*27*	*67*	*192*	*111*	*122*
„ auf dem Lande	—	*147*	*239*	*79*	*25*	*92*	*173*	*107*	*78*
31. Wiesbaden	6	489	459	82	97	189	695	304	228
davon in den Städten	*6*	*332*	*292*	*46*	*84*	*107*	*502*	*184*	*171*
„ auf dem Lande	—	*157*	*167*	*36*	*13*	*82*	*193*	*120*	*57*
32. Coblenz	8	266	224	28	38	109	333	189	137
davon in den Städten	*5*	*94*	*70*	*8*	*26*	*20*	*104*	*66*	*54*
„ auf dem Lande	*3*	*172*	*154*	*20*	*12*	*89*	*229*	*123*	*83*
33. Düsseldorf	41	1 653	908	116	318	527	1 338	825	816
davon in den Städten	*36*	*1 304*	*701*	*91*	*258*	*396*	*1 056*	*640*	*666*
„ auf dem Lande	*5*	*349*	*207*	*25*	*60*	*131*	*282*	*185*	*150*
34. Köln	20	554	403	61	93	171	591	368	336
davon in den Städten	*19*	*337*	*280*	*31*	*75*	*109*	*377*	*232*	*237*
„ auf dem Lande	*1*	*217*	*123*	*30*	*18*	*62*	*214*	*136*	*99*
35. Trier	3	413	310	57	98	152	389	262	242
davon in den Städten	*2*	*109*	*76*	*13*	*46*	*23*	*127*	*72*	*66*
„ auf dem Lande	*1*	*304*	*234*	*44*	*52*	*129*	*262*	*190*	*176*
36. Aachen	6	298	195	29	49	93	334	207	195
davon in den Städten	*5*	*138*	*94*	*16*	*32*	*38*	*167*	*83*	*86*
„ auf dem Lande	*1*	*160*	*101*	*13*	*17*	*55*	*167*	*124*	*109*
37. Sigmaringen	—	18	19	1	4	11	29	20	21
davon in den Städten	—	*2*	*2*	—	*2*	*4*	*7*	*5*	*3*
„ auf dem Lande	—	*16*	*17*	*1*	*2*	*7*	*22*	*15*	*18*

bezirk Berlin), je 1 Stettin, Schleswig. 2 Arnsberg, je 1 Düsseldorf, Köln, Aachen; auf dem Lande: je 1 Münster, Minden, Aachen. — **Zu Spalte 38:** Hinrichtungen: 1 Trier (Städte).

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1919.

Gestorbenen darunter: Brechdurchfall	Gestorbenen darunter: Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Verhältnisziffern: Auf 1 000 Einwohner entfallen: Lebendgeborene	Ehe-schließungen	Gestorbene	Von 1 000 Lebendgeborenen starben: im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
2	5	62	65	6	—	39	435	31,60	14,03	12,71	62,98	19,87	25.
1	*3*	*27*	*28*	*4*	—	*18*	*133*	*32,63*	*16,31*	*14,31*	*76,15*	*24,60*	
1	*2*	*35*	*37*	*2*	—	*21*	*302*	*31,08*	*12,87*	*11,90*	*55,79*	*17,35*	
2	1	47	35	6	1	38	358	32,98	13,58	12,72	57,78	15,09	26.
—	*1*	*20*	*17*	*6*	—	*21*	*93*	*24,88*	*13,81*	*15,83*	*90,11*	*30,04*	
2	—	27	*18*	—	*1*	*17*	*265*	*36,86*	*13,48*	*11,23*	*47,35*	*10,27*	
47	13	136	253	12	5	136	1 149	31,15	13,90	12,96	92,83	27,06	27.
25	*9*	*71*	*126*	*8*	*4*	*72*	*527*	*41,25*	*19,15*	*18,48*	*101,74*	*28,42*	
22	*4*	*65*	*127*	*4*	*1*	*64*	*622*	*25,90*	*10,93*	*9,83*	*84,81*	*25,83*	
5	3	131	112	10	1	61	747	28,20	16,83	12,78	78,14	20,40	28.
5	*3*	*76*	*56*	*3*	—	*29*	*212*	*25,00*	*16,99*	*14,31*	*89,18*	*32,22*	
—	—	*55*	*56*	*7*	*1*	*32*	*535*	*29,98*	*16,74*	*11,93*	*73,03*	*14,93*	
61	24	385	521	45	4	358	1 554	28,20	16,69	12,22	88,40	28,59	29.
38	*18*	*270*	*300*	*28*	*3*	*203*	*812*	*28,72*	*16,89*	*13,83*	*94,73*	*30,69*	
23	*6*	*115*	*221*	*17*	*1*	*155*	*742*	*27,62*	*16,46*	*10,42*	*81,07*	*26,16*	
14	3	157	110	24	4	97	1 108	29,99	18,21	12,92	61,86	13,86	30.
6	*2*	*102*	*64*	*13*	*2*	*54*	*333*	*28,22*	*19,03*	*14,67*	*69,91*	*22,27*	
8	*1*	*55*	*46*	*11*	*2*	*43*	*775*	*31,09*	*17,70*	*11,83*	*57,28*	*9,09*	
7	9	240	176	48	3	135	949	24,13	17,35	13,72	84,11	23,42	31.
6	*7*	*179*	*124*	*39*	*2*	*100*	*419*	*22,74*	*17,87*	*14,80*	*99,54*	*29,96*	
1	*2*	*61*	*52*	*9*	*1*	*35*	*530*	*26,08*	*16,63*	*12,21*	*65,19*	*15,41*	
10	2	160	148	14	4	94	820	29,66	15,67	13,57	81,66	25,61	32.
4	*1*	*52*	*43*	*5*	*2*	*37*	*183*	*29,01*	*16,90*	*14,60*	*84,39*	*27,28*	
6	*1*	*108*	*105*	*9*	*2*	*57*	*637*	*29,00*	*15,20*	*13,17*	*80,64*	*24,98*	
78	43	678	741	93	21	461	2 192	26,20	15,50	12,36	89,24	31,19	33.
65	*39*	*535*	*540*	*79*	*16*	*357*	*1 605*	*25,63*	*15,91*	*12,49*	*91,51*	*30,31*	
13	*4*	*143*	*201*	*14*	*5*	*104*	*587*	*28,07*	*14,01*	*11,91*	*82,44*	*33,82*	
36	14	309	299	30	5	161	1 080	27,93	14,87	13,91	105,54	31,49	34.
17	*12*	*224*	*219*	*23*	*2*	*96*	*549*	*28,34*	*15,85*	*14,18*	*110,61*	*36,70*	
19	*2*	*85*	*80*	*7*	*3*	*65*	*531*	*27,38*	*13,25*	*13,48*	*96,97*	*22,68*	
28	14	152	244	8	7	116	1 063	31,30	16,31	14,44	92,30	30,60	35.
1	*5*	*45*	*61*	*4*	*3*	*35*	*190*	*28,67*	*15,91*	*16,11*	*110,02*	*37,49*	
27	*9*	*107*	*183*	*4*	*4*	*81*	*873*	*32,06*	*16,43*	*13,96*	*87,76*	*28,83*	
48	5	155	163	10	3	86	754	28,22	13,37	15,38	113,63	33,25	36.
14	*4*	*78*	*58*	*5*	*1*	*47*	*240*	*25,74*	*13,62*	*17,00*	*106,98*	*33,72*	
34	*1*	*77*	*105*	*5*	*2*	*39*	*514*	*29,77*	*13,21*	*14,37*	*117,22*	*33,00*	
2	—	14	23	—	—	9	75	26,23	12,89	14,01	91,49	48,94	37.
—	—	*1*	*1*	—	—	*2*	*12*	*18,93*	*11,20*	*16,23*	*81,63*	*20,41*	
2	—	*13*	*22*	—	—	*7*	*63*	*27,46*	*13,17*	*13,63*	*92,64*	*52,26*	

6 Oppeln (Land). — **Zu Spalte 39**: darunter Todesursachen an Sonnenstich: 1 Hildesheim (Land).

Digitized by Google

Wie in den ersten drei Vierteljahren des Jahres 1919, zeigt sich auch im Berichtsvierteljahr, daß die Gruppe der übertragbaren Krankheiten als Todesursache eine Hauptrolle spielt: 37 821 Todesfälle infolge dieser Krankheiten oder 5 633 Fälle mehr als im Vergleichsvierteljahr. Von den einzelnen Krankheiten dieser Gruppe weisen 1919 geringere Zahlen auf als 1913: Scharlach (806 zu 1 370), Masern (420 zu 1 103), Diphtherie (2 050 zu 2 311), Keuchhusten (1 534 zu 1 641); eine größere Beteiligung dagegen haben: Kindbettfieber (845 zu 444), Typhus (869 zu 371), Genickstarre (74 zu 21), venerische Krankheiten (323 zu 243), Tuberkulose (14 277 zu 12 498), Lungenentzündung (11 229 zu 10 438), Influenza (2 240 zu 610) und „andere übertragbare Krankheiten" (3 154 zu 1 138). Die Steigerung der Sterbefälle an „anderen übertragbaren Krankheiten" ist überwiegend auf die erhöhte Sterblichkeit an Ruhr zurückzuführen (von 24 Fällen im Jahre 1913 auf 1 214 im Berichtsvierteljahr). Die Zahlen für Kindbettfieber sind noch recht hoch, fast doppelt so hoch als 1913. Die Tuberkulose zeigt ebenfalls noch eine recht starke Beteiligung, und die Zahlen der Todesfälle an Lungenentzündung sind wieder gestiegen, während sie im 3. Vierteljahr 1919 unter die des gleichen Vierteljahres 1913 gefallen waren. Von den übrigen Todesursachen zeigen eine stärkere Belastung als 1913: die Krankheiten der Kreislauforgane (16 694 zu 15 305) und Lebensschwäche im 1. Lebensmonat (8 237 zu 7 718); niedrigere Zahlen als im Jahre 1913 weisen 1919 auf: die Krankheiten der Atmungsorgane (6 702 zu 7 348), Gehirnschlag und andere Krankheiten des Nervensystems (9 779 zu 10 124), die Krankheiten der Verdauungsorgane (9 481 zu 10 124) und Krebs (7 565 zu 7 601). Die Zahl der Selbstmorde bleibt ebenfalls erheblich gegen das Vergleichsvierteljahr zurück (1 460 zu 1 939). Mord und Totschlag haben, wie in den ersten drei Vierteljahren von 1919, zugenommen (237 zu 178); auch die Todesfälle infolge Verunglückung haben eine Zunahme (4 683 zu 3 829) erfahren. Die Zahl der Sterbefälle infolge der „übrigen Todesursachen" hat im Berichtsvierteljahr nur unwesentlich zugenommen (39 312 zu 39 220).

Wenn wir zum Schluß die vier Berichtsvierteljahre mit denen von 1913 und auch untereinander vergleichen, so treten bei den Geburten in den ersten beiden Vierteljahren gegen 1913 noch erhebliche Unterschiede zuungunsten des Berichtsjahres hervor. Das dritte Vierteljahr zeigt schon eine Aufwärtsbewegung der Geburten und somit eine Annäherung an die Zahlen von 1913, während das vierte Vierteljahr 1919 bereits günstiger dasteht als das Vergleichsjahr. Die Eheschließungen sind im Berichtsjahre von Vierteljahr zu Vierteljahr in zunehmendem Maße gestiegen, während die Zahl der Sterbefälle im ersten und zweiten Vierteljahr 1919 noch höher, im dritten und vierten Vierteljahr aber schon niedriger war als 1913. Von den einzelnen Todesursachen seien nur Tuberkulose und Influenza hervorgehoben. Bei der Tuberkulose sehen wir in den ersten beiden Vierteljahren noch recht hohe Zahlen, die aber in der zweiten Hälfte des Jahres 1919 erheblich herabsinken. Die Influenza forderte im ersten Vierteljahr 1919 noch hohe Opfer als letztes Glied der Influenzaepidemie 1918, während die übrigen Vierteljahre weniger belastet waren.

Digitized by Google

Viertes Heft.

1. Die tödlichen Verunglückungen in Preußen in den Jahren 1916, 1917 und 1918.[1])

Nach den standesamtlichen Meldungen starben in Preußen durch Verunglückung 1916 16 707 (12 722 m., 3 985 w.), 1917 20 522 (15 400 m., 5 122 w.) und 1918 20 205 (15 207 m., 4 998 w.) Personen. Die infolge Kriegsverletzungen und durch Mord und Totschlag Verstorbenen sind in den angeführten Zahlen nicht miteinbegriffen. Die Zahl der Todesfälle durch Verunglückung hat demnach bei beiden Geschlechtern in den Jahren 1917 und 1918 gegen die beiden Vorjahre erheblich zugenommen, da auch im Jahre 1915 nur 16 619 (12 884 m., 3 735 w.) Einwohner tödlich verunglückt sind.

Tabelle 1 gibt eine Übersicht der in den einzelnen Provinzen und im Staat vorgekommenen tödlichen Verunglückungen sowie die Verhältnisziffern auf 100 000 Lebende berechnet.

ab. 1) Provinzen	Zahl der tödlichen Verunglückungen						Auf 100 000 Lebende jedes Geschlechts kamen Verunglückte					
	1916		1917		1918		1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen	687	266	675	256	697	282	67,4	24,9	66,3	23,1	68,5	25,5
Westpreußen	476	198	508	204	573	222	55,3	22,3	57,8	21,9	65,2	23,8
Landespolizbez. Berlin[2])	515	316	646	452	855	543	33,6	18,4	44.2	26,9	58,5	32,3
Stadtkreis Berlin	354	219	446	326	639	419	35,4	20,0	46,4	30,3	66,5	38,9
Brandenburg	1 118	493	1 366	563	1 433	597	51,3	21,3	63,7	24,1	66,8	25,6
Pommern	442	145	526	194	516	180	51,5	16,5	61,3	21,1	60,1	19,6
Posen	486	216	561	224	590	286	46,2	19,1	53,5	19,3	56,3	24,7
Schlesien	1 766	558	2 118	649	1 948	619	67,4	19,9	83,3	22,9	76,7	21,8
Sachsen	897	268	1 206	407	1 032	325	57,3	16,7	77,9	24,6	66,7	19,7
Schleswig-Holstein	454	147	556	231	559	179	51,8	17,7	65,2	27,5	65,5	21,3
Hannover	764	233	1 007	314	961	298	49,2	15,3	66,3	20,3	63,8	19,2
Westfalen	1 972	340	2 343	481	2 216	417	85,8	15,5	101,5	21,3	96,0	18,4
Hessen-Nassau	540	161	602	256	618	202	47,5	13,5	54,2	21,4	55,7	16,8
Rheinprovinz	2 748	737	3 467	1 011	3 410	966	71,8	19,5	90,8	26,1	89,3	24,9
Hohenzollernsche Lande	18	4	19	6	15	6	50,4	10,7	55,4	15,9	43,7	15,9
Staat	12 722	3 985	15 400	5 122	15 207	4 998	60,9	18,7	74,6	23,5	73,7	22,9

Naturgemäß ist die Beteiligung der einzelnen Provinzen an den Verunglückungen recht verschieden. Es ist klar, daß die Industrie-Provinzen mit ihrem starken Bergwerks- und Hüttenbetrieb, ihrem dichten Eisenbahn- und Straßenbahnnetz auch den relativ, größten Anteil an den Verunglückungen stellen. So bietet denn auch z. B. Westfalen in allen 3 Jahren bei den Männern die höchste Beteiligungsziffer. Die niedrigsten Ziffern finden sich

[1]) Die in der vorliegenden Zusammenstellung gegen die Vorjahre fehlenden Angaben können handschriftlich vom Preußischen Statistischen Landesamt gegen Erstattung der Selbstkosten geliefert werden. — [2]) Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

1916 und 1917 im Landespolizeibezirk und im Stadtkreise Berlin, 1918 in Hohenzollern. Dies Ländchen stellt auch für die Frauen in allen 3 Jahren die kleinsten Beteiligungsziffern; die höchsten zeigen hier 1916 Ostpreußen, 1917 und 1918 der Stadtkreis Berlin.

Über das Verhältnis der verschiedenen Arten der tödlichen Verunglückungen zueinander gibt die folgende Übersicht (Tabelle 2) ein anschauliches Bild. Es verunglückten 1916–1918 in Preußen tödlich:

(Tab. 2) durch	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Ertrinken	2 270	645	2 677	614	2 180	563
Sturz	2 157	884	2 416	1 068	2 095	953
Überfahren	2 495	621	2 790	944	3 137	943
Maschinenverletzung und elektrischen Strom	641	89	754	143	817	114
Verbrennen und Verbrühen	801	773	942	825	790	740
Ersticken	532	300	755	475	700	529
darunter: durch Rauch und Gase	372	229	647	413	597	458
Verschütten und Erschlagen	1 436	67	2 009	103	1 560	67
Vergiftung[1]	158	156	293	188	337	259
Schlag und Biß usw durch Tiere	263	21	277	17	247	29
Stoß, Schlag und Anprall	161	14	214	25	268	34
Erschießen, Schußverletzungen und Explosionen	735	130	935	310	1 310	259
Erfrieren	85	10	161	41	92	47
Blitzschlag	77	44	101	65	82	52
Sonnenstich	35	8	54	18	13	7
sonstige und nicht angegebene Ereignisse	876	223	1 022	286	1 579	402
überhaupt	12 722	3 985	15 400	5 122	15 207	4 998

[1]) ausschließlich der durch Rauch und Gase verursachten Fälle, die den Verunglückungen durch Ersticken zugezählt sind.

Beim männlichen Geschlecht stehen in allen drei Jahren an erster Stelle die tödlichen Verunglückungen durch Überfahren, die in den Berichtsjahren ungefähr ein Fünftel aller Unglücksfälle ausmachen und besonders stark im Jahre 1918 zugenommen haben. In früheren Jahren hatten bei beiden Geschlechtern meist die Todesfälle durch Ertrinken den größten Anteil. Auch beim weiblichen Geschlecht übertrifft die Zahl der Sterbefälle durch Überfahren in den Jahren 1917 und 1918 sehr erheblich die durch Ertrinken verursachten tödlichen Verunglückungen. An erster Stelle aber beim weiblichen Geschlecht stehen in allen drei Berichtsjahren die Verunglückungen durch Sturz, die bei ihm in den drei Jahren ungefähr ein Fünftel aller Unfälle ausmachen und im Jahre 1917 beinahe doppelt so zahlreich sind wie die durch Ertrinken verursachten Todesfälle.

Bei den Verletzungen durch Maschinen und elektrischen Strom bringt für das männliche Geschlecht das Jahr 1918, für das weibliche das Jahr 1917 Höchstzahlen. Letzteres Jahr zeigt auch bei beiden Geschlechtern die höchsten Zahlen an Verunglückungen durch Verbrennen und Verbrühen, während das Jahr 1918 bei dieser Art der Verunglückung noch kleinere Zahlen aufweist als 1916. Etwas anders gestaltet sich das Verhältnis bei den durch Ersticken Verunglückten; das männliche Geschlecht erreicht die Höchstzahl im Jahre 1917,

Digitized by Google

hat aber einen Abfall im Jahre 1918, während beim weiblichen Geschlecht ein dauerndes Ansteigen von Jahr zu Jahr eingetreten ist. Bei den tödlichen Unfällen durch Verschütten und Erschlagen steht das Jahr 1917 an erster Stelle, die Zahlen von 1916 und 1918 sind bei dem weiblichen Geschlecht gleich. Die durch Vergiftung herbeigeführten Todesfälle zeigen eine erhebliche Zunahme, besonders im Jahre 1918. Die tödlichen Verunglückungen durch Schlag und Biß von Tieren zeigen beim männlichen Geschlecht (1917 hat die Höchstzahl) nur unwesentliche Verschiebungen; die an und für sich geringen Zahlen beim weiblichen Geschlecht haben 1918 ihren höchsten Stand, nachdem 1917 ein geringer Rückgang zu verzeichnen war. Bei den Todesfällen durch Stoß, Schlag und Anprall zeigt sich ein Ansteigen von Jahr zu Jahr; die sehr kleinen Zahlen beim weiblichen Geschlecht haben verhältnismäßig stärker zugenommen. Fast aufs Doppelte vermehrt haben sich die tödlichen Unfälle durch Schußverletzungen und Explosionen; doch bestehen hierbei gewisse Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Während das weibliche Geschlecht den größten Anteil daran bereits 1917 hat (wahrscheinlich Sprengstoff-Explosionen in der Kriegsindustrie), ist dies beim männlichen Geschlecht erst 1918 der Fall (Revolution mit ihren Folgezuständen). Der harte Winter 1917 kommt durch die Todesfälle infolge Erfrierens bei beiden Geschlechtern deutlich zum Ausdruck; die Zahl dieser Verunglückungen ist beim männlichen Geschlecht doppelt, beim weiblichen Geschlecht vierfach so groß wie im Jahre 1916. Beim weiblichen Geschlecht steigt die Zahl dieser Verunglückungen merkwürdigerweise im Jahre 1918 weiter an, während sie beim männlichen auf den Stand von 1916 zurückfällt. Auch der Blitz als Todesursache hat ähnlich wie der Sonnenstich die meisten Opfer im Jahre 1917 gefordert. Durch sonstige und nicht angegebene Ereignisse sind die meisten tödlichen Unfälle im Jahre 1918 erfolgt.

Bei den durch Überfahren Verunglückten beträgt die Zahl der durch die Eisenbahn Getöteten in allen drei Jahren mehr als die Hälfte aller Fälle. Von den 1 404 männlichen und 229 weiblichen auf diese Weise im Jahre 1916 Verunglückten waren 722 Männer und 71 Frauen Eisenbahnbeamte oder Eisenbahnarbeiter. Unter den im Jahre 1917 getöteten 1 708 männlichen und 507 weiblichen Personen befanden sich 800 männliche und 257 weibliche bei der Eisenbahn Beschäftigte. Im Jahre 1918 verunglückten durch Überfahren mit der Eisenbahn 1 731 männliche und 517 weibliche Personen, von denen 836 bezw. 226 im Eisenbahndienst tätig waren. Nach der Zahl der Fälle folgen die Verunglückungen durch Fuhrwerke verschiedener Art, dann die durch Straßenbahnen verursachten; die Zahl der letzteren nimmt andauernd zu, während die durch Fuhrwerk herbeigeführten Todesfälle im Jahre 1917 (Pferdemangel) nicht unerheblich geringer sind und erst 1918 wieder zugenommen haben, ohne jedoch die Höhe von 1916 zu erreichen. Verhältnismäßig klein ist 1916 die Zahl der durch Kraftwagen Getöteten; während 1915 noch 189 Fälle dieser Art gemeldet waren, sind es 1916 nur 95 (65 männliche und 30 weibliche Personen), 1917 107 (80 m., 27 w.). Im Jahre 1918 steigt die Zahl dieser Verunglückungen bereits wieder auf 170 (126 m., 44 w.) Durch Feldbahnen und Lowrys verunglückten 1916 136 (119 m., 17 w.), 1917 117 (105 m., 12 w.) und 1918 242 (228 m., 14 w.) Personen. Gering in der

Digitized by Google

Zahl wie immer waren die tödlichen Unfälle durch Überfahren mit Fahrrad, Pflug und Walzen. Ohne besondere Angabe wurden als überfahren gemeldet 1916 63 (48 m., 15 w.), 1917 65 (49 m., 16 w.) und 1918 129 (99 m., 30 w.) Personen.

Durch elektrischen Strom verunglückten 1916 174 m., 1 w., 1917 217 m., 8 w., 1918 255 m., 13 w. Personen. Die Zunahme der Unglücksfälle beim weiblichen Geschlecht dürfte mit der während der Kriegsjahre zunehmenden Beschäftigung der Frauen in der Industrie (auch in Starkstrom-Anlagen) zusammenhängen.

Es ist ohne weiteres einleuchtend, daß bei den Unfällen durch Überfahren sowie durch Maschinenverletzung und elektrischen Strom die Industrieprovinzen mit ihrem dichten Eisenbahn- und Straßenbahnnetz, dementsprechend mit lebhafterem Verkehr sowie mit den vielen maschinellen Betrieben und dichtem Starkstromnetz weit höhere Unfallszahlen aufweisen müssen als die anderen Landesteile, die nicht in dieser Weise industrialisiert sind. Es erscheint daher auffallend, daß im Landespolizeibezirk Berlin, in dem doch ein nicht unbeträchtlicher Teil der Bevölkerung in größeren Betrieben mit maschinellen Einrichtungen arbeitet, die Zahl der durch Maschinenverletzungen verursachten Todesfälle verhältnismäßig gering ist.

Bei den Unglücksfällen durch Ertrinken zeigen im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl der Landespolizeibezirk Berlin und Westfalen in allen drei Jahren recht kleine Zahlen. Dabei besteht aber ein gewisser Unterschied. Während z. B. 1916 im Landespolizeibezirk Berlin die Kinder bis zu 5 Jahren nur einen geringen Bruchteil zur Gesamtzahl stellen (etwa 1/13), ist ihr Anteil in Westfalen fast 1/3. Bei den Verunglückungen durch Sturz erscheint das Verhältnis der Geschlechter recht schwankend. Während beispielsweise im Jahre 1916 im Landespolizeibezirk Berlin nur geringe Zahlenunterschiede zu finden sind (105 m., 97 w.), ist in Posen das weibliche Geschlecht relativ nur unbedeutend beteiligt (15 : 70). Letztere Provinz zeigt auch sonst noch bemerkenswerte Erscheinungen. Während 1916 70 m. und 15 w., 1917 74 m. und 22 w. Personen durch Sturz tödlich verunglückt waren, sind es 1918 nur 33 m. und 20 w. Einwohner.

Bei den Unfällen durch Verbrennen und Verbrühen stellen die Kinder bis zu 5 Jahren den größten Anteil. Der Landespolizeibezirk Berlin zeigt auch hier wieder günstige Zahlen, wenn man sie mit denen der Rheinprovinz, die verhältnismäßig weit höher sind, vergleicht. Dagegen fällt auf, daß im Landespolizeibezirk Berlin die Zahl der durch Rauch und Gase Verunglückten von 1916 zu 1918 auf das Fünffache gestiegen ist, während die Unfälle gleicher Art in anderen Provinzen sich bei weitem nicht in demselben Maße vermehrt, sondern teilweise sogar abgenommen haben. Daß bei den Verunglückungen durch Verschütten und Erschlagen vornehmlich das männliche Geschlecht in den drei großen Bergwerk-Industrie-Provinzen beteiligt ist, bedarf kaum einer Erklärung. Die hohen Zahlen im Jahre 1917 sind im letzten Berichtsjahre wesentlich gesunken. Die Anzahl der durch Vergiftung herbeigeführten Unfälle ist schwankend, im allgemeinen zeigt sich eine Zunahme gegen das letzte Berichtsjahr hin; auch das Verhältnis

Digitized by Google

der Geschlechter in der Beteiligung ist sehr schwankend. Die durch Schußverletzungen und Explosionen verursachten Todesfälle haben von 1916 andauernd und erheblich zugenommen; die Steigerung im letzten Berichtsjahre ist wohl mit der Revolution in Zusammenhang zu bringen. Auffallend hoch ist die Beteiligung des weiblichen Geschlechts in der Rheinprovinz im Jahre 1917 (130), die hier allein soviel beträgt wie die Gesamtzahl der auf diese Weise verunglückten weiblichen Personen im Jahre 1916 in ganz Preußen. Die Zahl der durch Stich- und Schnittwunden Verunglückten hat dagegen im Laufe der Berichtsjahre abgenommen; 1918 waren Posen und Hessen-Nassau ohne jeden tödlichen Unfall dieser Art. Der kalte Winter des Jahres 1917 brachte ein starkes Emporschnellen der Verunglückungen durch Erfrieren in den einzelnen Provinzen; im Gegensatz zu den östlichen Provinzen, deren Bewohner an die Kälte mehr gewöhnt sind — Schlesien macht allerdings eine Ausnahme — und deren Zahlen nur unwesentliche Änderungen aufzuweisen haben, ist die Zahl der Todesfälle durch Erfrieren besonders in den mittleren und westlichen Provinzen im Jahre 1917 stark gestiegen, beispielsweise in der Rheinprovinz auf 26 gegen 10 im Jahre 1916. Besonders günstig schneidet 1917 nur Pommern mit drei Fällen ab. Dieses Jahr ist auch besonders bemerkenswert durch die Zahl der tödlichen Verunglückungen durch Blitzschlag. In der Rheinprovinz wurden 1917 10 mal soviel Menschen durch Blitzschlag getötet als 1916 (30 : 3). Ebenso ist das Jahr 1917 am stärksten beteiligt mit der Zahl der Todesfälle durch Sonnenstich (Hitzschlag); besonders Schlesien ist stark betroffen. Tödliche Unfälle durch Flieger und Luftschiffe sind 1916 nur beim männlichen Geschlecht vorgekommen (44 Fälle), 1917 sind dadurch 97 (96 m., 1 w.) und 1918 297 (282 m., 15 w.) Personen verunglückt. Die Zahlen vermehren sich demnach erheblich im Verlaufe der Berichtsjahre, Brandenburg steht jedesmal weitaus an der Spitze. Durch Flieger-Angriffe hat vornehmlich die Rheinprovinz und zwar hauptsächlich im Jahre 1918 zu leiden gehabt. Es wurden hierdurch in den drei Berichtsjahren 16, 34 und 208 Personen getötet. Unter den durch Sturz herbeigeführten Todesfällen sind vertreten durch Sturz mit dem Fahrrade 1916 24, 1917 8 und 1918 9 Fälle; sie betreffen sämtlich das männliche Geschlecht. Diese geringen Zahlen — 1915 waren es 35 — erklären sich aus der geringeren Benutzung der Fahrräder infolge der Kriegsverhältnisse.

Die folgende Übersicht erläutert die Beteiligung der Verunglückten nach dem Geschlecht in den einzelnen Altersgruppen.

(Tab. 3)

Alter	1916			1917			1918		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0— 5 Jahre	1 394	984	2 378	1 305	923	2 228	1 135	789	1 924
5—15 „	1 551	604	2 155	2 087	717	2 804	2 069	709	2 778
15—60 „	8 228	1 533	9 761	10 023	2 387	12 410	10 201	2 408	12 609
über 60 „	1 496	848	2 344	1 892	1 087	2 979	1 715	1 052	2 767
unbekannt . .	53	16	69	93	8	101	87	40	127
überhaupt	12 722	3 985	16 707	15 400	5 122	20 522	15 207	4 998	20 205

Digitized by Google

Die Abnahme der tödlichen Verunglückungen bei den jugendlichen Personen im Alter von 0–5 Jahren ist zweifelsfrei durch den Geburtenrückgang bedingt – geringere Besetzung der Altersklassen, geringere Verluste durch Unfälle. Um $^1/_3$ der Fälle haben in dem Jahre 1917 die Verunglückungen bei den Altersklassen von 5–15 Jahren zugenommen. Die Ursachen für diese Erscheinung sind wohl nicht darin zu suchen, daß die Kinder in stärkerem Grade während der Kriegszeit (ähnlich wie die Frauen) zu schwereren Arbeiten hinzugezogen wurden, bei denen sie Unfällen leichter ausgesetzt waren: da nach der Art der Verunglückungen die Hälfte der Zunahme den Todesfällen durch Ertrinken zuzurechnen ist, muß man schließen, daß wohl in erster Linie mangelnde Beaufsichtigung der Kinder die Ursache der Verunglückung gewesen ist. 1918 haben übrigens die Todesfälle in dieser Altersgruppe etwas abgenommen. In der Klasse der 15–60jährigen haben die Unfälle ebenfalls schon im Jahre 1917 um fast $^1/_3$ zugenommen, wobei die Frauen verhältnismäßig stärker beteiligt sind. Die starke Inanspruchnahme der Frauen im Erwerbsleben, besonders in der Industrie, ist wohl dafür teilweise verantwortlich zu machen. Im Jahre 1918 haben die Unfälle noch zugenommen. Auch bei den über 60 Jahre alten Personen haben sich die Unfälle 1917 erheblich vermehrt, ungefähr um $^1/_4$ gegen 1916, während 1918 wieder ein Rückgang zu verzeichnen ist.

Setzt man die Gesamtzahl der männlichen und weiblichen Verunglückten jedes Jahres gleich 100, so ergibt sich für die Berichtsjahre folgendes Bild:

(Tab. 4)

Alter	1916		1917		1918	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
0— 5 Jahre . . .	11,0	24,7	8,5	18,0	7,5	15,8
5—15 „ . . .	12,2	15,2	13,6	14,0	13,6	14,2
15—60 „ . . .	64,7	38,5	65,1	46,6	67,1	48,2
über 60 „ . . .	11,8	21,3	12,3	21,2	11,3	21,0

Aus dieser Tabelle ist die Wirkung des Geburtenrückganges durch die abnehmenden Zahlen bei den Klassen von 0–5 Jahren deutlich erkennbar, ebenso die Zunahme der Verunglückungen, besonders beim weiblichen Geschlecht in den Klassen von 15–60 Jahren.

Dem Familienstande nach befanden sich unter den tödlich Verunglückten:

(Tab. 5)

	1916		1917		1918	
	m	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Ledige	6 598	2 494	7 908	3 109	8 096	2 927
Verheiratete	5 370	782	6 523	1 057	6 221	1 144
Verwitwete	615	658	753	893	737	840
Geschiedene	43	20	53	24	50	28
unbek. Familienstandes .	96	31	163	39	103	59

Digitized by Google

Hinsichtlich der Beschäftigung entfallen von den tödlich Verunglückten:

(Tab. 6)

auf	1916						
	überhaupt			davon waren erwerbstätig im ganzen			
	m.	w	zus.	m.	w	zus.	vom Hundert
1. a) Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht (ohne das ländliche Gesinde, Tagelöhner, Arbeiter)	985	331	1 316	647	105	752	57,14
b) Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde)	319	106	425	236	71	307	72,24
c) Ländliche Tagelöhner, Arbeiter	1 250	423	1 673	857	184	1 041	62,22
2. Forstwirtschaft (auch Jagd) und Fischerei	93	22	115	73	6	79	68,70
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	2 507	222	2 729	2 197	53	2 250	82,45
4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	131	24	155	100	5	105	67,74
5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieherei	702	131	833	532	22	554	66,51
6 Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	386	68	454	301	13	314	69,16
7. Chemische Industrie	108	39	147	99	37	136	92,52
8. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	21	6	27	17	2	19	70,37
9. Textilindustrie	81	19	100	51	6	57	57,00
10. Papier, auch Buchbinderei	25	3	28	19	—	19	67,86
11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	56	21	77	38	9	47	61,04
12. Holz- und Schnitzstoffe	215	53	268	159	13	172	64,18
13. Nahrungs- und Genußmittel, auch Destillation	279	67	346	195	23	218	63,01
14. Bekleidungsgewerbe	159	97	256	104	57	161	62,89
15. Reinigungsgewerbe	34	18	52	18	9	27	51,92
16. Baugewerbe	1 092	212	1 304	852	68	920	70,55
17. Polygraphische Gewerbe	39	12	51	28	3	31	60,78
18. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	7	1	8	5	1	6	75,00
19. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	65	18	83	55	8	63	75,90
b) Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	419	201	620	325	125	450	72,58
20. Handelsgewerbe	424	157	581	310	89	399	68,67
21. Versicherungsgewerbe	7	2	9	5	2	7	77,78
22. Verkehrsgewerbe (einschl. Straßenreinigung, Abdeckerei, Leichenbestattung)	1 227	207	1 434	1 035	87	1 122	78,24
23. Beherbergung und Erquickung	99	36	135	57	19	76	56,30
24. a) Häusliche Dienste, einschl. persönliche Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	46	130	176	20	115	135	76,70
b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	702	266	968	523	143	666	68,80
25. a) Stehendes Heer und Kriegsflotte, Armee- und Marineverwaltung	125	12	137	115	—	115	83,94
b) Kaiserl. und Königl. Hof- und Haus- sowie Reichs-, Staats-, Gemeinde- und andere öffentl. Verwaltung, soweit nicht anderswo inbegriffen	153	40	193	116	7	123	63,73
c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	5	3	8	3	—	3	37,50
d) Bildung, Erziehung und Unterricht, auch Kunstsammlungen	38	16	54	27	5	32	59,26
e) Gesundheitspflege und Krankendienst, auch Tierheilkunde	23	16	39	18	9	27	69,23
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	32	11	43	23	9	32	74,42
26. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschließlich Insassen von Anstalten für Erziehung und Unterricht, für Arme, Invalide, Sieche, Irre, für Strafe und Besserung	868	995	1 863	695	891	1 586	85,13
Zusammen	12 722	3 985	16 707	9 855	2 196	12 051	72,13

Digitized by Google

(Noch: Tab. 6)

1917

auf	überhaupt m.	überhaupt w	überhaupt zus.	davon waren erwerbstätig im ganzen m.	im ganzen w.	im ganzen zus.	vom Hundert
1. a) Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht (ohne das ländliche Gesinde, Tagelöhner, Arbeiter)	1 102	325	1 427	749	163	912	63,91
b) Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde)	270	74	344	215	47	262	76,16
c) Ländliche Tagelöhner, Arbeiter	1 434	473	1 907	1 005	269	1 274	66,81
2. Forstwirtschaft (auch Jagd) und Fischerei	111	12	123	83	5	88	71,54
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3 093	311	3 404	2 741	80	2 821	82,87
4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	140	37	177	111	7	118	66,67
5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieherei	993	144	1 137	751	31	782	68,78
6. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	551	78	629	459	28	487	77,42
7. Chemische Industrie	223	161	384	211	153	364	94,79
8. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	20	3	23	15	1	16	69,57
9. Textilindustrie	87	37	124	64	13	77	62,10
10. Papier, auch Buchbinderei	25	6	31	19	5	24	77,42
11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	52	20	72	40	2	42	58,33
12. Holz- und Schnitzstoffe	256	62	318	159	16	175	55,03
13. Nahrungs- und Genußmittel, auch Destillation	309	83	392	214	25	239	60,97
14. Bekleidungsgewerbe	232	108	340	153	53	206	66,56
15. Reinigungsgewerbe	45	15	60	27	9	36	60,00
16. Baugewerbe	1 166	212	1 378	930	63	993	72,06
17. Polygraphische Gewerbe	43	10	53	26	1	27	50,94
18. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	7	1	8	4	—	4	50,00
19. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	87	15	102	66	2	68	66,67
b) Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	505	155	660	368	65	433	65,61
20. Handelsgewerbe	458	174	632	333	85	418	66,14
21. Versicherungsgewerbe	7	3	10	5	—	5	50,00
22. Verkehrsgewerbe (einschl. Straßenreinigung, Abdeckerei, Leichenbestattung)	1 471	432	1 903	1 213	242	1 455	76,46
23. Beherbergung und Erquickung	107	43	150	70	24	94	62,67
24. a) Häusliche Dienste, einschl. persönliche Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	56	211	267	18	196	214	80,15
b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	947	509	1 456	701	326	1 027	70,54
25. a) Stehendes Heer und Kriegsflotte, Armee- und Marineverwaltung	146	8	154	133	—	133	86,36
b) Kaiserl. und Königl. Hof- und Haus- sowie Reichs-, Staats-, Gemeinde- und andere öffentl. Verwaltung, soweit nicht anderswo inbegriffen	182	57	239	122	16	138	57,74
c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	11	—	11	7	—	7	63,64
d) Bildung, Erziehung und Unterricht, auch Kunstsammlungen	40	20	60	26	9	35	58,33
e) Gesundheitspflege und Krankendienst, auch Tierheilkunde	17	32	49	14	26	40	81,63
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	27	12	39	20	2	22	56,41
26. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschließlich Insassen von Anstalten für Erziehung und Unterricht, für Arme, Invalide, Sieche, Irre, für Strafe und Besserung	1 180	1279	2 459	926	1 121	2 047	83,25
Zusammen	15 400	5122	20 522	11998	3 085	15 083	73,50

Digitized by Google

(Noch: Tab. 6)

1918

auf	überhaupt			davon waren erwerbstätig im ganzen			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	vom Hundert
1. a) Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht (ohne das ländliche Gesinde, Tagelöhner, Arbeiter)	1 096	369	1 465	739	171	910	62,12
b) Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde)	486	128	614	436	102	538	58,31
c) Ländliche Tagelöhner, Arbeiter	1 040	346	1 386	754	190	944	68,11
2. Forstwirtschaft (auch Jagd) und Fischerei	108	18	126	83	9	92	73,02
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	2 875	209	3 084	2 586	75	2 661	86,28
4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	124	28	152	101	12	113	74,34
5. Metallverarbeitung, auch Drahtzieherei	977	180	1 157	793	88	881	76,15
6. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	609	74	683	503	28	531	77,75
7. Chemische Industrie	230	95	325	204	82	286	88,00
8. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	30	5	35	23	2	25	71,43
9. Textilindustrie	68	28	96	49	20	69	71,88
10. Papier, auch Buchbinderei	37	8	45	31	4	35	77,78
11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	62	20	82	50	12	62	75,61
12. Holz- und Schnitzstoffe	286	73	359	211	38	249	69,36
13. Nahrungs- und Genußmittel, auch Destillation	332	75	407	249	36	285	70,02
14. Bekleidungsgewerbe	234	124	358	164	93	257	71,79
15. Reinigungsgewerbe	46	23	69	35	20	55	79,71
16. Baugewerbe	1 130	214	1 344	901	108	1 009	75,07
17. Polygraphische Gewerbe	46	20	66	35	15	50	75,76
18. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	27	2	29	23	1	24	82,76
19. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	59	12	71	41	7	48	67,61
b) Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	459	117	576	345	65	410	71,18
20. Handelsgewerbe	527	184	711	408	135	543	76,37
21. Versicherungsgewerbe	15	3	18	12	1	13	72,23
22. Verkehrsgewerbe (einschl Straßenreinigung, Abdeckerei, Leichenbestattung)	1 586	409	1 995	1 323	297	1 620	81,20
23. Beherbergung und Erquickung	86	39	125	58	22	80	64,00
24. a) Häusliche Dienste, einschl. persönliche Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	77	204	281	43	189	232	82,56
b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	971	409	1 380	693	278	971	70,36
25. a) Stehendes Heer und Kriegsflotte, Armee- und Marineverwaltung	164	18	182	154	7	161	88,46
b) Kaiserl. und Königl. Hof- und Haus- sowie Reichs-, Staats-, Gemeinde- und andere öffentl. Verwaltung, soweit nicht anderswo inbegriffen	266	99	365	191	58	249	68,22
c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	9	9	18	6	8	14	77,78
d) Bildung, Erziehung und Unterricht, auch Kunstsammlungen	61	17	78	38	11	49	62,82
e) Gesundheitspflege und Krankendienst, auch Tierheilkunde	20	30	50	19	28	47	94,00
f) Literatur, Presse und Schaustellungen aller Art, auch Musik	36	22	58	29	17	46	79,31
26 Ohne Beruf und Berufsangabe, einschließlich Insassen von Anstalten für Erziehung und Unterricht, für Arme, Invalide, Sieche, Irre, für Strafe und Besserung	1 028	1387	2 415	632	1 170	1 802	74,62
Zusammen	**15 207**	**4998**	**20 205**	**11962**	**3 399**	**15 361**	**76,03**

Digitized by Google

2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahre 1920.

Während in den früheren Veröffentlichungen bei der Vierteljahres-Statistik dem Berichtsvierteljahr gewöhnlich zum Vergleich das entsprechende Vierteljahr des Vorjahres gegenübergestellt wurde – im Jahre 1919 aus Zweckmäßigkeitsgründen das Jahr 1913 –, muß von einer solchen zahlenmäßigen Gegenüberstellung diesmal und bis auf weiteres abgesehen werden, da sie durch die inzwischen eingetretenen Gebietsveränderungen, die der Preußische Staat erlitten hat, unmöglich gemacht werden. Es kann dies erst dann geschehen, wenn wieder für zwei aufeinanderfolgende Jahre der gleiche Gebietsumfang und damit vergleichbare Ergebnisse der statistischen Bearbeitung vorhanden sind. Die Zahlen des Jahres 1919 auf den veränderten Gebietsumfang im Jahre 1920 umzurechnen, um vergleichbare Größen zu schaffen, ist kaum durchführbar; jedenfalls würden sich einwandfrei genaue Ergebnisse nicht erzielen lassen. Soweit daher im folgenden textlich das Vorjahr zu Vergleichen herangezogen worden ist, geschah es nur bei besonders starken Abweichungen, zumal da, wo in den Berichtsvierteljahren trotz geringeren Gebietsumfanges größere Zahlen hervortreten als in den Vergleichsvierteljahren des Jahres 1919; sodann aber bei den Verhältniszíffern (auf 10 000 Einwohner bezw. Lebendgeborene) der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle, da bei ihnen nicht anzunehmen ist, daß die dafür in Betracht kommenden Verhältnisse im Jahre 1919 in den abgetretenen Gebietsteilen wesentlich andere gewesen sind als bei den im Preußischen Staate verbliebenen.

Die Zahl der Lebendgeborenen betrug in Preußen im Berichtsvierteljahr 263 925 (also wesentlich mehr als im 1. Vierteljahr 1919 trotz des damals noch größeren Gebietsumfanges); doch wird der Stand des letzten Vierteljahres 1919 nicht mehr erreicht. Die Zahl der Totgeburten belief sich auf 9 460; es sind dies mehr als doppelt soviel als im entsprechenden Berichtszeitraume des Vorjahres. Die Zahl der Eheschließungen betrug 111 269, die Zahl der Sterbefälle 187 287.

Auf 1 000 Lebende entfallen im Berichtsvierteljahr 28,01 (gegen 14,61 im 1. Vierteljahr 1919) Lebendgeborene, 11,81 (8,90) Eheschließungen und 19,88 (19,88) Sterbefälle.

Von den im 1. Vierteljahr 1920 Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	33 093	über 30 bis 45 Jahren	20 326
über 1 bis 5 Jahren	11 601	„ 45 „ 60 „	23 131
„ 5 „ 15 „	8 288.	„ 60 „ 70 „	24 190
„ 15 „ 18 „	4 073	„ 70 Jahren	38 612
„ 18 „ 30 „	21 854	unbekannt	2 119.

Hervorzuheben ist die verhältnismäßig günstige Säuglingssterblichkeit im Berichtsvierteljahre gegen den gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1919 (125,39 : 177,59 auf 1 000 Lebendgeborene).

Was die einzelnen Todesursachen betrifft, so zeigt die Summe der Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten eine Steigerung gegen den entsprechenden Zeitraum 1919, trotzdem Tuberkulose, Diphtherie und Typhus erheblich

Digitized by Google

weniger Opfer gefordert haben; das Mehr fällt hauptsächlich der Influenza, dem Kindbettfieber, den Masern und dem Keuchhusten zur Last. Stark zugenommen hat ferner die Zahl der Selbstmorde, nicht unerheblich auch die der durch Mord und Totschlag umgekommenen Personen.

Das Besondere dieses Vierteljahres ist in dem nochmaligen starken Aufflackern der Influenza zu erblicken.

---

3. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahre 1920.

Die Zahl der Lebendgeborenen betrug mit 243 641 zwar noch erheblich mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 1919, fiel aber gegen das 1. Vierteljahr 1920 bereits um ungefähr 20 000 ab. Totgeburten wurden 8 043 gemeldet. Die Zahl der Eheschließungen übertraf mit 157 360 das Vergleichsvierteljahr, erreichte aber den Stand des letzten Vierteljahres 1919 nicht mehr. Stark abgenommen (gegenüber 1919) hat die Zahl der Todesfälle, die nur 130 689 betrug.

Auf 1 000 Lebende berechnet entfallen auf das 2. Vierteljahr 1920 Lebendgeborene 25,79 gegen 14,51, Eheschließungen 16,66 gegen 14,24 und Sterbefälle 13,84 gegen 16,42 im gleichen Zeitraum 1919.

Von den im 2. Vierteljahr 1920 Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	27 971	über 30 bis 45 Jahren	12 694
über 1 bis 5 Jahren	6 226	„ 45 „ 60 „	16 872
„ 5 „ 15 „	5 865	„ 60 „ 70 „	17 507
„ 15 „ 18 „	2 718	„ 70 Jahren	26 613
„ 18 „ 30 „	12 582	unbekannt	1 641.

Die Sterblichkeit der Säuglinge zeigt, auf 1 000 Lebendgeborene berechnet, geringere Ziffern als das 2. Vierteljahr 1919 (114,80 : 132,57). Weit günstiger aber ist die Sterblichkeit in mehr oder weniger verschiedenem Grade bei fast allen folgenden Altersklassen, vor allem bei den 1 – 5 jährigen, den 15 – 18 jährigen und bei den über 70 Jahre alten Personen. Diese Abnahme der Sterblichkeit kommt bei den einzelnen Todesursachen vor allem bei der großen Gruppe der übertragbaren Krankheiten zum Ausdruck, die gegenüber dem Vergleichsvierteljahr 1919 erheblich, gegen das 1. Vierteljahr 1920 aber um weit über die Hälfte abgenommen haben. Zugenommen haben gegenüber dem 2. Vierteljahr 1919 die Todesfälle an Kindbettfieber, Masern, Keuchhusten und venerischen Krankheiten; alle anderen, besonders die Sterbefälle an Tuberkulose und Lungenentzündung zeigen wesentlich geringere Zahlen. Beachtenswert ist auch die Abnahme der Sterbefälle an Influenza, die im 1. Vierteljahr 1920 noch fast das Doppelte des Vergleichsvierteljahres 1919 aufwies. Von den übrigen Todesursachen haben gegen 1919 erheblich abgenommen die „sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane"; dagegen haben zugenommen die Todesfälle an Krankheiten der Verdauungsorgane, insbesondere an Brechdurchfall. Die Selbstmordfälle sowie die Todesfälle durch Mord und Totschlag haben ebenfalls zugenommen. Das Wesentliche dieses Vierteljahres ist die starke Abnahme der Sterblichkeit bei den übertragbaren Krankheiten.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 320.]

Digitized by Google

2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat[1] . . .	**263 925**	**9 469**	**111 269**	**33 093**	**11 601**	**8 288**	**4 073**	**21 854**
davon in den Städten	*123 035*	*4 647*	*57 146*	*16 143*	*6 239*	*4 093*	*2 288*	*13 910*
„ auf dem Lande	*140 890*	*4 813*	*54 123*	*16 950*	*5 362*	*4 195*	*1 785*	*7 944*
Stadtkreise	**82 175**	**3 111**	**39 342**	**11 228**	**4 502**	**2 680**	**1 515**	**9 864**
B. Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	8 212	268	2 285	953	294	216	81	556
davon in den Städten	*3 679*	*134*	*1 265*	*455*	*167*	*119*	*56*	*396*
„ auf dem Lande	*4 533*	*134*	*1 020*	*498*	*127*	*97*	*25*	*160*
2. Gumbinnen	4 443	149	1 363	543	133	113	43	196
davon in den Städten	*1 091*	*36*	*414*	*124*	*35*	*31*	*19*	*98*
„ auf dem Lande	*3 352*	*113*	*949*	*419*	*98*	*82*	*24*	*98*
3. Allenstein	4 658	180	1 337	482	132	91	28	160
davon in den Städten	*1 154*	*48*	*447*	*137*	*37*	*24*	*9*	*78*
„ auf dem Lande	*3 504*	*132*	*890*	*345*	*95*	*67*	*19*	*82*
4. Marienwerder	1 529	55	385	192	47	24	12	48
davon in den Städten	*554*	*22*	*160*	*67*	*19*	*5*	*6*	*32*
„ auf dem Lande	*975*	*33*	*225*	*125*	*28*	*19*	*6*	*16*
Landespolizeibez. Berlin[2]	14 306	597	9 297	2 398	769	410	246	2 031
5. Stadtkreis Berlin . . .	9 584	419	6 184	1 749	568	292	185	1 483
6. Potsdam	16 101	586	9 174	2 074	683	476	290	1 905
davon in den Städten	*8 505*	*324*	*5 169*	*1 118*	*372*	*239*	*150*	*1 036*
„ auf dem Lande	*7 596*	*262*	*4 005*	*956*	*311*	*237*	*140*	*869*
7. Frankfurt	8 550	320	4 255	1 138	293	244	140	629
davon in den Städten	*3 251*	*117*	*1 553*	*425*	*128*	*109*	*71*	*351*
„ auf dem Lande	*5 299*	*203*	*2 702*	*713*	*165*	*135*	*69*	*278*
8. Stettin	6 730	226	2 819	889	250	188	89	499
davon in den Städten	*3 135*	*116*	*1 364*	*439*	*144*	*99*	*53*	*336*
„ auf dem Lande	*3 595*	*110*	*1 455*	*450*	*106*	*89*	*36*	*163*
9. Köslin	5 404	201	2 179	686	155	139	60	266
davon in den Städten	*1 756*	*55*	*584*	*231*	*70*	*50*	*28*	*138*
„ auf dem Lande	*3 648*	*146*	*1 595*	*455*	*85*	*89*	*32*	*128*
10. Stralsund	2 125	89	575	331	86	72	35	155
davon in den Städten	*923*	*45*	*281*	*150*	*44*	*39*	*20*	*114*
„ auf dem Lande	*1 202*	*44*	*294*	*181*	*42*	*33*	*15*	*41*
11. Schneidemühl	2 512	83	1 152	319	62	47	19	118
davon in den Städten	*850*	*23*	*436*	*106*	*28*	*12*	*10*	*59*
„ auf dem Lande	*1 662*	*60*	*716*	*213*	*34*	*35*	*9*	*59*

Zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut: 1 Oppeln (Land). — Milzbrand: (1 Landespolizeibezirk Berlin) 1 Stadt Berlin, 1 Arnsberg (Städte). — Pocken in den

[1]) ohne Saargebiet. — [2]) Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
20 326	**23 131**	**24 190**	**38 612**	**2 119**	**187 287**	**79 314**	**755**	**453**	**446**	**1 544**	**1 732**	**460**	**80**		A.
12 893	*13 944*	*13 070*	*18 877*	*659*	*102 116*	*15 745*	*541*	*225*	*314*	*871*	*972*	*309*	*64*		
7 433	*9 187*	*11 120*	*19 735*	*1 460*	*85 171*	*33 569*	*214*	*228*	*132*	*673*	*760*	*151*	*16*		
9 386	**9 874**	**8 740**	**11 605**	**213**	**69 607**	**32 570**	**368**	**148**	**248**	**596**	**741**	**170**	**44**		
															B.
411	580	642	1 206	67	5 006	1 760	10	9	9	45	43	15	4		1.
290	*366*	*334*	*635*	*29*	*2 847*	*1 079*	*9*	*4*	*1*	*24*	*17*	*10*	*2*		
121	*214*	*308*	*571*	*38*	*2 159*	*681*	*1*	*5*	*8*	*21*	*26*	*5*	*2*		
138	266	314	634	32	2 412	713	7	13	8	36	28	5	1		2.
65	*96*	*94*	*170*	*7*	*739*	*241*	*4*	*4*	*2*	*7*	*2*	*4*	—		
73	*170*	*220*	*464*	*25*	*1 673*	*472*	*3*	*9*	*6*	*29*	*26*	*1*	*1*		
117	201	311	500	40	2 062	497	4	5	—	15	24	9	—		3.
52	*80*	*96*	*121*	*15*	*649*	*203*	*2*	—	—	*5*	*7*	*9*	—		
65	*121*	*215*	*379*	*25*	*1 413*	*294*	*2*	*5*	—	*10*	*17*	--	—		
65	74	72	179	15	728	213	1	2	1	11	7	2	—		4.
40	*42*	*31*	*79*	*6*	*327*	*94*	*1*	*2*	—	*5*	*2*	*1*	—		
25	*32*	*41*	*100*	*9*	*401*	*119*	—	—	*1*	*6*	*5*	*1*	—		
2 475	**2 474**	**2 212**	**2 850**	**9**	**15 874**	**7 472**	**150**	**35**	**71**	**94**	**201**	**7**	**6**		
1 720	1 813	1 618	2 029	—	11 457	5 422	126	23	44	70	134	5	5		5.
2 098	2 114	2 094	3 251	91	15 076	6 619	86	36	62	123	109	22	7		6.
1 203	*1 198*	*1 127*	*1 629*	*34*	*8 106*	*3 569*	*52*	*20*	*33*	*65*	*86*	*9*	*6*		
895	*916*	*967*	*1 622*	*57*	*6 970*	*3 050*	*34*	*16*	*29*	*58*	*23*	*13*	*1*		
542	694	889	1 646	124	6 339	2 202	27	23	16	59	28	11	4		7.
297	*374*	*446*	*677*	*41*	*2 919*	*1 075*	*18*	*16*	*13*	*26*	*14*	*8*	*3*		
245	*320*	*443*	*969*	*83*	*3 420*	*1 127*	*9*	*7*	*3*	*33*	*14*	*3*	*1*		
445	523	577	1 127	49	4 636	1 742	12	13	11	47	30	9	3		8.
294	*348*	*352*	*610*	*15*	*2 690*	*1 084*	*8*	*4*	*9*	*25*	*15*	*7*	*3*		
151	*175*	*225*	*517*	*34*	*1 946*	*658*	*4*	*9*	*2*	*22*	*15*	*2*	—		
206	306	350	811	30	3 009	913	10	5	2	29	32	12	—		9.
106	*154*	*132*	*332*	*8*	*1 249*	*425*	*6*	*4*	—	*9*	*7*	*9*	—		
100	*152*	*218*	*479*	*22*	*1 760*	*488*	*4*	*1*	*2*	*20*	*25*	*3*	—		
147	169	163	343	20	1 521	644	3	1	2	31	9	1	—		10.
99	*120*	*93*	*190*	*10*	*879*	*380*	*2*	—	*1*	*19*	*4*	*1*	—		
48	*49*	*70*	*153*	*10*	*642*	*264*	*1*	*1*	*1*	*12*	*5*	—	—		
128	131	190	413	14	1 441	392	1	5	—	6	17	1	—		11.
60	*55*	*74*	*163*	*4*	*571*	*169*	—	*3*	—	*2*	*8*	—	—		
68	*76*	*116*	*250*	*10*	*870*	*223*	*1*	*2*	—	*4*	*9*	*1*	—		

Städten: je 1 Königsberg, Frankfurt, 2 Köslin, 1 Schneidemühl, 2 Breslau, 11 Oppeln, je 1 Magdeburg, Hannover, 2 Münster, 18 Arnsberg, 8 Düsseldorf; auf dem Lande: 2 Allen-

Digitized by Google

Noch: 2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesur…								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krank… Ver… org…
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat[1]	**359**	**17 029**	**22 458**	**32 136**	**1 862**	**8 566**	**17 256**	**10 381**	**7 701**
davon in den Städten	*313*	*10 259*	*13 767*	*16 832*	*1 278*	*4 523*	*10 839*	*6 174*	*4 816*
„ auf dem Lande	*46*	*6 770*	*8 691*	*15 304*	*584*	*4 043*	*6 417*	*4 207*	*2 885*
Stadtkreise	**277**	**6 972**	**10 279**	**11 893**	**834**	**3 037**	**7 423**	**4 141**	**3 348**
B. Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	5	346	386	846	42	267	431	277	253
davon in den Städten	*5*	*233*	*219*	*521*	*34*	*141*	*313*	*176*	*166*
„ auf dem Lande	—	*113*	*167*	*325*	*8*	*126*	*118*	*101*	*87*
2. Gumbinnen	1	129	153	315	17	165	167	95	126
davon in den Städten	—	*60*	*54*	*95*	*9*	*40*	*86*	*55*	*49*
„ auf dem Lande	*1*	*69*	*99*	*220*	*8*	*125*	*81*	*40*	*77*
3. Allenstein	3	120	139	160	18	130	153	74	105
davon in den Städten	*2*	*57*	*57*	*52*	*12*	*35*	*88*	*42*	*39*
„ auf dem Lande	*1*	*63*	*82*	*108*	*6*	*95*	*65*	*32*	*66*
4. Marienwerder	—	52	49	79	9	27	56	27	33
davon in den Städten	—	*24*	*25*	*26*	*8*	*12*	*46*	*14*	*15*
„ auf dem Lande	—	*28*	*24*	*53*	*1*	*15*	*10*	*13*	*18*
Landespolizeibez. Berlin[2]	98	1 322	3 605	1 730	153	654	2 055	977	759
5. Stadtkreis Berlin . . .	80	1 025	3 045	773	92	517	1 439	641	567
6. Potsdam	42	1 232	1 752	2 986	162	537	1 862	1 066	660
davon in den Städten	*23*	*636*	*987*	*1 558*	*94*	*286*	*1 021*	*650*	*384*
„ auf dem Lande	*19*	*596*	*765*	*1 428*	*68*	*251*	*841*	*416*	*276*
7. Frankfurt	10	413	525	1 032	54	328	629	355	272
davon in den Städten	*9*	*254*	*232*	*436*	*46*	*125*	*378*	*205*	*164*
„ auf dem Lande	*1*	*159*	*293*	*596*	*8*	*203*	*251*	*150*	*108*
8. Stettin	3	360	427	787	40	224	364	294	209
davon in den Städten	*3*	*237*	*268*	*472*	*33*	*139*	*266*	*177*	*134*
„ auf dem Lande	—	*123*	*159*	*315*	*7*	*85*	*98*	*117*	*75*
9. Köslin	2	208	229	349	35	154	214	159	119
davon in den Städten	*2*	*121*	*114*	*127*	*26*	*75*	*134*	*85*	*66*
„ auf dem Lande	—	*87*	*115*	*222*	*9*	*79*	*80*	*74*	*53*
10. Stralsund	4	89	189	297	18	74	134	89	62
davon in den Städten	*3*	*54*	*113*	*168*	*15*	*38*	*90*	*69*	*39*
„ auf dem Lande	*1*	*35*	*76*	*129*	*3*	*36*	*44*	*20*	*23*
11. Schneidemühl	1	89	105	157	10	57	143	67	56
davon in den Städten	*1*	*40*	*39*	*69*	*7*	*28*	*82*	*38*	*33*
„ auf dem Lande	—	*49*	*66*	*88*	*3*	*29*	*61*	*29*	*23*

stein, 3 Köslin, 1 Schneidemühl, 52 Oppeln, je 2 Hildesheim, Münster, 3 Minden, 48 Arnsberg, 1 Cassel, 2 Düsseldorf. — Fleckfieber in den Städten: 12 Königsberg, 2 Gumbinnen.

[1]) Vergl. die bezügliche Anmerkung auf Seite 272 — [2]) desgl.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältniszahlen					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
432	**436**	**7 504**	**8 164**	**1 633**	**305**	**5 196**	**41 267**	**28,01**	**11,81**	**19,88**	**125,39**	**30,93**	A.
192	*327*	*4 782*	*4 373*	*1 118*	*156*	*3 319*	*16 271*	*26,40*	*12,26*	*21,91*	*131,21*	*35,54*	
240	*109*	*2 722*	*3 791*	*515*	*149*	*1 877*	*24 996*	*29,59*	*11,37*	*17,89*	*120,31*	*26,91*	
128	**220**	**3 331**	**3 117**	**858**	**118**	**2 388**	**9 276**	**25,45**	**12,18**	**21,55**	**136,64**	**37,98**	
													B.
41	9	211	181	18	9	98	1 501	33,00	9,18	20,12	116,05	22,04	1.
12	*8*	*145*	*100*	*14*	*4*	*61*	*648*	*31,27*	*10,75*	*24,20*	*123,67*	*27,18*	
29	*1*	*66*	*81*	*4*	*5*	*37*	*853*	*34,55*	*7,77*	*16,46*	*109,86*	*17,87*	
25	9	110	112	17	3	46	858	31,76	9,73	17,22	122,21	25,21	2.
3	*6*	*40*	*37*	*10*	*1*	*19*	*161*	*30,11*	*11,43*	*20,40*	*113,66*	*33,91*	
22	*3*	*70*	*75*	*7*	*2*	*27*	*697*	*32,27*	*9,14*	*16,11*	*125,00*	*22,37*	
19	3	90	147	4	4	44	814	34,02	9,76	15,06	103,48	31,56	3.
4	*2*	*38*	*33*	—	*1*	*14*	*156*	*33,25*	*12,88*	*18,70*	*118,72*	*28,60*	
15	*1*	*52*	*114*	*4*	*3*	*30*	*658*	*34,28*	*8,71*	*13,82*	*98,46*	*32,53*	
6	3	28	44	3	—	12	285	36,51	9,19	17,38	125,57	28,78	4.
1	*2*	*16*	*19*	*1*	—	*7*	*103*	*37,38*	*10,79*	*22,06*	*120,94*	*34,30*	
5	*1*	*12*	*25*	*2*	—	*5*	*182*	*36,03*	*8,31*	*14,82*	*128,21*	*25,64*	
22	**52**	**855**	**588**	**355**	**41**	**381**	**1 737**	**19,15**	**12,44**	**21,25**	**167,62**	**41,10**	
15	39	632	429	275	35	290	1 210	19,91	12,84	23,80	182,49	44,76	5.
25	44	716	511	238	23	454	2 390	20,40	11,68	19,10	128,81	31,74	6.
11	*27*	*416*	*286*	*121*	*14*	*228*	*1 131*	*20,05*	*12,18*	*19,11*	*131,45*	*33,63*	
14	*17*	*300*	*225*	*117*	*9*	*226*	*1 259*	*20,82*	*10,98*	*19,10*	*125,86*	*29,62*	
14	15	234	222	62	5	170	1 860	27,32	13,59	20,25	133,10	25,96	7.
5	*8*	*137*	*100*	*40*	*1*	*96*	*598*	*25,24*	*12,06*	*22,66*	*130,73*	*30,76*	
9	*7*	*97*	*122*	*22*	*4*	*74*	*1 262*	*28,77*	*14,67*	*18,57*	*134,55*	*23,02*	
14	16	187	232	28	11	111	1 234	29,74	12,46	20,49	132,10	34,47	8.
4	*11*	*119*	*133*	*20*	*3*	*72*	*543*	*28,10*	*12,22*	*24,11*	*140,03*	*42,42*	
10	*5*	*68*	*99*	*8*	*8*	*39*	*691*	*31,35*	*12,69*	*16,97*	*125,17*	*27,54*	
8	5	108	104	13	3	74	1 148	32,45	13,08	18,07	126,94	19,25	9.
3	*2*	*54*	*46*	*9*	—	*41*	*314*	*32,70*	*10,88*	*23,26*	*131,55*	*26,20*	
5	*3*	*54*	*58*	*4*	*3*	*33*	*834*	*32,33*	*14,14*	*15,60*	*124,73*	*15,90*	
9	1	66	75	14	1	37	325	34,22	9,26	24,49	155,76	35,29	10.
3	*1*	*42*	*30*	*10*	—	*23*	*158*	*33,18*	*10,10*	*31,60*	*162,51*	*32,50*	
6	—	*24*	*45*	*4*	*1*	*14*	*167*	*35,06*	*8,58*	*18,73*	*150,58*	*37,44*	
3	6	55	57	8	2	51	553	30,21	13,86	17,33	126,99	22,69	11.
1	*5*	*24*	*27*	*4*	*1*	*17*	*148*	*29,41*	*15,08*	*19,75*	*124,71*	*31,76*	
2	*1*	*31*	*30*	*4*	*1*	*34*	*405*	*30,64*	*13,20*	*16,04*	*128,16*	*18,05*	

je 1 Marienwerder, Oppeln, Schleswig, Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Köslin, Breslau, Oppeln, Münster. — Ruhr: in den Städten: 3 Königsberg, 2 Allenstein, (3 Landespolizeibezirk

Digitized by Google

Noch: 2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
12. Breslau	14 158	604	5 429	1 974	588	397	245	1 278
davon in den Städten	*6 101*	*258*	*2 513*	*879*	*316*	*178*	*148*	*851*
„ auf dem Lande	*8 057*	*346*	*2 916*	*1 095*	*272*	*219*	*97*	*427*
13. Liegnitz	9 249	404	3 723	1 136	263	194	102	599
davon in den Städten	*2 939*	*114*	*1 346*	*383*	*103*	*72*	*44*	*324*
„ auf dem Lande	*6 310*	*290*	*2 377*	*753*	*160*	*122*	*58*	*275*
14. Oppeln	19 195	527	5 893	3 643	1 450	857	431	1 921
davon in den Städten	*4 296*	*140*	*1 416*	*729*	*313*	*198*	*119*	*639*
„ auf dem Lande	*14 899*	*387*	*4 477*	*2 914*	*1 137*	*659*	*312*	*1 282*
15. Magdeburg	9 269	373	4 340	1 307	353	220	124	723
davon in den Städten	*4 862*	*190*	*2 250*	*744*	*224*	*121*	*74*	*523*
„ auf dem Lande	*4 407*	*183*	*2 090*	*563*	*129*	*99*	*50*	*200*
16. Merseburg	10 622	394	4 922	1 166	337	230	121	821
davon in den Städten	*4 433*	*159*	*2 044*	*499*	*174*	*106*	*76*	*521*
„ auf dem Lande	*6 189*	*235*	*2 878*	*667*	*163*	*124*	*45*	*300*
17. Erfurt	4 134	130	1 864	475	121	93	40	266
davon in den Städten	*1 963*	*62*	*882*	*236*	*74*	*40*	*22*	*181*
„ auf dem Lande	*2 171*	*68*	*982*	*239*	*47*	*53*	*18*	*85*
18. Schleswig	9 649	350	4 499	1 113	302	270	105	683
davon in den Städten	*4 692*	*183*	*2 352*	*626*	*200*	*157*	*65*	*493*
„ auf dem Lande	*4 957*	*167*	*2 147*	*487*	*102*	*113*	*40*	*190*
19. Hannover	4 718	194	2 261	489	167	170	55	382
davon in den Städten	*2 837*	*116*	*1 512*	*298*	*113*	*100*	*32*	*266*
„ auf dem Lande	*1 881*	*78*	*749*	*191*	*54*	*70*	*23*	*116*
20. Hildesheim	3 830	130	1 758	365	107	107	50	250
davon in den Städten	*1 512*	*62*	*662*	*152*	*59*	*36*	*24*	*147*
„ auf dem Lande	*2 318*	*68*	*1 096*	*213*	*48*	*71*	*26*	*103*
21. Lüneburg	3 707	118	1 588	368	90	87	39	235
davon in den Städten	*1 122*	*38*	*546*	*127*	*30*	*27*	*19*	*125*
„ auf dem Lande	*2 585*	*80*	*1 042*	*241*	*60*	*60*	*20*	*108*
22. Stade	3 117	92	1 206	339	106	97	50	204
davon in den Städten	*717*	*27*	*355*	*77*	*19*	*17*	*19*	*68*
„ auf dem Lande	*2 400*	*65*	*851*	*262*	*87*	*80*	*31*	*136*
23. Osnabrück	3 022	102	847	282	124	118	49	240
davon in den Städten	*1 072*	*42*	*390*	*98*	*51*	*38*	*23*	*122*
„ auf dem Lande	*1 950*	*60*	*457*	*184*	*73*	*80*	*26*	*118*
24. Aurich	2 257	72	745	160	67	68	25	135
davon in den Städten	*607*	*25*	*257*	*57*	*32*	*31*	*12*	*77*
„ auf dem Lande	*1 650*	*47*	*488*	*103*	*35*	*37*	*13*	*58*

Berlin), 3 Stadt Berlin, je 1 Frankfurt, Schneidemühl, Breslau, 17 Oppeln, 3 Magdeburg, 1 Merseburg, 4 Schleswig, 1 Hannover, je 4 Stade, Münster, 1 Minden, je 3 Arnsberg, Wiesbaden,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
1 064	1 377	1 374	2 172	138	10 607	4 416	33	23	11	60	77	49	4	12.
685	*827*	*704*	*1 040*	*41*	*5 669*	*2 576*	*22*	*7*	*10*	*40*	*40*	*26*	*3*	
379	*550*	*670*	*1 132*	*97*	*4 938*	*1 840*	*11*	*16*	*1*	*20*	*37*	*23*	*1*	
601	753	917	1 566	96	6 227	2 160	14	11	9	42	43	11	—	13.
311	*328*	*403*	*626*	*22*	*2 616*	*977*	*10*	*5*	*5*	*17*	*14*	*5*	—	
290	*425*	*514*	*940*	*74*	*3 611*	*1 183*	*4*	*6*	*4*	*25*	*29*	*6*	—	
1 476	1 640	1 587	2 310	121	15 436	7 842	41	77	18	57	192	54	3	14.
523	*533*	*493*	*625*	*24*	*4 196*	*2 172*	*17*	*4*	*5*	*11*	*30*	*23*	*1*	
953	*1 107*	*1 094*	*1 685*	*97*	*11 240*	*5 670*	*24*	*73*	*13*	*46*	*162*	*31*	*2*	
643	821	920	1 365	107	6 583	2 753	29	15	6	58	63	32	2	15.
417	*514*	*543*	*721*	*43*	*3 924*	*1 714*	*19*	*5*	*6*	*32*	*41*	*15*	*1*	
226	*307*	*377*	*644*	*64*	*2 659*	*1 039*	*10*	*10*	—	*26*	*22*	*17*	*1*	
645	821	887	1 360	81	6 469	2 362	20	16	15	54	53	23	3	16.
387	*461*	*444*	*632*	*27*	*3 327*	*1 227*	*14*	*7*	*8*	*28*	*18*	*21*	*3*	
258	*360*	*443*	*728*	*54*	*3 142*	*1 135*	*6*	*9*	*7*	*26*	*35*	*2*	—	
253	287	366	583	17	2 501	847	10	1	1	20	22	7	—	17.
154	*180*	*228*	*290*	*3*	*1 408*	*519*	*6*	*1*	*1*	*11*	*10*	*4*	—	
99	*107*	*138*	*293*	*14*	*1 093*	*328*	*4*	—	—	*9*	*12*	*3*	—	
673	739	862	1 769	138	6 654	2 498	33	17	21	86	45	8	3	18.
470	*495*	*497*	*881*	*39*	*3 923*	*1 632*	*26*	*10*	*19*	*49*	*29*	*5*	*3*	
203	*244*	*365*	*888*	*99*	*2 731*	*866*	*7*	*7*	*2*	*37*	*16*	*3*	—	
407	487	551	801	44	3 553	1 443	25	8	3	40	27	3	—	19.
287	*339*	*329*	*491*	*14*	*2 269*	*930*	*19*	*4*	*2*	*30*	*26*	*3*	—	
120	*148*	*222*	*310*	*30*	*1 284*	*513*	*6*	*4*	*1*	*10*	*1*	—	—	
221	273	379	620	61	2 433	902	9	4	1	23	11	6	—	20.
118	*149*	*173*	*279*	*25*	*1 162*	*446*	*6*	*1*	—	*9*	*7*	*5*	—	
103	*124*	*206*	*341*	*36*	*1 271*	*456*	*3*	*3*	*1*	*14*	*4*	*1*	—	
201	304	368	610	55	2 355	878	7	7	3	25	9	4	—	21.
80	*126*	*142*	*179*	*7*	*862*	*328*	*3*	*4*	*1*	*12*	—	*1*	—	
121	*178*	*226*	*431*	*48*	*1 493*	*550*	*4*	*3*	*2*	*13*	*9*	*3*	—	
203	236	300	546	26	2 107	910	8	3	2	24	11	3	—	22.
68	*65*	*75*	*131*	*3*	*542*	*230*	*4*	*1*	*2*	*5*	*2*	*1*	—	
135	*171*	*225*	*415*	*23*	*1 565*	*680*	*4*	*2*	—	*19*	*9*	*2*	—	
197	241	244	477	34	2 006	909	15	2	4	25	22	2	1	23.
103	*108*	*95*	*156*	*7*	*801*	*381*	*9*	*1*	—	*10*	*11*	*2*	*1*	
94	*133*	*149*	*321*	*27*	*1 205*	*528*	*6*	*1*	*4*	*15*	*11*	—	—	
120	114	115	314	25	1 143	434	5	4	—	18	21	1	—	24.
58	*55*	*43*	*94*	*2*	*461*	*210*	*3*	*1*	—	*10*	*14*	—	—	
62	*59*	*72*	*220*	*23*	*682*	*224*	*2*	*3*	—	*8*	*7*	*1*	—	

[1] Coblenz, 4 Düsseldorf, 3 Köln, je 1 Trier, Saargebiet, Aachen; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Gumbinnen, Allenstein, Marienwerder, 4 Potsdam, 1 Frankfurt, 3 Oppeln, 2 Merseburg,

Digitized by Google

Noch: 2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke.									
12. Breslau	8	844	997	2 237	73	530	1 119	558	454
davon in den Städten	7	*544*	*590*	*1 231*	*56*	*265*	*759*	*304*	*256*
„ auf dem Lande	*1*	*300*	*407*	*1 006*	*17*	*265*	*360*	*254*	*198*
13. Liegnitz	2	406	529	1 055	38	286	643	412	274
davon in den Städten	*2*	*232*	*215*	*448*	*24*	*105*	*370*	*177*	*137*
„ auf dem Lande	—	*174*	*314*	*607*	*14*	*181*	*273*	*235*	*137*
14. Oppeln	14	1 267	1 741	4 222	156	683	888	507	525
davon in den Städten	*11*	*439*	*507*	*1 065*	*59*	*168*	*389*	*190*	*132*
„ auf dem Lande	*3*	*828*	*1 234*	*3 157*	*97*	*515*	*499*	*317*	*393*
15. Magdeburg	13	512	758	1 184	81	271	668	346	268
davon in den Städten	*13*	*332*	*475*	*707*	*68*	*152*	*461*	*235*	*194*
„ auf dem Lande	—	*180*	*283*	*477*	*13*	*119*	*207*	*111*	*74*
16. Merseburg	13	479	595	1 020	71	305	587	322	288
davon in den Städten	*12*	*290*	*291*	*489*	*46*	*132*	*365*	*172*	*184*
„ auf dem Lande	*1*	*189*	*304*	*531*	*25*	*173*	*222*	*150*	*104*
17. Erfurt	3	175	242	345	21	137	241	150	108
davon in den Städten	*2*	*107*	*163*	*199*	*15*	*80*	*159*	*95*	*62*
„ auf dem Lande	*1*	*68*	*79*	*146*	*6*	*57*	*82*	*55*	*46*
18. Schleswig	18	476	702	1 021	68	280	650	418	270
davon in den Städten	*12*	*304*	*452*	*673*	*50*	*172*	*362*	*232*	*191*
„ auf dem Lande	*6*	*172*	*250*	*348*	*18*	*108*	*288*	*186*	*79*
19. Hannover	8	316	312	659	42	179	331	231	130
davon in den Städten	7	*208*	*191*	*404*	*36*	*114*	*250*	*155*	*110*
„ auf dem Lande	*1*	*108*	*121*	*255*	*6*	*65*	*81*	*76*	*20*
20. Hildesheim	2	243	257	316	30	118	257	165	89
davon in den Städten	*1*	*127*	*139*	*134*	*17*	*57*	*134*	*93*	*50*
„ auf dem Lande	*1*	*116*	*118*	*182*	*13*	*61*	*123*	*72*	*39*
21. Lüneburg	7	205	246	336	29	126	170	107	84
davon in den Städten	*6*	*102*	*77*	*101*	*21*	*43*	*88*	*48*	*50*
„ auf dem Lande	*1*	*103*	*169*	*235*	*8*	*83*	*82*	*59*	*34*
22. Stade	1	157	209	469	23	89	177	115	67
davon in den Städten	*1*	*40*	*57*	*105*	*12*	*21*	*75*	*29*	*27*
„ auf dem Lande	—	*117*	*152*	*364*	*11*	*68*	*102*	*86*	*40*
23. Osnabrück	1	192	243	388	14	87	134	106	58
davon in den Städten	*1*	*83*	*97*	*159*	*7*	*39*	*69*	*59*	*24*
„ auf dem Lande	—	*109*	*146*	*229*	*7*	*48*	*65*	*47*	*34*
24. Aurich	1	116	90	166	12	48	60	44	36
davon in den Städten	*1*	*58*	*47*	*67*	*9*	*11*	*30*	*26*	*21*
„ auf dem Lande	—	*58*	*43*	*99*	*3*	*37*	*30*	*18*	*15*

3 Stade, 1 Osnabrück, 3 Arnsberg, 1 Aachen. — Aktinomykose: in den Städten: 2 Frankfurt, 1 Köslin, je 2 Breslau, Cassel, je 1 Düsseldorf, Köln. — Asiatische Cholera: 1 Köln

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
	darunter							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
9	16	379	425	95	10	216	2 405	30,81	11,82	23,08	139,43	30,02	12.
4	*12*	*255*	*224*	*50*	*5*	*140*	*835*	*28,29*	*11,65*	*26,29*	*144,07*	*36,72*	
5	*4*	*124*	*201*	*45*	*5*	*76*	*1 570*	*33,04*	*11,96*	*20,25*	*135,91*	*24,95*	
11	8	243	212	71	6	181	1 739	30,81	12,40	20,74	122,82	22,92	13.
3	*3*	*121*	*87*	*33*	*2*	*94*	*513*	*27,63*	*12,65*	*24,59*	*130,32*	*29,60*	
8	*5*	*122*	*125*	*38*	*4*	*87*	*1 226*	*32,55*	*12,26*	*18,63*	*119,33*	*19,81*	
35	15	325	947	27	34	291	3 367	33,05	10,15	26,58	189,79	49,34	14.
6	*5*	*128*	*182*	*14*	*9*	*98*	*714*	*29,73*	*9,80*	*29,01*	*169,69*	*42,36*	
29	*10*	*197*	*765*	*13*	*25*	*193*	*2 653*	*34,15*	*10,26*	*25,76*	*195,58*	*51,35*	
13	11	288	293	90	11	132	1 463	29,29	13,71	20,80	141,01	31,61	15.
9	*9*	*182*	*172*	*57*	*6*	*89*	*662*	*28,43*	*13,16*	*22,94*	*153,02*	*35,38*	
4	*2*	*106*	*121*	*33*	*5*	*43*	*801*	*30,30*	*14,37*	*18,28*	*127,75*	*27,46*	
13	18	236	281	78	23	379	1 608	31,13	14,43	18,96	109,77	26,45	16.
8	*14*	*148*	*144*	*49*	*11*	*284*	*611*	*29,80*	*13,74*	*22,36*	*112,56*	*32,48*	
5	*4*	*88*	*137*	*29*	*12*	*95*	*997*	*32,16*	*14,96*	*16,33*	*107,77*	*22,14*	
7	5	109	101	29	12	67	700	29,88	13,47	18,08	114,90	24,43	17.
3	*5*	*77*	*63*	*22*	*1*	*48*	*282*	*27,44*	*12,38*	*19,68*	*120,22*	*32,09*	
4	—	*32*	*38*	*7*	*11*	*19*	*418*	*32,50*	*14,70*	*16,36*	*110,09*	*17,50*	
17	20	389	329	107	11	185	1 517	25,97	12,11	17,91	115,85	34,10	18.
9	*16*	*243*	*189*	*73*	*5*	*129*	*702*	*25,57*	*12,82*	*21,38*	*133,42*	*40,28*	
8	*4*	*146*	*140*	*34*	*6*	*63*	*815*	*26,36*	*11,42*	*14,52*	*98,24*	*28,24*	
4	12	173	129	28	3	80	826	24,24	11,62	18,26	103,65	27,34	19.
4	*11*	*131*	*92*	*20*	*3*	*60*	*404*	*23,47*	*12,51*	*18,77*	*105,04*	*32,43*	
—	*1*	*42*	*37*	*8*	—	*20*	*422*	*25,51*	*10,16*	*17,41*	*101,54*	*19,67*	
3	9	125	90	22	1	58	606	26,53	12,18	16,85	95,30	23,50	20.
1	*7*	*61*	*51*	*11*	—	*32*	*227*	*25,04*	*10,96*	*19,24*	*100,53*	*33,73*	
2	*2*	*64*	*39*	*11*	*1*	*26*	*379*	*27,61*	*13,05*	*15,14*	*91,89*	*16,82*	
4	7	92	89	21	3	70	715	25,76	11,04	16,37	99,27	24,01	21.
3	*4*	*50*	*36*	*12*	*2*	*43*	*162*	*25,90*	*12,60*	*19,90*	*113,19*	*32,09*	
1	*3*	*42*	*53*	*9*	*1*	*27*	*553*	*25,71*	*10,36*	*14,85*	*93,23*	*20,50*	
1	5	65	89	22	3	33	537	28,34	10,96	19,16	108,76	28,55	22.
—	*4*	*21*	*30*	*5*	—	*10*	*94*	*25,91*	*12,83*	*19,59*	*107,39*	*41,84*	
1	*1*	*44*	*59*	*17*	*3*	*23*	*443*	*29,15*	*10,34*	*19,01*	*109,17*	*24,58*	
1	8	76	71	6	—	33	526	29,09	8,15	19,31	93,32	23,49	23.
1	*2*	*32*	*28*	*4*	—	*14*	*151*	*30,63*	*11,15*	*22,89*	*91,42*	*26,12*	
—	*6*	*44*	*43*	*2*	—	*19*	*375*	*28,31*	*6,63*	*17,49*	*94,36*	*22,05*	
—	4	57	29	12	1	36	386	31,96	10,55	16,18	70,89	12,85	24.
—	*3*	*26*	*14*	*6*	—	*19*	*98*	*26,64*	*11,28*	*20,23*	*93,90*	*23,06*	
—	*1*	*31*	*15*	*6*	*1*	*17*	*288*	*34,49*	*10,20*	*14,26*	*62,42*	*9,09*	

(Land). — Malaria in den Städten: (1 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Oppeln, Erfurt, Stade, Osnabrück, Münster, Wiesbaden, Köln; auf dem Lande: 1 Oppeln, 2 Hildesheim,

Digitized by Google

Noch: 2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25. Münster	9 800	352	2 611	1 274	660	403	183	796
davon in den Städten	*4 594*	*174*	*1 456*	*665*	*351*	*197*	*105*	*494*
„ auf dem Lande	*5 206*	*178*	*1 155*	*609*	*309*	*206*	*78*	*302*
26. Minden	5 188	189	1 851	533	170	170	74	367
davon in den Städten	*1 738*	*56*	*718*	*198*	*63*	*46*	*24*	*191*
„ auf dem Lande	*3 450*	*133*	*1 133*	*335*	*107*	*124*	*50*	*176*
27. Arnsberg	18 435	637	8 034	2 291	1 272	856	431	2 062
davon in den Städten	*9 702*	*344*	*4 345*	*1 311*	*743*	*518*	*266*	*1 383*
„ auf dem Lande	*8 733*	*293*	*3 689*	*980*	*529*	*338*	*165*	*679*
28. Cassel	7 705	291	3 997	652	195	227	96	466
davon in den Städten	*2 866*	*120*	*1 478*	*275*	*85*	*88*	*45*	*245*
„ auf dem Lande	*4 839*	*171*	*2 519*	*377*	*110*	*139*	*51*	*221*
29. Wiesbaden	7 748	297	3 960	762	287	208	108	554
davon in den Städten	*4 207*	*170*	*2 401*	*481*	*193*	*107*	*60*	*391*
„ auf dem Lande	*3 541*	*127*	*1 559*	*281*	*94*	*101*	*48*	*163*
30. Coblenz	5 820	186	2 544	566	194	173	60	315
davon in den Städten	*1 617*	*62*	*672*	*172*	*58*	*56*	*20*	*115*
„ auf dem Lande	*4 203*	*124*	*1 872*	*394*	*136*	*117*	*40*	*200*
31. Düsseldorf	24 335	853	10 250	2 797	1 319	928	488	2 543
davon in den Städten	*18 245*	*640*	*8 287*	*2 148*	*1 072*	*729*	*391*	*2 089*
„ auf dem Lande	*6 090*	*213*	*1 963*	*649*	*247*	*199*	*97*	*454*
32. Köln	9 570	328	3 859	1 016	391	267	108	549
davon in den Städten	*6 079*	*226*	*2 485*	*698*	*238*	*147*	*57*	*364*
„ auf dem Lande	*3 491*	*102*	*1 374*	*318*	*153*	*120*	*51*	*185*
33. Trier (ohne Saargebiet)	3 537	103	1 732	429	147	114	42	156
davon in den Städten	*652*	*25*	*260*	*92*	*31*	*15*	*9*	*46*
„ auf dem Lande	*2 885*	*78*	*1 472*	*337*	*116*	*99*	*33*	*110*
Saargebiet	4 467	154	1 861	438	245	154	64	253
davon in den Städten	*1 054*	*44*	*467*	*136*	*52*	*28*	*12*	*71*
„ auf dem Lande	*3 413*	*110*	*1 394*	*302*	*193*	*126*	*52*	*182*
34. Aachen	4 532	152	1 486	547	181	123	60	278
davon in den Städten	*1 653*	*75*	*641*	*187*	*84*	*47*	*26*	*130*
„ auf dem Lande	*2 879*	*77*	*845*	*360*	*97*	*76*	*34*	*148*
35. Sigmaringen	480	6	162	53	7	9	5	18
davon in den Städten	*47*	—	*21*	*10*	*1*	*3*	*1*	*4*
„ auf dem Lande	*433*	*6*	*141*	*43*	*6*	*6*	*4*	*14*

je 1 Lüneburg, Stade, Münster, Minden, Aachen. — Rückfallfieber: 2 Königsberg (Städte). — Varizellen in den Städten: (1 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Köslin, Stralsund,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
694	614	568	816	71	6 079	3 263	20	20	28	38	98	15	3	25.
384	*315*	*274*	*346*	*18*	*3 149*	*1 764*	*13*	*19*	*21*	*21*	*54*	*10*	*2*	
310	*299*	*294*	*470*	*53*	*2 930*	*1 499*	*7*	*1*	7	*17*	*44*	*5*	*1*	
365	405	449	733	77	3 343	1 371	18	12	6	28	24	4	2	26.
155	*175*	*183*	*273*	*23*	*1 331*	*558*	*11*	*5*	*2*	*17*	*10*	*3*	*1*	
210	*230*	*266*	*460*	*54*	*2 012*	*813*	*7*	*7*	*4*	*11*	*14*	*1*	*1*	
1 714	1 629	1 417	1 804	110	13 586	7 267	36	43	28	83	136	52	6	27.
1 120	*1 020*	*807*	*954*	*38*	*8 160*	*4 558*	*26*	*30*	*26*	*58*	*92*	*41*	*5*	
594	*609*	*610*	*850*	*72*	*5 426*	*2 709*	*10*	*13*	*2*	*25*	*44*	*11*	*1*	
446	577	691	1 147	67	4 564	1 776	15	9	12	43	15	8	4	28.
226	*260*	*292*	*422*	*7*	*1 945*	*775*	*9*	*4*	*7*	*19*	*8*	*7*	*2*	
220	*317*	*399*	*725*	*60*	*2 619*	*1 001*	*6*	*5*	*5*	*24*	*7*	*1*	*2*	
671	856	839	1 278	101	5 664	2 305	18	6	19	55	49	2	2	29.
475	*586*	*503*	*676*	*43*	*3 515*	*1 510*	*13*	*3*	*17*	*37*	*37*	*2*	*2*	
196	*270*	*336*	*602*	*58*	*2 149*	*795*	*5*	*3*	*2*	*18*	*12*	—	—	
335	429	508	823	46	3 449	1 257	10	1	8	28	27	7	4	30.
133	*148*	*161*	*222*	*11*	*1 096*	*399*	*7*	*1*	*1*	*10*	*3*	*3*	*3*	
202	*281*	*347*	*601*	*35*	*2 353*	*858*	*3*	—	*7*	*18*	*24*	*4*	*1*	
2 304	2 268	2 018	2 922	104	17 691	8 518	57	27	77	134	160	62	12	31.
1 893	*1 836*	*1 533*	*2 160*	*46*	*13 897*	*6 898*	*47*	*26*	*63*	*113*	*128*	*58*	*12*	
411	*432*	*485*	*762*	*58*	*3 794*	*1 620*	*10*	*1*	*14*	*21*	*32*	*4*	—	
618	785	812	1 142	63	5 751	2 320	25	5	8	72	115	5	6	32.
435	*548*	*514*	*647*	*35*	*3 683*	*1 540*	*21*	*3*	*5*	*51*	*83*	*5*	*5*	
183	*237*	*298*	*495*	*28*	*2 068*	*780*	*4*	*2*	*3*	*21*	*32*	—	*1*	
162	223	315	465	10	2 063	664	6	2	—	26	33	2	—	33.
48	*50*	*56*	*100*	*1*	*448*	*173*	*3*	*1*	—	*8*	*10*	*1*	—	
114	*173*	*259*	*365*	*9*	*1 615*	*491*	*3*	*1*	—	*18*	*23*	*1*	—	
252	273	259	368	22	2 328	826	11	3	21	19	34	8	3	
72	*86*	*70*	*93*	*5*	*625*	*217*	*1*	—	*1*	*7*	*10*	*3*	*2*	
180	*187*	*189*	*275*	*17*	*1 703*	*609*	*10*	*3*	*20*	*12*	*24*	*5*	*1*	
278	346	425	739	40	3 017	1 034	14	4	11	31	18	8	1	34.
129	*171*	*168*	*272*	*11*	*1 225*	*465*	*5*	*2*	*10*	*16*	*9*	*5*	*1*	
149	*175*	*257*	*467*	*29*	*1 792*	*569*	*9*	*2*	*1*	*15*	*9*	*3*	—	
18	35	58	111	5	319	68	—	1	—	2	—	—	—	35.
8	*9*	*13*	*25*	—	*74*	*22*	—	—	—	—	—	—	—	
10	*26*	*45*	*86*	*5*	*245*	*46*	—	*1*	—	*2*	—	—	—	

Schleswig, Lüneburg, Arnsberg; auf dem Lande: je 1 Gumbinnen, Breslau, Oppeln. — Mumps in den Städten: (2 Landespolizeibezirk Berlin), 2 Stadt Berlin, je 1 Aurich, Arnsberg. —

Digitized by Google

Noch: 2. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. anal. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Münster	1	606	1 134	1 244	56	190	286	240	196
davon in den Städten	*1*	*329*	*663*	*594*	*37*	*107*	*145*	*129*	*116*
„ auf dem Lande	—	*277*	*471*	*650*	*19*	*83*	*141*	*111*	*80*
26. Minden	8	360	372	500	37	186	239	204	99
davon in den Städten	*8*	*168*	*133*	*180*	*20*	*79*	*105*	*92*	*55*
„ auf dem Lande	—	*192*	*239*	*320*	*17*	*107*	*134*	*112*	*44*
27. Arnsberg	13	1 646	1 906	3 148	170	681	1 062	607	504
davon in den Städten	*12*	*1 000*	*1 187*	*1 987*	*94*	*432*	*531*	*321*	*341*
„ auf dem Lande	*1*	*646*	*719*	*1 161*	*76*	*249*	*531*	*286*	*163*
28. Cassel	1	412	424	777	56	217	429	229	180
davon in den Städten	*1*	*207*	*178*	*300*	*33*	*102*	*227*	*114*	*102*
„ auf dem Lande	—	*205*	*246*	*477*	*23*	*115*	*202*	*115*	*78*
29. Wiesbaden	16	644	649	791	54	257	759	395	215
davon in den Städten	*15*	*412*	*429*	*499*	*44*	*150*	*531*	*269*	*154*
„ auf dem Lande	*1*	*232*	*220*	*292*	*10*	*107*	*228*	*126*	*61*
30. Coblenz	7	403	442	290	30	146	379	227	164
davon in den Städten	*6*	*139*	*152*	*60*	*14*	*39*	*146*	*94*	*70*
„ auf dem Lande	*1*	*264*	*290*	*230*	*16*	*107*	*233*	*133*	*94*
31. Düsseldorf	38	2 190	2 307	3 268	186	848	1 417	1 020	725
davon in den Städten	*34*	*1 711*	*1 873*	*2 680*	*153*	*635*	*1 076*	*787*	*578*
„ auf dem Lande	*4*	*479*	*434*	*588*	*33*	*213*	*341*	*233*	*147*
32. Köln	23	760	706	516	79	200	632	427	283
davon in den Städten	*22*	*483*	*480*	*318*	*64*	*121*	*428*	*257*	*210*
„ auf dem Lande	*1*	*277*	*226*	*198*	*15*	*79*	*204*	*170*	*73*
33. Trier (ohne Saargebiet)	—	207	241	133	14	82	183	134	86
davon in den Städten	—	*54*	*65*	*21*	*10*	*15*	*52*	*34*	*31*
„ auf dem Lande	—	*153*	*176*	*112*	*4*	*67*	*131*	*100*	*55*
Saargebiet	2	336	229	139	21	113	244	176	112
davon in den Städten	—	*80*	*76*	*23*	*14*	*22*	*74*	*54*	*35*
„ auf dem Lande	*2*	*256*	*153*	*116*	*7*	*91*	*170*	*122*	*77*
34. Aachen	10	328	338	249	22	127	318	252	118
davon in den Städten	*10*	*142*	*148*	*106*	*11*	*48*	*129*	*105*	*62*
„ auf dem Lande	—	*186*	*190*	*143*	*11*	*79*	*189*	*147*	*56*
35. Sigmaringen	—	22	19	21	3	13	35	21	18
davon in den Städten	—	*7*	*5*	*8*	*2*	—	*15*	*5*	*3*
„ auf dem Lande	—	*15*	*14*	*13*	*1*	*13*	*20*	*16*	*15*

Spinale Kinderlähmung in den Städten: (2 Landespolizeibezirk Berlin), 2 Stadt Berlin, je 1 Arnsberg, Köln; auf dem Lande: je 1 Münster, Minden, je 2 Arnsberg, Cassel,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 1. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
17	13	144	301	19	9	150	1 281	32,84	8,75	20,37	130,00	30,71	25.
10	*8*	*92*	*152*	*12*	*3*	*76*	*553*	*42,56*	*13,19*	*29,17*	*114,75*	*33,09*	
7	*5*	*52*	*149*	*7*	*6*	*74*	*728*	*27,33*	*6,06*	*15,38*	*116,98*	*28,62*	
3	1	139	131	11	5	54	904	26,57	9,48	17,12	102,74	5,25	26.
2	—	*72*	*63*	*8*	*2*	*31*	*266*	*24,95*	*10,31*	*19,11*	*113,92*	*36,25*	
1	*1*	*67*	*68*	*3*	*3*	*23*	*638*	*27,46*	*9,02*	*16,02*	*97,10*	*19,71*	
21	28	387	636	60	16	476	1 890	28,44	12,39	20,96	124,27	34,50	27.
15	*23*	*248*	*385*	*42*	*11*	*319*	*972*	*28,43*	*12,73*	*23,92*	*135,13*	*39,68*	
6	*5*	*139*	*251*	*18*	*5*	*157*	*918*	*28,45*	*12,02*	*17,67*	*112,22*	*28,74*	
9	17	193	146	40	5	98	1 251	29,00	15,05	17,18	84,62	18,95	28.
3	*13*	*108*	*90*	*19*	—	*58*	*350*	*28,07*	*14,47*	*19,05*	*95,95*	*31,40*	
6	*4*	*85*	*56*	*21*	*5*	*40*	*901*	*29,59*	*15,40*	*16,02*	*77,91*	*11,57*	
9	13	246	178	55	7	119	1 128	24,83	12,69	18,15	98,35	22,97	29
5	*11*	*178*	*118*	*42*	*4*	*87*	*472*	*23,08*	*13,17*	*19,28*	*114,33*	*28,05*	
4	*2*	*68*	*60*	*13*	*3*	*32*	*656*	*27,28*	*12,01*	*16,56*	*79,36*	*16,94*	
9	7	171	152	10	8	83	852	29,76	13,01	17,64	97,25	26,12	30.
2	*6*	*61*	*44*	*8*	*2*	*32*	*201*	*29,71*	*12,35*	*20,14*	*106,37*	*27,21*	
7	*1*	*110*	*108*	*2*	*6*	*51*	*651*	*29,78*	*13,26*	*16,67*	*93,74*	*25,70*	
29	40	726	846	102	23	810	2 656	26,77	11,27	19,46	114,94	34,76	31.
20	*37*	*570*	*665*	*90*	*20*	*658*	*1 920*	*26,19*	*11,90*	*19,95*	*117,73*	*36,45*	
9	*3*	*156*	*181*	*12*	*3*	*152*	*736*	*28,66*	*9,24*	*17,86*	*106,57*	*29,72*	
13	22	294	300	35	12	142	1 106	28,11	11,34	16,89	106,17	31,35	32.
10	*18*	*199*	*224*	*29*	*7*	*98*	*570*	*28,78*	*11,76*	*17,44*	*114,82*	*36,85*	
3	*4*	*95*	*76*	*6*	*5*	*44*	*536*	*27,02*	*10,63*	*16,01*	*91,09*	*21,77*	
12	1	55	108	3	—	44	704	31,19	15,27	18,19	121,29	30,53	33.
7	*1*	*22*	*21*	*1*	—	*6*	*93*	*34,26*	*13,66*	*23,54*	*141,10*	*32,21*	
5	—	*33*	*87*	*2*	—	*38*	*611*	*30,57*	*15,60*	*17,11*	*116,89*	*30,16*	
7	7	95	133	6	3	60	560	31,39	13,08	16,36	98,05	29,77	
2	*5*	*33*	*43*	*2*	*2*	*18*	*125*	*27,83*	*12,33*	*16,50*	*129,03*	*40,80*	
5	*2*	*62*	*90*	*4*	*1*	*42*	*435*	*32,68*	*13,35*	*16,31*	*88,49*	*26,37*	
11	6	137	156	10	5	66	794	28,16	9,23	18,74	120,70	34,42	34.
4	*4*	*90*	*56*	*7*	*2*	*31*	*230*	*26,31*	*10,20*	*19,50*	*113,13*	*33,88*	
7	*2*	*47*	*100*	*3*	*3*	*35*	*564*	*29,34*	*8,61*	*18,26*	*125,04*	*34,73*	
2	—	18	11	—	1	6	128	26,71	9,02	17,75	110,42	22,92	35.
1	—	*4*	*3*	—	*1*	*2*	*19*	*18,17*	*8,12*	*28,62*	*212,77*	*63,83*	
1	—	*14*	*8*	—	—	*4*	*109*	*28,15*	*9,17*	*15,93*	*99,31*	*18,48*	

je 1 Coblenz, Köln. — **Zu Spalte 38:** Hinrichtungen: 3 Arnsberg (Städte).

Digitized by Google

3. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat — Stadtkreise — Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat[1]	**243 641**	**8 043**	**157 360**	**27 971**	**6 226**	**5 865**	**2 718**	**12 582**
davon in den Städten	*114 608*	*4 095*	*78 545*	*13 600*	*3 239*	*2 824*	*1 472*	*7 377*
„ auf dem Lande	*129 033*	*3 948*	*78 815*	*14 371*	*2 987*	*3 041*	*1 246*	*5 205*
Stadtkreise	77 110	2 793	52 729	9 370	2 237	1 790	873	4 858
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	7 415	225	3 698	874	151	174	86	384
davon in den Städten	*3 502*	*107*	*1 775*	*428*	*78*	*86*	*43*	*206*
„ auf dem Lande	*3 913*	*118*	*1 923*	*446*	*73*	*88*	*43*	*178*
2. Gumbinnen	4 225	157	2 064	479	103	87	35	144
davon in den Städten	*1 035*	*43*	*561*	*109*	*28*	*32*	*14*	*68*
„ auf dem Lande	*3 190*	*114*	*1 503*	*370*	*75*	*55*	*21*	*76*
3. Allenstein	4 593	137	1 987	503	96	71	26	137
davon in den Städten	*1 240*	*33*	*668*	*154*	*26*	*20*	*7*	*53*
„ auf dem Lande	*3 353*	*104*	*1 319*	*349*	*70*	*51*	*19*	*84*
4. Marienwerder	1 399	43	698	178	40	30	4	36
davon in den Städten	*531*	*17*	*213*	*64*	*17*	*10*	*2*	*20*
„ auf dem Lande	*868*	*26*	*485*	*114*	*23*	*20*	*2*	*16*
Landespolizeibez. Berlin[2]	13 265	533	11 984	1 544	340	201	107	818
5. Stadtkreis Berlin	8 769	371	7 972	1 127	248	154	71	575
6. Potsdam	14 940	509	12 259	1 617	335	291	164	848
davon in den Städten	*7 946*	*285*	*6 629*	*827*	*191*	*138*	*72*	*451*
„ auf dem Lande	*6 994*	*224*	*5 630*	*790*	*144*	*153*	*92*	*397*
7. Frankfurt	7 707	274	5 593	1 028	174	166	87	390
davon in den Städten	*2 957*	*120*	*2 190*	*371*	*65*	*80*	*37*	*211*
„ auf dem Lande	*4 750*	*154*	*3 403*	*657*	*109*	*86*	*50*	*179*
8. Stettin	6 029	191	3 662	758	137	135	74	310
davon in den Städten	*2 794*	*82*	*1 767*	*360*	*70*	*63*	*51*	*188*
„ auf dem Lande	*3 235*	*109*	*1 895*	*398*	*67*	*72*	*23*	*122*
9. Köslin	4 639	135	2 597	547	97	134	54	235
davon in den Städten	*1 510*	*42*	*814*	*205*	*41*	*46*	*23*	*108*
„ auf dem Lande	*3 129*	*93*	*1 783*	*342*	*56*	*88*	*31*	*127*
10. Stralsund	1 886	55	953	290	54	48	20	89
davon in den Städten	*755*	*23*	*416*	*134*	*31*	*27*	*11*	*56*
„ auf dem Lande	*1 131*	*32*	*537*	*156*	*23*	*21*	*9*	*33*
11. Schneidemühl	2 245	75	1 399	296	43	43	16	80
davon in den Städten	*740*	*27*	*532*	*106*	*22*	*23*	*8*	*38*
„ auf dem Lande	*1 505*	*48*	*867*	*190*	*21*	*20*	*8*	*42*

Zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut: 1 Breslau (Städte). — Milzbrand in den Städten: 1 Magdeburg, 5 Merseburg, je 1 Hannover, Wiesbaden; auf dem Lande: 1 Wiesbaden. — Trichinose: 1 Allenstein (Städte). — Pocken in den Städten: 1 Köslin,

[1]) Vergl. die bezügliche Anmerkung auf Seite 272. — [2]) desgl.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
12 694	**16 872**	**17 597**	**26 613**	**1 641**	**130689**	**37 556**	**598**	**328**	**458**	**743**	**1 032**	**297**	**61**	A.
7 656	*9 907*	*9 382*	*12 710*	*547*	*68 714*	*21 151*	*435*	*137*	*321*	*438*	*478*	*213*	*37*	
5 038	*6 965*	*8 125*	*13 903*	*1 094*	*61 975*	*16 405*	*163*	*191*	*137*	*305*	*554*	*84*	*24*	
5 279	**6 781**	**6 120**	**7 636**	**190**	**45 134**	**14 180**	**317**	**94**	**255**	**296**	**321**	**102**	**31**	
														B.
363	454	466	830	54	3 836	868	7	4	2	17	48	20	—	1
207	*263*	*279*	*434*	*21*	*2 045*	*482*	*6*	*4*	*1*	*6*	*13*	*15*	—	
156	*191*	*187*	*396*	*33*	*1 791*	*386*	*1*	—	*1*	*11*	*35*	*5*	—	
152	182	251	425	29	1 887	446	1	17	4	23	29	5	—	2.
60	*77*	*78*	*106*	*6*	*578*	*157*	*1*	*9*	—	*4*	*1*	*3*	—	
92	*105*	*173*	*319*	*23*	*1 309*	*289*	—	*8*	*4*	*19*	*28*	*2*	—	
120	188	197	401	34	1 773	336	7	6	1	10	27	8	—	3.
51	*75*	*50*	*104*	*3*	*543*	*123*	*4*	*5*	—	—	*9*	*6*	—	
69	*113*	*147*	*297*	*31*	*1 230*	*213*	*3*	*1*	*1*	*10*	*18*	*2*	—	
55	73	64	162	14	656	128	2	2	—	5	7	1	—	4.
32	*39*	*32*	*64*	*5*	*285*	*49*	*2*	*2*	—	*2*	*1*	*1*	—	
23	*34*	*32*	*98*	*9*	*371*	*79*	—	—	—	*3*	*6*	—	—	
1 206	**1 627**	**1 484**	**1 809**	**11**	**9 147**	**2 573**	**117**	**15**	**78**	**61**	**39**	**3**	**6**	
824	1 133	1 081	1 275	—	6 488	1 864	97	12	50	46	29	3	6	5.
1 193	1 534	1 410	2 220	97	9 709	2 561	83	18	50	57	49	9	1	6.
664	*874*	*779*	*1 120*	*40*	*5 156*	*1 397*	*49*	*7*	*35*	*32*	*25*	*7*	—	
529	*660*	*631*	*1 100*	*57*	*4 553*	*1 164*	*34*	*11*	*15*	*25*	*24*	*2*	*1*	
397	541	643	1 170	81	4 677	1 071	25	15	6	26	29	16	2	7.
230	*283*	*323*	*501*	*17*	*2 118*	*554*	*18*	*5*	*2*	*10*	*10*	*11*	—	
167	*258*	*320*	*669*	*64*	*2 559*	*517*	*7*	*10*	*4*	*16*	*19*	*5*	*2*	
283	390	468	783	23	3 361	866	10	6	4	16	23	3	—	8.
199	*250*	*277*	*446*	*9*	*1 913*	*525*	*9*	*4*	*2*	*10*	*13*	*2*	—	
84	*140*	*191*	*337*	*14*	*1 448*	*341*	*1*	*2*	*2*	*6*	*10*	*1*	—	
184	236	329	614	39	2 469	700	12	3	2	20	24	8	1	9.
104	*121*	*143*	*236*	*16*	*1 043*	*352*	*7*	*1*	—	*7*	*9*	*7*	*1*	
80	*115*	*186*	*378*	*23*	*1 426*	*348*	*5*	*2*	*2*	*13*	*15*	*1*	—	
74	105	131	228	8	1 047	279	5	—	2	11	13	1	—	10.
51	*68*	*88*	*148*	*1*	*615*	*170*	*5*	—	—	*8*	*5*	*1*	—	
23	*37*	*43*	*80*	*7*	*432*	*109*	—	—	*2*	*3*	*8*	—	—	
86	137	183	298	16	1 198	232	3	1	2	8	4	2	—	11.
44	*57*	*83*	*122*	*7*	*510*	*112*	*3*	—	*1*	*6*	*3*	*2*	—	
42	*80*	*100*	*176*	*9*	*688*	*120*	—	*1*	*1*	*2*	*1*	—	—	

44 Oppeln, je 7 Münster, Arnsberg, je 4 Düsseldorf, Trier; auf dem Lande: 2 Allenstein, 1 Frankfurt, 6 Köslin, 41 Oppeln, je 1 Merseburg, Lüneburg, Stade, 7 Münster, 1 Arnsberg,

Digitized by Google

Noch: 3. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat[1])	**336**	**16 499**	**10 494**	**5 018**	**1 692**	**5 696**	**13 956**	**9 237**	**8 758**
davon in den Städten	*304*	*9 729*	*5 955*	*1 928*	*1 176*	*2 797*	*8 735*	*5 284*	*5 495*
„ auf dem Lande	*32*	*6 770*	*4 539*	*3 090*	*516*	*2 899*	*5 221*	*3 953*	*3 263*
Stadtkreise	**266**	**6 395**	**4 169**	**1 124**	**810**	**1 799**	**5 979**	**3 418**	**3 850**
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	6	337	216	171	40	191	363	226	298
davon in den Städten	*6*	*215*	*118*	*66*	*32*	*90*	*271*	*139*	*196*
„ auf dem Lande	—	*122*	*98*	*105*	*8*	*101*	*92*	*87*	*102*
2. Gumbinnen	2	151	100	95	19	107	122	98	130
davon in den Städten	*1*	*78*	*32*	*14*	*11*	*26*	*62*	*49*	*47*
„ auf dem Lande	*1*	*73*	*68*	*81*	*5*	*81*	*60*	*49*	*83*
3. Allenstein	1	96	90	69	21	115	108	74	137
davon in den Städten	*1*	*31*	*37*	*17*	*13*	*30*	*54*	*36*	*62*
„ auf dem Lande	—	*65*	*53*	*52*	*8*	*85*	*54*	*38*	*75*
4. Marienwerder	—	51	24	24	12	28	48	26	44
davon in den Städten	—	*23*	*5*	*6*	*7*	*11*	*33*	*11*	*24*
„ auf dem Lande	—	*28*	*19*	*18*	*5*	*17*	*15*	*15*	*20*
Landespolizeibez. Berlin[2])	69	1 203	745	98	139	333	1 621	744	745
5. Stadtkreis Berlin . . .	51	891	546	51	82	252	1 111	486	562
6. Potsdam	39	1 144	711	229	171	312	1 537	927	641
davon in den Städten	*26*	*633*	*375*	*105*	*103*	*165*	*885*	*512*	*361*
„ auf dem Lande	*13*	*511*	*336*	*124*	*68*	*147*	*652*	*415*	*280*
7. Frankfurt	5	426	291	184	46	235	489	355	304
davon in den Städten	*5*	*266*	*140*	*56*	*31*	*88*	*284*	*207*	*174*
„ auf dem Lande	—	*160*	*151*	*128*	*15*	*147*	*205*	*148*	*130*
8. Stettin	9	358	226	173	38	166	312	264	248
davon in den Städten	*7*	*229*	*144*	*72*	*33*	*94*	*225*	*159*	*168*
„ auf dem Lande	*2*	*129*	*82*	*101*	*5*	*72*	*87*	*105*	*80*
9. Köslin	2	272	173	155	28	132	185	133	119
davon in den Städten	*2*	*152*	*93*	*55*	*18*	*51*	*117*	*71*	*60*
„ auf dem Lande	—	*120*	*80*	*100*	*10*	*81*	*68*	*62*	*59*
10. Stralsund	5	97	98	34	13	45	94	90	82
davon in den Städten	*5*	*62*	*67*	*8*	*9*	*21*	*66*	*59*	*51*
„ auf dem Lande	—	*35*	*31*	*26*	*4*	*24*	*28*	*31*	*31*
11. Schneidemühl	1	87	58	55	11	53	103	64	78
davon in den Städten	*1*	*42*	*29*	*17*	*8*	*23*	*62*	*32*	*47*
„ auf dem Lande	—	*45*	*29*	*38*	*3*	*30*	*41*	*32*	*31*

2 Düsseldorf, 4 Trier. — Fleckfieber in den Städten: 4 Königsberg, 1 Frankfurt, 2 Köslin, 1 Breslau, 2 Oppeln, 1 Magdeburg, 2 Schleswig, 1 Münster; auf dem Lande: 2 Oppeln. —

[1]) Vergl. die bezügliche Anmerkung auf Seite 272. — [2]) desgl.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältniszi					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
884	**425**	**7 380**	**7 070**	**1 951**	**353**	**5 650**	**33 082**	**25**,79	**16**,66	**13**,81	**114**,80	**29**,02	A.
438	327	*4 668*	*3 658*	*1 245*	*197*	*2 993*	*12 491*	*24*,54	*16*,82	*11*,72	*118*,67	*31*,92	
446	*98*	*2 712*	*3 412*	*706*	*156*	*2 657*	*20 591*	27,02	*16*,50	*12*,98	*111*,37	*26*,11	
295	**212**	**3 275**	**2 571**	**921**	**111**	**1 933**	**7 097**	**23**,66	**16**,18	**13**,85	**121**,51	**33**,34	
													B.
70	16	206	177	34	4	285	1 184	29,70	14,81	15,36	117,87	23,87	1.
24	*13*	*143*	*97*	*25*	*2*	*88*	*512*	*29*,69	*15*,05	*17*,34	*122*,22	27,70	
46	*3*	*63*	*80*	*9*	*2*	*197*	*672*	*29*,70	*14*,59	*13*,59	*113*,98	*20*,44	
46	7	91	81	18	3	75	716	30,04	14,68	13,42	113,37	19,17	2.
12	*3*	*36*	*20*	*5*	*2*	*26*	*148*	*28*,49	*15*,44	*15*,91	*105*,31	*19*,32	
34	*4*	*55*	*61*	*13*	*1*	*49*	*568*	*30*,58	*14*,41	*12*,55	*115*,99	*19*,12	
47	6	75	117	9	4	56	742	33,38	14,44	12,88	109,51	25,47	3.
16	*6*	*26*	*38*	*5*	*2*	*24*	*143*	*35*,57	*19*,16	*15*,58	*124*,19	*30*,65	
31	—	*49*	*79*	*4*	*2*	*32*	*599*	*32*,63	*12*,84	*11*,97	*104*,09	*23*,56	
13	4	40	41	7	1	28	265	33,25	16,59	15,59	127,23	29,31	4.
2	*4*	*21*	*17*	*3*	*1*	*11*	*104*	*35*,68	*14*,31	*19*,15	*120*,53	*32*,02	
11	—	*19*	*24*	*4*	—	*17*	*161*	*31*,92	*17*,83	*13*,04	*131*,34	27,65	
41	**48**	**861**	**445**	**316**	**19**	**260**	**1 230**	**17**,75	**16**,03	**12**,24	**116**,40	**33**,55	
39	36	637	293	223	17	166	877	18,21	16,56	13,47	128,52	33,41	5.
34	39	705	484	285	28	371	1 858	18,89	15,50	12,28	108,23	32,40	6.
10	*24*	*401*	*283*	*143*	*8*	*192*	*809*	*18*,71	*15*,61	*12*,14	*104*,08	*35*,62	
24	*15*	*304*	*201*	*142*	*20*	*179*	*1 049*	*19*,09	*15*,36	*12*,44	*112*,95	*28*,74	
34	20	225	223	71	13	182	1 509	24,57	*17*,83	14,91	133,39	28,93	7.
13	*14*	*118*	*102*	*40*	*6*	*78*	*467*	*22*,93	*16*,98	*16*,42	*125*,46	*34*,19	
21	*6*	*107*	*121*	*31*	*7*	*104*	*1 042*	*25*,72	*18*,43	*13*,86	*138*,32	*25*,47	
32	19	209	149	43	5	117	982	26,58	16,14	14,82	125,73	24,71	8.
17	*15*	*133*	*69*	*26*	*4*	*80*	*430*	*25*,00	*15*,81	*17*,12	*128*,85	*24*,70	
15	*4*	*76*	*80*	*17*	*1*	*37*	*552*	*28*,10	*16*,16	*12*,58	*123*,03	*24*,73	
9	3	134	81	16	—	86	883	27,76	15,54	14,77	117,91	17,46	9.
4	—	*73*	*37*	*6*	—	*40*	*236*	*28*,06	*15*,12	*19*,38	*135*,76	*24*,50	
5	*3*	*61*	*44*	*10*	—	*46*	*647*	*27*,62	*15*,74	*12*,59	*109*,30	*14*,06	
14	2	67	60	16	2	28	284	30,28	15,30	16,81	153,76	31,81	10.
4	*2*	*53*	*31*	*7*	—	*14*	*143*	*27*,12	*14*,94	*22*,09	*177*,48	*41*,06	
10	—	*14*	*29*	*9*	*2*	*14*	*141*	*32*,84	*15*,59	*12*,54	*137*,93	*25*,64	
6	2	67	44	17	2	47	491	26,92	16,77	14,36	131,85	19,60	11.
5	*1*	*25*	*22*	*8*	*2*	*23*	*154*	*25*,54	*18*,36	*17*,60	*143*,24	*29*,73	
1	*1*	*42*	*22*	*9*	—	*24*	*337*	*27*,65	*15*,93	*12*,64	*126*,25	*14*,62	

Ruhr in den Städten: 2 Königsberg, (31 Landespolizeibezirk Berlin) 26 Stadt Berlin, 10 Potsdam, je 1 Frankfurt, Köslin, 3 Breslau, 1 Liegnitz, 9 Oppeln, 3 Magdeburg, 1 Merseburg, je

Digitized by Google

Noch: 3. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Breslau	12 657	485	7 621	2 016	285	279	98	543
davon in den Städten	*5 596*	*231*	*3 198*	*865*	*125*	*141*	*51*	*317*
„ auf dem Lande	*7 061*	*254*	*4 423*	*1 151*	*160*	*138*	*47*	*226*
13. Liegnitz	8 315	323	5 740	1 087	172	141	61	349
davon in den Städten	*2 722*	*92*	*1 936*	*353*	*68*	*56*	*29*	*182*
„ auf dem Lande	*5 593*	*231*	*3 804*	*734*	*104*	*85*	*32*	*167*
14. Oppeln	18 307	398	8 012	2 789	515	517	182	780
davon in den Städten	*4 120*	*97*	*1 940*	*603*	*102*	*124*	*56*	*265*
„ auf dem Lande	*14 187*	*301*	*6 072*	*2 186*	*413*	*393*	*126*	*515*
15. Magdeburg	8 606	309	5 912	1 146	209	171	82	417
davon in den Städten	*4 508*	*170*	*3 140*	*657*	*118*	*90*	*57*	*259*
„ auf dem Lande	*4 098*	*139*	*2 772*	*489*	*91*	*81*	*25*	*158*
16. Merseburg	9 557	340	6 778	1 124	234	171	77	403
davon in den Städten	*4 038*	*158*	*2 837*	*464*	*115*	*75*	*35*	*261*
„ auf dem Lande	*5 519*	*182*	*3 941*	*660*	*119*	*96*	*42*	*142*
17. Erfurt	3 574	103	2 306	499	76	86	34	178
davon in den Städten	*1 781*	*52*	*1 182*	*306*	*42*	*36*	*22*	*112*
„ auf dem Lande	*1 793*	*51*	*1 124*	*193*	*34*	*50*	*12*	*66*
18. Schleswig	9 019	284	6 099	852	165	164	77	431
davon in den Städten	*4 461*	*146*	*3 083*	*477*	*91*	*88*	*45*	*302*
„ auf dem Lande	*4 558*	*138*	*3 016*	*375*	*74*	*76*	*32*	*129*
19. Hannover	4 078	175	3 556	372	81	95	63	286
davon in den Städten	*2 469*	*123*	*2 159*	*235*	*51*	*57*	*41*	*186*
„ auf dem Lande	*1 609*	*52*	*1 397*	*137*	*30*	*38*	*22*	*100*
20. Hildesheim	3 608	121	2 526	315	58	94	41	203
davon in den Städten	*1 476*	*55*	*1 009*	*123*	*29*	*42*	*24*	*109*
„ auf dem Lande	*2 132*	*66*	*1 517*	*192*	*29*	*52*	*17*	*94*
21. Lüneburg	3 333	104	2 686	304	78	57	26	157
davon in den Städten	*1 127*	*31*	*794*	*107*	*26*	*30*	*16*	*88*
„ auf dem Lande	*2 206*	*73*	*1 892*	*197*	*52*	*27*	*10*	*69*
22. Stade	2 776	99	2 148	242	55	64	26	121
davon in den Städten	*655*	*24*	*549*	*62*	*16*	*18*	*6*	*49*
„ auf dem Lande	*2 121*	*75*	*1 599*	*180*	*39*	*46*	*20*	*72*
23. Osnabrück	2 698	81	2 098	215	89	81	35	154
davon in den Städten	*942*	*26*	*666*	*85*	*36*	*27*	*16*	*77*
„ auf dem Lande	*1 756*	*55*	*1 432*	*130*	*53*	*54*	*19*	*77*
24. Aurich	1 949	65	1 356	145	45	55	28	84
davon in den Städten	*548*	*18*	*355*	*49*	*16*	*18*	*6*	*43*
„ auf dem Lande	*1 401*	*47*	*1 001*	*96*	*29*	*37*	*22*	*41*

3 Schleswig, Hildesheim, 1 Minden, 8 Arnsberg, 1 Cassel, 4 Wiesbaden, 18 Düsseldorf, 8 Köln, 1 Trier; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Gumbinnen, 2 Allenstein, 12 Potsdam, 6 Frankfurt,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	un-bekannt	über-haupt	Todesursachen der Gestorbenen darunter: Über-tragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
625	957	1 071	1 552	95	7 521	1 837	16	25	11	19	50	26	1	12.
377	*547*	*578*	*686*	*16*	*3 703*	*1 038*	*11*	*9*	*9*	*15*	*22*	*17*	—	
248	*410*	*493*	*866*	*79*	*3 818*	*799*	*5*	*16*	*2*	*4*	*28*	*9*	*1*	
337	641	713	1 151	56	4 708	1 066	14	15	4	15	22	8	—	13.
160	*328*	*316*	*453*	*3*	*1 948*	*505*	*6*	*3*	*3*	*9*	*4*	*5*	—	
177	*313*	*397*	*698*	*53*	*2 760*	*561*	*8*	*12*	*1*	*6*	*18*	*3*	—	
721	1 029	939	1 432	81	8 985	2 498	25	71	12	20	101	22	8	14.
250	*344*	*284*	*406*	*11*	*2 445*	*755*	*11*	*10*	*3*	*1*	*17*	*10*	—	
471	*685*	*655*	*1 026*	*70*	*6 540*	*1 743*	*14*	*61*	*9*	*19*	*84*	*12*	*8*	
428	572	657	1 015	70	4 767	1 410	20	13	8	24	30	15	—	15.
287	*350*	*365*	*480*	*24*	*2 687*	*850*	*17*	*6*	*6*	*11*	*15*	*11*	—	
141	*222*	*292*	*535*	*46*	*2 080*	*560*	*3*	*7*	*2*	*13*	*15*	*4*	—	
391	543	628	985	69	4 625	1 129	20	13	16	27	28	13	1	16.
219	*287*	*313*	*451*	*19*	*2 239*	*619*	*13*	*3*	*6*	*15*	*9*	*8*	*1*	
172	*256*	*315*	*534*	*50*	*2 386*	*510*	*7*	*10*	*10*	*12*	*19*	*5*	—	
163	243	256	434	11	1 980	511	11	1	3	7	15	4	—	17.
114	*152*	*193*	*225*	*5*	*1 147*	*310*	*10*	—	*1*	*2*	*6*	*3*	—	
49	*91*	*123*	*209*	*6*	*833*	*201*	*1*	*1*	*2*	*5*	*9*	*1*	—	
419	551	601	1 213	98	4 571	1 184	17	9	4	31	18	6	2	18.
284	*355*	*342*	*587*	*29*	*2 600*	*731*	*15*	*5*	*1*	*15*	*11*	*5*	*2*	
135	*196*	*259*	*626*	*69*	*1 971*	*453*	*2*	*4*	*3*	*16*	*7*	*1*	—	
295	370	371	539	53	2 525	792	10	3	4	26	16	3	1	19.
205	*263*	*236*	*310*	*28*	*1 612*	*494*	*6*	*3*	*2*	*21*	*12*	*3*	*1*	
90	*107*	*135*	*229*	*25*	*913*	*298*	*4*	—	*2*	*5*	*4*	—	—	
210	275	299	483	57	2 035	587	11	4	2	12	8	8	—	20.
121	*145*	*134*	*201*	*18*	*946*	*295*	*9*	*2*	*2*	*7*	*3*	*6*	—	
89	*130*	*165*	*282*	*39*	*1 089*	*292*	*2*	*2*	—	*5*	*5*	*2*	—	
169	249	296	463	30	1 829	502	11	1	3	11	9	2	—	21.
74	*103*	*101*	*119*	*10*	*674*	*227*	*9*	—	*2*	*4*	*1*	*1*	—	
95	*146*	*195*	*344*	*20*	*1 155*	*275*	*2*	*1*	*1*	*7*	*8*	*1*	—	
105	134	166	311	18	1 242	320	4	2	—	14	6	2	—	22.
36	*41*	*38*	*75*	*3*	*344*	*91*	*2*	*1*	—	*4*	*1*	*2*	—	
69	*93*	*128*	*236*	*15*	*898*	*229*	*2*	*1*	—	*10*	*5*	—	—	
129	148	179	289	12	1 331	513	5	15	1	11	14	1	4	23.
59	*66*	*62*	*101*	*2*	*531*	*210*	*3*	*5*	—	*7*	*13*	—	—	
70	*82*	*117*	*188*	*10*	*800*	*303*	*2*	*10*	*1*	*4*	*1*	*1*	*4*	
90	78	101	265	14	905	260	3	—	1	8	6	—	—	24.
40	*27*	*37*	*85*	*3*	*324*	*103*	*2*	—	—	*4*	*2*	—	—	
50	*51*	*64*	*180*	*11*	*581*	*157*	*1*	—	*1*	*4*	*4*	—	—	

1 Köslin, 5 Breslau, 2 Liegnitz, 20 Oppeln, 1 Magdeburg, 3 Merseburg, 2 Erfurt, 1 Lüneburg, 3 Stade, je 1 Osnabrück, Münster, 2 Arnsberg, je 1 Wiesbaden, Düsseldorf, Saargebiet. —

Digitized by Google

Noch: 3. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Breslau	17	746	595	254	77	401	909	514	605
davon in den Städten	*16*	*458*	*348*	*86*	*47*	*184*	*579*	*294*	*335*
„ auf dem Lande	*1*	*288*	*247*	*168*	*30*	*217*	*330*	*220*	*270*
13. Liegnitz	6	386	329	221	46	228	543	361	315
davon in den Städten	*5*	*232*	*142*	*66*	*30*	*87*	*292*	*161*	*169*
„ auf dem Lande	*1*	*154*	*187*	*155*	*16*	*141*	*251*	*200*	*146*
14. Oppeln	8	1 144	611	275	201	402	653	443	673
davon in den Städten	*8*	*399*	*158*	*45*	*93*	*98*	*251*	*174*	*206*
„ auf dem Lande	—	*745*	*453*	*230*	*108*	*304*	*402*	*269*	*467*
15. Magdeburg	15	578	459	188	60	197	504	315	324
davon in den Städten	*13*	*361*	*294*	*73*	*43*	*111*	*319*	*189*	*244*
„ auf dem Lande	*2*	*217*	*165*	*115*	*17*	*86*	*185*	*126*	*80*
16. Merseburg	10	419	339	183	60	210	462	311	330
davon in den Städten	*10*	*265*	*180*	*69*	*40*	*87*	*273*	*163*	*182*
„ auf dem Lande	—	*154*	*159*	*114*	*20*	*123*	*189*	*148*	*138*
17. Erfurt	4	183	173	86	24	102	207	126	193
davon in den Städten	*4*	*111*	*117*	*39*	*17*	*53*	*144*	*77*	*142*
„ auf dem Lande	—	*72*	*56*	*47*	*7*	*49*	*63*	*49*	*51*
18. Schleswig	9	479	339	212	58	178	511	378	281
davon in den Städten	*9*	*303*	*209*	*110*	*46*	*92*	*297*	*209*	*199*
„ auf dem Lande	—	*176*	*130*	*102*	*12*	*86*	*214*	*169*	*82*
19. Hannover	13	358	181	149	28	107	289	161	156
davon in den Städten	*12*	*235*	*112*	*66*	*21*	*61*	*217*	*97*	*127*
„ auf dem Lande	*1*	*123*	*69*	*83*	*7*	*46*	*72*	*64*	*29*
20. Hildesheim	4	270	164	78	26	75	242	164	100
davon in den Städten	*3*	*134*	*86*	*25*	*18*	*30*	*112*	*89*	*56*
„ auf dem Lande	*1*	*136*	*78*	*53*	*8*	*45*	*130*	*75*	*44*
21. Lüneburg	5	189	154	98	19	75	155	108	88
davon in den Städten	*5*	*107*	*61*	*24*	*13*	*25*	*80*	*47*	*51*
„ auf dem Lande	—	*82*	*93*	*74*	*6*	*50*	*75*	*61*	*37*
22. Stade	1	130	85	61	15	55	140	89	69
davon in den Städten	*1*	*45*	*22*	*6*	*7*	*8*	*51*	*25*	*32*
„ auf dem Lande	—	*85*	*63*	*55*	*8*	*47*	*89*	*64*	*37*
23. Osnabrück	—	209	154	87	12	57	91	98	44
davon in den Städten	—	*88*	*58*	*31*	*5*	*18*	*53*	*42*	*22*
„ auf dem Lande	—	*121*	*96*	*56*	*7*	*39*	*38*	*56*	*22*
24. Aurich	1	131	54	51	5	39	47	53	37
davon in den Städten	*1*	*55*	*26*	*10*	*3*	*14*	*24*	*18*	*16*
„ auf dem Lande	—	*76*	*28*	*41*	*2*	*25*	*23*	*35*	*21*

Aktinomykose in den Städten: (3 Landespolizeibezirk Berlin) 2 Stadt Berlin, 1 Potsdam; auf dem Lande: 1 Potsdam. — Asiatische Cholera: 1 Potsdam (Städte), 2 Oppeln (Land). —

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
	darunter							Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
44	14	328	448	106	15	231	2 127	27,48	16,55	16,33	159,28	35,40	12.
18	*11*	*207*	*233*	*63*	*5*	*106*	*659*	*25,92*	*14,81*	*17,15*	*154,57*	*41,64*	
26	*3*	*121*	*215*	*43*	*10*	*125*	*1 468*	*28,86*	*18,08*	*15,61*	*163,01*	*30,45*	
21	8	243	161	110	5	145	1 531	27,62	19,07	15,84	130,73	19,36	13.
8	*5*	*141*	*70*	*54*	*2*	*61*	*406*	*25,55*	*18,17*	*18,29*	*129,68*	*25,72*	
13	*3*	*102*	*91*	*56*	*3*	*84*	*1 125*	*28,75*	*19,55*	*14,19*	*131,24*	*16,27*	
68	14	312	893	44	37	343	2 687	31,43	13,76	15,43	152,35	48,78	14.
23	*6*	*131*	*184*	*24*	*4*	*93*	*525*	*28,47*	*13,11*	*16,89*	*146,36*	*44,66*	
45	*8*	*181*	*709*	*20*	*33*	*250*	*2 162*	*32,41*	*13,87*	*14,91*	*154,08*	*49,98*	
36	13	285	267	108	11	162	1 184	27,12	18,63	15,02	133,16	31,02	15.
24	*10*	*182*	*150*	*67*	*7*	*93*	*475*	*26,30*	*18,32*	*15,68*	*145,74*	*33,27*	
12	*3*	*103*	*117*	*41*	*4*	*69*	*709*	*28,08*	*19,00*	*14,25*	*119,33*	*28,55*	
33	8	228	240	107	11	255	1 352	27,92	19,80	13,51	117,61	25,11	16.
12	*8*	*157*	*113*	*52*	*5*	*140*	*448*	*27,08*	*19,02*	*15,01*	*114,91*	*27,98*	
21	—	*71*	*127*	*55*	*6*	*115*	*904*	*28,57*	*20,40*	*12,35*	*119,59*	*23,01*	
38	5	97	97	27	1	77	542	25,76	16,62	14,27	139,62	27,14	17.
28	*4*	*69*	*64*	*19*	—	*45*	*224*	*24,84*	*16,49*	*16,00*	*171,81*	*35,93*	
10	*1*	*28*	*33*	*8*	*1*	*32*	*318*	*26,74*	*16,76*	*12,42*	*107,64*	*18,40*	
11	10	352	293	140	4	215	1 035	24,21	16,37	12,27	94,47	32,49	18.
8	*9*	*229*	*167*	*77*	*3*	*137*	*459*	*24,27*	*16,77*	*14,15*	*106,93*	*37,44*	
3	*1*	*123*	*126*	*63*	*1*	*78*	*576*	*24,16*	*15,99*	*10,45*	*82,27*	*27,64*	
8	7	185	90	56	2	78	609	20,92	18,24	12,95	91,22	22,07	19.
6	*6*	*152*	*69*	*41*	*1*	*53*	*300*	*20,40*	*17,84*	*13,32*	*95,18*	*27,95*	
2	*1*	*33*	*21*	*15*	*1*	*25*	*309*	*21,77*	*18,90*	*12,35*	*85,15*	*13,05*	
8	6	129	85	24	2	74	553	24,93	17,45	14,06	87,31	23,56	20.
1	*6*	*57*	*43*	*15*	*1*	*38*	*210*	*24,40*	*16,68*	*15,64*	*83,33*	*29,13*	
7	—	*72*	*42*	*9*	*1*	*36*	*343*	*25,32*	*18,01*	*12,93*	*90,06*	*19,70*	
7	2	103	63	40	3	76	616	23,11	18,62	12,68	91,21	18,90	21.
5	*1*	*47*	*19*	*20*	*3*	*25*	*130*	*25,96*	*18,29*	*15,52*	*94,94*	*16,86*	
2	*1*	*56*	*44*	*20*	—	*51*	*486*	*21,38*	*18,76*	*11,46*	*89,30*	*19,95*	
3	—	57	57	26	4	38	387	25,17	19,47	11,26	87,18	20,53	22.
1	—	*27*	*17*	*9*	—	*10*	*74*	*23,62*	*19,80*	*12,10*	*94,66*	*25,95*	
2	—	*30*	*40*	*17*	*4*	*28*	*313*	*25,69*	*19,36*	*10,87*	*84,87*	*18,86*	
—	4	80	46	6	1	36	359	25,90	20,14	12,78	79,69	17,05	23.
—	*3*	*33*	*23*	*6*	*1*	*16*	*107*	*26,85*	*18,99*	*15,14*	*90,23*	*24,42*	
—	*1*	*47*	*23*	—	—	*20*	*252*	*25,41*	*20,72*	*11,58*	*74,03*	*13,10*	
2	7	44	27	14	1	40	343	27,49	19,13	12,77	74,40	13,85	24.
1	*4*	*16*	*12*	*10*	*1*	*20*	*90*	*24,00*	*15,55*	*14,19*	*89,42*	*21,90*	
1	*3*	*28*	*15*	*4*	—	*20*	*253*	*29,15*	*20,83*	*12,09*	*68,52*	*10,71*	

Malaria in den Städten: je 1 Stettin, Arnsberg, Wiesbaden, Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Marienwerder, 3 Breslau, 1 Liegnitz. — Varizellen: (4 Landespolizeibezirk

Digitized by Google

Noch: 3. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke.								
25. Münster	9 609	274	5 035	1 047	303	294	146	645
davon in den Städten	*4 580*	*136*	*2 356*	*557*	*148*	*135*	*74*	*341*
„ auf dem Lande	*5 029*	*138*	*2 679*	*490*	*155*	*159*	*72*	*304*
26. Minden	5 039	161	3 313	411	95	132	68	283
davon in den Städten	*1 624*	*58*	*1 155*	*123*	*35*	*39*	*27*	*119*
„ auf dem Lande	*3 415*	*103*	*2 158*	*288*	*60*	*93*	*41*	*164*
27. Arnsberg	18 207	588	9 981	1 860	602	509	288	1 063
davon in den Städten	*9 589*	*308*	*5 342*	*1 088*	*362*	*286*	*163*	*620*
„ auf dem Lande	*8 618*	*280*	*4 639*	*772*	*240*	*223*	*125*	*443*
28. Cassel	7 047	261	4 492	528	123	169	95	325
davon in den Städten	*2 681*	*118*	*1 854*	*217*	*51*	*64*	*52*	*162*
„ auf dem Lande	*4 366*	*143*	*2 638*	*311*	*72*	*105*	*43*	*163*
29. Wiesbaden	6 883	284	5 308	628	175	198	72	456
davon in den Städten	*3 771*	*193*	*3 329*	*408*	*110*	*104*	*41*	*292*
„ auf dem Lande	*3 112*	*91*	*1 979*	*220*	*65*	*94*	*31*	*164*
30. Coblenz	4 985	149	3 288	421	135	170	77	274
davon in den Städten	*1 311*	*40*	*987*	*128*	*45*	*46*	*35*	*99*
„ auf dem Lande	*3 674*	*109*	*2 301*	*293*	*90*	*124*	*42*	*175*
31. Düsseldorf	22 742	747	15 355	2 396	716	637	308	1 409
davon in den Städten	*17 063*	*589*	*11 984*	*1 861*	*583*	*488*	*245*	*1 101*
„ auf dem Lande	*5 679*	*158*	*3 371*	*535*	*133*	*149*	*63*	*308*
32. Köln	9 004	315	5 683	992	292	230	111	465
davon in den Städten	*5 626*	*201*	*3 658*	*685*	*182*	*125*	*71*	*289*
„ auf dem Lande	*3 378*	*114*	*2 025*	*307*	*110*	*105*	*40*	*176*
33. Trier (ohne Saargebiet)	3 183	82	1 960	333	94	99	35	127
davon in den Städten	*550*	*22*	*364*	*42*	*11*	*12*	*8*	*39*
„ auf dem Lande	*2 633*	*60*	*1 596*	*291*	*83*	*87*	*27*	*88*
Saargebiet	4 528	161	2 710	441	146	136	57	219
davon in den Städten	*947*	*63*	*578*	*112*	*26*	*21*	*9*	*66*
„ auf dem Lande	*3 581*	*98*	*2 132*	*329*	*120*	*115*	*48*	*153*
34. Aachen	4 247	118	2 940	517	149	114	48	187
davon in den Städten	*1 547*	*55*	*1 105*	*215*	*60*	*42*	*11*	*89*
„ auf dem Lande	*2 700*	*63*	*1 835*	*302*	*89*	*72*	*37*	*98*
35. Sigmaringen	371	5	285	35	2	5	3	14
davon in den Städten	*44*	*2*	*26*	*5*	—	*2*	*2*	*2*
„ auf dem Lande	*327*	*3*	*259*	*30*	*2*	*3*	*1*	*12*

Berlin) 3 Stadt Berlin, je 1 Potsdam, Hannover, Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Gumbinnen, Oppeln, Merseburg, Coblenz, Saargebiet. — Mumps: 1 Königsberg (Städte). — Spinale

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
484	465	394	528	57	4 363	1 549	21	6	38	26	34	7	3	25.
249	*243*	*192*	*222*	*33*	*2 194*	*792*	*12*	*5*	*27*	*19*	*11*	*6*	*1*	
235	*222*	*202*	*306*	*24*	*2 169*	*757*	*9*	*1*	*11*	*7*	*23*	*1*	*2*	
246	313	341	527	50	2 466	801	6	1	2	11	25	3	2	26.
100	*147*	*126*	*179*	*20*	*915*	*289*	*2*	—	—	*5*	*15*	*1*	*2*	
146	*166*	*215*	*348*	*30*	*1 551*	*512*	*4*	*1*	*2*	*6*	*10*	*2*	—	
989	1 047	953	1 119	76	8 506	3 059	37	26	40	36	61	48	12	27.
586	*622*	*508*	*602*	*37*	*4 874*	*1 774*	*26*	*16*	*21*	*28*	*26*	*36*	*10*	
403	*425*	*445*	*517*	*39*	*3 632*	*1 285*	*11*	*10*	*19*	*8*	*35*	*12*	*2*	
330	450	494	831	56	3 401	1 070	16	11	20	21	12	4	1	28.
165	*218*	*191*	*308*	*14*	*1 442*	*439*	*9*	*6*	*7*	*14*	*6*	*3*	*1*	
165	*232*	*303*	*523*	*42*	*1 959*	*631*	*7*	*5*	*13*	*7*	*6*	*1*	—	
464	686	670	882	74	4 305	1 431	18	6	6	26	27	4	—	29.
295	*428*	*396*	*457*	*25*	*2 556*	*884*	*10*	*3*	*6*	*19*	*19*	*4*	—	
169	*258*	*274*	*425*	*49*	*1 749*	*547*	*8*	*3*	—	*7*	*8*	—	—	
258	359	446	593	54	2 787	851	5	3	13	15	29	6	1	30.
93	*122*	*131*	*160*	*29*	*888*	*289*	*2*	—	*10*	*5*	*10*	*3*	—	
165	*237*	*315*	*433*	*25*	*1 899*	*562*	*3*	*3*	*3*	*10*	*19*	*3*	*1*	
1 259	1 563	1 441	1 792	124	11 645	3 941	35	10	95	67	95	22	8	31.
1 005	*1 240*	*1 111*	*1 307*	*60*	*9 001*	*3 139*	*32*	*8*	*87*	*56*	*73*	*20*	*6*	
254	*323*	*330*	*485*	*64*	*2 644*	*802*	*3*	*2*	*8*	*11*	*22*	*2*	*2*	
486	659	645	836	37	4 753	1 628	28	4	18	48	95	6	6	32.
330	*439*	*370*	*447*	*22*	*2 960*	*1 052*	*24*	*2*	*14*	*35*	*62*	*4*	*5*	
156	*220*	*275*	*389*	*15*	*1 793*	*576*	*4*	*2*	*4*	*13*	*33*	*2*	*1*	
159	242	256	371	12	1 728	499	10	4	9	16	23	4	—	33.
50	*64*	*44*	*74*	*1*	*345*	*123*	*3*	—	—	*2*	*6*	*1*	—	
109	*178*	*212*	*297*	*11*	*1 383*	*376*	*7*	*4*	*9*	*14*	*17*	*3*	—	
203	228	234	282	18	1 964	645	8	1	22	7	24	6	2	
65	*67*	*53*	*62*	*4*	*485*	*146*	*3*	—	*5*	*3*	*5*	*1*	*1*	
138	*161*	*181*	*220*	*14*	*1 479*	*499*	*5*	*1*	*17*	*4*	*19*	*5*	*1*	
183	292	337	528	30	2 385	733	3	1	25	13	26	7	1	34.
83	*132*	*156*	*207*	*7*	*1 002*	*347*	—	*1*	*23*	*9*	*16*	*6*	*1*	
100	*160*	*181*	*321*	*23*	*1 383*	*386*	*3*	—	*2*	*4*	*10*	*1*	—	
23	33	30	68	12	225	34	—	—	—	—	—	—	—	35.
8	*4*	*5*	*12*	*3*	*43*	*10*	—	—	—	—	—	—	—	
15	*29*	*25*	*56*	*9*	*182*	*24*	—	—	—	—	—	—	—	

Kinderlähmung in den Städten: je 1 Marienwerder, Arnsberg, Coblenz, Düsseldorf; auf dem Lande: 2 Potsdam, je 1 Schleswig, Cassel, Düsseldorf. — Zu Spalte 38: Hinrichtungen

Digitized by Google

Noch: 3. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke.									
25. Münster	3	689	490	175	57	138	267	235	248
davon in den Städten	*3*	*339*	*246*	*92*	*31*	*65*	*138*	*122*	*149*
„ auf dem Lande	—	*350*	*244*	*83*	*26*	*73*	*129*	*113*	*99*
26. Minden	5	353	189	173	31	108	202	193	123
davon in den Städten	*1*	*149*	*56*	*34*	*24*	*34*	*97*	*75*	*68*
„ auf dem Lande	*4*	*204*	*133*	*139*	*7*	*74*	*105*	*118*	*55*
27. Arnsberg	18	1 477	837	366	101	423	864	535	586
davon in den Städten	*17*	*864*	*481*	*178*	*71*	*267*	*482*	*303*	*397*
„ auf dem Lande	*1*	*613*	*356*	*188*	*30*	*156*	*382*	*232*	*189*
28. Cassel	4	443	270	236	32	139	360	214	195
davon in den Städten	*2*	*203*	*110*	*52*	*26*	*52*	*185*	*109*	*110*
„ auf dem Lande	*2*	*240*	*160*	*184*	*6*	*87*	*175*	*105*	*85*
29. Wiesbaden	19	656	392	223	54	150	618	347	241
davon in den Städten	*19*	*423*	*247*	*90*	*44*	*72*	*449*	*205*	*176*
„ auf dem Lande	—	*233*	*145*	*133*	*10*	*78*	*169*	*142*	*65*
30. Coblenz	3	403	259	91	23	116	311	246	153
davon in den Städten	*3*	*141*	*89*	*14*	*12*	*28*	*98*	*91*	*63*
„ auf dem Lande	—	*262*	*170*	*77*	*11*	*88*	*213*	*155*	*90*
31. Düsseldorf	38	2 023	1 040	343	165	536	1 163	920	751
davon in den Städten	*37*	*1 565*	*846*	*263*	*146*	*413*	*937*	*707*	*618*
„ auf dem Lande	*1*	*458*	*194*	*80*	*19*	*123*	*226*	*213*	*133*
32. Köln	27	733	471	122	70	177	499	359	326
davon in den Städten	*26*	*430*	*328*	*67*	*55*	*115*	*337*	*220*	*258*
„ auf dem Lande	*1*	*303*	*143*	*55*	*15*	*62*	*162*	*139*	*68*
33. Trier	1	232	141	38	21	70	157	130	95
davon in den Städten	—	*69*	*31*	—	*11*	*5*	*34*	*26*	*27*
„ auf dem Lande	*1*	*163*	*110*	*38*	*10*	*65*	*123*	*104*	*68*
Saargebiet	4	346	167	41	17	77	241	146	117
davon in den Städten	*2*	*74*	*40*	*5*	*7*	*10*	*65*	*51*	*41*
„ auf dem Lande	*2*	*272*	*127*	*36*	*10*	*67*	*176*	*95*	*76*
34. Aachen	4	343	228	61	21	71	263	182	174
davon in den Städten	*4*	*129*	*120*	*19*	*19*	*25*	*109*	*77*	*93*
„ auf dem Lande	—	*214*	*108*	*42*	*2*	*46*	*154*	*105*	*81*
35. Sigmaringen	—	15	7	7	5	6	27	12	18
davon in den Städten	—	*2*	*2*	*2*	*4*	*2*	*7*	*3*	*3*
„ auf dem Lande	—	*13*	*5*	*5*	*1*	*4*	*20*	*9*	*15*

in den Städten: 49 Münster, 3 Arnsberg, 14 Düsseldorf; auf dem Lande: 1 Erfurt, 16 Münster, 4 Arnsberg, 1 Düsseldorf. — Zu Spalte 39: darunter Sonnenstich in den Städten: (1 Landes-

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 2. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
43	20	146	288	18	75	389	1 010	32,08	16,81	14,57	108,96	29,97	25.
28	*13*	*80*	*150*	*14*	*51*	*201*	*432*	*42,24*	*21,73*	*20,23*	*121,62*	*32,75*	
15	*7*	*66*	*138*	*4*	*24*	*188*	*578*	*26,31*	*14,02*	*11,35*	*97,43*	*27,44*	
1	12	134	115	16	3	70	701	25,73	16,92	12,59	81,56	22,82	26.
—	*7*	*63*	*46*	*12*	*2*	*35*	*194*	*23,26*	*16,55*	*13,11*	*75,74*	*28,33*	
1	*5*	*71*	*69*	*4*	*1*	*35*	*507*	*27,09*	*17,12*	*12,31*	*84,33*	*20,20*	
53	30	418	583	74	26	524	1 414	28,01	15,35	13,09	102,16	32,02	27.
33	*22*	*253*	*340*	*47*	*14*	*245*	*752*	*28,04*	*15,62*	*14,25*	*113,46*	*35,46*	
20	*8*	*165*	*243*	*27*	*12*	*279*	*662*	*27,98*	*15,06*	*11,79*	*89,58*	*28,20*	
12	13	186	120	37	5	105	970	26,44	16,86	12,76	74,93	17,03	28.
3	*12*	*109*	*76*	*24*	*4*	*55*	*279*	*26,19*	*18,11*	*14,08*	*80,94*	*28,35*	
9	*1*	*77*	*44*	*13.*	*1*	*50*	*691*	*26,60*	*16,07*	*11,94*	*71,23*	*10,08*	
14	16	230	152	66	17	134	919	22,01	16,98	13,77	91,24	22,08	29.
8	*15*	*156*	*98*	*58*	*15*	*88*	*355*	*20,66*	*18,24*	*14,00*	*108,19*	*25,99*	
6	*1*	*74*	*54*	*8*	*2*	*46*	*564*	*23,91*	*15,21*	*13,44*	*70,69*	*17,35*	
6	11	159	126	20	5	98	702	25,42	16,76	14,21	84,45	25,28	30.
2	*7*	*59*	*30*	*10*	*2*	*35*	*183*	*24,04*	*18,10*	*16,28*	*97,64*	*22,88*	
4	*4*	*100*	*96*	*10*	*3*	*63*	*519*	*25,95*	*16,25*	*13,41*	*79,75*	*26,13*	
69	45	696	693	114	32	784	2 015	24,95	16,85	12,78	105,36	30,47	31.
52	*39*	*534*	*525*	*91*	*26*	*584*	*1 427*	*24,44*	*17,16*	*12,89*	*109,07*	*30,77*	
17	*6*	*162*	*168*	*23*	*6*	*200*	*588*	*26,64*	*15,81*	*12,40*	*94,21*	*29,58*	
26	12	302	250	38	7	202	965	26,37	16,64	13,92	110,17	27,77	32.
18	*11*	*206*	*173*	*32*	*5*	*126*	*436*	*26,55*	*17,27*	*13,97*	*121,76*	*30,75*	
8	*1*	*96*	*77*	*6*	*2*	*76*	*529*	*26,07*	*15,63*	*13,84*	*90,88*	*22,79*	
2	6	72	95	6	2	44	558	27,98	17,23	15,19	104,62	29,85	33.
—	*3*	*32*	*8*	—	*1*	*13*	*76*	*28,83*	*19,08*	*18,08*	*76,36*	*14,55*	
2	*3*	*40*	*87*	*6*	*1*	*31*	*482*	*27,81*	*16,86*	*14,61*	*110,52*	*33,04*	
17	4	90	132	13	5	71	407	31,68	18,96	13,74	97,39	33,57	
5	*1*	*30*	*36*	*4*	*3*	*15*	*84*	*24,23*	*15,21*	*12,77*	*118,27*	*38,01*	
12	*3*	*60*	*116*	*9*	*2*	*56*	*323*	*34,13*	*20,32*	*14,10*	*91,87*	*32,39*	
34	8	123	118	11	5	84	621	26,32	18,22	14,78	121,73	27,78	34.
13	*7*	*61*	*37*	*7*	—	*29*	*217*	*24,58*	*17,55*	*15,92*	*138,98*	*23,92*	
21	*1*	*62*	*81*	*4*	*5*	*55*	*404*	*27,43*	*18,64*	*14,05*	*111,85*	*30,00*	
1	—	15	13	4	—	5	91	20,60	15,83	12,49	94,34	35,04	35.
—	—	*1*	*2*	*2*	—	*3*	*10*	*17,03*	*10,07*	*16,65*	*113,64*	*45,45*	
1	—	*14*	*11*	*2*	—	*2*	*81*	*21,20*	*16,79*	*11,80*	*91,74*	*33,64*	

polizeibezirk Berlin) 2 Potsdam, je 1 Merseburg, Lüneburg, Arnsberg, Coblenz, Köln, Aachen; **auf** dem Lande: je 1 Königsberg, Frankfurt, Breslau, Merseburg, Schleswig, Arnsberg, Coblenz.

Digitized by Google

4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat — Stadtkreise — Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter: über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat[1] . . .	**236 635**	**7 288**	**122 939**	**38 518**	**6 067**	**5 734**	**2 199**	**11 035**
davon in den Städten	*109 546*	*3 634*	*67 729*	*18 102*	*2 888*	*2 855*	*1 193*	*6 617*
„ auf dem Lande	*127 089*	*3 654*	*55 210*	*20 416*	*3 179*	*2 879*	*1 006*	*4 418*
Stadtkreise	**72 882**	**2 519**	**47 214**	**12 135**	**1 897**	**1 737**	**737**	**4 379**
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	7 367	198	3 677	1 626	198	199	54	276
davon in den Städten	*3 399*	*89*	*1 671*	*777*	*98*	*101*	*35*	*176*
„ auf dem Lande	*3 968*	*109*	*2 006*	*849*	*100*	*98*	*19*	*100*
2. Gumbinnen	3 900	120	1 909	1 065	185	138	42	159
davon in den Städten	*946*	*34*	*547*	*245*	*51*	*48*	*10*	*65*
„ auf dem Lande	*2 954*	*86*	*1 362*	*820*	*134*	*90*	*32*	*94*
3. Allenstein	4 312	132	1 531	1 158	238	156	48	158
davon in den Städten	*1 096*	*38*	*475*	*290*	*49*	*50*	*13*	*76*
„ auf dem Lande	*3 216*	*94*	*1 056*	*868*	*189*	*106*	*35*	*82*
4. Marienwerder	1 329	42	446	303	36	27	11	41
davon in den Städten	*477*	*16*	*165*	*126*	*16*	*11*	*6*	*20*
„ auf dem Lande	*852*	*26*	*281*	*177*	*20*	*16*	*5*	*21*
Landespolizeibez. Berlin[2]	**11 742**	**454**	**9 991**	**1 791**	**230**	**252**	**106**	**808**
5. Stadtkreis Berlin . . .	7 689	317	6 560	1 338	162	183	88	562
6. Potsdam	14 012	434	9 494	2 090	268	337	131	924
davon in den Städten	*7 416*	*255*	*5 522*	*1 055*	*151*	*161*	*57*	*499*
„ auf dem Lande	*6 596*	*179*	*3 972*	*1 035*	*117*	*176*	*74*	*425*
7. Frankfurt	7 419	271	3 677	1 404	182	194	72	382
davon in den Städten	*2 739*	*95*	*1 718*	*561*	*58*	*100*	*35*	*216*
„ auf dem Lande	*4 680*	*176*	*1 959*	*843*	*124*	*94*	*37*	*166*
8. Stettin	5 755	199	2 767	1 471	141	162	46	281
davon in den Städten	*2 612*	*93*	*1 489*	*725*	*84*	*78*	*31*	*176*
„ auf dem Lande	*3 143*	*106*	*1 278*	*746*	*57*	*84*	*15*	*105*
9. Köslin	4 670	145	1 599	713	109	120	57	208
davon in den Städten	*1 459*	*58*	*607*	*265*	*42*	*43*	*22*	*109*
„ auf dem Lande	*3 211*	*87*	*992*	*448*	*67*	*77*	*35*	*99*
10. Stralsund	1 929	76	713	539	51	56	14	96
davon in den Städten	*740*	*32*	*356*	*210*	*23*	*34*	*6*	*60*
„ auf dem Lande	*1 189*	*44*	*357*	*329*	*28*	*22*	*8*	*36*
11. Schneidemühl	2 193	47	815	380	50	54	25	93
davon in den Städten	*790*	*15*	*375*	*115*	*18*	*20*	*7*	*40*
„ auf dem Lande	*1 403*	*32*	*440*	*265*	*32*	*34*	*18*	*53*

Zu Spalte 28: Tollwut: 1 Köslin (Städte), 1 Oppeln (Land). — Milzbrand: 1 Frankfurt (Städte). — Pocken in den Städten: 1 Breslau, 7 Oppeln, 2 Magdeburg, 3 Düsseldorf; auf dem Lande: 1 Allenstein, 3 Breslau, 1 Liegnitz, 14 Oppeln, 1 Arnsberg. — Fleckfieber

[1]) Vergl. die bezügliche Anmerkung auf Seite 272. — [2]) desgl.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
11 265	**14 969**	**15 426**	**22 633**	**1 471**	**129 317**	**30 654**	**665**	**326**	**425**	**1 012**	**1 103**	**808**	**65**		A.
7 010	*8 824*	*8 167*	*10 945*	*464*	*67 065*	*17 034*	*476*	*161*	*255*	*520*	*387*	*583*	*51*		
4 255	*6 145*	*7 259*	*11 688*	*1 007*	*62 252*	*13 620*	*189*	*165*	*170*	*492*	*716*	*225*	*14*		
4 876	**6 092**	**5 153**	**6 469**	**178**	**43 653**	**11 303**	**365**	**109**	**209**	**309**	**233**	**304**	**40**		
															B.
268	383	398	715	45	4 162	812	12	10	4	41	77	56	3		1.
165	*225*	*219*	*361*	*21*	*2 178*	*446*	*11*	*5*	*1*	*19*	*19*	*46*	*1*		
103	*158*	*179*	*354*	*24*	*1 984*	*366*	*1*	*5*	*3*	*22*	*58*	*10*	2		
126	206	230	394	24	2 569	541	9	29	2	32	72	9	—		2.
58	*84*	*90*	*100*	*5*	*756*	*175*	*5*	*16*	—	*7*	*4*	*4*	—		
68	*122*	*140*	*294*	*19*	*1 813*	*366*	*4*	*13*	*2*	*25*	*68*	*5*	—		
120	196	225	352	39	2 690	652	10	11	7	27	54	23	2		3.
45	*62*	*67*	*101*	*10*	*763*	*207*	*5*	*2*	—	*7*	*7*	*9*	*2*		
75	*134*	*158*	*251*	*29*	*1 927*	*445*	*5*	*9*	*7*	*20*	*47*	*14*	—		
35	48	86	111	13	711	126	3	2	1	12	14	6	—		4.
20	*24*	*42*	*43*	*6*	*314*	*54*	*2*	*2*	—	*5*	*2*	*4*	—		
15	*24*	*44*	*68*	*7*	*397*	*72*	*1*	—	*1*	*7*	*12*	*2*	—		
1 093	**1 472**	**1 305**	**1 573**	**14**	**8 644**	**2 088**	**124**	**13**	**18**	**68**	**29**	**25**	**9**		
738	1 065	952	1 123	—	6 211	1 523	103	11	9	45	17	19	8		5.
1 112	1 378	1 313	1 915	111	9 579	2 107	69	19	21	75	41	56	7		6.
628	*769*	*711*	*994*	*39*	*5 064*	*1 158*	*38*	*11*	*13*	*44*	*17*	*39*	*4*		
484	*609*	*602*	*921*	*72*	*4 515*	*949*	*31*	*8*	*8*	*31*	*24*	*17*	*3*		
382	507	557	1 141	70	4 891	974	31	11	6	51	24	48	—		7.
220	*272*	*279*	*531*	*10*	*2 282*	*499*	*18*	*4*	*1*	*17*	*5*	*37*	—		
162	*235*	*278*	*610*	*60*	*2 609*	*475*	*13*	*7*	*5*	*34*	*19*	*11*	—		
289	355	427	730	46	3 948	799	16	7	8	37	49	33	2		8.
199	*209*	*249*	*415*	*12*	*2 178*	*461*	*11*	*6*	*4*	*19*	*22*	*22*	*2*		
90	*146*	*178*	*315*	*34*	*1 770*	*338*	*5*	*1*	*4*	*18*	*27*	*11*	—		
153	225	246	474	34	2 339	535	11	5	4	37	25	8	4		9.
87	*120*	*104*	*173*	*17*	*982*	*273*	*8*	—	*2*	*13*	*9*	*7*	*2*		
66	*105*	*142*	*301*	*17*	*1 357*	*262*	*3*	*5*	*2*	*24*	*16*	*1*	*2*		
84	84	130	192	17	1 263	237	8	2	—	13	30	9	2		10.
54	*57*	*83*	*117*	*3*	*647*	*133*	*6*	—	—	*11*	*7*	*8*	*2*		
30	*27*	*47*	*75*	*14*	*616*	*104*	*2*	*2*	—	*2*	*23*	*1*	—		
84	111	147	283	9	1 236	243	4	2	3	17	14	6	—		11.
43	*34*	*62*	*120*	*1*	*460*	*88*	*2*	—	*1*	*6*	*4*	*5*	—		
41	*77*	*85*	*163*	*8*	*776*	*155*	*2*	*2*	*2*	*11*	*10*	*1*	—		

in den Städten: (1 Landespolizeibezirk Berlin), je 1 Potsdam, Breslau, 2 Magdeburg, 1 Erfurt; auf dem Lande: 4 Stettin, 1 Breslau. — Ruhr in den Städten: 56 Königsberg, 53 Gumbinnen, 73 Allenstein, 6 Marienwerder, (181 Landespolizeibezirk Berlin), 150 Stadt Berlin, 81 Potsdam,

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat[1]) . . .	**358**	**12 726**	**7 135**	**1 366**	**4 665**	**4 164**	**13 018**	**8 050**	**19 691**
davon in den Städten	*319*	*7 562*	*3 693*	*461*	*2 566*	*1 806*	*7 816*	*4 696*	*11 592*
„ auf dem Lande	*39*	*5 164*	*3 442*	*905*	*2 099*	*2 358*	*5 202*	*3 354*	*8 099*
Stadtkreise	283	5 028	2 517	245	1 661	1 097	5 186	3 022	7 902
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	12	228	177	44	148	154	312	193	871
davon in den Städten	*11*	*150*	*77*	*21*	*85*	*59*	*231*	*117*	*530*
„ auf dem Lande	*1*	*78*	*100*	*23*	*63*	*95*	*81*	*76*	*341*
2. Gumbinnen	2	117	71	30	168	112	144	87	605
davon in den Städten	*1*	*42*	*21*	*9*	*66*	*21*	*76*	*43*	*183*
„ auf dem Lande	*1*	*75*	*50*	*21*	*102*	*91*	*68*	*44*	*422*
3. Allenstein	1	89	111	29	288	96	128	59	662
davon in den Städten	—	*43*	*44*	*5*	*83*	*19*	*61*	*31*	*198*
„ auf dem Lande	*1*	*46*	*67*	*24*	*205*	*77*	*67*	*28*	*464*
4. Marienwerder	1	41	17	7	22	30	36	26	118
davon in den Städten	*1*	*19*	*7*	*3*	*9*	*9*	*25*	*18*	*63*
„ auf dem Lande	—	*22*	*10*	*4*	*13*	*21*	*11*	*8*	*55*
Landespolizeibez. Berlin[2])	**82**	**934**	**444**	**38**	**304**	**216**	**1 333**	**709**	**1 286**
5. Stadtkreis Berlin . . .	63	684	306	21	237	151	965	458	945
6. Potsdam	38	913	505	83	280	244	1 364	774	1 329
davon in den Städten	*29*	*510*	*259*	*28*	*166*	*122*	*716*	*462*	*780*
„ auf dem Lande	*9*	*403*	*246*	*55*	*114*	*122*	*648*	*312*	*549*
7. Frankfurt	6	345	189	86	177	199	496	327	611
davon in den Städten	*5*	*227*	*90*	*23*	*72*	*61*	*271*	*181*	*355*
„ auf dem Lande	*1*	*118*	*99*	*63*	*105*	*138*	*225*	*146*	*256*
8. Stettin	4	303	181	51	108	119	327	226	803
davon in den Städten	*3*	*193*	*92*	*18*	*69*	*50*	*221*	*142*	*501*
„ auf dem Lande	*1*	*110*	*89*	*33*	*39*	*69*	*106*	*84*	*302*
9. Köslin	1	226	115	35	64	105	179	99	250
davon in den Städten	*1*	*132*	*54*	*10*	*35*	*36*	*119*	*52*	*138*
„ auf dem Lande	—	*94*	*61*	*25*	*29*	*69*	*60*	*47*	*112*
10. Stralsund	—	79	57	11	26	46	105	49	315
davon in den Städten	—	*50*	*30*	*2*	*17*	*19*	*62*	*34*	*176*
„ auf dem Lande	—	*29*	*27*	*9*	*9*	*27*	*43*	*15*	*139*
11. Schneidemühl	—	80	50	13	54	39	97	49	142
davon in den Städten	—	*33*	*21*	*1*	*15*	*13*	*53*	*29*	*61*
„ auf dem Lande	—	*47*	*29*	*12*	*39*	*26*	*44*	*20*	*81*

35 Frankfurt, 30 Stettin, 16 Köslin, 3 Stralsund, 5 Schneidemühl, 32 Breslau, 7 Liegnitz, 60 Oppeln, 56 Magdeburg, 35 Merseburg, je 12 Erfurt, Schleswig, 13 Hannover, 29 Hildesheim, 3 Lüneburg, 5 Stade, 22 Osnabrück, 59 Münster, 22 Minden, 285 Arnsberg, 18 Cassel, 73 Wiesbaden,

[1]) Vergl. die bezügliche Anmerkung auf Seite 272. — [2]) desgl.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
6 824	**376**	**7 622**	**7 128**	**1 897**	**282**	**5 486**	**31 325**	**24,98**	**12,98**	**13,65**	**162,77**	**30,12**	A.
2 986	*291*	*4 891*	*3 587*	*1 195*	*143*	*2 800*	*11 505*	*23,40*	*14,47*	*14,33*	*165,25*	*32,74*	
3 038	*85*	*2 731*	*3 541*	*702*	*139*	*2 686*	*19 820*	*26,52*	*11,52*	*12,99*	*160,64*	*27,86*	
1 786	**193**	**3 384**	**2 541**	**898**	**99**	**1 780**	**6 441**	**22,81**	**14,45**	**13,36**	**166,50**	**34,86**	
													B.
422	11	214	211	44	4	161	1 186	29,40	14,68	16,61	220,71	28,64	1.
178	*11*	*130*	*95*	*26*	*3*	*77*	*464*	*28,74*	*14,13*	*18,41*	*228,60*	*27,95*	
244	—	*84*	*116*	*18*	*1*	*84*	*722*	*30,00*	*15,17*	*15,00*	*213,96*	*29,28*	
441	4	106	103	28	7	84	752	27,64	13,53	18,21	273,08	26,41	2.
105	*3*	*41*	*38*	*13*	*4*	*34*	*128*	*25,98*	*15,02*	*20,76*	*258,99*	*40,17*	
336	*1*	*65*	*65*	*15*	*3*	*50*	*624*	*28,22*	*13,01*	*17,32*	*277,59*	*22,00*	
415	6	73	136	13	4	80	787	31,21	11,08	19,47	268,55	31,54	3.
107	*5*	*35*	*31*	*6*	—	*29*	*146*	*31,32*	*13,58*	*21,81*	*264,60*	*28,28*	
308	*1*	*38*	*105*	*7*	*4*	*51*	*641*	*31,17*	*10,23*	*18,68*	*269,90*	*32,65*	
68	4	35	38	5	5	30	262	31,46	10,56	16,83	227,99	28,59	4.
33	—	*15*	*18*	*2*	*3*	*16*	*91*	*31,94*	*11,05*	*21,03*	*264,15*	*37,74*	
35	*4*	*20*	*20*	*3*	*2*	*14*	*171*	*31,19*	*10,29*	*14,54*	*207,75*	*23,47*	
159	**52**	**865**	**403**	**280**	**12**	**275**	**1 177**	**15,69**	**13,35**	**11,55**	**152,53**	**34,32**	
118	36	634	282	202	12	195	844	15,95	13,61	12,89	174,01	36,68	5.
303	46	738	427	274	23	452	1 847	17,71	12,00	12,11	149,16	30,47	6.
158	*27*	*429*	*241*	*135*	*9*	*197*	*815*	*17,44*	*12,98*	*11,91*	*142,26*	*32,50*	
145	*19*	*309*	*186*	*139*	*14*	*255*	*1 032*	*18,03*	*10,86*	*12,34*	*156,91*	*28,20*	
176	23	271	226	64	6	204	1 513	23,60	11,70	15,56	189,24	30,46	7.
94	*16*	*174*	*108*	*36*	*2*	*83*	*512*	*21,21*	*13,30*	*17,67*	*204,82*	*39,43*	
82	*7*	*97*	*118*	*28*	*4*	*121*	*1 001*	*25,27*	*10,58*	*14,09*	*180,18*	*25,21*	
400	12	219	170	40	11	150	1 084	25,31	12,17	17,36	255,60	29,54	8.
229	*9*	*143*	*88*	*28*	*10*	*70*	*464*	*23,34*	*13,31*	*19,46*	*277,57*	*33,69*	
171	*3*	*76*	*82*	*12*	*1*	*80*	*620*	*27,21*	*11,06*	*15,32*	*237,35*	*26,09*	
71	7	121	102	15	4	102	827	27,85	9,54	13,95	152,68	21,84	9.
39	*3*	*62*	*51*	*10*	*2*	*43*	*196*	*27,05*	*11,25*	*18,21*	*181,63*	*34,96*	
32	*4*	*59*	*51*	*5*	*2*	*59*	*631*	*28,23*	*8,72*	*11,93*	*139,52*	*15,88*	
164	4	65	70	15	2	50	309	30,88	11,41	20,22	279,42	36,29	10.
76	*4*	*48*	*24*	*9*	*1*	*14*	*127*	*26,55*	*12,77*	*23,22*	*283,78*	*32,43*	
88	—	*17*	*46*	*6*	*1*	*36*	*182*	*34,36*	*10,32*	*17,80*	*276,70*	*38,69*	
43	2	56	48	14	7	46	495	26,21	9,74	14,77	173,28	21,89	11.
19	*2*	*31*	*22*	*7*	*3*	*10*	*143*	*27,20*	*12,91*	*15,84*	*145,57*	*27,85*	
24	—	*25*	*26*	*7*	*4*	*36*	*352*	*25,69*	*8,06*	*14,21*	*188,88*	*18,53*	

7 Coblenz, 186 Düsseldorf, 18 Köln, 1 Trier, 12 Saargebiet, 7 Aachen; auf dem Lande: 53 Königsberg, 92 Gumbinnen, 195 Allenstein, 11 Marienwerder, 66 Potsdam, 86 Frankfurt, 26 Stettin, 27 Köslin, 9 Stralsund, 32 Schneidemühl, 25 Breslau, 37 Liegnitz, 380 Oppeln, 34 Magdeburg,

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Breslau	13 400	454	5 761	2 913	308	270	107	541
davon in den Städten	*5 680*	*189*	*2 794*	*1 179*	*143*	*134*	*60*	*320*
„ auf dem Lande	7 720	*265*	*2 967*	*1 734*	*165*	*136*	*47*	*221*
13. Liegnitz	8 477	325	3 710	1 718	187	154	47	311
davon in den Städten	*2 600*	*109*	*1 582*	*522*	*58*	*69*	*24*	*150*
„ auf dem Lande	*5 877*	*216*	*2 128*	*1 196*	*129*	*85*	*23*	*161*
14. Oppeln	19 190	400	7 540	3 935	643	534	159	800
davon in den Städten	*4 201*	*89*	*1 850*	*819*	*146*	*111*	*45*	*280*
„ auf dem Lande	*14 989*	*311*	*5 690*	*3 116*	*497*	*423*	*114*	*520*
15. Magdeburg	8 441	290	4 511	1 526	158	158	80	396
davon in den Städten	*4 404*	*176*	*2 607*	*880*	*89*	*102*	*53*	*276*
„ auf dem Lande	*4 037*	*114*	*1 904*	*646*	*69*	*56*	*27*	*120*
16. Merseburg	9 547	335	5 020	1 848	209	183	85	367
davon in den Städten	*3 842*	*136*	*2 315*	*836*	*90*	*83*	*48*	*212*
„ auf dem Lande	*5 705*	*199*	*2 705*	*1 012*	*119*	*100*	*37*	*155*
17. Erfurt	3 545	111	1 814	598	85	66	37	165
davon in den Städten	*1 717*	*64*	*1 061*	*354*	*44*	*35*	*21*	*117*
„ auf dem Lande	*1 828*	*47*	*753*	*244*	*41*	*31*	*16*	*48*
18. Schleswig	8 535	231	4 583	791	128	174	69	335
davon in den Städten	*4 171*	*124*	*2 584*	*411*	*64*	*106*	*34*	*210*
„ auf dem Lande	*4 364*	*107*	*1 999*	*380*	*64*	*68*	*35*	*125*
19. Hannover	3 850	155	2 700	405	85	94	42	238
davon in den Städten	*2 299*	*101*	*1 855*	*271*	*54*	*46*	*17*	*170*
„ auf dem Lande	*1 551*	*54*	*845*	*134*	*31*	*48*	*25*	*68*
20. Hildesheim	3 464	100	1 885	440	79	86	35	155
davon in den Städten	*1 401*	*54*	*820*	*180*	*36*	*53*	*20*	*93*
„ auf dem Lande	*2 063*	*46*	*1 065*	*260*	*43*	*33*	*15*	*62*
21. Lüneburg	3 272	108	1 438	371	54	75	23	153
davon in den Städten	*1 042*	*40*	*584*	*138*	*22*	*19*	*9*	*64*
„ auf dem Lande	*2 230*	*68*	*854*	*233*	*32*	*56*	*14*	*89*
22. Stade	2 641	87	1 362	212	48	59	20	110
davon in den Städten	*641*	*22*	*483*	*48*	*13*	*13*	*9*	*40*
„ auf dem Lande	*2 000*	*65*	*879*	*164*	*35*	*46*	*11*	*70*
23. Osnabrück	2 525	76	1 103	251	81	77	34	107
davon in den Städten	*910*	*29*	*474*	*129*	*41*	*43*	*14*	*59*
„ auf dem Lande	*1 615*	*47*	*629*	*122*	*40*	*34*	*20*	*48*
24. Aurich	1 815	61	752	128	38	32	12	93
davon in den Städten	*494*	*22*	*273*	*36*	*11*	*8*	*6*	*43*
„ auf dem Lande	*1 321*	*39*	*479*	*92*	*27*	*24*	*6*	*50*

51 Merseburg, 4 Erfurt, 5 Schleswig, 13 Hannover, 9 Hildesheim, 33 Lüneburg, 30 Stade, 3 Osnabrück, 26 Münster, 31 Minden, 290 Arnsberg, 15 Cassel, 10 Wiesbaden, 4 Coblenz, 33 Düsseldorf, 1 Trier, 13 Saargebiet, 1 Aachen. — Aktinomykose: je 1 Hannover (Land),

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1920.

bene von						Todesursachen der Gestorbenen								
							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
555	925	935	1 352	100	8 006	1 493	18	9	24	50	36	32	3	12.
350	*522*	*502*	*623*	*30*	*3 863*	*870*	*11*	*3*	*18*	*25*	*10*	*23*	*2*	
205	*403*	*433*	*729*	*70*	*4 143*	*623*	*7*	*6*	*6*	*25*	*26*	*9*	*1*	
340	546	683	1 018	51	5 055	844	13	10	7	44	25	28	—	13.
186	*251*	*302*	*409*	*11*	*1 982*	*381*	*6*	*2*	*4*	*12*	*7*	*22*	—	
154	*295*	*381*	*609*	*40*	*3 073*	*463*	*7*	*8*	*3*	*32*	*18*	*6*	—	
703	937	949	1 274	78	10 012	2 460	35	50	31	45	108	40	1	14.
224	*311*	*274*	*338*	*13*	*2 561*	*663*	*12*	*15*	*6*	*12*	*13*	*22*	—	
479	*626*	*675*	*936*	*65*	*7 451*	*1 797*	*23*	*35*	*25*	*33*	*95*	*18*	*1*	
389	532	643	865	59	4 806	1 045	24	6	4	46	30	54	1	15.
268	*346*	*379*	*457*	*20*	*2 870*	*678*	*24*	*6*	*2*	*19*	*15*	*45*	*1*	
121	*186*	*264*	*408*	*39*	*1 936*	*367*	—	—	*2*	*27*	*15*	*9*	—	
345	487	587	823	73	5 007	942	25	19	9	46	39	24	3	16.
211	*280*	*272*	*380*	*10*	*2 422*	*515*	*20*	*6*	*5*	*23*	*15*	*15*	*3*	
134	*207*	*315*	*443*	*63*	*2 585*	*427*	*5*	*13*	*4*	*23*	*24*	*9*	—	
154	178	223	399	20	1 925	415	4	2	6	15	26	13	—	17.
104	*119*	*113*	*182*	*5*	*1 094*	*245*	*2*	*2*	*5*	*10*	*9*	*9*	—	
50	*59*	*110*	*217*	*15*	*831*	*170*	*2*	—	*1*	*5*	*17*	*4*	—	
370	503	529	906	65	3 870	835	24	8	3	63	23	20	1	18.
251	*313*	*278*	*466*	*16*	*2 149*	*496*	*18*	*4*	*2*	*38*	*11*	*16*	*1*	
119	*190*	*251*	*440*	*49*	*1 721*	*339*	*6*	*4*	*1*	*25*	*12*	*4*	—	
237	332	312	429	23	2 197	570	12	1	8	14	13	9	—	19.
181	*244*	*179*	*238*	*17*	*1 417*	*359*	*7*	—	*7*	*8*	*5*	*7*	—	
56	*88*	*133*	*191*	*6*	*780*	*211*	*5*	*1*	*1*	*6*	*8*	*2*	—	
183	232	263	416	40	1 929	482	7	—	3	15	17	21	—	20.
104	*133*	*139*	*165*	*23*	*946*	*245*	*5*	—	*1*	*9*	*5*	*10*	—	
79	*99*	*124*	*251*	*17*	*983*	*237*	*2*	—	*2*	*6*	*12*	*11*	—	
154	222	245	390	23	1 710	406	15	7	5	14	7	17	—	21.
62	*104*	*72*	*104*	*5*	*599*	*154*	*10*	*2*	*3*	*3*	*4*	*11*	—	
92	*118*	*173*	*286*	*18*	*1 111*	*252*	*5*	*5*	*2*	*11*	*3*	*6*	—	
118	115	158	248	22	1 110	249	1	1	1	18	7	1	—	22.
45	*34*	*38*	*50*	*2*	*292*	*69*	*1*	*1*	—	*12*	*2*	*1*	—	
73	*81*	*120*	*198*	*20*	*818*	*180*	—	—	*1*	*6*	*5*	—	—	
119	153	160	244	17	1 243	379	6	16	2	14	26	10	—	23.
63	*72*	*51*	*80*	*1*	*553*	*189*	*3*	*10*	*1*	*8*	*18*	*7*	—	
56	*81*	*109*	*164*	*16*	*690*	*190*	*3*	*6*	*1*	*6*	*8*	*3*	—	
65	83	113	143	19	726	194	3	2	1	9	14	3	1	24.
27	*29*	*46*	*41*	*3*	*250*	*76*	*1*	*1*	—	*4*	*3*	*2*	—	
38	*54*	*67*	*102*	*16*	*476*	*118*	*2*	*1*	*1*	*5*	*11*	*1*	*1*	

Aachen (Land). — Asiatische Cholera: 1 Magdeburg (Städte). — Malaria in den Städten: (2 Landespolizeibezirk Berlin), 1 Stadt Berlin, 2 Potsdam, je 1 Stettin, Liegnitz, Merseburg,

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Breslau	12	685	390	89	145	263	856	480	1 362
davon in den Städten	*11*	*437*	*207*	*28*	*95*	*98*	*512*	*244*	*757*
„ auf dem Lande	*1*	*248*	*183*	*61*	*50*	*165*	*344*	*236*	*605*
13. Liegnitz	4	301	243	66	103	192	535	361	766
davon in den Städten	*3*	*168*	*96*	*16*	*45*	*61*	*268*	*155*	*373*
„ auf dem Lande	*1*	*133*	*147*	*50*	*58*	*131*	*267*	*206*	*393*
14. Oppeln	12	916	564	98	560	323	630	423	1 741
davon in den Städten	*5*	*304*	*146*	*17*	*111*	*57*	*258*	*185*	*474*
„ auf dem Lande	*7*	*612*	*418*	*81*	*449*	*266*	*372*	*238*	*1 267*
15. Magdeburg	15	420	240	48	157	132	521	281	805
davon in den Städten	*14*	*287*	*136*	*21*	*108*	*69*	*327*	*178*	*569*
„ auf dem Lande	*1*	*133*	*104*	*27*	*49*	*63*	*194*	*103*	*236*
16. Merseburg	11	302	243	66	155	168	465	293	972
davon in den Städten	*9*	*183*	*137*	*17*	*82*	*60*	*271*	*153*	*566*
„ auf dem Lande	*2*	*119*	*106*	*49*	*73*	*108*	*194*	*140*	*406*
17. Erfurt	4	149	120	34	42	74	182	121	329
davon in den Städten	*4*	*102*	*60*	*9*	*33*	*39*	*100*	*69*	*251*
„ auf dem Lande	—	*47*	*60*	*25*	*9*	*35*	*82*	*52*	*78*
18. Schleswig	18	326	214	63	72	105	472	343	352
davon in den Städten	*14*	*192*	*126*	*30*	*44*	*58*	*278*	*209*	*224*
„ auf dem Lande	*4*	*134*	*88*	*33*	*28*	*47*	*194*	*134*	*128*
19. Hannover	7	289	126	32	59	87	238	130	242
davon in den Städten	*7*	*195*	*70*	*13*	*40*	*44*	*178*	*83*	*207*
„ auf dem Lande	—	*94*	*56*	*19*	*19*	*43*	*60*	*47*	*35*
20. Hildesheim	3	207	138	10	61	89	215	144	212
davon in den Städten	*3*	*104*	*62*	*2*	*44*	*25*	*128*	*81*	*127*
„ auf dem Lande	—	*103*	*76*	*8*	*17*	*64*	*87*	*63*	*85*
21. Lüneburg	2	151	113	24	51	50	151	102	175
davon in den Städten	*2*	*65*	*36*	*6*	*12*	*9*	*60*	*36*	*100*
„ auf dem Lande	—	*86*	*77*	*18*	*39*	*41*	*91*	*66*	*75*
22. Stade	1	98	62	13	46	45	114	77	74
davon in den Städten	*1*	*26*	*11*	*1*	*13*	*8*	*46*	*21*	*32*
„ auf dem Lande	—	*72*	*51*	*12*	*33*	*37*	*68*	*56*	*42*
23. Osnabrück	1	163	89	14	38	46	110	84	117
davon in den Städten	*1*	*68*	*39*	*4*	*30*	*19*	*55*	*32*	*75*
„ auf dem Lande	—	*95*	*50*	*10*	*8*	*27*	*55*	*52*	*42*
24. Aurich	2	93	36	18	12	20	64	46	45
davon in den Städten	*2*	*36*	*18*	*4*	*5*	*3*	*33*	*12*	*24*
„ auf dem Lande	—	*57*	*18*	*14*	*7*	*17*	*31*	*34*	*21*

Köln, Aachen; auf dem Lande: 1 Potsdam, je 2 Breslau, Oppeln, je 1 Erfurt, Hannover, Cassel, Coblenz, 2 Düsseldorf. — Varizellen in den Städten: 1 Königsberg, (1 Landespolizeibezirk

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältniszi					
darunter		Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		Wiederholung der Spalte 1
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung							Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
216	6	368	424	139	17	303	2 301	29,01	12,47	17,33	217,39	31,64	12.
92	*6*	*232*	*206*	*86*	*5*	*157*	*696*	*26,25*	*12,91*	*17,85*	*207,57*	*36,27*	
124	—	*136*	*218*	*53*	*12*	*146*	*1 605*	*31,45*	*12,09*	*16,88*	*224,61*	*28,24*	
185	8	251	194	74	9	158	1 671	28,07	12,29	16,74	202,67	22,89	13.
72	*7*	*139*	*83*	*31*	*4*	*65*	*422*	*24,37*	*14,83*	*18,58*	*200,77*	*31,92*	
113	*1*	*112*	*111*	*43*	*5*	*93*	*1 249*	*30,10*	*10,90*	*15,74*	*203,51*	*18,89*	
466	14	286	931	39	55	474	2 650	32,82	12,89	17,12	205,05	48,51	14.
112	*5*	*122*	*149*	*17*	*14*	*151*	*471*	*28,95*	*12,75*	*17,65*	*194,95*	*35,47*	
354	*9*	*164*	*782*	*22*	*41*	*323*	*2 179*	*34,09*	*12,94*	*16,95*	*207,89*	*52,17*	
281	10	317	271	114	10	204	1 106	26,52	14,18	15,10	180,78	32,11	15.
184	*10*	*227*	*159*	*72*	*4*	*124*	*463*	*25,63*	*15,17*	*16,71*	*199,82*	*36,10*	
97	—	*90*	*112*	*42*	*6*	*80*	*643*	*27,57*	*13,00*	*13,22*	*160,02*	*27,74*	
319	14	275	260	96	7	222	1 307	27,79	14,61	14,58	193,57	27,23	16.
141	*11*	*167*	*121*	*56*	—	*91*	*422*	*25,69*	*15,48*	*16,20*	*217,60*	*31,49*	
178	*3*	*108*	*139*	*40*	*7*	*131*	*885*	*29,41*	*13,95*	*13,33*	*177,39*	*24,36*	
102	10	96	104	38	2	42	522	25,47	13,04	13,83	168,69	29,34	17.
75	*8*	*68*	*67*	*27*	*1*	*26*	*201*	*23,90*	*14,77*	*15,23*	*206,17*	*39,02*	
27	*2*	*28*	*37*	*11*	*1*	*16*	*321*	*27,16*	*11,19*	*12,35*	*133,48*	*20,24*	
50	13	370	249	120	5	229	790	22,85	12,27	10,36	92,68	29,17	18.
18	*9*	*218*	*143*	*68*	*2*	*121*	*332*	*22,63*	*14,02*	*11,66*	*98,54*	*34,28*	
32	*4*	*152*	*106*	*52*	*3*	*108*	*458*	*23,05*	*10,56*	*9,09*	*87,08*	*24,29*	
48	7	180	90	55	2	89	514	19,71	13,82	11,25	105,19	23,38	19.
40	*7*	*135*	*68*	*43*	*1*	*59*	*240*	*18,96*	*15,30*	*11,69*	*117,88*	*29,58*	
8	—	*45*	*22*	*12*	*1*	*30*	*274*	*20,93*	*11,41*	*10,53*	*86,40*	*14,18*	
45	3	126	93	32	3	66	467	23,87	12,99	13,29	127,02	26,85	20.
22	*3*	*78*	*38*	*20*	*2*	*37*	*165*	*23,11*	*13,53*	*15,60*	*128,48*	*27,12*	
23	—	*48*	*55*	*12*	*1*	*29*	*302*	*24,42*	*12,61*	*11,64*	*126,03*	*26,66*	
59	4	125	79	31	3	74	514	22,62	9,94	11,82	113,39	24,14	21.
30	*3*	*62*	*36*	*13*	*2*	*28*	*99*	*23,94*	*13,42*	*13,76*	*132,44*	*34,55*	
29	*1*	*63*	*43*	*18*	*1*	*46*	*415*	*22,06*	*8,45*	*10,99*	*104,48*	*19,28*	
15	2	67	50	19	—	67	348	23,86	12,30	10,03	80,27	18,93	22.
6	*1*	*26*	*16*	*5*	—	*18*	*51*	*23,05*	*17,37*	*10,50*	*74,88*	*24,96*	
9	*1*	*41*	*34*	*14*	—	*49*	*297*	*24,13*	*10,61*	*9,87*	*82,00*	*17,00*	
31	1	76	46	12	4	38	331	24,16	10,55	11,89	99,41	18,22	23.
21	*1*	*38*	*20*	*6*	*3*	*16*	*100*	*25,87*	*13,48*	*15,72*	*141,76*	*21,98*	
10	—	*38*	*26*	*6*	*1*	*22*	*231*	*23,29*	*9,07*	*9,95*	*75,54*	*16,10*	
3	2	55	24	10	2	37	229	25,51	10,57	10,20	70,52	13,22	24.
3	*1*	*23*	*11*	*2*	*2*	*18*	*46*	*21,58*	*11,92*	*10,92*	*72,87*	*22,27*	
—	*1*	*32*	*13*	*8*	—	*19*	*183*	*27,37*	*9,92*	*9,86*	*69,64*	*9,84*	

Berlin), je 1 Stadt Berlin, Breslau, Hannover, 2 Münster; auf dem Lande: je 1 Gumbinnen, **Frankfurt**, Oppeln, Minden, Düsseldorf. — **Mumps**: 2 Allenstein (Städte), 1 Oppeln (Land). —

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25. Münster	9 143	250	3 981	1 303	271	238	79	394
davon in den Städten	*4 454*	*132*	*2 065*	*664*	*135*	*136*	*35*	*239*
„ auf dem Lande	*4 689*	*118*	*1 916*	*639*	*136*	*102*	*44*	*155*
26. Minden	4 613	146	2 366	491	119	115	50	244
davon in den Städten	*1 554*	*50*	*962*	*181*	*39*	*39*	*24*	*107*
„ auf dem Lande	*3 059*	*96*	*1 404*	*310*	*80*	*76*	*26*	*137*
27. Arnsberg	17 463	496	9 220	2 181	617	559	223	857
davon in den Städten	*9 045*	*267*	*5 088*	*1 218*	*328*	*322*	*133*	*554*
„ auf dem Lande	*8 418*	*229*	*4 132*	*963*	*289*	*237*	*90*	*303*
28. Cassel	6 794	206	2 999	731	138	149	45	243
davon in den Städten	*2 475*	*76*	*1 464*	*326*	*62*	*68*	*24*	*132*
„ auf dem Lande	*4 319*	*130*	*1 535*	*405*	*76*	*81*	*21*	*111*
29. Wiesbaden	6 846	222	4 218	775	124	141	64	326
davon in den Städten	*3 850*	*140*	*2 973*	*530*	*77*	*73*	*45*	*200*
„ auf dem Lande	*2 996*	*82*	*1 245*	*245*	*47*	*68*	*19*	*126*
30. Coblenz	4 665	171	2 571	582	113	133	47	222
davon in den Städten	*1 329*	*52*	*980*	*202*	*48*	*51*	*23*	*80*
„ auf dem Lande	*3 336*	*119*	*1 591*	*380*	*65*	*82*	*24*	*142*
31. Düsseldorf	22 023	631	13 541	2 950	602	491	228	1 126
davon in den Städten	*16 672*	*486*	*10 769*	*2 271*	*465*	*364*	*172*	*879*
„ auf dem Lande	*5 351*	*145*	*2 772*	*679*	*137*	*127*	*56*	*247*
32. Köln	8 383	241	4 996	1 240	197	172	63	369
davon in den Städten	*5 356*	*162*	*3 277*	*827*	*127*	*101*	*40*	*254*
„ auf dem Lande	*3 027*	*79*	*1 719*	*413*	*70*	*71*	*23*	*115*
33. Trier (ohne Saargebiet)	3 000	93	1 137	374	64	53	14	116
davon in den Städten	*508*	*25*	*306*	*93*	*15*	*12*	*4*	*47*
„ auf dem Lande	*2 492*	*68*	*831*	*281*	*49*	*41*	*10*	*69*
Saargebiet	4 190	142	2 042	540	100	104	47	190
davon in den Städten	*892*	*40*	*420*	*126*	*24*	*32*	*15*	*50*
„ auf dem Lande	*3 298*	*102*	*1 622*	*414*	*76*	*72*	*32*	*140*
34. Aachen	4 050	115	2 350	632	95	87	47	171
davon in den Städten	*1 496*	*47*	*1 052*	*279*	*28*	*38*	*23*	*88*
„ auf dem Lande	*2 554*	*68*	*1 298*	*353*	*67*	*49*	*24*	*83*
35. Sigmaringen	378	3	193	36	4	8	1	16
davon in den Städten	*42*	—	*26*	*1*	*1*	—	—	*4*
„ auf dem Lande	*336*	*3*	*167*	*35*	*3*	*8*	*1*	*12*

Spinale Kinderlähmung in den Städten: 1 Allenstein, (8 Landespolizeibezirk Berlin), 8 Stadt Berlin, je 1 Potsdam, Stettin, Breslau, 3 Liegnitz, je 1 Oppeln, Aurich; auf dem Lande: 3 Potsdam.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
380	348	336	429	37	3 815	1 130	14	19	24	31	29	28	1	25.
206	*202*	*144*	*182*	*18*	*1 961*	*591*	*10*	*10*	*10*	*14*	*6*	*25*	*1*	
174	*146*	*192*	*247*	*19*	*1 854*	*539*	*4*	*9*	*14*	*17*	*23*	*3*	—	
203	286	271	358	58	2 195	671	14	6	10	15	24	6	—	26.
99	*125*	*111*	*133*	*21*	*879*	*274*	*9*	*3*	*2*	*5*	*6*	*5*	—	
104	*161*	*160*	*225*	*37*	*1 316*	*397*	*5*	*3*	*8*	*10*	*18*	*1*	—	
786	901	792	888	50	7 854	2 617	54	22	46	21	32	83	9	27.
519	*522*	*451*	*451*	*16*	*4 514*	*1 496*	*45*	*17*	*31*	*13*	*17*	*50*	*7*	
267	*379*	*341*	*437*	*34*	*3 340*	*1 121*	*9*	*5*	*15*	*8*	*15*	*33*	*2*	
267	420	461	713	34	3 201	736	13	8	16	31	18	16	1	28.
147	*198*	*202*	*276*	*12*	*1 447*	*364*	*9*	*4*	*7*	*18*	*8*	*13*	*1*	
120	*222*	*259*	*437*	*22*	*1 754*	*372*	*4*	*4*	*9*	*13*	*10*	*3*	—	
394	597	517	785	60	3 783	1 057	11	5	6	11	20	11	3	29.
272	*385*	*302*	*413*	*20*	*2 317*	*679*	*5*	*2*	*3*	*8*	*12*	*6*	*2*	
122	*212*	*215*	*372*	*40*	*1 466*	*378*	*6*	*3*	*3*	*3*	*8*	*5*	*1*	
215	321	335	523	28	2 519	643	11	1	7	15	31	11	1	30.
84	*114*	*103*	*146*	*8*	*859*	*224*	*5*	—	*3*	*9*	*8*	*8*	*1*	
131	*207*	*232*	*377*	*20*	*1 660*	*419*	*6*	*1*	*4*	*6*	*23*	*3*	—	
1 152	1 303	1 148	1 451	91	10 542	3 020	44	20	89	58	77	67	8	31.
932	*1 054*	*865*	*1 075*	*52*	*8 129*	*2 389*	*37*	*14*	*72*	*49*	*64*	*56*	*7*	
220	*249*	*283*	*376*	*39*	*2 413*	*631*	*7*	*6*	*17*	*9*	*13*	*11*	*1*	
436	564	532	684	53	4 310	1 094	19	3	41	31	41	10	3	32.
286	*393*	*321*	*384*	*28*	*2 761*	*742*	*17*	*2*	*37*	*24*	*27*	*8*	*3*	
150	*171*	*211*	*300*	*25*	*1 549*	*352*	*2*	*1*	*4*	*7*	*14*	*2*	—	
122	179	199	322	13	1 456	312	12	1	5	10	13	7	—	33.
40	*45*	*38*	*59*	—	*353*	*76*	*4*	—	*1*	—	*1*	*3*	—	
82	*134*	*161*	*263*	*13*	*1 103*	*236*	*8*	*1*	*4*	*10*	*12*	*4*	—	
170	215	220	256	10	1 852	452	3	2	6	6	9	9	4	
61	*67*	*50*	*55*	*2*	*482*	*119*	*1*	*1*	—	*2*	—	—	*2*	
109	*148*	*170*	*201*	*8*	*1 370*	*333*	*2*	*1*	*6*	*4*	*9*	*9*	*2*	
173	217	286	466	37	2 211	479	10	1	12	8	30	24	1	34.
88	*100*	*118*	*197*	*9*	*968*	*234*	*6*	—	*4*	*4*	*8*	*19*	*1*	
85	*117*	*168*	*269*	*28*	*1 243*	*245*	*4*	*1*	*8*	*4*	*22*	*5*	—	
14	30	38	77	12	236	32	—	—	—	1	—	—	—	35.
4	*7*	*9*	*18*	—	*44*	*8*	—	—	—	—	—	—	—	
10	*23*	*29*	*59*	*12*	*192*	*24*	—	—	—	*1*	—	—	—	

je 1 Breslau, Oppeln, Merseburg, Schleswig, Arnsberg, Coblenz, 2 Köln, 1 Saargebiet. — Maltafieber: 1 Merseburg (Städte). — Zu Spalte 38: Hinrichtungen: je 1 Schneidemühl (Städte),

Digitized by Google

Noch: 4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Münster	4	499	311	35	135	115	219	189	596
davon in den Städten	*3*	*270*	*140*	*10*	*92*	*54*	*104*	*103*	*375*
„ auf dem Lande	*1*	*229*	*171*	*25*	*43*	*61*	*115*	*86*	*221*
26. Minden	5	315	163	28	85	93	169	165	186
davon in den Städten	*2*	*147*	*44*	*7*	*44*	*37*	*84*	*69*	*108*
„ auf dem Lande	*3*	*168*	*119*	*21*	*41*	*56*	*85*	*96*	*78*
27. Arnsberg	15	1 103	513	64	655	273	711	432	1 101
davon in den Städten	*15*	*618*	*309*	*31*	*343*	*166*	*377*	*269*	*666*
„ auf dem Lande	—	*485*	*204*	*33*	*312*	*107*	*334*	*163*	*435*
28. Cassel	6	291	207	67	62	107	350	178	365
davon in den Städten	*6*	*149*	*94*	*19*	*36*	*46*	*176*	*90*	*222*
„ auf dem Lande	—	*142*	*113*	*48*	*26*	*61*	*174*	*88*	*143*
29. Wiesbaden	17	488	303	50	132	118	554	282	380
davon in den Städten	*16*	*310*	*188*	*15*	*112*	*65*	*381*	*154*	*291*
„ auf dem Lande	*1*	*178*	*115*	*35*	*20*	*53*	*173*	*128*	*89*
30. Coblenz	5	309	197	23	32	90	284	195	296
davon in den Städten	*5*	*106*	*60*	*3*	*16*	*25*	*100*	*84*	*138*
„ auf dem Lande	—	*203*	*137*	*20*	*16*	*65*	*184*	*111*	*158*
31. Düsseldorf	51	1 564	597	65	380	275	992	729	1 794
davon in den Städten	*48*	*1 204*	*466*	*48*	*324*	*209*	*758*	*565*	*1 405*
„ auf dem Lande	*3*	*360*	*131*	*17*	*56*	*66*	*234*	*164*	*389*
32. Köln	29	549	271	21	76	83	546	353	613
davon in den Städten	*29*	*346*	*177*	*9*	*63*	*57*	*348*	*222*	*430*
„ auf dem Lande	—	*203*	*94*	*12*	*13*	*26*	*198*	*131*	*183*
33. Trier (ohne Saargebiet)	2	143	92	13	14	54	159	90	157
davon in den Städten	*2*	*38*	*17*	*4*	*6*	*17*	*39*	*24*	*64*
„ auf dem Lande	—	*105*	*75*	*9*	*8*	*37*	*120*	*66*	*93*
Saargebiet	1	246	104	14	48	65	233	121	245
davon in den Städten	—	*64*	*26*	*4*	*19*	*8*	*70*	*31*	*74*
„ auf dem Lande	*1*	*182*	*78*	*10*	*29*	*57*	*163*	*90*	*171*
34. Aachen	4	245	114	11	19	58	290	181	340
davon in den Städten	*3*	*121*	*50*	*5*	*13*	*20*	*128*	*88*	*179*
„ auf dem Lande	*1*	*124*	*64*	*6*	*6*	*38*	*162*	*93*	*161*
35. Sigmaringen	—	15	10	4	2	9	38	24	20
davon in den Städten	—	*3*	*3*	*1*	*1*	—	*7*	*3*	*5*
„ auf dem Lande	—	*12*	*7*	*3*	*1*	*9*	*31*	*21*	*15*

Düsseldorf (Städte), 2 Saargebiet (Städte). — **Zu Spalte 39**: darunter Sonnenstich in den Städten: je 2 Königsberg, Gumbinnen, je 1 Potsdam, Breslau, Liegnitz, Magdeburg, Stade,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
232	10	146	257	29	12	191	931	30,89	13,23	12,68	142,51	28,11	25.
147	*8*	*76*	*126*	*18*	*3*	*111*	*400*	*40,85*	*18,94*	*17,98*	*149,08*	*28,29*	
85	*2*	*70*	*131*	*11*	*9*	*80*	*531*	*24,44*	*9,99*	*9,66*	*136,28*	*27,94*	
32	10	118	117	19	1	66	590	23,48	12,04	11,17	106,44	25,36	26.
28	*7*	*62*	*47*	*7*	—	*32*	*159*	*22,21*	*13,75*	*12,56*	*116,47*	*30,24*	
4	*3*	*56*	*70*	*12*	*1*	*34*	*431*	*24,18*	*11,10*	*10,40*	*101,34*	*22,88*	
255	17	409	571	64	10	425	1 241	26,77	14,13	12,04	124,89	32,70	27.
131	*16*	*265*	*330*	*40*	*7*	*243*	*655*	*26,36*	*14,83*	*13,15*	*134,66*	*36,48*	
124	*1*	*144*	*241*	*24*	*3*	*182*	*586*	*27,22*	*13,86*	*10,80*	*114,40*	*28,63*	
98	9	204	109	35	1	126	990	25,41	11,22	11,97	107,59	16,04	28.
60	*7*	*106*	*52*	*19*	*1*	*56*	*315*	*24,11*	*14,26*	*14,09*	*131,72*	*21,01*	
38	*2*	*98*	*57*	*16*	—	*70*	*675*	*26,22*	*9,32*	*10,65*	*93,77*	*13,20*	
51	7	243	141	65	17	136	790	21,85	13,46	12,07	113,20	20,60	29.
33	*7*	*171*	*90*	*52*	*13*	*85*	*336*	*21,06*	*16,26*	*12,67*	*137,66*	*23,88*	
18	—	*72*	*51*	*13*	*4*	*51*	*454*	*22,96*	*9,54*	*11,23*	*81,78*	*17,02*	
54	11	158	133	13	2	101	604	23,72	13,07	12,81	124,76	28,51	30.
27	*6*	*57*	*50*	*1*	—	*42*	*138*	*24,82*	*17,93*	*15,72*	*151,99*	*37,62*	
27	*5*	*101*	*83*	*12*	*2*	*59*	*466*	*23,49*	*11,20*	*11,69*	*113,91*	*24,88*	
507	32	707	674	129	23	559	1 640	24,09	14,81	11,53	133,95	30,60	31.
381	*26*	*574*	*511*	*111*	*22*	*400*	*1 185*	*23,81*	*15,38*	*11,61*	*136,22*	*30,65*	
126	*6*	*133*	*163*	*18*	*1*	*159*	*455*	*25,02*	*12,96*	*11,28*	*126,89*	*30,46*	
172	20	302	276	32	5	188	818	24,48	14,59	12,58	147,92	32,92	32.
109	*19*	*208*	*195*	*21*	*5*	*107*	*426*	*25,20*	*15,42*	*12,99*	*154,41*	*36,41*	
63	*1*	*94*	*81*	*11*	—	*81*	*392*	*23,29*	*13,23*	*11,92*	*136,44*	*26,76*	
27	3	66	87	8	5	47	471	26,28	9,96	12,76	124,67	29,00	33.
13	*3*	*30*	*16*	*2*	*3*	*12*	*70*	*26,56*	*16,00*	*18,46*	*183,07*	*31,50*	
14	—	*36*	*71*	*6*	*2*	*35*	*401*	*26,23*	*8,75*	*11,61*	*112,76*	*28,49*	
70	7	97	161	11	7	73	387	29,19	14,23	12,90	128,88	38,42	
14	*1*	*30*	*35*	*3*	*4*	*19*	*89*	*23,41*	*11,02*	*12,65*	*141,26*	*39,24*	
56	*6*	*67*	*126*	*8*	*3*	*54*	*298*	*31,28*	*15,39*	*13,00*	*125,53*	*38,20*	
153	7	133	121	10	2	82	515	25,02	14,52	13,66	156,05	29,88	34.
85	*4*	*62*	*55*	*4*	—	*31*	*167*	*23,72*	*16,68*	*15,35*	*186,50*	*36,76*	
68	*3*	*71*	*66*	*6*	*2*	*51*	*348*	*25,86*	*13,14*	*12,59*	*138,21*	*25,84*	
2	1	12	14	—	—	8	79	20,95	10,70	13,08	95,24	37,04	35.
—	—	*3*	—	—	—	*2*	*16*	*16,26*	*10,07*	*17,03*	*23,81*	—	
2	*1*	*9*	*14*	—	—	*6*	*63*	*21,78*	*10,80*	*12,42*	*104,17*	*41,67*	

Düsseldorf, Köln, Trier; auf dem Lande: 2 Potsdam, je 1 Frankfurt, Köslin, 3 Oppeln, 1 Magdeburg, 2 Merseburg, je 1 Schleswig, Aachen.

Digitized by Google

5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat — Stadtkreise — Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Staat[1] . . .	**226 623**	**8 098**	**154 968**	**29 639**	**5 637**	**4 705**	**1 898**	**10 690**
davon in den Städten	*102 792*	*3 960*	*77 064*	*13 380*	*2 642*	*2 415*	*1 070*	*6 569*
„ auf dem Lande	*123 831*	*4 130*	*77 904*	*16 259*	*2 995*	*2 290*	*820*	*4 121*
Stadtkreise . . .	**68 720**	**2 644**	**51 939**	**9 040**	**1 733**	**1 506**	**703**	**4 527**
B. Regierungsbezirke								
1. Königsberg	7 230	162	4 158	984	182	123	50	270
davon in den Städten	*3 248*	*46*	*2 012*	*435*	*77*	*58*	*29*	*166*
„ auf dem Lande	*3 982*	*116*	*2 146*	*549*	*105*	*65*	*21*	*104*
2. Gumbinnen	3 681	133	2 585	594	121	87	29	119
davon in den Städten	*906*	*30*	*721*	*114*	*42*	*21*	*11*	*54*
„ auf dem Lande	*2 775*	*103*	*1 864*	*480*	*79*	*66*	*18*	*65*
3. Allenstein	4 124	142	2 570	670	159	97	29	114
davon in den Städten	*1 054*	*45*	*771*	*149*	*46*	*26*	*12*	*50*
„ auf dem Lande	*3 070*	*97*	*1 799*	*521*	*113*	*71*	*17*	*64*
4. Marienwerder	1 297	52	707	226	27	23	9	43
davon in den Städten	*459*	*30*	*222*	*90*	*14*	*14*	*4*	*22*
„ auf dem Lande	*838*	*22*	*485*	*136*	*13*	*9*	*5*	*21*
Landespolizeibez. Berlin[2]	**11 217**	**482**	**11 514**	**1 475**	**235**	**233**	**101**	**907**
5. Stadtkreis Berlin . . .	7 357	334	7 653	1 064	162	155	76	636
6. Potsdam	13 245	492	12 536	1 578	274	288	96	874
davon in den Städten	*6 995*	*275*	*6 686*	*826*	*143*	*153*	*54*	*514*
„ auf dem Lande	*6 250*	*217*	*5 850*	*752*	*131*	*135*	*42*	*360*
7. Frankfurt	7 596	296	5 730	1 032	174	147	64	359
davon in den Städten	*2 743*	*120*	*2 263*	*381*	*62*	*77*	*36*	*201*
„ auf dem Lande	*4 853*	*176*	*3 467*	*651*	*112*	*70*	*28*	*158*
8. Stettin	5 900	223	4 492	767	146	127	42	254
davon in den Städten	*2 586*	*107*	*1 992*	*341*	*69*	*65*	*26*	*156*
„ auf dem Lande	*3 314*	*116*	*2 500*	*426*	*77*	*62*	*16*	*98*
9. Köslin	4 531	166	3 239	622	109	96	31	175
davon in den Städten	*1 300*	*61*	*876*	*206*	*36*	*33*	*14*	*85*
„ auf dem Lande	*3 231*	*105*	*2 363*	*416*	*73*	*63*	*17*	*90*
10. Stralsund	1 796	82	1 094	308	33	29	19	71
davon in den Städten	*751*	*31*	*443*	*108*	*12*	*16*	*12*	*48*
„ auf dem Lande	*1 045*	*51*	*651*	*200*	*21*	*13*	*7*	*23*
11. Schneidemühl	2 197	74	1 303	353	54	65	9	71
davon in den Städten	*761*	*25*	*449*	*115*	*24*	*27*	*4*	*36*
„ auf dem Lande	*1 436*	*49*	*854*	*238*	*30*	*38*	*5*	*35*

Zu Spalte 28: darunter Todesfälle an Tollwut: 1 Breslau (Land). — Milzbrand: 1 Magdeburg (Städte). — Pocken in den Städten: 5 Oppeln; auf dem Lande: 1 Breslau,

[1]) Vergl. die bezügliche Anmerkung auf Seite 272. — [2]) desgl.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
12 032	**17 444**	**19 451**	**31 245**	**1 365**	**134098**	**34 741**	**745**	**350**	**668**	**1 594**	**705**	**620**	**49**		A.
7 576	*10 327*	*10 209*	*14 463*	*465*	*69 116*	*19 286*	*527*	*199*	*348*	*849*	*228*	*425*	*36*		
4 456	*7 117*	*9 242*	*16 782*	*900*	*64 982*	*15 455*	*218*	*151*	*320*	*745*	*477*	*195*	*13*		
5 320	**7 170**	**6 678**	**8 713**	**159**	**45 549**	**13 266**	**395**	**132**	**258**	**503**	**164**	**210**	**26**		
															B.
280	425	535	1 013	34	3 896	790	11	9	14	76	43	23	—		1.
191	*281*	*287*	*475*	*9*	*2 008*	*445*	*9*	*3*	*6*	*40*	*10*	*19*	—		
89	*144*	*248*	*538*	*25*	*1 888*	*345*	*2*	*6*	*8*	*36*	*33*	*4*	—		
124	215	270	544	15	2 118	439	4	34	6	39	44	12	2		2.
61	*74*	*71*	*130*	*1*	*579*	*157*	*2*	*23*	*1*	*8*	*3*	*9*	*1*		
63	*141*	*199*	*414*	*14*	*1 539*	*282*	*2*	*11*	*5*	*31*	*41*	*3*	*1*		
120	210	271	498	46	2 214	480	7	8	25	48	42	21	1		3.
49	*71*	*73*	*126*	*9*	*611*	*150*	*2*	*6*	*5*	*14*	*3*	*13*	—		
71	*139*	*198*	*372*	*37*	*1 603*	*330*	*5*	*2*	*20*	*34*	*39*	*8*	*1*		
42	79	93	166	19	727	129	—	1	4	4	8	7	—		4.
19	*39*	*50*	*65*	*15*	*332*	*70*	—	*1*	*4*	*1*	*4*	*4*	—		
23	*40*	*43*	*101*	*4*	*395*	*59*	—	—	—	*3*	*4*	*3*	—		
1 275	**1 841**	**1 590**	**2 001**	**7**	**9 665**	**2 687**	**146**	**21**	**20**	**90**	**43**	**19**	**9**		
873	1 319	1 103	1 431	.	6 819	1 931	129	15	16	64	24	14	5		5.
1 195	1 628	1 642	2 536	85	10 196	2 579	68	22	15	105	41	38	7		6.
699	*923*	*921*	*1 247*	*39*	*5 519*	*1 398*	*38*	*13*	*7*	*62*	*25*	*27*	*4*		
496	*705*	*721*	*1 289*	*46*	*4 677*	*1 181*	*30*	*9*	*8*	*43*	*16*	*11*	*3*		
373	554	770	1 509	69	5 051	1 056	25	14	4	76	16	19	—		7.
217	*314*	*350*	*655*	*37*	*2 330*	*548*	*23*	*5*	*1*	*39*	*3*	*15*	—		
156	*240*	*420*	*854*	*32*	*2 721*	*508*	*2*	*9*	*3*	*37*	*13*	*4*	—		
312	421	488	928	56	3 541	855	19	11	17	54	16	40	1		8.
211	*256*	*276*	*480*	*32*	*1 912*	*472*	*13*	*8*	*6*	*27*	*5*	*25*	*1*		
101	*165*	*212*	*448*	*24*	*1 629*	*383*	*6*	*3*	*11*	*27*	*11*	*15*	—		
163	225	309	592	34	2 356	542	17	5	5	60	16	8	1		9.
86	*100*	*138*	*203*	*8*	*909*	*232*	*10*	*3*	*4*	*21*	*3*	*5*	*1*		
77	*125*	*171*	*389*	*26*	*1 447*	*310*	*7*	*2*	*1*	*39*	*13*	*3*	—		
78	102	121	278	9	1 048	213	5	2	5	11	5	6	—		10.
57	*67*	*85*	*157*	*7*	*569*	*105*	*3*	*1*	*1*	*6*	—	*6*	—		
21	*35*	*36*	*121*	*2*	*479*	*108*	*2*	*1*	*4*	*5*	*5*	—	—		
82	112	168	369	14	1 297	290	9	5	3	25	18	8	1		11.
43	*42*	*60*	*147*	*7*	*505*	*113*	*4*	*2*	*3*	*9*	*1*	*4*	—		
39	*70*	*108*	*222*	*7*	*792*	*177*	*5*	*3*	—	*16*	*17*	*4*	*1*		

6 Oppeln. — Fleckfieber in den Städten: 4 Stettin, je 1 Minden, Arnsberg, Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Königsberg, Oppeln, Lüneburg. — Ruhr in den Städten: 6 Königsberg,

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Staat Stadtkreise Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
A. Staat[1] . . .	**430**	**13 015**	**12 359**	**2 205**	**2 001**	**6 684**	**16 366**	**9 378**	**9 124**
davon in den Städten	*387*	*7 787*	*6 267*	*915*	*1 318*	*3 177*	*9 936*	*5 319*	*5 362*
„ auf dem Lande	*43*	*5 228*	*6 092*	*1 290*	*683*	*3 507*	*6 430*	*4 051*	*3 762*
Stadtkreise	**341**	**5 444**	**4 321**	**569**	**903**	**2 046**	**6 662**	**3 473**	**3 665**
B. Regierungsbezirke									
1. Königsberg	6	250	270	44	44	253	408	204	308
davon in den Städten	*6*	*162*	*141*	*19*	*30*	*121*	*293*	*112*	*176*
„ auf dem Lande	—	*88*	*129*	*25*	*14*	*132*	*115*	*92*	*132*
2. Gumbinnen	3	114	128	29	24	158	127	95	172
davon in den Städten	*2*	*47*	*46*	*5*	*10*	*29*	*53*	*38*	*43*
„ auf dem Lande	*1*	*67*	*82*	*24*	*14*	*129*	*74*	*57*	*129*
3. Allenstein	—	92	168	27	41	186	132	78	203
davon in den Städten	—	*39*	*50*	*5*	*13*	*29*	*74*	*40*	*60*
„ auf dem Lande	—	*53*	*118*	*22*	*28*	*157*	*58*	*38*	*143*
4. Marienwerder	—	33	51	11	10	31	64	19	52
davon in den Städten	—	*17*	*26*	*6*	*7*	*16*	*46*	*10*	*32*
„ auf dem Lande	—	*16*	*25*	*5*	*3*	*15*	*18*	*9*	*20*
Landespolizeibez. Berlin[2]	101	1 094	885	120	139	355	1 800	814	675
5. Stadtkreis Berlin . . .	77	811	614	71	91	271	1 217	526	485
6. Potsdam	48	996	915	177	147	358	1 831	960	692
davon in den Städten	*38*	*526*	*475*	*85*	*98*	*183*	*1 040*	*567*	*394*
„ auf dem Lande	*10*	*470*	*440*	*92*	*49*	*175*	*791*	*393*	*298*
7. Frankfurt	3	343	361	124	71	278	589	368	323
davon in den Städten	*3*	*224*	*147*	*45*	*43*	*109*	*355*	*191*	*162*
„ auf dem Lande	—	*119*	*214*	*79*	*28*	*169*	*234*	*177*	*161*
8. Stettin	10	285	262	79	61	172	400	286	250
davon in den Städten	*10*	*172*	*124*	*31*	*50*	*93*	*258*	*173*	*160*
„ auf dem Lande	—	*113*	*138*	*48*	*11*	*79*	*142*	*113*	*90*
9. Köslin	2	177	183	42	26	123	183	129	140
davon in den Städten	*2*	*95*	*69*	*6*	*13*	*37*	*114*	*69*	*74*
„ auf dem Lande	—	*82*	*114*	*36*	*13*	*86*	*69*	*60*	*66*
10. Stralsund	2	60	85	18	14	49	132	71	103
davon in den Städten	*2*	*27*	*41*	*6*	*12*	*27*	*99*	*42*	*51*
„ auf dem Lande	—	*33*	*44*	*12*	*2*	*22*	*33*	*29*	*52*
11. Schneidemühl	—	82	104	26	9	78	112	69	66
davon in den Städten	—	*42*	*39*	*6*	*3*	*32*	*59*	*33*	*35*
„ auf dem Lande	—	*40*	*65*	*20*	*6*	*46*	*53*	*36*	*31*

2 Gumbinnen, 7 Allenstein, (20 Landespolizeibezirk Berlin), 17 Stadt Berlin, 5 Potsdam, 3 Frankfurt, 9 Stettin, je 2 Köslin, Schneidemühl, 7 Breslau, 9 Oppeln, 11 Magdeburg, 3 Merseburg,

[1]) Vergl. die bezügliche Anmerkung auf Seite 272. — [2]) desgl.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältniszahlen					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
983	**401**	**7 632**	**7 714**	**1 559**	**259**	**4 348**	**36 301**	**23,86**	**16,32**	**14,12**	**130,79**	**34,04**	A.
344	*306*	*4 949*	*3 945*	*1 015*	*118*	*2 490*	*13 519*	*21,92*	*16,43*	*14,74*	*130,17*	*38,38*	
559	*95*	*2 683*	*3 769*	*544*	*141*	*1 858*	*22 782*	*25,76*	*16,20*	*13,52*	*131,30*	*30,44*	
197	**222**	**3 540**	**2 733**	**759**	**90**	**1 640**	**7 675**	**21,00**	**15,87**	**13,92**	**131,55**	**39,77**	
													B.
71	8	230	213	50	7	109	1 324	28,76	16,54	15,50	136,10	29,46	1.
24	*7*	*155*	*108*	*39*	*5*	*70*	*484*	*27,39*	*16,97*	*16,93*	*133,93*	*33,25*	
47	*1*	*75*	*105*	*11*	*2*	*39*	*840*	*29,99*	*16,16*	*14,22*	*137,87*	*26,87*	
62	6	102	96	22	3	56	848	26,02	18,27	14,97	161,37	26,08	2.
7	*5*	*38*	*25*	*12*	*3*	*21*	*160*	*24,84*	*19,76*	*15,87*	*125,83*	*27,59*	
55	*1*	*64*	*71*	*10*	—	*35*	*688*	*26,43*	*17,76*	*14,66*	*172,97*	*25,59*	
73	6	86	122	8	8	71	840	29,75	18,54	15,97	162,46	29,58	3.
21	*1*	*37*	*27*	*3*	*2*	*24*	*165*	*30,04*	*21,97*	*17,41*	*141,37*	*25,62*	
52	*5*	*49*	*95*	*5*	*6*	*47*	*675*	*29,66*	*17,38*	*15,48*	*169,71*	*30,94*	
11	—	33	53	6	2	33	305	30,59	16,68	17,15	174,25	40,86	4.
6	—	*15*	*24*	*3*	*2*	*10*	*104*	*30,66*	*14,83*	*22,18*	*196,08*	*52,29*	
5	—	*18*	*29*	*3*	—	*23*	*201*	*30,56*	*17,68*	*14,40*	*162,29*	*34,61*	
20	**41**	**886**	**416**	**251**	**16**	**347**	**1 418**	**14,98**	**15,37**	**12,91**	**131,50**	**37,09**	
12	22	649	278	163	11	248	1 040	15,26	15,87	14,14	144,62	37,79	5.
40	52	731	459	225	17	361	1 983	16,72	15,83	12,87	119,14	34,65	6.
17	*30*	*419*	*265*	*124*	*6*	*204*	*919*	*16,43*	*15,70*	*12,96*	*118,08*	*37,88*	
23	*22*	*312*	*194*	*101*	*11*	*157*	*1 064*	*17,06*	*15,97*	*12,77*	*120,32*	*31,04*	
26	10	255	231	52	10	155	1 734	24,12	18,19	16,04	135,86	30,41	7.
8	*8*	*162*	*104*	*25*	*1*	*79*	*594*	*21,22*	*17,51*	*18,03*	*138,90*	*37,91*	
18	*2*	*93*	*127*	*27*	*9*	*76*	*1 140*	*26,13*	*18,67*	*14,65*	*134,14*	*26,17*	
31	14	201	199	31	7	93	1 047	25,88	19,71	15,54	130,00	33,73	8.
6	*12*	*131*	*102*	*18*	*5*	*53*	*447*	*23,08*	*17,78*	*17,06*	*131,86*	*39,44*	
25	*2*	*70*	*97*	*13*	*2*	*40*	*600*	*28,60*	*21,57*	*14,06*	*128,55*	*29,27*	
12	2	114	114	15	7	57	932	26,93	19,25	14,00	137,28	25,16	9.
4	—	*66*	*48*	*10*	*3*	*27*	*229*	*24,05*	*16,21*	*16,82*	*158,46*	*36,92*	
8	*2*	*48*	*66*	*5*	*4*	*30*	*703*	*28,30*	*20,69*	*12,67*	*128,75*	*20,48*	
24	—	61	72	7	—	31	309	28,67	17,46	16,73	171,49	40,09	10.
4	—	*50*	*29*	*5*	—	*18*	*143*	*26,92*	*15,88*	*20,39*	*143,81*	*38,62*	
20	—	*41*	*43*	*2*	—	*13*	*166*	*30,08*	*18,74*	*13,79*	*191,39*	*41,15*	
6	3	59	51	6	4	34	528	26,19	15,53	15,46	160,67	23,21	11.
2	*3*	*33*	*24*	*3*	*1*	*15*	*157*	*26,14*	*15,42*	*17,35*	*151,12*	*31,54*	
4	—	*26*	*27*	*3*	*3*	*19*	*371*	*26,22*	*15,59*	*14,46*	*165,74*	*18,80*	

4 Schleswig, 2 Hildesheim, 1 Stade, 13 Münster, 3 Minden, 18 Arnsberg, 4 Cassel, 5 Wiesbaden, 1 Coblenz, 15 Düsseldorf, 11 Köln, je 1 Saargebiet, Aachen; auf dem Lande: 9 Königs-

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
12. Breslau	13 041	522	7 343	1 940	247	203	71	511
davon in den Städten	5 529	217	3 112	806	114	111	41	337
„ auf dem Lande	7 512	305	4 231	1 134	133	92	30	174
13. Liegnitz	8 247	370	4 880	1 102	171	119	50	277
davon in den Städten	2 373	120	1 836	329	63	48	23	145
„ auf dem Lande	5 874	250	3 044	773	108	71	27	132
14. Oppeln	18 122	421	8 620	2 848	583	400	145	720
davon in den Städten	4 004	112	2 000	593	127	115	37	240
„ auf dem Lande	14 118	309	6 620	2 255	456	285	108	480
15. Magdeburg	8 334	329	5 881	1 131	172	143	74	376
davon in den Städten	4 274	171	2 832	575	92	85	50	252
„ auf dem Lande	4 060	158	3 049	556	80	58	24	124
16. Merseburg	9 418	358	6 352	1 177	191	162	51	381
davon in den Städten	3 742	165	2 661	463	89	77	25	219
„ auf dem Lande	5 676	193	3 691	714	102	85	26	162
17. Erfurt	3 525	111	2 309	428	73	50	21	133
davon in den Städten	1 680	65	1 152	215	36	19	10	78
„ auf dem Lande	1 845	46	1 157	213	37	31	11	55
18. Schleswig	7 895	279	6 492	930	193	160	61	341
davon in den Städten	3 779	118	3 201	475	86	90	42	226
„ auf dem Lande	4 116	161	3 291	455	107	70	19	115
19. Hannover	3 755	178	3 179	415	78	100	46	260
davon in den Städten	2 239	119	1 968	245	49	55	30	190
„ auf dem Lande	1 516	59	1 211	170	29	45	16	70
20. Hildesheim	3 416	121	2 440	384	66	72	23	167
davon in den Städten	1 303	44	940	143	26	34	11	87
„ auf dem Lande	2 113	77	1 500	241	40	38	12	80
21. Lüneburg	3 196	118	2 734	404	68	52	22	138
davon in den Städten	1 012	41	845	136	27	21	10	64
„ auf dem Lande	2 184	77	1 889	268	41	31	12	74
22. Stade	2 584	104	2 071	262	47	45	12	65
davon in den Städten	623	30	579	62	13	12	8	20
„ auf dem Lande	1 961	74	1 492	200	34	33	4	45
23. Osnabrück	2 387	85	1 337	292	102	72	16	113
davon in den Städten	821	39	559	115	32	23	1	49
„ auf dem Lande	1 566	46	778	177	70	49	15	64
24. Aurich	1 891	86	920	133	42	36	11	83
davon in den Städten	503	29	306	46	19	15	6	43
„ auf dem Lande	1 388	57	614	87	23	21	5	40

berg, 6 Gumbinnen, 24 Allenstein, 1 Marienwerder, 4 Potsdam, 6 Frankfurt, 2 Stettin, 7 Köslin, 1 Stralsund, 2 Schneidemühl, 8 Breslau, 3 Liegnitz, 75 Oppeln, 3 Magdeburg, je 4 Merseburg,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1920.

Lebensjahre						Todesursachen der Gestorbenen								Wiederholung der Spalte 1
von							darunter							
über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Übertragbare Krankheiten	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
634	1 004	1 059	1 792	72	7 533	1 679	22	9	27	61	38	56	1	12.
410	*551*	*540*	*806*	*19*	*3 735*	*962*	*14*	*8*	*7*	*38*	*13*	*41*	*1*	
224	*453*	*519*	*986*	*53*	*3 798*	*717*	*8*	*1*	*20*	*23*	*25*	*15*	—	
370	659	808	1 304	47	4 907	1 006	28	13	10	45	11	16	—	13.
189	*313*	*342*	*499*	*12*	*1 963*	*477*	*17*	*5*	*5*	*22*	*4*	*11*	—	
181	*346*	*466*	*805*	*35*	*2 944*	*529*	*11*	*8*	*5*	*23*	*7*	*5*	—	
696	1 007	1 029	1 644	68	9 140	2 420	33	49	93	85	94	47	3	14.
277	*348*	*297*	*450*	*16*	*2 500*	*691*	*9*	*13*	*22*	*23*	*8*	*18*	*1*	
419	*659*	*732*	*1 194*	*52*	*6 640*	*1 729*	*24*	*36*	*71*	*62*	*86*	*29*	*2*	
378	597	761	1 193	53	4 878	1 251	25	12	14	80	13	29	—	15.
243	*380*	*429*	*583*	*18*	*2 707*	*741*	*19*	*5*	*9*	*36*	*3*	*22*	—	
135	*217*	*332*	*610*	*35*	*2 171*	*510*	*6*	*7*	*5*	*44*	*10*	*7*	—	
377	583	772	1 143	49	4 886	1 157	23	16	16	85	25	32	4	16.
221	*322*	*398*	*520*	*17*	*2 351*	*648*	*16*	*5*	*10*	*47*	*13*	*20*	*2*	
156	*261*	*374*	*623*	*32*	*2 535*	*509*	*7*	*11*	*6*	*38*	*12*	*12*	*2*	
153	247	307	553	14	1 979	441	8	2	3	16	16	6	1	17.
104	*165*	*164*	*248*	*5*	*1 044*	*246*	*6*	*2*	—	*10*	*8*	*4*	—	
49	*82*	*143*	*305*	*9*	*935*	*195*	*2*	—	*3*	*6*	*8*	*2*	*1*	
425	562	667	1 260	52	4 651	1 175	29	5	17	90	19	15	4	18.
294	*357*	*376*	*594*	*12*	*2 552*	*675*	*23*	*3*	*4*	*51*	*4*	*10*	*3*	
131	*205*	*291*	*666*	*40*	*2 099*	*500*	*6*	*2*	*13*	*39*	*15*	*5*	*1*	
261	352	441	591	42	2 586	672	12	4	14	38	9	12	—	19.
189	*226*	*263*	*326*	*32*	*1 605*	*407*	*9*	*2*	*14*	*18*	*7*	*11*	—	
72	*126*	*178*	*265*	*10*	*981*	*265*	*3*	*2*	—	*20*	*2*	*1*	—	
183	258	368	539	25	2 085	505	8	2	3	13	8	15	—	20.
98	*137*	*161*	*211*	*13*	*921*	*234*	*4*	*1*	*2*	*6*	*4*	*9*	—	
85	*121*	*207*	*328*	*12*	*1 164*	*271*	*4*	*1*	*1*	*7*	*4*	*6*	—	
141	231	312	563	23	1 954	486	12	3	4	28	10	10	—	21.
65	*93*	*99*	*129*	*6*	*650*	*188*	*8*	*1*	*2*	*13*	*4*	*6*	—	
76	*138*	*213*	*434*	*17*	*1 304*	*298*	*4*	*2*	*2*	*15*	*6*	*4*	—	
100	140	198	385	19	1 273	250	6	2	—	21	1	2	1	22.
35	*44*	*37*	*99*	*5*	*335*	*66*	*1*	*1*	—	*6*	—	*1*	*1*	
65	*96*	*161*	*286*	*14*	*938*	*184*	*5*	*1*	—	*15*	*1*	*1*	—	
129	153	198	358	14	1 447	470	8	12	13	29	18	2	—	23.
65	*63*	*87*	*110*	*2*	*547*	*172*	*3*	*7*	*6*	*10*	*1*	—	—	
64	*90*	*111*	*248*	*12*	*900*	*298*	*5*	*5*	*7*	*19*	*17*	*2*	—	
84	97	95	228	10	819	244	3	1	2	22	4	7	—	24.
40	*45*	*35*	*48*	*1*	*298*	*109*	*1*	—	*1*	*14*	*1*	*6*	—	
44	*52*	*60*	*180*	*9*	*521*	*135*	*2*	*1*	*1*	*8*	*3*	*1*	—	

Hannover, je 1 Hildesheim, Lüneburg, Stade, Osnabrück, Münster, 2 Minden, 22 Arnsberg, je 4 Cassel, Düsseldorf, 1 Trier, 3 Saargebiet. — Aktinomykose in den Städten: je 1 Königs-

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
12. Breslau	20	645	598	103	99	359	991	531	584
davon in den Städten	*18*	*401*	*327*	*30*	*64*	*177*	*587*	*276*	*312*
„ auf dem Lande	*2*	*244*	*271*	*73*	*35*	*182*	*404*	*255*	*272*
13. Liegnitz	4	341	396	79	63	228	662	426	330
davon in den Städten	*4*	*197*	*140*	*31*	*41*	*78*	*330*	*191*	*155*
„ auf dem Lande	—	*144*	*256*	*48*	*22*	*150*	*332*	*235*	*175*
14. Oppeln	14	867	768	155	212	449	759	455	765
davon in den Städten	*8*	*285*	*200*	*43*	*61*	*107*	*334*	*178*	*223*
„ auf dem Lande	*6*	*582*	*568*	*112*	*151*	*342*	*425*	*277*	*542*
15. Magdeburg	15	472	422	83	86	236	591	337	312
davon in den Städten	*12*	*319*	*216*	*31*	*69*	*121*	*388*	*225*	*206*
„ auf dem Lande	*3*	*153*	*206*	*52*	*17*	*115*	*203*	*112*	*106*
16. Merseburg	22	383	386	83	82	273	574	361	317
davon in den Städten	*19*	*231*	*198*	*34*	*53*	*101*	*353*	*181*	*165*
„ auf dem Lande	*3*	*152*	*188*	*49*	*29*	*172*	*221*	*180*	*152*
17. Erfurt	4	144	190	33	18	102	242	135	146
davon in den Städten	*4*	*91*	*96*	*9*	*16*	*52*	*141*	*86*	*94*
„ auf dem Lande	—	*53*	*94*	*24*	*2*	*50*	*101*	*49*	*52*
18. Schleswig	33	382	424	89	68	168	643	408	306
davon in den Städten	*28*	*246*	*212*	*45*	*46*	*84*	*378*	*209*	*199*
„ auf dem Lande	*5*	*136*	*212*	*44*	*22*	*84*	*265*	*199*	*107*
19. Hannover	15	249	224	48	47	155	361	168	135
davon in den Städten	*15*	*161*	*120*	*17*	*33*	*91*	*270*	*114*	*113*
„ auf dem Lande	—	*88*	*104*	*31*	*14*	*64*	*91*	*54*	*22*
20. Hildesheim	4	204	198	23	27	115	305	171	93
davon in den Städten	*4*	*106*	*74*	*6*	*18*	*45*	*152*	*84*	*58*
„ auf dem Lande	—	*98*	*124*	*17*	*9*	*70*	*153*	*87*	*35*
21. Lüneburg	2	148	199	51	19	94	203	99	105
davon in den Städten	*2*	*74*	*66*	*5*	*7*	*20*	*84*	*36*	*61*
„ auf dem Lande	—	*74*	*133*	*46*	*12*	*74*	*119*	*63*	*44*
22. Stade	1	81	90	34	11	70	166	102	57
davon in den Städten	*1*	*22*	*22*	*6*	*5*	*14*	*75*	*31*	*27*
„ auf dem Lande	—	*59*	*68*	*28*	*6*	*56*	*91*	*71*	*30*
23. Osnabrück	1	149	205	21	12	68	122	82	71
davon in den Städten	*1*	*56*	*77*	*5*	*6*	*29*	*62*	*35*	*28*
„ auf dem Lande	—	*93*	*128*	*16*	*6*	*39*	*60*	*47*	*43*
24. Aurich	1	102	67	20	15	34	59	46	45
davon in den Städten	*1*	*44*	*22*	*10*	*9*	*9*	*25*	*27*	*28*
„ auf dem Lande	—	*58*	*45*	*10*	*6*	*25*	*34*	*19*	*17*

berg, Stettin, Liegnitz, Schleswig. — Aussatz: 1 Allenstein (Land). — Malaria in den Städten: je 1 Potsdam, Stettin, Erfurt, Münster, Düsseldorf, Saargebiet, Sigmaringen; auf dem Lande:

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					Wiederholung der Spalte 1
darunter		Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung							Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
35	17	390	468	109	22	217	2 183	28,15	15,85	16,26	148,76	35,89	12.
17	*12*	*254*	*239*	*68*	*10*	*118*	*732*	*25,50*	*14,35*	*17,22*	*145,78*	*43,23*	
18	*5*	*136*	*229*	*41*	*12*	*99*	*1 451*	*30,48*	*17,17*	*15,41*	*150,96*	*30,48*	
16	12	235	227	67	7	135	1 584	27,24	16,12	16,21	133,62	27,53	13.
7	*6*	*134*	*95*	*29*	—	*58*	*416*	*22,21*	*17,19*	*18,38*	*138,64*	*40,03*	
9	*6*	*101*	*132*	*38*	*7*	*77*	*1 168*	*29,98*	*15,53*	*15,02*	*131,60*	*22,47*	
91	18	281	889	36	46	326	2 714	30,87	14,68	15,57	157,16	49,06	14.
20	*7*	*110*	*192*	*17*	*10*	*120*	*518*	*27,51*	*13,74*	*17,18*	*148,10*	*47,95*	
71	*11*	*171*	*697*	*19*	*36*	*206*	*2 196*	*31,98*	*14,99*	*15,04*	*159,73*	*49,37*	
32	9	316	295	78	6	155	1 301	26,12	18,43	15,29	135,71	35,40	15.
14	*8*	*214*	*167*	*43*	*2*	*92*	*508*	*24,82*	*16,45*	*15,72*	*134,53*	*39,07*	
18	*1*	*102*	*128*	*35*	*4*	*63*	*793*	*27,62*	*20,75*	*14,78*	*136,95*	*31,53*	
43	12	254	254	90	10	176	1 420	27,33	18,43	14,18	124,97	26,97	16.
13	*9*	*172*	*125*	*51*	*3*	*81*	*471*	*24,97*	*17,75*	*15,69*	*123,73*	*33,40*	
30	*3*	*82*	*129*	*39*	*7*	*95*	*949*	*29,14*	*18,95*	*13,02*	*125,79*	*22,73*	
12	4	111	115	27	1	39	620	25,26	16,55	14,18	121,42	32,62	17.
6	*3*	*73*	*75*	*21*	—	*26*	*230*	*23,33*	*16,00*	*14,50*	*127,98*	*44,64*	
6	*1*	*38*	*40*	*6*	*1*	*13*	*390*	*27,32*	*17,13*	*13,84*	*115,45*	*21,68*	
25	14	401	287	104	4	135	1 020	21,08	17,33	12,42	117,80	36,35	18.
11	*12*	*265*	*148*	*69*	*2*	*73*	*450*	*20,46*	*17,33*	*13,82*	*125,69*	*39,16*	
14	*2*	*136*	*139*	*35*	*2*	*62*	*570*	*21,67*	*17,33*	*11,05*	*110,54*	*33,77*	
3	8	167	104	33	3	81	707	19,19	16,24	13,21	110,52	27,70	19.
3	*7*	*123*	*73*	*21*	*3*	*55*	*335*	*18,44*	*16,21*	*13,22*	*109,42*	*32,60*	
—	*1*	*44*	*31*	*12*	—	*26*	*372*	*20,42*	*16,31*	*13,21*	*112,14*	*20,45*	
11	6	115	113	16	6	56	590	23,48	16,77	14,33	112,41	33,08	20.
3	*4*	*63*	*51*	*11*	*4*	*29*	*190*	*21,46*	*15,48*	*15,17*	*109,75*	*39,14*	
8	*2*	*52*	*62*	*5*	*2*	*27*	*400*	*24,94*	*17,70*	*13,74*	*114,06*	*29,34*	
6	11	106	93	17	5	71	675	22,05	18,86	13,48	126,41	29,10	21.
1	*10*	*42*	*38*	*3*	*1*	*37*	*140*	*23,20*	*19,37*	*14,90*	*134,39*	*37,55*	
5	*1*	*64*	*55*	*14*	*4*	*34*	*535*	*21,55*	*18,64*	*12,87*	*122,71*	*25,18*	
9	3	78	76	10	1	38	425	23,27	18,65	11,46	101,39	29,41	22.
3	*1*	*21*	*21*	*6*	—	*11*	*63*	*22,33*	*20,76*	*12,01*	*99,52*	*33,71*	
6	*2*	*57*	*55*	*4*	*1*	*27*	*362*	*23,58*	*17,94*	*11,28*	*101,99*	*28,05*	
8	7	77	47	5	2	30	473	22,78	12,76	13,81	122,33	19,69	23.
2	*5*	*37*	*22*	*2*	*1*	*14*	*145*	*23,29*	*15,86*	*15,52*	*140,07*	*26,80*	
6	*2*	*40*	*25*	*3*	*1*	*16*	*328*	*22,52*	*11,19*	*12,94*	*113,03*	*15,96*	
—	1	47	17	7	1	22	297	26,47	12,88	11,47	70,33	8,99	24.
—	*1*	*21*	*10*	*5*	*1*	*9*	*54*	*21,92*	*13,33*	*12,98*	*91,45*	*19,88*	
—	—	*26*	*7*	*2*	—	*13*	*243*	*28,63*	*12,66*	*10,75*	*62,68*	*5,04*	

je 1 Gumbinnen, Marienwerder, Potsdam, Breslau, 2 Oppeln, je 1 Merseburg, Münster, Cassel. — Rückfallfieber in den Städten: 1 Magdeburg, 6 Hannover. — Varizellen in den Städten:

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Lebendgeborene	Totgeborene	Eheschließungen	Gestorben im Alter über 0 bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahren	über 5 bis 15 Jahren	über 15 bis 18 Jahren	über 18 bis 30 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Regierungsbezirke								
25. Münster	7 907	249	4 105	1 021	264	207	89	374
davon in den Städten	*3 851*	*125*	*2 153*	*507*	*114*	*100*	*42*	*231*
„ auf dem Lande	*4 056*	*124*	*1 952*	*514*	*150*	*107*	*47*	*143*
26. Minden	4 441	148	2 983	543	108	107	40	257
davon in den Städten	*1 441*	*56*	*1 123*	*161*	*35*	*44*	*19*	*120*
„ auf dem Lande	*3 000*	*92*	*1 860*	*382*	*73*	*63*	*21*	*137*
27. Arnsberg	16 042	549	10 884	1 840	480	375	179	844
davon in den Städten	*8 438*	*284*	*5 804*	*997*	*269*	*218*	*106*	*537*
„ auf dem Lande	*7 604*	*265*	*5 080*	*843*	*211*	*157*	*73*	*307*
28. Cassel	6 599	276	4 349	732	128	100	39	239
davon in den Städten	*2 409*	*127*	*1 836*	*267*	*50*	*46*	*20*	*111*
„ auf dem Lande	*4 190*	*149*	*2 513*	*465*	*78*	*54*	*19*	*128*
29. Wiesbaden	6 345	257	5 211	665	118	129	56	299
davon in den Städten	*3 469*	*146*	*3 119*	*378*	*59*	*78*	*33*	*205*
„ auf dem Lande	*2 876*	*111*	*2 092*	*287*	*59*	*51*	*23*	*94*
30. Coblenz	4 829	169	3 063	585	97	110	41	224
davon in den Städten	*1 282*	*48*	*980*	*173*	*26*	*49*	*17*	*93*
„ auf dem Lande	*3 547*	*121*	*2 083*	*412*	*71*	*61*	*24*	*131*
31. Düsseldorf	20 212	723	14 594	2 500	535	496	250	1 170
davon in den Städten	*14 906*	*543*	*11 384*	*1 887*	*426*	*361*	*187*	*935*
„ auf dem Lande	*5 306*	*180*	*3 210*	*613*	*109*	*135*	*63*	*235*
32. Köln	8 024	260	5 216	1 091	248	170	81	434
davon in den Städten	*4 940*	*169*	*3 359*	*717*	*165*	*114*	*53*	*290*
„ auf dem Lande	*3 084*	*91*	*1 857*	*374*	*83*	*56*	*28*	*144*
33. Trier (ohne Saargebiet)	3 265	87	1 448	395	92	67	27	91
davon in den Städten	*508*	*21*	*286*	*63*	*13*	*12*	*6*	*24*
„ auf dem Lande	*2 757*	*66*	*1 162*	*332*	*79*	*55*	*21*	*67*
Saargebiet	4 150	148	2 407	540	90	76	33	182
davon in den Städten	*923*	*38*	*652*	*111*	*17*	*20*	*5*	*47*
„ auf dem Lande	*3 227*	*110*	*1 755*	*429*	*73*	*56*	*28*	*135*
34. Aachen	3 760	129	2 286	564	86	86	26	195
davon in den Städten	*1 456*	*66*	*919*	*192*	*25*	*40*	*15*	*102*
„ auf dem Lande	*2 304*	*63*	*1 367*	*372*	*61*	*46*	*11*	*93*
35. Sigmaringen	434	5	204	59	7	7	5	12
davon in den Städten	*50*	*1*	*22*	*6*	—	*3*	—	*3*
„ auf dem Lande	*384*	*4*	*182*	*53*	*7*	*4*	*5*	*9*

(5 Landespolizeibezirk Berlin), 4 Stadt Berlin, je 1 Potsdam, Stettin, Magdeburg, Schleswig, Hannover, 2 Wiesbaden, 1 Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Gumbinnen, Marienwerder, Köslin.

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1920.

bene von über 30 bis 45 Jahren	über 45 bis 60 Jahren	über 60 bis 70 Jahren	über 70 Jahren	unbekannt	überhaupt	Todesursachen der Gestorbenen: Übertragbare Krankheiten	darunter: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Genickstarre	Wiederholung der Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
														B.
348	459	403	666	34	3 865	1 194	10	3	47	52	12	15	2	25.
210	*254*	*181*	*274*	*13*	*1 926*	*607*	*8*	*2*	*17*	*28*	*7*	*8*	*2*	
138	*205*	*222*	*392*	*21*	*1 939*	*587*	*2*	*1*	*30*	*24*	*5*	*7*	—	
234	319	362	585	66	2 621	717	11	5	12	20	5	8	—	26.
110	*152*	*130*	*196*	*16*	*983*	*299*	*6*	*2*	*9*	*10*	*2*	*4*	—	
124	*167*	*232*	*389*	*50*	*1 638*	*418*	*5*	*3*	*3*	*10*	*3*	*4*	—	
854	1 083	1 040	1 268	56	8 019	2 494	59	26	64	73	24	42	6	27.
548	*655*	*578*	*653*	*21*	*4 582*	*1 483*	*49*	*21*	*37*	*42*	*11*	*34*	*5*	
306	*428*	*462*	*615*	*35*	*3 437*	*1 011*	*10*	*5*	*27*	*31*	*13*	*8*	*1*	
298	480	603	1 001	42	3 662	947	20	16	9	28	14	10	—	28.
128	*224*	*246*	*352*	*11*	*1 455*	*383*	*12*	*10*	*4*	*14*	*4*	*6*	—	
170	*256*	*357*	*649*	*31*	*2 207*	*564*	*8*	*6*	*5*	*14*	*10*	*4*	—	
417	629	667	985	79	4 044	1 119	15	13	8	23	9	6	1	29.
286	*400*	*407*	*537*	*16*	*2 399*	*688*	*9*	*7*	*3*	*17*	*1*	*4*	*1*	
131	*229*	*260*	*448*	*63*	*1 645*	*431*	*6*	*6*	*5*	*6*	*8*	*2*	—	
255	412	471	753	42	2 990	830	16	1	9	26	15	10	—	30.
102	*141*	*128*	*206*	*4*	*939*	*271*	*3*	*1*	*3*	*9*	*1*	*5*	—	
153	*271*	*343*	*547*	*38*	*2 051*	*559*	*13*	—	*6*	*17*	*14*	*5*	—	
1 218	1 610	1 642	2 299	92	11 812	3 693	54	17	95	117	36	47	6	31.
968	*1 254*	*1 182*	*1 592*	*44*	*8 836*	*2 831*	*46*	*13*	*70*	*103*	*23*	*38*	*6*	
250	*356*	*460*	*707*	*48*	*2 976*	*862*	*8*	*4*	*25*	*14*	*13*	*9*	—	
507	726	765	1 126	54	5 202	1 672	30	10	73	53	32	16	2	32.
348	*525*	*477*	*594*	*15*	*3 298*	*1 116*	*23*	*9*	*66*	*35*	*25*	*8*	*2*	
159	*201*	*288*	*532*	*39*	*1 904*	*556*	*7*	*1*	*7*	*18*	*7*	*8*	—	
130	212	239	431	7	1 691	372	11	3	16	15	12	5	—	33
43	*52*	*34*	*81*	—	*328*	*83*	*3*	*1*	*2*	*4*	*1*	*4*	—	
87	*160*	*205*	*350*	*7*	*1 363*	*289*	*8*	*2*	*14*	*11*	*11*	*1*	—	
190	252	246	330	6	1 945	475	12	4	8	6	5	5	2	
66	*76*	*56*	*101*	*6*	*505*	*123*	*4*	*1*	—	*1*	*1*	*5*	*1*	
124	*176*	*190*	*229*	—	*1 440*	*352*	*8*	*3*	*8*	*5*	*4*	—	*1*	
175	305	420	627	21	2 505	587	7	—	5	10	7	16	—	34.
89	*130*	*188*	*225*	*3*	*1 009*	*273*	*5*	—	*1*	*2*	*2*	*14*	—	
86	*175*	*232*	*402*	*18*	*1 496*	*314*	*2*	—	*4*	*8*	*5*	*2*	—	
23	29	54	87	3	286	56	1	—	—	2	—	—	—	35.
8	*10*	*16*	*14*	—	*60*	*15*	—	—	—	—	—	—	—	
15	*19*	*38*	*73*	*3*	*226*	*41*	*1*	—	—	*2*	—	—	—	

Oppeln, Münster, Cassel. — Mumps: 1 Köslin (Land). — Spinale Kinderlähmung in den Städten: (7 Landespolizeibezirk Berlin), 5 Stadt Berlin, 2 Potsdam, je 1 Stettin, Breslau, Liegnitz,

Digitized by Google

Noch: 5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger

Regierungsbezirke	Noch: Todesursachen der								
	noch: darunter								
	Venerische Krankheiten	Tuberkulose	Lungenentzündung	Influenza	andere übertragbare Krankheiten	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag u. and. Krankheiten d. Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Noch: B. Regierungsbezirke									
25. Münster	4	466	468	48	67	168	301	213	236
davon in den Städten	*1*	*249*	*211*	*25*	*49*	*88*	*158*	*115*	*138*
„ auf dem Lande	*3*	*217*	*257*	*23*	*18*	*80*	*143*	*98*	*98*
26. Minden	7	272	276	57	44	186	230	198	122
davon in den Städten	*4*	*128*	*90*	*14*	*30*	*65*	*102*	*94*	*74*
„ auf dem Lande	*3*	*144*	*186*	*43*	*14*	*121*	*128*	*104*	*48*
27. Arnsberg	23	1 118	797	118	144	471	976	533	577
davon in den Städten	*19*	*673*	*441*	*55*	*96*	*287*	*506*	*315*	*376*
„ auf dem Lande	*4*	*445*	*356*	*63*	*48*	*184*	*470*	*218*	*201*
28. Cassel	4	290	425	92	39	206	421	228	231
davon in den Städten	*4*	*128*	*154*	*24*	*23*	*88*	*187*	*109*	*127*
„ auf dem Lande	—	*162*	*271*	*68*	*16*	*118*	*234*	*119*	*104*
29. Wiesbaden	18	443	443	84	56	187	660	309	241
davon in den Städten	*18*	*286*	*263*	*30*	*49*	*87*	*456*	*195*	*173*
„ auf dem Lande	—	*157*	*180*	*54*	*7*	*100*	*204*	*114*	*68*
30. Coblenz	9	317	375	24	28	147	370	230	176
davon in den Städten	*8*	*126*	*94*	*8*	*13*	*42*	*125*	*73*	*91*
„ auf dem Lande	*1*	*191*	*281*	*16*	*15*	*105*	*245*	*157*	*85*
31. Düsseldorf	49	1 663	1 229	178	202	648	1 286	770	872
davon in den Städten	*48*	*1 247*	*922*	*141*	*174*	*480*	*951*	*553*	*682*
„ auf dem Lande	*1*	*416*	*307*	*37*	*28*	*168*	*335*	*217*	*190*
32. Köln	20	621	637	87	91	168	694	394	357
davon in den Städten	*20*	*393*	*420*	*46*	*69*	*98*	*462*	*255*	*268*
„ auf dem Lande	—	*228*	*217*	*41*	*22*	*70*	*232*	*139*	*89*
33. Trier (ohne Saargebiet)	3	137	142	19	9	78	176	127	96
davon in den Städten	*2*	*36*	*27*	—	*3*	*30*	*41*	*30*	*20*
„ auf dem Lande	*1*	*101*	*115*	*19*	*6*	*48*	*135*	*97*	*76*
Saargebiet	2	244	153	13	21	71	226	145	136
davon in den Städten	*1*	*63*	*37*	*2*	*7*	*13*	*81*	*52*	*27*
„ auf dem Lande	*1*	*181*	*116*	*11*	*14*	*58*	*145*	*93*	*109*
34. Aachen	6	258	237	22	19	98	341	224	144
davon in den Städten	*6*	*120*	*97*	*15*	*11*	*34*	*152*	*99*	*71*
„ auf dem Lande	—	*138*	*140*	*7*	*8*	*64*	*189*	*125*	*73*
35. Sigmaringen	—	20	22	6	5	19	38	18	12
davon in den Städten	—	*6*	*6*	—	*3*	*3*	*9*	*7*	*1*
„ auf dem Lande	—	*14*	*16*	*6*	*2*	*16*	*29*	*11*	*11*

3 Oppeln, 2 Düsseldorf; auf dem Lande: je 1 Liegnitz, Schleswig, Hannover, Hildesheim, Coblenz,

Digitized by Google

Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1920.

Gestorbenen								Verhältnisziffern					
darunter								Auf 1 000 Einwohner entfallen			Von 1 000 Lebendgeborenen starben		
Brechdurchfall	Blinddarmentzündung	Krebskrankheiten	Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung od. and. gewalts. Einwirkung	Alle übrigen Todesursachen	Lebendgeborene	Eheschließungen	Gestorbene	im ersten Lebensjahre	an Lebensschwäche im 1. Lebensmonat	Wiederholung der Spalte 1
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
													B.
26	8	145	254	12	8	174	1 160	26,18	13,59	12,80	129,13	32,12	25.
12	*7*	*86*	*131*	*8*	*4*	*104*	*487*	*35,14*	*19,65*	*17,57*	*131,65*	*34,02*	
14	*1*	*59*	*123*	*4*	*4*	*70*	*673*	*21,08*	*10,14*	*10,08*	*126,73*	*30,33*	
4	5	150	135	17	5	49	812	22,54	15,14	13,30	122,27	30,40	26.
4	*3*	*66*	*45*	*8*	—	*17*	*213*	*20,55*	*16,02*	*14,02*	*111,73*	*31,23*	
—	*2*	*84*	*90*	*9*	*5*	*32*	*599*	*23,64*	*14,66*	*12,91*	*127,33*	*30,00*	
33	31	400	579	65	13	374	1 537	24,51	16,63	12,25	114,70	36,09	27.
15	*26*	*260*	*319*	*36*	*6*	*218*	*776*	*24,52*	*16,86*	*13,31*	*118,16*	*37,81*	
18	*5*	*140*	*260*	*29*	*7*	*156*	*761*	*24,49*	*16,36*	*11,07*	*110,86*	*34,19*	
21	13	181	159	38	4	74	1 173	24,60	16,21	13,65	110,93	24,09	28.
5	*9*	*103*	*84*	*24*	*4*	*33*	*313*	*23,41*	*17,84*	*14,14*	*110,83*	*34,87*	
16	*4*	*78*	*75*	*14*	—	*41*	*860*	*25,35*	*15,20*	*13,35*	*110,98*	*17,90*	
6	15	258	195	52	3	109	911	20,20	16,59	12,88	104,81	30,73	29.
3	*13*	*178*	*132*	*40*	*3*	*76*	*371*	*18,94*	*17,02*	*13,09*	*108,97*	*38,05*	
3	*2*	*80*	*63*	*12*	—	*33*	*540*	*21,98*	*15,99*	*12,57*	*99,79*	*21,91*	
12	3	134	133	26	4	87	853	24,49	15,53	15,16	121,14	27,54	30.
6	*2*	*57*	*46*	*14*	*1*	*39*	*180*	*23,41*	*17,90*	*17,15*	*134,95*	*35,88*	
6	*1*	*77*	*87*	*12*	*3*	*48*	*673*	*24,91*	*14,63*	*14,40*	*116,15*	*24,58*	
80	49	743	791	118	19	481	2 391	22,05	15,92	12,89	123,69	39,14	31.
63	*46*	*591*	*601*	*103*	*14*	*364*	*1 666*	*21,23*	*16,21*	*12,59*	*126,59*	*40,32*	
17	*3*	*152*	*190*	*15*	*5*	*117*	*725*	*24,73*	*14,96*	*13,87*	*115,53*	*35,81*	
20	21	333	301	39	9	156	1 079	23,37	15,19	15,15	135,97	37,51	32.
12	*18*	*242*	*205*	*29*	*6*	*107*	*510*	*23,19*	*15,77*	*15,48*	*145,14*	*41,50*	
8	*3*	*91*	*96*	*10*	*3*	*49*	*569*	*23,67*	*14,25*	*14,61*	*121,27*	*31,13*	
10	6	58	118	2	1	35	628	28,51	12,64	14,77	120,98	36,14	33.
—	*5*	*20*	*26*	—	*1*	*7*	*70*	*26,50*	*14,92*	*17,11*	*124,02*	*51,18*	
10	*1*	*38*	*92*	*2*	—	*28*	*558*	*28,91*	*12,19*	*14,29*	*120,42*	*33,37*	
23	2	103	166	11	6	77	529	28,80	16,71	13,50	130,12	40,00	
1	*1*	*26*	*44*	*3*	*1*	*21*	*114*	*24,16*	*17,07*	*13,22*	*120,26*	*47,67*	
22	*1*	*77*	*122*	*8*	*5*	*56*	*415*	*30,48*	*16,57*	*13,60*	*132,94*	*37,81*	
30	5	120	155	5	3	72	756	23,18	14,09	15,44	150,00	*41,22*	34.
13	*4*	*58*	*63*	*2*	*3*	*30*	*224*	*23,04*	*14,54*	*15,96*	*131,87*	*43,27*	
17	*1*	*62*	*92*	*3*	—	*42*	*532*	*23,27*	*13,80*	*15,11*	*161,46*	*39,98*	
2	—	11	21	1	—	8	102	24,00	11,28	15,82	135,94	48,39	35.
—	—	*4*	*3*	—	—	*3*	*15*	*19,37*	*8,52*	*23,24*	*120,00*	*60,00*	
2	—	*7*	*18*	*1*	—	*5*	*87*	*24,78*	*11,74*	*14,58*	*138,02*	*46,88*	

Düsseldorf, 2 Köln.

Digitized by Google

4. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 3. Vierteljahr 1920.

Die Zahl der im 3. Vierteljahr 1920 Lebendgeborenen betrug 236 635. Sie ist zwar noch größer als die des Vergleichsvierteljahres 1919, doch geringer als im 2. Vierteljahr 1920. Totgeborene wurden 7 288 gemeldet. Die Zahl der Eheschließungen (122 939) ist im Berichtszeitraum noch immer größer als im Vergleichsvierteljahr 1919, aber so gewaltige Unterschiede wie in den beiden ersten Vierteljahren sind nicht mehr zu verzeichnen. Gleichwohl werden die Vorkriegszahlen noch immer stark überschritten. Die Zahl der Todesfälle beträgt 129 317, ist also etwas höher als im 3. Vierteljahr 1919. Auf 1 000 Lebende berechnet entfallen auf das 3. Vierteljahr 1920: Lebendgeborene 24,98 gegen 21,88, Eheschließungen 12,98 gegen 12,42 und Sterbefälle 13,65 gegen 12,93 im gleichen Zeitraum des Jahres 1919.

Von den im 3. Vierteljahr 1920 Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	38 518	über 30 bis 45 Jahren	11 265
über 1 bis 5 Jahren	6 067	„ 45 „ 60 „	14 969
„ 5 „ 15 „	5 734	„ 60 „ 70 „	15 426
„ 15 „ 18 „	2 199	„ 70 Jahren	22 633
„ 18 „ 30 „	11 035	unbekannt	1 471.

Die Sterblichkeit der Säuglinge ist, auf 1 000 Lebendgeborene berechnet, wesentlich ungünstiger als im Vergleichszeitraum des Jahres 1919 (162,77: 104,14), während die übrigen Altersklassen im allgemeinen günstiger dastehen. Was die einzelnen Todesursachen anlangt, so zeigen bei der Gruppe der übertragbaren Krankheiten eine Zunahme die Todesfälle an Kindbettfieber, Masern, Typhus, venerischen Krankheiten und an „anderen übertragbaren Krankheiten", während die übrigen etwas geringere Zahlen aufweisen oder, wie bei der Tuberkulose, eine nicht unbeträchtliche Abnahme zeigen. Bei den übrigen Krankheiten fällt die erhebliche Zunahme der Todesfälle infolge Verdauungskrankheiten auf, unter denen Brechdurchfall fast dreifach so hohe Zahlen zeigt wie im Vergleichsvierteljahr 1919; in diesem Umstande dürfte auch die Erklärung für die hohe Säuglingssterblichkeit zu suchen sein.

Die Selbstmorde zeigen wieder höhere Zahlen als im Vergleichsvierteljahr; dagegen ist die Zahl der durch Mord und Totschlag umgekommenen Personen geringer als im 3. Vierteljahr 1919. Das Bemerkenswerte des Berichtsvierteljahres ist die relativ starke Sterblichkeit der Säuglinge.

---

5. Geburten, Eheschließungen und Todesfälle mit Hervorhebung wichtiger Todesursachen der Gestorbenen in Preußen im 4. Vierteljahr 1920.

In diesem Zeitraum wurden 226 623 Lebendgeborene gemeldet, demnach weit weniger als im entsprechenden Vierteljahr 1919, welches 296 301 lebende Neugeborene zu verzeichnen hatte. Die Zahl der Totgeburten betrug 8 090. Der Gegensatz zum vorhergehenden Vierteljahr ist auffallend; dieses hatte

Digitized by Google

trotz eines Mehr von ungefähr 10 000 Lebendgeborenen rund 800 Totgeburten weniger. Die Zahl der Eheschließungen belief sich auf 154 968 und steht damit nicht unerheblich gegenüber dem 4. Vierteljahr des Vorjahres zurück. An Todesfällen wurden 134 098 gezählt. Auf 1 000 Lebende berechnet entfallen auf das letzte Vierteljahr 1920: Lebendgeborene 23,86 gegen 29,87, Eheschließungen 16,32 gegen 17,72 und Sterbefälle 14,12 gegen 14,31 im 4. Vierteljahr 1919.

Von den im 4. Vierteljahr 1920 Gestorbenen standen im Alter

bis zu 1 Jahr	29 639	über 30 bis 45 Jahren	12 032
über 1 bis 5 Jahren	5 637	„ 45 „ 60 „	17 444
„ 5 „ 15 „	4 705	„ 60 „ 70 „	19 451
„ 15 „ 18 „	1 890	„ 70 Jahren	31 245
„ 18 „ 30 „	10 690	unbekannt	1 365.

Die Sterblichkeit der Säuglinge, auf 1 000 Lebendgeborene berechnet, ist wie im dritten, so auch im vierten Vierteljahr 1920 größer als im Vergleichsvierteljahr 1919 (130,79 : 96,49), während in den übrigen Altersklassen die Sterblichkeitsverhältnisse zumeist günstiger lagen. Bei den einzelnen Todesursachen zeigt die Gruppe der Infektionskrankheiten in beiden Vierteljahren nur unwesentliche Unterschiede. Bei den einzelnen Krankheiten dieser Gruppe weisen Masern, venerische Krankheiten und Lungenentzündung höhere Zahlen im Berichtsjahre auf, während insbesondere Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten und Tuberkulose weniger Opfer forderten. Die sonstigen Krankheiten bieten nur wenig Unterschiede in der Zahl der Sterbefälle; Selbstmorde sowie Todesfälle durch Mord und Totschlag zeigen im Berichtsvierteljahr etwas höhere Zahlen.

Ein kurzer Überblick über die gesamten vier Vierteljahre zeigt ein Absinken in der Zahl der Lebendgeborenen, die, wie erwähnt, ihren Höhepunkt im letzten Vierteljahr 1919 hatte, und eine erhebliche Steigerung der Totgeburten. Auch der Höhepunkt der Eheschließungen im 4. Vierteljahre 1919 wird nicht mehr erreicht, wenngleich sich die Zahlen noch erheblich über dem Durchschnitt der Vorkriegszeit halten. Die Sterblichkeit überhaupt ist in beiden Jahren nicht wesentlich verschieden, stärkere Abweichungen voneinander zeigen nur die beiden zweiten Quartale. Ungünstiger ist in den beiden letzten Berichtsvierteljahren (gegenüber 1919) die Sterblichkeit der Säuglinge. Von den einzelnen Todesursachen ist für alle Vierteljahre des Jahres 1920 die Abnahme der Todesfälle infolge Tubeskulose bemerkenswert, ebenso der starke Abfall bei den Influenzasterbefällen im 2–4 Vierteljahr, nachdem im 1. Quartal die Zahlen noch einmal zu sehr starker Höhe angeschwollen waren. Endlich ist auf die Zunahme der Selbstmorde sowie der Sterbefälle infolge von Mord und Totschlag aufmerksam zu machen.

Digitized by Google

6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Staat / Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an											
	Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**24844**	**25385**	**3 364**	**3 556**	**264**	**286**	**17018**	**19285**	**1687**	**1702**	**101**	**79**
Januar	1 995	1 945	267	241	23	22	1 339	1 492	125	126	11	5
Februar	2 040	1 880	250	253	31	31	1 299	1 523	132	129	6	6
März	2 561	2 384	348	333	25	23	1 785	1 829	173	169	12	12
April	2 559	2 487	347	335	27	40	1 763	1 853	154	188	19	12
Mai	2 447	2 518	339	397	26	54	1 797	1 906	191	197	12	11
Juni	2 113	2 263	336	375	31	28	1 516	1 727	157	155	8	9
Juli	2 276	2 110	275	315	28	17	1 508	1 658	155	148	9	4
August	1 625	1 757	280	256	20	21	1 093	1 333	134	122	11	8
September	1 450	1 585	231	274	18	17	1 002	1 251	106	121	4	2
Oktober	2 020	2 379	249	269	16	13	1 339	1 685	137	120	2	4
November	1 859	2 028	210	256	12	13	1 315	1 613	109	123	3	4
Dezember	1 899	2 049	232	252	7	17	1 262	1 415	114	104	4	2
Ledig	12726	12874	2 424	2 458	180	224	9 164	9 913	1171	1145	68	61
Verheiratet	10638	9 462	796	759	73	58	6 960	7 420	445	426	31	15
Verwitwet	1 285	2 870	138	324	11	14	856	1 898	67	128	2	2
Geschieden	195	179	6	15	.	.	38	54	4	3	.	1
I. Reg.-Bez. Königsberg	**521**	**574**	**76**	**75**	**3**	**7**	**266**	**255**	**26**	**18**	**1**	**—**
Januar	50	42	4	5	1	1	19	15	—	2	—	—
Februar	42	34	4	7	—	—	13	25	1	3	—	—
März	58	53	8	6	—	—	25	23	2	1	—	—
April	56	59	9	7	2	1	27	30	—	2	—	—
Mai	62	70	4	5	—	2	38	22	2	—	—	—
Juni	56	36	7	8	—	1	20	31	3	2	1	—
Juli	35	56	7	4	—	—	31	24	6	1	—	—
August	24	32	7	7	—	1	17	10	3	1	—	—
September	28	52	2	8	—	1	14	21	2	2	—	—
Oktober	37	46	8	6	—	—	28	19	1	3	—	—
November	31	36	8	6	—	—	20	20	—	1	—	—
Dezember	42	58	8	6	—	—	14	15	6	—	—	—
Ledig	283	322	62	46	3	4	165	139	20	14	1	—
Verheiratet	210	177	12	17	—	3	91	91	6	4	—	—
Verwitwet	25	67	2	10	—	—	9	22	—	—	—	—
Geschieden	3	8	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—
II. Reg.-Bez. Gumbinnen	**124**	**145**	**21**	**21**	**2**	**—**	**293**	**291**	**20**	**23**	**3**	**1**
Januar	5	11	1	—	—	—	24	18	3	—	1	—
Februar	10	12	1	2	1	—	19	22	—	2	—	—
März	19	17	4	1	—	—	31	32	3	—	—	—
April	15	11	3	3	—	—	16	24	2	3	1	1
Mai	11	22	2	2	—	—	35	28	3	5	—	—
Juni	10	16	2	3	—	—	29	32	3	1	—	—
Juli	10	8	2	3	—	—	25	22	2	3	—	—
August	8	13	—	1	—	—	25	24	—	4	1	—
September	7	7	3	3	—	—	17	16	—	1	—	—
Oktober	8	6	3	1	—	—	17	34	3	—	—	—
November	4	11	—	1	1	—	24	16	1	2	—	—
Dezember	17	11	—	1	—	—	31	23	—	2	—	—
Ledig	55	85	15	15	—	—	163	157	15	18	2	1
Verheiratet	61	47	6	6	2	—	121	95	5	5	1	—
Verwitwet	6	13	—	—	—	—	9	39	—	—	—	—
Geschieden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
III. Reg.-Bez. Allenstein	**146**	**157**	**25**	**15**	**5**	**1**	**166**	**207**	**9**	**7**	**2**	—
Januar	7	9	2	—	—	—	10	12	—	—	—	—
Februar	12	12	3	2	1	1	11	12	2	—	—	—
März	16	12	3	4	—	—	13	16	2	1	1	—
April	14	17	2	—	1	—	19	26	1	1	1	—
Mai	14	14	1	—	—	—	16	21	—	2	—	—
Juni	12	18	4	3	1	—	21	15	2	1	—	—
Juli	13	14	5	—	1	—	12	26	—	—	—	—
August	11	12	1	1	—	—	6	16	—	1	—	—
September	14	10	2	2	1	—	10	15	—	1	—	—
Oktober	8	22	1	1	—	—	23	18	1	—	—	—
November	11	8	—	2	—	—	15	22	—	—	—	—
Dezember	14	9	1	—	—	—	10	8	1	—	—	—
Ledig	77	90	21	10	5	1	75	97	7	3	1	—
Verheiratet	62	53	3	4	—	—	84	97	2	4	1	—
Verwitwet	7	14	1	1	—	—	7	13	—	—	—	—
Geschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Reg.-Bez. Danzig	**507**	**433**	**76**	**45**	**2**	**2**	**338**	**351**	**21**	**11**	—	—
Januar	36	29	6	3	1	—	28	36	1	—	—	—
Februar	40	23	6	4	1	—	24	29	1	1	—	—
März	45	44	7	4	—	—	51	39	2	—	—	—
April	34	44	13	6	—	—	41	32	1	2	—	—
Mai	58	39	5	6	—	1	43	25	2	1	—	—
Juni	43	45	11	5	—	1	26	35	1	1	—	—
Juli	52	29	1	3	—	—	28	26	1	1	—	—
August	31	30	10	4	—	—	10	26	3	—	—	—
September	30	31	4	1	—	—	18	29	4	—	—	—
Oktober	45	36	1	1	—	—	23	33	3	3	—	—
November	49	49	6	4	—	—	22	24	1	—	—	—
Dezember	44	34	6	4	—	—	24	17	1	2	—	—
Ledig	264	230	61	37	1	2	211	184	14	4	—	—
Verheiratet	224	159	14	7	1	—	111	130	7	6	—	—
Verwitwet	13	41	1	—	—	—	15	36	—	1	—	—
Geschieden	6	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
V. Reg.-Bez. Marienwerder	**368**	**352**	**40**	**38**	—	—	**450**	**489**	**33**	**15**	—	—
Januar	25	20	4	5	—	—	33	33	—	2	—	—
Februar	32	22	2	5	—	—	35	47	6	2	—	—
März	45	31	7	2	—	—	44	43	2	—	—	—
April	36	33	3	3	—	—	54	49	4	2	—	—
Mai	42	43	9	2	—	—	40	48	4	2	—	—
Juni	33	23	4	6	—	—	42	42	4	—	—	—
Juli	33	43	2	3	—	—	50	52	3	3	—	—
August	32	22	3	1	—	—	27	38	3	1	—	—
September	26	32	3	4	—	—	28	40	—	1	—	—
Oktober	32	34	1	3	—	—	34	37	5	1	—	—
November	21	18	1	1	—	—	33	36	—	—	—	—
Dezember	11	31	1	3	—	—	30	24	2	1	—	—
Ledig	206	200	27	30	—	—	235	246	20	11	—	—
Verheiratet	149	119	12	7	—	—	195	192	11	4	—	—
Verwitwet	12	33	1	1	—	—	20	51	2	—	—	—
Geschieden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Landespolizeibezirk Berlin[1])	**3 478**	**3 383**	**349**	**388**	**29**	**50**	**5**	**2**	—	**1**	—	—
Januar	349	280	48	31	5	4	—	—	—	—	—	—
Februar	320	277	23	26	2	5	—	—	—	—	—	—
März	381	363	35	44	2	6	2	1	—	1	—	—
April	343	340	32	35	3	8	2	1	—	—	—	—
Mai	312	328	35	39	5	8	—	—	—	—	—	—
Juni	266	282	25	29	4	7	—	—	—	—	—	—
Juli	294	283	35	39	3	3	—	—	—	—	—	—
August	217	226	28	32	2	2	—	—	—	—	—	—
September	209	180	18	28	1	1	—	—	—	—	—	—
Oktober	275	274	21	21	2	1	1	—	—	—	—	—
November	260	252	28	31	—	4	—	—	—	—	—	—
Dezember	252	298	21	33	—	1	—	—	—	—	—	—
Ledig	1 469	1 603	257	279	22	38	1	—	—	—	—	—
Verheiratet	1 738	1 279	81	72	5	8	4	2	—	1	—	—
Verwitwet	224	450	10	36	2	4	—	—	—	—	—	—
Geschieden	47	51	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Stadtkr. Berlin	**2 555**	**2 543**	**260**	**306**	**25**	**49**	—	—	—	—	—	—
Januar	265	219	38	25	4	4	—	—	—	—	—	—
Februar	235	211	20	18	2	5	—	—	—	—	—	—
März	282	278	22	35	2	6	—	—	—	—	—	—
April	251	252	21	28	3	8	—	—	—	—	—	—
Mai	234	249	26	34	2	7	—	—	—	—	—	—
Juni	197	212	19	20	4	7	—	—	—	—	—	—
Juli	214	204	29	32	3	3	—	—	—	—	—	—
August	165	174	18	26	2	2	—	—	—	—	—	—
September	151	131	12	23	1	1	—	—	—	—	—	—
Oktober	194	199	18	16	2	1	—	—	—	—	—	—
November	186	182	22	23	—	4	—	—	—	—	—	—
Dezember	181	232	15	26	—	1	—	—	—	—	—	—
Ledig	1 067	1 208	195	227	20	37	—	—	—	—	—	—
Verheiratet	1 275	950	57	56	3	8	—	—	—	—	—	—
Verwitwet	177	343	7	22	2	4	—	—	—	—	—	—
Geschieden	36	42	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Reg.-Bez. Potsdam	**1 861**	**1 653**	**186**	**180**	**14**	**7**	**1 467**	**1 372**	**125**	**101**	**12**	**15**
Januar	165	142	26	16	2	1	146	93	18	7	2	—
Februar	145	123	12	18	—	—	113	104	11	11	—	1
März	193	171	23	18	1	—	151	144	19	13	1	4
April	188	157	17	21	—	1	157	129	4	13	1	2
Mai	184	168	18	20	3	2	145	142	10	15	2	2
Juni	156	139	16	17	—	—	110	108	13	7	1	1
Juli	176	145	13	15	—	—	125	116	9	8	—	2
August	112	118	16	9	—	1	89	100	10	5	2	2
September	104	104	8	11	1	—	80	92	4	5	1	—
Oktober	151	146	12	12	2	1	125	134	8	6	—	1
November	150	120	13	12	4	—	109	108	5	6	1	—
Dezember	137	120	12	11	1	1	117	102	14	5	1	—
Ledig	860	786	131	106	8	4	650	597	89	72	10	14
Verheiratet	882	643	47	41	6	3	729	604	32	18	2	1
Verwitwet	92	204	8	30	—	—	76	159	3	11	—	—
Geschieden	27	20	—	3	—	—	12	12	1	—	—	—

[1]) Der Landespolizeibezirk Berlin umfaßt Berlin sowie die zum Regierungsbezirk Potsdam gehörigen Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau.

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen (in den Städten)		Tuberkulose anderer Organe (in den Städten)		Allgem. Miliartuberkulose (in den Städten)		Tuberkulose der Lungen (in den Landgemeinden)		Tuberkulose anderer Organe (in den Landgemeinden)		Allgem. Miliartuberkulose (in den Landgemeinden)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
VIII. Reg.-Bez. Frankfurt	**693**	**704**	**66**	**55**	**7**	**3**	**360**	**343**	**39**	**27**	**1**	—
Januar	40	46	4	6	—	—	29	26	6	1	1	—
Februar	51	63	11	4	—	1	30	23	6	2	—	—
März	64	60	5	4	1	—	39	32	4	2	—	—
April	84	75	9	5	3	1	31	32	1	5	—	—
Mai	67	72	7	6	—	1	34	37	8	5	—	—
Juni	65	57	3	6	2	—	26	25	1	4	—	—
Juli	60	52	4	3	—	—	31	37	3	5	—	—
August	37	53	6	8	—	—	36	22	2	—	—	—
September	42	41	8	4	—	—	25	17	2	1	—	—
Oktober	69	61	5	2	1	—	23	38	3	1	—	—
November	50	58	1	3	—	—	27	28	1	1	—	—
Dezember	64	66	3	4	—	—	29	26	2	—	—	—
Ledig	323	328	39	32	6	3	181	151	20	12	1	—
Verheiratet	323	287	24	15	1	—	159	137	16	12	—	—
Verwitwet	41	83	3	8	—	—	18	54	2	3	—	—
Geschieden	6	6	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
IX. Reg.-Bez. Stettin	**560**	**519**	**84**	**72**	**7**	**4**	**372**	**330**	**33**	**30**	**1**	—
Januar	45	39	8	7	—	—	23	22	2	3	—	—
Februar	48	43	8	3	—	1	17	27	3	5	—	—
März	51	59	11	6	1	—	39	29	5	3	—	—
April	72	54	8	5	—	1	42	32	2	4	1	—
Mai	67	52	7	9	2	—	48	35	5	2	—	—
Juni	39	37	10	7	—	1	29	27	2	3	—	—
Juli	41	32	9	7	—	—	40	29	3	1	—	—
August	39	34	5	4	1	—	29	16	3	2	—	—
September	32	32	6	8	1	—	19	21	2	2	—	—
Oktober	45	53	4	7	1	—	29	33	5	3	—	—
November	27	44	4	4	1	—	32	28	1	1	—	—
Dezember	54	40	4	5	—	1	25	31	—	1	—	—
Ledig	288	264	70	55	7	3	228	158	25	24	1	—
Verheiratet	242	198	13	12	—	1	128	142	7	5	—	—
Verwitwet	25	49	1	5	—	—	13	29	1	1	—	—
Geschieden	5	8	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
X. Reg.-Bez. Köslin	**258**	**336**	**22**	**35**	**1**	**2**	**218**	**230**	**20**	**17**	**1**	—
Januar	16	18	3	5	—	—	19	19	2	3	—	—
Februar	20	23	—	1	—	—	13	14	1	1	—	—
März	26	28	2	1	—	—	28	22	2	1	—	—
April	27	44	1	5	—	2	28	25	—	1	—	—
Mai	23	47	1	5	1	—	18	26	3	1	—	—
Juni	15	38	1	2	—	—	20	16	1	—	1	—
Juli	28	21	3	3	—	—	22	16	3	4	—	—
August	27	28	3	2	—	—	11	20	1	1	—	—
September	18	23	—	1	—	—	14	13	2	2	—	—
Oktober	20	21	2	3	—	—	13	26	—	—	—	—
November	21	27	4	4	—	—	12	22	2	3	—	—
Dezember	17	18	2	3	—	—	20	11	3	—	—	—
Ledig	130	180	17	24	—	2	123	120	11	11	1	—
Verheiratet	111	123	4	7	1	—	87	84	9	6	—	—
Verwitwet	15	31	1	4	—	—	8	26	—	—	—	—
Geschieden	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke — Monate — Familienstand	Es starben an											
	Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XI. Reg.-Bez. Stralsund	**136**	**163**	**17**	**15**	**—**	**3**	**72**	**94**	**6**	**5**	**—**	**—**
Januar	10	15	1	1	—	—	3	6	—	—	—	—
Februar	14	15	1	1	—	—	10	7	1	—	—	—
März	9	12	1	2	—	1	11	9	—	1	—	—
April	22	14	2	4	—	—	9	7	1	1	—	—
Mai	14	19	2	3	—	—	3	14	1	—	—	—
Juni	8	19	4	—	—	1	10	7	1	—	—	—
Juli	16	11	3	2	—	—	2	7	—	—	—	—
August	8	8	1	1	—	—	4	6	—	—	—	—
September	8	10	—	—	—	—	2	6	—	2	—	—
Oktober	6	10	1	—	—	1	4	8	—	—	—	—
November	7	14	1	—	—	—	8	11	—	—	—	—
Dezember	14	16	—	1	—	—	6	6	2	1	—	—
Ledig	79	93	14	12	—	3	42	36	6	5	—	—
Verheiratet	44	53	3	—	—	—	30	49	—	—	—	—
Verwitwet	10	17	—	2	—	—	—	9	—	—	—	—
Geschieden	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Reg.-Bez. Posen	**620**	**717**	**68**	**64**	**2**	**2**	**527**	**758**	**33**	**35**	**—**	**—**
Januar	47	52	4	4	—	—	38	58	3	3	—	—
Februar	44	61	6	6	1	—	40	65	4	2	—	—
März	70	63	11	4	1	1	51	72	4	4	—	—
April	64	77	6	3	—	—	57	54	5	2	—	—
Mai	72	64	8	7	—	1	53	84	3	3	—	—
Juni	47	81	7	9	—	—	40	73	5	6	—	—
Juli	55	65	4	6	—	—	56	77	1	4	—	—
August	40	40	5	3	—	—	34	51	1	—	—	—
September	43	36	8	8	—	—	34	50	3	3	—	—
Oktober	54	70	4	3	—	—	41	55	1	2	—	—
November	42	48	3	5	—	—	43	51	2	3	—	—
Dezember	42	60	2	6	—	—	40	68	1	3	—	—
Ledig	336	390	48	45	2	1	295	407	28	27	—	—
Verheiratet	261	257	18	13	—	1	210	286	5	7	—	—
Verwitwet	22	70	2	6	—	—	22	64	—	1	—	—
Geschieden	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
XIII. Reg.-Bez. Bromberg	**356**	**367**	**49**	**48**	**2**	**—**	**333**	**421**	**19**	**17**	**—**	**—**
Januar	22	29	4	3	—	—	24	40	2	2	—	—
Februar	33	35	5	3	1	—	18	28	1	1	—	—
März	48	30	4	6	—	—	38	39	3	3	—	—
April	31	41	8	3	—	—	28	33	1	1	—	—
Mai	35	30	4	4	—	—	32	49	2	1	—	—
Juni	45	43	8	7	—	—	35	37	4	2	—	—
Juli	42	34	2	4	—	—	27	45	2	—	—	—
August	26	25	1	5	1	—	26	28	—	1	—	—
September	15	24	4	2	—	—	21	30	1	3	—	—
Oktober	16	22	4	4	—	—	30	34	—	—	—	—
November	18	31	3	7	—	—	32	32	2	3	—	—
Dezember	25	23	2	—	—	—	22	26	1	—	—	—
Ledig	202	201	36	37	2	—	180	225	11	11	—	—
Verheiratet	147	129	11	10	—	—	144	171	8	3	—	—
Verwitwet	5	37	2	1	—	—	9	25	—	3	—	—
Geschieden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke — Monate — Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XIV. Reg.-Bez. Breslau	1 234	1 475	151	197	14	7	707	881	82	94	1	—
Januar	96	95	13	14	1	1	62	73	3	8	—	—
Februar	87	127	15	11	2	—	58	78	9	10	—	—
März	123	133	16	15	—	1	71	78	9	8	—	—
April	136	132	15	15	1	2	68	88	9	9	1	—
Mai	116	159	15	26	3	2	74	83	10	13	—	—
Juni	102	107	16	20	—	1	60	89	8	9	—	—
Juli	112	112	7	18	3	—	59	71	5	12	—	—
August	87	119	14	13	1	—	53	72	4	3	—	—
September	77	97	8	14	1	—	38	51	4	8	—	—
Oktober	111	144	11	13	1	—	64	65	10	4	—	—
November	81	117	9	16	1	—	54	67	4	4	—	—
Dezember	106	133	12	22	—	—	46	66	7	6	—	—
Ledig	582	708	106	131	10	5	356	465	51	49	1	—
Verheiratet	554	511	33	34	4	2	309	307	24	33	—	—
Verwitwet	88	245	12	32	—	—	39	103	6	12	—	—
Geschieden	10	11	—	—	—	—	3	6	1	—	—	—
XV. Reg.-Bez. Liegnitz	547	678	78	90	5	11	353	380	37	51	1	—
Januar	42	40	3	2	1	1	30	38	3	4	—	—
Februar	47	51	4	10	2	—	26	29	3	4	—	—
März	56	60	11	8	—	—	36	37	—	3	—	—
April	54	77	7	10	—	2	27	38	3	6	1	—
Mai	54	67	5	9	1	2	49	26	5	7	—	—
Juni	47	61	9	12	1	2	31	35	4	3	—	—
Juli	52	52	7	11	—	—	34	31	11	10	—	—
August	31	43	4	5	—	1	15	36	3	1	—	—
September	33	44	5	12	—	3	25	24	1	2	—	—
Oktober	40	72	10	5	—	—	20	29	2	1	—	—
November	46	53	5	2	—	—	28	33	2	7	—	—
Dezember	45	58	8	4	—	—	32	24	—	3	—	—
Ledig	258	308	48	48	3	11	160	150	25	19	1	—
Verheiratet	247	258	26	20	1	—	168	178	11	22	—	—
Verwitwet	36	99	4	21	1	—	25	50	1	10	—	—
Geschieden	6	13	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
XVI. Reg.-Bez. Oppeln	1 056	1 106	128	134	3	2	1 962	2 453	202	197	13	1
Januar	74	81	7	9	—	—	141	191	16	11	2	—
Februar	91	76	8	16	2	—	175	177	13	7	1	—
März	126	111	10	11	—	—	207	221	16	24	1	1
April	112	131	15	9	—	—	211	248	21	23	3	—
Mai	103	111	7	9	—	—	225	229	26	28	—	—
Juni	83	122	10	14	—	1	176	227	13	23	—	—
Juli	100	81	16	14	—	—	157	206	26	21	3	—
August	80	60	19	11	—	1	116	192	15	15	2	—
September	66	82	6	17	1	—	141	184	6	10	—	—
Oktober	68	81	8	17	—	—	158	209	21	12	—	—
November	71	81	7	2	—	—	107	184	12	11	—	—
Dezember	82	89	15	5	—	—	148	185	17	12	1	—
Ledig	596	608	104	109	2	—	1 087	1 336	146	143	8	1
Verheiratet	415	376	20	16	1	2	806	881	52	49	5	—
Verwitwet	43	118	4	8	—	—	68	231	4	5	—	—
Geschieden	2	4	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke — Monate — Familienstand	Es starben an											
	Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XVII. Reg.-Bez. Magdeburg	**854**	**975**	**106**	**103**	**10**	**12**	**477**	**544**	**42**	**34**	**4**	**4**
Januar	75	76	4	3	1	1	35	45	6	1	1	—
Februar	88	70	8	11	—	—	50	30	2	3	—	—
März	87	93	5	11	2	1	39	48	2	3	—	1
April	111	85	11	7	1	—	49	48	6	3	1	—
Mai	76	87	10	12	—	2	53	53	5	6	1	2
Juni	70	93	12	7	—	2	40	60	3	3	—	—
Juli	60	67	7	11	—	1	27	61	3	3	—	—
August	54	67	8	8	1	2	38	44	5	1	—	—
September	51	77	9	8	2	—	31	36	1	3	1	—
Oktober	63	116	8	5	—	2	34	40	2	5	—	1
November	67	76	12	8	2	—	43	40	5	3	—	—
Dezember	52	68	12	12	1	1	38	39	2	—	—	—
Ledig	389	442	76	66	5	9	250	245	33	23	2	2
Verheiratet	403	393	27	28	5	2	203	237	8	6	2	1
Verwitwet	55	128	3	9	—	1	22	61	1	5	—	—
Geschieden	7	12	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1
XVIII. Reg.-Bez. Merseburg	**708**	**711**	**118**	**115**	**6**	**14**	**448**	**488**	**32**	**39**	**2**	—
Januar	52	49	5	10	1	1	37	31	—	2	—	—
Februar	55	45	11	6	—	1	34	37	2	4	—	—
März	88	56	12	14	1	2	44	46	2	3	—	—
April	50	68	14	9	1	1	48	43	5	3	—	—
Mai	72	49	7	10	—	2	38	43	4	3	1	—
Juni	56	71	16	8	1	1	41	31	3	4	—	—
Juli	58	66	7	13	2	2	35	43	2	3	1	—
August	38	44	8	6	—	—	32	46	4	7	—	—
September	44	42	14	6	—	1	27	38	3	2	—	—
Oktober	76	85	8	10	—	1	45	47	4	2	—	—
November	49	65	6	17	—	—	33	38	2	3	—	—
Dezember	70	71	10	6	—	2	34	45	1	3	—	—
Ledig	317	305	75	86	2	8	225	200	20	23	1	—
Verheiratet	349	299	36	21	4	5	200	225	10	13	1	—
Verwitwet	37	101	7	7	—	1	20	55	2	3	—	—
Geschieden	5	6	—	1	—	—	3	8	—	—	—	—
XIX. Reg.-Bez Erfurt	**322**	**342**	**21**	**37**	**3**	**4**	**121**	**179**	**12**	**7**	—	**1**
Januar	20	33	1	3	—	—	6	17	3	—	—	—
Februar	27	25	—	—	—	1	10	18	—	1	—	—
März	39	24	1	1	—	—	13	13	—	—	—	—
April	40	32	3	2	—	—	10	17	1	—	—	—
Mai	25	30	3	3	1	1	6	22	1	1	—	—
Juni	28	26	4	3	1	—	19	14	—	1	—	—
Juli	19	27	4	4	—	—	15	12	1	1	—	—
August	26	20	1	6	1	—	8	14	1	2	—	1
September	22	24	—	3	—	—	7	9	1	—	—	—
Oktober	26	36	1	6	—	1	8	18	2	—	—	—
November	15	35	2	4	—	1	12	15	1	—	—	—
Dezember	35	30	1	2	—	—	7	10	1	1	—	—
Ledig	158	183	14	19	1	3	72	100	11	3	—	1
Verheiratet	147	124	5	13	1	1	42	65	1	3	—	—
Verwitwet	14	31	2	4	1	—	6	13	—	1	—	—
Geschieden	3	4	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke — Monate — Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XX. Reg.-Bez. Schleswig	**602**	**570**	**86**	**100**	**21**	**14**	**409**	**407**	**55**	**56**	**6**	**5**
Januar	44	48	5	10	2	—	37	40	6	3	—	—
Februar	44	34	7	12	2	1	41	38	3	7	1	—
März	61	50	10	10	2	1	44	44	6	8	1	1
April	56	50	15	9	2	3	42	36	4	4	2	1
Mai	78	46	4	10	3	1	33	44	8	6	1	1
Juni	50	49	7	14	3	1	33	29	6	2	—	—
Juli	43	46	3	7	1	2	35	35	2	4	—	—
August	42	35	7	1	2	1	21	11	6	5	—	—
September	28	39	1	7	4	1	31	20	3	3	1	1
Oktober	53	67	13	7	—	—	35	24	4	5	—	—
November	53	50	10	8	—	2	34	37	4	5	—	—
Dezember	50	56	4	5	—	1	23	49	3	4	—	1
Ledig	328	227	61	75	17	12	210	182	36	41	3	1
Verheiratet	234	260	19	16	4	2	178	183	16	11	2	3
Verwitwet	30	79	5	9	—	—	20	40	3	4	1	1
Geschieden	10	4	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—
XXI. Reg.-Bez. Hannover	**427**	**449**	**69**	**79**	**14**	**12**	**238**	**304**	**13**	**16**	**2**	—
Januar	30	35	9	5	—	—	22	23	1	—	—	—
Februar	36	23	2	7	4	1	14	20	—	2	1	—
März	33	45	8	6	1	1	26	28	2	1	—	—
April	46	40	8	4	—	2	24	36	—	—	1	—
Mai	36	41	8	8	2	2	29	37	1	3	—	—
Juni	46	33	5	8	—	3	27	31	3	2	—	—
Juli	38	38	4	4	2	1	17	20	—	2	—	—
August	34	30	5	9	1	1	9	16	2	1	—	—
September	22	36	1	6	1	—	11	17	4	1	—	—
Oktober	40	55	8	7	2	—	25	23	—	2	—	—
November	30	44	6	7	—	1	19	22	—	1	—	—
Dezember	36	29	5	8	1	—	15	31	—	1	—	—
Ledig	213	204	40	37	7	6	137	171	8	12	2	—
Verheiratet	185	189	25	26	6	3	92	104	5	4	—	—
Verwitwet	26	52	4	16	1	3	9	29	—	—	—	—
Geschieden	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Reg.-Bez. Hildesheim	**252**	**269**	**46**	**61**	**2**	**7**	**250**	**337**	**26**	**29**	**4**	**3**
Januar	17	15	6	3	1	1	25	30	2	—	—	—
Februar	14	18	3	5	—	—	15	28	2	4	1	1
März	28	21	3	6	—	1	30	36	1	5	—	—
April	26	23	3	3	—	—	17	26	1	2	1	1
Mai	31	30	5	10	—	—	34	36	2	2	—	—
Juni	24	33	4	4	—	—	22	25	3	4	—	1
Juli	23	25	4	4	—	1	19	23	2	2	1	—
August	10	24	4	4	1	1	12	22	2	2	—	—
September	14	18	3	7	—	—	16	28	2	—	—	—
Oktober	17	22	5	9	—	—	16	25	5	2	1	—
November	29	18	2	3	—	2	28	41	1	3	—	—
Dezember	19	22	4	3	—	1	16	17	3	3	—	—
Ledig	132	135	29	33	2	4	141	172	14	19	2	2
Verheiratet	104	106	15	15	—	3	95	132	9	9	2	1
Verwitwet	14	28	2	12	—	—	14	33	3	1	—	—
Geschieden	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an											
	Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XXIII. Reg.-Bez. Lüneburg	**213**	**171**	**30**	**24**	**4**	**2**	**199**	**214**	**13**	**16**	**1**	**—**
Januar	25	12	3	—	—	—	17	23	1	4	—	—
Februar	19	13	2	2	—	—	13	14	2	—	—	—
März	18	17	1	4	—	—	27	15	1	—	1	—
April	11	15	2	2	1	1	23	18	4	3	—	—
Mai	20	15	3	—	—	—	18	16	2	—	—	—
Juni	9	13	3	2	—	1	19	20	1	—	—	—
Juli	21	14	3	5	1	—	19	23	—	—	—	—
August	14	14	3	2	2	—	10	14	—	2	—	—
September	11	13	2	4	—	—	7	16	—	1	—	—
Oktober	17	15	2	—	—	—	12	13	2	3	—	—
November	27	14	3	1	—	—	19	25	—	1	—	—
Dezember	21	16	3	2	—	—	15	17	—	2	—	—
Ledig	100	61	22	13	3	2	104	79	6	8	—	—
Verheiratet	96	85	8	6	—	—	80	100	6	5	—	—
Verwitwet	14	25	—	5	1	—	15	35	1	3	1	—
Geschieden	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIV. Reg.-Bez. Stade	**93**	**80**	**9**	**16**	**1**	**4**	**170**	**179**	**14**	**13**	**2**	**2**
Januar	11	5	—	—	—	—	12	8	1	—	—	—
Februar	8	4	—	1	—	—	11	19	2	2	—	—
März	8	14	1	—	—	—	16	14	2	3	—	—
April	11	9	3	2	—	—	26	18	4	1	1	—
Mai	5	6	1	4	—	1	19	18	1	3	—	—
Juni	12	7	—	4	—	1	15	16	—	1	1	—
Juli	5	7	1	1	1	—	8	10	—	1	—	—
August	7	5	—	1	—	—	9	8	1	1	—	—
September	2	6	1	1	—	—	6	11	—	—	—	—
Oktober	7	7	—	—	—	1	13	17	—	—	—	1
November	7	5	1	—	—	—	15	14	1	1	—	1
Dezember	10	5	1	2	—	1	20	26	2	—	—	—
Ledig	52	34	8	10	1	4	80	67	8	4	2	2
Verheiratet	38	36	1	6	—	—	78	85	4	9	—	—
Verwitwet	3	9	—	—	—	—	12	27	2	—	—	—
Geschieden	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Reg.-Bez. Osnabrück	**144**	**146**	**27**	**25**	**1**	**1**	**210**	**255**	**20**	**22**	**—**	**—**
Januar	14	19	3	3	—	—	17	16	1	1	—	—
Februar	10	13	1	2	—	—	14	24	—	3	—	—
März	15	11	3	2	—	1	23	20	2	3	—	—
April	13	10	2	3	—	—	25	20	1	4	—	—
Mai	20	16	4	3	—	—	20	26	1	1	—	—
Juni	18	12	5	3	—	—	18	26	4	1	—	—
Juli	10	17	—	2	—	—	18	23	1	2	—	—
August	4	6	2	3	—	—	10	20	1	1	—	—
September	9	6	3	3	—	—	16	20	1	2	—	—
Oktober	12	10	—	1	—	—	18	21	2	1	—	—
November	7	11	2	—	—	—	15	20	5	2	—	—
Dezember	12	15	2	—	1	—	16	19	1	1	—	—
Ledig	87	74	19	20	1	—	137	117	14	15	—	—
Verheiratet	51	57	6	3	—	1	62	119	5	6	—	—
Verwitwet	5	15	2	2	—	—	11	19	1	1	—	—
Geschieden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XXVI. Reg.-Bez. Aurich	**91**	**100**	**31**	**13**	**2**	**1**	**116**	**154**	**16**	**13**	**1**	**—**
Januar	11	15	5	2	—	—	7	13	1	1	—	—
Februar	7	6	2	4	—	—	4	11	—	—	—	—
März	13	7	4	2	—	—	10	6	—	—	1	—
April	7	10	2	—	—	—	13	16	1	1	—	—
Mai	8	13	3	—	—	1	14	18	3	1	—	—
Juni	6	9	3	2	2	—	15	13	6	1	—	—
Juli	9	7	2	1	—	—	13	15	1	2	—	—
August	4	6	2	1	—	—	10	12	—	2	—	—
September	5	5	4	—	—	—	7	11	—	2	—	—
Oktober	6	9	2	—	—	—	8	10	1	1	—	—
November	9	5	—	1	—	—	5	14	2	1	—	—
Dezember	6	8	2	—	—	—	10	15	1	1	—	—
Ledig	62	52	26	7	1	1	68	79	13	8	1	—
Verheiratet	26	38	4	6	1	—	47	59	3	3	—	—
Verwitwet	3	10	1	—	—	—	1	16	—	2	—	—
Geschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVII. Reg.-Bez. Münster	**548**	**546**	**75**	**69**	**—**	**3**	**718**	**818**	**65**	**69**	**1**	**—**
Januar	35	43	7	1	—	—	67	47	3	5	—	—
Februar	41	51	6	5	—	1	47	68	6	1	—	—
März	72	56	7	5	—	—	58	83	8	10	1	—
April	60	51	12	9	—	1	88	86	10	12	—	—
Mai	53	50	9	10	—	1	82	92	6	8	—	—
Juni	46	50	8	9	—	—	72	85	5	8	—	—
Juli	54	38	4	4	—	—	76	73	4	6	—	—
August	40	39	2	6	—	—	49	56	2	4	—	—
September	32	28	5	7	—	—	44	46	10	2	—	—
Oktober	38	63	5	3	—	—	48	68	4	3	—	—
November	40	37	4	5	—	—	43	62	5	5	—	—
Dezember	37	40	6	5	—	—	44	52	2	5	—	—
Ledig	338	333	47	50	—	3	450	484	56	48	1	—
Verheiratet	193	179	24	14	—	—	240	287	6	16	—	—
Verwitwet	16	33	4	5	—	—	26	47	2	5	—	—
Geschieden	1	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
XXVIII. Reg.-Bez. Minden	**247**	**309**	**50**	**65**	**4**	**3**	**416**	**467**	**46**	**37**	**2**	**3**
Januar	19	29	4	4	—	—	29	28	—	3	—	—
Februar	21	21	2	2	—	—	40	35	8	3	—	—
März	21	27	4	8	—	—	39	51	2	—	—	—
April	31	21	8	5	2	2	40	48	3	4	—	—
Mai	19	26	5	6	—	—	45	34	6	4	1	1
Juni	18	27	6	7	1	—	28	32	7	5	—	2
Juli	27	25	3	7	—	—	40	39	3	4	1	—
August	20	26	2	5	—	—	26	38	3	3	—	—
September	19	28	2	9	—	1	32	24	3	3	—	—
Oktober	29	25	7	4	1	—	33	57	4	3	—	—
November	15	22	5	4	—	—	33	45	5	4	—	—
Dezember	8	32	2	4	—	—	31	36	2	1	—	—
Ledig	133	146	40	40	3	3	256	246	30	24	1	2
Verheiratet	94	127	6	17	1	—	140	181	13	10	1	1
Verwitwet	17	34	4	8	—	—	18	40	3	3	—	—
Geschieden	3	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke — Monate — Familienstand	Es starben an											
	Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose		Tuberkulose der Lungen		Tuberkulose anderer Organe		Allgem. Miliartuberkulose	
	in den Städten						in den Landgemeinden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XXIX. Reg.-Bez. Arnsberg	**1 840**	**1 798**	**309**	**312**	**15**	**14**	**1 248**	**1 332**	**144**	**147**	**12**	**7**
Januar	141	143	23	19	—	1	74	102	12	16	1	—
Februar	146	132	28	12	4	2	84	117	11	10	—	2
März	189	136	31	27	2	—	123	128	17	13	—	1
April	184	154	33	23	—	1	114	128	14	17	1	—
Mai	165	190	36	44	1	2	138	125	14	15	3	—
Juni	176	176	30	34	1	1	123	115	9	15	1	—
Juli	189	156	19	36	2	3	122	103	17	7	1	1
August	120	122	31	22	2	—	96	83	15	8	2	1
September	96	118	20	20	1	2	64	78	13	10	—	1
Oktober	162	174	18	28	1	2	104	108	8	13	1	—
November	153	150	16	30	—	—	116	151	6	12	1	1
Dezember	119	147	24	17	1	—	90	94	8	11	1	—
Ledig	1 085	971	232	217	10	12	666	713	105	104	8	5
Verheiratet	681	660	68	79	4	2	509	491	36	37	4	2
Verwitwet	67	164	9	16	1	—	72	125	3	6	—	—
Geschieden	7	3	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—
XXX. Reg.-Bez. Cassel	**357**	**427**	**57**	**77**	**6**	**4**	**411**	**439**	**42**	**32**	**1**	**1**
Januar	30	39	4	6	—	—	35	45	5	4	—	1
Februar	32	18	2	6	—	—	29	40	1	2	—	—
März	27	43	6	10	1	1	46	41	4	6	—	—
April	36	46	7	5	1	—	38	42	5	4	—	—
Mai	35	41	5	7	2	1	40	39	4	5	—	—
Juni	33	36	3	13	1	—	35	33	5	2	1	—
Juli	28	40	7	6	1	—	47	31	3	3	—	—
August	20	27	3	4	—	1	25	25	5	—	—	—
September	17	32	6	4	—	—	25	31	4	2	—	—
Oktober	35	43	5	8	—	—	29	44	2	1	—	—
November	32	34	5	3	—	—	36	39	3	2	—	—
Dezember	32	28	4	5	—	1	26	29	1	1	—	—
Ledig	180	211	36	50	1	1	207	212	24	19	—	1
Verheiratet	153	179	14	18	4	2	181	187	17	9	1	—
Verwitwet	22	34	7	9	1	1	23	38	1	3	—	—
Geschieden	2	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
XXXI. Reg.-Bez. Wiesbaden	**876**	**901**	**106**	**125**	**12**	**20**	**498**	**575**	**38**	**29**	**4**	**3**
Januar	66	68	10	10	2	3	39	37	1	2	—	1
Februar	75	55	5	6	—	1	46	51	5	2	—	—
März	93	96	10	10	2	—	57	61	6	4	—	—
April	94	93	12	10	—	3	44	69	2	—	1	—
Mai	76	92	14	13	1	3	47	58	5	2	2	—
Juni	76	82	9	16	5	3	36	54	4	3	—	1
Juli	84	65	4	11	—	2	41	45	4	1	1	—
August	65	59	8	10	—	3	33	34	2	3	—	—
September	40	46	9	9	—	1	28	33	3	6	—	—
Oktober	73	98	12	12	—	—	40	37	2	4	—	—
November	67	73	6	6	1	—	47	53	2	1	—	1
Dezember	67	74	7	12	1	1	40	43	2	1	—	—
Ledig	386	402	72	88	6	15	245	284	20	16	1	2
Verheiratet	422	379	30	29	5	4	205	226	14	8	3	1
Verwitwet	60	116	4	8	1	1	47	61	4	4	—	—
Geschieden	8	4	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen (in den Städten)		Tuberkulose anderer Organe (in den Städten)		Allgem. Miliartuberkulose (in den Städten)		Tuberkulose der Lungen (in den Landgemeinden)		Tuberkulose anderer Organe (in den Landgemeinden)		Allgem. Miliartuberkulose (in den Landgemeinden)	
	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XXXII. Reg.-Bez. Coblenz	**258**	**298**	**36**	**45**	**—**	**7**	**516**	**591**	**59**	**59**	**9**	**7**
Januar	19	32	1	4	—	—	41	47	5	2	1	1
Februar	25	21	2	7	—	4	47	37	7	4	1	1
März	25	36	5	3	—	—	56	51	5	4	2	1
April	23	24	2	4	—	—	45	62	7	5	1	2
Mai	32	24	7	4	—	1	52	52	3	11	—	2
Juni	20	20	6	5	—	1	44	69	3	4	1	—
Juli	18	23	—	2	—	—	48	47	3	2	1	—
August	11	25	3	2	—	—	33	39	8	3	1	—
September	20	19	4	3	—	—	25	35	3	8	1	—
Oktober	24	21	2	3	—	1	36	51	2	5	—	—
November	19	28	—	4	—	—	45	59	6	4	—	—
Dezember	22	25	4	4	—	—	44	42	7	7	—	—
Ledig	140	153	29	31	—	6	264	308	41	38	7	7
Verheiratet	92	109	4	12	—	1	207	216	16	13	2	—
Verwitwet	25	35	3	2	—	—	45	67	2	8	—	—
Geschieden	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXXIII. Reg.-Bez. Düsseldorf	**3 729**	**3 593**	**532**	**599**	**47**	**42**	**978**	**1 097**	**124**	**170**	**4**	**7**
Januar	304	275	28	34	6	4	91	89	5	16	—	—
Februar	301	273	40	36	5	5	60	90	7	13	1	1
März	349	335	57	59	4	2	102	94	12	14	1	1
April	375	355	42	71	5	6	115	97	9	22	—	—
Mai	355	353	60	71	1	3	92	112	18	12	—	1
Juni	309	324	51	63	6	6	95	104	11	10	1	2
Juli	372	317	58	40	9	1	76	96	10	12	—	1
August	242	258	41	48	4	3	69	62	7	17	1	1
September	208	199	48	42	2	2	61	69	14	10	—	—
Oktober	316	342	42	53	3	2	75	118	7	14	—	—
November	315	303	30	43	1	3	77	97	16	16	—	—
Dezember	283	259	35	39	1	5	65	69	8	14	—	—
Ledig	2 114	1 999	393	427	35	33	565	621	90	122	2	6
Verheiratet	1 433	1 261	121	129	11	6	365	376	29	37	2	1
Verwitwet	161	324	17	42	1	3	46	99	5	11	—	—
Geschieden	21	9	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—
XXXIV. Reg.-Bez. Köln	**1 169**	**1 146**	**188**	**191**	**12**	**19**	**558**	**633**	**51**	**74**	**3**	**10**
Januar	96	74	13	14	—	3	37	58	4	3	—	2
Februar	94	92	15	15	1	4	45	47	—	5	—	—
März	113	109	21	16	2	2	66	61	6	8	—	1
April	124	117	18	26	2	1	54	65	6	4	—	2
Mai	122	121	26	25	1	3	56	64	7	8	—	1
Juni	106	95	18	16	2	—	58	57	2	12	—	2
Juli	118	95	21	15	1	1	52	57	3	7	—	—
August	73	92	18	9	1	1	35	34	6	6	2	—
September	80	62	15	11	1	3	23	31	5	7	—	—
Oktober	82	107	10	10	1	—	44	66	4	6	—	1
November	81	101	5	14	—	—	43	53	3	7	—	1
Dezember	80	81	8	20	—	1	45	40	5	1	1	—
Ledig	604	578	133	144	8	16	293	371	38	56	2	8
Verheiratet	498	438	45	37	3	3	235	203	10	14	1	1
Verwitwet	61	126	9	9	1	—	30	59	3	4	—	1
Geschieden	6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Noch: 6. Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1918 nach Monaten und Familienstand, getrennt nach Stadt und Land, in Preußen und seinen Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke / Monate / Familienstand	Es starben an: Tuberkulose der Lungen (in den Städten)		Tuberkulose anderer Organe (in den Städten)		Allgem. Miliartuberkulose (in den Städten)		Tuberkulose der Lungen (in den Landgemeinden)		Tuberkulose anderer Organe (in den Landgemeinden)		Allgem. Miliartuberkulose (in den Landgemeinden)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
XXXV. Reg.-Bez. Trier	**311**	**305**	**47**	**52**	**6**	**5**	**769**	**860**	**105**	**111**	**5**	**7**
Januar	17	20	3	4	—	—	45	74	5	11	2	—
Februar	23	19	2	—	1	1	62	69	8	8	—	—
März	30	21	8	5	1	1	94	86	14	11	1	1
April	38	29	6	6	1	—	97	76	6	12	1	3
Mai	33	35	1	5	1	2	80	92	9	9	1	1
Juni	32	27	5	10	—	1	74	73	11	8	—	—
Juli	36	33	5	6	—	—	69	76	15	7	—	
August	23	22	7	5	—	—	44	67	10	8	—	1
September	17	13	2	4	1	—	39	53	2	11	—	—
Oktober	21	28	2	4	1	—	52	69	15	11	—	—
November	16	32	3	1	—	—	54	57	6	7	—	—
Dezember	25	26	3	2	—	—	59	68	4	8	—	1
Ledig	157	175	34	38	4	3	428	462	68	75	4	4
Verheiratet	128	98	10	11	2	2	293	322	27	24	1	3
Verwitwet	26	29	3	3	—	—	48	76	10	12	—	—
Geschieden	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXXVI. Reg.-Bez. Aachen	**253**	**315**	**72**	**56**	**6**	**8**	**362**	**527**	**61**	**77**	**2**	**2**
Januar	23	26	5	1	—	—	37	38	4	6	—	—
Februar	22	16	5	2	1	1	28	41	4	4	—	—
März	21	23	6	7	1	1	33	63	7	8	1	—
April	27	34	5	7	1	1	36	52	8	12	—	—
Mai	28	26	6	5	1	—	45	54	7	11	—	—
Juni	19	26	10	8	—	2	24	39	6	7	—	—
Juli	24	45	5	8	1	—	32	39	6	6	—	—
August	19	23	12	3	—	2	23	31	5	10	—	2
September	19	17	3	2	—	1	16	33	3	4	—	—
Oktober	19	33	6	5	—	—	31	54	4	3	—	—
November	13	28	5	5	1	—	30	43	3	3	1	—
Dezember	19	18	4	3	—	—	27	40	4	3	—	—
Ledig	140	183	43	41	4	7	205	312	47	61	2	2
Verheiratet	102	100	24	8	2	1	125	170	12	11	—	—
Verwitwet	11	31	3	7	—	—	32	45	2	4	—	—
Geschieden	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
XXXVII. Reg.-Bez. Sigmaringen	**8**	**12**	**2**	**2**	—	—	**22**	**30**	**4**	**4**	—	—
Januar	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Februar	1	—	1	1	—	—	3	2	—	—	—	—
März	—	2	—	—	—	—	4	4	1	1	—	—
April	—	3	—	1	—	—	—	3	2	—	—	—
Mai	2	1	1	—	—	—	3	2	—	1	—	—
Juni	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
Juli	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
August	1	2	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—
September	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—
Dezember	1	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
Ledig	5	5	1	2	—	—	10	20	1	3	—	—
Verheiratet	2	5	1	—	—	—	11	8	3	—	—	—
Verwitwet	1	2	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—
Geschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Buchdruckerei W. Kuehlke, Berlin S, Alexandrinenstraße 99.

Digitized by Google

Digitized by Google